



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

B

924,895

PROPERTY OF

*The
University of
Michigan
Libraries*

1817

ARTES SCIENTIA VERITAS





Staatshandbuch

für das

Großherzogthum

Sachsen = Weimar = Eisenach

1900.



Weimar

Hermann Böhlau's Nachfolger

1900.

JN
4821
• All
1900

Inhaltsübersicht.

	Seite
Genealogie des Großherzoglichen Hauses	1—13
Großherzoglicher Hausorden der Wachsamkeit oder vom weißen Falken	14—73
Großmeister	14
Ordenskanzler	14
Ordenssekretär	14
Ordensinhaber	14—73
In dem Großherzoglichen Hause	14. 15
In anderen Regentenhäusern	15—17
Im Großherzogthum	17—26
In anderen Staaten	26—73
Anhalt	26
Baden	26. 27
Bavern	28. 29
Belgien	29
Brasilien	29
Braunschweig	29. 30
Bremen	30
Dänemark	30
Beamte des Deutschen Reichs	30—32
Egypten	32. 33
Frankreich	33
Hamburg	33
Hessen	34
Japan	34
Indien	34. 35
Italien	35
Lübeck	35
Luxemburg	35. 36
Mecklenburg-Schwerin	36
Niederlande	37—39
Oesterreich-Ungarn	39—42
Oldenburg	42
Preußen	42—60
Rußl. d. L.	60
Rußl. j. L.	60
Rumänien	60
Rußland	60—63
Sachsen	63—67
Sachsen-Altenburg	67
Sachsen-Coburg und Gotha	67. 68
Sachsen-Meiningen	68
Schauinsland-Pippe	68
Schwarzburg-Rudolstadt	69
Schwarzburg-Sondershausen	69
Schweden und Norwegen	69—71
Schweiz	71
Spanien	71
Türkei	71. 72

	Seite
Waldeck	72
Württemberg	72. 73
Zanzibar	73
Sonstige Dekorationen (Medaillen, Ehrenzeichen)	74. 386
Adjutantur Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs	75
Generaladjutant	75
Flügeladjutanten	75
Hofstaat	76—83
Hofstaat Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs	76—80
Nachgelassener Hofstaat Ihrer Königlichen Hoheit der hochseligen Frau Großherzogin Wilhelmine Maria Sophie Louise	81
Hofstaat Ihrer Königlichen Hoheit der verwitweten Frau Erb- großherzogin	81. 82
Hofstaat Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs	82
Hofstaat Seiner Hoheit des Prinzen Bernhard Heinrich	82
Hofstaat Seiner Hoheit des Prinzen Hermann	83
Großherzogliches Carl Friedrich-Damenkloster zu Großschmiedsberg	83. 84
Gesandte auswärtiger Staaten am Großherzoglichen Hofe	84. 85
Reichseinrichtungen	86
Reichsanstalten im Großherzogthum	86—93
Großherzogliches Militärkontingent	86—90
Reichsverkehrsanstalten	90—93
Staatseinrichtungen des Großherzogthums	94 ff.
Landtag	94—96
Staatsministerium (Gesamtministerium)	97
Präsidialreservate des vorstehenden Staatsministers	98
Redaktion des Regierungsblattes	98
Die Ministerialdepartements	99—257
Das Departement des Großherzoglichen Hauses und der Finanzen	99—126
Das Departement selbst	99—101
A. Dem Departement des Großherzoglichen Hauses unterstellte Behörden und Beamte	102—107
Hofmarschallamt	102—104
Hofkammeramt	104. 105
Geflügel- und Althof	105
Fideikommißverwaltung des Großherzoglichen Hauses	105
Kunstschule zu Weimar	105. 106
Goethe- und Schiller-Archiv zu Weimar	106. 107
Goldene Hochzeit-Stiftung	107
Carl Alexander-Geburtsstags-Stiftung	107
B. Dem Departement der Finanzen unterstellte Behörden und Beamte	108—126
Baubeamte	108
Rechnungskämmer	108—111
Besondere Stellen für die Verwaltung der indirekten Steuern Generaldirektion des Thüringischen Zoll- und Steuervereins	111—117
Großherzoglich Sächsischer General-Zoll-Direktor	112
Steuer-Kontrolepersonal	113—115
Steuer-Erhebungspersonal	115—117
Besondere Stellen für die Verwaltung der direkten Steuern	118—120
Steuerrevisionen	118
Landesgeometer	118. 119
Bezirkskatasterführungen	119. 120
Steuereinnahmen	120
Besondere Stellen für die Forstverwaltung	121—125

	Seite
Forsttagazationskommission zu Eisenach	121
Forstlehranstalt zu Eisenach	121
Forst- und Jagdverwaltung mit den Forstinspektionen Weimar I, Weimar II, Eisenach und Jülbach	121—125
Besondere Stellen für den Bergbau, nämlich die Bergämter Alstedt, Eisenach, Jümenau, Kaltennordheim, Neustadt a./D. und Weimar	125. 126
Das Departement der Justiz	126—143
Das Departement selbst	126. 127
Landesjustizbehörden	127—140
Oberlandesgericht Jena	127. 128
Landgerichte und Amtsgerichte	129—136
Landgericht Weimar mit den Amtsgerichten Alstedt, Apolda, Blankenhain, Buttstädt, Großrubstedt, Jena, Nieselbach, Weimar	131—133
Landgericht Eisenach mit den Amtsgerichten Eisenach, Geisa, Gersungen, Jümenau, Kaltennordheim, Lengsfeld, Oßheim, Bacha	133—135
Gemeinschaftliches Landgericht Gera mit den Amtsgerichten Anna, Neustadt a./D., Weida	135. 136
Staatsanwaltschaft	136—138
Kommission zur Prüfung der Anwärter für den Dienst als Gerichtsschreiber, Gerichtsschreibergehilfen und Gerichts- vollzieher	138. 139
Rechtsanwaltschaft	139. 140
Sachverständigenvereine	141—143
Das Departement des Kultus	143—213
Das Departement selbst	143. 144
Die evangelische Landeskirche	144—162
Kirchenrath	144. 145
Landessynode	145—148
Diözesanverwaltung	148—160
Anstalten zu Gunsten der evangelischen Geistlichen u.	160—162
Zentralfonds für die evangelische Geistlichkeit	160
Pensionsanstalt für die evangelischen Geistlichen	161
Allgemeine Pensionsanstalt für die Wittwen und Waisen der evangelischen Geistlichen	161. 162
Mobiliar-Brandversicherungverein für die Geistlichen und Schullehrer	162
Die römisch-katholische Kirche	163. 164
Immediatkommission für das katholische Kirchen- und Schul- wesen	163
Bischöfliche Behörde	163
Dekanat	163. 164
Der jüdische Kultus	164
Die Volksschule	164—177
Schulämter, Bezirkschulinspektoren, Lehrer	165—173
Anstalten zu Gunsten der Volksschullehrer	173
Volksschullehre	173
Pensionsanstalt für die Wittwen und Waisen der Schul- lehrer im Großherzogthum	173
Volksschullehrer-Seminare	174. 175
Seminar zu Weimar	174
Seminar zu Eisenach	174. 175
Sonstige Anstalten zur elementaren Bildung und Erziehung der Jugend	175—177
Taubstumm- und Blindenanstalt	175. 176
Allgemeine Waisenversorgungsanstalt	176. 177
Städtisches Institut für verlassene oder verwahrloste Kinder	177
Die höheren Lehranstalten	178—203
Stipendiaten zu Weimar	178
Sekundar- und Realschulen	178—180
Sekundarschule zu Eisenach	178. 179

	Seite
Die Zimmermanns-Realschule zu Apolda	179
Die Realschule zu Neustadt a. D.	179. 180
Realgymnasien	180. 181
Realgymnasium zu Weimar	180. 181
Realgymnasium zu Eisenach	181
Gymnasien	181—184
Gymnasium zu Weimar	181. 182
Gymnasium zu Eisenach	182. 183
Gymnasium zu Jena	183. 184
Die Universität Jena mit den dazu gehörigen wissenschaftlichen Anstalten	184—203
Kuratel	185
Prorektor	185
Fakultäten	186—188
Lehrer der Künste	188
Universitätsbehörden	188. 189
Ademische Anstalten und Sammlungen	189—200
Prüfungskommissionen	201—203
Sonstige Anstalten für Wissenschaft und Kunst	204—213
Hoftheater und Hofkapelle	204—206
Pensionsanstalt des Hoftheaters	206
Pensionsanstalt für Wittwen und Waisen der Mitglieder der Hofkapelle	207
Musik- und Theaterschule	207. 208
Bibliothek zu Weimar	208
Staatsarchive	209. 210
Kunstsammlungen im Museum zu Weimar	210. 211
Goethe-National-Museum zu Weimar	211
Thüringer Museum zu Eisenach	212
Kommission zur Aufzeichnung der Kunstdenkmäler Thüringens Zeichenschulen	212 213
Das Departement des Aeußern und Innern	214—257
Das Departement selbst	214. 215
Großherzogliche Gesandtschaften und Konsulate	215. 216
Konsular-Beamte fremder Staaten	215. 216
Behörden in Ablösungs- und Grundstückszusammenlegungssachen Revisionskommission	216—218 216. 217
Generalkommission und Spezialkommissionen	217. 218
Kommission für die Funktionen des Landarmenverbandes	219
Medizinalkommission	219
Medizinalpersonal	220—230
Landgerichtsarzte	220
Bezirksärzte und Amtswundärzte	220—222
Ausübende Aerzte	222—225
Approbirte Zahnärzte	225
Oeffentliche Impfarzte	225—227
Oberwundärzte und Wundärzte	227. 228
Bezirksthierärzte und Thierärzte	228. 229
Apotheker	229. 230
Impfinstitut	230
Kommission für Prüfung der Apothekergehülfen	230
Landesverwaltungsbehörden (Bezirksdirektoren und Bezirks- ausschüsse)	230—237
Gemeindevorstände	237
Gendarmerie	237—239
Feuerlöschwesen	239. 240
Oberamt zu Weimar	240
Prüfungsanstalt für Glasinstrumente zu Jlménau	241
Staatsamt zu Jlménau	241
Lehrwerkstatt und Fachschule für Glasinstrumentenmacher und Feinmechaniker mit Abtheilung für Ausbildung von chemischen Laboranten zu Jlménau	241. 242

























	Seite
Landes-Heil- und Pflegeanstalten	242—246
Medizinisch-chirurgisch-klinisches Institut und Landkrankenhaus zu Jena	242
Landes-Irren-Heilanstalt zu Jena	242. 243
Frauenklinik, Entbindungsanstalt und Hebammenschule zu Jena	243. 244
Landkrankenhaus zu Eisenach	244. 245
Carl Friedrich-Hospital zu Blankenhain	245
Bab Berka a./S.	246
Unterrichtsanstalt und Prüfungskommission für Hufschmiede zu Jena	246
Landesstrafanstalten	247. 248
Männerzuchtthaus zu Gräfentonna	247
Männerzuchtthaus zu Untermaßfeld	248
Weiberzuchtthaus zu Hassenberg	248
Gefängnißanstalten zu Jchtershausen	248
Arbeitshaus zu Eisenach	248
Fabrikleninspektor	249
Landwirthschaftliche Centralstelle	249. 250
Landeskreditasse zu Weimar	250. 251
Statistisches Bureau vereinigter Thüringischer Staaten zu Weimar	251
Landesbaumschule zu Weimar	251
Carl Friedrich-Alterbauschule zu Zwätzen	252
Landwirthschaftliche Versuchstation zu Jena	253
Baugewerkschule zu Weimar	253
Holzschneiderei in Kaltennordheim und Holzschmiedeschule in Empfertshausen	254
Gewerbeschulen und gewerbliche Fortbildungsschulen	254. 255
Reichshäuser	255
Weimariſche Staatsſeisenbahn	255
Krankenversicherung	256
Unfallversicherung	256. 257
Invalidi täts- und Altersversicherung	257
Zusammenstellung der Orte und Ortsbehörden (Bürgermeister, Geistliche, Ortschulauſſeher, Lehrer, Friedensrichter, Standesbeamte) des Großherzogthums	258—349
Zur Disposition und auf Wartegeld stehende Hofdiener, Staatsdiener und Lehrer	350. 351
Hofdiener	350
Staatsdiener	350
Lehrer	350. 351
In Ruhestand verſetzte Hof- und Staatsdiener, sowie Geistliche und Lehrer	351—358
Hofdiener	351. 352
Staatsdiener	352—355
Geistliche	355. 356
Lehrer	356—358
Charakterisirte Personen, welche dem Großherzoglichen Hof- oder Staatsdienst nicht angehören	358—367
Anhang	368—383
Lage und Flächengehalt des Großherzogthums	368
Bevölkerung des Großherzogthums	368. 369
Bevölkerung der Bezirke der Landesjustizkollegien	369
Sparcaſſen	370
Verzeichniß der Großherzoglichen Kammergüter mit Angabe ihres Flächengehaltes und der dormaligen Pächterinhaber	370—372
Höhenbeſtimmungen im Großherzogthum	372—383
Nachtrag: Veränderungen, die während des Druckes eingetreten, sowie Ergänzungen und Berichtigungen enthaltend	384—389
Ortsregister	390—397
Perſonenregister	398—457

Erklärung

der

Zeichen und Abkürzungen.

**Der Großherzogliche Hausorden der Wachsamkeit oder vom weißen Falken,
die Großherzoglichen Ehrenzeichen und Medaillen,
und die deutsche Kriegsdenkmünze.**

-  in Br. Großkreuz des Großherzoglichen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken in Brillanten.
 -  Großkreuz des Großherzoglichen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken.
 -  Komthur des Großherzoglichen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken mit dem Stern.
 -  Komthur des Großherzoglichen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken.
 -  Ritter erster Abtheilung des Großherzoglichen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken.
 -  Ritter zweiter Abtheilung des Großherzoglichen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken.
 -  Inhaber des dem Großherzoglichen Hausorden angereichten Verdienstkreuzes.
 -  goldene Medaille für Wissenschaft und Kunst erster Klasse, am Bande des Komthurkreuzes.
 -  goldene Medaille für Wissenschaft und Kunst zweiter Klasse, am Bande des Ritterkreuzes.
 -  silberne Medaille für Verdienste auf dem Gebiete der Kunst, am landesfarbigen Bande.
 -  g. goldene Verdienst-Medaille
 -  s. silberne Verdienst-Medaille
 -  b. bronzene Verdienst-Medaille
 -  g. goldene Anerkennungs-Medaille
 -  s. silberne Anerkennungs-Medaille
 -  b. bronzene Anerkennungs-Medaille
 -  bronzene Militärverdienstmedaille.
 -  Kreuz für vollendete 20jährige treu und vorwurfsfrei geleistete Militärdienste.
 -  Kreuz für vollendete 10jährige treu und vorwurfsfrei geleistete Militärdienste.
 -  Ehrenzeichen für rühmliche Thätigkeit während des Krieges 1870 und 1871.
 -  g. goldene Dienstausszeichnung für Unteroffiziere und Gemeine des Großherzoglichen Kontingents nach vollendeter 21 jähriger Dienstzeit.
 -  s. silberne Dienstausszeichnung für Unteroffiziere und Gemeine des Großherzoglichen Kontingents nach vollendeter 15 jähriger Dienstzeit.
 -  e. eiserne Dienstausszeichnung für Unteroffiziere und Gemeine des Großherzoglichen Kontingents nach vollendeter 9 jähriger Dienstzeit.
 -  deutsche Kriegsdenkmünze für den Krieg mit Frankreich in den Jahren 1870 und 1871.
- Rett. Med. Lebensrettungsmedaille.
Feuerw. Med. Ehrenzeichen für Mitglieder der Feuerwehren.
m. Schw. mit Schwertern.

Fremde Orden und Ehrenzeichen

(nach der Buchstabenfolge der Zeichen).

- Anh.O.A.d.B.1. (2*) (2.) (3.) (4.) Großkreuz (Komthur 1. Klasse) (Komthur) (Ritter 1. Klasse) (Ritter 2. Klasse) des Herzoglich Anhaltischen Hausordens Albrechts des Bären.
- Bad.H.O.d.T. Großherzoglich Badischer Hausorden der Treue.
- Bad.Mil.V.O.1. (2*) (2.) (3.) Großkreuz (Kommandeur 1. Klasse) (Kommandeur 2. Klasse) (Ritter) des Großherzoglich Badischen Militärischen Carl Friedrich-Verdienstordens.
- Bad.Z.L.O.1. (2*) (2.) (3a. b.) Großkreuz (Komthur 1. Klasse) (Komthur 2. Klasse) (Ritter) des Großherzoglich Badischen Ordens vom Rähringer Löwen (m.E.: mit Eichenlaub).
- Bayer.C.V.O.1. (2*) (2.) (3.) Großkreuz (Großkomthur) (Komthur) (Ritter) des Königlich Civilverdienstordens der Bayerischen Krone.
- Bayer.Mil.M.Jos.O.1. (2.) (3.) Großkreuz (Komthur) (Ritter) des Königlich Bayerischen Militär-Max-Josephordens.
- Bayer.M.V.O.1. (2.) (3.) (4a.) (4b.) Großkreuz (Großkomthur) (Komthur) (Ritter 1. Klasse) (Ritter 2. Klasse) des Königlich Bayerischen Militärverdienstordens.
- Bayer.Mich.O.1. (2*) (2.) (3.) (4.) Großkreuz (Großkomthur) (Komthur) (Ritter 1. Klasse) (Ritter 2. Klasse) des Königlich Bayerischen Verdienstordens vom heiligen Michael.
- Bayer.Maxim.O. Königlich Bayerischer Maximiliansorden für Kunst und Wissenschaft.
- Bayer.St.Georgs-O. Königlich Bayerischer St. Georgsorden.
- Bayer.Ludw.M.f.K.u.W. Königlich Bayerische Ludwigsmedaille, Abtheilung für Kunst und Wissenschaft.
- Bayer.V.Kr.1870/71. Königlich Bayerisches Verdienstkreuz für die Jahre 1870/71.
- Belg.Leop.O.1. (2.) (3.) (4.) (5.) Großkreuz (Großoffizier) (Komthur) (Offizier) (Ritter) des Königlich Belgischen Leopoldordens.
- Br.O.H.d.L.1. (2*) (2.) (3.) (4.) (5.) Großkreuz (Komthur 1. Klasse) (Komthur 2. Klasse) (Ritter) (Verdienstkreuz 1. Klasse) (Verdienstkreuz 2. Klasse) des Herzoglich Braunschweigischen Ordens Heinrich des Löwen.
- Bras.O.v.S.Kr.1. (2.) (3.) (4.) Großkreuz (Dignitar) (Offizier) (Ritter) des Kaiserlich Brasilianischen Ordens vom südlichen Kreuze.
- Bras.R.O.1. (2.) (3.) (4.) (5.) (6.) Großkreuz (Großdignitar) (Dignitar) (Komthur) (Offizier) (Ritter) des Kaiserlich Brasilianischen Rosenordens.
- Dan.O.1. (2*) (2.) (3.) (Dan.M.) Großkomthur und Großkreuz (Komthur 1. Klasse) (Komthur 2. Klasse) (Ritter) des Königlich Dänischen Dannebrogordens und Dannebrogsmann.
- Fr.E.L.1. (2.) (3.) (4.) (5.) Großkreuz (Großoffizier) (Komthur) (Offizier) (Ritter) des Französischen Ordens der Ehrenlegion.
- Gr.Brit.B.O.1. (2.) (3.) Großkreuz (Komthur) (Ritter) des Königlich Großbritannien Bathordens.
- Gr.Brit.M.u.G.O.1. (2.) (3.) Großkreuz (Komthur) (Ritter) des Königlich Großbritannien St. Michaels- und Georgsordens.
- Gr.Erl.O.1. (2*) (2.) (3.) (4.) Großkreuz (Großkomthur) (Komthur) (Ritter des goldenen Kreuzes) (Ritter des silbernen Kreuzes) des Königlich Griechischen Erlöserordens.
- Hann.E.A.O.1. (2*) (2.) (3.) (4.) Großkreuz (Komthur 1. Klasse) (Komthur 2. Klasse) (Ritter 1. Klasse) (Ritter 2. Klasse) des Königlich Hannoverschen Ernst-Augustordens.
- Hann.Guelph.O.1. (2*) (2.) (3.) (4.) Großkreuz (Komthur 1. Klasse) (Komthur 2. Klasse) (Ritter 1. Klasse) (Ritter 2. Klasse) des Königlich Hannoverschen Guelphenordens.
- Gr.H.L.O.1. (2.) (3.) (4.) (5.) Großkreuz (Komthur 1. Klasse) (Komthur 2. Klasse) (Ritter 1. Klasse) (Ritter 2. Klasse) des Großherzoglich Hessischen Ludwigsordens.
- Gr.H.V.O.1. (2.) (3.) (4a. b.) (5.) Großkreuz (Komthur 1. Klasse) (Komthur 2. Klasse) (Ritter) (Silbernes Kreuz) des Großherzoglich Hessischen Verdienstordens Philipps des Großmüthigen.
- Hohenz.O.1. (2.) (3.) Inhaber des Fürstlich Hohenzollernschen Ehrenkreuzes 1. Klasse (2. Klasse) (3. Klasse).
- Hohenz.M.f.1848. Hohenzollernsche Medaille für das Jahr 1848.
- Jap.V.O.1. (2*) (2.) (3.) (4.) Großkreuz (Großoffizier) (Kommandeur) (Offizier) (Ritter) des Kaiserlich Japanischen Verdienstordens der aufgehenden Sonne.
- It.An.O. Königlich Italienischer Annunciatenorden.

- It.M.u.L.O.1. (2*) (2) (3) Großkreuz (Großoffizier) (Komthur) (Ritter) des Königlich Italienischen St. Mauritius- und Lazarusordens.
- It.Kr.O.1. (2*) (2) (3) (4) Großkreuz (Großoffizier) (Komthur) (Offizier) (Ritter) des Königlich Italienischen Kronenordens.
- LippeK.Kr.1. (2) (3) (m.Schw.) Fürstlich Lippe'sches Ehrenkreuz 1. Klasse (2. Klasse) (3. Klasse) (mit Schwertern).
- Lucc.L.C.V.O.1. (2) Ritter 1. Klasse (Ritter 2. Klasse) des Herzoglich Luccaischen St. Ludwig-Civilverdienstordens.
- Lux.E.Kr.O.1. (2*) (2) (3) (4) Großkreuz (Großoffizier) (Komthur) (Offizier) (Ritter) des Großherzoglich Luxemburgischen Ordens der Eichenkrone.
- Meckl.W.K.1. (2) (3) (4) Großkreuz (Großkomthur) (Komthur) (Ritter) des Großherzoglich Mecklenburgischen Hausordens der Wendischen Krone.
- Meckl.-Schw.Gr.O.1. (2*) (2) (3) (4) Großkreuz (Großkomthur) (Komthur) (Ehrenkreuz) (Ritterkreuz) des Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinschen Greifenordens.
- Meckl.M.V.K.1. (2) Großherzoglich Mecklenburgisches Militärverdienstkreuz 1. Klasse (2. Klasse).
- Nass.g.L.O. Herzoglich Nassauischer Hausorden vom goldenen Löwen.
- Nass.M.u.C.V.O.1. (2*) (2) (3) (4) Großkreuz (Komthur 1. Klasse) (Komthur 2. Klasse) (Ritter) (Inhaber der 4. Klasse) des Herzoglich Nassauischen Militär- und Civilverdienstordens Adolphs von Nassau.
- Nass.g.Med.f.K.u.W. Herzoglich Nassauische goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft.
- Nied.L.O.1. (2*) (2) (3) (4) Großkreuz (Komthur 1. Klasse) (Komthur 2. Klasse) (Ritter) (Bruder) des Königl. Ordens vom Niederländischen Löwen.
- Nied.M.W.O.1. (2) (3) (4) Großkreuz (Komthur) (Ritter 1. Klasse) (Ritter 2. Klasse) des Königl. Niederländischen Militär-Wilhelmsordens.
- Nied.Or.N.O.1. (2*) (2) (3) (4) Großkreuz (Großoffizier) (Kommandeur) (Offizier) (Ritter) des Königl. Niederländischen Ordens von Oranien-Nassau.
- Norw.O.d.h.O.1. (2*) (2) (3) (4) Großkreuz (Komthur 1. Klasse) (Komthur 2. Klasse) (Ritter) des Königl. Norwegischen Ordens des heiligen Olaf.
- Oestr.E.Kr.O.1. (2) (3) Großkreuz (Komthur) (Ritter) des Kaiserlich und Königl. Oesterreichischen Ordens der eisernen Krone.
- Oestr.Leop.O.1. (2) (3) Großkreuz (Komthur) (Ritter) des Kaiserlich und Königl. Oesterreichischen St. Leopoldordens.
- Oestr.Fr.Jos.O.1. (2) (3) Großkreuz (Komthur) (Ritter) des Kaiserlich und Königl. Oesterreichischen Franz-Josephordens.
- Oestr.K.M. Kaiserlich und Königl. Oesterreichische Kriegsbenediktinze.
- Old.H.u.V.O.1. (2*) (2) (3) (4) Großkreuz (Großkomthur) (Komthur) (Ritter 1. Klasse) (Ritter 2. Klasse) des Großherzoglich Oldenburgischen Haus- und Verdienstordens des Herzogs Peter Friedrich Ludwig.
- Päpst.Greg.O.1. (2) (3) Großkreuz (Komthur) (Ritter) des Päpstlichen Ordens Gregors des Großen.
- Prm.G.1. (2) (3) Großkreuz (Komthur) (Ritter) des Constantinischen St. Georgsordens von Parma.
- Pers.S.u.L.O.1. (2) (3) Großkreuz (Komthur) (Ritter) des Persischen Sonnen- und Löwenordens.
- Port.Chr.O.1. (2) (3) Großkreuz (Komthur) (Ritter) des Königl. Portugiesischen Christusordens.
- Port.O.U.L.F.v.V.1. (2) (3) Großkreuz (Komthur) (Ritter) des Königl. Portugiesischen Ordens der unbefleckten Empfängniß Unserer lieben Frau von Villa Vicosa.
- Port.Jac.O.1. (2) (3) Großkreuz (Komthur) (Ritter) des Königl. Portugiesischen Ordens des heiligen Jacob vom Schwert.
- Port.Th.u.Schw.O.1. (2) (3) Großkreuz (Komthur) (Ritter) des Königl. Portugiesischen militärischen Thurm- und Schwertordens.
- Pr.E.Kr.1. (2) (2.w.B.) Inhaber des Königl. Preussischen Ordens vom eisernen Kreuz 1. Klasse (2. Klasse) (2. Klasse am weißen Band).
- Pr.M.V.O. Ritter des Königl. Preussischen Militärverdienstordens pour le mérite.
- Pr.R.Ad.O.Gkrz. (1) (2* u.E.) (2.inBr.) (2.m.E.) (2) (3.m.d.Schl.) (3) (4) (w.B.) Großkreuz (Ritter) des Königl. Preussischen rothen Adlerordens 1. Klasse (2. Klasse mit Stern und Eichenlaub) (2. Klasse in Brillanten) (2. Klasse mit Eichenlaub) (2. Klasse) (3. Klasse mit der Schleife) (3. Klasse) (4. Klasse) (am weißen Band).
- Pr.Joh.O. (Rechts-R.) (Ehr.R.) Ritter des Königl. Preussischen St. Johanniterordens (Rechtsritter) (Ehrenritter).

- Pr.V.O.Fr.Kl. Ritter der Friedensklasse des Königlich Preussischen Ordens pour le mérite.
- Pr.Hohenz.H.O.1. (2.) (3.) Großkreuz (Komthur) (Ritter) des Königlich Preussischen Hausordens von Hohenzollern.
- Pr.Kr.O.1. (2*) (2.) (3.) (4.) Großkreuz (2. Klasse mit dem Stern) (2. Klasse) (3. Klasse) (4. Klasse) des Königlich Preussischen Kronenordens; m.E. mit Eichenlaub; m.r.K. i.w.F.a.E. mit rothem Kreuz im weißen Felde am Erinnerungsbande. Pr.Kr.O.M. Medaille angereicht dem Kronenorden.
- Pr.Erinn.Kr.f.Nicht-Komb. Königlich Preussisches Erinnerungskreuz für Nichtkombattanten aus dem Feldzuge 1866.
- Pr.Rett.Med. (a.B.) Königlich Preussische Rettungsmedaille (am Bande).
- Pr.Ehr.Ausz.Kr. Königlich Preussisches Ehrenausszeichnungskreuz.
- Pr.Ehr.Ausz. Königlich Preussische Ehrenausszeichnung; m.r.Kr.i.w.F.a.E. mit rothem Kreuz im weißen Felde am Erinnerungsbande.
- Pr.Dienst.Ausz.Kr. Königlich Preussisches Dienstausszeichnungskreuz.
- Pr.Dienst.Ausz.1. (2.) (3.) Königlich Preussische Dienstausszeichnung für Militär 1. Klasse (2. Klasse) (3. Klasse).
- Pr.Lw.D.1. (2.) Königlich Preussische Landwehrdienstausszeichnung 1. Klasse (2. Klasse).
- Reuss.Pl.Ehr.Kr.1. (2.) (3.) Fürstlich Reuß-Plauisches Ehrenkreuz 1. Klasse (2. Klasse) (3. Klasse).
- Reuss.A.L.Civ.Ehr.Kr.1. (2.) (3.) Fürstlich Reuß ä. P. Civilehrenkreuz 1. Klasse (in Gold), 2. Klasse, 3. Klasse (in Silber).
- Reuss.j.L.Civ.Ehr.Kr.1. (2.) Fürstlich Reuß j. P. Civilehrenkreuz 1. Klasse (in Gold) 2. Klasse (in Silber).
- Rum.Kr.O.1. (2*) (2.) (3.) (4.) Großkreuz (Großoffizier) (Kommandeur) (Offizier) (Ritter) des Königlich Rumänischen Ordens der Krone von Rumänien.
- Rum.St.O.1. (2*) (2.) (3.) (4.) Großkreuz (Großoffizier) (Kommandeur) (Offizier) (Ritter) des Königlich Rumänischen Ordens „Stern von Rumänien“.
- Russ.A.O.1. (2.) (3.) (4.) Ritter des Kaiserlich Russischen St. Annenordens 1. Klasse (2. Klasse) (3. Klasse) (4. Klasse).
- Russ.A.L.N.O. Ritter des Kaiserlich Russischen St. Alexander Newskyordens.
- Russ.C.O.D. Dame des Kaiserlich Russischen St. Catharinenordens.
- Russ.G.O.1. (2.) (3.) (4.) (5.) Ritter des Kaiserlich Russischen St. Georgenordens 1. Klasse (2. Klasse) (3. Klasse) (4. Klasse) (5. Klasse).
- Russ.Stan.O.1. (2*) (2.m.d.Kr.) (2.) (3.) Großkreuz (2. Klasse mit dem Stern) (2. Klasse mit der Krone) (2. Klasse) (3. Klasse) des Kaiserlich Russischen St. Stanislausordens.
- Russ.Wl.O.1. (2.) (3.) (4.) Großkreuz 1. Klasse (Großkreuz 2. Klasse) (Komthur) (Ritter) des Kaiserlich Russischen Wladimirordens.
- Russ.W.Ad.O. Ritter des Kaiserlich Russischen weißen Adlerordens.
- Russ.g.M. Kaiserlich Russische goldene Medaille für treue Dienste.
- H.Sachs.Ern.H.O.1. (2*) (2.) (3.) (4.) (5.) Großkreuz (Komthur 1. Klasse) (Komthur 2. Klasse) (Ritter 1. Klasse) (Ritter 2. Klasse) (Verdienstkreuz) des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens.
- H.Sachs.Ern.H.V.M. dem Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausorden angereichte Verdienstmedaille.
- H.Sachs.Cob.Goth.M.f.K.u.W. Herzoglich Sachsen-Coburg-Gothaische Medaille für Kunst und Wissenschaft.
- K.Sachs.B.Kr. Königlich Sächsischer Hausorden der Autontkrone.
- K.Sachs.(C.)V.O.1. (2*) (2.) (3.) (4.) Großkreuz (Komthur 1. Klasse) (Komthur 2. Klasse) (Ritter 1. Klasse) (Ritter 2. Klasse) des Königlich Sächsischen (Civil-) Verdienstordens.
- K.Sachs.Mil.H.O.1. (2.) (3.) (4.) Großkreuz (Komthur 1. Klasse) (Komthur 2. Klasse) (Ritter) des Königlich Sächsischen Militär-St.-Heinrichsordens.
- K.Sachs.Albr.O.1. (2*) (2.) (3a. b.) Großkreuz (Komthur 1. Klasse) (Komthur 2. Klasse) (Ritter) des Königlich Sächsischen Albrechtsordens.
- S.H.Er.Kr. Schleswig-Holsteinisches Erinnerungskreuz für die Feldzüge in den Jahren 1848 und 1849.
- Schwarzb.Ehr.Kr.1. (2.) (3.) (4.) 1. Klasse (2. Klasse) (3. Klasse) (4. Klasse) des Fürstlich Schwarzburgischen Ehrenkreuzes.
- Schw.N.O.1. (2*) (2.) (3*) (3.) Komthur mit dem großen Kreuz (Komthur 1. Klasse) (Komthur 2. Klasse) (Offizier) (Ritter) des Königlich Schwedischen Nordsternordens.
- Schw.Schw.O.1. (2*) (2.) (3.) (4.) Komthur mit dem großen Kreuz (Komthur 1. Klasse) (Komthur 2. Klasse) (Ritter mit dem großen Kreuz) (Ritter) des Königlich Schwedischen Schwertordens.

- Schw.W.O.1. (2*) (2.) (3.) Großkreuz (Kommandeur 1. Klasse) (Kommandeur) (Ritter) des Königlich Schwedischen Wasaordens.
- Serb.Tak.O.1. (2*) (2.) (3.) (4.) Großkreuz (Großoffizier) (Kommandeur) (Offizier) (Ritter) des Königlich Serbischen Takowoordens.
- Siam.Kr.O.1. Großoffizier des Kaiserlich Siamesischen Kronenordens.
- Span.CarlsII.O.1. (2*) (2.) (3.) Großkreuz (Komthur mit dem Stern) (Komthur) (Ritter) des Spanischen Ordens Karls des Dritten.
- Span.Isab.O.1. (2*) (2.) (3.) Großkreuz (Komthur 1. Klasse) (Komthur 2. Klasse) (Ritter) des Spanischen Ordens Isabella der Katholischen.
- Tosc.C.V.O. Großherzoglich Toscanischer Civilverdienstorden.
- Türk.N.J. Großherrlich Türkischer Nischân-el-Iftikhar (Orden des Ruhmes).
(Dieser Orden hat keine Klassen, sondern wird nach dem Rangverhältniß des damit Beziehenen, welches allein die Abstufungen bezeichnet, erteilt).
- Türk.M.O.1. (2*) (2.) (3.) (4.) (5.) 1. Klasse (2. Klasse mit dem Stern) (2. Klasse) (3. Klasse) (4. Klasse) (5. Klasse) des Großherrlich Türkischen Medjidî-Ordens.
- Türk.Osm.O.1. (2.) (3.) (4.) 1. Klasse (2. Klasse) (3. Klasse) (4. Klasse) des Großherrlich Türkischen Osmanî-Ordens.
- Tun.N.J.1. (2.) (3.) (4.) (5.) Großkreuz (Großoffizier) (Kommandeur) (Offizier) (Ritter) des Tunesischen Ordens Nischân-el-Iftikhar (Orden des Ruhmes).
- Wald.M.V.Kr.1. (2.) (3.) Fürstlich Waldeckisches Militärverdienstkreuz 1. Klasse (2. Klasse) (3. Klasse).
- Wald.V.O.1. (2.) (3.) Fürstlich Waldeckischer Verdienstorden 1. Klasse (2. Klasse) (3. Klasse).
- Würt.Friedr.O.1. (2*) (2.) (3a. b.) Großkreuz (Komthur 1. Klasse) (Komthur 2. Klasse) (Ritter) des Königlich Württembergischen Friedrichsordens.
- Würt.Kr.O.1. (2a. b. c.) (3.) Großkreuz (Komthur mit dem Stern, Komthur, Ehrenkreuz) (Ritter) des Königlich Württembergischen Kronenordens.
- Würt.M.V.O.1. (2.) (3.) Großkreuz (Komthur) (Ritter) des Königlich Württembergischen Militärverdienstordens.
- Würt.g.Med.f.W. Königlich Württembergische goldene Medaille für Wissenschaft.
- Würt.g.(s.)C.V.M. Königlich Württembergische goldene (silberne) Civilverdienstmedaille.

Erklärung sonstiger Abkürzungen.

BGBl.	Bundesgesetzblatt.	d. Zt.	der Zeit.
RGBl.	Reichsgesetzblatt.	Pf.	Pfarrer.
Reg.-Bl.	Regierungsblatt.	Bmstr.	Bürgermeister.
a. D.	außer Dienst.	Stellv.	Stellvertreter.
z. D.	zur Disposition.		

Genealogie

des

Großherzoglichen Hauses.

Seine Königliche Hoheit
Carl Alexander August Johann,
regierender Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach,
Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter
Graf zu Henneberg, Herr zu Blankenhain,
Neustadt und Lantenburg &c.

Königlich Preussischer General-Oberst der Kavallerie mit dem Range als General-Feldmarschall, Königlich Sächsischer und Kaiserlich Russischer General der Kavallerie, Chef des 5. Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 94 (Großherzog von Sachsen), des Königlich Sächsischen Karabinier-Regiments, des Königlich Preussischen Kürassier-Regiments Graf Geßler (Rheinischen) Nr. 8, des Kaiserlich Russischen Dragoner-Regiments Ingermanland Nr. 10 und Oberstinhaber des Kaiserlich und Königlich Oesterreichischen 64. Linien-Infanterie-Regiments, Großmeister des Großherzoglich Sächsischen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken, Großkreuz des Kaiserlich und Königlich Oesterreichischen St. Stephan-Ordens, Ritter des Kaiserlich Russischen St. Andreas-Ordens mit der Collane, des Kaiserlich Russischen St. Alexander-Newsky-Ordens und des Kaiserlich Russischen weißen Adler-Ordens, Großkreuz des Kaiserlich Russischen St. Annen-Ordens, des Französischen Ordens der Ehrenlegion, Ritter des Königlich Preussischen schwarzen Adler-Ordens mit der Collane, Großkreuz des Königlich Preussischen rothen Adler-

Ordens, Ritter des Königlich Sächsischen Hausordens der Krone, Großkreuz des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens, des Königlich Portugiesischen Thurm- und Schwert-Ordens, des Königlich Hausordens der Württembergischen Krone, des Königlich Ordens vom Niederländischen Löwen, Ritter des Königlich Hannoverischen St. Georg-Ordens, Großkreuz des Königlich Hannoverischen Guelphen-Ordens, des Königlich Belgischen Leopold-Ordens, Ritter des Großherzoglich Badischen Hausordens der Treue, Großkreuz des Großherzoglich Badischen Ordens vom Zähringer Löwen, des Großherzoglich Hessischen Ludwigs-Ordens, des Großherzoglich Oldenburgischen Haus- und Verdienst-Ordens mit der goldenen Krone, des Herzoglich Braunschweigischen Ordens Heinrichs des Löwen, des Ordens vom goldenen Löwen des Hauses Nassau, des Großherzoglich Toskanischen St. Joseph-Ordens, des Großherzoglich Mecklenburgischen Hausordens der Wendischen Krone, Ritter des Königlich Bayerischen St. Hubertus-Ordens, des Königlich Schwedischen Seraphinen-Ordens, Großkreuz des Königlich Norwegischen Ordens des heiligen Olaf, Ritter des Königlich Dänischen Elephanten-Ordens, des Königlich Italienischen Annunziaten-Ordens mit der Collane, des Kaiserlich Japanischen Chrysanthemum-Ordens, Großkreuz des Kaiserlich Brasilianischen Ordens vom südlichen Kreuz, Ritter des Königlich Spanischen Ordens des goldenen Vlieses mit der Collane, Großkomthur des Königlich Preussischen Hausordens von Hohenzollern, Ritter des Kaiserlich Russischen St. Georgen-Ordens, des Königlich Niederländischen Militär-Wilhelms-Ordens, Inhaber des Königlich Sächsischen Ordens für den dänischen Krieg, des Königlich Preussischen Ordens des eisernen Kreuzes, der deutschen Kriegsdenkmünze für 1870/71, der Schaumburg-Lippeschen Militär-Verdienstmedaille mit Schwertern etc., Ehrendoktor der Universitäten Upsala und Cambridge,

geboren zu Weimar am 24. Juni 1818, folgte am 8. Juli 1853 seinem Vater, dem zu Schloß Belvedere bei Weimar verstorbenen Großherzog Carl Friedrich, verkündigte den Antritt seiner Regierung mittelst Patents d. d. Schloß Belvedere den 8. Juli 1853, versicherte dem Großherzogthume die Aufrechterhaltung des revidirten Grundgesetzes vom 15. Oktober 1850 über die landständische Verfassung vom 5. Mai 1816 in einer Urkunde vom 28. August 1853 und empfing darauf an demselben Tage die feierliche Hulldigung von den Vertretern sämmtlicher Staatsbürger und Unterthanen auf einem hierzu einberufenen außerordentlichen Landtage.

Gemahlin.

† **Wilhelmine Maria Sophie Louise**, Königl. Hoheit,
Großherzogin von Sachsen-Weimar-Eisenach, Königl. Prinzessin
der Niederlande, Tochter weiland Sr. Majestät Wilhelms II., Königs
der Niederlande und Großherzogs von Luxemburg, geboren im Haag
am 8. April 1824, vermählt im Haag am 8. October 1842, gestorben
zu Weimar am 28. März 1897.

A. Kinder.

1.

† **Carl August**, Königl. Hoheit, Erbgroßherzog von
Sachsen-Weimar-Eisenach, geboren zu Weimar am 31. Juli 1844,
gestorben den 20. November 1894 zu Cap St. Martin, vermählt am
26. August 1873 zu Friedrichshafen mit:

Pauline

Ida Marie Olga Henriette Catharina,

Prinzessin von Sachsen-Weimar-Eisenach,
Herzogin zu Sachsen zc.

geboren zu Stuttgart am 25. Juli 1852,

Tochter Sr. Hoheit des Prinzen Hermann von Sachsen-
Weimar-Eisenach, Herzogs zu Sachsen zc.

Erbgroßherzogin-Wittwe,
Königl. Hoheit,

Großkreuz-Dame des Kaiserlich Russischen St. Catharinen-
Ordens in Brillanten, Dame des Königlich Württembergischen
Olga-Ordens, Inhaberin der Großherzoglich Sächsischen
goldenen Ehejubiläums-Medaille, der Königlich Preussischen
rothen Kreuz-Medaille I. Klasse zc.

Kinder.

Seine Königl. Hoheit

Wilhelm Ernst Carl Alexander

Friedrich Heinrich Bernhard Albert Georg Herrmann,

Erbgroßherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach,

Herzog zu Sachsen zc.

Leutnant à la suite des 1. Garde-Regiments zu Fuß, des
5. Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 94 (Großherzog

von Sachsen), des Königlich Sächsischen Karabinier-Regiments (2. schweres Regiment), des Kaiserlich Russischen Dragoner-Regiments Nr. 30 (Ingermanland), Großkreuz des Großherzoglich Sächsischen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken, Ritter des Königlich Preussischen schwarzen Adler-Ordens mit der Collane, des Kaiserlich Russischen St. Andreas-Ordens, des Königlich Schwedischen Seraphinen-Ordens, Großkreuz des Königl. Hausordens der Württembergischen Krone, des Großherzoglich Oldenburgischen Haus- und Verdienst-Ordens mit der Collane, Ritter des Königlich Sächsischen Hausordens der Mautenkrone, Großkreuz des Königl. Ordens vom Niederländischen Löwen, des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens, des Großherzoglich Mecklenburgischen Hausordens der Wendischen Krone, Inhaber der Großherzoglich Sächsischen goldenen Ehejubiläums-Medaille u.

geboren zu Weimar am 10. Juni 1876.

Seine Hoheit

Bernhard Heinrich Carl Alexander

Hermann Wilhelm Oskar Friedrich Franz Peter,

Prinz von Sachsen-Weimar-Eisenach,

Herzog zu Sachsen u.

Leutnant im 3. Garde-Ulanen-Regiment in Potsdam, à la suite des 5. Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 94 (Großherzog von Sachsen) und des Königlich Sächsischen 1. Königs-Husaren-Regiments Nr. 18, Großkreuz des Großherzoglich Sächsischen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken, des Königl. Hausordens der Württembergischen Krone, Ritter des Königl. Sächsischen Hausordens der Mautenkrone, Großkreuz des Großherzoglich Mecklenburgischen Hausordens der Wendischen Krone, des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens, Inhaber der Großherzoglich Sächsischen goldenen Ehejubiläums-Medaille u.

geboren zu Weimar am 18. April 1878.

Ihre Hoheit
Maria
Alexandrine Anna Sophie Augusta Helene,
Prinzessin Reuß,
Prinzessin von Sachsen-Weimar-Eisenach,
Herzogin zu Sachsen &c.

Großkreuz-Dame des Kaiserlich Russischen St. Catharinen-Ordens in Brillanten, Dame des Königlich Preussischen Louisen-Ordens, Inhaberin des Großherzoglich Sächsischen Ehrenzeichens für rühmliche Thätigkeit während des Krieges 1870/71, der Großherzoglich Sächsischen goldenen Ehejubiläums-Medaille, der Kaiserlich Russischen rothen Kreuz-Medaille &c.

geboren zu Weimar am 20. Januar 1849,
verlobt zu Heinrichau am 8. Oktober 1875,
vermählt zu Weimar am 6. Februar 1876.

G e m a h l.

Seine Durchlaucht
Heinrich VII. Prinz Reuß j. L.,

Königlich Preussischer General der Kavallerie, General-Adjutant weiland Sr. Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm I., à la suite des Ostpreussischen Ulanen-Regiments Nr. 8 (Graf zu Dohna), Kaiserlich Deutscher Botschafter a. D., Großkreuz des Großherzoglich Sächsischen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken, Ritter des Königlich Preussischen schwarzen Adler-Ordens mit Brillanten und der Collane, Großkomthur des Königlichen Hausordens von Hohenzollern mit Stern und Schwertern am Ringe, Rechtsritter des Königlich Preussischen St. Johanniter-Ordens, Großkreuz des Königlichen Verdienst-Ordens der Bayerischen Krone, des Kurhessischen Wilhelms-Ordens, des Großherzoglich Hessischen Ludwigs-Ordens, des Großherzoglich Mecklen-

burgischen Hausordens der Wendischen Krone mit der Krone in Erz, Ritter des Königlich Sächsischen Ordens der Rautenkrone, Großkreuz des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens, des Königlich Württembergischen Kronen- und des Friedrichs-Ordens, Komthur des Französischen Ordens der Ehrenlegion, Großkreuz des Königl. Civil-Verdienst-Ordens vom Niederländischen Löwen, des Kaiserlich Oesterreichischen St. Stephan-Ordens mit Brillanten, Inhaber des Bildnisses des Schah von Persien mit Brillanten, Ritter des Kaiserlich Russischen St. Andreas-Ordens 2c., Großkreuz II. Klasse des Kaiserlich Russischen St. Vladimir-Ordens, Kommandeur des Sicilianischen Militär-Ordens des heiligen Georg, Großkreuz des Großherrlich Türkischen Osmanié-Ordens, Inhaber der Großherzoglich Sächsischen goldenen Ehejubiläums-Medaille 2c.

geboren am 14. Juli 1825.

3.

Ihre Hoheit

Elisabeth

Sibylle Maria Dorothea Louise Anna Amalia,

Prinzessin von Sachsen-Weimar-Eisenach,

Herzogin zu Sachsen 2c.

Dame des Großherzoglich Mecklenburgischen Hausordens der Wendischen Krone in Diamanten und des Kaiserlich Russischen St. Catharinen-Ordens, Inhaberin des Großherzoglich Sächsischen Ehrenzeichens für rühmliche Thätigkeit während des Krieges 1870/71, der Großherzoglich Sächsischen goldenen Ehejubiläums-Medaille, der Gedächtniß-Medaille für weiland Seine Königliche Hoheit den Großherzog Friedrich Franz III. von Mecklenburg 2c.

geboren zu Weimar am 28. Februar 1854,
verlobt zu Bordinghera am 11. April 1886,
vermählt zu Weimar am 6. November 1886.

G e m a h l.

Seine Hoheit
Johann Albrecht
Ernst Constantin Friedrich Heinrich,
Herzog zu Mecklenburg 2c.

b. 3t. Regent des Großherzogthums Mecklenburg-Schwerin,

General-Major à la suite des Großherzoglich Mecklenburgischen Jäger-Bataillons Nr. 14 und des Königlich Preussischen Leib-Garde-Gusaren-Regiments, Präsident der Deutschen Colonial-Gesellschaft, Großkreuz des Großherzoglich Sächsischen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken, des Großherzoglich Mecklenburgischen Hausordens der Wendischen Krone mit der Krone in Erz und der Collane, des Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinschen Greifen-Ordens, Inhaber der Gedächtnißmedaille für weiland Seine Königliche Hoheit den Großherzog Friedrich Franz III. von Mecklenburg, Ritter des Königlich Preussischen schwarzen Adler-Ordens mit der Collane, Großkreuz des Königlich Preussischen rothen Adler-Ordens, Ritter des Königlich Sächsischen Hausordens der Mantelkrone, des Königlich Bayerischen St. Hubertus-Ordens, Großkreuz des Königlich Württembergischen Kronen-Ordens, des Großherzoglich Hessischen Ludwigs-Ordens, des Großherzoglich Oldenburgischen Haus- und Verdienstordens mit der Collane, Ritter des Großherzoglich Badischen Hausordens der Treue, Großkreuz des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens, des Herzoglich Braunschweigischen Ordens Heinrichs des Löwen, Inhaber des Fürstlich Reussischen (J. L.) Ehrenkreuzes I. Klasse, des Ehrenkreuzes I. Klasse des Fürstlich Schaumburg-Lippeschen Hausordens, Rechtsritter des Königlich Preussischen St. Johanniter-Ordens, Ritter des Kaiserlich Russischen St. Andreas-, St. Alexander-Newsky- und weißen Adler-Ordens, Großkreuz des Kaiserlich Russischen St. Annen- und St. Stanislaus-Ordens, des Königl. Ordens vom Niederländischen Löwen, des Königlich Griechischen Erlöser-Ordens, des Fürstlich Bulgarischen St. Alexander-Ordens, Ritter des Königlich Schwedischen Seraphinen-Ordens, des Königlich Dänischen

Elephanten-Ordens, Großkreuz des Großherrlich Türkischen Osmanié-Ordens, Ritter des Kaiserlich Japanischen Chrysanthemum-Ordens, Großkreuz des Kaiserlich Japanischen Verdienst-Ordens der aufgehenden Sonne, des Königlich Siamesischen Maha Chatokri und des Kronen-Ordens, des Tunesischen Ordens Nischân-el-Ïstikhar, des Persischen Sonnen- und Löwen-Ordens, des Bucharischen Ordens des aufgehenden Sterns, Fürsten-Klasse des Zanzibarischen Ordens vom strahlenden Stern, Inhaber der Großherzoglich Sächsischen goldenen Ehejubiläums-Medaille 2c.

geboren zu Schwerin am 8. Dezember 1857.

B. ~~M a t e r s b r u d e r s~~ = ~~M i n d e r~~.

1.

Seine Hoheit

Wilhelm August Eduard,

Prinz von Sachsen-Weimar-Eisenach,

Herzog zu Sachsen 2c.

Dr. iuris, Königlich Großbritannischer Feldmarschall, Inhaber des 1. Regiments Life Guards, Großkreuz des Großherzoglich Sächsischen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken, des Königlich Großbritannischen Bath-Ordens und des St. Patrick's-Ordens, des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens, des Königl. Ordens vom Niederländischen Löwen, des Königlich Hannoverschen Guelphen-Ordens, des Großherzoglich Mecklenburgischen Hausordens der Wendischen Krone, des Königlich Preussischen rothen Adler-Ordens, des Königl. Hausordens der Württembergischen Krone, des Großherzoglich Hessischen Ludwigs-Ordens, Ritter des Französischen Ordens der Ehrenlegion, des Großherrlich Türkischen Medschidié-Ordens, des Königlich Niederländischen Militär-Wilhelms-Ordens, Inhaber der Königlich Großbritannischen und der Großherrlich Türkischen Krimkriegs-Medaille 2c.

geboren zu Bussy-Parl bei London am 11. Oktober 1823.

Gemahlin.

Lady Augusta Catharina Gordon Lennox,

Gräfin von Dornburg,

zweite Tochter Sr. Gnaden des am 21. Oktober 1860 verstorbenen Carl Gordon Lennox, Herzogs von Richmond, Herzogs von Lennox und Herzogs von Aubigny, Ritters des Königlich Großbritannischen Ordens vom Hosenbande &c.

geboren zu Goodwood=Park am 14. Januar 1827,
vermählt zu London am 27. November 1851.

2.

Seine Hoheit

Herrmann Bernhard Georg,

Prinz von Sachsen-Weimar-Eisenach,

Herzog zu Sachsen &c.

Königlich Württembergischer General der Kavallerie à la suite der Armee und des 2. Württembergischen Dragoner-Regiments König Nr. 26, Königlich Sächsischer General der Kavallerie à la suite der Armee, Großkreuz des Großherzoglich Sächsischen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken, des Königlich Hausordens der Württembergischen Krone, des Königlich Württembergischen Friedrichs-Ordens mit Schwertern, des Königlich Württembergischen Olga-Ordens, Ritter des Königlich Sächsischen Hausordens der Mantelkrone, Großkreuz des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens, Ritter des Königlich Preussischen schwarzen Adler-Ordens mit der Collane, Großkreuz des Königlich Preussischen rothen Adler-Ordens, Inhaber der Hohenzollern-Kette, Ritter des Kaiserlich Russischen St. Alexander-Newsky-Ordens und des Kaiserlich Russischen St. Andreas-Ordens, Großkreuz des Kaiserlich und Königlich Oesterreichischen St. Stephan-Ordens, des Großherzoglich Mecklenburgischen Hausordens der Wendischen Krone in Gold, des Großherzoglich Hessischen Ludwigs-Ordens, des Königlich Ordens vom Niederländischen Löwen, Ritter des Großherzoglich Badischen Hausordens der Treue, Groß-

Kreuz des Ordens vom goldenen Löwen des Hauses Nassau, des Fürstlich Monacischen Hausordens des heiligen Karl von Monaco, Inhaber des Königlich Württembergischen Militär-Dienstehrenzeichens I. Klasse, des Königlich Preussischen Ordens des eisernen Kreuzes II. Klasse und des Großherzoglich Sächsischen Ehrenzeichens für rühmliche Thätigkeit während des Krieges 1870/71, Ritter des Königlich Niederländischen Militär-Wilhelms-Ordens, Inhaber der Fürstlich Schaumburg-Lippeschen Militär-Verdienstmedaille, des Königlich Bayerischen Verdienstkreuzes für 1870/71, des Ehrenkreuzes I. Klasse des Fürstlich Hohenzollernschen Hausordens, der Königlich Großbritannischen goldenen Jubiläums-Medaille, des Großherzoglich Hessischen Militär-Sanitätskreuzes, der Königlich Württembergischen goldenen Jubiläums-Medaille, der Königlich Preussischen rothen Kreuz-Medaille I. Klasse 2c.

geboren zu Schloß Altenstein in Sachsen-Meiningen
am 4. August 1825.

G e m a h l i n .

† **Auguste Wilhelmine Henriette**, königliche Hoheit, Prinzessin von Sachsen-Weimar-Eisenach, Herzogin zu Sachsen, Prinzessin von Württemberg, vierte Tochter weiland Sr. Majestät Wilhelms I., Königs von Württemberg, geboren zu Stuttgart am 4. Oktober 1826, vermählt zu Friedrichshafen am 17. Juni 1851, gestorben zu Stuttgart am 8. December 1898.

K i n d e r .

Ihre Königliche Hoheit

Pauline

Ida Marie Olga Henriette Catharina,

Erbgroßherzogin-Wittve von Sachsen-Weimar-Eisenach 2c.

(f. Seite 3).

Seine Hoheit
Wilhelm Carl Bernhard Herrmann,
Prinz von Sachsen-Weimar-Eisenach,
Herzog zu Sachsen &c.

Königlich Preussischer Major à la suite der Armee, Großkreuz des Großherzoglich Sächsischen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken, des Königlich Hausordens der Württembergischen Krone und des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens, Inhaber der Königlich Württembergischen goldenen Jubiläums-Medaille &c.

geboren zu Stuttgart am 31. Dezember 1853.

Gemahlin.

Ihre Hoheit
Gerta Auguste,
Prinzessin von Sachsen-Weimar-Eisenach,
Herzogin zu Sachsen,
Prinzessin zu Hsenburg und Büdingen-Wächtersbach &c.
Tochter Sr. Durchlaucht des Fürsten Ferdinand Maximilian
zu Hsenburg und Büdingen-Wächtersbach &c.
geboren zu Wächtersbach am 18. Januar 1863,
vermählt zu Wächtersbach am 11. April 1885.

Kinder.

Seine Hoheit
Hermann Carl Bernhard Ferdinand Friedrich-
Wilhelm August Paul Philipp,
Prinz von Sachsen-Weimar-Eisenach,
Herzog zu Sachsen &c.
geboren zu Düsseldorf am 14. Februar 1886,

Seine Hoheit

**Albert Wilhelm Carl Hermann Bernhard August
Friedrich,**

**Prinz von Sachsen-Weimar-Eisenach,
Herzog zu Sachsen &c.**

geboren zu Düsseldorf am 31. Dezember 1886.

Ihre Hoheit

**Sophia Auguste Ida Caroline Pauline Agnes
Elisabeth Ernestine,**

**Prinzessin von Sachsen-Weimar-Eisenach,
Herzogin zu Sachsen &c.**

geboren zu Düsseldorf am 25. Juli 1888.

Seine Hoheit

Bernhard Wilhelm Georg Herrmann,

**Prinz von Sachsen-Weimar-Eisenach,
Herzog zu Sachsen &c.**

Königlich Preussischer Major à la suite der Armee, Großkreuz des Großherzoglich Sächsischen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken, des Königlich Hausordens der Württembergischen Krone, des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens, Ritter des Kaiserlich Russischen St. Alexander-Newsky-Ordens, Großkreuz des Großherrlich Türkischen Osmanie-Ordens, des Königlich Portugiesischen Christus-Ordens, des Tunesischen Ordens Nischân-el-İftithar, Ritter des Kaiserlich Japanischen Chrysanthemum-Ordens, Großkreuz des Hausordens des Sultans von Johore, Inhaber der Königlich Württembergischen goldenen Jubiläums-Medaille und der Großherzoglich Sächsischen goldenen Ehejubiläums-Medaille &c.

geboren zu Stuttgart am 10. Oktober 1855.

Seine Hoheit
Ernst Carl Wilhelm,
Prinz von Sachsen-Weimar-Eisenach,
Herzog zu Sachsen zc.

Dr. iuris, Königlich Württembergischer Major im Dragoner-Regiment Königin Olga (1. Württ.) Nr. 25 und Adjutant des Generalkommandos des XIII. (Königl. Württ.) Armee-korps, Großkreuz des Großherzoglich Sächsischen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken, des Königlich Hausordens der Württembergischen Krone, des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens, Ritter des Königlich Preussischen rothen Adler-Ordens I. Klasse, Inhaber des Fürstlich Lippe'schen Ehrenkreuzes I. Klasse, Großkreuz des Persischen Sonnen- und Löwenordens, Inhaber der Königlich Württembergischen goldenen Jubiläums-Medaille zc.

geboren zu Stuttgart am 9. August 1859.

Ihre Hoheit
Olga Marie Ida Sophie Pauline Auguste,
Prinzessin von Sachsen-Weimar-Eisenach,
Herzogin zu Sachsen zc.
Inhaberin der Königlich Württembergischen goldenen Jubiläums-Medaille,
geboren zu Stuttgart am 8. September 1869.

Großherzoglicher Hausorden der Wachsamkeit oder vom weißen Falken.

Dieser Orden wurde von dem Herzog Ernst August am 2. August 1782 mit Römisch Kaiserlicher Genehmigung gestiftet. Der Großherzog Carl August erneuerte ihn am 18. Oktober 1815 in drei Klassen: Großkreuz, Komthur, Ritter, mit der ausdrücklichen Bestimmung, „daß derselbe insonderheit auch an Staatsdienern und Unterthanen zur Ermunterung und Belohnung ihrer durch Treue, Talent und gesetzmäßige Amtsthätigkeit geleisteten Dienste verliehen werden soll“. (Vergl. die Statuten in dem Weimariſchen Wochenblatte v. J. 1816, S. 29 ff.) Der Großherzog Carl Friedrich erließ am 22. Oktober 1842 einen unter dem 16. Februar 1840 vollzogenen Nachtrag zu den Statuten, nach welchem den Komthuren noch ein Stern verliehen werden kann und die Klasse der Ritter nunmehr in zwei Abtheilungen zerfällt (Reg.-Bl. v. J. 1842, S. 250 ff.).

Nach erfolgtem Ableben eines Ordensritters ist das Ordenszeichen von dessen Erben an den Kanzler des Ordens alsbald zurückzusenden.

Die verschiedenen Klassen des Ordens werden, wenn der Betreffende denselben vor dem Feinde erworben, mit einer Dekoration von zwei kreuzweise übereinanderliegenden goldenen Schwertern vergeben (dritter Nachtrag zu den Ordensstatuten d. d. Haupt-Quartier des Bundesfeldherrn zu Lagny vor Paris den 22. September 1870, f. Reg.-Bl. v. J. 1870, S. 83).

Im Anschluß an den Orden ist am 8. Juli 1878 ein Verdienstkreuz gestiftet worden, welches am landesfarbigen Band zu tragen ist (Reg.-Bl. v. J. 1878, S. 149 f.).

Im Uebrigen siehe die weiteren Nachträge zu den gedachten Statuten vom 24. Dezember 1868 (Reg.-Bl. v. J. 1869, S. 1), vom 15. Januar 1873 (Reg.-Bl. v. J. 1873, S. 5), 10. September 1889 (Reg.-Bl. v. J. 1889, S. 239) und 8. Oktober 1892 (Reg.-Bl. v. J. 1892, S. 203).

Großmeister.

Se. Königliche Hoheit der Großherzog Carl Alexander.

Ordens-Kanzler.

Se. Excellenz Dr. phil. Rothe, Staatsminister, Wirklicher Geheimer Rath ♦ zc. (f. Staatsministerium).

Ordens-Sekretär.

Bollert, Geheimer Regierungsrath.

Ordens-Inhaber.

1. In dem Großherzoglichen Hause.

Großkreuz.

- 1839. Se. Hoh. Prinz Eduard von Sachsen-Weimar-Eisenach.
- 1840. Se. Hoh. Prinz Hermann von Sachsen-Weimar-Eisenach.
- 1853. Se. Hoh. Prinz Wilhelm von Sachsen-Weimar-Eisenach.
- 1870. Se. Hoh. Prinz Bernhard von Sachsen-Weimar-Eisenach.

1878. Se. Hoh. Prinz Ernst von Sachsen-Weimar-Eisenach.
 1894. Se. Kgl. Hoh. Erbgroßherzog Wilhelm Ernst von Sachsen-Weimar-Eisenach.
 1895. Se. Hoh. Prinz Bernhard Heinrich von Sachsen-Weimar-Eisenach.

2. In anderen Regentenhäusern.

Großtrentz.

1843. Se. Kgl. Hoh. Großherzog Adolf von Luxemburg.
 1845. Se. Hoh. Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen und Hilburgshausen.
 1847. Se. Kgl. Hoh. Großherzog Peter von Oldenburg.
 1849. Se. Hoh. Herzog Ernst von Sachsen-Altenburg.
 1850. Se. Maj. König Albert von Sachsen.
 1851. Se. Hoh. Prinz Moritz von Sachsen-Altenburg.
 1851. Se. Durchl. Prinz Leopold von Schwarzburg-Sondershausen.
 1852. Se. Kais. Hoh. Großfürst Michael Nicolajewitsch von Rußland.
 1853. Se. Kgl. Hoh. Großherzog Friedrich von Baden.
 1853. Se. Kgl. Hoh. Prinz Georg von Preußen.
 1854. Se. Maj. Leopold II., König der Belgier.
 1854. Se. Kgl. Hoh. Philipp, Graf von Flandern.
 1857. Se. Kgl. Hoh. Prinz Georg von Sachsen.
 1857. Se. Maj. Franz Joseph I., Kaiser von Oesterreich, König von Ungarn.
 1858. Se. Kais. und Kgl. Hoh. Erzherzog Joseph von Oesterreich.
 1859. Se. Durchl. Heinrich XIV., reg. Fürst Reuß j. L.
 1860. Se. Kgl. Hoh. Kronprinz Albert Eduard von Großbritannien und Irland, Prinz von Wales.
 1861. Se. Durchl. Fürst Carl Günther von Schwarzburg-Sondershausen.
 1861. Se. Kgl. Hoh. Prinz Robert von Orleans, Herzog von Chartres.
 1861. Ihre Maj. Königin Isabella II. von Spanien.
 1862. Se. Maj. König Oscar II. von Schweden und Norwegen.
 1864. Se. Kais. und Kgl. Hoh. Großherzog Ferdinand IV. von Toscana.
 1864. Se. Kgl. Hoh. Herzog Alfred von Sachsen-Coburg und Gotha, Herzog von Edinburgh.
 1864. Se. Kais. und Kgl. Hoh. Erzherzog Ludwig Viktor von Oesterreich.
 1866. Se. Hoh. Prinz Albert von Sachsen-Altenburg.
 1867. Se. Kais. Hoh. Großfürst Vladimir Alexandrowitsch von Rußland.
 1868. Se. Kais. Hoh. Großfürst Alexis Alexandrowitsch von Rußland.
 1868. Se. Kais. Hoh. Großfürst Nicolaus Constantinowitsch von Rußland.
 1869. Se. Kgl. Hoh. Fürst Leopold von Hohenzollern.
 1869. Se. Kgl. Hoh. Prinz Albrecht von Preußen.
 1870. Se. Hoh. Erbprinz Bernhard von Sachsen-Meiningen und Hilburgshausen.
 1873. Se. Maj. Georg I., König der Hellenen.
 1873. Se. Kais. Hoh. Großfürst Sergius Alexandrowitsch von Rußland.
 1873. Se. Kais. Hoh. Großfürst Paul Alexandrowitsch von Rußland.
 1875. Se. Durchl. Heinrich VII., Prinz Reuß.
 1876. Se. Hoh. Herzog Paul Friedrich zu Mecklenburg.

Großherzoglicher Hauss der Wachsamkeit oder vom weiß

Dieser Orden wurde von dem Herzog Ernst August am 18. Oktober 1815 in drei Klassen: Großkreuz, Komthur, Ritter, durch eine kaiserlich-römisch-königlichen Genehmigung gestiftet. Der Großherzog ließ ihn am 18. Oktober 1815 in drei Klassen: Großkreuz, Komthur, Ritter, durch eine kaiserlich-römisch-königlichen Genehmigung gestiftet. Der Großherzog ließ ihn am 18. Oktober 1815 in drei Klassen: Großkreuz, Komthur, Ritter, durch eine kaiserlich-römisch-königlichen Genehmigung gestiftet. Der Großherzog ließ ihn am 18. Oktober 1815 in drei Klassen: Großkreuz, Komthur, Ritter, durch eine kaiserlich-römisch-königlichen Genehmigung gestiftet.

Nach erfolgtem Ableben eines Ordensritters ist das Ordenskreuz dem Erben an den Kanzler des Ordens alsbald zurückzusenden.

Die verschiedenen Klassen des Ordens werden, wenn der Verdienst vor dem Feinde erworben, mit einer Dekoration von zwei kreuzförmig liegenden goldenen Schwertern vergeben (dritter Nachtrag zu den Statuten d. d. Haupt-Quartier des Bundesfeldherrn zu Lagny vor Paris den 18. Oktober 1870, f. Reg.-Bl. v. J. 1870, S. 83).

Im Anschluß an den Orden ist am 8. Juli 1878 ein Verordnungsblatt erschienen, welches am landesfarbigen Band zu tragen ist (Reg.-Bl. v. J. 1878, S. 1).

Im Uebrigen siehe die weiteren Nachträge zu den gedachten Statuten vom 24. Dezember 1868 (Reg.-Bl. v. J. 1869, S. 1), vom 15. Januar 1873 (S. 5), 10. September 1889 (Reg.-Bl. v. J. 1889, S. 23) und 1892 (Reg.-Bl. v. J. 1892, S. 203).

Großmeister.

Se. Königliche Hoheit der Großherzog Carl

Ordens-Kanzler.

Se. Excellenz Dr. phil. Rothe, Staatsminister, Wirklicher Rath ♦ zc. (f. Staatsministerium).

Ordens-Sekretär.

Vollert, Geheimer Regierungsrath.

Ordens-Inhaber.

1. In dem Großherzoglichen Hause.

Großkreuz.

1839. Se. Hoh. Prinz Eduard von Sachsen-Weimar-Eisenach.

1840. Se. Hoh. Prinz Hermann von Sachsen-Weimar-Eisenach.

1853. Se. Hoh. Prinz Wilhelm von Sachsen-Weimar-Eisenach.

1870. Se. Hoh. Prinz Bernhard von Sachsen-Weimar-Eisenach.

10. Erzherzog Franz Ferdinand von
 Georg, Herzog von York.
 Friedrich zu Mecklenburg.
 Friedrich zu Mecklenburg.
 von Anhalt.
 Ludwig Ferdinand von Bayern.
 Friedrich zu Waldeck und Pyrmont.
 Friedrich Carl von Hessen.
 zu Schaumburg-Lippe.
 Matsushita Jorihito von Japan.
 Kronprinz Wilhelm von Preußen.
 Michael Alexandrowitsch von Rußland.
 Grail Wladimirowitsch von Rußland.
 Konstantin Konstantinowitsch von

XIX. Ruß j. L.
 von Sachsen.
 Friedrich Franz IV. von Mecklen-
 burg von Dänemark.
 XVIII. Ruß j. L.

Herzogthum.

Herrn v. Görz, Direktor der
 Groß, Staatsminister a. D.,
 Herr, in Br.
 Wirklicher Geheimer Rath,
 Herr Geheimer Rath, Ober-
 Geheimer Rath, stell-
 er zu Berlin.

Herr Rath, Oberlandes-

Wirklicher Geheimer
 theaters und der Hof-

Direktor a. D.

Kammerherr.

Staatsanwalt beim Ober-

h.

1877. Se. Maj. Wilhelm II., Deutscher Kaiser und König von Preußen.
1877. Se. Rgl. Hoh. Erbgroßherzog Friedrich von Baden.
1878. Se. Maj. König Christian IX. von Dänemark.
1878. Se. Hoh. Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg.
1880. Se. Maj. König Carl I. von Rumänien.
1881. Se. Maj. Kaiser Nicolaus II. Alexandrowitsch von Rußland.
1881. Se. Hoh. Herzog Georg Alexander zu Mecklenburg.
1881. Se. Rgl. Hoh. Kronprinz Gustav von Schweden und Norwegen, Herzog von Vermland.
1881. Se. Rgl. Hoh. Prinz Oscar von Schweden und Norwegen, Prinz Bernadotte, Graf von Wisborg.
1881. Se. Rgl. Hoh. Prinz Carl von Schweden und Norwegen, Herzog von Westgotland.
1882. Se. Maj. König Milan von Serbien.
1882. Se. Maj. Kaiser Mutsuhito von Japan.
1882. Se. Rgl. Hoh. Prinz Heinrich von Preußen.
1882. Se. Rgl. Hoh. Kronprinz Friedrich von Dänemark.
1882. Se. Rgl. Hoh. Prinz Eugen von Schweden und Norwegen, Herzog von Nerike.
1883. Se. Maj. König Carl I. von Portugal.
1884. Se. Hoh. Herzog Carl Michael zu Mecklenburg.
1885. Se. Kais. und Rgl. Hoh. Erzherzog Rainer von Oesterreich.
1885. Se. Durchl. Erbprinz Heinrich XXVII. Neuf j. L.
1885. Se. Maj. König Humbert I. von Italien.
1885. Se. Durchl. Prinz Friedrich von Sachsen-Meiningen.
1886. Se. Rgl. Hoh. Prinz Friedrich August von Sachsen.
1886. Se. Durchl. Prinz Ernst von Sachsen-Meiningen.
1887. Se. Kais. Hoh. Großfürst Constantin Constantinowitsch von Rußland.
1888. Se. Rgl. Hoh. Kronprinz Viktor Emanuel von Italien, Prinz von Neapel.
1888. Se. Rgl. Hoh. Kronprinz Constantin von Griechenland, Herzog von Sparta.
1888. Se. Rgl. Hoh. Prinz Friedrich Leopold von Preußen.
1888. Se. Rgl. Hoh. Prinzregent Luitpold, des Königreichs Bayern Verweser.
1888. Se. Rgl. Hoh. Prinz Ludwig von Bayern.
1888. Se. Rgl. Hoh. Prinz Leopold von Bayern.
1888. Se. Rgl. Hoh. Prinz Arnulf von Bayern.
1890. Se. Rgl. Hoh. Landgraf Alexander Friedrich von Hessen.
1890. Se. Durchl. Fürst Günther zu Schwarzburg-Rudolstadt.
1890. Se. Rgl. Hoh. Prinz Johann Georg von Sachsen.
1890. Se. Rgl. Hoh. Prinz Max von Sachsen.
1890. Se. Rgl. Hoh. Erbgroßherzog Friedrich August von Oldenburg.
1890. Se. Hoh. Herzog Georg von Oldenburg.
1890. Se. Rgl. Hoh. Erbgroßherzog Wilhelm von Luxemburg.
1891. Se. Maj. Abdul-Hamid-Chan, Großsultan der Türkei.
1891. Se. Durchl. Prinz Friedrich von Hohenzollern.
1892. Se. Maj. König Wilhelm II. von Württemberg.
1892. Se. Hoh. Prinz Ernst von Sachsen-Altenburg.

1892. Se. Kais. und Kgl. Hoh. Erzherzog Franz Ferdinand von Oesterreich-Ungarn.
1892. Se. Kgl. Hoh. Prinz Georg, Herzog von York.
1892. Se. Hoh. Herzog Adolf Friedrich zu Mecklenburg.
1892. Se. Hoh. Herzog Heinrich zu Mecklenburg.
1892. Se. Hoh. Prinz Eduard von Anhalt.
1892. Se. Kgl. Hoheit Prinz Ludwig Ferdinand von Bayern.
1892. Se. Durchl. Fürst Friedrich zu Waldeck und Pyrmont.
1893. Se. Hoh. Prinz Friedrich Carl von Hessen.
1893. Se. Durchl. Fürst Georg zu Schaumburg-Lippe.
1894. Se. Kais. Hoh. Prinz Komatsu Yorihito von Japan.
1896. Se. Kais. und Kgl. Hoh. Kronprinz Wilhelm von Preußen.
1896. Se. Kais. Hoh. Großfürst Michael Alexandrowitsch von Rußland.
1896. Se. Kais. Hoh. Großfürst Kyryll Wladimirowitsch von Rußland.
1896. Se. Kais. Hoh. Großfürst Demetrius Constantinowitsch von Rußland.
1896. Se. Durchl. Prinz Heinrich XIX. Reuß j. L.
1897. Se. Kgl. Hoh. Prinz Albert von Sachsen.
1897. Se. Kgl. Hoh. Großherzog Friedrich Franz IV. von Mecklenburg-Schwerin.
1897. Se. Kgl. Hoh. Prinz Christian von Dänemark.
1897. Se. Durchl. Prinz Heinrich XVIII. Reuß j. L.

3. Im Großherzogthum.

Großkrenz.

1892. Se. Erlaucht Graf v. Schütz, gen. v. Görz, Direktor der Großh. Kunstschule.
1892. Se. Exc. Dr. iur. et med. Freiherr v. Groß, Staatsminister a. D., Wirklicher Geheimer Rath, Kammerherr, in Br.
1898. Se. Exc. Oscar Graf v. Wedel, Wirklicher Geheimer Rath, Oberhofmarschall.
1898. Se. Exc. Frhr. v. Rotenhan, Wirklicher Geheimer Rath, Oberkammerherr, Landtags-Präsident.
1899. Se. Exc. Dr. v. Heerwart, Wirklicher Geheimer Rath, stellvertretender Bundesraths-Bevollmächtigter zu Berlin.

Romthur mit dem Stern.

1892. Se. Exc. Dr. v. Brüger, Wirklicher Geheimer Rath, Oberlandesgerichts-Präsident zu Jena.
1892. Se. Exc. Bronsart v. Schellendorff, Wirklicher Geheimer Rath, Generalintendant a. D. des Hoftheaters und der Hofkapelle.
1895. Dr. Schenk, Geh. Staatsrath, Ministerialdirektor a. D.
1896. Graf v. Bothmer, Hof-Reisemarschall, Kammerherr.
1896. Sommer, Geh. Oberjustizrath, Oberstaatsanwalt beim Oberlandesgericht.
1897. Dr. Pfeiffer, Geh. Hof- und Medizinalrath.

1898. **Se. Exc. Dr. Rothe**, Staatsminister, Wirklicher Geheimer Rath, Chef der Ministerialdepartements des Großh. Hauses und der Finanzen, sowie der Justiz.
1898. **Se. Durchl. Prinz Otto zu Sayn-Wittgenstein-Verleburg**, Flügeladjutant, Generalmajor, General à la suite.

Ramthur.

1884. **Dr. Schulze**, Geheimer Rath, ordentl. Univ.-Professor.
1884. **Dr. Hädel**, ordentl. Univ.-Professor.
1884. **Dr. Rasse**, Geh. Oberschulrath a. D.
1886. **Dr. Appellius**, Geheimer Rath, Landgerichts-Präsident a. D.
1891. **Dr. Leist**, Geh. Justizrath, Ordinarius der juristischen Fakultät.
1891. **Dr. Eggeling**, Geh. Staatsrath, Univ.-Kurator.
1892. **Stollberg**, Geh. Finanzrath a. D.
1892. **Vinkhuyzen**, Kapitänleutnant zur See a. D., Intendant weiland Ihrer Kgl. Hoh. der Frau Großherzogin Sophie von Sachsen.
1892. **Dr. Kuland**, Geh. Hofrath, Direktor des Großh. Museums und des Goethe-National-Museums.
1892. **Dr. Wilhelm Müller**, Geh. Hofrath, ordentl. Univ.-Professor.
1892. **Dr. Delbrück**, ordentl. Univ.-Professor.
1892. **Sälzer**, Staatsrath a. D.
1893. **Frhr. v. Beust**, Bezirksdirektor a. D.
1893. **Blochmann**, Geh. Finanzrath a. D.
1894. **Dr. Blomeyer**, Senatspräsident beim Oberlandesgericht.
1894. **Julius v. Eichel-Streiber**, Rittergutsbesitzer zu Eisenach.
1894. **v. Vignau**, Generalintendant des Hoftheaters und der Hofkapelle, Kammerherr.
1896. **v. Hopffgarten**, Schlosshauptmann, Kammerherr, zu Eisenach.
1896. **Hensoldt**, Obersteuerrath a. D.
1897. **Jungheer**, Geh. Justizrath, Oberlandesgerichtsrath a. D.
1898. **Se. Exc. v. Pawel**, Wirklicher Geheimer Rath, Chef des Kultusdepartements.
1898. **Dr. Ruhn**, Staatsrath, Ministerialdirektor.
1898. **Dr. Eucken**, Geh. Hofrath, Univ.-Professor.
1898. **Graf zu Münster-Langelage**, Frhr. v. Der, Oberstallmeister.
1898. **v. Bojanowski**, Geh. Hofrath, Oberbibliothekar.
1898. **v. Wurmb**, Geheimer Rath, Chef des Ministerialdepartements des Aeußern und Innern, Schlosshauptmann von Dornburg.
1898. **v. Posern**, Schlosshauptmann des Schlosses von Neustadt a./D., auf Waltersdorf und Seiffennersdorf.
1899. **Schatter**, Oberforstmeister a. D.

Ritter erster Abtheilung.

1822. Die beiden Infanterie-Bataillone, welche die Feldzüge von 1806 bis 1815 mitgemacht und den Orden lt. Ordre vom 23. August 1822 an ihren Fahnen tragen.
1852. **Frhr. v. Kalitsch**, Kammerherr, zu Kühnisch bei Wurzen.
1869. **Dr. Lassen**, Generalmusikdirektor, Hofkapellmeister z. D.
1871. **Böhlau**, vorm. Hofbuchdruckereibesitzer und Verlagsbuchhändler, zu Weimar.

1871. Roese, Major a. D., Direktor des Arbeitshauses zu Eisenach, m. Schw.
1874. Müllerhartzung, Geh. Hofrath, Professor, Direktor der Musikschule.
1875. Dr. Julius Grosse, Hofrath, Professor, Dichter, Sekretär der Schillerstiftung.
1877. Hagen, Professor an der Großh. Kunstschule.
1878. Hummel, Professor, Landschaftsmaler zu Weimar.
1878. Mirus, vorm. Präsident der Generalkommission zu Weimar.
1879. Frhr. v. Unruhe-Wiebel, Kammerherr, Rgl. Preuß. Rittmeister a. D., zu Coburg.
1880. Kohl, Oberbaurath, vorm. Direktor der Weimar-Geraer Eisenbahn-Gesellschaft, zu Weimar.
1880. Dr. Weniger, Geh. Hofrath, Gymnasialdirektor daselbst.
1882. Dr. Nicolai, Geh. Kirchenrath, Superintendent zu Alstedt.
1883. Dr. Frhr. v. Thüna, Bezirksdirektor a. D.
1883. Dr. v. Conta, Staatsrath.
1884. Dr. Schäffer, Hofrath, ordentl. Honorar-Professor a. D.
1884. Dr. Abbe, ordentl. Honorar-Professor.
1884. Born, Geh. Regierungsrath, Bezirksdirektor zu Apolda.
1884. Pabst, Geh. Regierungsrath, Oberbürgermeister zu Weimar.
1884. Feodor v. Milde, Professor, Kammerfänger a. D., Ehrenmitglied des Hoftheaters.
1885. Haugnecht, Hofrath, Professor zu Weimar.
1885. Dr. Durlhardt, Geh. Hofrath, Archibdirektor zu Weimar.
1885. Baron v. Ahlefeldt-Dehn daselbst.
1885. Brüger, Geh. Staatsrath a. D.
1885. Dr. Reinhold, Geh. Justizrath, Landgerichtsdirektor a. D.
1887. Dr. Krause, Staatsrath, Ministerialdirektor.
1887. Dr. Thon, Geh. Justizrath, ordentl. Univ.-Professor.
1887. Dr. Köpp, Hofrath, Realgymnasialdirektor a. D.
1887. Denhardt, Professor, Vorsteher der Denhardtschen Sprachheilanstalt zu Eisenach.
1887. Dr. Engelhardt, Medizinalrath, außerordentl. Univ.-Professor.
1888. Gruner, Justizrath, Finanzkonsulent a. D.
1889. Thedy, Professor an der Großh. Kunstschule.
1889. Dr. Spinner, Kirchenrath, Superintendent und Oberhofprediger zu Weimar.
1889. Trautwein, Oberförster a. D.
1889. Otto Heerwart, Oberförster a. D.
1889. Sixt Thon, Professor, Maler.
1890. Georgi, Staatsanwalt a. D.
1890. Dr. Gelzer, Geh. Hofrath, ordentl. Univ.-Professor.
1890. Andreae, Geh. Justizrath, Landgerichtsdirektor a. D.
1890. Otto Schmith, Bezirksdirektor zu Dermbach.
1890. Dr. Johannes Schmid, Geh. Regierungsrath.
1891. Dr. Richter, Geh. Hofrath, Gymnasialdirektor zu Jena.
1891. Dr. Paulsen, Geh. Justizrath, Landgerichtsdirektor a. D.
1891. Sticking, Oberlandesgerichtsrath.
1891. Robert Müller, Geh. Justizrath, Oberlandesgerichtsrath a. D.
1892. Dr. Hippold, ordentl. Univ.-Professor.
1892. Dr. Goek, Geh. Hofrath, ordentl. Univ.-Professor.

1892. Dr. Suphan, Geh. Hofrath, Professor, Direktor des Goethe- und Schiller-Archivs.
1892. Hunnius, Kirchenrath, Superintendent und Oberpfarrer a. D.
1892. Schwanitz, Geh. Justizrath, Oberamtsrichter a. D.
1892. Dr. Gräf, Landgerichts-Präsident zu Eisenach.
1892. Siefert, Erster Staatsanwalt zu Weimar.
1892. Dr. Stöcker, Geh. Oberforstrath zu Eisenach.
1892. Otto Ruhn, Geh. Finanzrath.
1892. Wittich, Oberforstmeister, Forstinspektor a. D.
1892. Dr. Hilgenfeld, Geh. Kirchenrath, ordentl. Univ.-Professor.
1892. Dr. Langenbeck, Hofrath, ordentl. Honorar-Professor.
1892. Dr. Gaedekens, Geh. Hofrath, ordentl. Honorar-Professor.
1892. Waltherr, Kirchenrath, Superintendent und Oberpfarrer a. D.
1892. Stöckner, Superintendent und Oberpfarrer zu Vacha.
1892. Rüdler, Superintendent und Oberpfarrer zu Apolda.
1892. Dr. Schwabe, Kirchenrath, Pfarrer zu Niederröblingen.
1892. Dr. Weber, Geh. Hofrath, Gymnasialdirektor a. D.
1892. Dr. Ritter, Hofrath, Professor, Direktor des Sophienstifts.
1892. Hermann Müller, Kommerzienrath zu Apolda.
1892. Dr. Sievogt, Geh. Regierungsrath.
1892. Bod, Bezirksdirektor zu Weimar.
1892. Dr. Eucken-Abdenhausen, Bezirksdirektor zu Eisenach.
1892. Lucas v. Cranach, Maler zu Berlin.
1892. Smith, Professor an der Großh. Kunstschule.
1892. Schumann, Regierungskommissar für das Feuerlöschwesen und Landes-Branddirektor a. D.
1893. v. Hesseberg, Hofmarschall Ihrer Kgl. Hoh. der verwitweten Frau Erbgroßherzogin von Sachsen, Kgl. Preuß. Rittmeister a. D.
1893. Premßler, Finanzrath, Oberrentant a. D. der Hauptstaatskasse.
1893. Rögler, Schulrath, Bezirksschulinspektor zu Dermbach.
1894. Dr. Hagen, Landgerichts-Präsident zu Gera.
1894. Jobst, Justizrath, Oberamtsrichter a. D.
1894. Bauer, Professor, Direktor a. D. der Großh. Zeichen- und Gewerbeschule zu Eisenach.
1894. Rüdling, Geh. Hofrath.
1895. Apel, Landgerichtsrath a. D.
1895. Dr. Fischer, Verlagsbuchhändler zu Jena.
1895. Dr. Orloff, Landgerichtsrath a. D.
1895. Dr. Siegfried, Geh. Kirchenrath, ordentl. Univ.-Professor.
1895. Dr. Löning, Geh. Justizrath, ordentl. Univ.-Professor.
1895. Dr. Gärtner, Geh. Hofrath, ordentl. Univ.-Professor.
1895. Dr. Winkelmann, Geh. Hofrath, ordentl. Univ.-Professor.
1895. Göring, Pfarrer und Superintendentur-Adjunkt a. D.
1896. v. Goeben, Kammerherr.
1896. Carl v. Eichel auf Mittelschloß, Kammerherr.
1896. Saalfeld, Oberforstmeister, Forstinspektor a. D.
1896. Dr. Fürbringer, Geh. Hofrath, ordentl. Univ.-Professor, Direktor der anatomischen Anstalt.
1896. Dr. Mittenzwey, Landgerichtsdirektor zu Eisenach.
1896. Dr. Förtsch, Geh. Kirchenrath, Superintendent und Pfarrer zu Mellingen.

1896. Dr. v. Gohren, Geh. Regierungsrath, Vorsitzender der Generalkommission.
1897. Dr. Marbach, Oberpfarrer und Superintendent a. D.
1897. v. Crnach, Major z. D., Schloßhauptmann der Wartburg.
1897. Hanff, Forstmeister zu Heinrichau.
1897. Prager, Kapitanleutnant zur See a. D., zweiter Sekretär weiland Ihrer Kgl. Hoh. der Frau Großherzogin Sophie von Sachsen.
1897. Dr. Stahl, ordentl. Univ.-Professor.
1897. Dr. Kessler, Geh. Hof- und Medizinalrath, Direktor a. D. des Carl Friedrich-Hospitals in Blankenhain.
1898. Dr. Lemke, Lehrer Sr. Hoh. des Prinzen Bernhard Heinrich, Herzogs zu Sachsen.
1898. Thimmich, Rittergutsbesitzer zu Wolfersdorf.
1898. Dr. Frhr. von und zu Egloffstein, Rabinetssekretär Sr. Kgl. Hoh. des Großherzogs, Kammerherr.
1898. Bachmann, Landgerichts-Präsident zu Weimar.
1898. Kind, Geh. Justizrath, Oberamtsrichter zu Alstedt.
1898. Schenk, Justizrath, Oberamtsrichter a. D.
1898. Kohl Schmidt, Justizrath, Oberamtsrichter zu Weimar.
1898. Hohmann, Justizrath, Oberamtsrichter a. D.
1898. Huchle, Landgerichtsdirektor zu Gera.
1898. Kriesche, Oberbaurath.
1898. Poppe, Forstmeister zu Eisenach.
1898. Hoffmann, Rechnungsrath a. D.
1898. Dr. Seyerlen, Geh. Kirchenrath, Univ.-Professor.
1898. Dr. Thomä, Geh. Hofrath, Univ.-Professor.
1898. Dr. Liebmänn, Geh. Hofrath, Univ.-Professor.
1898. Dr. Pierstorff, Univ.-Professor.
1898. Dr. Rniep, ordentl. Honorar-Professor.
1898. Dr. Seidel, Geh. Medizinalrath, ordentl. Honorar-Professor.
1898. Dr. Wilhelm, ordentl. Honorar-Professor an der Universität zu Jena und Gymnasial-Professor.
1898. Bogenhard, Kirchenrath, Oberpfarrer und Superintendent zu Blankenhain.
1898. Wuttig, Kirchenrath, Oberpfarrer und Superintendent zu Auma.
1898. Dr. Spieß, Superintendent zu Großrudestedt.
1898. Bollert, Superintendent a. D., Oberpfarrer zu Triptis.
1898. Ranisch, Schulrath, Seminardirektor zu Weimar.
1898. Bollert, Schulrath, Bezirksschulinspektor zu Neustadt a./D.
1898. Andrä, Schulrath, Bezirksschulinspektor zu Weimar.
1898. Stiebling, Bezirksdirektor zu Neustadt a./D.
1898. Ernst, Pfarrer am Sophienhause zu Weimar.
1898. Dr. Binswanger, Hofrath, ordentl. Univ.-Professor, Direktor der Landes-Irren-Heilanstalt.
1898. Dr. Wagenmann, ordentl. Univ.-Professor.
1899. Dr. Hunnius, Ministerialdirektor.
1899. Dr. Wiedermann, Hofrath, ordentl. Univ.-Professor.
1899. Wildenhayn, Landgerichtsrath zu Gera.

Ritter zweiter Abtheilung.

1867. Weppler, Oberbahnhofsinspektor zu Eisenach.
1871. Christoph, Oberleutnant d. Landw. a. D., Kaufmann zu Apolda, m. Schw.
1871. Lertz, Erster Polizeileutnant zu Leipzig, m. Schw.
1878. Pfeiffer, Stadtschulrath, Bürgerschuldirektor zu Weimar.
1880. Dr. Meurer, Professor, Gymnasiallehrer a. D.
1883. Dr. Compter, Professor, Direktor der Großh. Zimmermanns-Realschule zu Apolda.
1884. Wimmeler, Bürgermeister zu Neustadt a./D.
1884. Debié, Fürstlich Hohenlohescher Rentamtman zu Oppurg.
1884. Kormann, Pfarrer a. D.
1885. Dr. Harmening, Rechtsanwalt zu Jena.
1886. Ortmann, Oberförster a. D.
1886. Maurer, Garteninspektor zu Jena.
1886. Kunze, Professor, Gymnasiallehrer a. D.
1887. Löwenheim, vorm. Redakteur der Eisenacher Zeitung.
1888. Dr. Moser, Medizinalrath, Bezirksarzt zu Dornburg.
1889. Ackermann, Schulrath, Direktor der städtischen Carolinenschule und des Lehrerinnen-Seminars zu Eisenach.
1889. Eugen d'Albert, Hespianist.
1889. Dr. Högel, Hofrath, Professor, Realgymnasiallehrer a. D.
1889. Dr. Sächse, Professor, Gymnasiallehrer a. D.
1890. Asmus, Rath, Hofsekretär.
1890. Adolph Sängler, Rentier zu Neustadt a./D.
1890. Thürmer, Pfarrer a. D.
1890. Stemmler, Rath, Finanzbuchhalter.
1890. Kolbe, Bürgermeister zu Auma.
1891. Kranichfeld, vorm. Pfarrer zu Luxemburg.
1892. Blume, Rath, Kassirer a. D. der Landestredittasse.
1892. Krause, Kanzleirath.
1892. Brod, Oberförster zu Dermbach.
1892. Braun, Oberförster zu Ettersburg.
1892. Hoße, Baurath zu Jena.
1892. Dittmar, Bauinspektor zu Eisenach.
1892. Dr. Raumann, Professor, Musikdirektor der akademischen Konzerte zu Jena.
1892. Birnau, Pfarrer und Superint.-Adjunkt a. D.
1892. Anhalt, Pfarrer zu Tiefenort.
1892. Claus, Professor, Direktor der Realschule zu Neustadt a./D.
1892. Voigt, Rittergutsbesitzer zu Röttschau.
1892. Schade, Rittergutsbesitzer zu Hausbreitenbach.
1892. Bruno Dreiß, Direktor zu Ruhla.
1892. Büscher, Hofrechnungs Rath, Hofkassirer a. D.
1892. Neumann, Hofrechnungs Rath.
1892. Brendel, Oekonomierath, Hofgestütsinspektor zu Allstedt.
1892. Anding, kaufmännischer Geschäftsführer der ständigen Ausstellung für Kunst und Kunstgewerbe zu Weimar.
1892. Dr. Binder, Realgymnasiallehrer a. D.
1893. Hans W. Schmidt, Maler zu Weimar.

1893. Rannewurf, Rechnungsrath, Spezialkassirer a. D. der Hauptstaatskasse.
1894. Bach, Rechnungsrath, Ministerialrevisor a. D.
1894. Volkland, Pfarrer a. D.
1894. Hübner, Pfarrer und Superint.-Adjunkt a. D.
1895. Dr. Hofäus, Professor, Realgymnasiallehrer z. D.
1895. Dr. Kiefer, Superintendent und Oberpfarr-Substitut zu Eisenach.
1895. Dr. Büscher, Professor, Gymnasiallehrer z. D.
1895. Dr. Gruner, Afrikareisender.
1896. Erfurth, Hauptmann d. Res., Oberförster zu Großenebersdorf.
1896. Rebling, Hauptmann d. Landw. a. D., zu Stedten.
1896. Dr. Redtsch, Oberleutnant d. Landw., Professor zu Weimar.
1896. Jüngst, kath. Pfarrer zu Weimar.
1896. Fries, Hauptmann d. Landw., Oberförster zu Marktsuhl.
1896. Thierbach, Rath, Ministerialsekretär a. D.
1896. Härtel, Professor, zweiter Lehrer a. D. an der Großh. Zeichenschule zu Eisenach.
1896. Höpfner, Pfarrer a. D.
1896. Dr. Franz, Oekonomierath, Sekretär der landwirthschaftlichen Zentralstelle des Großherzogthums.
1897. Dr. Christlieb, vorm. Pfarrer der deutschen evangelischen Gemeinde zu Tokio.
1897. Lehmann, Ingenieur zu Tokio.
1897. Dr. Wendel, Pfarrer a. D.
1897. v. Westernhagen, Hauptmann d. Landw., Bürgermeister zu Lengsfeld.
1897. Wiegand, Pfarrer a. D.
1897. Schenk, Pfarrer a. D.
1897. Schulz, Rechnungsrath zu Weiba.
1898. Dr. Hufschke, Oekonomierath, Kammergutspächter zu Lehesten.
1898. Dr. Gebser, Rechtsanwalt zu Alstedt.
1898. Frommhold, Rechnungsrath, Bureauvorsteher a. D. bei der Generaldirektion des Thüringischen Zoll- und Steuervereins in Erfurt.
1898. Caspari, Oberförster a. D.
1898. Rost, Oberförster a. D.
1898. Kromayer, Rechnungsrath zu Apolda.
1898. Schweizer, Oberförster zu Berka a./J.
1898. Nimm, Oberförster zu Lautenburg.
1898. Bistor, Oekonomierath zu Weßdorf.
1898. Schulz, Pfarrer zu Spröttau.
1898. Hagemann, Landdechant zu Geisa.
1898. Fritzsche, Hofrechnungsrath.
1898. Heydenhauß, Hofzahnarzt.
1898. Burmeister, Konzertmeister.
1898. Trainer, Pfarrer a. D.
1899. Krzyzanowski, Hofkapellmeister.
1899. Brehmer, Pfarrer zu Grätschen.
1899. Friderici, Pfarrer a. D.
1899. Dr. Neuenhahn, Univ.-Buchdrucker zu Jena.
1899. Dr. Heimbach, Pfarrer a. D.

1899. Dr. Rebe, Finanzrath.
1899. Schubert, Oberförster a. D.
1899. Dr. Müller, Pfarrer a. D.
1899. Schenk, Steuerrath, Salzsteueramtsrendant a. D.

Verdienstkreuz.

1878. Fischer, Rektor zu Apolda.
1878. Gärtner, Rektor a. D.
1878. Kronfeld, Rektor a. D.
1878. Tschanz, Geh. Kammerirer.
1878. Walther, Hofkommissar a. D.
1878. Gottschalg, Hoforganist, Seminarlehrer a. D., Sekretär der Musikschule.
1879. Balthel, Rektor zu Triptis.
1884. Winkler, Kammervirtuos a. D., Ehrenmitglied der Hofkapelle.
1884. Grünmacher, Professor, Konzertmeister an der Hofkapelle.
1885. Stöcker, Oberlehrer a. D.
1885. Bardorf, Rektor a. D.
1886. Constantini, Stadtkämmerer zu Eisenach.
1886. Fahrenbach, vorm. Vorsitzender des landwirthschaftl. Hauptvereins im IV. Verw.-Bez., d. St. zu Dörfershausen.
1886. Trommler, Kassirer und Sporteleinnehmer a. D.
1886. Koch, Bürgermeister a. D. zu Verla a./W.
1886. Kassel, Kammerfourier.
1886. König, Hofküchenmeister.
1886. Schell, Schloßverwalter zu Weimar.
1887. Lehmann, Hofchauspieler a. D.
1888. Hohne, Steueramtsrendant a. D.
1888. Krause, Steueramtsrendant a. D.
1888. Heiland, Direktor der Sekundarschule zu Eisenach.
1889. Dobermann, Direktor z. D. der Carl Friedrich-Ackerbauschule zu Zwätzen.
1889. Börgel, Rath, Gerichtsschreiber a. D.
1889. Ludwig, Altuar, Gerichtsssekretär zu Apolda.
1890. Gladeck, Rath, Gerichtsschreiber a. D. beim Oberlandesgericht.
1890. Muthesius, Seminarlehrer zu Weimar.
1890. Decker, Gendarmerie-Wachtmeister a. D.
1890. Mindert, Hofbaumeister zu Weimar.
1890. Scheel, Postverwalter a. D.
1891. Gotthardt, Rektor a. D.
1892. Arthelm, Lehrer a. D.
1892. Flegel, Kanzleirath zu Jena.
1892. Grain, Realschullehrer zu Apolda.
1892. Hillers, Realschullehrer zu Neustadt a./D.
1892. Feine, Rektor zu Weida.
1892. Bachau, Bürgerschuldirektor zu Jena.
1892. Winzer, Rektor zu Neustadt a./D.
1892. Pfaff, Bürgermeister zu Dermbach.
1892. Schauer, Bürgermeister zu Bürgel.
1892. Wagner, Bürgermeister a. D. zu Gerstungen.
1892. Hartwig, Garteninspektor zu Weimar.

1892. Julius Seell, Hofgärtner zu Belvedere.
1892. Armin Seell, Hofgärtner daselbst.
1892. Krellwitz, Hoffourier.
1892. de Greef, Obermundloch a. D.
1892. Brohmer, Rämmerer a. D.
1892. Dornberger, Haushofmeister.
1892. Probst, Fouragemeister.
1892. Giese, Bildhauer zu Kaltennordheim.
1892. Müller, Hofjuwelier zu Weimar.
1892. Scheidemantel, Hof- und Kunsttischler daselbst.
1892. Wallack, Hofgärtler daselbst.
1892. Fuchs, Hofschlosser zu Eisenach.
1892. Bergner, Hof-Kunstschlosser zu Berka a./J.
1892. Darr, Wagenfabrikant zu Eisenach.
1893. Hesse, Sekretär a. D.
1893. Taubert, Lehrer a. D.
1893. Alex, Lehrer a. D.
1893. Lüttich, Hofbuchbinder zu Weimar.
1894. Voigtritter, vorm. Gutsbesitzer zu Stotternheim.
1894. Cornehlis, Architekt, vorm. zu Apolda.
1894. Bruno Koch, Kaufmann zu Weimar.
1894. Jßleib, Obermundarzt zu Blankenhain.
1894. Jßpfel, Kammerdiener.
1895. Höfel, Lehrer zu Thalbürgel.
1895. Noe, vorm. Wirthschaftsinspektor bei der Großh. Landes-Irren-
Heilanstalt zu Jena.
1895. Burkhardt, Oberlehrer zu Eisenach.
1895. Röhn, Lehrer a. D.
1895. Giltisch, Lehrer a. D.
1895. Giltisch, Lithograph zu Jena.
1895. Pfizner, Kaufmann zu Apolda.
1895. Wiegand, Hoflieferant zu Apolda.
1895. Rosenthal, Dekorationsmaler zu Eisenach.
1896. Hassse, Lehrer a. D.
1896. Körbs, Lehrer a. D.
1896. Zachau, Lehrer a. D.
1896. Haugl, Bezirkskatasterführer a. D.
1896. Mahret, Sparkasse-Buchhalter zu Eisenach.
1897. Scheinert, Steuerverkommissar a. D.
1897. Hartung, Bürgerschullehrer a. D.
1897. Roessel, Konzertmeister der Hofkapelle zu Weimar.
1897. Schröder, Bürgerschullehrer a. D.
1897. Bez, Rektor a. D.
1898. Deinhardt, Brauereibesitzer zu Weimar.
1898. Schneider, Bürgermeister zu Blankenhain.
1898. Simon, Bürgermeister zu Tiefenort.
1898. Streng, Bürgermeister zu Ditzheim.
1898. Gutzeit, Bürgermeister zu Bacha.
1898. Meiß, Rentant, Bezirksdirektionskassirer zu Dermbach.
1898. Abe, Gerichtsfekretär, Gerichtsschreiber zu Gerstungen.
1898. Langloß, Direktor der Taubstummen- u. Blindenanstalt zu Weimar.

1898. Kormann, Rektor zu Raftenberg.
1898. Haake, Rektor zu Auma.
1898. Kallenberg, Chordirektor.
1898. Freyberg, Kammermusikus.
1898. Lorber, Lehrer zu Neustadt a./D.
1899. Pohle,endant zu Neustadt a./D.
1899. Brömel, Stadtsekretär zu Eisenach.
1899. Wölfl, Steuerkommissar zu Verga a./E.
1899. Schau, Gerichtsssekretär, Gerichtsschreiber a. D.
1899. Stodt, städtischer Kassirer zu Weimar.
1899. Haupt, Kammermusikus daselbst.

4. In anderen Staaten.

A n h a l t.

Großkrenz.

1878. Se. Exc. Leopold v. Berenhorst, Oberhofmarschall, Oberkammerherr.

Komthur.

1883. Se. Exc. v. Salbern, Oberjägermeister a. D., Kammerherr.
1896. Dr. Dechelhäuser, Rgl. Preuß. Geh. Kommerzienrath zu Dessau.
1898. Laue, Geh. Regierungsrath, vortragender Rath im Staatsministerium.

Ritter erster Abtheilung.

1864. Se. Exc. Graf zu Solms-Tecklenburg-Sonnenwalde-Rösa, Oberjägermeister, Kammerherr, auf Rösa.
1876. Dr. Hofäus, Geh. Hofrath.
1894. Weißleder, Oberberggrath zu Leopoldshall.
1895. Dr. Wüttner, Pfänner zu Thal, Professor, Schriftsteller zu Darmstadt.

Ritter zweiter Abtheilung.

1883. Frhr. v. Gleichen-Rußwurm, Geh. Hofkammerrath und Forstrath, Kammerherr.
1886. Schubart, Hofprediger, Pastor der Schloßgemeinde Ballenstedt, vorm. Stiftsprediger zu Eisenach.

F a d e n.

Großkrenz.

1881. Frhr. von und zu Gemmingen, Oberstkammerherr.
1881. Frhr. v. Edelsheim, Obersthofmeister, Kammerherr.
1881. Frhr. v. Holzing-Verstett, Oberstallmeister.
1895. Se. Exc. Dr. Runo Fischer, Wirklicher Geheimer Rath, ordentl. Univ.-Professor zu Heidelberg.
1897. Graf v. Andlaw-Homburg, Oberhofmarschall, Kammerherr.

Romthür mit dem Stern.

1853. Graf v. Leiningen-Billigheim, Hofmarschall a. D., Kammerherr.
1887. Dr. Hegar, Geheimer Rath II. Kl., ordentl. Univ.-Professor zu Freiburg i/Br.
1888. Dr. Doll, Prälat a. D., Hofdekan.

Romthür.

1891. Gök, Professor, Direktor der Kunstgewerbeschule zu Karlsruhe.
1892. Bierordt, Geh. Oberfinanzrath, Mitglied der Oberrechnungskammer.
1893. Dr. Durm, Oberbaudirektor, Professor, Vorstand der Baudirektion.
1893. Dr. Reinhard, Geh. Oberregierungsrath, Landeskommissär.
1896. Moest, Professor, Bildhauer zu Karlsruhe.
1898. Goenner, Oberbürgermeister zu Baden-Baden.

Ritter erster Abtheilung.

1870. Se. Exc. Frhr. von und zu Bodman, Wirklicher Geheimer Rath, außerordentl. Gesandter und bevollmächt. Minister am Kgl. Bayer. und Kgl. Württ. Hofe, zu München, m. Schw.
1872. Frhr. Glier von Ravensburg, Major z. D., Kammerherr.
1878. Dr. Meyer, Geheimer Rath II. Kl., ordentl. Univ.-Professor zu Heidelberg.
1885. Mottl, Direktor der Hofoper und der Hofkapelle zu Karlsruhe, Generalmusikdirektor.
1887. Dr. Wiedow, außerordentl. Univ.-Professor, erster Assistent der Entbindungsanstalt zu Freiburg i/Br.
1888. v. Helius, Kammerherr und Geh. Rabinetsrath Ihrer Kgl. Hoh. der Großherzogin.
1890. Dr. Frhr. v. Babo, Kammerherr, Geh. Legationsrath, Vorstand des Geh. Rabinets Sr. Kgl. Hoh. des Großherzogs.
1890. Leopold Graf v. Kalckreuth, Direktor der Akademie der bildenden Künste, vorm. Professor an der Großh. Kunstschule zu Weimar.
1891. Dr. Rosenberg, ordentl. Honorar-Professor an der technischen Hochschule zu Karlsruhe.
1898. Dr. Loffen, Honorar-Professor an der Universität zu Heidelberg.

Ritter zweiter Abtheilung.

1898. v. Scheffel, Hofjunker, Oberleutnant der Reserve, zu Karlsruhe.

Verdienstkrenz.

1892. Asfani, Kammerdiener.
1896. Ruch, Hoffourier.
1897. Lauer, Hoffourier.
1897. Herm, Sattelmeyer.

B a y e r n.

Großkrenz.

1878. Se. Exc. Graf zu Pappenheim, Generaladjutant, General
d. Kav. 3. D.
1888. Se. Exc. Ritter v. Fleschütz, General d. Kav. 3. D.

Romthür mit dem Stern.

1889. Dr. Frhr. v. Gleichen-Rußwurm, Kämmerer, Landschaftsmaler,
zu Weimar.
1892. Se. Exc. Graf Thürheim, Generalleutnant 3. D.
1894. Se. Exc. Graf v. Lerchenfeld-Frennberg, Generalleutnant,
Generaladjutant, Kämmerer.
1895. Ritter v. Osvald, Ministerialdirektor.

Romthür.

1869. Se. Exc. v. Sauer, Kämmerer, General d. Art. 3. D.
1876. v. Baligand, Kämmerer, Major a. D.
1892. Frhr. v. Dw-Wachendorf, Kämmerer, Oberstleutnant à la suite
des 3. Chevaulegers-Regts., Hofmarschall und Persönlicher Ad-
jutant Sr. Kgl. Hoh. des Prinzen Ludwig Ferdinand von Bayern.
1899. Dr. Windel, Obermedizinalrath, Professor zu München.
1899. Ritter v. Possart, Professor, Intendant des Hoftheaters.

Ritter erster Abtheilung.

1864. Dr. v. Hefner-Altened, Geheimer Rath, Direktor a. D. des
National-Museums zu München.
1876. Ritter v. Munder, Geh. Hofrath, rechtskundiger Bürgermeister
zu Bayreuth.
1880. Krauß, Chef der Lokomotiv-Fabrik Krauß & Komp. zu München.
1881. Dr. Diruf, Hofrath und Brunnenarzt zu Kissingen.
1888. Maximilian Schmidt, Hofrath zu München.
1888. v. Le Bret-Rucourt, Kämmerer, Oberst und Kommandeur des
2. Chevaulegers-Regts. Taxis.
1889. Frhr. v. Gleichen-Rußwurm, Kämmerer, Oberleutnant der
Landw.-Kavallerie.
1890. Wenglein, Professor, Landschaftsmaler, Ehrenmitglied der Kgl.
Bayr. Akademie der bildenden Künste zu München.
1892. de Bouché, Kommerzienrath, Hofglasmaler daselbst.
1892. Lechner, Direktor der Lokalbahn-Aktien-Gesellschaft daselbst.
1892. Dr. Hermann Delschläger, Schriftsteller daselbst.
1892. Deher, Hofrath, Professor zu Stuttgart.
1895. Frauendorfer, Generaldirektionsrath zu München.
1895. Hofreiter, Oberzollinspektor zu Schweinfurt.
1899. Gößmann, Bezirksamtmann zu Mellrichstadt.
1899. Wader, Kommerzienrath, Generaldirektor der Elektrizitäts-
gesellschaft, vorm. Schudert & Komp. zu Nürnberg.

Ritter zweiter Abtheilung.

1876. Dr. Albert, Bezirksarzt zu Haffsurt.
1876. Dr. Dieß, Hofrath, prakt. Arzt zu Kissingen.

1876. Hofmann, Landwirth und Poststallhalter zu Stadtlauringen.
1892. v. Stetten, Rittmeister a. D., m. Schw.
1892. Stavenhagen, Hofkapellmeister zu München, vorm. in Weimar.
1894. Frhr. v. Redwitz, Kämmerer, Rittmeister à la suite des 1. Ulanen-Regts. Kaiser Wilhelm II. König von Preußen und Persönlicher Adjutant Sr. Kgl. Hoh. des Herzogs Siegfried in Bayern.
1896. Torza Savits, Oberregisseur zu München, Mitbegründer der Genossenschaft deutscher Bühnengehöriger und Mitglied des Zentralausschusses.

Verdienstkreuz.

1885. Max Hospauer, Hofchauspieler zu München.

B e l g i e n.

Großkreuz.

1888. Graf van der Straten-Ponthoz, außerordentl. Gesandter und bevollmächt. Minister a. D.

Komthur mit dem Stern.

1878. de Borchgrave, außerordentl. Gesandter und bevollmächt. Minister zu Wien.

Ritter erster Abtheilung.

1864. Godefroi Guffens, Maler zu Brüssel.
1866. Jules Graf de Beaufort daselbst.
1871. van der Haeghen, Bibliothekar zu Gent.
1871. Carl Rahlenbeck, vorm. Großherzogl. S. Consul zu Brüssel.
1878. Maurice de Ramair, vorm. Legationsrath.
1878. Ritter Hynderick, Oberstleutnant im Generalstabe.
1884. Baron Goffinet, Legationssekretär, Generalintendant der Zivilliste.
1892. Lantonnis, Major im 14. Linienregiment.

Ritter zweiter Abtheilung.

1892. Pontus, Leutnant des 4. Art.-Regts.

B r a s i l i e n.

Großkreuz.

1888. Baron de Jaurü, Mitglied des Staatsraths, vorm. außerordentl. Gesandter und bevollmächt. Minister zu Berlin.

B r a u n s c h w e i g.

Komthur mit dem Stern.

1876. Se. Exc. Frhr. v. Cramm-Burgdorf, Wirklicher Geheimer Rath, außerordentl. Gesandter und bevollmächt. Minister zu Berlin.

Ritter erster Abtheilung.

1885. Frhr. v. Wangenheim, Kammerherr, Intendant des Hoftheaters.
1898. Friedrich Westermann, Verlagsbuchhändler zu Braunschweig.

Verdienstkreuz.

1892. Ferdinand, Kammerdiener Sr. Kgl. Hoh. des Prinzen Albrecht von Preußen, Regenten von Braunschweig.

F r e m d e n .

Ritter erster Abtheilung.

1899. Dr. Bultaupt, Professor.

D ä n e m a r k .

Romthur mit dem Stern.

1893. Frhr. v. Guldenchrone, Oberst, Flügeladjutant.

Romthur.

1868. Frhr. v. Thienen-Ablerflucht, Herzogl. Braunschweig. Kammerherr und Ministerresident a. D. zu Wien, d. Zt. in Salzburg.

Ritter erster Abtheilung.

1879. Jonas, Kammerrath a. D., vereideter Dolmetscher zu Berlin.

B e a m t e d e s D e u t s c h e n R e i c h s .

Großkreuz.

1857. Se. Durchl. Fürst von Dornburg, Graf zu Münster, Kaiserl. Botschafter zu Paris.
1871. Se. Exc. Dr. v. Delbrück, vorm. Präsident des Reichskanzleramts und Kgl. Preuß. Staatsminister.
1872. Se. Exc. v. Hofmann, vorm. Staatssekretär in Elsaß-Lothringen und Kgl. Preuß. Staatsminister.
1873. Se. Exc. v. Reudell, Wirklicher Geheimer Rath, vorm. Botschafter zu Rom.
1880. Se. Durchl. Fürst zu Hohenlohe-Schillingsfürst, Prinz von Ratibor und Corvey, Reichskanzler, Präsident des Kgl. Preuß. Staatsministeriums.
1882. Se. Exc. Frhr. von den Brincken, Wirklicher Geheimer Rath, Gesandter im Haag.
1888. Se. Exc. Frhr. v. Saurma-Jeltsch, Wirklicher Geheimer Rath, Botschafter zu Rom.
1889. Se. Exc. Graf zu Solms-Sonnenwalde, Wirklicher Geheimer Rath, Botschafter a. D.
1895. Se. Exc. Graf v. Bülow, Staatssekretär des Auswärtigen Amts, Kgl. Preuß. Staatsminister.

Romthur mit dem Stern.

1896. Dr. v. Mohl, Geh. Legationsrath und Kammerherr, auf Schloß Arnshausen, Kreis Neustadt a. D.
1896. Dr. iur. Frhr. v. Rithofen, Wirkl. Geh. Legationsrath, Unterstaatssekretär im Auswärtigen Amt.

1899. Liebert, Generalmajor, Gouverneur von Deutsch-Ost-Afrika, m. Schw.
1899. Dr. Stübel, Gesandter für Chile,

Komthnr.

1872. v. Gülich, Geh. Legationsrath a. D.
1890. v. Wisßmann, Major, Gouverneur z. D., m. Schw.
1893. Frhr. v. Menkingen, Legationsrath, Gesandter zu Buenos-Aires.
1894. v. Reichenau, Legationsrath, Generalkonsul zu Sofia.
1895. v. Müller, Kaiserl. Legationsrath, Generalkonsul zu Kairo.
1896. v. Tschirschky und Bögendorff, Legationsrath zu St. Petersburg.
1896. Kalau vom Hofe, Korvettenkapitän.
1896. v. Schölzer, Legationsrath zu Konstantinopel.
1897. Leutwein, Major, Gouverneur für Südwest-Afrika, m. Schw.

Ritter erster Abtheilung.

1873. Kühne, Geh. Postrath, Oberpostdirektor a. D.
1873. Mansur Melhameh, Erster Dragoman zu Tanger.
1873. Dr. Stannius, Generalkonsul zu Triest.
1873. Testa, Erster Dragoman bei der Botschaft zu Konstantinopel.
1878. Gillet, Geh. Legationsrath, Generalkonsul zu Amsterdam.
1878. Dr. Agricola, Reichsgerichtsrath a. D.
1881. Ferro, Konsul zu La Valette auf Malta.
1883. Se. Exc. Frhr. v. Gutschmidt, Wirklicher Geheimer Rath z. D., Gesandter zu Braunschweig.
1884. Bretschneider, Postdirektor a. D.
1885. Bießer, Geh. Rechnungsrath, Bureauvorsteher des Reichsschatz-amts.
1886. v. Jansen, genannt von der Osten, vorm. Dragomats-Gleve bei der Gesandtschaft zu Tokio.
1888. Wilhelm Fiers, vorm. Konsul zu Venedig.
1889. Knack, Geh. Regierungsrath, Direktor bei dem Reichstag.
1889. v. Wisßmann, Major, Gouverneur z. D., m. Schw.
1892. Prinz Carl Maximilian v. Lichnowsky, Fürstliche Gnaden, Legationsrath zu Wien.
1892. Frhr. v. Liebig, Generalkonsul zu Wien.
1892. Höchner, Postdirektor a. D.
1894. Frhr. v. Redwitz, Konsul zu Nizza.
1896. Frhr. v. Humboldt-Dachroeden, Konsul zu Moskau.
1896. Kühne, Regierungs- und Baurath zu St. Petersburg.
1896. v. Hartmann, Konsul zu Alexandrien.
1898. Höchner, Obertelegraphensekretär a. D.
1898. v. Flotow, Legationssekretär im Haag.
1898. Schneider, Hofrath, Erster Legationskanzlist im Haag.
1899. Dr. Kestner, Sanitätsrath, Kreisarzt zu Mülhausen.

Ritter zweiter Abtheilung.

1865. Reickner, Geh. Hofrath im Auswärtigen Amt.
1873. Dr. Gerlich, Wirkl. Legationsrath, vorm. Generalkonsul zu Kalkutta, bei der Botschaft in London als landwirthschaftlicher Sachverständiger.

1873. Michel, Dragoman des Konsulats zu Kairo.
1873. Dimitri Dahar, Konsularagent zu Lantah (Egypten).
1878. Suhle, Botschaftsprediger zu Konstantinopel.
1885. Buchert, Geh. Hofrath, vorm. Vorstand der Botschaftskanzlei zu Wien.
1885. Pieszczeł, Hofrath, Vorstand der Botschaftskanzlei zu Wien.
1885. Lenze, Geh. exped. Sekretär und Vorsteher der Gesandtschaftskanzlei zu Brüssel.
1885. Dr. Ebler v. Bivenot, Vizekonsul zu Wien.
1890. Frhr. v. Eberstein, Hauptmann a. D., Bezirksamtman in Ost-Afrika, m. Schw.
1891. Rochus Schmidt, Hauptmann der Landwehr-Artillerie, vorm. Stationschef der Kaiserl. Schutztruppe in Ost-Afrika, m. Schw.
1891. Ramsay, Hauptmann à la suite der Schutztruppe, kommandirt beim Auswärtigen Amt, m. Schw.
1892. Johannes, Hauptmann in der Kaiserl. Schutztruppe für Ost-Afrika, m. Schw.
1892. Steinf, Geh. exped. Sekretär und Botschaftskanzlist zu Wien.
1892. Leist, vorm. Kanzler von Kamerun.
1893. Koleswe, Major im Inf.-Regt. Nr. 141.
1894. Walter v. St. Paul-Flaire, Oberleutnant der Reserve des 1. Garde-Feld-Art.-Regts., Bezirksamtman in Deutsch-Ost-Afrika, m. Schw.
1895. v. Verbandt, Hauptmann a. D.
1896. Langheld, Kompagnieführer in der Kaiserl. Schutztruppe für Deutsch-Ost-Afrika, m. Schw.
1896. v. Elpons, Kompagnieführer a. D., Bezirksamtman in Deutsch-Ost-Afrika, m. Schw.
1896. Wohlenberg, Geh. exped. Sekretär, Botschaftskanzlist zu St. Petersburg.
1896. Dr. Reinhardt, Dragoman zu Kairo.
1898. Dr. Hülsen, Professor, zweiter Sekretär des Archäologischen Instituts in Rom.
1896. Spring, Leutnant zur See d. R. zu Eltville a./Rh., m. Schw.
1897. Lange, Hans, Legationskanzlist im Haag.
1897. Volkmann, Oberleutnant in der Kaiserl. Schutztruppe für Deutsch-Südwest-Afrika, m. Schw.
1898. v. Udro, Oberleutnant vom Schleswig-Holstein. Ulanen-Regt. Nr. 15, zur Gesandtschaft im Haag kommandirt.

Verdienstkreuz.

1896. Runge, Postverwalter zu Großbodungen, früher in Alstedt.

Egypten.

Komthar.

1873. Barrot-Pascha, vorm. Sekretär Sr. Hoh. des Chebive, d. St. zu Paris.
1873. Mustapha Fehmy-Pascha, Minister des Innern und Minister-Präsident.

1873. Graf St. Maurice, vorm. Generaldirektor der Marställe, zu Paris.

Ritter erster Abtheilung.

1873. Franz-Pascha, vorm. Chefarchitekt der Generaldirektion der frommen Stiftungen, zu Graz.

Frankreich.

Großkreuz.

1894. Casimir Périer, vorm. Präsident der Republik.

Komthur mit dem Stern.

1869. Gély, vorm. Präfekt von Korsika.

1894. Arsène Henry, Gesandter zu Bukarest.

1894. Verrier, Divisions-General z. D.

Komthur.

1888. Valensi, Erster Dolmetsch Sr. Hoh. des Bei von Tunis, Divisions-General zu Tunis.

1894. Moussard, Präfekt von Savoyen.

1894. Dutheil de la Rochère, Oberst des 55. Linien-Regts. zu Nizza.

1894. Baugillot, Oberstleutnant, Kommandeur des 27. Jäger-Bataillons zu Mentone.

Ritter erster Abtheilung.

1862. Dr. Vidal, Arzt zu Aix-les-Bains.

1867. Graf Bernety, Advokat, vorm. Kabinettschef des Präfekten des Seine-Departements.

1868. Marquis v. Clermont-Tonnerre, vorm. Botschaftssekretär zu Paris.

1876. Peter, Bildhauer zu Nancy.

1878. Vicomte Dor de Laforest, Oberst im 17. Jäger-Regt.

1878. Lubovic Marquis v. Beauvoir, vorm. Botschaftssekretär.

1879. Godebsky, Bildhauer zu Paris.

1892. de la Brière, Schriftsteller zu Paris.

1894. Le Bouc, Leutnant im 27. Jäger-Bataillon zu Mentone.

1894. Gaucière, Kapitän im 3. Inf.-Regt.

1894. Ulrich, Hoteldirektor zu Kap St. Martin bei Mentone.

1896. Rautsch, Heinrich, Bildhauer zu Paris.

Ritter zweiter Abtheilung.

1863. Oktave Graf v. Assailly zu Paris.

1878. Camille Saint-Saëns, Komponist daselbst.

1882. Paul Viardot, Violinist daselbst.

Hamburg.

Ritter zweiter Abtheilung.

1891. Jllies, Kauf- und Handelsherr.

S i e n.

Großkreuz.

1877. **Se. Durchl. Fürst Bruno zu Hsenburg und Büdingen.**
1889. **Se. Exc. Dr. v. Reibhardt, Wirklicher Geheimer Rath, außerordentl. Gesandter und bevollmächt. Minister zu Berlin.**

Romthür mit dem Stern.

1892. **Se. Exc. Wernher, General d. Kav., Generaladjutant.**

Ritter erster Abtheilung.

1861. **Baron v. Stein, Generalkonsul der Republik Liberia zu Antwerpen.**
1877. **Frhr. v. Hertling, Kammerherr, Fürstl. Löwenstein-Wertheim-Rosenberg'scher Domänendirektor a. D.**

J a p a n.

Großkreuz.

1882. **Vicomte Shuzo Aoki, Minister der Auswärtigen Angelegenheiten.**
1882. **Marquis Hirobumi Ito, vorm. Minister-Präsident.**

Romthür mit dem Stern.

1894. **Michinori S. Nagasaki, Ceremonienmeister Sr. Majestät und Cabinetssekretär des Ministers des Kaiserl. Hauses.**

Romthür.

1882. **Marquis Kimmoti Saionji, vorm. Unterrichtsminister.**
1889. **Totaro Saitow, Ceremonienmeister Sr. Majestät, Hofmarschall des Prinzen Arisugawa und Sekretär im Hausministerium.**
1894. **Sitohiro Kataoka, Kapitän zur See, Direktor der Personalabtheilung im Marine-Ministerium.**

Ritter erster Abtheilung.

1882. **Miyoji Ito, vorm. Minister für Handel und Landwirthschaft.**
1897. **H. Matsuno, Ministerialrath im Ministerium für Handel und Landwirthschaft.**

I n d i e n.

Romthür mit dem Stern.

1893. **Se. Hoh. Nawab Mahomed Hamid Ali Khan zu Rampur.**

Ritter erster Abtheilung.

1893. **John Russell Collinghoun Colvin, Kapitän.**
1895. **Jose, Resident zu Baram in Sarawak (West-Borneo).**

Ritter zweiter Abtheilung.

1893. **Sirdar Fatehpyab Khan Menalbar zu Rampur.**
1894. **Moung Shway Hlay zu Laos.**

Verdienstkreuz.

1894. Moung Chit-Hla zu Burma.

I t a l i e n.

Großkreuz.

1889. Don Onorato Caëtani, Herzog von Sernonea, zu Rom.
1894. Ponzio-Baglia, Generalleutnant, Erster Generaladjutant.
1894. Graf Gianotti, Palastpräfekt, Oberzeremonienmeister Sr. Majestät.

Romthür mit dem Stern.

1888. Peruzzi, Zeremonienmeister Sr. Majestät.

Romthür.

1866. Graf de Witten, Cameriere d'onore di Spada e Cappa di numero
Sr. Heiligkeit des Papstes.
1885. Barozzi, Direktor des Archäologischen Museums zu Venedig.
1888. Graf Gabardi Brioschi, vorm. Präfekturrath zu Florenz.
1889. Dr. Dohrn, Professor, Rgl. Preuß. Geh. Regierungsrath, Direktor
der zoologischen Station zu Neapel.
1895. Graf Vincent Macchi zu Rom.
1895. Felice Barnabei, Professor, Generaldirektor im Ministerium
des öffentlichen Unterrichts zu Rom.

Ritter erster Abtheilung.

1878. March. Raffaele Cappelli, Parlamentsmitglied.
1883. Corrodi, Professor, Landschaftsmaler zu Rom.
1886. Hildebrand, Professor, Bildhauer zu Florenz.
1889. v. Kopp, Professor, Bildhauer zu Rom.

Ritter zweiter Abtheilung.

1876. Cav. Leonelli zu Tivoli.
1879. Cav. Puccinelli, Provinzialrath zu Rom.
1885. Capon, Major im 4. Regt. des Rgl. Geniecorps.
1892. Egambati, Professor, Komponist zu Rom.
1894. Giacomelli Tullio zu Padua.

I ù b e r h.

Ritter zweiter Abtheilung.

1894. Weidmann, Kunstmaler.

L u x e m b u r g.

Großkreuz.

1876. Baron v. Blochausen, vorm. Staatsminister, Vizepräsident der
Abgeordneten-Kammer.
1897. Se. Exc. Frhr. v. Hadeln, Finanzpräsident, Oberkammerherr,
zu Wiesbaden.

Romthür mit dem Stern.

1892. Frhr. v. Syberg zu Sümern, Hofmarschall, Kammerherr.
1894. Graf de Villers, Geschäftsträger zu Berlin, Kammerherr.

Romthür.

1876. Pescatore, vorm. Vizepräsident der Kammer.

Ritter erster Abtheilung.

1884. Weybert, Hauptmann, Chef der Freiwilligen-Kompagnie.
1888. Arendt, Staatsarchitekt a. D.
1888. Metz, Gültensbesitzer zu Esch an der Alzette.
1889. Thierry-Hüderf, vorm. Mitglied des Presbyteriums der evangelischen Gemeinde Luxemburg zu Hollerich, d. St. in Chillon am Genfer See.

Ritter zweiter Abtheilung.

1876. Knaff, Oberleutnant-Adjutant a. D., Telegrapheninspektor, Schöffe der Stadt Luxemburg.
1891. Ziller, Beamter zu Luxemburg.

Verdienstkreuz.

1888. Hoffmann, Grubenbeamter zu Rodingen.

M e r k l e n b u r g - S c h w e r i n.

Großkreuz.

1886. Se. Exc. v. Bülow, Staatsminister.
1887. Se. Exc. Frhr. v. Stenglin, Oberhofmarschall a. D., Oberkammerherr.
1887. Se. Exc. Graf v. Bassewitz, Oberhofmeister Ihrer Kaiserl. Hoheit der Frau Großherzogin.
1897. Se. Exc. v. Hirschfeld, Oberhofmarschall.

Romthür mit dem Stern.

1897. Frhr. v. Ledebur, Generalintendant des Hoftheaters.
1897. Graf v. Hardenberg, Oberstallmeister.

Romthür.

1897. v. Matthiessen, Oberst, Kommandant von Schwerin.
1897. Graf v. Bassewitz, Kammerherr, auf Lübburg.

Ritter erster Abtheilung.

1887. von dem Kneesebeck, Hofstallmeister a. D., Kammerherr.
1897. Dr. Schlie, Hofrath, Professor, Museumsdirektor zu Schwerin.

Verdienstkreuz.

1897. Rath, Haushofmeister.
1897. Horn, Kammerier.
1897. Heitmann, Kammerier.
1897. Risch, Hofkammerier.
1897. Ahrens, Haushofmeister.
1898. Hünemörder, Kastellan in Ludwigslust.

Niederlande.

Großkrenz.

1881. Jonkh. Rochussen, Minister des Aeußern a. D., Mitglied des Staatsraths.
1890. Baron du Tour v. Bellinchave, Oberzeremonienmeister.
1890. Graf du Monceau, Generalleutnant a. D., Generaladjutant und Chef des Militärischen Hauses.
1890. Frhr. v. Hardenbroek v. Bergambacht, Oberkammerherr.
1892. Dr. Jonkh. van der Hoeven, außerordentl. Gesandter und bevollmächt. Minister zu Wien.
1898. Jonkh. Verspyck, Generalleutnant, Generaladjutant Ihrer Majestät.
1898. Beijerman, Generalmajor, Adjutant Ihrer Majestät.
1898. Jonkh. de Kanitz, Intendant des Hauses Ihrer Majestät der Königin-Mutter.
1898. Baron Clifford, Hofmarschall Ihrer Majestät.
1898. Baron Bentinck, Erster Stallmeister Ihrer Majestät.

Romthür mit dem Stern.

1872. Baron Laets v. Amerongen, Kammerherr, Hofmarschall weiland Ihrer Kgl. Hoh. der Prinzessin Heinrich der Niederlande.
1878. Baron de Poisson, Generalmajor a. D., Flügeladjutant weiland Sr. Majestät des Königs.
1887. Baron Bentinck, Oberstleutnant a. D., Kammerherr.
1890. v. Tienhoven, Oberpräsident der Provinz Nord-Holland, vorm. Minister des Aeußern.
1890. Baron Snouckaert v. Schaumburg, Major a. D., Direktor der Archive und der Bibliothek Ihrer Majestät.
1891. Baron Laets v. Amerongen v. Natewisch, vorm. Hofmarschall, Kammerherr.
1892. van der Duermeulen, Hofstallmeister.
1895. Baron Clifford, Hofmarschall Ihrer Majestät.
1898. Baron Laets v. Amerongen, Kammerherr Ihrer Majestät.
1898. Baron Sirtema v. Grovestins, Oberst, Adjutant Ihrer Majestät.
1898. Jonkh. van de Poll, Oberstleutnant, Adjutant Ihrer Majestät.
1898. Baron Lindal, Kammerherr Ihrer Majestät.
1898. Graf v. Randbivijd, Zeremonienmeister.
1898. Jegers Veedens, Kapitän z. S., Adjutant Ihrer Majestät.
1898. Jonkh. Hoeufft v. Velsen, Intendant des Palais in Amsterdam.
1898. Bening Meiness, Bürgermeister von Amsterdam.

Romthür.

1853. Baron v. Aylava v. Ballandt, Kammerherr weiland Sr. Majestät des Königs.
1861. Gerhard Jonkh. Schimmelpenninck, Kammerherr weiland Sr. Majestät des Königs.

1871. Jonkh. v. Pestel, Gesandter zu Brüssel.
1878. Jonkh. Alewyn, vorm. Direktor des Kgl. Kabinetts.
1881. Ritter Alewyn, Generalleutnant a. D., Flügeladjutant.
1890. Bruinsma, Oberstleutnant d. Inf., Kommandant der Kolonial-Reserve in Zutphen.
1890. Frhr. v. Pabst v. Bingerden, Kammerherr.
1892. Graf W. v. Bylandt, Kammerherr.
1892. Jonkh. v. Eys v. Lienden, Ministerresident.
1892. Graf v. Limburg-Stirum, Jagdmeister, Kammerherr.
1895. Treub, Direktor des Botanischen Gartens in Buitenzorg auf Java.
1897. Frhr. v. Fuyll v. Serooskerken, Major, Adjutant Ihrer Majestät.
1897. Ritter Huyssen v. Rattendyle, vorm. Kammerherr Ihrer Majestät.

Ritter erster Abtheilung.

1875. Baron Wilhelm v. Hogenborp, Kontreadmiral a. D., vorm. Flügeladjutant.
1878. Jonkh. Koell, Minister der Marine, Vizeadmiral, vorm. Flügeladjutant.
1878. Struys, vorm. Professor an der Großh. Kunstschule zu Weimar, d. St. im Haag.
1880. Bischof, Historienmaler im Haag.
1888. Stang, Professor, Kupferstecher zu Amsterdam.
1890. Zur Mühlen, Mitglied der Handelskammer daselbst.
1891. Berl, Pastor, Präsident der General-Synode der Niederlande, daselbst.
1892. J. G. Sillem, Bankier, Mitinhaber der Firma Hope & Komp. daselbst.
1892. A. C. v. Heemskerck-Weedens, Mitinhaber der Firma Jolles & Komp. zu Amsterdam, Bankier.
1892. J. W. Mesdag, Maler im Haag.
1892. Jonkh. v. Citters, Gesandtschaftssekretär zu Wien.
1892. Jonkh. Hartsen zu Amsterdam.
1892. Tegelberg, Direktor der Schiffahrtsgesellschaft „Nederland“.
1892. de Bries.
1893. Dr. Hagen, Hauptpastor zu Leyden.
1893. v. Es, vorm. Hauptmann bei der reitenden Artillerie zu Arnheim.
1893. Dr. Bredius, Direktor des Gemälde-Kabinetts im Haag.
1894. Couturier, Schatzmeister Ihrer Kgl. Hoh. weiland der Frau Großherzogin von Sachsen, daselbst.
1895. Bakker, Kapitän des Dampfschiffes „Prins Hendrik“.
1895. Soomer, Kapitän des Dampfschiffes „Prinses Sophie“.
1895. Dr. Franken, Badearzt zu Scheveningen.
1895. Eikendal, Notar im Haag.
1896. Groeneveldt, Intendant der Kgl. Domänen in Soestdyk.
1897. Frhr. v. Vos v. Steenwyk, Vortragender Rath im Kabinette Ihrer Majestät.
1897. v. Weert, Kontrolleur I. Kl. bei dem Niederländisch-Indischen Gouvernement.
1897. van Steyn, Intendant des Schlosses Loo.

1898. Dr. Daniels, Direktor-Bibliothekar zu Amsterdam.
1898. Jonkh. Sir, Adjunkt-Intendant des Palais in Amsterdam.
1898. Jonkh. v. Suchtelen van de Haare, Premierleutnant,
Ordonnanzoffizier Ihrer Majestät.

Ritter zweiter Abtheilung.

1878. Jonkh. Sandberg tot Essenburg, vorm. Administrator der
Kron-Domänen.
1879. Graf v. Limburg-Stirum, Rittmeister a. D.
1892. Schipperus, Maler zu Rotterdam.
1892. Dr. van der Bloeg, Kanzler der Kgl. Niederländ. Gesandtschaft
zu Berlin.
1893. Goldbeck, Generaldirektor des Kurhauses zu Scheveningen.
1894. Sterk, Stationschef im Haag.
1895. Maschmeyer, Administrator des Bindj-Estate auf Sumatra.
1897. Kras, Schatzmeister zu Zorgvliet b./Haag.
1898. v. Exter, Rittmeister a. D., Sekretär der Markälle Ihrer
Majestät.
1898. Bulefeld, Hauptmann d. Res., Stallmeister Ihrer Majestät.

Verdienstkreuz.

1880. Plinkenberg, Landschaftsmaler im Haag.
1880. Brouwers, Hoffourier daselbst.
1886. Wynveldt, vorm. Unterstallmeister daselbst.
1892. van der Laan, Obergärtner der Domänen weiland Ihrer Kgl.
Hoh. der Frau Großherzogin von Sachsen zu Zorgvliet bei
Haag.
1892. Keeser, Concierge auf Palais Vuittenrust weiland Ihrer Kgl.
Hoh. der Frau Großherzogin von Sachsen im Haag.
1892. Kraayenbrink, Obergärtner auf Schloß Loo.
1894. Mezel, Stallfourier im Haag.
1895. Janssens, Geschäftsführer im Hotel „Kurhaus“ in Scheveningen.
1898. Abler, Direktor des Hotels „Kurhaus“ daselbst.
1898. v. Steevering, Fourier im Haag.
1898. Raupe, Bediensteter im Hotel „Kurhaus“ in Scheveningen.

Oesterreich-Ungarn.

Großkreuz.

1874. Dr. Frhr. v. Schwarz-Senborn, Geheimer Rath, außerordentl.
Gesandter und bevollmächt. Minister a. D.
1878. Se. Durchl. Prinz Ludwig Windisch-Graetz, General d. Kav.
1881. Graf v. Wolkenstein-Trostburg, Geheimer Rath, Kämmerer,
außerordentl. und bevollmächt. Botschafter zu Paris.
1892. Alexander Markgraf v. Pallavicini, Geheimer Rath, Kämmerer.
1892. Se. Durchl. Rudolf Fürst Liechtenstein, Geheimer Rath, Feld-
marschall-Leutnant, Erster Obersthofmeister Sr. Majestät.
1892. Graf Paar, Geheimer Rath, General d. Kav., Generaladjutant.
1892. v. Jäger, Feldmarschall-Leutnant a. D.

1894. Graf Pejacsevic v. Veröcze, Geheimer Rath, Major a. D.,
Obersthofmeister Ihrer Kaiserl. und Kgl. Hoh. der Frau Erz-
herzogin Maria Annunciata von Oesterreich.
1897. Sr. Exc. v. Szöghény-Marich, Geheimer Rath, Kämmerer,
außerordentl. und bevollmächt. Botschafter zu Berlin.

Romthür mit dem Stern.

1885. Graf v. Ürküll-Syllenband, Geheimer Rath, Kämmerer,
General d. Kav.
1892. Graf Baillet-Latour, Geheimer Rath und Kämmerer,
Minister a. D.
1892. Dr. Franz, Oberkirchenraths-Präsident, Sektionschef, Mitglied
des Herrenhauses.
1894. Nicolaus Dumba, Geheimer Rath, Mitglied des Herrenhauses u.
1898. Dr. Müller, Bischof der evangel. Kirche in Hermannstadt.

Romthür.

1861. Frhr. Biemięcki v. Biemięcin, Kämmerer und Feldzeug-
meister a. D.
1877. Jonkh. v. Siebold, Kaiserl. Japanischer Legationssekretär zu Rom.
1878. Obadič, Generalmajor a. D.
1885. Karl Frhr. v. Steininger, Feldmarschall-Leutnant.
1885. Cordier v. Löwenhaupt, Generalmajor a. D.
1885. Dr. Frhr. v. Paerdtl, Hofrath, vorm. landschaftl. Badearzt in
Gastein, zu Wien.
1892. Dr. Rubasch, Wirkl. Hofrath und Kanzleidirektor des Oberstföf-
marschallamtes.
1892. Victor Graf Schaffgotsch, Oberst a. D.
1892. Karl v. Ghizzola, Generalmajor, Kommandant der 20. Inf.-
Brigade.
1894. Dr. Ruß, Reichsraths- und Landtagsabgeordneter zu Wien.
1897. Graf Coronini-Cronberg, Kämmerer und Legationsrath, zu
Rom.
1898. Wanka, Oberst im Generalstabskorps, zugetheilt der Militär-
kanzlei Sr. Majestät.

Ritter erster Abtheilung.

1865. Ritter Pergler v. Perglas, Landwehrmajor a. D.
1869. Zitek, Professor, Architekt zu Prag.
1873. Unger, Professor, Kupferstecher zu Wien.
1874. Frhr. v. Siebold, Konsul.
1874. Dr. Ritter v. Bayer, Chef der Oesterr. Nordpol-Expedition in den
Jahren 1872—1874, zu Paris.
1876. Hans Richter, Hofapellmeister.
1878. Conte Biscovich, Oberinspektor a. D. des Oesterr.-Ungar. Lloyd
zu Triest.
1878. de Bourch, Oberst a. D.
1882. Dr. Nothnagel, R. R. und Großh. Sächs. Hofrath, ordentl. Univ.-
Professor zu Wien, vorm. ordentl. Univ.-Professor zu Jena.
1885. Dr. Schroer, Professor an der technischen Hochschule zu Wien.
1885. Ritter Löbbeckstein v. Aigenhorst, Hofrath, Ceremonialdirektor.

1887. Dr. Eger, Hofrath, Generaldirektor der privil. Südbahn zu Wien.
1889. Ritter v. Sonnenthal, Hofchauspieler und Oberregisseur am Hofburgtheater.
1892. Frhr. v. Buschman, Ministerialrath im Finanzministerium.
1892. Dr. Glatin, Hofrath, Kanzleidirektor des Oberstallmeisteramtes.
1892. Edl. v. Hoefft, Kommerzialrath zu Wien.
1892. Dr. Auspiger, Kaiserl. Rath.
1892. Dr. Glossy, Regierungsrath und Direktor der Wiener städtischen Bibliothek.
1892. Gherardini, Major im Inf.-Regt. Nr. 42.
1892. Petrović v. Oshabamutnil, Rusch und Russinofch, Oberstleutnant im Inf.-Regt. Nr. 82.
1892. Pfalz, Hauptmann im Inf.-Regt. Alexis Großfürst von Rußland Nr. 38.
1892. Krüßner, Direktor der Lokalbahn-Aktiengesellschaft zu München.
1894. Dr. Ruben, prakt. Arzt zu Wien.
1895. Gyula Baron Nagy v. Töbör v. Etke, Rittmeister im 8. Honved-Husaren-Regt.
1897. Hersell, Hauptmann und Direktor der Landes-Fechtsakademie in Prag.
1898. László-Fülöp, Maler in Pest.

Ritter zweiter Abtheilung.

1869. Dr. August Silberstein, Schriftsteller zu Wien.
1873. Druskovich, vorm. Kapitän I. Kl. des Oesterr.-Ungar. Lloyd, zu Curzola in Dalmatien.
1874. Dr. Repes, Rgl. Ungar. Honved-Oberstabsarzt I. Kl. zu Agram.
1877. Bozel, privil. Mechaniker und Wasserleitungsdirektor zu Prag.
1878. Lux, Oberstleutnant, Kommandant des Festungs- Art.-Bataillons Nr. 3.
1878. Friedrich Korel, Hauptmann a. D.
1883. Nikisch, artistischer Direktor des Rgl. Ung. Opernhauses zu Budapest.
1885. Daniel Radulović, Major a. D.
1889. Ritter v. Ruff, Inspektor der Staatsbahn, Vorstand des Bahnamtes Salzburg.
1891. Moritz Pflaum, Bankier zu Wien.
1892. Dr. Brauneis, Hof- und Gerichtsadvokat daselbst.
1892. Hartwig, Kaiserl. Rath, Vorstand des Nordwestbahnhofes daselbst.
1892. Wilde, Hauptmann im Inf.-Regt. Nr. 93.
1892. Rassefsberger, Oberleutnant im Inf.-Regt. Nr. 84.
1892. Stöger, Hofzahlamtsassistent zu Wien.
1893. Dr. Holub, Afrikareisender daselbst.
1894. Mahla, Glasfabrikant zu Gablonz in Böhmen.
1894. Edler v. Eisner v. Eisenhof, Gutsbesitzer zu Wien.
1894. Probst, Skriptor an der Bibliothek und am kunsthistor. Museum der Stadt Wien.
1898. Janda, Kapellmeister v. K. K. Inf.-Regt. Nr. 64, Carl Alexander, Großherzog von Sachsen.

Verdienstkreuz.

1878. Berger, Kapellmeister.

1892. Hardisky, Hofkonzipist I. Kl. im Oberstallmeisteramte.

Oldenburg.

Großkreuz.

1892. Graf Wedel, Oberschenk, Kammerherr.

Komthur mit dem Stern.

1886. v. Heimburg, Oberhofmarschall, Kammerherr.

Komthur.

1890. Frhr. v. Rössing, Kammerherr.

Verdienstkreuz.

1899. Boff, Leibkammerdiener.

Preußen.

Großkreuz.

1864. Se. Exc. v. Heydebrand und der Lasa, Wirklicher Geheimer Rath, Kammerherr, vorm. Gesandter zu Weimar.

1867. Se. Exc. v. Tresckow, General d. Inf. z. D., Generaladjutant.

1870. Se. Exc. Graf v. Blumenthal, General-Feldmarschall, Chef des reitenden Feldjägercorps, m. Schw.

1873. Se. Exc. Graf v. d. Golz, General d. Kav., Generaladjutant.

1874. Se. Exc. Graf v. Perponcher-Sebnitzky, Obergewandkammerer, Generalleutnant à la suite der Armee.

1876. Se. Exc. Graf zu Eulenburg, Oberzeremonienmeister, Oberhof- und Hausmarschall, Generalleutnant à la suite der Armee, Kammerherr.

1878. Se. Exc. Graf v. Dönhoff, Oberkichenmeister, Major a. D., Kammerherr.

1878. Se. Exc. v. Boigts-Rheß, General d. Art. z. D.

1878. Se. Exc. Frhr. v. Berlepsch, Staatsminister und Minister für Handel und Gewerbe a. D.

1879. Se. Exc. v. Stiehle, General d. Inf. z. D., Generaladjutant.

1880. Se. Exc. Dr. v. Schelling, Staatsminister a. D.

1881. Se. Exc. v. Rauch, General d. Kav., Generaladjutant.

1881. Se. Exc. Graf zu Limburg-Stirum, Wirklicher Geheimer Rath, vorm. Gesandter zu Weimar.

1882. Se. Exc. Dr. v. Bötticher, Staatsminister, Oberpräsident der Provinz Sachsen, zu Magdeburg.

1882. Se. Durchl. Fürst v. Pleß, General d. Kav. à la suite der Armee, Oberstjägermeister.

1883. Se. Exc. Dr. v. Scholz, Staatsminister a. D.

1883. Se. Exc. v. Maybach, Staatsminister a. D.

1884. Se. Durchl. Fürst Radolin, Obersttruchseß, Wirklicher Geheimer Rath, Botschafter zu Petersburg, vorm. Gesandter zu Weimar.

1885. Se. Durchl. Fürst Ferdinand zu Hsenburg und Büdingen-Wächtersbach.
1886. Se. Exc. v. Schlichting, General d. Inf. z. D.
1886. Se. Exc. v. Unger, General d. Kav. z. D.
1887. Se. Exc. Graf v. Lehndorff, General d. Kav. z. D., Generaladjutant.
1887. Se. Durchl. Fürst Radziwill, General d. Art. z. D., Generaladjutant.
1888. Se. Exc. v. Dittfurth, General d. Inf. z. D.
1889. v. Liebenau, Generalmajor à la suite der Armee, vorm. Oberhof- und Hausmarschall Sr. Majestät.
1889. Se. Exc. v. Hahnke, General d. Inf. und Chef des Militärkabinetts, vortragender Generaladjutant.
1889. Se. Exc. v. Derenthall, Wirklicher Geheimer Rath, außerordentl. Gesandter und bevollmächt. Minister zu Stuttgart.
1889. Se. Exc. Dr. v. Lucanus, Wirklicher Geheimer Rath, Geh. Rabinetsrath.
1889. Se. Exc. v. Wittich, General d. Inf., Generaladjutant, kommandirender General des XI. Armeekorps.
1889. Se. Exc. Dr. Frhr. Lucius v. Ballhausen, Staatsminister a. D.
1889. Se. Exc. Herrfurth, Staatsminister a. D.
1889. Se. Exc. v. Cobbe, General d. Inf. z. D.
1890. Se. Exc. v. Strubberg, General d. Inf. z. D.
1890. Se. Exc. Dr. v. Gögler, Staatsminister, Oberpräsident der Provinz Westpreußen.
1891. Se. Exc. Frhr. v. Mirbach, Oberhofmeister Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin.
1892. Se. Exc. Dr. v. Holleben, Wirklicher Geheimer Rath, außerordentl. und bevollmächt. Botschafter zu Washington.
1893. Se. Exc. Graf Schlieffen, General d. Kav., General à la suite Sr. Majestät, Vorsitzender des Heroldsamtes.
1893. Se. Exc. v. Brauchitsch, General d. Kav. z. D.
1893. Se. Exc. Frhr. v. Loë, Generaloberst d. Kavallerie, Generaladjutant.
1893. Se. Exc. Graf v. Wedel, General d. Kav., Generaladjutant, Gouverneur von Berlin.
1895. Se. Exc. Roetter, Admiral, Chef der Marine-Station der Ostsee und Generalinspekteur der Marine.
1895. Se. Exc. Magdeburg, Wirklicher Geheimer Rath, Chefpräsident der Oberrechnungskammer in Potsdam.
1895. Se. Exc. v. Kehler, General d. Inf. z. D.
1895. Se. Exc. v. Scheel, Präses der Ober-Militär-Examinationskommission, General d. Inf.
1895. Se. Exc. D. v. Bülow, Wirklicher Geheimer Rath, vorm. Gesandter beim Päpstlichen Stuhle.
1896. Se. Exc. Frhr. Marschall v. Diebstein, Staatsminister, Wirklicher Geheimer Rath, Botschafter zu Konstantinopel.
1896. Se. Exc. Rasse, Wirklicher Geheimer Rath, Oberpräsident der Rheinprovinz, zu Coblenz.
1897. Se. Exc. v. Plessen, Generaladjutant Sr. Majestät und Kommandant des Hauptquartiers, General d. Inf.

1897. Raschbau, vorm. außerordentl. Gesandter und bevollmächt. Minister, Geh. Legationsrath.
1898. Se. Durchl. Fürst zu Hohenlohe-Dehringen, Herzog von Ujest, Oberstkämmerer Sr. Majestät.
1898. Se. Durchl. Fürst zu Wied.
1899. Se. Exc. Graf v. Wedel, Oberstallmeister.
1899. Se. Exc. Frhr. v. Lyncker, Hausmarschall.

Romthür mit dem Stern.

1867. Frhr. von und zu Egloffstein, Generalmajor z. D.
1871. Se. Exc. v. Schlopp, General d. Inf. z. D., m. Schw.
1871. Se. Exc. v. Voigts-Rheß, General d. Inf. z. D., m. Schw.
1875. Se. Exc. Frhr. v. Heinke-Weizenrode, Oberjägermeister vom Dienst, Chef des Hofjagdamtes.
1878. Se. Exc. v. Bernharth, Generalleutnant z. D.
1878. Se. Exc. Graf v. Wesdehlen, Wirklicher Geheimer Rath, zu St. Aubin.
1881. Se. Exc. v. Grolmann, General d. Inf., Gouverneur des Invalidenhauses in Berlin.
1883. Se. Exc. Frhr. v. Wangenheim, Generalleutnant z. D.
1885. Frhr. v. Verschner, vorm. Kurfürstl. Hess. Kammerherr, Hofmarschall.
1886. Se. Exc. v. Carnap-Quernheimb, Generalleutnant z. D.
1887. Se. Eminenz Dr. Kopp, Fürst-Bischof zu Breslau.
1888. Dr. v. Bergmann, Geh. Medizinalrath, ordentl. Univ.-Professor zu Berlin.
1888. Se. Exc. Dr. Henrici, Wirklicher Geheimer Rath daselbst.
1889. Dr. Leuthold, Professor, Generalarzt I. Kl., Leibarzt Sr. Majestät.
1889. v. Brauchitsch, Regierungs-Präsident a. D.
1889. Graf v. Büdler, Hofmarschall a. D.
1889. Rind, Wirkl. Geh. Oberregierungsrath a. D.
1890. Se. Exc. Rhein, Generalleutnant z. D.
1890. Se. Exc. Graf v. Lehnborff, Wirklicher Geheimer Rath, Oberlandstallmeister.
1890. Dr. Dankelmann, Oberforstmeister, Direktor der Forstakademie zu Eberswalde.
1891. v. Franke, Generalmajor z. D.
1891. Se. Exc. v. Mikusch-Buchberg, General d. Inf., kommandirender General des VII. Armeekorps.
1891. Se. Exc. v. Chappuis, Generalleutnant z. D.
1892. Graf v. Keller, Ceremonienmeister Sr. Majestät, Kammerherr.
1892. Se. Exc. v. Kessel, Generalleutnant, Generaladjutant, Kommandeur der 2. Garde-Inf.-Division.
1892. Adler, Wirkl. Geh. Oberbaurath, Professor zu Berlin.
1892. Frhr. v. Ziegeler, Kammerherr, Rittmeister a. D., Oberstallmeister Sr. Hoh. des Herzogs von Sachsen-Altenburg.
1893. Se. Exc. v. Thümen, Generalleutnant z. D.
1894. Frhr. v. Wangenheim, Kammerherr, Chef des Hofes Ihrer Kgl. Hoh. der Prinzessin Friedrich Carl von Preußen.
1895. Dr. Bödiker, Wirkl. Geh. Oberregierungsrath a. D.
1895. Se. Exc. v. Diederichs, Vizeadmiral.

1895. Frhr. von und zu Egloffstein, Hofmarschall Sr. Majestät.
1895. Se. Exc. v. Didtman, Inspekteur der Kriegsschulen, General-
leutnant zu Berlin.
1896. v. Palézieux-Falconnet, Generalmajor, Generaladjutant Sr.
Kgl. Hoheit des Großherzogs von Sachsen, m. Schw.
1896. Se. Exc. Perthes, Generalleutnant und Kommandeur der
21. Division.
1896. Kirchhoff, Wirkl. Geh. Oberregierungsrath im Ministerium der
öffentlichen Arbeiten.
1896. Graf Lüttichau, Generalmajor und Kommandeur der 19. Kav.-
Brigade in Hannover.
1896. Graf v. Fürstenberg-Stammheim, Schlosshauptmann von
Coblenz auf Schloß Stammheim b./Cöln.
1897. Frhr. v. Eberstein, Generalmajor z. D.
1897. Frhr. v. Malsbahn, Generalmajor, General à la suite Sr. Kgl.
Hoh. des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin.
1897. Frhr. v. Bodenhausen, Kontreadmiral.
1898. v. Scholl, Generalmajor, General à la suite Sr. Majestät.
1898. Eugen Müller, Generalmajor, General à la suite Sr. Kgl.
Hoh. des Großherzogs von Baden.
1898. Conrad, Münzdirektor zu Berlin.
1899. Dr. Künzel, Oberlandesgerichts-Präsident, Wirkl. Geh. Ober-
justizrath zu Marienwerder.

Kontin.

1859. Se. Exc. Frhr. v. Brangel, General d. Inf. z. D.
1860. Se. Exc. v. Bernhardt, Generalleutnant z. D., zu Char-
lottenburg.
1866. Se. Exc. Dr. Frhr. v. Liliencron, Wirklicher Geheimer Rath,
Propst des adeligen Konvents zu St. Johannis vor Schleswig.
1867. Se. Exc. v. Berger, Generalleutnant z. D.
1869. Se. Exc. Graf v. Alten, General d. Kav. z. D.
1869. Se. Exc. v. Lucadou, Generalleutnant z. D.
1870. Se. Exc. v. Gélieu, General d. Inf. z. D., m. Schw.
1870. Cleve, Oberst z. D., m. Schw.
1871. Se. Exc. Graf v. Häfeler, General d. Kav. und kommandirender
General des XVI. Armeekorps.
1872. v. Deimling, Generalmajor z. D.
1873. v. Posel, Oberst z. D.
1873. Se. Exc. v. Lindequist, General d. Inf., Generaladjutant,
kommandirender General des XVIII. Armeekorps.
1875. Se. Exc. Frhr. v. Hilgers, General d. Inf. z. D.
1875. Se. Exc. v. Zingler, General d. Inf., Gouverneur von Ulm.
1875. Frhr. v. Imhoff, Major z. D.
1875. v. Eybow, Oberst a. D.
1876. Hagen, Oberst a. D.
1876. Göschel, Major z. D.
1877. v. Arnim, Oberst z. D.
1878. v. Schimonstky, Oberst z. D.
1878. v. Unruh, Generalmajor z. D.
1879. v. Schmeling, Oberst z. D.

1881. Fastenau, Generalkommissions-Präsident zu Hannover.
1881. Frhr. v. Elversfeldt, gen. v. Beverförde-Werries, Oberstleutnant a. D.
1881. Dr. Graf v. Sauerma-Ruppersdorf, Kammerherr, Majoratsbesitzer auf Karisch, Kreis Strehlen.
1881. Graf v. Schlieffen, Oberstleutnant a. D.
1883. v. Meyer, Generalmajor a. D.
1883. Frhr. Gehr v. Schwepenburg, Oberstleutnant a. D.
1883. Se. Exc. v. Billau, General d. Art., Direktor der Kriegsakademie.
1885. Graf von der Goltz, Legationsrath, Kammerherr, Gesandter zu Darmstadt.
1885. v. Heister, Generalleutnant z. D.
1885. Dr. Kühn, Geh. Oberregierungsath, Univ.-Prof. zu Halle a./S.
1885. Dr. Schwabe, Generaloberarzt, Divisionsarzt a. D.
1886. Gerson, Großh. Sächs. Konsul zu Frankfurt a./M.
1886. Graf v. Schlieffen, Generalmajor, Kommandeur der 5. Inf.-Brigade.
1886. Se. Exc. v. Ufedom, Generalleutnant z. D.
1886. Se. Exc. Frhr. v. Kleist, Generalleutnant z. D.
1886. von der Schulenburg, Major a. D., Oberhofmarschall Sr. Hoh. des Herzogs von Sachsen-Altenburg.
1887. Roderich Frhr. v. Schönau-Wehr, Oberst a. D.
1887. Müller, Oberst z. D.
1888. Frhr. v. Gemmingen-Hornberg, Generalmajor z. D.
1888. Frhr. v. Schönau-Wehr, Oberst, Flügeladjutant Sr. Kgl. Hoh. des Großherzogs von Baden.
1888. Frhr. von Reischach, Hofmarschall Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin Friedrich, Kammerherr.
1888. Dr. Gerhardt, Geh. Medizinalrath und ordentl. Univ.-Professor zu Berlin.
1888. von dem Kneesebeck, Vize-Oberzeremonienmeister, beauftragt mit der Einführung des diplomatischen Korps, Kammerherr Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin.
1888. Winterberger, Oberst a. D.
1889. Se. Exc. Frhr. v. Schleinitz, Generalleutnant, Kommandant von Altona.
1889. v. Pfuel, Oberst, Kommandeur der 20. Kav.-Brigade.
1889. v. Rabe, Generalmajor, Kommandeur der 35. Kav.-Brigade.
1889. Graf Hohenthal-Doellkau, Kammerherr, Rittmeister a. D., Schloßhauptmann von Merseburg.
1889. v. Lucadou, Oberst a. D.
1889. v. Hagen, Generalmajor z. D.
1889. v. Schönfeldt, Oberst a. D., Kommandeur a. D. des Landwehrbezirks Weimar.
1890. Quassowski, vorm. Präsident der Eisenbahndirektion zu Magdeburg.
1890. Graf v. Hülßen-Häfeler, Generalmajor, General à la suite, Chef des Generalstabes des Gardekorps.
1890. Se. Exc. Lange, Generalleutnant und Inspekteur der 3. Kav.-Inspektion.

1890. v. Weddertop, Oberst, Flügeladjutant Sr. Rgl. Hoh. des Großherzogs von Oldenburg.
1891. Frhr. v. Seedenborff, Generalmajor, General à la suite, Kommandeur des Rakettenkorps.
1891. Trübschler v. Falkenstein, Oberstleutnant a. D.
1892. Se. Durchl. Max Prinz von Ratibor und Corvey, Legationsrath, Gesandter zu Weimar.
1892. v. Görtschen, Vorsitzender der Direktion der allgemeinen Deutschen Hagel-Versicherungs-Gesellschaft „Union“ zu Weimar und des Verwaltungsraths der Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Aachen.
1892. Löhlöffel v. Löwensprung, Generalmajor z. D.
1892. v. Huth, Oberst a. D.
1892. Frhr. v. Buddenbrock, Oberstleutnant z. D., Kammerherr, Hofmarschall Sr. Hoh. des Herzogs Ernst Günther zu Schleswig-Holstein.
1892. v. Mislaff, Oberst a. D.
1892. v. Moltke, Generalmajor, General à la suite, Kommandeur der 1. Garde-Inf.-Brigade.
1892. v. Müller, Generalmajor z. D.
1892. v. Wedel, Kammerherr Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin Friedrich, zu Homburg.
1892. Se. Exc. v. Deines, Generalleutnant von der Armee, Obergouverneur der Söhne Sr. Majestät.
1892. Dr. Paul Heyse, Schriftsteller zu München.
1893. Se. Exc. v. Krell, Generalleutnant z. D.
1893. Graf v. Klindowstroem, Oberst, Kommandeur der 3. Garde-Kav.-Brigade.
1893. Graf Kalnein-Kilgis, Kammerherr, Rittmeister a. D., Mitglied des Herrenhauses.
1893. v. Holstein, Generalmajor z. D.
1893. Graf v. Moltke, Generalmajor, Kommandeur der 11. Kav.-Brigade.
1894. v. Barton gen. v. Stedman, Generalmajor, Kommandeur der 43. Inf.-Brigade.
1894. Frhr. von und zu Egloffstein, Oberst à la suite des Garde-Grenadier-Regts. Königin Elisabeth Nr. 3, Abtheilungschef im Militärlabinet.
1894. v. Rappard, Kammerherr Sr. Rgl. Hoh. des Landgrafen von Hessen, zu Philippsruhe.
1894. v. Hirschfeld, Oberst, Kommandeur der 12. Kav.-Brigade.
1895. Frhr. v. Schele, Generalmajor, Kommandeur der 2. Garde-Kav.-Brigade.
1895. v. Schallehn, Major, Kommandeur des Ulanen-Regts. von Ragler (Schles.) Nr. 2.
1895. Dr. Hopf, Geh. Oberregierungsath zu Berlin.
1895. Bordenhagen, Kapitän zur See.
1895. v. Abercron, Rittmeister a. D.
1895. Dr. Lahmeyer, Provinzialschulrath, Geh. Regierungsath zu Cassel.
1895. Dr. Rogge, Hofprediger zu Potsdam.

1895. v. Mostik-Drzwiecki, Major a. D., Großh. Sächf. Kammerherr und Fabrikeninspektor.
1895. Muelenz, Oberst, Kommandeur des Inf.-Regts. Nr. 167.
1896. Dr. Neumann, Generalarzt II. Kl. zu Eöln.
1896. Hubert, Oberpostdirektor, zu Breslau.
1896. v. Bod und Polack, Generalmajor, Kommandeur der 36. Inf.-Brigade.
1896. v. Priem, Major, Flügeladjutant Sr. Durchl. des Fürsten von Schwarzburg-Rudolstadt.
1896. Schüller, Oberbürgermeister von Coblenz, Mitglied des Herrenhauses.
1897. v. Trotha, Oberst, Kommandeur des Inf.-Regts. von Stülpnagel (5. Brandenburg.) Nr. 48.
1897. Göring, Präsident der Eisenbahndirektion in Erfurt.
1897. v. Ralckstein, Generalmajor, Kommandeur der 42. Inf.-Brigade.
1897. Dr. Friß, Generaloberarzt und Divisionsarzt a. D.
1898. Dr. Herman Grimm, Professor, Geh. Regierungsrath zu Berlin.
1898. Dr. v. Scheel, Direktor des Kaiserlichen Statistischen Amtes, Geh. Oberregierungsrath.
1898. v. Groß gen. v. Schwarzhoff, Oberst, Regts.-Kommandeur des 5. Thür. Inf.-Regts. Nr. 94 (Großherzog von Sachsen).
1898. v. Schmidt, Geh. Oberfinanzrath, Provinzial-Steuerdirektor zu Berlin.
1899. v. Griesßheim, Major a. D., vorher Gouverneur Sr. Kgl. Hoh. des Erbgroßherzogs Wilhelm Ernst von Sachsen und Sr. Hoh. des Prinzen Bernhard Heinrich von Sachsen-Weimar-Eisenach.
1899. Graf von der Schulenburg, Oberst, Kommandeur des Thür. Husaren-Regts. Nr. 12.
1899. Meißner, Oberstleutnant à la suite des Inf.-Regts. Nr. 136, Kommandeur der Kriegsschule in Metz.
1899. Bierhaus, Geh. Oberjustizrath im Justizministerium.
1899. v. Knobeldorff, Oberstleutnant, mit der Führung des Garde-Füsilier-Regts. beauftragt.
1899. v. Hülsen, Intendant der Kgl. Schauspiele in Wiesbaden.
1899. Frhr. v. Erffa auf Wernburg, Kammerherr.

Mitter erster Abtheilung.

1857. Klemig, Geh. Regierungsrath a. D.
1857. v. Dreßky, Oberst a. D.
1858. v. Bernuth, Generalmajor z. D.
1861. Frhr. v. Lückow, gen. v. Dorgelo, Oberst a. D., Großh. Oldenburg. Kammerherr.
1862. v. Thompson, Generalmajor z. D., Großh. Sächf. Kammerherr.
1864. v. Ralckreuth, Rittmeister und Landrath a. D., zu Muckozin im Birnbaumer Kreise.
1865. Se. Exc. Ferdinand Graf v. Harrach, Wirklicher Geheimer Rath, Professor.
1866. v. Gilsa, Generalmajor a. D.
1867. v. Groote, Rittmeister a. D., zuletzt im Kürassier-Regt. Graf Geßler (Rhein.) Nr. 8.
1869. v. Steuben, Generalmajor z. D., Großh. Sächf. Kammerherr.

1870. v. Lucadou, Oberst a. D., m. Schw.
1870. v. Rostig-Drzwiedt, Major a. D., Großh. Sächs. Kammerherr, Fabrikeninspektor, m. Schw.
1870. Schilling, Oberst z. D., m. Schw.
1870. Winterberger, Oberst a. D., m. Schw.
1870. Se. Exc. v. Pfuhlstein, Generalleutnant, Kommandeur der 36. Division, m. Schw.
1871. Schnell v. Schnellenbüchel, Major z. D., m. Schw.
1871. v. Trotha, Oberst und Flügeladjutant Sr. Hoh. des Herzogs von Anhalt, m. Schw.
1871. v. Diepow, Oberstleutnant z. D., m. Schw.
1871. v. Voigts-Rheß, Oberst a. D., m. Schw.
1871. Ranzki, Geh. Hofrath, Hofstaatssekretär a. D.
1871. Dr. Reischauer, Oberstabsarzt II. Kl. a. D.
1871. Frhr. v. Spies, Generalmajor z. D.
1872. Ewald, Großh. Sächs. Oekonomierath, Fabrikbesitzer zu Münden.
1872. v. Steuben, Oberst à la suite des 2. Hannov. Inf.-Regts. Nr. 77, m. Schw.
1872. Max Schmidt, Professor an der Kunstakademie zu Königsberg.
1872. Friedrich Haase, Schauspieler.
1872. Dr. Heine, Direktor der Ritterakademie zu Brandenburg, Professor.
1872. Seifert, Bankdirektor zu Dresden.
1873. v. Kracht, Major z. D.
1873. Wilhelmi, Konsistorialrath und Militär-Oberpfarrer a. D.
1873. v. Knobelsdorff-Brenkenhoff, Oberstleutnant z. D.
1874. Dr. Hinzpeter, Wirkl. Geh. Oberregierungsrath, Professor zu Bielefeld.
1874. Dr. Schweinsurth, Afrikaforscher.
1875. v. Buchwaldt, Major a. D.
1875. v. Lepel-Gniß, Kammerherr, Intendant des Hoftheaters zu Hannover.
1875. Bork, Geh. Hofrath, Major a. D.
1875. Dr. Bode, Oberstabsarzt I. Kl. a. D.
1876. v. Voigts-Rheß, Oberst, Kommandeur des 2. Hessischen Inf.-Regts. Nr. 82.
1876. v. Löhbecke, Rittergutsbesitzer auf Eisersdorf bei Glas.
1877. Anton v. Werner, Professor, Direktor der akademischen Hochschule für die bildenden Künste zu Berlin.
1878. Dr. Löhlein, prakt. Arzt zu Berlin.
1878. v. Wolff, Oberst a. D.
1878. v. Lübberts, Major z. D.
1879. v. Bärensprung, Generalmajor z. D.
1879. v. Stodhausen, Hauptmann a. D., Großh. Sächs. Kammerherr.
1879. Frhr. Böcklin v. Böcklinsau, Oberstleutnant a. D.
1880. Dr. Haber, vorm. Direktor der Weimar-Gräuer Eisenbahn.
1880. Dr. Paul Lindau, Schriftsteller.
1880. Voigtel, Geh. Regierungsrath, Dombaumeister zu Köln.
1880. Robert Esser, vorm. Rechtsanwalt daselbst.
1880. Schaper, Professor, Bildhauer zu Berlin.
1882. Hoppenstedt, Regierungsrath a. D.
1883. Dr. Fastenrath, Hofrath, Schriftsteller zu Köln.

1883. Dr. Herzog, vorm. Rechtsanwalt zu Frankfurt a./M.
1884. v. Salisch, Oberst z. D.
1884. Krotzkius, Oberst a. D.
1884. Ledermann, Geh. Kommerzienrath, Bankier zu Breslau.
1884. Baron v. Dörs, Major a. D.
1884. Dr. Lazarus, Geh. Regierungsrath, ordentl. Honorar-Professor zu Berlin.
1885. Dr. Joachim, Professor, Kapellmeister der Akademie der Künste daselbst.
1885. Preßer, Fürstl. Hsenburgischer Hofrath zu Wächtersbach.
1885. Dr. Pies, Geh. Regierungsrath a. D.
1885. Klemme, Regierungsrath a. D.
1885. Aulhorn, Major z. D.
1885. Graf Port v. Wartenburg, Oberst und Abtheilungschef im Großen Generalstabe.
1886. Frhr. v. Lipperheide, Verlagsbuchhändler zu Berlin.
1886. Dr. v. Garnier, Justizrath, vorm. Rechtsanwalt zu Frankfurt a./M.
1886. Clasen, Direktor des Arbeits- und Landarmenhauses zu Jetz, Hauptmann a. D.
1886. Dr. Droyßen, ordentl. Univ.-Professor zu Halle.
1886. Schiller, Generalmajor z. D.
1886. Frhr. v. Hanstein, Generalmajor, Kommandeur der 28. Inf.-Brigade.
1886. L'Arronge, vorm. Direktor des Deutschen Theaters zu Berlin.
1887. Dr. Graf Hensel v. Donnersmard, Legationsrath, Gesandter zu Oldenburg.
1887. Boß, Bibliothekar der Wartburg, d. St. zu Berchtesgaden.
1887. v. Müller, Oberstleutnant a. D.
1887. Dr. Erich Schmidt, Univ.-Prof. zu Berlin, vorm. Direktor des Goethe-Archivs zu Weimar.
1887. Frhr. von und zu Egloffstein, Oberstleutnant a. D., Landesbranddirektor zu Weimar.
1887. Bachstein, Generalunternehmer zu Berlin.
1887. Kempner, Rechtsanwalt und Notar daselbst.
1888. Lic. theol. Gottwald, Schloßprediger zu Heinrichau.
1889. Dr. Oskar Borchardt, Gerichtsassessor a. D.
1889. v. Plüskow, Oberst à la suite des Magdeburgischen Dragoner-Regts. Nr. 6; beim Militär-Reitinstitut.
1889. Mannfeld, Kupferstecher und Maler zu Berlin.
1889. Kunhardt v. Schmidt, Oberst, Kommandeur des Ulanen-Regts. Hennigs v. Treffensfeld (altmärk.) Nr. 16.
1889. Graf v. Schwerin, Major im 2. Garde-Feld-Art.-Regt.
1889. Ehlers, Oberleutnant der Landw.-Kav. auf Lantow bei Schivelbein.
1889. v. Krosigk, Major a. D.
1889. Hoyer v. Kottenheim, Oberst z. D.
1889. v. Sydow, Hauptmann, Adjutant Sr. Hoh. des Herzogs von Sachsen-Altenburg.
1889. v. Müller, Major, Adjutant Sr. Durchl. des Fürsten Reuß ä. L.
1890. Frhr. v. Langermann und Erlencamp, Oberst, Kommandeur der 14. Kav.-Brigade.

1890. v. Ufedom, Oberst, Kommandeur des Inf.-Regts. von der Goltz (7. Bomm.) Nr. 54.
1890. Frhr. v. Müffling, Landrath zu Erfurt.
1890. Dr. Hermann Paetel, Verlagsbuchhändler zu Berlin.
1890. Dr. Carl Peters, Afrikareisender, daselbst.
1890. v. Dettingen, Landstallmeister zu Traralshausen.
1890. Frhr. v. Massenbach, Oberst a. D.
1891. v. Thümen, Oberstleutnant beim Stabe des Füß.-Regts. (Ostpr.) Nr. 33.
1891. Dr. Julius Rodenberg, Schriftsteller zu Berlin.
1891. Dr. Kruse, Sanitätsrath zu Norderny.
1891. v. Emecher, Major a. D., Kurdirektor zu Wiesbaden.
1892. Joachim Graf Pfeil zu Berlin.
1892. Dr. Ruhn, Geh. Medizinalrath, ordentl. Univ.-Professor zu Königsberg.
1892. Dr. Fleischer, außerord. Professor an der Universität zu Berlin.
1892. Graf von und zu Westerholt und Gysenberg, Oberstleutnant a. D.
1892. Engels, Rittmeister a. D.
1892. Graf Bylandt, Baron zu Rheindt, Rittmeister, Flügeladjutant Sr. Kgl. Hoh. des Großherzogs von Sachsen.
1892. v. Hochwächter, Oberst, Kommandeur des Inf.-Regts. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111.
1892. Roehl, Oberst und Chef des Generalstabes des VI. Armeekorps.
1892. v. Chappuis-Rorschwig, Rittmeister a. D., Landesältester zu Münsterberg.
1892. v. Remnik, Major im 3. Schles. Drag.-Regt. Nr. 15.
1892. v. Egel, Hauptmann im Holstein. Feld-Art.-Regt. Nr. 24.
1892. Graßmann, Major, Flügeladjutant Sr. Durchl. des regierenden Fürsten Reuß j. L.
1892. Frhr. v. Grote, Major à la suite des 2. Brandenburg. Ulanen-Regts. Nr. 11.
1892. Hoffmann, Landrath a. D.
1892. Frhr. v. Langermann und Erlencamp, Rittergutsbesitzer zu Lubin.
1892. Frhr. v. Lersner, Major a. D.
1892. v. Samek, Major a. D., Landrath des Kreises Münsterberg.
1892. Schwerin, Geh. Hofrath zu Berlin.
1892. v. Strubberg, Hauptmann im 1. Großh. Hess. Inf.- (Leibgarde-) Regt. Nr. 115.
1892. Georg Wilhelm v. Siemens, Zivilingenieur, Mittheilhaber der Firma Siemens & Halske in Berlin.
1892. Dr. Frhr. von der Goltz, Geh. Regierungsrath, Direktor der landw. Akademie zu Poppelsdorf, ordentl. Univ.-Professor zu Bonn.
1892. Bierregge, Generalsuperintendent zu Magdeburg.
1893. Eberhardt, Generaldirektor zu Heinrichau.
1893. Brüllow, Major a. D., städtischer Branddirektor zu Köln.
1893. Dr. Frhr. v. Lützow, Landrath zu Ostrow.
1893. v. Weller, Oberstleutnant à la suite des Inf.-Regts. v. Wittich (3. Hess.) Nr. 83.

1893. v. Breitenbach, Kammerherr, Landrath auf Burg Ranis bei Jiegenrüd.
1893. v. Enlevort, Oberst, Kommandeur der 33. Kav.-Brigade.
1893. Dr. Heußner, Gymnasialdirektor zu Cassel.
1893. v. Hagen, Major z. D., zu Weimar.
1893. v. Brochem, Oberst, Kommandeur des Gren.-Regts. König Friedrich Wilhelm II. (1. Schles.) Nr. 10.
1893. Frhr. v. Maltzahn, Major im 1. Großh. Hess. Inf.- (Leibgarde-) Regt. Nr. 115.
1893. Wegeler, Geh. Kommerzienrath zu Coblenz.
1894. Osterroth, Militär-Oberpfarrer, Konsistorialrath zu Cassel.
1894. Frhr. von und zu Gilsa, Major a. D.
1894. Dgen, Geh. Regierungsrath, Professor an der technischen Hochschule zu Berlin.
1894. v. Pfannenbergh, Major z. D., Bezirksoffizier zu Weimar.
1894. Kott, Justizrath, Divisionsauditeur zu Cassel.
1895. Kleine, Großh. Sächs. Domänen-Direktor zu Racot.
1895. Elwin Paetel, Verlagsbuchhändler zu Berlin.
1895. Spitta, Regierungs- und Baurath daselbst.
1895. Preetorius, Kommerzienrath zu Mainz.
1895. Wilhelm Herx, Buchhändler zu Berlin.
1895. Greinert, Oberregierungsrath zu Königsberg.
1895. Scholz, Ober- und Geh. Regierungsrath, Mitglied der Eisenbahndirektion zu Erfurt.
1895. Reufirch, Oberstleutnant z. D.
1895. Fischer, Oberstleutnant beim Stabe des 8. Rhein. Inf.-Regts. Nr. 70.
1895. v. Holstein, Hauptmann, Kompagniechef im 2. Hanseat. Inf.-Regt. Nr. 76.
1895. Ahelis, zweiter Vorsitzender des Verwaltungsraths des Norddeutschen Lloyd zu Bremen.
1895. Kirchner, Geh. Regierungsrath, Bureauvorsteher im Reichsamt des Innern.
1895. Druffatis, Korvettenkapitän.
1895. Mandt, Korvettenkapitän.
1895. v. Rebeur-Paschwitz, Kapitänleutnant.
1895. Fuchs, Kapitän zur See z. D., Hafenskapitän zu Hohenau.
1895. Dr. Muff, Direktor der Landesschule in Pforta.
1895. v. Frankenberg und Ludwigsdorff, Oberstleutnant beim Stabe des Inf.-Regts. Herzog Karl von Mecklenburg-Strelitz (6. Ostpreuß.) Nr. 43.
1895. Dr. Telfe, Regierungs- und Medizinalrath zu Cöln.
1895. von der Bed, Landrath zu Jüllschau.
1895. Ramdohr, Major, Ingenieur vom Plaz in Swinemünde.
1895. Frhr. v. Wilnowski, Hauptmann im Gren.-Regt. König Wilhelm I. (2. Westpreuß.) Nr. 7.
1895. Fichte, Hauptmann im Fußart.-Bat. Nr. 13.
1895. Dittrich, Hauptmann und Kompagniechef im 2. Thüring. Inf.-Regt. Nr. 32.
1895. v. Drigalski, Major z. D.
1896. Ludwig Lechner, Fabrikbesitzer zu Berlin.

1896. Beschlein, Kommerzienrath zu Berlin.
1896. v. Paczensky und Tenczin, Oberst, Kommandeur des Groß-
Medlenb. Füßilier-Regts. Nr. 90.
1896. von der Bede, Major im Inf.-Regt. Nr. 167.
1896. v. Chauvin, Kapitänleutnant a. D., Großh. Sächs. Kammerherr,
zu Berlin.
1896. Graf v. Radolin, Oberleutnant im Regt. der Gardes du Corps.
1896. v. Plüskow, Major im 1. Garde-Regt. z. F. in Potsdam.
1896. Schmitz, Professor zu Berlin.
1896. Jordan, Stadtrath zu Coblenz.
1896. v. Barton gen. v. Stedman, Major a. D., Polizeidirektor,
Landrath zu Coblenz.
1897. Stiehl, Landesbaurath zu Cassel.
1897. v. Raminetz, Oberst, Kommandeur des 7. Thüring. Inf.-Regts.
Nr. 96.
1897. v. Cöthenhausen, Oberstleutnant, Kommandeur des Groß-
Medlenb. Jägerbataillons Nr. 14.
1897. Steinbrecher, Stellerrath, Vorstand des Hauptsteueramtes zu
Erfurt.
1897. Lochner, Geh. Baurath daselbst.
1897. v. Brikelwitz, Oberstleutnant, Flügeladjutant.
1897. Nidisch von Rosenegk, Major im 1. Garde-Regt. zu Fuß.
1897. v. Kühlewein, Forstmeister zu Liezegöbde.
1897. Behrner, Landrath zu Kosen.
1897. v. Otterstedt, Hauptmann, Kompagniechef im 8. Thüring. Inf.-
Regt. Nr. 153.
1897. Dr. Karl Frenzel, Schriftsteller zu Berlin.
1897. Dr. Westphal, Professor beim geodätischen Institut daselbst.
1898. v. Sack, Oberstleutnant z. D.
1898. Dr. Friedensburg, Professor, Sekretär des Historischen Instituts
in Rom.
1898. v. Nattermüller, Major a. D., bisher Kommandeur des
3. Bataillons des 5. Thüring. Inf.-Regts. Nr. 94 (Großherzog
von Sachsen).
1898. Frhr. v. Humboldt-Dachroeden, Hauptmann im Garde-Jäger-
Bataillon, vorher militär. Begleiter Sr. Kgl. Hoh. des Erb-
großherzogs von Sachsen.
1899. v. Dewig, Hauptmann à la suite der III. Ing.-Inspektion,
Lehrer an der Kriegsschule in Metz.
1899. Hahn, Hauptmann, Kompagniechef im Fußart.-Regt. Ende
(Magdeburg.) Nr. 4.
1899. Goebel, Major im Fußart.-Regt. Nr. 31.
1899. v. Storp, Hauptmann, Kompagniechef im 1. Nassau. Inf.-Regt.
Nr. 87.
1899. v. Barfus, Hauptmann à la suite des Inf.-Regts. Graf Bülow
von Dennewitz (6. Westfäl.) Nr. 55.
1899. Jffland, Landrath zu Posen.
1899. Henseler, Professor zu Berlin.
1899. Hoffmann-Fallersleben, Maler daselbst.
1899. Dr. Walentin, Vorstand des Freien Deutschen Hochstiftes zu
Frankfurt a./M.

Ritter zweiter Abtheilung.

1855. v. Schaffer, Oberst a. D.
1867. v. Voigt, Generalmajor z. D.
1869. Foerster, Herzogl. Sachs.-Meining. Assistenzrath, Auktionator von Kunstgegenständen, b. St. zu München.
1870. Niemann, Kammerfänger zu Berlin.
1870. Mahr, Oberst a. D.
1870. v. Ballet des Barres, Oberstleutnant à la suite im 4. Großh. Hess. Inf.-Regt. Prinz Carl Nr. 118, m. Schw.
1870. Thieme, Oberleutnant a. D., m. Schw.
1871. v. Massow, Hauptmann a. D., m. Schw.
1871. Scheer, Oberstleutnant a. D., m. Schw.
1871. Frhr. von und zu Egloffstein, Oberstleutnant a. D., Landesbranddirektor zu Weimar, m. Schw.
1871. v. Rugeleben, Major z. D., m. Schw.
1871. Treusch v. Buttlar, Oberleutnant a. D., m. Schw.
1871. v. Garnier, Hauptmann a. D., m. Schw.
1871. v. Palézieux-Falconnet, Generalmajor, Generaladjutant Sr. Kgl. Hoh. des Großherzogs von Sachsen, m. Schw.
1871. v. Lochow, Leutnant a. D., m. Schw.
1871. v. Oppeln-Bronikowski, Oberst, Chef des Generalstabes des XVI. Armeekorps, m. Schw.
1871. Georgi, Oberleutnant a. D. der Landwehr, Kaufmann zu Schallau, m. Schw.
1871. Borusky, Leutnant a. D. der Reserve, b. St. Oberförster zu Czernahora in Mähren.
1871. Hoffmann, Hauptmann a. D. der Landwehr, Direktor der Aktien-Gesellschaft zu Bochum, m. Schw.
1871. Scheller, Oberleutnant a. D., m. Schw.
1871. Solz, Rittmeister a. D., m. Schw.
1871. Baron v. Oppenheim, Leutnant a. D., m. Schw.
1871. Gaebler, Leutnant a. D., Oberbergamts-Marktscheider zu Breslau, m. Schw.
1871. Gangel, Oberleutnant a. D., Berginspektor zu Kosbzin, Kreis Rattowitz, m. Schw.
1871. Schöpffer, Oberleutnant a. D., Forstmeister zu Sigenroda, m. Schw.
1871. Becker, Garnisonverwaltungsdirektor a. D.
1871. Ledig, Zahlmeister a. D.
1871. Bayer, Zahlmeister im 1. Hess. Inf.-Regt. Nr. 81.
1871. Dr. v. Hase, Oberstabsarzt a. D.
1871. Staberow, Fürstl. Neuß. Baurath, Abtheilungs-Baumeister der Gera-Eichicht Bahh zu Gera.
1875. Sembach, Rittmeister a. D.
1875. Rudholzner, Biseleuvorstand zu Lauchhammer.
1876. Ryllmann, Baurath zu Berlin.
1876. Heyden, Baurath daselbst.
1876. Erdmann, Apotheker zu Hilbers.
1877. Dietrich, Professor am Gymnasium zu Erfurt.
1877. Frhr. v. Münchhausen, Rittmeister a. D., Großh. Sächs. Kammerherr.

1877. v. Roques, vorm. Oberleutnant im Kürassier-Regt. Graf Gessler (Rhein.) Nr. 8.
1877. Bürger, Rittmeister a. D., vorm. Rechtsanwalt zu Köln.
1878. Hermann Schulze, Buchhändler zu Gifhorn.
1878. v. Fetter, Generalmajor, Kommandeur der 37. Inf.-Brigade.
1878. Frhr. v. Ketelhodt, Hauptmann a. D.
1878. v. Obstfelder, Oberleutnant a. D.
1878. Säger, Rittmeister a. D.
1878. Frhr. v. Plettenberg, Rittmeister a. D.
1878. v. Tschirschky, Rittmeister a. D.
1878. Höpfner, vorm. Polizeileutnant zu Berlin.
1878. Dr. Ascherson, außerordentl. Univ.-Professor daselbst.
1879. Lauprecht, Generalmajor, Kommandeur der 4. Inf.-Brigade.
1880. Becker, Pastor an der Kirche St. Nicolai zu Kiel.
1880. Suermundt, Rittmeister a. D.
1881. Kloss, Polizeirath zu Proßten.
1881. v. Kottwitz, Major a. D.
1881. Ende, Oberförster a. D.
1882. Ballmann, Forstmeister zu Göhrde.
1883. Haellmig, Leibschallmeister Ihrer Majestät, zu Potsdam.
1883. Graf zu Leiningen-Westerburg, Rittmeister a. D.
1884. v. François, Rittmeister a. D.
1884. v. Bitter, Major im Husaren-Regt. Kaiser Nicolaus II. von Rußland (1. Westfäl.) Nr. 8.
1885. Zoberbier, Rechnungsrath, Rittmeister a. D.
1885. v. Priem, Major, Flügeladjutant Sr. Durchl. des Fürsten zu Schwarzburg-Rudolstadt.
1885. Dr. Kenvers, Stabsarzt a. D., Professor zu Berlin.
1885. Dr. Bauer, Pfarrer zu Frankfurt a./M.
1885. Hunsberg, Rittmeister im 1. Hess. Husaren-Regt. Nr. 13.
1885. Frhr. v. Hanstein, Major im 5. Garde-Regt. zu Fuß.
1885. v. Böllnitz, Major im 4. Thüring. Inf.-Regt. Nr. 72.
1886. Dr. Pabst, Museumsdirektor a. D.
1886. Alexander Meyer-Cohn zu Berlin.
1886. Roesler, Fürstl. Osenburgischer Direktor zu Wächtersbach.
1886. Stirn, Stationsvorsteher der Main-Neckar Bahn zu Frankfurt a./M.
1886. Marschall v. Sulici, Major im 6. Thüring. Inf.-Regt. Nr. 95.
1886. Frhr. v. Fritsch, Rittmeister a. D.
1886. Frhr. von der Borch, Hauptmann a. D.
1886. v. Arnim, Hauptmann im Brandenb. Jäger-Bataillon Nr. 3.
1887. Fell, Major im Niederrheinischen Füsilier-Regt. Nr. 39.
1887. Hallr, Professor, Rgl. Konzertmeister zu Berlin.
1888. Gündell, Major im 5. Badischen Inf.-Regt. Nr. 113.
1888. v. Westernhagen, Major a. D.
1889. Franceson, Hofrath und Chiffreur im Auswärtigen Amt.
1889. v. Frankenberg und Ludwigsdorff, Oberleutnant beim Stabe des Inf.-Regts. Herzog Karl von Mecklenburg-Strelitz (6. Ostpr.) Nr. 43.
1889. v. Uchtritz, Hauptmann und Kompagniechef im 5. Thüring. Inf.-Regt. Nr. 94 (Großherzog von Sachsen).

1889. v. Mesmer-Salbern, Hauptmann a. D.
 1889. v. Hopffgarten-Heidler, Major im 3. Oberschles. Inf.-Regt. Nr. 62.
 1889. v. Reudell, Rittmeister im Kürassier-Regt. Graf Geßler (Rhein.) Nr. 8.
 1889. v. Volkmann, Oberleutnant in dems. Regt.
 1889. Linden, Sekretär an der zoologischen Station zu Neapel.
 1889. Graf Matuschka, Rittmeister im Leib-Kürassier-Regt. Großer Kurfürst (Schles.) Nr. 1.
 1890. Eilers, Professor, Kupferstecher, ordentl. Mitglied der Rgl. Akademie der Künste zu Berlin.
 1890. Herrfurth, Eisenbahnstationsvorsteher a. D.
 1890. Ludwig Barnay, Hofrath, vorm. Theaterdirektor zu Berlin.
 1890. Dr. Weber, Generaloberarzt, Divisionsarzt bei der 34. Division.
 1890. Dr. Georg Brandis zu Berlin.
 1890. v. Göffler, Major a. D.
 1890. v. Winterfeld, Major, Kommandeur des Drag.-Regts. v. Webel (Pomm.) Nr. 11.
 1890. v. Jordan, Rittmeister, Flügeladjutant Sr. Rgl. Hoh. des Großherzogs von Oldenburg.
 1890. v. Randow, Stationsvorsteher zu Breslau.
 1890. Schran, Bauinspektor im Auswärtigen Amt.
 1891. Perlet, Major im Inf.-Regt. Nr. 174.
 1891. v. Schlopp, Major im Inf.-Regt. Nr. 131.
 1891. Morgen, Major im Großen Generalstabe, m. Schw.
 1892. Dr. Galland, Professor, Privatdozent an der Technischen Hochschule zu Berlin.
 1892. Hillger, Generalsekretär daselbst.
 1892. v. Leers, Rittmeister a. D.
 1892. v. Abercron, Rittmeister im Thüring. Husaren-Regt. Nr. 12.
 1892. Holz, Zahlmeister im 5. Thüring. Inf.-Regt. Nr. 94 (Großherzog von Sachsen).
 1892. Frhr. v. Houwald, Hauptmann, Platzmajor zu Mainz.
 1892. von der Dollen, Hauptmann im Inf.-Regt. Nr. 167.
 1892. v. Rosenberg-Lipinski, Rittmeister im 2. Leib-Husaren-Regt. Kaiserin Nr. 2.
 1892. v. Stephanik, Rittmeister a. D.
 1892. v. Tengg, Rittmeister a. D.
 1892. Strauß, Hofkapellmeister zu Berlin, vorm. zu Weimar.
 1892. Graf Stillsfried-Rattonik, Kriminalkommissar zu Berlin.
 1892. Schmidt, Stationsvorsteher I. Kl. zu Weimar.
 1892. Frhr. v. Reibnik, Kapitänleutnant a. D., Vertreter der Firma Siemens & Halske in Berlin, d. Zt. zu Dresden.
 1892. Graf v. Magnis, Oberleutnant im Königs-Husaren-Regt. (1. Rhein.) König Wilhelm I. Nr. 7.
 1892. v. Fresin, Rittmeister a. D.
 1893. Dr. Stuhlmann zu Hamburg, m. Schw.
 1893. Fries, Major à la suite des Kriegsministeriums.
 1893. Frhr. v. Solemacher-Antweiler, Oberleutnant im Kürassier-Regt. v. Seydlitz (Magdeburg.) Nr. 7.
 1893. v. Studnik, Oberleutnant a. D.

1893. Lehmann, Oberleutnant der Reserve im Kürassier-Regt. Graf
Gefler (Rhein.) Nr. 8.
1893. Behrenbruch gen. Ostermann, Rittmeister a. D.
1893. Arnolds, Rittmeister der Reserve im Kürassier-Regt. Graf
Gefler (Rhein.) Nr. 8.
1893. Graf Gefler, Rittmeister im Kürassier-Regt. Königin (Pomm.)
Nr. 2.
1893. Daniel, Major, Eskadronchef im Kürassier-Regt. Graf Gefler
(Rhein.) Nr. 8.
1893. v. Hänisch, Major im Generalstabe des V. Armeekorps.
1893. Graf Beißel v. Gumnich, Rittmeister im Kürassier-Regt. Graf
Gefler (Rhein.) Nr. 8.
1893. v. Frankenberg und Ludwigsdorff, Oberleutnant in dems.
Regt.
1893. Tollmitt, Hoffourier zu Potsdam.
1893. v. Wurmb, Hauptmann, Kompagniechef im Inf.-Regt. von
Stälpnagel (5. Brandenh.) Nr. 48.
1893. v. Cramon, Hauptmann im Generalstabe der 19. Division.
1893. Graf v. Königsmarck-Plaue, Oberleutnant à la suite des
Garde-Dräger-Regts. Königin von Großbritannien und
Irland Nr. 1.
1893. v. Massow, Oberleutnant im Husaren-Regt. Fürst Blücher von
Wahlstatt (5. Pomm.) Nr. 5.
1894. Graf v. Schweinik, Oberleutnant a. D., m. Schw.
1894. v. Dobschütz, Hauptmann, Kompagniechef im 5. Thüring. Inf.-
Regt. Nr. 94 (Großherzog von Sachsen).
1894. v. Krosigk, Hauptmann im Inf.-Regt. Nr. 167.
1894. Dr. Eisenbed, Pfarrer zu Trebschen.
1894. v. Brancani, Hauptmann z. D.
1894. Panzler, Zahlmeister im Kürassier-Regt. Graf Gefler (Rhein.)
Nr. 8.
1894. Frhr. von und zu Weichs an der Glon, Major im Hannov.
Husaren-Regt. Nr. 15.
1894. Bleden v. Schmeling, Oberleutnant in dems. Regt., Adjutant
der 13. Kav.-Brigade.
1894. v. Rumohr, Rittmeister im Husaren-Regt. Landgraf Friedrich II.
von Hessen-Homburg (2. Hess.) Nr. 14.
1895. v. Tettenborn, Hauptmann, Kompagniechef im Grenadier-
Regt. König Friedrich Wilhelm II. (1. Schles.) Nr. 10,
m. Schw.
1895. Schäfer, Rgl. Regierungsbaumeister, d. 3t. zu Triptis.
1895. Manns, Oberlehrer zu Cassel.
1895. Lepke, Bildhauer zu Berlin.
1895. v. Hagen, Hauptmann und Kompagniechef im 5. Thüring. Inf.-
Regt. Nr. 94 (Großherzog von Sachsen).
1895. v. Bardeleben, Hauptmann im Füsilier-Regt. v. Gersdorff
(Hess.) Nr. 80.
1895. Dr. Rohlfeld, Oberstabsarzt beim Oberkommando der Schutz-
truppen.
1895. Martiny, Eisenbahn-Maschineninspektor und Vorstand der
Maschineninspektion in Meiningen.

1895. Wiesand, Hauptmann im 2. Hanseat. Inf. - Regt. Nr. 76.
1895. v. Sell, Hauptmann im Großh. Mecklenburg. Füsilier - Regt. Nr. 90.
1895. v. Bülow, Rittmeister im Kürassier - Regt. Königin (Pomm.) Nr. 2.
1895. v. Hofmann, Hauptmann im 1. Großh. Hess. Inf. - (Leibgarde-) Regt. Nr. 115.
1896. Dr. Schillbach, Stabsarzt der 2. Abth. des Holst. Feldart. - Regts. Nr. 24.
1896. Anton v. Falkenhayn, Rittmeister a. D.
1896. Dr. Overweg, Oberstabsarzt, Regimentsarzt im Garde - Grenadier - Regt. Kaiserin Augusta.
1896. Muthesius, Regierungsbaumeister zu Berlin.
1896. Rumpf, Bildhauer zu Frankfurt a./M.
1896. Karl Graf v. Oppersdorff, Leutnant der Reserve des 2. Garde - Ulanen - Regts.
1896. Werner, Stadtverordneter zu Coblenz.
1896. Douqué, Stadtverordneter daselbst.
1896. Rissen, Mitglied des Deutschen Theaters in Berlin, Erster Präsident der Genossenschaft Deutscher Bühnenangehöriger.
1896. Dr. Krüll, Direktor des Stadttheaters in Strassburg i./E., Mitbegründer der Genossenschaft und Mitglied des Zentralausschusses.
1896. Gutherz, Mitglied des Lessing - Theaters in Berlin und des Direktoriums der Genossenschaft.
1897. Tropp, Geschäftsführer der Expeditionsfirma Später in Coblenz, Hauptmann der Landwehr.
1897. v. Alvensleben, Oberleutnant im 3. Garde - Regt. zu Fuß.
1897. Ufermayer, Oberkassellan im Schlosse zu Berlin.
1897. Frhr. v. Beaulieu - Marconay, Hauptmann im Großen Generalstabe.
1897. v. Schlieben, Oberleutnant im Inf. - Regt. Nr. 167.
1897. Ed., Oberleutnant in dems. Regt.
1897. v. Helledorff, Rittmeister a. D.
1897. Hoemann, Rechtsanwalt und Notar zu Guben.
1897. Frhr. v. Harstall, Hauptmann im Grenadier - Regt. Kronprinz Friedrich Wilhelm (2. Schlef.) Nr. 11.
1897. v. Dyke, Rittmeister im 2. Garde - Dragoner - Regt. Kaiserin Alexandra von Rußland.
1897. v. Ranzau, Hauptmann, Flügeladjutant Sr. Kgl. Hoh. des Großherzogs von Mecklenburg - Schwerin.
1897. Graf von der Schulenburg, Oberleutnant, Flügeladjutant Sr. Kgl. Hoh. des Großherzogs von Mecklenburg - Schwerin.
1897. v. Leipziger, Hauptmann, Kommandeur der Leibkompagnie des 1. Garde - Regts. zu Fuß.
1897. Graf zu Ranzau, Hauptmann, Kompagniechef in dems. Regt.
1897. Frhr. v. Wangenheim, Oberleutnant, Regimentsadjutant in dems. Regt.
1897. v. Friedeburg, Hauptmann im Großen Generalstabe.
1897. v. Loeben, Major im Mecklenb. Grenadier - Regt. Nr. 89.
1897. Dr. Schulze zu Berlin, Generalkonsul von Ecuador.

1898. v. Wasilewski, Hauptmann, Platzmajor zu Cassel.
1898. v. Schauroth, Hauptmann im 5. Thüring. Inf. - Regt. Nr. 94
(Großherzog von Sachsen).
1898. v. Rathen, Hauptmann in demf. Regt.
1898. v. Kessinger, Oberleutnant in demf. Regt.
1898. v. Fischer, Oberleutnant in demf. Regt.
1898. Rabes, Maler zu Berlin.
1898. Dr. Georg Voß daselbst.
1898. Dr. Pannwitz, Stabsarzt bei der Kaiser Wilhelms - Akademie
für das militärärztliche Bildungswesen.
1899. Sage, Oberleutnant im Inf. - Regt. Nr. 129, Inspektions-
offizier bei der Kriegsschule in Mex.
1899. Keller, Oberleutnant im 8. Württemb. Inf. - Regt. (Großherzog
Friedrich von Baden) Nr. 126, Inspektionsoffizier daselbst.
1899. v. Puttkamer, Oberleutnant im Grenadier - Regt. König
Wilhelm I. (2. Westpreuß.) Nr. 7, Adjutant der Kriegsschule
daselbst.
1899. Dr. Müller, Arzt zu Trebschen.
1899. Rost, Oberjäger zu Racot.
1899. Hirschfelder, Schloßprediger daselbst.
1899. v. Haefen, Oberleutnant im 5. Thüring. Inf. - Regt. Nr. 94
(Großherzog von Sachsen).
1899. Lüters, Zahlmeister in demf. Regt.
1899. Krüger, Stationsvorsteher I. Kl. zu Frankfurt a./M.

Verdienstkreuz.

1878. Petrowsky, Stabstrompeter a. D.
1886. Knopp, Oekonom zu Deuz.
1887. Mannes, Zivilingenieur.
1888. Thomas, Leutnant a. D. der 5. Landw. - Kompagnie.
1889. Sachs, Bezirksfeldwebel zu Jena.
1889. Brachwitz, Kammerdiener Sr. Majestät.
1889. Holstein, Kaserneninspektor zu Glogau.
1891. Fellenberg, Stabstrompeter im Kürassier - Regt. Graf Geßler
(Rhein.) Nr. 8, Musikdirigent.
1892. Schulze, Büchsenspanner Sr. Majestät.
1892. Kollfing, desgleichen.
1892. Marz, Polizeiwachtmeister zu Berlin.
1893. Rieger, Büchsenspanner Sr. Majestät.
1893. Liefendahl, Kaufmann, Vorstand des Vereins alter 8. Kürassiere
zu Cöln.
1896. Barnewitz, Salon - Kammerdiener.
1896. Winkler, Postverwalter zu Heinrichau.
1896. Eß, Obertelegraphenassistent und Leitungsrevisor zu Cöln.
1896. Treitz, erster Vorsitzender des Vereins ehemaliger 8. Kürassiere
in Deuz.
1896. Broese, Kastellan zu Coblenz.
1896. Roers, Kammerdiener zu Berlin.
1896. Neumann, Hofcourier daselbst.
1896. Ramm, Regimentsattler im Kürassier - Regt. Graf Geßler
(Rhein.) Nr. 8.

1898. Brill, Salon-Kammerdiener.
1899. Niese, Verwalter zu Racot.
1899. Wägmann, Verwalter daselbst.
1899. Anderseh, Verwalter daselbst.

K e n n ä. I.

Komthur mit dem Stern.

1891. Frhr. Ltz v. Tigenhofer, Hofmarschall, Kammerherr, Oberst
à la suite, Flügeladjutant.

Komthur.

1878. Se. Exc. v. Geldern-Crispendorf, Wirklicher Geheimer Rath,
Kammer-Präsident.
1892. Graf Königl.-Ehrenburg, Kammerherr.
1895. Stier, Großh. Sächs. Geh. Regierungsrath, Direktor der mittel-
deutschen Bodentreditanstalt in Greiz.

Ritter zweiter Abtheilung.

1875. Otto Henning, Hofbuchdruckereibesitzer zu Greiz.

K e n n j. I.

Komthur mit dem Stern.

1886. Se. Exc. Frhr. v. Meysenbug, Oberhofmarschall, Kammerherr.

Komthur.

1876. Se. Exc. Schild, Wirklicher Geheimer Rath, Vorstand a. D.
des Geh. Kabinetts.

Ritter erster Abtheilung.

1893. Lorey, Geh. Justizrath, vortragender Rath z. D. im Ministerium.

K n m ä n i e n.

Komthur mit dem Stern.

1873. Radovitch, General a. D.

Komthur.

1873. Gradisteanu, Oberst a. D.

Ritter zweiter Abtheilung.

1873. Lupulesco, Ingenieur, vorm. Direktor der Staatsbahn Bukarest-
Giurgevo.

K n h l a n d.

Großkreuz.

1868. Graf Stewers, Oberhofmeister.
1870. Rylejeff, General d. Kav., Generaladjutant.
1870. Bojeikoff, Generaladjutant, Oberkammerherr des Kaiserl. Hofes.
1881. Graf v. Heyden, Admiral, Generaladjutant.

1881. v. Grote, Oberschenk.
1881. Fürst Galizin, Hofmeister.
1881. Nowosilkeff, Stallmeister.
1883. Narischkin, Oberstkammerherr.
1883. Graf Pahlen, Wirklicher Geheimer Rath.
1892. Kireeff, Generalleutnant.
1893. Jelenoy, Adjutant Sr. Kaiserl. Hoh. des Großfürsten Constantin Constantinowitsch, Wirkl. Staatsrath und Hofmeister Sr. Majestät.
1893. v. Hoelzke, Geheimer Rath, Ministerresident zu Kairo.
1894. Graf Schumaloff, Generalgouverneur zu Warschau, Generaladjutant.
1894. v. Kroemer, Generaladjutant, Vizeadmiral.
1896. Graf Woronzow-Daschkow, Minister des Kaiserl. Hofes, General d. Kav., Generaladjutant.
1896. v. Richter, Generalkommandant, General d. Inf., Generaladjutant.
1896. Fürst Barclay de Tolly Weymarn, Generaladjutant, auf Schloß Sella bei Rössenitz im Herzogthum Sachsen-Altenburg.
1896. Costanda, Generalkommandant, General d. Art., Generaladjutant.
1896. Baron v. Fredericks, Postallmeister, Flügeladjutant, General.
1896. Fürst Trubezkoj, Oberhofmarschall.
1896. Fürst Dolgoruky, Oberzeremonienmeister.

Komthur mit dem Stern.

1868. Graf Keller, Generalmajor a. D.
1872. v. Weymarn, Generalleutnant.
1874. Graf Adlerberg, Generalmajor a. D.
1881. Wassiltschikoff, Direktor der Kaiserl. Gallerie in der Eremitage.
1883. Martynow, Geheimer Rath.
1887. Elie de Jelenoy, Wirkl. Staatsrath, Hofmeister des Hofes Sr. Kaiserl. Hoh. des Großfürsten Constantin Constantinowitsch.
1891. v. Grunewaldt, Generalmajor a. D.
1894. v. Zwenigerodskoy, Wirkl. Staatsrath, d. Rt. zu Aachen.
1896. Graf v. Benkendorf, Hofmarschall, Oberst, Flügeladjutant.

Komthur.

1862. v. Fehleisen, Wirkl. Staatsrath, vorm. Sekretär Ihrer Majestät der Königin Anna Pawlowna der Niederlande.
1868. v. Grave, Wirkl. Staatsrath.
1868. Weltschowsky, Oberst a. D.
1869. Struoff, Generalleutnant.
1871. Popoff, Staatsrath.
1871. Baron Schilling, Vizeadmiral.
1875. Foullon, Generalmajor, Kommandeur des Leib-Garde-Regts. St. Petersburg.
1876. Martens, Wirkl. Staatsrath, Professor.
1876. v. Stendmann, Kollegienassessor zu St. Petersburg.
1878. Snietoff, Kontreadmiral a. D.
1879. Baron v. Offenberg, Generalleutnant, Chef der 2. Kav.-Division, m. Schw.

1881. v. Ungern-Sternberg, Baron v. Freiger, Generalmajor z. D., dem Ministerium des Innern attachirt.
 1883. v. Werbejew, Mitglied der Krönungskommission.
 1883. Trepow, Generalmajor, Gouverneur zu Bialla.
 1883. v. Jwaschkin-Potapoff, Generalmajor a. D.
 1883. Schwedoff, Oberst.
 1894. Malzew, Propst an der Kaiserl. Russ. Botschaftskapelle zu Berlin.
 1894. Graf Fersen, Flügeladjutant Sr. Kaiserl. Hoh. des Großfürsten Wladimir, Oberst im Leib-Garde-Usanen-Regt.
 1894. Sicaloff, Oberst im 30. Dragoner-Regt. Ingermanland in Kiew.
 1896. Baron v. Meyendorff, Oberst, Chef der Kaiserl. Kanzlei.
 1896. Salkoff, Wirkl. Staatsrath, Ingenieur zu Warschau.
 1896. v. Timaschew, Flügeladjutant des Kriegsministers, Kapitän.
 1896. Jukowitsch, Postallmeister zu Moskau.
 1896. Fürst Barclay de Tolly Weymarn, Oberstleutnant der Grodno-Fusaren der Kaiserl. Garde.

· Ritter erster Abtheilung.

1856. Arsenjew, Vizeadmiral.
 1860. Fürst Galizin, Oberst a. D.
 1860. Pawloff, Generalleutnant a. D.
 1864. v. Berg, Hofrath, Bibliothekar des botanischen Gartens zu St. Petersburg.
 1864. Kirejew, Generalleutnant.
 1864. Kosloff, Oberst a. D.
 1864. Dom, Geheimer Rath.
 1864. Schestoff, Staatsrath a. D.
 1868. Alquié, Betriebsdirektor bei den Eisenbahnen von St. Petersburg und Warschau.
 1868. Schiglingssky, Oberst, Stallmeister.
 1870. Graf Schumaloff, Generalmajor, Kommandeur des Leib-Garde-Jäger-Regts.
 1881. Stuchowitsch, Leutnant.
 1881. Wittner, Eisenbahnbetriebschef.
 1883. Lisenko, Oberstleutnant und Chef des Gendarmerie-Bezirks zu Wiborg.
 1883. v. Leer, Oberstleutnant, Polizeimeister der Kaiserl. Theater zu Moskau.
 1883. Rosanoff, vorm. Psalmist und Kapelldirigent zu Weimar.
 1891. v. Metchnikow, Rittmeister im 30. Dragoner-Regt. Ingermanland.
 1893. Rosenberg, Kollegiensekretär zu Karlsruhe.
 1894. Peounoff, Stabsrittmeister im 30. Dragoner-Regt. Ingermanland.
 1894. v. Boyekow, Leutnant im Chevalier-Garde-Regt. Ihrer Majestät der Kaiserin.
 1896. Andreew, Hauptmann, Kompagniechef vom Garde-Regt. Ketschold des Kaisers von Oesterreich in Warschau.
 1896. Frankowsky, Hauptmann, Kompagniechef vom 1. Tirailleur-Bataillon der Kaiserl. Garde in Moskau.

1896. Palander, Hauptmann II. Kl. in demf. Bataillon.
1896. Narischkin, Flügeladjutant Sr. Majestät.
1898. Roumjankoff, vorm. Hofpropst zu Weimar.

Ritter zweiter Abtheilung.

1859. Epstein, Kommerzienrath zu Warschau.
1864. Fürst Wladimir Baratsinsky, Generalmajor à la suite.
1868. v. Blumenthal, Beamter bei der Eisenbahn St. Petersburg-Moskau.
1868. Korjaedine, Hofbeamter.
1868. Schischkoff, Dekorationsmaler.
1871. Rapassoff, Kollegiensekretär.
1871. Popoff, Wirkl. Staatsrath.
1871. Romantchenko, Titularrath.
1873. Erdmannsdörfer, Professor, vorm. Direktor des Kaiserl. Konservatoriums zu Moskau.
1878. Baron v. Korff, Leutnant a. D., m. Schw.
1881. Röster, Kollegienassessor im Ministerium des Kaiserl. Hofes.
1883. Raskin, Polizeiinspektor zu Moskau.
1883. Inganow, Vorstand der Kaiserl. Küchenverwaltung.
1883. Smirnoff, Psalmist zu Weimar.
1890. Martersteig, artistischer Direktor des städt. Theaters zu Riga.
1896. Maslow, Oberleutnant vom Garde-Regt. Ketschholm des Kaisers von Oesterreich in Warschau.
1896. Courten, Ordonnanzoffizier, Leutnant in demf. Regt.
1896. Michaylow, Ordonnanzoffizier, Leutnant im 1. Tirailleur-Bataillon der Kaiserl. Garde in Moskau.
1896. Biron, Ingenieur zu Kiew.
1896. Scherbakoff, Ingenieur daselbst.
1896. v. Sestavine, Ministerialbeamter.
1896. Routoulow, Beamter der Krönungskommission.
1896. Baulin, Stallmeister.
1896. Lebedew, Polizeimeister zu Moskau.
1896. Voldmuth, Gendarmen-Mittmeister zu Sosnowice.

Verdienstkreuz.

1881. Kläbanski, Telegraphendirektor der St. Petersburger-Wirballener Eisenbahn.
1881. Sisin, Hoffourier.
1881. Linat, Unterbeamter des Marstalls.
1891. Werbigky, Wachtmeister.
1892. Jaskevitch, Kammerdiener.
1896. Paniausklin, Hofoffiziant.

S a d s e n.

Großkreuz.

1874. Se. Exc. Fehr. v. Rönneritz, Oberhofmarschall a. D.
1886. Se. Exc. v. Carlowitz, General d. Kav. z. D., Generaladjutant à la suite des Sächf. Garde-Reiter-Regts., zu Dresden.

1889. Se. Exc. v. Mindwiz, Wirklicher Geheimer Rath, Gesandter a. D., zu Weimar.
 1889. Se. Exc. v. Ehrenstein, Oberstallmeister, Generalleutnant a. D.
 1889. Se. Exc. Frhr. v. Byrn, Generalleutnant d. Inf. z. D., à la suite des 2. Grenadier-Regts. Kaiser Wilhelm, König von Preußen, Nr. 101.
 1892. Se. Exc. v. Hohenberg, General d. Inf. z. D., zu Dresden.
 1893. Se. Exc. Graf Bisthum v. Eckstädt, Oberhofmarschall, Rittmeister à la suite der Armee.
 1893. Se. Exc. von der Planitz, Staats- und Kriegsminister, General d. Inf.
 1893. Se. Exc. von Wagdorf, Staats- und Finanzminister.
 1895. Se. Exc. Dr. v. Seydewitz, Staatsminister, Minister des Königl. Hauses, des Kultus und öffentlichen Unterrichts.
 1897. Se. Exc. Dr. Graf v. Hohenthal und Bergen, Wirklicher Geheimer Rath, außerordentl. Gesandter und bevollmächt. Minister, Bevollmächtigter zum Bundesrath, Major à la suite der Armee.

Romthür mit dem Stern.

1862. Se. Exc. Dr. Graf v. Rönneritz, Wirklicher Geheimer Rath und vorm. Gesandter, zu Lissa.
 1874. Se. Exc. Meusel, Wirklicher Geheimer Rath, Ministerialdirektor a. D.
 1889. Schwauf, Polizeipräsident a. D.
 1889. Frhr. v. Wittig, Kammerherr, Oberzeremonienmeister a. D.
 1889. Se. Exc. v. Mindwiz, General d. Inf. z. D., Generaladjutant.
 1893. Se. Exc. v. Carlowitz-Hartisch, Hausmarschall, Wirklicher Geheimer Rath, Kammerherr und Major z. D.
 1893. Se. Exc. v. Treitschke, General d. Inf. und kommandirender General des XIX. Armeekorps.
 1893. Se. Exc. v. Issendorff, Generalleutnant z. D.
 1893. Se. Exc. v. Beschau, Generalleutnant z. D.
 1895. Frhr. v. Reichenstein, Major z. D., Hofmarschall a. D. und Kammerherr, außerordentl. Gesandter und bevollmächt. Minister zu Weimar.

Romthür.

1857. v. Globig, Hofmarschall und Rittmeister a. D.
 1867. v. Rex, Generalmajor z. D.
 1872. Edler von der Planitz auf Naundorf, Kammerherr.
 1874. v. Hellendorff, vorm. Gesandter, Kammerherr, Major a. D.
 1876. Se. Exc. Schurig, Generalleutnant z. D.
 1878. Köpcke, Geheimer Rath, vortragender Rath im Finanzministerium.
 1878. v. Kessinger, Generalmajor z. D.
 1882. Jäppelt, Geheimer Rath, Ministerialdirektor a. D.
 1883. Dr. Johannes Schilling, Geheimer Rath, Professor an der Kunstakademie zu Dresden.
 1889. Se. Exc. v. Messsch-Reichenbach, Kammerer, Wirklicher Geheimer Rath, Oberzeremonienmeister.
 1889. v. Lossow, Generalmajor z. D.
 1889. Hummisch, Oberst z. D., Direktor der Garnison-Verwaltung zu Dresden.

1890. Frhr. v. Hammerstein, Generalmajor a. D.
 1892. v. Haugl, Oberst, Kommandeur des 1. Sächf. Ulanen-Regts.
 Kaiser Franz Joseph von Oesterreich, König von Ungarn, Nr. 17.
 1893. Dr. Adolf Schmidt, Geheimer Rath, ordentl. Univ.-Professor
 zu Leipzig.
 1893. Frhr. v. Strahlenheim, Generalmajor von der Armee.
 1893. Le Maistre, Polizeipräsident zu Dresden.
 1894. Frhr. v. Milkau, Oberst, Kommandeur des Sächf. Karabinier-
 Regiments.
 1896. Dr. Börner, Geh. Justizrath, vortragender Rath im Justiz-
 ministerium.
 1897. v. Ehrenthal, Major, Bataillonskommandeur im 1. Sächf.
 (Leib-)Grenadier-Regt. Nr. 100.
 1898. Frhr. v. Rönneritz, Kammerherr und Zeremonienmeister,
 Hauptmann a. D.
 1898. v. Gersdorff, Oberstleutnant beim Stabe des 1. Sächf. Feld-
 art.-Regts. Nr. 12.
 1898. Heinke, Oberstleutnant, Abtheilungskommandeur in dems. Regt.
 1899. v. Windler, Kammerherr zu Dresden.

Ritter erster Abtheilung.

1857. Hoch, Oberst z. D.
 1863. Pauwels, Historienmaler, Hofrath, Professor an der Kunst-
 akademie in Dresden.
 1865. von der Pforte, Oberst z. D.
 1869. Dr. Rudolph v. Gottschall, Großh. Sächf. Geh. Hofrath, Schrift-
 steller und Redakteur, zu Leipzig.
 1870. Grätzmacher, Konzertmeister, Kammervirtuos zu Dresden.
 1870. Georg Graf v. Holkenborff.
 1872. v. Kirchbach, Generalmajor von der Armee.
 1873. Schuster, Generalmajor z. D.
 1876. Se. Exc. Frhr. v. Hausen, Generalleutnant, Kommandeur der
 3. Division Nr. 32.
 1877. Dr. Fürst, Sanitätsrath zu Berlin.
 1877. Claus, Oberst z. D.
 1878. Se. Exc. v. Schmalz, Generalleutnant, Kommandant von Dresden.
 1879. Eduard Duboc, Schriftsteller zu Dresden.
 1879. Klemm, Geheimer Rath, Oberlandesgerichtsrath a. D.
 1882. v. Kretschmar, Oberst z. D.
 1883. Schreiner, Geh. Finanzrath a. D.
 1884. Dr. Stern, Professor an der Technischen Hochschule zu Dresden.
 1887. Peters, Geh. Baurath, Abtheilungsvorstand bei der General-
 direktion der Staatsseisenbahnen daselbst.
 1887. Gutmann, Direktor der Dresdener Bank in Berlin.
 1887. Dr. Posse, Regierungsrath zu Dresden.
 1888. Stägemann, Direktor der Stadttheater in Leipzig.
 1888. Richard Frhr. v. Fuchs-Nordhoff zu Dresden.
 1889. v. Kaufmann, Oberst, Kommandeur des 13. Sächf. Inf.-Regts.
 Nr. 178.
 1889. v. Laffert, Oberstleutnant beim Stabe des 7. Sächf. Inf.-Regts.
 „Prinz Georg“, Nr. 106.

1889. Blohm, Oberst z. D., Kommandeur des Landw.-Bez. Leipzig.
1890. Dr. Hans Meyer, Afrikareisender, zu Leipzig.
1891. Frhr. Grote, Major z. D.
1891. Dr. Peschel, Hofrath, Direktor des Körner-Museums in Dresden.
1892. Frhr. v. Müller, Oberstleutnant beim Stabe des Sächs. Garde-Reiter-Regts.
1893. Lesky, Hofrath, Rechtsanwalt a. D., zu Dresden.
1893. Dr. v. Hase, Verlagsbuchhändler zu Leipzig.
1893. Frhr. v. Hagen, Major der Zentral-Abtheilung des Generalstabes.
1893. Heinemann, Garnisonpfarrer.
1893. Winkler, Transportdirektor a. D.
1894. Julius Blüthner, Kommerzienrath, Hofpianosortefabrikant zu Leipzig.
1894. Frhr. v. Stein zu Lausitz, Oberstleutnant beim Stabe des 2. Sächs. Königin-Fusaren-Regts. Nr. 19.
1894. Dr. Haase, Oberstabsarzt I. Kl. im Sächs. Karabinier-Regt.
1894. v. Schröter, Kammerherr, Amtshauptmann zu Meißen.
1895. Reil, Rittmeister und Eskadronchef im 1. Sächs. Königs-Fusaren-Regt. Nr. 18.
1895. Weichardt, Professor für Ornamentik und dekorative Malerei an der Kunstakademie und Kunstgewerbeschule in Leipzig.
1896. Edler von der Planitz, Major im Generalstabe des Generalkommandos des XII. Armeekorps.
1896. v. Rostitz-Wallwitz, Major z. D., zu Leipzig.
1897. Wunderwald, Bergrath, Vorsitzender der Direktion des Soolbades Sulza.
1897. Dodel, Stadtrath, Vorsitzender des Komitès für die Sächs.-Thüring. Industrie- und Gewerbe-Ausstellung in Leipzig.
1897. Dr. Schanz, Stadtrath, Mitglied dieses Komitès.
1898. v. Zenker, Major und Bataillonskommandeur im Sächs. Schützen-(Füsilier-)Regt. „Prinz Georg“ Nr. 108.
1898. Georg Pirzel, Verlagsbuchhändler zu Leipzig.
1898. Graf von der Schulenburg-Gehlen, Rittmeister und Eskadronchef im 1. Sächs. Königs-Fusaren-Regt. Nr. 18.
1898. Dr. Mothes, Baurath zu Zwickau.
1899. v. Ehrenthal, Direktor des historischen Museums und der Gewehr-gallerie in Dresden.

Ritter zweiter Abtheilung.

1872. Giesecke, Druckereibesitzer zu Leipzig.
1873. v. Thielau, Major z. D.
1879. v. Oppen-Huldenberg, Rittmeister a. D.
1882. Angelo Neumann, v. St. Direktor des Stadttheaters in Bremen.
1886. v. Carlowitz-Maxen, Major beim Stabe des 1. Sächs. Ulanen-Regts. Kaiser Franz Joseph von Oesterreich, König von Ungarn, Nr. 17.
1889. v. Eriegern, Oberst, Kommandeur des 6. Sächs. Inf.-Regts. König Wilhelm II. von Württemberg Nr. 105.
1894. Frhr. v. Gayl, Rittmeister und Eskadronchef im Sächs. Karabinier-Regt.
1894. Stamer, Rittmeister und Eskadronchef in dems. Regt.

1894. Edler von der Planitz, Hauptmann im Generalstabe des
Generallommandos des XII. Armeekorps.
1894. Otto von der Wense, Oberleutnant im Sächf. Karabinier-Regt.
1894. Jahn, Oberleutnant in demf. Regt.
1894. Thomas, Oberstfchwarz in demf. Regt.
1894. Franke, Zahlmeister in demf. Regt.
1894. v. Noftiz-Wallwitz, Rittmeister und Eskadronchef im Garde-
Reiter-Regt.
1894. Frhr. v. Millau, Major im 1. Sächf. Königs-Fusaren-Regt.
Nr. 18 und Adjutant der 3. Division Nr. 32.
1894. v. Pape, Oberleutnant, Persönlicher Adjutant des Prinzen
Albert, Herzogs zu Sachsen.
1898. Bobfien, Rittmeister und Eskadronchef im Sächf. Karabinier-Regt.

Verdienftkrenz.

1885. Gettke, Oberregiffeur.
1889. Laurich, Hoffekretär.
1892. Lafmann, Geh. Kämmerer Sr. Majestät.
1893. Walther, Silberkämmerer.
1894. Staab, Wachtmeister im Sächf. Karabinier-Regt.
1894. Kluge, Wachtmeister a. D.
1896. Rudolph, Aufseher bei der Gefangenen-Anftalt in Leipzig.
1898. Münch, Minifterialfekretär.
1899. Trommler, Oberaufseher beim Historischen Museum in Dresden.
1899. Gablid, Rendant des Stadttheaters in Leipzig.

Sachsen-Altenburg.

Großkrenz.

1878. Se. Exc. v. Sydow, Oberkammerherr, Oberst a. D.
1894. Se. Exc. v. Hellborff, Staatsminister, Wirklicher Geheimer Rath.

Romthur mit dem Stern.

1876. Se. Exc. v. Mindwiz, Oberhofmeister, Kammerherr, Stiftspröpst.

Romthur.

1892. von der Lühe, Oberst, Persönlicher Adjutant Sr. Hoheit.
1896. Dr. Geutebrück, Oberregierungsrath a. D.

Ritter erster Abtheilung.

1876. Dr. Stade, Hofkapellmeister.
1894. v. Buchwaldt, Kammerherr, Oberleutnant a. D.

Ritter zweiter Abtheilung.

1893. Beerend, Landkammerrath, Rittergutsbesitzer, d. Zt. zu Jena.

Sachsen-Coburg und Gotha.

Großkrenz.

1892. Se. Exc. v. Strenge, Staatsminister, Wirklicher Geheimer Rath.

Romthür mit dem Stern.

1886. Frhr. v. Retelsholt, Minister des Herzogl. Hauses, Geh. Staatsrath.

Romthür.

1877. Mönich, Geh. Staatsrath a. D.

Ritter erster Abtheilung.

1877. Becker, Geh. Hofrath a. D.

1877. Dr. Emminghaus, Professor, vorsitzender Direktor der Lebensversicherungsbank für Deutschland.

1889. Hierling, Geh. Regierungsrath.

1889. Kürschner, Geh. Hofrath, Professor zu Eisenach.

1894. Dr. Rauch, Oberschulrath, Professor.

1898. Schapitz, Finanzrath.

Ritter zweiter Abtheilung.

1872. Meßmer, Ministerialrath zu Coburg.

1897. Trinius, Hofrath, Schriftsteller zu Eisenach.

Sachsen-Meiningen.

Großkreuz.

1878. Se. Exc. Frhr. v. Stein, Oberhofmarschall a. D., Kammerherr.

Romthür mit dem Stern.

1878. Se. Exc. Dr. Frhr. v. Heim, Staatsminister, Wirklicher Geheimer Rath.

1896. Dr. v. Butler, Geh. Staatsrath.

Romthür.

1877. Dr. Kircher, Geheimer Rath a. D., vorm. Direktor der Deutschen Hypothekbank in Meiningen.

Ritter erster Abtheilung.

1862. Dr. Domrich, Geheimer Rath, Leibarzt Sr. Hoh. des Herzogs.

1892. v. Berger, Rittmeister, vorm. Hofchef Sr. Hoh. des Erbprinzen und Ihrer Kgl. Hoh. der Erbprinzessin.

Ritter zweiter Abtheilung.

1884. v. Ratte, vorm. Bürgermeister zu Sonneberg, Oberleutnant a. D.

1890. Freyburg, Steuerrath zu Meiningen.

1896. Rohlfing, Garnisonbauinspektor daselbst.

Sachsenburg-Lippe.

Romthür mit dem Stern.

1892. v. Apell, Oberstallmeister.

1893. v. Strauß und Torney, Generalmajor und Flügeladjutant z. D.

Romthür.

1894. Graf und Edler Herr zu Voineburg und Lengsfeld, Kammerherr.

Schwarzburg-Andelfstadt.

Großkrenz.

1890. Se. Exc. v. Starck, Staatsminister, Wirklicher Geheimer Rath.

Romthür.

1873. v. Ketelhodt, Oberforstmeister, Kammerherr.

1877. Panthel, Geh. Staatsrath.

Ritter zweiter Abtheilung.

1890. Obbarius, Stellerrath a. D.

Schwarzburg-Sondershausen.

Großkrenz.

1868. Se. Exc. v. Keyser, Staatsminister a. D., Wirklicher Geheimer Rath.

Romthür.

1876. v. Wolffersdorff, Hofjägermeister a. D., Kammerherr.

1892. v. Rohr, Oberstleutnant a. D.

Ritter erster Abtheilung.

1878. Dr. Schambach, Staatsrath a. D., Mitglied der Zentralverwaltung für Secundärbahnen H. Bachstein zu Berlin, d. Rt. zu Weimar.

1898. v. Kesse, Regierungsrath.

Ritter zweiter Abtheilung.

1886. Schröder, Hofkapellmeister, Professor zu Sondershausen.

Schweden und Norwegen.

Großkrenz.

1875. Graf Lagerberg, General und Chef des Stabes Sr. Majestät.

1882. Frøhlich, Chef des Hofes zu Christiania.

1892. v. Lagerheim, außerordentl. Gesandter und bevollmächt. Minister Sr. Majestät, zu Berlin.

1892. Graf v. Rosen, Oberhofmarschall.

1892. v. Bräkenhielm, Generalmajor.

1893. Dr. Sundberg, Erzbischof zu Upsala.

1893. Graf Gyldenstolpe, Erster Hofkammermeister, Generalmajor.

1897. Frhr. v. Essen, Reichsmarschall.

Romthür mit dem Stern.

1893. v. Rudebeck, Hofkammermeister.

1893. v. Rosenblad, Kammerherr Sr. Kgl. Hoh. des Kronprinzen.

1893. Sahlin, Professor a. D.

1893. Graf Wachtmeister, Generaldirektor der Domänen.

1893. Frhr. Stjernstedt, Kabinettskammerherr, Generalmajor:
1893. Warberg, Generalmajor.
1897. Wikander, Oberst, Kommandeur des Kronobergs-Inf.-Regts.,
Oberadjutant Sr. Majestät.
1897. v. Edermann, Hofjägermeister.
1899. Rustad, Hofmarschall.

Komthur.

1882. Frhr. v. Sparre, Regierungs-Präsident der Provinz Jemt-
land.
1882. Sildebrand, Reichsantiquar.
1882. Jahr, Oberdirektor bei den Schwedischen Staatsbahnen.
1882. Näder, Rgl. Norw. Generalmajor.
1893. Graf Taube, Eisenbahnbetriebsdirektor.
1893. Frhr. Leijonhufvud, Eisenbahnbetriebsdirektor.
1893. Rubenson, vorm. Polizeimeister zu Stockholm.
1893. Bergmann, Oberst, Oberadjutant Sr. Majestät.
1893. Fries, Professor zu Upsala.
1899. Frhr. Åkerhielm, Oberstleutnant, Flügeladjutant Sr. Majestät.
1899. Dr. Jämsburg, Leibarzt Sr. Majestät.

Ritter erster Abtheilung.

1882. Jälm, Hauptmann a. D., Betriebsdirektor auf der Eisenbahn
Trondhjem-Meraken.
1892. Dr. Egeberg, Leibarzt Sr. Majestät.
1892. Falkman, Oberstleutnant und Flügeladjutant Sr. Majestät.
1892. Hauge, Kammerherr, Sekretär im Ministerium der Aus-
wärtigen Angelegenheiten.
1892. v. Mund, Rittmeister.
1893. Dr. Andersson, Amanuensis an der Universitätsbibliothek
zu Upsala.
1893. Andersson, Major.
1893. Annerstedt, Universitätsbibliothekar zu Upsala.
1893. Graf Taube, Hauptmann und Schloßvogt.
1893. v. Böttcher, Hofintendant.
1897. Hallgren, Forstmeister.

Ritter zweiter Abtheilung.

1878. v. Bildt, Oberst, Kommandeur des Rgl. Husaren-Regts.
„Småland“, Chef des Stabes Sr. Rgl. Hoh. des Kron-
prinzen.
1882. Eiers, Rgl. Schwed. Korvettenkapitän I. Kl.
1882. Blinzow, Großhändler zu Sundsvall.
1893. Hedensblad, Universitätsbeamter zu Upsala.
1893. Gardtman, Hauptmann.
1893. Klingspor, Leutnant in der Leibgarde.
1893. Frhr. Leuhusen, Rgl. Schwed. Kapitän.
1893. Kellerman, Vereiter.
1893. Frhr. Wed-Frils, Rittmeister, Adjutant Sr. Rgl. Hoh. des
Kronprinzen.
1897. Rosenquist af Åkershult, Kjell, Ingenieur.

Verdienstkreuz.

1882. Lindberg, Hofsourier zu Stockholm.
1882. Janson, Hofsourier daselbst.
1882. Weiß, Leibjäger Sr. Majestät.
1893. Svärd, Kammerdiener Sr. Majestät.
1893. Haglind, Kgl. Buchhalter.
1893. Jacobson, Hofmeister Sr. Kgl. Hoh. des Kronprinzen.

Schw eiz.

Romthür mit dem Stern.

1890. Dr. Paul v. Ritter zu Basel.

Ritter erster Abtheilung.

1893. v. Hesse-Wartegg, Consul für Venezuela zu Bern.

S p a n i e n.

Großkreuz.

1872. Graf Juan Antonio Mascon, außerordentl. und bevollmächtigter
Botschafter zu London.
1875. Don Francisco Merry y Colom, Graf de Venomar, Bot-
schafter zu Rom.
1876. Don José Osorio y Silva Zapas Tellez Girón, Marquis
v. Alcañices, Herzog von Serto, vorm. Oberhofmeister.
1893. Don Miguel de los Santos Bañuelos, Graf von Bañuelos,
Botschafter z. D.

Romthür mit dem Stern.

1876. Don Cesario Fernandez Duro, Kapitän zur See I. Kl. a. D.

Ritter erster Abtheilung.

1875. Don Alejandro Castro y Somera, Beamter im Fomento-
Ministerium, Kammerherr.
1875. Feßler, Gesandtschafts-Attaché a. D.

Ritter zweiter Abtheilung.

1878. Don Pablo de Sarasate, Violinvirtuos.

T ü r k e i.

Romthür mit dem Stern.

1878. Munir-Pascha, Erster Dragoman Sr. Majestät, Oberzeremonienmeister.
1897. Sir Elatin-Pascha, Generalmajor a. D. der ägyptischen Armee.

Ritter erster Abtheilung.

1874. Dr. Nordmann, Arzt am Deutschen Krankenhaus zu Kon-
stantinopel, Kgl. Preuß. Sanitätsrath.

Ritter zweiter Abtheilung.

1873. Cha lil Effendi Ganem, vorm. Sekretär des Großvezirats, zu Paris.
1873. Selim Effendi A hub, Mitglied des städtischen Verwaltungsraths zu Damascus.

Maldek.

Romthür mit dem Stern.

1893. Frhr. v. Wingerode, Rabinetsrath, Kammerherr.

Württemberg.

Großkreuz.

1885. Se. Exc. Dr. v. Sarwey, Staatsminister des Kirchen- und Schulwesens.
1886. Se. Exc. Frhr. Thum v. Neuburg, Oberstkammerherr a. D.
1891. Se. Exc. Frhr. v. Molsberg, Generaladjutant, Generalleutnant z. D.
1893. Se. Exc. Dr. Frhr. v. Mittnacht, Präsident des Staatsministeriums, Staatsminister der ausw. Angelegenheiten und des kgl. Hauses.
1893. Se. Exc. Frhr. v. Wöllwarth-Lanterburg, Oberhofmarschall.
1898. Frhr. v. Gehr-Schweppenburg, Oberstallmeister.

Romthür mit dem Stern.

1883. Carl Graf v. Linden, Oberkammerherr a. D.
1891. Frhr. Ed v. Reischach, Flügeladjutant Sr. Majestät, Generalmajor z. D., Oberhofmeister Ihrer Majestät, Kammerherr.
1892. Se. Exc. v. Schott, Generalleutnant, Kommandant von Stuttgart, General à la suite Sr. Majestät.
1892. Frhr. v. Brüsselle-Schaubeck, Kammerherr, Reifemarschall a. D.

Romthür.

1874. Frhr. v. Herman auf Wain, Kammerherr.
1889. Se. Exc. Frhr. v. Watter, Generalleutnant, General à la suite Sr. Majestät, Militärbevollmächtigter zu Berlin.
1891. Frhr. v. Simolin-Bathory, Hofmarschall a. D.
1891. Se. Exc. v. Sid, Generalleutnant, Kommandeur der 27. Division (2. Württ.)
1892. Frhr. v. Palm, Kammerherr auf Hohentkruz bei Eßlingen.
1892. Dr. Wendt, Univ.-Professor zu Tübingen.
1893. v. Grävenitz, Generalmajor z. D., General à la suite Sr. Majestät.
1893. v. Scholl, Oberstleutnant z. D., Landoberstallmeister zu Marbach.
1893. Frhr. v. Raßler-Weitenburg, Erster Kammerherr Ihrer Majestät.
1894. Frhr. v. Röder, Oberst, Kommandeur der 27. Kav.-Brigade (2. Württ.)
1895. v. Donndorf, Bildhauer und Professor an der Kunstschule.

Ritter erster Abtheilung.

1853. Frhr. v. Moltke, Major a. D.
1864. v. Faber du Faur, Major a. D.
1864. Graf v. Dillen, Oberstleutnant a. D.
1864. Se. Exc. Dr. v. Faber, Staatsminister der Justiz a. D.

1869. Frhr. v. Weiler, Mittergutsbesitzer auf Weiler bei Weinsberg.
1881. Dr. v. Jost, Geh. Hofrath.
1892. v. Benzinger, Oberst à la suite des Ulanen-Regts. König Wilhelm I. (2. Württ.) Nr. 20, kommand. nach Preußen als Führer der 30. Kav.-Brigade.
1892. Bieher, Major, Flügeladjutant Sr. Majestät, Kommandeur der Schloßgarde-Kompagnie.
1892. Frhr. v. Herman, Kammerherr.
1892. Frhr. v. Hügel, Oberstleutnant beim Stabe des 8. Württ. Inf.-Regts. (Großherzog Friedrich von Baden) Nr. 126.
1893. Frhr. v. Köber, Major beim Stabe des 1. Brandenbg. Dragoner-Regts. Nr. 2.
1893. v. Goez, Oberst z. D., Kommandant des Ehreninvalidenkorps zu Romburg bei Hall.
1898. Frhr. Thum v. Neuburg, Rittmeister und Eskadronchef im Dragoner-Regt. König (2. Württ.) Nr. 26.
1898. v. d. Lühe, Major, Eskadronchef in dems. Regt.
1898. Frhr. v. Gemmingen-Guttenberg, Rittmeister und Eskadronchef in dems. Regt.
1898. Dr. v. Braun, Oberkonsistorialrath, Stadtbekant zu Stuttgart.
1899. Dr. Gußmann, Hofarzt, Medizinalrath.
1899. Walcher, Rechtsanwalt.
1899. v. Mauch, Major z. D.

Ritter zweiter Abtheilung.

1873. Weng, Stallmeister a. D.
1877. Dr. Haas zu Stuttgart.
1881. Böhner, Stadtschultheiß zu Wildbad.
1881. Dr. Roth, Professor zu Stuttgart.
1889. Brod, Hauptmann, b. Rt. Kompagniechef im 4. Niederschles. Inf.-Regt. Nr. 51.
1892. Hoffmeister, Schlossinspektor.
1892. Häußler, Rittmeister im Ulanen-Regt. König Karl (1. Württ.) Nr. 19.
1893. Forster, Rittmeister und Eskadronchef in dems. Regt.
1894. Schönwetter, Rittmeister a. D.
1895. Wilhelm Mayer, Metallwaarenfabrikant zu Stuttgart.
1895. v. Bayer-Ehrenberg, Rittmeister a. D.
1896. Donndorf, jun., Bildhauer zu Stuttgart.
1898. v. Breuning, Oberleutnant im Grenadier-Regt. Königin Olga (1. Württ.) Nr. 119.

Verdienstkreuz.

1893. Reiber, Kammerdiener.

Zanzibar.

Ritter zweiter Abtheilung.

1889. Mchalla, Dragoman und Dolmetscher zu Zanzibar.

Weitere, von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog verliehene Dekorationen sind:

1. eine Medaille für Verdienste, welche durch eine Wirksamkeit in Angelegenheiten des Großherzogthums Sachsen und des Deutschen Reichs erworben wurden (Verdienst-Medaille);
2. eine Medaille für sonstige löbliche Leistungen oder gute Dienste (Anerkennungs-Medaille);
(Die unter 1 und 2 gedachten Medaillen werden in Gold, Silber und Bronze verliehen und am landesfarbigen (schwarz-gold-grünen) Bande getragen.)
3. eine goldene Medaille für hervorragende Verdienste auf dem Gebiete der Wissenschaft und Kunst, welche in 2 Klassen verliehen wird, nämlich: die 1. Klasse in ovaler Form mit dem Bande des Routhurkreuzes zum Tragen um den Hals, die 2. Klasse in runder Form mit dem Bande des Ritterkreuzes zum Tragen auf der Brust;
4. eine silberne Medaille am landesfarbigen Bande zur Anerkennung rühmlichen Wirkens, gemeinnütziger Thätigkeit und anderer löblicher Leistungen und Dienste auf dem Gebiete der Kunst;
(Vgl. zu 1 bis 4 die Verordnung vom 25. Januar 1896, Reg.-Bl. S. 9f.)
5. eine Dienstausszeichnung für Untersoffiziere und Gemeine, welche im Großherzoglichen Kontingent mit Einschluß der Landwehrkamm-Kommandos und im Großherzoglichen Gendarmeriecorps dienen, in 3 Klassen: die 1. Klasse nach vollendeter 21 jähr. Dienstzeit, die 2. Klasse nach vollendeter 15 jähr. Dienstzeit, die 3. Klasse nach vollendeter 9 jähr. Dienstzeit, bestehend in einer am landesfarbigem Bande zu tragenden Schnalle, in welcher sich der Großherzogliche Namenszug eingepreßt findet; die Schnalle der 1. Klasse ist von Gold, die der 2. Klasse von Silber, die der 3. Klasse von Eisen (Statut vom 9. März 1872, Reg.-Bl. S. 93 ff.);
6. eine Lebensrettungsmedaille in Silber am landesfarbigen Bande (Verordnung vom 24. Juni 1881, Reg.-Bl. S. 101);
7. ein Ehrenzeichen für Mitglieder der Feuerwehren, bestehend in einer am landesfarbigen Bande zu tragenden silbernen Schnalle mit Großherzoglich Sächsischem Wappen und Emblemen des Feuerwehrdienstes (Verordnung vom 22. November 1890, Reg.-Bl. S. 203 f.).

Früher wurden verliehen:

- a) eine Verdienstmedaille „für tapfere Krieger“ (Weimar. Wochenblatt von 1816, S. 21, von 1817, S. 18) am Bande des Großherzoglichen Hausordens;
- b) ein Ehrenzeichen (in Form eines Kreuzes) in 2 Klassen, für vollendete 20 jähr. und bez. 10 jähr. treu und vorwurfsfrei geleistete Militärdienste (Statuten vom 14. November 1834, Reg.-Bl. S. 119 ff.), am landesfarbigen Bande;
- c) eine Verdienstmedaille in Silber mit der Schwerterdekoration und der Jahreszahl 1870/71 für im Krieg mit Frankreich erworbenes Verdienst;
- d) ein silbernes Ehrenzeichen für rühmliche Thätigkeit während des Krieges 1870 und 1871 am landesfarbigen Bande (Verordnung vom 19. Juli 1871, Reg.-Bl. von 1871, S. 131 f.).

Adjutantur

Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

General-Adjutant.

Almé von Palézieng-Falconnet, Generalmajor ♦ m. Schw.
✱ m. Schw. (w) (Bad.Z.L.O.2.) (Br.O.H.d.L.2.) (Gr.H.V.O.3.m.Schw.)
(It.Kr.O.2.) (Lux.E.Kr.O.3.) (Meckl.-Schw.Gr.O.2*) (Nied.L.O.3.)
(Nied.Or.N.O.1.) (Oestr.E.Kr.O.3.) (Oestr.Fr.Jos.O.2.) (Old.H.u.
V.O.2*) (Pr.E.Kr.2.) (Pr.R.Ad.O.2 m.E.) (Pr.R.Ad.O.3.m.d.Kr.)
(Pr.Kr.O.3.) (Pr.Dienst-Ausz.Kr.) (Russ.A.O.3.m.Schw.u.Ros.)
(Russ.A.O.2.) (Russ.Stan.O.2*) (Russ.Wl.O.4.) (H.Sachs.Ern.H.O.2.)
(K.Sächs.Albr.O.2*) (Schaumb.L.M.V.M.) (Schwarzb.Ehr.Kr.1.)
(Schw.N.O.2*) (Schw.Schw.O.2.) (Wald.M.V.Kr.1.) (Würt.
Friedr.O.2.)

Flügel-Adjutanten.

Se. Durchlaucht Prinz Otto zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg,
Generalmajor, General à la suite ♦ ✱ (Bayer.M.V.O.3.) (Hann.
Guelph.O.3.m.Schw.) (Lux.E.Kr.O.2.) (Meckl.-Schw.Gr.O.3.) (Nass.
M.u.C.V.O.2.m.Schw.) (Nied.Or.N.O.2*) (Norw.O.d.h.O.2.) (Oestr.
E.Kr.O.2.) (Oestr.Leop.O.2.) (Oestr.Fr.Jos.O.2.) (Old.H.u.V.O.2.)
(Pr.R.Ad.O.3.) (Pr.Kr.O.3.) (Russ.St.O.2*) (Russ.A.O.2.in.Br.)
(Russ.Wl.O.3.) (H.Sachs.Ern.H.O.2.) (K.Sächs.Albr.O.2.) (Schw.
Schw.O.1.) (Wald.M.V.Kr.1.) (Würt.Kr.O.3.)

Wilhelm-Carl Graf von Bylandt, Baron zu Rhecht, Herr zu
Welden und Neufeste, Rgl. Preuß. Rittmeister ✱ (Bad.Z.L.O.3a.)
(Bad.O.Berthold I. Ritterkreuz) (Bayer.M.V.O.4b.) (It.Kr.O.3.) (Jap.
V.O.3.) (Meckl.W.K.4.) (Meckl.-Schw.Gr.O.4.) (Nied.Or.N.O.2.)
(Norw.O.d.h.O.3.) (Oestr.Fr.Jos.O.3.) (Oldenb.H.u.V.O.3.) (Pr.Joh.
O.Ehr.R.) (Pr.Kr.O.4.) (Russ.Stan.O.2.) (H.Sachs.Ern.H.O.4.)
(K.Sächs.Albr.O.3a.) (Schw.Schw.O.4.) (Würt.Friedr.O.3a.)




H o f s t a a t.

Hofstaat




Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs.

a) Ober-Hofchargen.

Ober-Hofmarschall.

Se. Excellenz Oskar Graf von Wedel, Wirklicher Geheimer Rath und Kammerherr    (Anh.O.A.d.B.2.) (Bad.Z.L.O.1.) (Bayer.Mich.O.1.) (Br.O.H.d.L.1.) (Lux.E.Kr.O.2*) (Meckl.-Schw.Gr.O.1.) (Nied.L.O.2.) (Nied.Or.N.O.1.) (Oestr.E.Kr.O.1.) (Old.H.u.V.O.1.) (Pr.E.Kr.2.w.B.) (Pr.Kr.O.1 in Br.) (Russ.A.O.2.) (Russ.Stan.O.2.) (H.Sächs.Ern.H.O.1.) (K.Sächs.Albr.O.1.) (Schwarzb.Ehr.Kr.1.) (Schw.N.O.1.) (Wald.V.O.2.) (Würt.Friedr.O.1.)


Ober-Kammerherr.

Se. Excellenz Georg Freiherr von Rotenhan (fränkischer Uradel der vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Franken) auf Neuenhof, Wirklicher Geheimer Rath, Landtags-Präsident    (Br.O.H.d.L.2*) (Pr.E.Kr.2.w.B.) (Pr.Joh.O.Rechts-R.) (Pr.Erinn.Kr.f.Nicht-Comb.1866 u. 1870/71) (Würt.Friedr.O.2*)



Hofreisemarschall.

Maximilian Graf von Bothmer, Kammerherr  (Bad.Z.L.O.2*) (Meckl.-Schw.Gr.O.2.) (Würt.Friedr.O.2.) (Würt.Kr.O.3.)

Ober-Stallmeister.

Otto Graf zu Münster-Langelage, Freiherr von Der, Kammerherr  (Bad.Z.L.O.2.) (Br.O.H.d.L.2.) (Nied.Or.N.O.2*.m.Schw.) (Norw.O.d.h.O.2*) (Pr.R.Ad.O.3.) (Pr.Kr.O.3.) (H.Sächs.Ern.H.O.2.) (K.Sächs.Albr.O.3.) (Schw.W.O.2*) (Würt.Friedr.O.2.) (Meckl.-Schw.Gr.O.2*)

General-Intendant des Hoftheaters und der Hofkapelle.

Hippolyt von Bignan, Großh. Sächs. und Herzogl. Anhalt. Kammerherr, Rgl. Preuß. Major z. D.  (Anh.O.A.d.B.2.) (Bad.Z.L.O.3a.) (Oestr.Fr.Jos.O.3.) (Pr.E.Kr.2.)  (Pr.R.Ad.O.4.) (Pr.Dienst.-Ausz.Kr.) (K.Sächs.Albr.O.3.m.Schw.) (Schw.W.O.2*)



Ober-Hofmeister

(Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs).

Carl Graf von Medem, Kammerherr (Pr.Joh.O.Ehr.R.) (Pr.Kr.O.2.) (Norw.O.d.h.O.2*)

b) Hofchargen.



Schloßhauptmann zu Eisenach.

Constantin von Hopffgarten auf Laucha und Mülverstedt, Kammerherr, Hauptmann a. D.   (Bayer. Mich. O. 3.) (Bayer. V. Kr. 1870/71.) (Pr. E. Kr. 2.) (Pr. R. Ad. O. 4.) (Pr. Joh. O.) (Pr. Erinn. Kr. f. Nicht-Comb. 1866.) (Pr. Erinn. Med. f. Nicht-Comb. 1870/71.) (Russ. Stan. O. 2.)

Schloßhauptmann von Dornburg.

Hans Luge von Wurmb auf Porstendorf, Großfurra und Nieder-Cosel, Geheimer Rath, Chef des Departements des Aeußern und Innern, Schwarzburg-Sondersh. Kammerherr (f. Staatsministerium).

Schloßhauptmann des Schloßes von Renßadt a/D.


Georg von Posern, Rgl. Sächs. Kammerherr und Major a. D. auf Waltersdorf und Seiffenhennersdorf, Klostervoigt des Cistercienserklosters St. Marienstern   (Meckl. W. K. 4.) (Oestr. E. Kr. O. 3.) (Pr. Joh. O. Rechts-R.) (Russ. A. O. 2.) (K. Sächs. Albr. O. 2.) (Schwarzb. Ehr. Kr. 2.) (Tosc. Mil. V. O. Komth.)

Schloßhauptmann, Kommandant der Wartburg.


Hans Lucas von Craunach, Rgl. Preuß. Major z. D.  (Lux. E. Kr. 4.) (Meckl. W. K. Ehr. Kr.) (Meckl.-Schw. Gr. O. 3.) (Reuss. Pl. Ehr. Kr. 3.) (Russ. A. O. 3.) (H. Sachs. Ern. H. O. 4.) (Schw. W. O. 3.)

Hofmarschall

(Ihrer königlichen Hoheit der vermittelten Frau Erbgroßherzogin).

Georg von Heszberg, Kammerherr, Rgl. Preuß. Rittmeister a. D.  (Br. O. H. d. L. 3.) (Meckl.-Schw. Gr. O. 2.) (Oestr. E. Kr. O. 3.) (Pr. R. Ad. O. 4.) (H. Sachs. Ern. H. O. 3.) (K. Sächs. Albr. O. 2*) (Türk. M. O. 2.) (Würt. Friedr. O. 2.)

Kabinettssekretär.



Dr. phil. Hermann Freiherr von und zu Egloffstein, Kammerherr und Bibliothekar  (Meckl. W. K. 4.) (Meckl.-Schw. Gr. O. 2.) (Nied. Or. N. O. 3.) (Old H. u. V. O. 2.) (K. Sächs. Albr. O. 3a.)

Hofjägermeister.

Dietrich von Manderode, Kammerherr, Forstmeister zu Weimar  (s. m. Schw.) (Pr. E. Kr. 2.) (Pr. Joh. O. Ehr. R.)



Kammerherren.

1. Ernannt vom Großherzog Carl Friedrich.



Rudolph Freiherr von Kalitsch auf Kühnitsch bei Wurzen und auf Länitz   (Pr. Joh. O. Rechts-R.) (K. Sächs. C. V. O. 3.)

Alfred Freiherr von und zu Egloffstein auf Deucha bei Borna.


Carl von Eichel, Rittergutsbesitzer zu Mittelsdorf bei Eisenach, Rgl. Preuß. Rittmeister der Reserve  (Nied.Or.N.O.2.) (Pr.Joh.O.Rechts-R.) (Pr.Kr.O.3.) (Pr.Lw.D.1.) (H.Sachs.Ern.H.O.3.)

Se. Excellenz Hans Bronsart von Schellendorff, Wirklicher Geheimer Rath, Generalintendant a. D. des Hoftheaters und der Hofkapelle, Rgl. Preuß. Kammerherr   (Br. O. H. d. L. 2*) (Nied. Or. N. O. 2*) (Oestr. Fr. Jos. O. 2*) (Pr. E. Kr. 2.) (Pr. R. Ad. O. 3. m. d. Schl.) (Pr. Kr. O. 2.) (Rum. Kr. O. 2*) (K. Sächs. Albr. O. 2*) (Würt. Friedr. O. 2*)

Dr. iur. Botho Reichsfreiherr von Boineburg-Lengsfeld, Geheimer Regierungsrath und Geheimer Referendar (f. Departement des Innern).

Ernst Freiherr von Münchhausen, Rgl. Preuß. Rittmeister a. D., Kreisdeputirter und Rittergutsbesitzer auf Straußfurt und Hobeck   (Meckl.-Schw.Gr.O.3.) (Pr.Joh.O.Rechts-R.) (Russ.A.O.3.) (H. Sachs.Ern.H.O.4.) (K.Sächs.Albr.O.3.)

Hans von Hardenberg auf Ober-Wiederstedt bei Hettstädt in der Provinz Sachsen.


Hans August von Stodhausen, Rgl. Preuß. Hauptmann a. D., zu Eisenach .

Otto Graf zu Münster-Langelage, Oberstallmeister (f. oben).

Gaston von Chanlin, Kapitänleutnant a. D., zu Berlin .

Alfred von Wurmb, Rgl. Sächs. Major z. D., auf Lausnitz bei Neustadt a./D. (Pr.E.Kr.1.) (Pr.E.Kr.2.) (Pr.R.Ad.O.4.) (K.Sächs.V.O. 3.m.Schw.) (K.Sächs.Dienst-Ausz.Kr.) (Erinn.Kr.1866 u. 1870/71.)

Alexander Freiherr von Bohnenburg, Rgl. Sächs. Rittmeister a. D., auf Stedtfeld.

Albert Graf und Edler Herr zu Boineburg und Lengsfeld auf Gehaus  (Anh.O.A.d.B.2.) (Br.O.H.d.L.2.) (Dan.O.2.) (Pr.R.Ad. O.3.) (Pr.Lw.D.1.) (H.Sachs.Ern.H.O.2*) (Schaumb.-Lippe Ehr. Kr.3.) (Schwarzb.Ehr.Kr.1.) (Wald.V.O.1.) (Würt.Friedr.O.2.)

Bernhard Freiherr von Schlotheim zu Eisenach (Pr.E.Kr. 2.) (Kriegs-Denk. 1866 u. 1870/71.) (Russ.Stan.O.3.)

Eberhard von Alten zu Weimar, Rittmeister der Landwehr-Kavallerie (Pr.Joh.O.Ehr.R.) (Pr.Lw.D.1.)

Hippolyt von Bignan, Generalintendant des Hoftheaters und der Hofkapelle (f. oben.)

Georg von Hesseberg, Hofmarschall (f. oben).

Carl Graf von Medem, Oberhofmeister (f. oben).

Hans Freiherr von der Laun-Rathsfamhausen, Herzoglich Anhaltischer Oberförster zu Ballenstedt am Harz.

Ernst von Arnswald, Oberförster zu Billbach (Pr.Lw.D.2.)

Max Freiherr von Bohnenburg, Rittmeister a. D., Rittergutsbesitzer auf Stedtfeld (Pr.Joh.O.Ehr.R.) (Pr.Lw.D.1.)

Hans von Behmen, Rgl. Sächs. Major z. D., Rittergutsbesitzer auf Markersdorf bei Berga (K.Sächs.Albr.O.3a.) (Gr.H.V.O.4a.)

Leo von Gerstenberg, Edler von Zech, Rgl. Preuß. Rittmeister a. D., Rittergutsbesitzer auf Berg-Sulza bei Stadt-Sulza, Fideikommiß-Besitzer auf Rittergut Mautenberg (Sachsen-Altenburg).

Hermann Freiherr von Rotenhau zu Lauchröden, Oberleutnant der Landwehr-Kavallerie.

Dr. Hermann Freiherr von und zu Egloffstein, Kabinettssekretär (f. oben).

Ernst von Hopffgarten zu Eisenach, Forstassessor a. D. und Leutnant a. D. (Pr.Lw.D.2.)

Graf Joachim Friedrich von Pfeil und Klein-Elguth auf Friedersdorf am Queis, Afrikareisender ✱ (Bad.Z.L.O.3b.) (Meckl.-Schw.Gr.O.) (Pr.Joh.O.Ehr.R.)

Carl von Helldorff, Rittmeister a. D., Rittergutsbesitzer auf Schwerstedt bei Weimar ✱ (Pr.Joh.O.Ehr.R.)

Erich von Conta, Rittmeister a. D., zu Weimar.

Freiherr Hugo von Türrheim auf Truttenhausen bei Barr (Unter-Elsaß).

Kammerjunker.

Friedrich Freiherr von Loën. — **Woldemar Freiherr von Taube**. — **Siegfried Freiherr von Groß**, Landrichter. — **Gustav von Haesten**. — **Hans von Bignan**. — **Wilhelm Graf Find von Findenstein**, Forstassessor, Jagdjunker (Pr.Joh.O.Ehr.R.)

Pagen-Anstalt.

Das vormalige Pageninstitut ist durch Reskript vom 16. Juni 1848 aufgehoben; die Pagen sind, soweit nöthig, unter besonderer Aufsicht untergebracht und erhalten gegenwärtig im Gymnasium Unterricht.

Wissenschaftlicher Ephorus: **Geheimer Hofrath Dr. Weniger**, Direktor des Gymnasiums zu Weimar.

Pagen: **Georg von Scheffler**. — **Max von Gablenz**. — **Adolf von Gablenz**. — **Max Trübschler von Falkenstein**.

Secretariat und Schatzk.

Max Freitsche, Hofrechnungsrath ✱ (Nied.Or.N.O.g.Ehr.Med.) — **Justin Frank**, Assistent. — **Carl Rothe**, Hofregistrator. — **Ein Kassediener**.

Garderobe.

Kammerdiener: **Friedrich Tschauz**, **Geheimer Kammerirer** ✱ Ⓢ Ⓜ Ⓦ (Bad.kl.g.V.M.) (Bad.Z.L.Verd.Kr.) (Pr.Kr.O.4.) (K.Sächs.Albr.O.3b.) (Schw.g.V.M.) (Würt.g.C.V.M.) (Würt.Friedr.O.3b.) — **Georg Heidenreich**, **Kammerirer** Ⓢ Ⓦ (Bad.Z.L.Verd.Kr.) (Meckl.W.K.g.Verd.Kr.) (K.Sächs.Albr.Kr.) (Schw.W.O.3b.) — **Friedrich Zöpfel**, **Kammerdiener** ✱ Ⓦ (Bad.kl.g.V.M.) (Meckl.-Schw.s.V.M. Franz II.) (Old.H.u.V.O.Ehr.Kr.2.) (Pr.E.Kr.2.) (Pr.Lw.D.) (Russ.s.V.M. am Bande des St. Annenordens.) (Russ.G.O.5.) (K.Sächs.allg. Ehrz.) — **Ludwig Grünwald**, **Kammerdiener** (Br.O.H.d.L.5.) (Nied.Or.N.b.Ehr.M.) — Außerdem zwei Lakaien.

Für Jagd.

Jäger Michael Burckhardt (Br.O.H.d.L.5.) (Meckl.-Schw.s.V.M. Franz II.) (Pr.Kr.O.M.) (H.Sachs.Ern.H.O.s.V.M.) (K.Sächs.allg. Ehrz.) (Schw.g.V.M.) — **Jäger Max Gänshen**, gen. Rühn (Meckl.-Schw.s.V.M. Franz III.) (Pr.Kr.O.M.) (Schw.s.M.)

Nachgelassener Hofstaat

**Ihrer Königlichen Hoheit der hochseligen Frau Großherzogin
Wilhelmine Maria Sophie Louise,
Königlichen Prinzessin der Niederlande.**

Staatsdame.

Ihre Excellenz Augustia von Wadborff, mit den Obliegenheiten
einer Oberhofmeisterin des Großherzoglichen Hofes.


Ober-Hofmeister.

Carl Graf von Medem (siehe oben).

Hofdame.

Fräulein Wanda von Puttkamer.

Leibarzt.

Dr. med. Ludwig Pfeiffer, Geheimer Hofrath und Geheimer Medi-
zinalrath ♦  (Nied.Or.N.O.2*) (Pr.R.Ad.O.2.) (Pr.Kr.O.2.)
(Schwarzb.Ehr.Kr.2.)

Verwaltung der gemeinsamen Kasse der Erben

J. Kgl. Hoh. der Frau Großherzogin Sophie.

Robert Rühling, Geheimer Hofrath * (Meckl.-Schw.Gr.O.2.)
(Nied.Or.N.O.3.) (P.Kr.O.3.) — Emil Reichardt, Hofrechnungsrath. —
Max Haunst, Hofassirer. — Christian Göpel, Hofregistrator. — Ein
Kassediener.

Garberode.

Clara van Rensse und Marie Langenthal, Kammerfrauen.

Hofstaat

**Ihrer Königlichen Hoheit der verwittweten
Frau Erbgrößherzogin.**

Staatsdame.

Ihre Excellenz Emily Gräfin von Bothmer.

Hofmarschall.

Georg von Hesseberg (s. oben).

Hofdamen.

Marie Freilin von Loën und Anna Freilin von Weld.

Hoffräulein.

Eugenie Gräfin von Bothmer.

Hofleibarzt.

Dr. Hermann Engelhardt, Medizinalrath, Universitäts-Professor
(f. Universität Jena).





Schatulle und Sekretariat.

Max Fritzsche, Hofrechnungsrath (f. oben). — Ein Kassediener.

Garderobe.

Richard Hüter, Kammerdiener  (Schwarzb. Rud. s. V. M. 1870/71)
(V. M. d. Würt. Friedr. O.) — Laura Späth, Kammerfrau. — Eine
Garderobefrau.

Hausmeisterei und Hofdienerschaft.

Hermann Dornberger, Haushofmeister     (H. Sachs.
Ern. H. g. V. M.) (Würt. g. C. V. M.). — Louis Gröschner, Mundloch. —
Außerdem ein Portier, fünf Hofkafaien, drei Hausdiener, eine Bett-
meisterin, eine Zimmerfrau, ein Garderobemädchen, ein Küchenmädchen.

Marhall.

Drei Hofkutscher. — Ein Stallburfche.


Hofstaat

Seiner Königl. Hoheit des Erbgroßherzogs.

Persönlicher Adjutant: diese Stelle d. Zt. unbesetzt.

Schatullverwalter: Max Fritzsche, Hofrechnungsrath (f. oben).

Kammerdiener: Theodor Dietrich  (Meckl. Schw. s. V. M. Franz II.)
(Russ. s. V. M. am Bande des St. Stanis. O.) (K. Sächs. Albr. O. Kr.)
(Schw. gr. g. V. M. m. d. Krone) (Würt. s. V. M.)

Jäger: Christian Rister  (Meckl. Schw. s. V. M. Franz III.)
(K. Sächs. g. allgem. Ehrz.) (Schw. kl. g. V. M. m. d. Krone) (Würt. s. C.
V. M.) — Ein Reitknecht. — Ein Kutscher. — Ein Stallburfche. —
Ein Hausdiener.

Hofstaat

Seiner Hoheit des Prinzen Bernhard Heinrich


von Sachsen-Weimar-Eisenach,
Herzogs zu Sachsen.

Schatullverwalter: Max Fritzsche, Hofrechnungsrath (f. oben). —
Ein Jäger. — Ein Kutscher. — Ein Stallburfche.

Hofstaat

Seiner Hoheit des Prinzen Hermann


von Sachsen-Weimar-Eisenach,
Herzogs zu Sachsen.

v. Rauch, Major z. D., beauftragt mit dem Dienste bei Sr. Hoheit dem Prinzen Hermann  (Würt. Friedr. O. 3.) (Würt. Kr. O. 3.) (Würt. s. Jub. M.)

Geschäftsführer, auch für Se. Hoheit den Prinzen Eduard von Sachsen-Weimar-Eisenach: Finanzbuchhalter, Rath Bernhard Stemmler zu Weimar (s. Finanzdepartement).

Gesellschaftsdame bei Ihrer Hoheit der Prinzessin Olga: Miß Alice Spiers.

Haus Hofmeister: Hugo Schmidt  (Würt. s. C. V. M.)

Kammerdiener: Gottlieb Mayer  (Bad. s. V. M.)

Mundkoch: Theodor Breitmeyer.

Leibkutscher: Polystarp Dürrenberger.

Kammerfrau Ihrer Hoheit der Prinzessin Olga: Anna Brachert.

Zwei Hofknechte, ein Stallknecht, drei Zimmermädchen, ein Küchenmädchen.

Großherzogliches Carl Friedrich-Damenstift zu Großcromsdorf,

gegründet am 7. Juli 1858 von Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Frau Großfürstin Maria Pawlowna zum Gedächtniß des Großherzogs Carl Friedrich, versehen mit dem Rechte einer milden Stiftung (Reg.-Bl. v. 1858, S. 329) und eröffnet am 23. Juni 1859, dem Todestage der Stifterin, behufs landesmäßiger Versorgung von ehelichen und unverheiratheten Töchtern verbienter Hof- und Staatsdiener vom Civil und Militär. Daneben dürfen jedoch unter Beachtung der statutmäßigen Bedingungen Privatpersonen mit Genehmigung Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs auch für Andere neue Stellen gründen, wenn entweder sie selbst dem Großherzogthume angehören oder wenn sie die Stiftung zu Gunsten von Angehörigen des Großherzogthums machen.

Der Vorsitzende des Staatsministeriums als Kanzler des Großherzoglichen Hausordens ist auch Kanzler des Damenstifts.

Die Stiftsdamen müssen das siebzehnte Jahr zurückgelegt haben, sich durch Kenntnisse und höhere Bildung auszeichnen, auch selbstverständlich einen untadelhaften Ruf genießen. Ein Unterschied der christlichen Konfession kommt bei der Aufnahme nicht in Rücksicht. Die Aufnahme erfolgt durch den Großherzog. Die Vorrechte der Stiftsdamen bestehen in dem Genuß einer jährlichen Prämie, dem Tragen eines Ordenszeichens und dem Rechte zum Erscheinen bei Hofe. Die Stiftsdamen sind zum regelmäßigen Kirchenbesuche, zur Ausübung von Werken der Barmherzigkeit und zu einer thätigen Theilnahme an dem patriotischen Institut der Frauenvereine verpflichtet. Von der Erfüllung der statutarischen Bestimmung, daß die Stiftsdamen in der Regel zu einem dreimonatlichen Aufenthalt während jedes Jahres in dem von dem Großherzoge dem Stifte überwiesenen Schlosse Großcromsdorf verpflichtet seien, soll laut Erlass vom 25. Mai 1894 abgesehen werden. Ueber die Ursachen des nothwendigen Austritts der Stiftsdamen, die Wiederbesetzung der erledigten Stellen, deren Vermehrung und die sonstigen Verhältnisse des Stifts enthalten die von dem Großherzog am 29. September 1858, resp. am 2. März 1859 und 31. Mai 1871 bestätigten Statuten nebst Nachträgen zu denselben die näheren Bestimmungen.

Rangler.

Se. Excellenz Dr. Nothe, Staatsminister und Wirklicher Geheimer Rath ♦ z. (f. Staatsministerium).

Stiftsdamen auf Großherzoglichen Stellen:

Martha Schweizer. Adelheid von Stenzen. Marie von Böcking. Louise Stiehling. Emma Bergfeld. Anna von Manderode. Anna von Ritgen. Doris Schomburg. Hedwig von Arnswald.

Inhaberinnen der von Eichel'schen Privat-Stellen:

Jenny Freilin von Pappenheim. Hedwig von Eichel-Streiber.

Rassirer.

Der Rassirer der Staatsschulbentilgungskasse: Rendant Alexander Lippach.

Hausmeister.

Wilhelm Steinmeyer.

Gesandte auswärtiger Staaten am Großherzoglichen Hofe.

Vom Königlich Belgischen Hofe.

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister vermöge Creditivs vom 18. Oktober 1888: Baron von Greinbl (Anh.O.A.d.B.1.) (Bayer.C.V.O.2*) (Belg.Leop.O.2a.) (Belg.Civ.Verd.Krz.1.) (Fr.E.L.2.) (Gr.H.V.O.3.) (Gr.Erl.O.3.) (Oestr.E.Kr.O.1.) (Päpst.Greg.O.3.) (Port.Chr.O.1.) (Port.O.U.L.F.v.V.V.1.) (Pr.R.Ad.O.1.) (Russ.A.O.2.) (H.Sachs.Ern.H.O.1.) (K.Sächs.Albr.O.1.) (Schw.N.O.1.) (Span.Carls III.O.1.) (Türk.M.O.1.) (Würt.Friedr.O.1.), in Berlin residirend.

Vom Königlich Italienischen Hofe.

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister vermöge Creditivs vom 18. September 1892: Generalleutnant Senator Graf Carlo Luiza di Busca (It.M.u.L.O.1.) (It.Kr.O.1.) (Fr.E.L.3.) (Montenegr.Unabh.O.2.) (Oestr.Leop.O.2*) (Oestr.Fr.Jos.O.2*) (Pr.Schwarzer Ad.O.) (Pr.R.Ad.O.1.) (Rum.St.O.2.), in Berlin residirend.

Vom Königlich Spanischen Hofe.

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister vermöge Creditivs vom 5. Januar 1893: Don Felipe Mendez de Vigo, Kammerherr, Senator, lic. iur. (Bayer.Mich.O.1.) (Dan.O.1.) (Fr.E.L.2.) (It.M.u.L.O.1.) (It.Kr.O.1.) (Oestr.E.Kr.O.1.) (Port.O.U.L.F.v.V.V.1.) (Russ.A.O.1.) (Schw.N.O.1.) (Span.Carls III.O.1.) (Span.Isab.O.1.) (Span.Joh.v.J.O.) (Würt.Kr.O.1.), in Berlin residirend.

Vom Königlich Niederländischen Hofe.

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister vermöge Kreditivs vom 16. April 1894: Jonkheer van Zets van Goudriaan (Belg. Leop. O. 5.) (Nied. L. O. 3.) (Jap. V. O. 2*) (Lux. E. Kr. O. 1.) (Oestr. Fr. Jos. O. 2.) (Pr. Kr. O. 2.) (Russ. Stan. O. 2*) (K. Sächs. Albr. O. 1.) (Türk. M. O. 1.) (Wald. V. O. 1.), in Berlin residirend.

Vom Königlich Großbritannischen Hofe.

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister vermöge Kreditivs vom 24. Oktober 1895: Se. Excellenz The Right Honourable Sir Frank Cavendish Lascelles, Geheimer Rath, Botschafter beim Deutschen Reich (Brit. Bath O. 1.) (Brit. Mich. u. Georg-O. 1.), in Berlin residirend.

Vom Kaiserlich Oesterreichischen und Königlich Ungarischen Hofe.

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister vermöge Kreditivs vom 4. Dezember 1895: Heinrich Graf von Lützow zu Drey-Lützow und Seedorf, Rämmerer (Anh. O. A. d. B. 1.) (Fr. E. L. 3.) (It. Kr. O. 1.) (Oestr. Fr. Jos. O. 1.) (Port. O. U. L. F. v. V. V. 2.) (K. Sächs. Albr. O. 1. m. g. St.) (Würt. Friedr. O. 3a.), in Dresden residirend.

Vom Kaiserlich Russischen Hofe.

Ministerresident vermöge Kreditivs vom 17. Februar 1897: Baron Andreas Rudberg, Hofmeister Sr. Majestät des Kaisers, Geheimer Rath und Ritter (Meckl. W. K. 2*) (Montenegr. Kreuz Danilo I.) (Pr. R. Ad. O. 2.) (Pr. Kr. O. 2.) (Russ. Stan. O. 1.) (Russ. Wl. O. 2.) (Russ. roth. Kreuz) (H. Sachs. Ern. H. O. 1.)


Unter dem Kaiserlichen Ministerresidenten stehen die in der Russisch-Griechischen Kapelle zu Weimar angestellten Russischen Staatsangehörigen:

Nicolas Bissarewsky, cand. theol., Propst (Obergeistl. Kr.) (Cand. Kr.) (Serb. Kom. Kr. 3. d. h. Sava) (Bulg. Off. Kr. 4.) (Ehr. Med. Alex. III.)

Peter Gowersoff, Psalmist und Chordirigent.

Johann Florowsky, cand. theol., Psalmist.

Vom Königlich Preussischen Hofe.

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister vermöge Kreditivs vom 8. September 1897: Se. Durchlaucht Prinz Max von Ratibor und Corvey, Legationsrath  (It. M. u. L. Offizier) (Oestr. E. Kr. O. 3.) (Oestr. Fr. Jos. O. 1.) (Pr. R. Ad. O. 3. m. d. Schl.) (Pr. Hohenz. O. 1.) (Russ. A. O. 3.) (K. Sächs. Albr. O. 2.) (Serb. Tak. O. 2.) (Türk. Osm. O. 3.)

Vom Königlich Sächsischen Hofe.

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister vermöge Kreditivs vom 3. Januar 1898: Werner Christof Freiherr von Reichenstein, Kammerherr (Lippe E. Kr. 1.) (Tosc. Milit. V. O. 1.)

Reichseinrichtungen.

Vergl. das alljährlich erscheinende Handbuch des Deutschen Reichs.

Vertretung des Großherzogthums im Bundesrath.

Bevollmächtigte zum Bundesrath:

Se. Excellenz Dr. Rothe, Staatsminister und Wirklicher Geheimer Rath ♦ 1c. (f. Staatsministerium),

und als ständiger Vertreter mit dem Wohnsitz in Berlin

Dr. iur. Arnold Paulsen, Großh. Sächs. Geheimer Legationsrath, gemeinschaftlicher Stellvertretender Bundesraths-Bevollmächtigter für das Großherzogthum Sachsen, das Herzogthum Sachsen-Altenburg und die Fürstenthümer Schwarzburg-Sondershausen, Schwarzburg-Rudolstadt und Reuß jüngerer Linie.

Vertretung des Großherzogthums im Reichstag.

Reichstagsabgeordnete

aus dem Großherzogthum für die laufende Wahlperiode sind:

August Wandert, Restaurateur zu Apolda,
für den ersten Reichswahlbezirk;

Wilhelm Casselmann, Forstkommisär a. D. zu Eisenach,
für den zweiten Reichswahlbezirk;

Ernst Baffermann, Rechtsanwält und Stadtrath zu Mannheim,
für den dritten Reichswahlbezirk.

Reichsanstalten im Großherzogthum.

Das Großherzogliche Militär-Contingent.

In Folge der bei Ausführung des Abschnittes XI. der Verfassung des Norddeutschen Bundes zwischen dem Großherzogthum und der Krone Preußen unter dem 4./22. Februar 1867 abgeschlossenen und ratifizirten Militärkonvention ist das Großherzogliche Contingent vom 1. Oktober 1867 ab unter königlich Preussisches Kommando und königlich Preussische Verwaltung gestellt (Reg.-Bl. v. 1867, S. 159 ff.).

Unter dem 15. September 1873 ward diese Konvention den Bestimmungen im Abschnitt XI. der Reichsverfassung und den obwaltenden Verhältnissen entsprechend erneuert (Reg.-Bl. v. 1874, S. 1 ff.).

Die Offiziere und die in Offiziersrang stehenden Militärbeamten gehören der königlich Preussischen Armee an und tragen neben der Landes-Kolarde auch die Preussische. Neben dem Sr. Majestät dem Kaiser geleisteten Fahnen- bezüglich Militärbeamten sind verpflichtet sie sich durch Handgeldbuss, das Wohl und Beste Sr. Königl.

Hoheit des Großherzogs als Kontingents-Herrn zu fördern, Schaden oder Nachtheil aber von Höchstdemselben und seinem Lande abzuwenden.

Das Großherzogliche Kontingent besteht aus einem Linien-Infanterie-Regiment mit 3 Bataillonen und der Bezeichnung: 5. Thüringisches Infanterie-Regiment Nr. 94 (Großherzog von Sachsen), welches dem XI. Armeekorps und in diesem der 88. Division und der 83. Infanterie-Brigade zugetheilt ist.

Die für die übrigen Waffen, einschließlich des Eisenbahn-Regiments, ausgehobenen Wehrpflichtigen leisten ihre aktive Dienstpflicht in nächstgelegenen königlich preussischen Truppentheilen des betr. Armeekorps ab; desgleichen die für den Infanteriedienst tauglichen Mannschaften, insoweit dieselben zur Rekrutierung des Kontingents-Regiments nicht mehr Verwendung finden können. Die außerhalb des Kontingents-Regiments ihre Dienstzeit ableistenden Wehrpflichtigen des Großherzogthums tragen an den Kopfbedeckungen neben der Kokarde des betr. Truppentheils die Landeskokarde.

Das Regiment hat drei Garnisonen. Das 1. Bataillon mit Regiments-Stab steht in der Residenzstadt Weimar, das 2. Bataillon steht in der Residenzstadt Eisenach und das 3. Bataillon in der Universitätsstadt Jena.

Zum Zweck der Regulirung der Ersatz- und Landwehrverhältnisse ist das Großherzogthum in zwei Landwehr- und fünf den Verwaltungs-Bezirken entsprechende Aushebungs-Bezirke getheilt.

Erster Landwehr-Bezirk.

Stabsquartier Weimar.

Aushebungsbezirke.

- a) Verwaltungsbezirk I: Weimar.
- b) Verwaltungsbezirk II: Apolda, Jena.
- c) Verwaltungsbezirk V: Neustadt a./O.

Zweiter Landwehr-Bezirk.

Stabsquartier Eisenach.

Aushebungsbezirke.

- a) Verwaltungsbezirk III: Eisenach.
- b) Verwaltungsbezirk IV: Dornbach.

Sämmtliche Ersatzangelegenheiten leitet das königliche Kriegsministerium zu Berlin im Verein mit dem Großherzoglichen Staatsministerium zu Weimar (Ministerial-Instanz).

Das königliche Generalkommando des XI. Armeekorps zu Cassel und das Großherzogliche Staatsministerium, Departement des Innern, stehen den Ersatzangelegenheiten als Behörden dritter Instanz vor.

In zweiter Instanz leiten die Ersatzangelegenheiten der Kommandeur der 83. Infanterie-Brigade zu Erfurt, und ein von dem Großherzoglichen Staatsministerium, Departement des Innern, beauftragter Referent,

- b. 3t. Geh. Regierungsrath Dr. Reichsfreiherr von Boineburg-Lengsfeld zu Weimar,

unter dem Namen „Ober-Ersatz-Kommission im Bezirke der 83. Infanterie-Brigade (Großherzogthum Sachsen)“.

In den Aushebungsbezirken sind der betreffende Landwehr-Bezirks-Kommandeur und der betreffende Bezirksdirektor unter dem Namen „Ersatz-Kommission des Aushebungsbezirks N. N.“ die Behörde, welche die Ersatzgeschäfte besorgt.

Außerdem besteht für das Großherzogthum eine Prüfungskommission für einjährig Freiwillige zur Abhaltung der beiden jährlichen, schriftlichen und mündlichen, Prüfungen und zur Entscheidung über die auf Schulzeugnisse gestützten Gesuche um die Berechtigung zum einjährigen freiwilligen Militärdienst, mit dem Sitz in Weimar. — Vorsitzender dieser Prüfungs-Kommission ist der Zivilvorsitzende der Ober-Ersatz-Kommission,

- b. 3t. Geh. Regierungsrath Dr. Reichsfreiherr von Boineburg-Lengsfeld.

Die übrigen ordentlichen Mitglieder derselben sind:

Militärischerseits: der jedesmalige Offizier beim Stabe des 5. Thür.
Inf.-Regts. Nr. 94 (Großherzog von Sachsen) und der Bezirks-
Offizier beim Bezirks-Kommando in Weimar.

Von Seiten des Zivils: der mit der einstweiligen Bearbeitung
der Geschäfte des schultechnischen Referenten im Kultus-
departement beauftragte Gymnasiallehrer Dr. Krumbholz.

Als außerordentliche Mitglieder fungiren gegenwärtig der Direktor
des Realgymnasiums und Lehrer des Gymnasiums zu Weimar.

Fünftes Thüringisches Infanterie-Regiment Nr. 94 (Großherzog von Sachsen).

Stab und 1. Bataillon: Weimar.

2. Bataillon: Eisenach.

3. Bataillon: Jena.

Regiments-Kommandeur: Oberst von Groß gen. von Schwarzhoff
✠ (Bad. Z. L. O. 3 a.) (Br. O. H. d. L. 2.) (Fr. E. L. 5.) (Gr. H. V. O. 4 a.)
(It. M. u. L. O. 2.) (Pr. E. Kr. 2.) (Pr. R. Ad. O. 3. m. d. Schl.) (Pr. Joh. O.
Rechts-R.) (Pr. Kr. O. 2.) (Pr. Dienst-Ausz. Kr.) (Türk. Verd. Med. 1.)
(Würt. Friedr. O. 2.) (Würt. Kr. O. 2 a.)

Oberstleutnant beim Stabe des Regiments: Oberstleutnant Heinrich
Freiherr von Steindörfer (Belg. Leop. O. 5.) (Gr. H. V. O. 4 a.) (It. M. u. L.
O. 3.) (Oestr. E. Kr. O. 3.) (Pers. S. u. L. O. 3.) (Pr. E. Kr. 2.) (Pr. R. Ad. O. 4.)
(Pr. Kr. O. 3.) (Rum. Kr. O. 3.) (Russ. Wl. O. 4.) (Span. Mil. V. O. 1.)

Kommandeur des 1. Bataillons: Major Erich von Boyneburgt
(Gr. H. V. O. 4 a.) (Pr. E. Kr. 2.) (Pr. R. Ad. O. 4.) (Pr. Dienst-Ausz. Kr.)
(H. Sachs. Ern. H. O. 4. m. Schw.)

Kommandeur des 2. Bataillons: Major Benno von Grumbow
(Meckl. Schw. Gr. O. 3.) (Oestr. Fr. Jos. O. 3.) (Pr. R. Ad. O. 4.) (Pr. Dienst-
Ausz. Kr.)

Kommandeur des 3. Bataillons: Major Kurt von Zimmermann
(Anh. O. A. d. B. 3.) (Lippe E. Kr. 3.) (Pr. R. Ad. O. 4.) (Pr. Dienst-
Ausz. Kr.)

Major Athos von Schanroth (aggregirt) ✠ (Bayr. M. V. O. 4. b.)
(Hohenz. Ehr. Kr. 3.) (Oestr. E. Kr. 3.) (Pr. R. Ad. O. 4.) (Pr. Dienst-
Ausz. Kr.) (Reuss Pl. Ehr. Kr. 3.) (Würt. Friedr. O. 3 a.)

Hauptleute.

Arthur von Nechtritz ✠ (Old. H. u. V. O. 4.) (Pr. R. Ad. O. 4.) (Pr.
Dienst-Ausz. Kr.) (Würt. Friedr. O. 3 a.)

Otto von Rathen ✠ (Bayer. M. V. O. 4 b.) (Wald. M. V. Kr. 3.)

Rüdiger von Schöeler (Pr. Joh. O.) (H. Sachs. Ern. H. O. 3.)

Georg von Dobschütz ✠ (Schw. Schw. O. 4 a.) (Würt. Friedr. O. 3 a.)

Philipp Freiherr von Gemmingen-Guttenberg (H. Sachs. Ern. H. O. 3.)

Carl von Hagen ✠ (Meckl. W. K. 4.)


Ernst Kühnert (Belg. Leop. O. 4.) (Oestr. Fr. Jos. O. 3.) (Würt.
Friedr. O. 3 a.)

Albert von Borries (Anh. O. A. d. B. 3.) (Bad. Z. L. O. 3 b. m. E.)
(Bayer. M. V. O. 3 b.) (Pr. Joh. O.) (Pr. Kr. O. 4.) (H. Sachs. Ern. H. O. 4.)

Hasso von Wedel.


Moritz Freiherr von Malapert, gen. von Rensville.

Carl Freiherr von Kleist.

Friedrich von Kessinger .

Oberleutnants.

Max Fließbach.

Udo von Fischer .

Carl-Otto von Haesten (Würt.Friedr.O.3a.)

Hans von Breitenbach (Old.H.u.V.O.4.)

Ernst von Buttlar.

Franz von Kunowski (Russ.Stan.O.3.)

Walter Graf von Rielmannsegg.

Gottfried Freiherr von Dobeneß (Meckl.-Schw.Gr.O.4.) (Zanzibar O.Str.Stern II.3.)

Ferdinand von Ertzt zu Solz.

Friedrich Graf von Wengersky.

Georg von Schmeling.


Leutnants.

Heinz Freiherr von Wangenheim. — Erwin von Ziegler und Klipphausen (Rett. Med.). — Constantin von Schöler. — Heinrich von Winkingerode. — Walther von Krenzburg (H.Sachs.Ern.H.O.4.). — Leo von Pfannenbergl. — Eberhard von Winkingerode. — Otto Scheibe. — Erich Riesenberger. — Walter Pabst von Ohain. — Kurt Trübschler von Falkenstein. — Wilhelm von und zu Urff. — Günther von Schönseldt. — Carl Pabst. — Ludwig Freiherr von Wangenheim. — Louis von Mutius. — Wilhelm von Kranse. — Max von Wolff. — Fritz Freiherr von Wangenheim. — Lothar von Pfannenbergl. — Ursin von Behr. — Werner von Glasenapp. — Ernst von Wellmann. — Walther Ohnesorg. — Ernst von Chammier-Gliszczinski. — Paul Heine. — Friedrich von Raminick. — Curt Hering. — Maximilian von Griesheim. — Hans Thieme. — Gerth von Ketelhodt.

à la suite.

Wilhelm Ernst, Erbgroßherzog von Sachsen, königliche Hoheit.

Bernhard Heinrich, Prinz von Sachsen-Weimar-Eisenach, Herzog zu Sachsen, Hoheit.

Hauptmann Friedrich Freiherr von Honwald  (Pr.R.Ad.O.4.) (Pr.Joh.O.) (H.Sachs.Ern.H.O.3.)

Oberleutnant Victor Graf von Schlieffen (Würt.Friedr.O.3a.)

Unterstab.

Regimentsarzt: Oberstabsarzt I. Klasse Dr. Albert Böttcher.

Bataillonsarzt des 2. Bataillons: Dr. Paul Matthes.

Bataillonsarzt des 3. Bataillons: Dr. Moritz Schultes.

Zahlmeister des 1. Bataillons: Carl Hols  (Pr.Dienst-Ausz.2.)

Zahlmeister des 2. Bataillons: Friedrich Lütters (Gr.H.V.O.5.) (Pr.Dienst-Ausz.2.)

Zahlmeister des 3. Bataillons: Hermann Bilz (Pr.Dienst-Ausz.2.)

Landwehrbezirke.

Weimar (Stabsquartier).

(Weimar: Hauptmeldeamt; Neustadt a./O.: Meldeamt.)

Bezirkskommandeur: Major *z. D.* Korn (Pr.E.Kr.2.) (Pr.R.Ad.O.4.) (Pr.Dienst-Ausz.Kr.)

Adjutant: Oberleutnant von Rries (H.Sachs.Ern.H.O.4.)

Bezirksoffiziere: Major *z. D.* von Pfannenberg (Weimar) * (Bad.Z.L.O.3b.m.Schw.) (Bayer.M.V.O.3.) (Bayer.Mich.O.3a.) (Pr.E.Kr.2.) (Pr.R.Ad.O.4.) (Pr.Dienst-Ausz.Kr.) (H.Sachs.Ern.H.O.3.) (Schwarzb.Ehr.Kr.2.)

Major *z. D.* von Eschstruth (Neustadt a./O.) (Pr.R.Ad.O.4.) (Pr.Dienst-Ausz.Kr.)

Eisenach (Stabsquartier).

(Eisenach: Kompagniebezirk; Dermbach: Meldeamt.)

Bezirkskommandeur: Oberleutnant *z. D.* Sorsche (Pr.R.Ad.O.4.) (Pr.Kr.O.3.) (Pr.Dienst-Ausz.Kr.)

Adjutant: Oberleutnant Freiherr von Dobeneck (s. oben).

Bezirksoffizier: Major *z. D.* Elster (Pr.E.Kr.2.) (Pr.R.Ad.O.4.) (Pr.Dienst-Ausz.Kr.)

Reichs-Verkehrsanstalten.

Nachdem auf Grund des am 28. Januar 1867 zwischen der Königlich Preussischen Staatsregierung und Sr. Durchlaucht dem Fürsten von Thurn und Taxis abgeschlossenen Vertrags, welcher, soweit dabei das Postwesen im Großherzogthum Sachsen-Weimar in Betracht kommt, auch die Zustimmung der Großherzoglichen Staatsregierung erhalten hat, das gesammte Thurn und Taxis'sche Postwesen von Preußen erworben worden, ist behufs Regelung der für das Postwesen im Großherzogthum sich hieraus ergebenden Verhältnisse zwischen der Großherzoglich Sächsischen und der Königlich Preussischen Staatsregierung unter dem 14. Mai 1867 ein besonderes von den beiderseitigen Staatsregierungen ratifizirtes Uebereinkommen getroffen worden, inhalts dessen die gesammte Verwaltung des Postwesens und die Ausübung des Postregals im Großherzogthum Sachsen-Weimar vom 1. Juli 1867 ab an Preußen abgetreten ward (Reg.-Bl. v. 1867, S. 113 ff. und 213 ff.).

Inzwischen ist in den Artikeln 4 und 48—52 der Verfassung des Deutschen Reichs vom 16. April 1871 (RWB. v. 1871, S. 64 ff.) bestimmt, daß das Postwesen für das gesammte Gebiet des Reichs der Beaufsichtigung seitens des Reichs und der Gesetzgebung desselben unterliegen und unter der oberen Leitung des Kaisers eingerichtet und verwaltet werden soll, jedoch mit Berücksichtigung der für die Königreiche Bayern und Württemberg gestellten Vorbehalte. Gleichzeitig sind in den vorsehend bezeichneten Artikeln der Reichsverfassung über den Geschäftskreis der Reichs- und der Landesregierungen in Bezug auf das Postwesen, ferner über die Einnahmen aus demselben und über Bestreitung der nöthigen Aufwände, sowie über Annahme, Verpflichtung und dienstliche Stellung der Postbeamten überhaupt allgemeine Bestimmungen und Grundsätze getroffen und aufgestellt worden.

Ferner sind die auf Grund besonderer Verträge mit den Kronen Preußen und Sachsen früher im Großherzogthum errichteten Königlich Preussischen, bezüglich Königlich Sächsischen Telegraphenleitungen, sowie die Großherzoglich Sächsischen Telegraphenstationen nach Maßgabe des Art. 48 der Verfassung des vormaligen Norddeutschen Bundes und in Gemäßheit besonderer, mit der Bundes-Telegraphenverwaltung abgeschlossenen Vereinbarungen vom 1. Januar 1868 an auf den Etat der Bundes-Telegraphenverwaltung als Anstalten des Bundes übergegangen. Die Verfassung des Deutschen Reichs in den Art. 48—52 hat das Telegraphenwesen dem Reiche überwiesen.

Vom Jahre 1876 an ist die Reichs-Telegraphenverwaltung mit der Reichs-Postverwaltung vereinigt worden (RWB. v. 1875, S. 379).

(N. bedeutet: ununterbrochener Dienst. C. bedeutet: voller Tagesdienst.
L. bedeutet: beschränkter Tagesdienst.)

Alstedt	Postamt II. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Apolda	Postamt I. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle Station für Bahnhofs- und Paketbestellfahrten.	N.
Anna	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Berga	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Berka a./S.	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Berka a./W.	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Blankenhain	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Bürgel	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Buttstedt	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Buttstädt	Postamt II. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Crenzburg a./W.	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Culmisch	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Dermbach	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Dienstädt	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Dornburg, Bahnhof,	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Dornburg, Stadt,	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Dorndorf a./W.	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Eisenach	Postamt I. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle im Postgebäude Station für regelmäßige Posten, Beiwagen, Bahn- hofs- und Paketbestellfahrten.	N.
Eisenach	Bahnpostamt Nr. 6 nebst Zweigstelle mit Tele- graphenbetrieb auf dem Bahnhof	L.
Ettersburg	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle (während des Sommers)	L.
Farnroda	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Frankenheim	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Frauenprießnitz	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Gehaus	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Geisa	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle Station für regelmäßige Posten und Beiwagen.	L.
Gerstungen	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Göschwitz	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Großbrembach	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Großenlupnitz	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Großheringen	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Großneuhausen	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Großrudestedt	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Großschwabhausen	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Guthmannshausen	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Hardisleben	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Hahleben	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Helmershausen	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Herzendorf-Schaaßdorf	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Jena	Postamt I. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle Station für Bahnhofs- und Paketbestellfahrten.	N.
Jümenau	Postamt I. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle Station für regelmäßige Posten, Beiwagen, Bahn- hofs- und Paketbestellfahrten.	C.

Kalbsrieth	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Kaltenordheim	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle Station für regelmäßige Posten und Beiwagen.	L.
Kaltensundheim	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Kammerberg	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Klettbach	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Knan	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Kranichfeld	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle Station für regelmäßige Posten und Beiwagen.	L.
Lauchröden	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Lengsfeld	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Liebfeldt	Postagentur.	
Lobeda	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Magdala	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Marktsuhl	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Markvippach	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Martrinsda bei Jlménau	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Mellingen	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Mihla	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Mosbach bei Auma	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Münchenbernsdorf	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Neuenhof a./W.	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Neumark	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Neustadt a./D.	Postamt I. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle Station für regelmäßige Posten, Beiwagen und Extraposten.	C.
Niederpöllnitz	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Niederröblingen	Postagentur.	
Niederroßla	Postagentur.	
Niedertrebra	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Oberweid	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Oberweimar	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Obersleben	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Odisleben	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Oppurg	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Orlshausen	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Oßmannstedt	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Ostheim	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Rastenberga	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Remda	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Rietznordhausen	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Roda (Sachsen-W.)	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Rothenstein	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Ruhla	Postamt I. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle (während der Badesaison C.) Station für Bahnhofsfahrten.	C.)
Schloßvippach	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Schnellmannshausen	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Schwerstedt	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Sondheim	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Stadtlengsfeld	f. Lengsfeld.	

Stadtfulda	Postamt II. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle (während der Badesaison)	L. C.)
Stotternheim	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Stützerbach	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Tannroda	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Tautenburg	Postagentur.	
Teichwolframsdorf	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Tiefenort	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Triptis	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Uebstedt	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Badha	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle Station für regelmäßige Posten und Beiwagen.	L.
Bieselbach	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	C.
Bippachedelhausen	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Bölkershausen	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Bogelsberg	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Wartburg	Postagentur (nur im Sommer) mit Telegraphen- betriebsstelle	L.
Weida	Postamt I. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle Station für Bahnhofsfahrten.	C.
Weilar	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Weimar	Postamt I. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle und Zweigstelle für Telegraphie im Fürstent- hause Station für Bahnhof- und Paketbestellfahrten.	N. C.
Benigenjena	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Wiedersiedt	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Wilhelmsthal	Postagentur (nur im Sommer) mit Telegraphen- betriebsstelle	L.
Wolferstedt	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Wünschenborn	Postagentur.	
Wutha	Postamt III. Kl. mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Zella	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.
Zwätzen	Postagentur mit Telegraphenbetriebsstelle	L.

Staatseinrichtungen des Großherzogthums.

Der Landtag.

Nach dem revidirten Grundgesetz vom 15. Oktober 1850 über die Verfassung des Großherzogthums vom 5. Mai 1816 (Reg.-Bl. v. 1850, S. 615 ff.) nebst Nachtrag vom 27. März 1878 (Reg.-Bl. v. 1878, S. 49 ff.) besteht auch ferner eine allen Theilen des Großherzogthums als einem Ganzen gemeinschaftliche Verfassung. Sämmtliche Staatsbürger werden durch Männer vertreten, welche aus ihrer Mitte durch freie Wahl als Landtags-Abgeordnete hervorgehen. Die Versammlung dieser bildet den Landtag in Einer Kammer. Die Rechte des Landtags sind, insofern nicht eine Beschränkung derselben auf Grund der am 1. Juli 1867 in Kraft getretenen Verfassung des Norddeutschen Bundes und der an deren Stelle getretenen Verfassung des Deutschen Reichs vom 16. April 1871 erfolgt ist, im Wesentlichen folgende:

1. „das Recht, gemeinschaftlich mit dem Landesfürsten die Staatsbedürfnisse zu prüfen und die zu ihrer Deckung erforderlichen Einnahmen und Ausgaben festzusetzen;

2. das Recht, über jede Besteuerung und andere Belastung der Staatsbürger, sowie über jede allgemeine Anordnung, welche darauf Einfluß haben möchte, ehe sie zur Ausführung kommt, gehört zu werden, dergestalt, daß ohne dieses Gehör und ohne Einwilligung des Landtags weder Steuern oder andere Abgaben und Leistungen im Lande ausgeschrieben und erhoben, noch Anleihen auf die Staatskassen und das Vermögen der Staatsbürger gemacht, noch sonst Finanzmaßregeln ergriffen werden dürfen, welche das Staatsvermögen oder das Vermögen der Staatsbürger in Anspruch nehmen oder die Gefährdung des Interesses des Landtags nach sich ziehen könnten.

Jedoch hat die Staatsregierung das Recht, wenn eine Vereinigung mit dem Landtag über das Staatsbudget nicht zu Stande kommt, die früheren Steuern noch auf sechs Monate auszuschreiben und zu verwenden und auch nach dieser Zeit diejenigen Staatseinnahmen zu verwenden und Steuern zu erheben, welche zur Erfüllung rechtlicher Verbindlichkeiten des Staates nöthig sind;

3. das Recht, die Rechnungen der Staatskassen zu prüfen und sowohl über darin bemerkte Anstände Auskunft, als überhaupt über die Verwendung von Einnahmen der Staatskassen und aus dem Vermögen der Staatsbürger Rechenschaft zu verlangen.

Ueber die Berechtigung des Landtags zur Ueberwachung der Landeskreditkasse und ihrer Organe ist das Nähere in § 4 des Gesetzes vom 16. September 1897 über die Landeskreditkasse (Reg.-Bl. v. 1897, S. 213) bestimmt;

4. das Recht, dem Landesfürsten Vortrag zu thun über Mängel und Mißbräuche in der Gesetzgebung und in der Verwaltung des Landes mit gutachtlichen Vorschlägen zur Abstellung derselben;

5. das Recht, Beschwerde und Klage zu erheben gegen das Staatsministerium und dessen einzelne Mitglieder;

6. das Recht, an der Gesetzgebung in der Art Theil zu nehmen, daß Landesgesetze, welche entweder die Landesverfassung betreffen oder die persönliche Freiheit, die Sicherheit und das Eigenthum der Staatsbürger, sei es in dem ganzen Lande oder in einzelnen Landestheilen, zum Gegenstand haben, nicht ohne Zustimmung des Landtages erlassen oder authentisch interpretirt werden können. — Gesetze, welche nur für einzelne Korporationen im Staate gelten sollen, können jedoch in Uebereinstimmung mit der Korporation und bloße Ortsgesetze in Uebereinstimmung mit der Gemeinde von dem Landesfürsten auch ohne Einwilligung des Landtages erlassen werden;

7. das Recht, daß ohne seine Zustimmung keine Abtretung vom Staatsgebiet, wobei Staatsangehörige aus dem Staatsverband treten, vorgenommen werden darf.“

Ausgeübt werden diese Rechte durch dreiunddreißig Abgeordnete. Dieselben gehen aus folgenden Wahlen hervor: fünf aus der Wahl derjenigen Wahlberechtigten, welche aus inländischem Grundbesitz, und fünf aus der Wahl derjenigen Wahlberechtigten, welche aus anderen Quellen als inländischem Grundbesitz ein jährliches Einkommen von wenigstens 3000 Mark versteuern, ferner dreiundzwanzig aus allgemeinen Wahlen der Gemeindebürger durch Wahlmänner im ganzen Großherzogthum.

Die Amtsdauer der Abgeordneten beginnt regelmäßig mit dem nach der Wahl zusammen tretenden ordentlichen Landtage und dauert bis zum Zusammentritte des darauf folgenden nächsten ordentlichen Landtags. (Wahlgesetz vom 17. April 1896, Reg.-Bl. v. 1896, S. 33 ff.) Ordentliche Landtage finden von drei zu drei Jahren, außerordentliche so oft statt, als es nach dem Ermessen des Großherzogs oder nach §§ 16, 68 des Grundgesetzes nothwendig ist. Die Sitzungen sind öffentlich. Ein Vorstand, bestehend aus einem Präsidenten und zwei Vizepräsidenten, welche von den Abgeordneten selbst aus ihrer Mitte gewählt werden, leitet den Geschäftsgang. Landesherliche Kommissare sind zur Theilnahme an den Verathungen berechtigt, haben aber auch auf Anfragen Aufschlüsse zu ertheilen oder den Grund von deren Versagung anzugeben. Die Chefs der Ministerialdepartements sind als solche schon legitimirt, andere Staatsbeamte sind als Kommissare besonders zu legitimiren. Kein Landtagsbeschluss bekommt eher gesetzliche Gültigkeit, als bis die landesfürstliche Bestätigung und, dafern er als Gesetz im eigentlichen Sinne die Staatsunterthanen binden soll, die Promulgation hinzugetreten ist. Die Vertagung des Landtags kann ohne dessen Zustimmung und vom Großherzog allein nur auf 30 Tage und nur einmal während einer Diät erfolgen; der Schluss oder die Auflösung ist dem Großherzog jeder Zeit vorbehalten. Die innere Einrichtung des Landtags sowie der geschäftliche Verkehr desselben werden durch die revidirte Geschäftsordnung vom 1. April 1878 (Reg.-Bl. v. 1878, S. 51 ff.) geregelt.

Sitz des Landtags: im Fürstenhause zu Weimar.

Vorstand.

Präsident: Se. Excellenz Georg Freiherr von Rotenhan, Wirklicher Geheimer Rath, Oberkammerherr, Rittergutsbesitzer auf Neuenhof.

Erster Vizepräsident: Oscar Schönmann, Rechtsanwalt zu Jena.

Zweiter Vizepräsident: Dr. iur. Georg Enden-Adenhausen, Bezirksdirektor zu Eisenach.

Abgeordnete.

- I. Durch diejenigen Wahlberechtigten, welche aus inländischem Grundbesitz ein jährliches Einkommen von wenigstens 3000 Mark versteuern:
 1. Se. Excellenz Georg Freiherr von Rotenhan, Wirklicher Geheimer Rath, Oberkammerherr, Rittergutsbesitzer auf Neuenhof.
 2. Alexander Freiherr von Boyneburg auf Stedtfeld, Großh. Sächs. Kammerherr und Rgl. Sächs. Rittmeister a. D.
 3. Louis Lochmann, Rittergutsbesitzer zu Wallichen.
 4. Hans von Behmen, Rittergutsbesitzer auf Markersdorf bei Berga, Großh. Sächs. Kammerherr und Rgl. Sächs. Major z. D.
 5. Victor Collenbusch, Rittergutsbesitzer zu Schloßvippach.
- II. Durch diejenigen Wahlberechtigten, welche aus anderen Quellen als inländischem Grundbesitz ein jährliches Einkommen von wenigstens 3000 Mark versteuern:
 1. Im I. Verwaltungsbezirk:
Louis Bölsch, Kommerzienrath zu Weimar.
 2. Im II. Verwaltungsbezirk:
Hermann Müller, Kommerzienrath zu Apolda.
 3. Im III. Verwaltungsbezirk:
Fulbreich Matthes, Forstrath zu Eisenach.
 4. Im IV. Verwaltungsbezirk:
Dr. iur. Ernst Krug, Oberamtsrichter zu Bacha.
 5. Im V. Verwaltungsbezirk:
Hermann Krahner sen., Lederfabrikant zu Neustadt a./O.

III. Aus allgemeinen Wahlen im ganzen Großherzogthum:

1. Im I. Wahlbezirk:
C. A. Meyer, Stadtrath zu Weimar.
2. Im II. Wahlbezirk:
Carl Jacob, Bürgermeister zu Rödigsdorf.
3. Im III. Wahlbezirk:
Hermann Ellinger, Bürgermeister zu Röda.
4. Im IV. Wahlbezirk:
Heinrich Ziehn, Bürgermeister zu Niederzimmern.
5. Im V. Wahlbezirk:
Paul Eckardt, Bürgermeister zu Jlménau.
6. Im VI. Wahlbezirk:
Eduard Hüniger, Bürgermeister zu Magdala.
7. Im VII. Wahlbezirk:
Eduard Dornbluth, Rentier zu Jena.
8. Im VIII. Wahlbezirk:
August Knüpfer, Mühlenbesitzer zu Dorndorf a./S.
9. Im IX. Wahlbezirk:
August Bandert, Restaurateur zu Apolda.
10. Im X. Wahlbezirk:
Rudolph Gröschner, Bürgermeister zu Stadtsulza.
11. Im XI. Wahlbezirk:
Hermann Reichmuth, Gutsbesitzer zu Obersleben.
12. Im XII. Wahlbezirk:
Eduard Hoffmann, Bürgermeister zu Hengendorf.
13. Im XIII. Wahlbezirk:
Philipp Kühner, Redakteur zu Eisenach.
14. Im XIV. Wahlbezirk:
Wilhelm Casselmann, Forstkommisär a. D., zu Eisenach.
15. Im XV. Wahlbezirk:
Dr. iur. Georg Euden-Abdenhausen, Bezirksdirektor zu Eisenach.
16. Im XVI. Wahlbezirk:
Heinrich Beyer, Gutsbesitzer zu Untersuhl.
17. Im XVII. Wahlbezirk:
Carl Simon, Bürgermeister zu Tiefenort.
18. Im XVIII. Wahlbezirk:
Dr. Adam Joseph Riel, Kunstmühlenbesitzer zu Geisa.
19. Im XIX. Wahlbezirk:
Richard Streng, Bürgermeister zu Ostheim.
20. Im XX. Wahlbezirk:
Richard Stiehling, Bezirksdirektor zu Neustadt a./D.
21. Im XXI. Wahlbezirk:
Franz Eduard Kolbe, Bürgermeister zu Auma.
22. Im XXII. Wahlbezirk:
Oscar Schönmann, Rechtsanwalt zu Jena.
23. Im XXIII. Wahlbezirk:
Heinrich Frißche, Bürgermeister zu Verga a./E.

Archiv und Kanzlei:

Bernhard Heinecke, Ministerialarchivar. — Ein Diener.

Staatsministerium.

(Gesamtministerium.)

Sämmtliche Staatsverwaltungsgeschäfte des Großherzogthums werden in oberster Instanz von dem Staatsministerium geleitet und erledigt.

Dies geschieht in verschiedenen Departements, welchen verantwortliche Chefs vorstehen.

An der Spitze des Staatsministeriums steht, als Vorsitzender des Gesamtministeriums, mit dem Rechte der Oberaufsicht im Ganzen (Verordnung vom 25. September 1849), ein Staatsminister, welcher zugleich Chef eines Ministerialdepartements ist.

Als Gesamtministerium treten die Chefs der Ministerialdepartements nach §§ 62 bis 64 des Gesetzes vom 5. März 1860 zusammen

a) in allen Fällen, in welchen nach § 62 Ziffer 1 bis 5 die Entschließung des Staatsoberhauptes verfassungsmäßig einzuholen ist;

b) in den Fällen, in welchen das Gesamtministerium als solches nach besonderer gesetzlicher Bestimmung eine Entscheidung zu geben hat;

c) außerdem in solchen Fällen, welche das Staatsoberhaupt oder der betreffende Departementschef zur Berathung im Gesamtministerium besonders bestimmen.

Die Entscheidung des Staatsoberhauptes wird im Gesamtministerium von demjenigen Departementschef eingeholt, zu dessen Geschäftsbereich die betreffende Angelegenheit gehört.

Den Sitzungen des Gesamtministeriums wohnt auch der volljährige Regierungsnachfolger bei.

In Fällen der Abwesenheit oder Behinderung des Staatsoberhauptes tritt kraft allgemeinen höchsten Auftrages der volljährige Regierungsnachfolger, wenn aber auch letzterer abwesend oder behindert ist, das Gesamtministerium an dessen Stelle, wenn nicht von Seiten des Staatsoberhauptes ausdrücklich etwas Anderes angeordnet worden ist.

Für die vom Staatsoberhaupt gefaßten Beschlüsse hat der betreffende Departementschef die verfassungsmäßige Verantwortung. Die Beschlüsse werden entweder in Ministerialerlassen oder in landesherrlichen Reskripten ausgefertigt. Im ersteren Falle zeichnet das Staatsoberhaupt das Konzept, im letzteren wird das Reskript vom Fürsten unter Gegenzeichnung des betreffenden Departementschefs vollzogen. Gesetze, Verordnungen und sonstige öffentliche Bekanntmachungen, welche das Staatsoberhaupt vollzieht, werden von sämmtlichen Departementschefs gegengezeichnet.

Vorsitzender des Staatsministeriums.

Se. Excellenz Dr. phil. Carl Rothe, Staatsminister, Wirklicher Geheimer Rath, Chef des Departements des Großherzoglichen Hauses und der Finanzen, sowie der Justiz ♦ (Bayer. Mich. O. 2*) (Pr. R. Ad. O. 2*) (Pr. Lw. D. 2.)

Stimmführende Mitglieder.

Se. Excellenz Rudolf von Pawel-Rammingen, Wirklicher Geheimer Rath, Chef des Departements des Kultus ♦ (Pr. E. Kr. 2.) (Pr. R. Ad. O. 3. m. d. Schl.) (Pr. Joh. O. Rechts - R.) (Pr. Lw. D. 2.)

Hans Luge von Wurmb, Geheimer Rath, Chef des Departements des Aeußern und Innern, Schloßhauptmann von Dornburg, Schwarzburg-Condorsb. Kammerherr ♦ (Nied. Or. N. O. 2.) (Pr. E. Kr. 2.) (Pr. Joh. O. Rechts - R.) (Schw. Ehr. Kr. 1.)

Präsidialreservate des vorsitzenden Staatsministers.

Nach Maßgabe der durch die Höchste Verordnung über die Organisation des Staatsministeriums vom 8. April 1871 (Reg.-Bl. S. 27) bestimmten anderweiten Geschäftsvertheilung in dem Großherzoglichen Staatsministerium sind die Führung der Staatskorrespondenz, namentlich auch mit der Reichsgewalt und in Reichsangelegenheiten, die allgemeine Leitung der Landtagsangelegenheiten und das Ordenskanzleramt dem vorsitzenden Staatsminister als Präsidialreservate übertragen worden. Inhaltlich des zweiten Nachtrags zu den Statuten des Großherzoglichen Carl Friedrich-Damenstifts ist weiter der Vorsitzende des Staatsministeriums als Kanzler des Großherzoglichen Hausordens auch Kanzler des gedachten Damenstifts.

Redaktion des Regierungsblattes.

Das Regierungsblatt ist mit dem dasselbe anordnenden Höchsten Patent vom 18. März 1817 am 8. April desselben Jahres eröffnet worden. Es erscheint zu unbestimmten Zeiten, zugleich mit der Weimarischen Zeitung (welche zur Aufnahme von Bekanntmachungen, Erinnerungen und Aufforderungen der oberen Landes- und der Gerichtsbehörden, von polizeilichen Nachrichten, Anzeigen der Verwaltungsbehörden, offiziellen Nachrichten von allen das Großherzogliche Haus, das Land, den Landtag und das Gemeinwohl angehenden Ereignissen, sowie von Beförderungen, Ehrenauszeichnungen, Stellverleihungen und Belohnungen zc. zc. bestimmt ist) und soll nach der Verordnung vom 2. März 1832 als Gesetzblatt nur enthalten: a) die Veröffentlichungen der Landesgesetze und höchsten Patente, b) solche Verordnungen der Landeskollegien und Oberbehörden, welche mit fortbauender Bedeutung sich an die Landesgesetze anschließen oder allgemeine Angelegenheiten betreffen. Der Inhalt des Reichsgesetzblattes und des Centralblattes für das Deutsche Reich wird regelmäßig darin angezeigt.

Jedes Gericht und jede Gemeinde des Großherzogthums ist verbunden, ein Exemplar des Regierungsblattes — wie auch des Reichsgesetzblattes — auf Kosten der Gerichts- und bezüglich Gemeindeverwalter anzuschaffen. Der Gemeindevorstand hat dafür zu sorgen, daß die erscheinenden Stücke desselben pünktlich an die Gemeinde gelangen, zu deren Kenntniß in gehöriger Weise gebracht und am Ende des Jahres mit dem von der Redaktion zu jedem Jahrgang gefertigten und bekannt gemachten Repertorium, gehörig eingebunden, zum Nachschlagen aufbewahrt werden (vergl. Reg.-Bl. von 1817, S. 1 u. 97; v. 1819, S. 34; v. 1829, S. 37; v. 1832, S. 11—13; v. 1834, S. 63; v. 1837, S. 16; v. 1867, S. 10).

Redakteur.

Otto Möbslein, Ministerialsekretär.

Verleger.

Gerhard Demmering und Albert Hartung, Hermann Böhlau's Nachfolger, Hofbuchdruckereibesitzer und Verlagsbuchhändler.

Die Ministerialdepartements

mit ihren Verwaltungszweigen.

Das

Departement des Großherzoglichen Hauses und der Finanzen.

Zu dem Geschäftskreise dieses Departements gehören:

- A. die Angelegenheiten des Großherzoglichen Hauses als solchen und des Hofstaats, die Oberaufsicht über die Verwaltung des Kronguts und der Fideikomnisse des Großherzoglichen Hauses, über den Hofhaushalt und die zu demselben gehörigen und von ihm unterhaltenen Anstalten.
- B. die Angelegenheiten der Finanzverwaltung des Staates.

Seit der Neugestaltung der Staatsbehörden durch das Gesetz vom 5. März 1850 (Reg.-Bl. S. 103 ff.) ist die gesammte Finanzverwaltung für den Kammer- und den landchaftlichen Fiskus im Finanzdepartement des Staatsministeriums vereinigt. Die Verwaltung der in der unmittelbaren Benutzung des Großherzoglichen Hauses verbliebenen Theile des Kammervermögens steht dem Hofmarschallamte zu.

Die Verwaltung der indirekten Steuern, soweit sie nicht das Kaffe- und Rechnungswesen betrifft, ist zufolge Gesetzes vom 2. Oktober 1849 (Reg.-Bl. S. 183 ff.) dem Generaldirektor des Thüringischen Zoll- und Steuervereins zu Erfurt als Großherzoglichem General-Zoll-Direktor unter der oberen Leitung des Finanzdepartements übertragen worden (i. Ministerial-Bekanntmachung vom 5. und 26. März 1890, Reg.-Bl. S. 39 u. 73).

Zum Geschäftskreise des Finanzdepartements gehört ferner die obere Leitung der Landesvermessung und des Katasterwesens, der Landes-Brandversicherungsanstalt und der Bergbauangelegenheiten, soweit diese Verwaltungssache sind.

Dem Finanzdepartement sind die Kassenstellen des Landes untergeordnet mit Ausnahme folgender, theils mit eigenen Einnahmen versehenen, theils aus der Hauptstaatskasse unterhaltenen, zunächst unter Leitung und Aufsicht anderer Departements stehenden Kassen: a) der Verwaltungskassen und Kostenbestellen der übrigen Departements; b) unter dem Departement des Aeußern und Innern: der Wohlfahrtspolizeikasse, der Zentralkasse für Feuerlösch- und Sicherheitswesen, der Kasse der Generalkommission, der Gendarmeriekasse, der Verwaltungskassen der Bezirksdirektoren, der Chausseekassen, der Kassen der Straf- und Besserungsanstalten, der Landesheilanstalten zu Jena, des Carl Friedrich-Hospitals zu Blankenhain, der Badeanstalt zu Weita a./Z., der Gewerkschulen, der technischen Anstalten zu Jena, der Landesbauschule bei Weimar, der Carl Friedrich-Ackerbauschule zu Jena, der Verbandskassen für Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen; c) unter dem Departement der Justiz: der Kasse des gemeinschaftlichen Thüringischen Oberlandesgerichts zu Jena und der Verwaltungskassen der Landgerichte; d) unter dem Departement des Kultus: der Kasse der Anstalten für Wissenschaft und Kunst, der Kultuskasse, der Volksschulkasse, der Kasse der Lehranstalt für Landwirthe zu Jena, der Kassen der Gymnasien zu Weimar, Eisenach und Jena, des Realgymnasiums zu Eisenach, der Realschulen zu Apolda und Neustadt a./O., der Schullehrerseminare zu Weimar und Eisenach, der Taubstummen- und Blindenanstalt zu Weimar.

Sitz: im gelben Schloß, Kollegiengasse Nr. 1.



Chef.

Se. Excellenz Dr. phil. Carl Rothe, Staatsminister, Wirklicher Geheimer Rath ♦ zc. (f. Staatsministerium Seite 97).


Ministerialdirektor.

Dr. iur. Johannes Hunnius  (Pr.Lw.D.2.) (H.Sachs.Ern.H.O.2.)

Vortragende Räte und Referenten.

Otto Ruhn, Geheimer Finanzrath . — Ottomar Sievogt, Geheimer Finanzrath und Kassendirektor. — Ferdinand Frede, Finanzrath. — Dr. iur. Carl Rebe, Finanzrath  (Pr.Lw.D.2.) — Eine Stelle d. Rt. unbesetzt.

Für das Forstwesen: Geheimer Oberforstrath Dr. Stöcker, Vorstand der Forsttagungskommission und Forstlehranstalt zu Eisenach (s. Seite 121).

Für das Bauwesen: Ernst Kriesche, Oberbaurath  (Pr.Lw.D.2.) Carl Reichenbecher, Baurath (zugleich für das Hofbauwesen). — Rudolph Spindler, Baurath.




Für das Vermessungs- und Katasterwesen: Steuerrath Krippendorf, Steuerrevisor zu Weimar (s. Seite 118).

Außerdem in den Präsidialsachen und den Angelegenheiten des Großherzoglichen Hauses: Geheimer Regierungsrath Bollert (s. Kultusdepartement).

Sekretariat.

Oskar Schlegel, Adam Kraunig und Oskar Reutsch, Ministerialsekretäre.









Archiv und Expedition.

Oskar Krause, Kanzleirath   (Pr.Lw.D.2.) — Dr. phil. Traugott Ernst, Rath, Ministerialarchivar. — Franz Preller, Ministerialarchivsekretär . — Richard Rohlschmidt, Ministerialarchivassistent.

Kanzlei.

Ernst Böttger, Ministerialkanzleiregistrator. — Carl Brandau  (Pr.Lw.D.2.) und Adolf Langbein  s.  s., Ministerialkanzlisten.

Diener und Boten.

Wilhelm Eisenhut, Ministerialkanzleidiener (zugleich für das Präsidium)  s. — Franz Erber  s. , Eduard Schwarz  s.  g. (Pr.Ehr.A.) und Ernst Schröder  s., Ministerialkanzleiboten. — Max Wagner, Kassbote  s. — Oskar Becker, Baubote  e. (Pr.Lw.D.2.)

Rechnungsrevision.

Vorstand.

Franz Bemme, Rechnungsrath.

Ministerialrevisoren.

Friedrich Kesselring. — Otto Scharff. — Paul Krause. — Paul Dünnebier. — Max Kirsch. — Carl Nicolai. — Ludwig Jähleib. — Carl Bachmann. — Max Pfeiffer. — Max Hemmann.

Revisionsassistenten.

Lincoln Trübft. — Hans Werner.


Zentralkassenverwaltung.

Sig: im gelben Schloß, Kollegiengasse Nr. 1.

Vorstand.

August Grellmann, Rechnungsrath.

1. Hauptstaatskasse mit Stammvermögens- und Ablösungskasse.

Oberrendant: Rechnungsrath Grellmann. — Buchhalter: Bernhard Stemmler, Rath . — Rendant: Otto Buch. — Kasseassistent: Friedrich Walter. — Gegenbuchführer: Rath Stemmler und in dessen Verhinderung: Rendant Weichenborn.

2. Staatsschuldentilgungskasse und Kasse für das Vermessungs- und Katasterwesen.

Kassirer: Alexander Lippach, Rendant. — Gegenbuchführer bei der Staatsschuldentilgungskasse: Rath Stemmler und in dessen Verhinderung: Rendant Weichenborn.

3. Besoldungs- und Pensionskasse und Bauverwaltungs-kasse.

Kassirer: Hermann Knott, Hauptstaatskassenassistent, mit der Verwaltung der Kassirerstelle beauftragt.

4. Brandversicherungskasse, Verwaltungskasse des Ministerial- departements des Großherzoglichen Hauses und der Finanzen, sowie Zahlstelle für Militär- und Invalidenpensionen.

Kassirer: Robert Weichenborn, Rendant;
(besorgt außerdem die Verwaltung der Carl Alexander-Stiftungskasse).

Forsäbtriebskrankenkasse.

Vorsitzender des Vorstands: Geheimer Finanzrath Sievogt. — Stellvertreter: Rechnungsrath Bemme. — Kassführer: Rendant Lippach.

Kostenhebestelle des Departements des Großherzoglichen Hauses.

Kostenerheber: Ministerialsekretär Trüschler. — Kostenbuchführer: Rath Lönndorf.

Kostenhebestelle des Departements der Finanzen.

Kostenerheber: Kanzleirath Krause. — Kostenbuchführer: Rath Dr. Trunk.

**A. Dem Departement des Großherzoglichen Hauses
unterstellte Behörden und Beamte.**

Hofmarschallamt.

Den Geschäftskreis des am 11. Juni 1750 „retabilirten“ Hofmarschallamts bildet zunächst in Folge der Verordnung vom 4. Mai 1854 (Reg.-Bl. S. 229) die Verwaltung des dem Großherzoglichen Hause zur eigenen Benutzung vorbehaltenen Theils des Kammervermögens — des sog. Krongutes — mit Einschluß der aus den Einkünften des für Rechnung der Staatskasse verwalteten Theils dieses Vermögens zu gewährenden Domänenrente, die damit verbundene Oberaufsicht über das Kasse- und Rechnungswesen desselben, nach den darüber bestehenden besonderen Vorschriften. Auch gehören insonderheit dahin: 1. die Sorge für alle zur Hofhaltung erforderlichen Vorräthe mit der Ueberwachung deren Verbrauchs; 2. die Anordnung und Vollziehung aller die Hofetiquette betreffenden Angelegenheiten mit der Aufsicht über die Pagen, die Hofoffizen, die Garderoben, die Hausvogtei mit Einschluß der Kestbenz-, Fuß- und Jagdschlösser, die Gärtnereien zu Belvedere, Dornburg, Ettersburg und in den verschiedenen Parks, sowie über die Hofbauten; 3. die Anstellung des zur Hofhaltung nöthigen niederen Personals bis auf Höchste Genehmigung; 4. die Handhabung der Disziplin bei der untergebenen Dienerschaft (Reg.-Bl. v. 1818, S. 75) und der Polizei in den erimirten Besitzungen des Großherzoglichen Hauses; 5. die Handhabung des Regulativs über die Pensionirung der Wittwen und Waisen verstorbenen Hofdiener vom 16. Februar 1853; 6. die Oberaufsicht über die Pensionsanstalt für die Wittwen und Waisen der Mitglieder der Hofkapelle.

Sitz: in der Bastille, Burgplatz Nr. 4.

Chef: Se. Excellenz Oskar Graf von Wedel, Wirklicher Geheimer Rath und Oberhofmarschall (s. Hofstaat). — Alfred Heinemann, Hofrath.

Sekretariat.

Edmund Asmus, Rath mit dem Rang und den Vorrechten eines Wirklichen Raths . — Fritz Schnetter, Hofregistrator.

Hofhauptkasse.

Heinrich Sälzer, Hofkassirer. — Carl Eilers, Hofhauptkassassistent.

Rechnungsrevision.

Viktor Renmann, Hofrechnungsrath . — Hugo Escher, Hofrevisor.

Bauwesen.

Carl Bösch, Hofbaukontrolleur.

Kanzlei.

Emil Rahlert und Hermann Bruchlos, Hofkanzlisten.

Bureaubdiener: Hofmarschallamtsdiener Carl Ruabe .

Polizeiverwaltung

in den erimirten Besitzungen des Großherzoglichen Hauses:

- zu Belvedere, Ehringsdorf, Ettersburg, Großcromsdorf, Oberweimar, Taubach, Tiefurt, Völlersroda, Weimar: Großh. Hofmarschallamt;
- zu Alstedt: Oekonomierath Brendel;
- zu Dornburg: Schloßgärtner Springer;
- zu Eisenach mit dem Carthausgarten: Schloßhauptmann von Hopffgarten;

auf der Wartburg mit Umgebung: Kommandant, Schloßhauptmann,
Major z. D. von Crauch;

zu Wilhelmsthal mit Attenbach: Oberförster Menzel zu Wilhelmsthal.

Hofdienerschaft.

Reinhold Raffel, Kammerfourier $\frac{1}{2}$ \odot s. $\frac{1}{2}$ (Bad.Z.L.O.3b.)
(Nied.Or.N.g.Ehr.M.) (Oestr.Fr.Jos.O.g.Verd.Kr.m.d.Krone) (Old.
H.u.V.O.Ehr.Kr.1.) (Pr.Kr.O.4.) (Reuss Pl.Ehr.Kr.4.) (Russ.g.M.)
(H. Sachs. Ern. H. V. M.) (K. Sächs. Albr. O. 3b.) (Schw. gr. g. V. M.)
(Würt. Friedr. O. 3b.) — Carl Strellwitz, Hoffourier $\frac{1}{2}$ \odot s. $\frac{1}{2}$ \odot
(Bad. kl. g. V. M.) (Meckl. W. K. s. Verd. Kr.) (Nied. Or. N. s. Ehr. M.)
(Old. H. u. V. O. Ehr. Kr. 1.) (Pr. Kr. O. 4.) (Pr. Kr. O. M.) (Pr. R. Ad. O. s. M.)
(H. Sachs. Ern. g. H. V. M.) (K. Sächs. Albr. O. 4.) (Schw. Wasa-Zeichen)
(Würt. g. C. V. M.) — Sechs Kammer- und Hofkattien außer den bei
der Garderobe angestellten Lakaien. — Ein Portier.

H o f f i z i e n.

a) Hofküche.

Emil König, Hofkuchenmeister $\frac{1}{2}$ \odot (Altenb. g. V. M.) (Nied. Or.
N. s. Ehr. M.) (Pr. Kr. O. 4.) (K. Sächs. Albr. O. 3b.) (Würt. g. V. M.) —
Otto Köppler, Mundschent (Pr. Kr. O. M.) — Franz Fiesinger, Beisoch. —
Zwei Küchenbediener. — Zwei Küchenburschen und zwei Küchenmädchen.

b) Hofkellerei.

Carl Hoffmann, Mundschent \odot s. (Altenb. g. V. M.) (Bad. kl. g.
V. M.) (Goth. g. V. M.) (Meckl. s. V. M. Franz II.) (Nied. Or. N. s. Ehr. M.)
(Pr. Kr. O. M.) (Pr. R. Ad. O. s. M.) (Schw. kl. g. V. M.) (Würt. g. V. M.) —
Hermann Silbers, Mundschent (Pr. R. Ad. O. M.) (Würt. s. V. M.) —
Hermann Köhler, Mundschent (Br. O. H. d. L. 4.) (Pr. R. Ad. O. s. M.) —
Justinus Gasert, Hofkellermeister.

c) Hofstüberkammer und Hoflichtkammer.


Silberbediener: August Köhler (Nied. Or. N. s. Ehr. M.) — Hugo Pfeiffer
(Br. O. H. d. L. 4.) (Oestr. Fr. Jos. O. g. V. Kr.) (Pr. R. Ad. O. M.) (Würt.
s. C. V. M.) — Paul Sieler, Holz- und Lichtverwalter (Altenb. s. V. M.)
(Goth. g. V. M.) (Pr. Kr. O. M.) (Schw. gr. s. M.) — Zwei Silberseuerinnen.

d) Hofbettmeisterei und Hofwaschhaus.




Bettmeisterin: Ida Bellrich. — Gehilfin: Lina Rembe. — Eine
Leibwäscherin. — Ein Bettmädchen.

Hausvogtei.

Im Residenzschloß zu Weimar: Schloßverwalter Joseph Schell $\frac{1}{2}$ \odot s.
 $\frac{1}{2}$ \odot (Oldenb. H. u. V. O. Ehr. Kr. 1.) (Pr. Kr. O. M.) (K. Sächs.
Albr. O. 4.) (Schw. g. V. M.) (Schw. gr. g. M.) (Würt. g. C. V. M.)
Zu Ettersburg: Kastellan August Köhl \odot s. m. Schw. $\frac{1}{2}$ \odot (Pr. E. Kr. 2.)
(Russ. G. O. 5.)
Zu Alstedt: Oekonomie Rath Brendel.
Zu Dornburg: Schloßgärtner Friedrich Springer \odot s.
Zu Wilhelmsthal: Schloßvogt Gottlieb Rudolph.
Zu Weimar im Wittthums Palais: Kastellanin Gräfe.

Zu Tiefurt: Schloßvogt Heinrich Bauer 
 Zu Jena: Museumsdiener Carl Kirsche.
 Zu Belvedere: Schloßvogt Nicolaus Hopf (Bad. Verd. Kr.) (Schw.s.V.M.)
 Zu Eisenach: Schloßvogtin Agnes Liehr.
 Auf der Wartburg: Burgvogt Richard Barthel (Meckl.s.M.Franz III.)
 (H.Sachs.Ern.H.O.g.V.M.)
 Außerdem: Fünf Schloßdiener. — Vier Schloßfrauen.

Hofgärtnereien.

Hofgärtner zu Belvedere: Julius Seell  — Armin Seell 
 Schloßgärtner zu Dornburg: Friedrich Springer.
 Garteninspektor in dem Park zu Weimar: Julius Hartwig , welcher
 auch zugleich die Aufsicht über den Park zu Tiefurt und zu Etters-
 burg führt.
 Röhrenmeister und Gartenzimmermann zu Belvedere: Richard Gottschalg.
 Gärtner im Prinzessinnengarten zu Jena: Obergärtner Louis Beschstädt.
 Garten- und Parkaufseher: drei in Weimar, zwei in Belvedere, einer
 in Tiefurt und einer in Ettersburg.
 Hofgärtner zu Eisenach und Wilhelmsthal: Otto Seell.
 Gartenaufseher zu Wilhelmsthal: Hermann Steiniger.
 Rechnungsführer der Gartentasse: Rechnungsamtsassistent Salzmann
 zu Eisenach.

Fasanerie im Gebiet bei Weimar.

Zur Aufsicht: Anton Rünker, Fasanenmeister  s.m.Schw.  (Pr.Lw.D.2)

H o f s t a l l a m t.

Dem Hofstaallamt, als einer selbständigen Behörde (Reg.-Bl. v. 1856, S. 64), ist die Aufsicht über den Marstall, nebst der Sorge für alle dahin einschlagenden ökonomischen Bedürfnisse übertragen. Es leitet auch das Kasse- und Rechnungswesen in Bezug auf diese Gegenstände, stellt die unteren Diener bei solchen nach eingeholter höchster Genehmigung an und handhabt die Disziplin über die gesamte Dienerschaft seines Geschäftskreises.

Sitz: in der Bastille, Burgplatz Nr. 4.


Chef: Oberstaallmeister Otto Graf zu Münster-Langelage, Kammerherr (f. Hofstaat).


Sekretär: Hofrevisor Escher.

Bureaudiener: Hofstaallamtsdiener August Dietrich  (Pr.Lw.D.2.)


Die Geschäfte der Hofstaallasse werden durch die Hofhauptkasse besorgt.

Sonstige Bedienstete.

Wilhelm Walther, Hofroßarzt. — Gustav Hoffmann, Stallfourier (Braunschw. Verd. Kr. 1.) (Meckl.s.V.M.Franz II.) (Nied.Or.N.s.Ehr.M.) (Pr. Kr. O.M.) (Pr. R. Ad. O.M.) (Russ. A. O. M.) (H. Sachs. Ern. H. O. s.V.Kr.) (K. Sachs. Albr. Kr.) (Schw. g. V. M.) (Würt. s. C. V. M.) — Hermann Probst, Fouragemeister  (Nied.Or.N.s.Ehr.M.) (Oestr. Fr. Jos. O.s.V.Kr.) (Pr. R. Ad. O.M.) (Würt. s. C. V. M.) — Albert Brann,

Sattelmeister (Meckl.s.V.M.Franz II.) (Nied.Or.N.s.Ehr.M.) — Leibkutscher: d.St. unbesezt. — Julius Linke, Wagenmeister  s. (Pr.Erinn. Kr.f.Nicht-Komb.) (Pr.Lw.D.2.) (K.Sächs.Allgem.Ehrenz.) — Ein Wagenmeistergehilfe. — Vierzehn Hofkutscher. — Zwei Reitknechte. — Ein Meßknecht und Heubinder. — Fünf Stallburſchen. — Ein Hausmann.

Gefüt Alſtedt.

Die Leitung der Gefütsverwaltung iſt dem jedesmaligen Chef des Hofſtallamts übertragen. — Als Gefütsinſpektor und Rechnungsführer iſt Oekonomierath Wolfgang Brendel  angeſtellt. — Die Roßarztſtelle wird durch den Thierarzt Liphardt zu Alſtedt verſehen. — Stutenmeiſter: Carl Dudaſ. — Vier Gefütsdiener. — Zwei Stallburſchen.

Fideikommißverwaltung des Großherzoglichen Hauſes.

Vom 1. April 1864 an iſt unter dieſem Namen eine beſondere, zum Bereich des Miniſterialdepartements des Großherzoglichen Hauſes gehörige Hofbehörde errichtet worden, welcher die Verwaltung der beiden von Ihrer Kaiſerlichen Hoheit der verewigten Frau Großherzogin-Großfürſtin Maria Pawlowna teſtamentariſch geſtifteten Fideikommiſſe des Großherzoglichen Hauſes (des Hauptfideikommiſſes und des Fideikommiſſes der Sekundogenitur) übertragen iſt.


Erſtes Mitglied: Geheimer Finanzrath Ruhn. — Zweites Mitglied: Geheimer Hofrath Rühling. — Die Registratur und Rechnungsaufſtellung wird von der Schatzverwaltung Sr. Königlich Hoheit des Großherzogs beſorgt. — Die Kaſſenführung iſt der Privatbank zu Gotha, Filiale Weimar, übertragen.

Die Kunſtſchule zu Weimar,



errichtet durch Statut vom 1. Oktober 1860 zur Ausbildung junger Maler biſ zur künſtleriſchen Selbſtändigkeit. Der Aufwand für dieſe Anſtalt wird aus den Mitteln der Großherzoglichen Schatzkulle getragen.

Sitz: Kunſtſchulſtraße Nr. 8.

Ehrenmitglieder.

Profeſſor Carl Guffow zu München, Mitglied der Rgl. Akademie der Künſte zu Berlin (Pr.gr.gold.Med.f.Kunſt). — Landſchaftsmaler Profeſſor Dr. Arnold Böcklin zu Florenz . — Graf Ferdinand von Harrach zu Berlin. — Profeſſor Adolf Hildebrandt zu Florenz. — Profeſſor Reinhold Begas zu Berlin.

Direktor.

Se. Erlaucht Emil Graf von Schlik, genannt von Görz   (Bayer.M.V.O.4a.) (Gr.H.L.O.1.) (Gr.H.V.O.1.) (Gr.H.Mil.San.Kr.) (Lux.E.Kr.O.1.) (Oeſter.E.Kr.O.1.) (Pr.R.Ad.O.1.) (Pr.Joh.O.Rechts-R.) (Pr.Kr.O.1.) (Pr.Kr.O.4.m.r.K.i.w.F.a.E.) (Ruſs.W.Ad.O.1.) (Schw.N.O.1.)

Ordentliche Lehrer.

Für Figurenmalerei: Professor Max Thedy * und Professor Frithjof Smith *.

Für Figuren- und Thiermalerei: Professor Giulio Aristide Sartorio.

Für Landschaftsmalerei: Professor Theodor Hagen * (Lux. E. Kr. O. 3.)

Sekretär.

Professor Berthold Paul Förster, Maler.

Außerordentliche Lehrer.

Für Aesthetik und Kunstgeschichte: Pastor Otto Eggeling.

Für plastische Anatomie: Medizinalrath Dr. Knopf.

Für Perspektive: Eduard Rühn, Zeichenlehrer am Gymnasium.

Kassirer und Expedient.

Hofregistrator Carl Nothe.

Kastellan.

Carl Bauer. — Hilfskastellan Carl Haase (Pr. Erinn. Kr. 1866.)

Goethe- und Schiller-Archiv.

Das 1896 eröffnete Archivgebäude befindet sich Jenaerstraße Nr. 1.

Als „Goethe-Archiv“ begründet im Jahre 1885 durch Ihre Königliche Hoheit die Frau Großherzogin Sophie, nachdem Höchstderelben durch das Testament von Goethes letztem Nachkommen, Walther von Goethe (gestorben 18. April 1885), der gesammte literarische Nachlaß Goethes als freies Eigenthum zugefallen war. Zum „Goethe- und Schiller-Archiv“ erweiterte es sich durch Stiftung der Freiherren Ludwig und Alexander von Gleichen-Rußwurm (vom 7./10. Mai 1889), welche Ihrer Königlichen Hoheit den gesammten Inhalt des bis dahin in dem Schlosse Greifenstein bei Bonnland (Franken) aufbewahrten Schiller'schen Familien-Archivs, sammt der Bibliothek des Dichters und seiner Verwandten, darbrachten. Nach dem Tode der Großherzogin Sophie (23. März 1897) ging das Archiv laut Testament Höchstderelben vom 22. März 1895 als Fideikommiß des Großherzoglichen Hauses auf Seine Königliche Hoheit den Erbgroßherzog Wilhelm Ernst über; Seine Königliche Hoheit der Großherzog Carl Alexander übernahm am 16. Juni 1897 das Protektorat über das Archiv. Zu dem ursprünglichen Bestande des Archivs waren zunächst umfangreiche Stücke aus Herders und Wielands Nachlaß hinzugekommen, ebenfalls durch Stiftungen der Nachkommen beider Dichter (Staatsminister a. D. Dr. Stiehling, Geh. Justizrath Dr. Carl Reinhold und eine Enkelin Wielands). Durch zahlreiche einzelne Schenkungen und umfassende Ankäufe ist der Bestand stetig angewachsen. Den Kern der Archivsammlungen bilden somit die handschriftlichen Denkmäler der klassischen Periode von Weimar; um diesen Kern sammelt sich schon jetzt manches Wichtige aus der neueren Zeit (so die Nachlässe Immermanns, Hebbels, Otto Ludwigs, Ludwig Becksteins, Mörike's, Fall's, Freiligraths und Theile aus Müllerts, Gottfried Kellers, Gustav Freytags und Victor von Scheffels Nachlaß), und nach dieser Seite wird eine stetige Ausdehnung planmäßig angestrebt. Das Archiv ist zugleich die Werkstätte der von der hohen Eigenthümerin veranlaßten literarischen Unternehmungen, insbesondere der im Auftrage Höchstderelben erscheinenden großen Goethe-Ausgabe, und der Sammelpunkt für die zahlreichen Mitarbeiter derselben aus allen Theilen von Deutschland. Auch befindet sich darin die zunächst zur Förderung der hier betriebenen Arbeiten begründete Bibliothek der Goethe-Gesellschaft, die zur Zeit ca. 4400 Nummern umfaßt.

Direktor: Geheimer Hofrath Professor Dr. Bernhard Sappan *
(Pr. Kr. O. 3.) (Pr. R. Ad. O. 4.) (Oester. E. Kr. O. 3.) (Schw. N. O. 3.)
(Würt. Friedr. O. 3.)

Archivar: Dr. Julius Wahle.

Affistent: Dr. Carl Schüddelkopf (Pr. Lw. D. 2.)

Goldene Hochzeit-Stiftung,

aus Anlaß des goldenen Ehejubiläums Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Carl Alexander und Höchstseiner Durchlauchtigsten Gemahlin Sophie vom Landtage als Ehrengabe dargebracht. Vom Reinertrage des ursprünglich 400000 Mark betragenden Stiftungsvermögens ist jährlich etwa der 20. Theil zur Kapitalvermehrung zurückzulegen; der Rest steht je zur Hälfte dem Landesherren und Höchstseiner Gemahlin zu freier Verfügung und wird zu gemeinnützigen Zwecken im Interesse der Landeswohlfaht verwendet. Ist der Landesherr nicht vermählt, so hat er das volle Verfügungsrecht, falls er sich nicht veranlaßt sieht, in Rücksicht auf eine verwitwete Großherzogin eine Ausnahme von der Regel eintreten zu lassen. — Verwaltet wird die Stiftung durch eine aus drei Mitgliedern bestehende Kommission, deren Vorsitzender der jeweilige Chef des Finanzdepartements ist; die beiden anderen Mitglieder werden von denjenigen Angehörigen des Großherzoglichen Hauses ernannt, denen die stiftungsmäßige Verwendung der Reinerträge zusteht. (Landesherrliches Patent vom 18. Januar 1893, Reg.-Bl. S. 17.)

Mitglieder der Kommission: Se. Excellenz Staatsminister und Wirklicher Geheimer Rath Dr. Rothe, Vorsitzender. — Generalmajor von Palézieng-Falconnet. — Geheimer Hofrath Rühlung.

Carl Alexander-Geburtstags-Stiftung,





eine aus Anlaß des achtzigsten Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Carl Alexander auf Anregung des Landtages durch Sammlungen im Betrage von 45336,5 Mark dargebrachte Landessgabe. Der jährliche Zinsertrag soll, unter Zurückbehaltung eines Theiles behufs allmählicher Vermehrung des Kapitals, nach Anweisung des jeweilig regierenden Landesfürsten zu Landeswohlfahtszwecken verwendet werden. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt unter Aufsicht des Ministerialdepartements des Großherzoglichen Hauses durch einen oder zwei von diesem damit beauftragte Beamten. (Landesherrliches Patent vom 9. Juli 1898, Reg.-Bl. S. 129.)

Beauftragte: Geheimer Hofrath Rühlung und Hofrechnungs Rath Reichardt.

B. Dem Departement der Finanzen unterstellte Behörden
und Beamte.

B a n b e a m t e .

1. Bezirksbaumeister für das kaiserliche Bauwesen.

Max Hoffe, Bau Rath zu Jena  — Wilhelm Wittchen, Bau Rath zu Weimar  (Pr.Lw.D.2.) — Hugo Dittmar, Bauinspektor zu Eisenach  — Anton Mößlein, Bezirksbaumeister zu Weida. — Carl Beltzow, kommissarischer Bezirksbaumeister zu Weimar  (Pr.Lw.D.2.).


Außerdem als bautechnischer Hilfsarbeiter im Staatsministerium:
Joseph Imhoff, kommissarischer Bezirksbaumeister zu Weimar (Pr.
Lw.D.2.)

2. Technischer Beamter

der Großherzoglichen Landes-Brandversicherungsanstalt.

August Urban, Versicherungsinspektor.

3. Ständige Hilfsarbeiter der Bezirksbaumeister
und sonstige Baubeamte.

Otto Harnisch, Baukontroleur zu Eisenach. — Carl Knaut, Bauassistent zu Weimar. — Carl Weise, Bauassistent zu Jena. — Walthar Leinhos, Bauassistent zu Weimar. — Friedrich Andres, Bauwärter zu Wilhelmsthal .

Rechnungsämter.

Der Umfang der Geschäftsthätigkeit dieser Finanzunterbehörden ist in den §§ 39—41 des Gesetzes über die Neugestaltung der Staatsbehörden des Großherzogthums vom 5. März 1850 (Reg.-Bl. S. 115) bestimmt. Sie bilden zugleich die Forstläsen neben der in Verla a./J. noch bestehenden besonderen Forstklasse. Auch sind dieselben bis auf Weiteres ermächtigt, die fälligen Zinsscheine Großherzoglich Sächsischer auf den Inhaber lautender Staatsschuldburkunden einzulösen, soweit der Kassebestand dazu ausreicht (Reg.-Bl. v. 1857, S. 108). Die Rechnungsämter sind Agenturen der Großherzoglichen Landestreditkasse im Sinne des § 5 des Gesetzes vom 16. September 1897 (Reg.-Bl. S. 213).

1. Rechnungsamt Alstedt.

Bezirk: alle Ortschaften des Amtsgerichts Alstedt.

Rechnungsamtman: Adolf Krippendorf, Rechnungsrath (H.Sachs.
Ern.H.O.4.) — Assistent: Louis Simon.

2. Rechnungsamt Apolda.

Bezirk: alle Ortschaften des Amtsgerichts Apolda. Dem Rechnungsamte liegen auch die Geschäfte wegen des nichtforstlichen Kameralgrundbesizes in der Flur Pfiffelbach ob; dagegen sind die Forstklassegeschäfte hinsichtlich des heimischer Holzes dem Rech-

nungsamte Jena zugewiesen. In der Stadt Apolda sind dem Gemeindevorstand die Steuerlokalkommissionsgeschäfte übertragen.

Sitz: Jenaer Straße Nr. 48.

Rechnungsamtman: Gotthold Kromayer, Rechnungsrath . —
Assistent: Wilhelm Friderici. — Expedient: Carl Kraunig.

3. Rechnungsamt Auma.

Bezirk: alle Ortschaften des Amtsgerichts Auma.

Rechnungsamtman: Carl Schröter.

4. Rechnungsamt Blankenhain.

Bezirk: alle Ortschaften des Amtsgerichts Blankenhain, mit Ausnahme der dem Rechnungsamte Weimar übertragenen Geschäfte in Angelegenheiten des Kammergutes Linda.

Rechnungsamtman: Richard Volk. — Assistenten: Carl Stebe und Max Staßf zu Blankenhain, sowie Forstkassirer Uhlig zu Verla a./J.

Neben dem Rechnungsamte besteht eine

Forstklasse zu Verla a./J.

Forstkassirer: Ernst Uhlig.

5. Rechnungsamt Buttstädt.

Bezirk: alle Ortschaften des Amtsgerichts Buttstädt, mit Ausnahme der dem Rechnungsamte Apolda zugewiesenen Geschäfte hinsichtlich des nichtforstlichen Kameralgrundbesitzes in der Flur Pfiffelsbach.

Rechnungsamtman: Carl Reinhard. — Assistent: Franz Schill.

6. Rechnungsamt Dermbach.

Bezirk: alle Ortschaften des Amtsgerichts Lengsfeld.

Rechnungsamtman: Oskar Feistkorn.

7. Rechnungsamt Eisenach.

Bezirk: alle Ortschaften des Amtsgerichts Eisenach. In der Stadt Eisenach sind dem Gemeindevorstand die Steuerlokalkommissionsgeschäfte übertragen.

Ohne Beschränkung auf den Bezirk besorgt das Rechnungsamt die Einlösung ausgelookter Großherzoglich Sächsischer auf den Inhaber lautender Staatsschuldurkunden, ingleichen die Abgabe neuer Zinsbogen gegen die abgelaufenen Zinsleihen.

Sitz: Residenzhaus, am Markt Nr. 9.

Rechnungsamtman: Heinrich Reuß. — Assistenten: Steuerrendant Wilhelm Meerguth, zugleich Forstkassirer und Steuereinnnehmer. Emil Matthes. Georg Krehan (Pr.Lw.D.2.). Carl Salzmann.

Für den Kreuzburger Forst besteht eine Forstgelderuntereinnahme zu Kreuzburg, welche an das Rechnungsamt Eisenach abliefern.

8. Rechnungsamt Weisa.

Bezirk: alle Ortschaften des Amtsgerichts Weisa.

Rechnungsamtman: August Sydum.

9. Rechnungsamt Gerfungen.

Bezirk: alle Ortschaften des Amtsgerichts Gerfungen.

Rechnungsamtmann: Hermann Bolland. — Assistent: Walther Gutberlet.

10. Rechnungsamt Jena.

Bezirk: alle Ortschaften des Amtsgerichts Jena; auch sind dem Rechnungsamte die Forstlassgeschäfte hinsichtlich des im Amtsgerichtsbezirke Apolda gelegenen Hainicher Holzes zugewiesen. In der Stadt Jena sind dem Gemeindevorstand die Steuerlosalkommissionsgeschäfte übertragen. Ohne Beschränkung auf den Bezirk besorgt ferner das Rechnungsamt die Einlösung ausgelookter Großherzoglich Sächsischer auf den Inhaber lautender Staatsschuldurkunden, sowie die Abgabe neuer Zinsbogen gegen Rückgabe der abgelassenen Zinsleihen.

Sitz: Fürstengraben Nr. 4.

Rechnungsamtmann: Anton Magnus Lichtwer. — Assistenten: Max Hofer und Hermann Deißeroth. — Expedient: Max Rögler.

Für den Waldecker Forst besteht in Bürgel eine an das Rechnungsamt Jena abliefernde Forstgelderuntereinnahme; für den Lautenburger Forst sind die hierzu bestellten Forstausseher ermächtigt, Forstgelder in Empfang zu nehmen und an das Rechnungsamt abzugewähren.

11. Rechnungsamt Ilmenau.

Bezirk: alle Ortschaften des Amtsgerichts Ilmenau.

Rechnungsamtmann: Edmund Kleuert. — Assistent: Paul Rißsche. Expedient: Arthur Fischer.

12. Rechnungsamt Kaltennordheim.

Bezirk: alle Ortschaften des Amtsgerichts Kaltennordheim. Außerdem liegen dem Rechnungsamte ob die Forstlassgeschäfte hinsichtlich der mit dem Forstrevier Erbenhausen verbundenen Forstabtheilung bei Melpers aus dem Amtsgericht Ostheim, ferner die Geschäfte hinsichtlich der fiskalischen Besitzungen zu Wärsungen im Herzogthum Meiningen.

Rechnungsamtmann: Julius Bippel, Rechnungsrath. — Assistent: Hugo Heinemann. — Expedient: Robert Gesty.

13. Rechnungsamt Neustadt a./O.

Bezirk: alle Ortschaften des Amtsgerichts Neustadt a./O. Ohne Beschränkung auf den Bezirk besorgt das Rechnungsamt die Einlösung ausgelookter Großherzoglich Sächsischer auf den Inhaber lautender Staatsschuldurkunden, sowie die Abgabe neuer Zinsbogen gegen Rückgabe der abgelassenen Zinsleihen. In der Stadt Neustadt sind dem Gemeindevorstand die Steuerlosalkommissionsgeschäfte übertragen.

Rechnungsamtmann: Max Lauge. — Assistent: Ernst Kersting.

14. Rechnungsamt Ostheim.

Bezirk: alle Ortschaften des Amtsgerichts Ostheim; die Forstlassgeschäfte für die zum Forstrevier Erbenhausen gehörige Forstabtheilung bei Melpers sind jedoch dem Rechnungsamte Kaltennordheim überwiesen.

Rechnungsamtmann: Ernst Gerlach.

15. Rechnungsamt Barcha.

Bezirk: alle Ortschaften des Amtsgerichts Barcha. Daneben liegen dem Rechnungsamte ob die Geschäfte hinsichtlich des Kammerguts Unterrohn bei Salzungen im Herzogthum Meiningen.

Rechnungsamtmann: Hugo Hartmann. — Assistent: Arno Ruuge.

16. Rechnungsamt Bieselbach.


Bezirk: alle Ortschaften der Amtsgerichte Großrudestedt und Bieselbach. Dem Rechnungsamte sind auch die Geschäfte in Angelegenheiten des zum Amtsgerichtsbezirke Weimar gehörigen Kammergutes Ballstedt zugewiesen.

Rechnungsamtmann: Carl Frederici, Rechnungs Rath. — **Assistent:** Carl Edel.

17. Rechnungsamt Weida.

Bezirk: alle Ortschaften des Amtsgerichts Weida. In der Stadt Weida sind dem Gemeindevorstand die Steuerloalkommissionsgeschäfte übertragen.

Sitz: Schloß Osterburg.

Rechnungsamtmann: Gustav Roderich Schulz, Rechnungs Rath . — **Assistent:** Otto Seydel.

18. Rechnungsamt Weimar.

Bezirk: alle Ortschaften des Amtsgerichts Weimar. Die Geschäfte in Angelegenheiten des Kammergutes Ballstedt sind dem Rechnungsamte Bieselbach zugewiesen; dagegen besorgt das Rechnungsamt Weimar die Geschäfte in Angelegenheiten des zum Amtsgerichtsbezirke Blankenhain gehörigen Kammergutes Linda. In der Stadt Weimar sind dem Gemeindevorstand die Steuerloalkommissionsgeschäfte übertragen.

Sitz: am Palais Nr. 4.

Rechnungsamtmann: Hermann Habbicht. — **Assistent:** Georg Uurein. — **Expedient:** Carl Gchner.

**Besondere Stellen
für die Verwaltung der indirekten Steuern.**

**Generaldirektion des Thüringischen Zoll-
und Steuervereins.**

Bezirk: Das ganze Großherzogthum, mit Ausschluß des Vordergerichts Oßheim (d. i. des Amtes Oßheim ausschließlich des Ortes Melpers) und des Amtes Alstedt mit Odisleben.

Sitz: zu Erfurt, Neuwerkstraße Nr. 30.

Nach dem Vertrage über die Fortsetzung des Thüringischen Zoll- und Handelsvereins unter der Bezeichnung „Thüringischer Zoll- und Steuerverein“ vom 20. November 1889 (Reg.-Bl. 1890, S. 39 ff.) ist der General-Zolldirektor ein gemeinschaftlicher Beamter sämmtlicher dabei beteiligter Regierungen zur Wahrung ihres gemeinschaftlichen und gegenseitigen Interesses, zur Ausführung der deshalb ergangenen und noch ergehenden Gesetze und Vollzugsbestimmungen, zur Mitwirkung bei der Anstellung von Zoll- und Steuerbeamten, sowie zur Föhrung der laufenden Verwaltung und Kontrolle bezüglich der gemeinschaftlichen Zölle und Reichssteuern (Art. 35 der Reichsverfassung), einschließlic des Spielartenstempels (Reg.-Bl. 1878, S. 245), und zu erstinstanzlichen Entscheidungen über Hinterziehungen und Zuwiderhandlungen hinsichtlich der gemeinschaftlichen Zölle und Verbrauchssteuern, der Wechselstempelsteuer (Reg.-Bl. 1869, S. 486) und anderer Reichsstempelabgaben (Reg.-Bl. 1881, S. 227), gegen welche den Angeschuldigten binnen gesetzter Frist die Einlegung einer Berufung bei dem Großherzoglichen Staatsministerium, Departement der Finanzen, oder die Berufung auf rechtliches Gehör verstatet ist.

General-Zolldirektor.

Richard Müller, Königl. Preussischer Geheimer Finanzrath (Pr.R. Ad.O.4.) (Pr.Lw.D.2.)

Mitglieder.

Dr. iur. Rudolph Böhle, Großh. Sächs. Oberregierungsath (Pr.Lw.D.1.) (H.Sachs.Ern.H.O.4.)

Hugo Kühle von Lilienstern, Herzogl. Sachsen-Meiningischer Regierungsrath.

Dr. iur. Rudolph Körner, Fürstl. Schwarzburg-Rudolstädtischer Regierungsassessor.

Bureau.

Bureauvorsteher: Hans Hef von Wichdorff, Rechnungsrath (Pr.Lw.D.2.) (H.Sachs.Ern.H.V.M.2.m.Schw.) [*Sachsen-Coburg und Gotha*].

Secretäre: Ferdinand Engelhardt, Rechnungsrath [*Preussen*].

Ernst Wächter [*Schwarzburg-Rudolstadt*].

Carl Durhold (Pr.D.A.3.) [*Schwarzburg-Sondershausen*].

Oskar Stiehling [*Sachsen-Coburg und Gotha*].

Albert Blumtritt [*Sachsen-Altenburg*].

Joseph Dorfmann [*Sachsen-Weimar*].

Bureauassistenten: Guido Sprengler [*Sachsen-Altenburg*].

Georg Saffa (Pr.Lw.D.2.) (H.Sachs.Ern.H.V.M.2.m.Schw.) (Mil.D.A.2.) [*Sachsen-Meiningen*].

Kanzlisten: Adolph Bertholz, Kanzleinspektor (Pr.Lw.D.2.) [*Preussen*].

Gottfried Heimstädt, Kanzleisekretär (Mil.D.A.2.) [*Reuss ä. L.*].

Kanzleidiener: Hermann Tromlik, Botenmeister (Mil.D.A.3.) [*Schwarzburg-Sondershausen*].

Heinrich Georgi (Mil.D.A.2.) [*Reuss j. L.*].

Großherzoglich Sächsischer General-Zolldirektor.

Dem Generaldirektor des Thüringischen Zoll- und Steuervereins zu Erfurt als Großherzoglichem General-Zolldirektor ist mit den Befugnissen einer Direktivbehörde die obere Leitung der Verwaltung der indirekten Steuern im Amte Anstett mit Obdislehen und im Vordergericht Ostheim übertragen, ferner die Dienstaufsicht über das gesammte, im Großherzogthume angestellte Kontrolle- und Erhebungspersonal, unbeschadet der in dieser Beziehung dem Generaldirektor des Thüringischen Vereines zustehenden Befugnisse. (Gesetz vom 2. Oktober 1849, Reg.-Bl. S. 183 ff. und Ministerial-Bekanntmachung vom 26. März 1890, Reg.-Bl. S. 73.)

General-Zolldirektor.

Königl. Preussischer Geheimer Finanzrath Müller.

Rath.

Großh. Sächs. Oberregierungsath Dr. Böhle.

Bureau.

Die Bureaugeschäfte, mit Ausnahme der Schreibereien, werden von dem Bureaubeamten der privativen Königlich Preussischen Steuerverwaltung und die Dienergeschäfte von dem Dienerpersonale der Thüringischen General-Zolldirektion mit besorgt.

Kontrolle und Erhebung der indirekten Steuern.

Das Thüringische Vereinsgebiet zählt nach der seit 1. April 1890 bestehenden Bezirkseinteilung

7 Bezirkssteuerinspektionen in Erfurt, Weimar, Meiningen, Altenburg, Gotha, Rudolstadt und Gera mit

3 Hauptsteuerämtern in Erfurt, Altenburg und Gera und

11 Bezirkssteuerämtern in Weimar, Eisenach, Weida, Meiningen, Saalfeld, Tamburg, Gotha, Coburg, Arnstadt, Rudolstadt und Greiz, welche letztere an Stelle von Hauptämtern nach Anweisung und unter Kontrolle des General-Zolldirektors hauptamtliche Geschäfte wahrzunehmen haben.

Den Bezirkssteuerinspektoren sind Oberkontrolleure und Oberkontrolleassistenten beigegeben. Sämmtliche Oberkontrollebeamte, einschließlich der Bezirkssteuerinspektoren, beziehungsweise der Hauptamtsdirigenten, fungiren als Vereinsbeamte; ihre Dienstbezüge werden auf gemeinschaftliche Rechnung bestritten.

Der Wirkungskreis des Bezirkssteuerinspektors in Weimar umfaßt den Bereich des Bezirkssteueramts Weimar und des Herzoglich Meiningischen Bezirkssteueramts Tamburg. Von den übrigen Theilen des Großherzogthums gehören der III. und IV. Verwaltungsbezirk — ohne Vordergericht Ostheim, aber mit den Herzoglich Meiningischen Orten Dietlas und Oberellen — zur Bezirkssteuerinspektion Gotha und der V. Verwaltungsbezirk — mit dem Herzoglich Meiningischen Orte Rosen — zur Bezirkssteuerinspektion Gera.

Von den Bezirkssteuerämtern im Großherzogthum ist das zu Weimar für den I. und II. Verwaltungsbezirk — ausschließlich des Amtsgerichtsbezirks Allstedt —, das zu Eisenach für den III. und IV. Verwaltungsbezirk — ausschließlich des Bezirks des Vordergerichts Ostheim — und das zu Weida für den V. Verwaltungsbezirk bestellt.

Vergl. Art. 3—7 des Staatsvertrags vom 20. November 1889 und Ziffer 2—5 des Schlusprotokolls dazu (Reg.-Bl. 1890, S. 39 ff.).

A) Kontrolle.

I. Oberkontrollebeamte.

1. Am Vereine des Thüringischen Zoll- und Steuervereins.

Bezirkssteuerinspektor zu Weimar: Franz Rüdel.

Oberkontrolleure

zu Eisenach: Ernst Steinert, Steuerinspektor.

zu Jena: Max Schmeling.

Oberkontrolleassistenten

zu Weida: Heinrich Vogt (Pr.Lw.D.2.)

zu Weimar: Otto Schmidt.


















2. Außerhalb des Thüringischen Zoll- und Steuervereins.

Die Geschäfte des Oberkontrollebeamten sind übertragen für den Steuerbezirk Allstedt mit Disleben: dem Obersteuerkontrolleur, Rechnungsrath Krippendorf zu Allstedt;









für den Vordergerichtsbezirk Ostheim: dem Steuerinspektor Steinert zu Eisenach.

II. Steuerrausfseher.

1. Bezirkssteuerrausfseher

- zu Apolda: Hugo Raffel II.  (Pr.Lw.D.2.)
zu Auma: Moriz Wieduwilt  e.
zu Barga: Wilhelm Hahn  e.
zu Berka a./B.: Paul Göße.
zu Blankenhain: Robert Müller.
(unter Mitverwendung zur Steuerrausficht in dem Herzogl. Meiningischen Bezirke Kranichfeld).
zu Buttstädt: Max Schollein  s.
zu Eisenach: Eduard Stadelmann (Pr.Lw.D.2.)
zu Jena: Zacharias Rästner  s.   s.
Otto Berger  e. 
Carl Reinhardt.
(unter Mitverwendung zur Brauereikontrolle in dem Herzogl. Meiningischen Orte Pichtenhain, während die Brauereikontrolle in den Orten Dornburg, Dorndorf, Frauenprießnitz und Raschhausen durch den Herzogl. Meiningischen Steuerrausfseher in Gamburg ausgeübt wird).
zu Jlmennau: Carl Belau  s.
zu Kaltennordheim: Fulbreich Lamp  s.
(unter Mitverwendung zur Brauereikontrolle in dem Herzogl. Meiningischen Orte Kaltenlengsfeld, wogegen die Brauerei- und Tabacksbaukontrolle im Orte Bilsbach durch den Herzogl. Meiningischen Steuerrausfseher zu Wafungen ausgeübt wird).
zu Neustadt a./D.: Robert Dienert  e.
zu Stadtrernba: Steuerrassmiffar Zehnner.
zu Vacha: Sebastian Dant  s.  s. (Würt.s.C.V.M.)
zu Weida: Wilhelm Bed  e.
(unter Mitverwendung zur Steuerrausficht in dem Herzogl. Meiningischen Orte Rosen).
zu Weimar: Hermann Roland  e.
Richard Huhn (zugleich Gehülfe des Steuerrassmiffs).
Franz Gasse.
Außerdem
zu Dstheim (bei dem Malzausschlagsamte): Adolf Brand  e.

2. Bei den Zundersteuerrassstellen

- zu Allstedt: Gustav Zapf.
Wilhelm Hühner   s.
Adolph Schuster  s.m.Schw.  e. 
(versehen nach Bedarf zugleich den Bezirksdienst).
zu Großrudestedt: Rudolph Raffel I.  (Altenb.s.V.M.m.Schw.)
Paul König  s.
(versehen nach Bedarf zugleich den Bezirksdienst).
zu Oldisleben: Gustav Zambker  e.
August Drescher.
Carl Eisenhuth.
(versehen nach Bedarf zugleich den Bezirksdienst).
Außerdem unständige Wachtmannschaften.

3. Bei dem Salzßeneramte **Louisenhall-Stotternheim**

Wilhelm Nebelung C.A.e. W

August Gelfer (K.Sächs.Dienst-Ausz.III.)

Carl Schenk.

B) Erhebung.

1. Bezirksßenerämter

- a) zu **Weimar**, für die Ortschaften des Amtsgerichts Weimar, mit Ausnahme von Daasdorf b./B., Liebstedt, Sachsenhausen (siehe St.R. Buttstädt), ferner für Buchart und Hertschburg aus dem Amtsgericht Blankenhain, für Bachstedt, Thalborn und Bippach-edelhausen aus dem Amtsgericht Großrudestedt, für Hohlstedt aus dem Amtsgericht Jena und für die Orte Azmannsdorf, Bechstedtsträß, Eichelborn, Großmölsen, Hayn, Hochstedt, Hopfgarten, Jßeroda, Kerspleben, Kleinmölsen, Klettbach, Linderbach, Medfeld, Mönchenholzhausen, Niederrimmern, Obernissa, Ollendorf, Ottstedt a./B., Rohda, Schellroda, Sohnstedt, Tottleben, Ußberg, Vieselbach, Wallichen aus dem Amtsgericht Vieselbach: Rath **Woldemar Kruse**, Steueramtsrendant H W. — **August Röttschau**, Steueramts-assistent + C.A.s. W.

Sitz: im rothen Schloß, Markt Nr. 15.

- b) zu **Eisenach**, für die Ortschaften des Amtsgerichts Eisenach, mit Ausnahme von Burthardtroda, Förtha, Rupsersuhl und Marktsuhl mit Höfen (siehe St.R. Gerstungen), sowie von Dönges mit Weißen-diez, Ettenhausen mit Hekeberg und von Lindigshof (siehe St.R. Bacha), ferner für Göringen aus dem Amtsgericht Gerstungen: **Max Schülke**, Steueramtsrendant. — **Franz Roth** und **Otto Opitz**, Steueramtsassistenten. — **Steueraufsesser August Lange**, Bureau-gehilfe Js.m.Schw. + C.A.g. W.

Sitz: Bahnhofstraße Nr. 34a.

- c) zu **Weida**, für die Ortschaften des Amtsgerichts Weida, mit Ausnahme der zum Steuerhebebezirk Auma gewiesenen Orte Birktig, Niederpöhlitz, Porstendorf, Schüpitz, Wegdorf, ferner für den Ort Rohna aus dem Amtsgericht Auma und den Herzoglich Sachsen-Meiningischen Ort Mosen: **Gustav Schumann**, Steueramtsrendant. Assistentenstelle: d. Zt. nicht besetzt.

Sitz: Geraer Straße D 105.

2. andere Steuerämter

- d) zu **Apolda**, für die Ortschaften des Amtsgerichts Apolda, mit Ausnahme von Hainichen und Zimmern (siehe St.A. Jena), ferner für Gehstedt mit Schwabsdorf, Rödderitzsch, Pfiffelbach aus dem Amtsgericht Buttstädt und für Hirschroda, Wilsdorf aus dem Amtsgericht Jena: **Steuerrath Carl Flinker**, Steueramtsrendant. **Albert Weyrich** und **Richard Hehe**, Steueramtsassistenten.

Sitz: Dornburger Straße Nr. 51.

- e) zu **Jena**, für die Ortschaften des Amtsgerichts Jena, mit Ausnahme von Hohlstedt (siehe St.A. Weimar), incl. von Hirschroda und Wilsdorf (siehe St.A. Apolda), ferner für Hainichen und Zimmern

aus dem Amtsgericht Apolda: Reinhold Gang, Steueramtsrendant. — Otto Strauß, Steueramtsassistent.

Sitz: Fürstengraben Nr. 4.

- f) zu **Ilmenau**, für die Ortschaften des Amtsgerichts Ilmenau, mit Ausnahme von Bösleben (siehe St.R. Stadtrömha), ferner für den Herzogl. Gotha'schen Ort Manebach: Edmund Kleinert, Rechnungsamtman. — Paul Nicksche, Rechnungsamtsassistent. — Woldemar Bergner, Steueramtsassistent.
- g) zu **Neustadt a./O.**, für sämtliche Ortschaften des Amtsgerichts Neustadt und für die Orte Hasla, Kopitzsch, Miesitz, Ottmannsdorf, Schönborn, Traun aus dem Amtsgericht Auma: Adolph Neumärker, Steueramtsrendant.

3. Steuerrezeptionen

- a) zu **Allstedt**, für die Ortschaften des Amtsgerichts Allstedt: Louis Simon, Rechnungsamtsassistent.
- b) zu **Auma**, für die Ortschaften des Amtsgerichts Auma, mit Ausnahme von Hasla, Kopitzsch, Miesitz, Ottmannsdorf, Schönborn, Traun (siehe St.A. Neustadt a./O.) und Kohna (siehe St.A. Weida), ferner für Birslitz, Niederpöllnitz, Forstendorf, Schüpitz, Wegdorf aus dem Amtsgericht Weida: Carl Schröter, Rechnungsamtman.
- c) zu **Blankenhain**, für die Ortschaften des Amtsgerichts Blankenhain, mit Ausnahme von Buchart und Hetschburg (siehe St.A. Weimar), und der den Steuerhebezirk Stadtrömha (siehe i) bildenden Orte, ferner für den Herzogl. Meining'schen Bezirk Kranichfeld: Richard Volk, Rechnungsamtman. — Max Stapff, Rechnungsamtsassistent.
- d) zu **Buttstädt**, für die Ortschaften des Amtsgerichts Buttstädt, mit Ausnahme von Gebstedt mit Schwabsdorf, Rödderitzsch und Piffelbach (siehe St.A. Apolda), ferner für Daasdorf b./O., Liebstedt, Sachsenhausen aus dem Amtsgericht Weimar und für Kleinbrembach, Orlishausen, Sprötau, Vogelsberg aus dem Amtsgericht Großrudestedt: Carl Reinhard, Rechnungsamtman. — Franz Schill, Rechnungsamtsassistent.
- e) zu **Geisa**, für die Ortschaften des Amtsgerichts Geisa, mit Ausnahme von Lenders (siehe St.R. Kaltennordheim), ferner für Gehaus mit Hohenwart und Dachsen mit Zolthof aus dem Amtsgericht Lengsfeld: August Sydow, Rechnungsamtman.
- f) zu **Gerstungen**, für die Ortschaften des Amtsgerichts Gerstungen, mit Ausnahme von Frauensee nebst Knottenhof, Schergeshof und Springen (siehe St.R. Vacha) und von Göringen (siehe St.A. Eisenach), ferner für Burtthardtroda, Förtha, Kupfersuhl und Martzuhl nebst Höfen aus dem Amtsgericht Eisenach: Hermann Dolland, Rechnungsamtman. — Walther Gutberlet, Rechnungsamtsassistent.
- g) zu **Kaltennordheim**, für alle Ortschaften des Amtsgerichts Kaltennordheim, ferner für Dermbach, Glatzbach, Lindenu, Mebrig, Oberalba, Unteralba, Urnshausen mit Hartschwinden, Wiesen- thal aus dem Amtsgericht Lengsfeld, für Lenders aus dem Amtsgericht Geisa und für Melpers aus dem Amtsgericht Ostheim: Julius Zipffel, Rechnungsrath. — Hugo Heinemann, Rechnungsamtsassistent.

- h) zu **Louisenhall**, für die Ortschaften Alperstedt, Dielsdorf, Eckstedt, Großrudestedt, Hagleben, Kleinrudestedt, Kranichborn, Martbippach, Mittelhausen, Nöbda, Riethnordhausen, Schloßvippach, Schwansee und Stotternheim aus dem Amtsgericht Großrudestedt, ferner für die Ortschaften Schwerborn und Udestedt aus dem Amtsgericht Bieselbach: Obersteuerinspektor a. D. Carl Stük, d. Zt. kommissarischer Salzsteueramtsrendant. — Friedrich Compter, Assistent.
- i) zu **Stadtremda**, für die Ortschaften Altremda, Breitenheerda mit Tännich, Dienstedt, Hausfeld, Heilsberg, Kirchremda, Rittersdorf mit Mohrenthal, Stadtremda, Stebten b./Kr., Sundremda aus dem Amtsgericht Blankenhain, ferner für Bösleben aus dem Amtsgericht Ilmenau: Carl Zechner, Steuerkommissar.
- k) zu **Bacha**, für alle Ortschaften des Amtsgerichts Bacha, ferner für Kaiseroda, Lengsfeld mit Schrammenhof, Merkers und Weilar mit Beyershof aus dem Amtsgericht Lengsfeld, für Dönges mit Weißendiez, Ettenhausen mit Hezeberg und für Lindigshof aus dem Amtsgericht Eisenach, ingl. für Frauensee mit Knottenhof, Schergeshof und Springen aus dem Amtsgericht Gerstungen: Hugo Hartmann, Rechnungsamtmann. — Arno Runge, Rechnungsamtsassistent.

4. Zunderkenerstellen

zu **Allstedt**: Rechnungsamtsassistent Simon, erster Abfertigungsbeamter,
ferner
zu **Großrudestedt** und zu **Oldisleben**.

Die übrigen Abfertigungsbeamtenstellen werden d. Zt. von den dortigen Aufsichtsbeamten und von vorübergehend zugewiesenen Beamten versehen.

5. Salzsteueramt Louisenhall-Stotternheim.

Für die Kontrolle und Erhebung der Salzsteuer auf den vereinigten Salzwerken Louisenhall und Stotternheim: Obersteuerinspektor a. D. Carl Stük, d. Zt. kommissarischer Rendant. — Friedrich Compter, Salzsteueramtsassistent und Salzsteuerauffseher (s. m. Schw. **†** **C. A.** g. **W.**)

Außerdem drei weitere Salzsteuerauffseher (s. Seite 115).

6. Malzaufschlagsamt zu Ostheim.

Für die Kontrolle und Erhebung der indirekten Abgaben im Bezirk des Amtsgerichts Ostheim, mit Ausschluß des zum Steuerhebebezirk Kaltennordheim gehörigen Ortes Melpers: Ernst Gerlach, Rechnungsamtmann. — Adolf Brand **C. A.** e., Steuerauffseher.

Abkürzungen: St. A. Steueramt, St. R. Steuerrezeptur.

Besondere Stellen für die Verwaltung der direkten Steuern.

Steuerrevisionen,

für fünf Bezirke unter der Leitung von Steuerrevisoren. Diesen liegen ob: 1. die Aufstellung der Kataster auf Grund der von der Landesvermessung gefertigten oder aus dem Grundstücks-Zusammenlegungsverfahren hervorgegangenen neuen Flurarten und Flurbücher durch die ihnen beigegebenen Assistenten und Katasterarbeiter; 2. die Einführung der Flurarten, Flurbücher und Kataster; 3. die Instandhaltung der Kataster und der Vermessungsmaterialien; 4. die Geschäfte der Bezirksgeometer nach dem Gesetz vom 12. März 1839 (Reg.-Bl. S. 66 ff.).

Erster Steuerrevisionsbezirk:

die Bezirke der Amtsgerichte Blankenhain, Großrudstedt, Jena, Jlménau, Vieselbach, Weimar umfassend.

Sitz: im Rathshaus zu Weimar, Karlsplatz Nr. 10.

Steuerrevisor: Otto Krippendorf, Steuerrath \textcircled{A} s. m. Schw. \textcircled{W} (Pr. Lw. D. 2.) — Steuerrevisionsassistenten: Albin Koch und Gustav Kellner \textcircled{A} s. m. Schw. \textcircled{W} (Pr. Lw. D. 2.)

Zweiter Steuerrevisionsbezirk:

die Bezirke der Amtsgerichte Allstedt, Apolda, Buttstädt umfassend.

Sitz: zu Apolda, Obere Bahnhofstraße Nr. 52.

Steuerrevisor: Runo Stockmar, Rath. — Steuerrevisionsassistent: Emil Freytag.

Dritter Steuerrevisionsbezirk:

die Bezirke der Amtsgerichte Eisenach und Gerstungen umfassend.

Sitz: im Residenzhaus zu Eisenach, Markt Nr. 9.

Steuerrevisor: Franz Siehardt, Rath. — Steuerrevisionsassistent: Otto Jugber.

Vierter Steuerrevisionsbezirk:

die Bezirke der Amtsgerichte Geisa, Kaltennordheim, Lengsfeld, Ostheim, Bacha umfassend.

Sitz: im Rechnungsamtsgebäude zu Bacha.

Steuerrevisor: Carl Wedemann, Rath. — Steuerrevisionsassistent: Julius Hohl.

Fünfter Steuerrevisionsbezirk:

die Bezirke der Amtsgerichte Auma, Neustadt, Weida umfassend.

Sitz: im Schloß zu Neustadt a. D.

Steuerrevisor: August Bopf. — Steuerrevisionsassistent: Gustav Landmann.

Landesgeometer.

Neben den in dem Abschnitt „Behörden in Ablösungs- und Grundstückszusammenlegungsachen“ verzeichneten Geometern sind als verpflichtete und zu Vermessungen ermächtigte Geometer hier noch nachstehende aufzuführen:

Nebenübenverwalter Emil Enders zu Eisenach. — Steueramtsrendant Gang zu Jena. — Oberförster a. D. Otto Heerwart zu

Verla a./J. — Oberförster a. D. Franz Heerwart zu Triptis. — Friedrich Heine zu Weimar. — Malzfabrikant Adam Heine zu Eisenach. — Obersteuerrath Hensoldt zu Weimar. — Rath Emil Kühn, Obergeometer a. D. zu Weimar. — Oberförster Mahr zu Kreuzburg. — Oberförster a. D. Rost zu Ilmenau. — Bezirkssteuerinspektor Hädel zu Weimar. — Oberforstmeister a. D. Schatter zu Verla a./J. — Oberförster Schmidt zu Völkershäusen. — Steueramtsrendant Schumann zu Weida. — Obersteuerinspektor a. D. Stäh zu Stotternheim.

Bezirkskatasterführungen

zur Führung der Kataster nach dem Gesetz vom 11. März 1839.

1. zu **Allstedt**, für alle Orte des Amtsgerichts Allstedt: das Rechnungsamt.
2. zu **Apolda**, für die Orte des Amtsgerichts Apolda, mit Ausnahme der Stadt Apolda: das Rechnungsamt.
3. zu **Auma**, für alle Orte des Amtsgerichts Auma: das Rechnungsamt.
4. zu **Blankenhain**, für die Orte des Amtsgerichts Blankenhain, mit Ausnahme der zur Bezirkskatasterführung Stadtrenda gehörigen (s. unter 16): das Rechnungsamt.
5. zu **Buttstädt**, für alle Orte des Amtsgerichts Buttstädt: das Rechnungsamt.
6. zu **Eisenach**, für die Orte des Amtsgerichts Eisenach, mit Ausnahme von Jfta: Steuerrevisionsexpedient Bruno Rehrdich, Bezirkskatasterführer.
7. zu **Geisa**, für alle Orte des Amtsgerichts Geisa: das Rechnungsamt.
8. zu **Gerstungen**, für alle Orte des Amtsgerichts Gerstungen: das Rechnungsamt.
9. zu **Großrudestedt**, für alle Orte des Amtsgerichts Großrudestedt: Registrator Kopsch, Bezirkskatasterführer.
10. zu **Jena**, für die Orte des Amtsgerichts Jena, mit Ausnahme der Stadt Jena: das Rechnungsamt.
11. zu **Ilmenau**, für alle Orte des Amtsgerichts Ilmenau, das Rechnungsamt.
12. zu **Kaltennordheim**, für alle Orte des Amtsgerichts Kaltennordheim: das Rechnungsamt.
13. zu **Lengsfeld**, für alle Orte des Amtsgerichts Lengsfeld: Gerichtsfretär Zeiger, Bezirkskatasterführer.
14. zu **Neustadt a./O.**, für die Orte des Amtsgerichts Neustadt, mit Ausnahme der Stadt Neustadt: das Rechnungsamt.
15. zu **Ostheim**, für alle Orte des Amtsgerichts Ostheim: das Rechnungsamt.
16. zu **Stadtrenda**, für folgende Orte des Amtsgerichts Blankenhain: Altrenda, Breitenheerda, Diensteb, Hausfeld, Heilsberg, Kirchrenda, Stadtrenda, Sundrenda, Tännich: die Steuerrezeptur.

17. zu **Bacha**, für alle Orte des Amtsgerichts Bacha: das Rechnungsamt.
18. zu **Bieselbach**, für alle Orte des Amtsgerichts Bieselbach: das Rechnungsamt.
19. zu **Weida**, für alle Orte des Amtsgerichts Weida: das Rechnungsamt.
20. zu **Weimar**, für die Orte des Amtsgerichts Weimar, mit Ausnahme der Residenzstadt Weimar: das Rechnungsamt.

In den einer Bezirkskatasterführung nicht zugewiesenen Ortschaften wird die Fortführung der Kataster durch Ortskatasterführer (in der Regel durch die Ortssteuereinnahmer) besorgt.

Steuereinnahmen.

Die Erhebung der direkten Steuern, der Hundesteuer, der Abgaben zu den Verbandsklassen der Viehbesitzer, sowie der Landes-Brandversicherungsbeiträge und deren Ablieferung an das Rechnungsamt des Bezirks besorgt die Gemeinde jedes Ortes durch von ihr zu ernennende und zu vertretende Steuereinnahmer (Reg.-Bl. 1850 S. 106; Reg.-Bl. 1889 S. 175; Reg.-Bl. 1892 S. 117).

In den Ortschaften über 2000 Einwohner, außerdem aber auch in den Ortschaften von nicht über 2000 Einwohnern in dem Falle, wenn die Ortssteuereinnahme mit der Verwaltung einer Rezeptur indirekter Steuern verbunden wird, bleibt es dem Ermessen der Großherzoglichen Staatsregierung anheim gestellt, dieselbe durch von ihr anzustellende Beamte verwalten zu lassen. (Gesetz vom 17. Dezember 1853, Reg.-Bl. S. 1 von 1854 und Gesetz vom 17. Februar 1859, Reg.-Bl. S. 50.)

Diese vom Staate angestellten Ortssteuereinnahmer sind zur Zeit:

in **Allstedt**: Rechnungsrath **Krippendorf**. — Rechnungsamtsassistent **Simon**.

in **Apolda**: Steuerrath **Flinzer**. — Steueramtsassistenten **Weyrich** und **Rehe**.

in **Buttstädt**: **Gustav Preißer**, Steuereinnahmer \S s.

in **Eisenach**: **Wilhelm Meerguth**, Steuerrendant. — **Oskar Werther**, Expedient.

in **Jena**: Steueramtsrendant **Gang**. — Steueramtsassistent **Strauß**.

in **Ilmenau**: Rechnungsamtman **Kleinert**. — Rechnungsamtsexpedient **Fischer**.

in **Münchenbernsdorf**: **Ernst Nibel**, Steuereinnahmer.

in **Neustadt a./O.**: Steueramtsrendant **Neumärker**.

in **Obheim**: Rechnungsamtman **Gerlach**.

in **Stadtranda**: Steuerkommissar **Rehner**.

in **Stadtfulda**: **Carl Bittermann**, Steuereinnahmer.

in **Weida**: Steueramtsrendant **Schumann**. — Assistentenstelle: d. Zt. unbesetzt.

in **Weimar**: **Franz Buch**, Steuerrendant. — **Alfred Gläßner**, Expedient.

in **Wenigenjena**: **Hermann Menkel**, Steuereinnahmer, Lehrer a. D.

Die Erhebung der Steuer vom Gewerbebetrieb im Umherziehen erfolgt durch die Kasseverwaltungen der Bezirksdirektoren.

Besondere Stellen für die Forstverwaltung.

Forsttaxationskommission zu Eisenach.

Diese im Jahre 1821 errichtete Kommission bildet nach dem Gesetz vom 5. März 1850 (Reg.-Bl. S. 103 ff.) die oberste technische Behörde für das Forstwesen. Ihr liegt zunächst die Vermessung und Abschätzung der Großherzoglichen Forste ob und sie hat auf diesen Grundlagen, unter Mitwirkung der Forstinspektionen, die Forstwirtschaftspläne zu bearbeiten, auch nachdem letztere vom Großherzoglichen Finanzdepartement genehmigt worden sind, deren Einhaltung im Auftrag des Finanzdepartements durch Revision der Forste zu kontrolliren.

Sitz: im vormaligen Oberforstamtsgebäude, Frauenberg Nr. 17.

Vorstand: Dr. phil. Hermann Stöker, Geheimer Oberforstrath *
(Anh.O.A.d.B.3.) (H.Sachs.Ern.H.O.3.) (Schwarzb.Ehr.Kr.2.)
(Wald.V.O.2.)

Beamte: Hulbreich Matthes, Forstrath (Pr.Lw.D.2.) — Georg Ackermann, Forstassessor. — Julius Pfeifer, Forstassessor.

Forstlehranstalt zu Eisenach.

Dieselbe wurde ursprünglich von dem am 22. Oktober 1849 verstorbenen Oberforstrath Dr. König als Privatanstalt in Ruhla gegründet, jedoch in Folge des höchsten Reskripts vom 4. Juli 1829 als Landesforstschule von Ruhla nach Eisenach verlegt und daselbst 1830 eröffnet. Ihre nächste Aufgabe ist die theoretische Ausbildung der inländischen Bewerber um Forstdienststellen, hinsichtlich deren die Verordnung vom 6. Februar 1854 das Nähere bestimmt (Reg.-Bl. S. 115 ff.). Nach letzterer erfolgt die Staatsprüfung durch eine Kommission, welche aus dem Forstschulvorstand und zwei besonders beauftragten Großherzoglichen Forstbeamten zusammengesetzt ist.

Sitz: im vormaligen Oberforstamtsgebäude, Frauenberg Nr. 17.

Vorstand: Geheimer Oberforstrath Dr. Stöker.

Lehrer: der Vorstand,
Forstrath Matthes, } Lehrer für Forstwissenschaft, einschl. der
Oberförster Arthelm } Forstvermessungskunde, sowie der Volkswirth-
zu Lauchröden, } schäftslehre.
Forstassessor Pfeifer,
Professor Dr. phil. Moritz Büsgen, } Lehrer für Naturwissenschaften.
Dr. phil. Edmund Liebetran, }
Professor Dr. phil. Eduard Höhn, Lehrer für Mathematik.
Landgerichtsrath Linde, Lehrer für Rechtswissenschaft.

Lehrforste.

Die sämtlichen Forstreviere der Forstinspektion Eisenach.

Verwaltung der Forste und Jagden.

Forstinspektionen.

In den Geschäftskreis derselben gehört nach gewissen Bezirken und unter dem Finanzdepartement des Großherzoglichen Staatsministeriums die Aufsicht über die gesamte Forst- und Jagdverwaltung. Insbesondere liegt den Forstinspektionen und

den ihnen untergeordneten Revierverwaltungen ob: die Sorge für die ungeschmälerte Erhaltung des Forsteigenthums, mithin die Sicherung der Außengrenzen, die Aufrechterhaltung der den Forsten auf fremdem Eigenthum zufließenden Berechtigungen, sowie die Verhinderung des unbefugten Aufkommens neuer Berechtigungen an den Kameralforsten; ferner die Sorge für die Erhaltung des Holzbestandes der Forste durch Einhaltung der Wirtschaftspläne bei den anzulegenden Hauungen, durch Anordnung der entsprechenden Holzkulturen, durch Abwendung der den Forsten durch Naturereignisse oder Frevel drohenden Gefahren und Nachtheile; endlich die Sorge für die Verwerthung der Forsterzeugnisse und die Kontrolle bei dem Forst- und Jagdrechnungswesen nach bestehender Vorschrift.

Die Forstinspektionen sind die nächsten Dienst- und Aufsichtsbehörden für die Revierverwalter und für die diesen untergeordneten Forstassessoren, Unterförster, Forstreferendare, Forstaufseher, Kreiser ihres Bezirks, welche nach Maßgabe der ihnen erteilten Dienstunterweisungen bei Erledigung der oben gestellten Aufgaben mitzuwirken und den dienstlichen Anordnungen der Forstinspektionen Folge zu geben haben.

Flächengehalt der sämmtlichen Forste: 45 476 ha.

A) Forstinspektion Weimar I.

Flächengehalt der Forste: 9762 ha.

Forstinspektor: **Dietrich von Mauderode**, Forstmeister, Hofjägermeister und Kammerherr (f. Seite 77).

Forstassessor: **Wilhelm Graf Find von Findenstein**, Kammerjunter und Jagdjunter (f. Seite 80).

Forst- und Jagdrevierverwaltungen.

1. zu Alstedt (1885 ha).

Revierverwalter: **Robert Hercht**, Oberförster ☉ (Pr.Lw.D.2.) (Meckl. Schw.Gr.O.4.)

Forstassessor: **Wilhelm Stapff**.

2. zu Berka a./J. für das Revier Berka (1437 ha).

Revierverwalter: **Bernhard Herbst**, Oberförster.

Forstassessor: **Max Engelhardt**.

3. zu Berka a./J. für das Revier Troistedt (1115 ha).

Revierverwalter: **Hermann Schweizer**, Oberförster ✝.

Unterförster: **Eduard Nagdlung**.

4. zu Buchfart (1392 ha).

Revierverwalter: **Max Boigt**, Oberförster ☉ (Pr.E.Kr.2.) (Pr.Lw.D.2.)

5. zu Ettersburg (1235 ha).

Revierverwalter: **Hermann Braun**, Oberförster ✝.

6. zu Hardisleben (615 ha).

Revierverwalter: **Georg Hertel**, Oberförster.

7. zu Schwansee (511 ha).

Revierverwalter: **Hermann Gerlach**, Oberförster.

8. zu Tannroda (1572 ha).

Revierverwalter: **August Batsch**, Oberförster.

Forstassessor: **Paul Zandker**.

B) Forstinspektion Weimar II.

Flächengehalt der Forste: 9062 ha.

Forstinspektor: Paul Trautvetter, Forstmeister.

Forstassessor: Carl Großkopf (Pr.Lw.D.2.)

Forst- und Jagdrevierverwaltungen.

1. zu Anna (812 ha).

Revierverwalter: Rudolph Wagner, Oberförster  (Pr.Lw.D.1.)

2. zu Cronschwitz (451 ha).

Revierverwalter: Carl Caspari, Oberförster.

3. zu Großebersdorf (697 ha).

Revierverwalter: Rudolph Erfurth, Oberförster   (Pr.Lw.D.1.)

4. zu Seyda (566 ha).

Revierverwalter: Berthold Fenchter, Oberförster.

5. zu Jena für die Reviere Zwätzen-Bollradstroda (893 ha).

Revierverwalter: Daniel Böttner, Oberförster (Pr.Lw.D.1.)

6. zu Ilmenau (1330 ha).

Revierverwalter: Julius Burgemeister, Oberförster.

7. zu Schöenberg (632 ha).

Revierverwalter: Carl Walther, Oberförster.

8. zu Ströhsitz (557 ha).

Revierverwalter: Carl Staudt, Oberförster.

9. zu Stitzgerbach (1050 ha).

Revierverwalter: Robert Goch, Oberförster.

10. zu Lautenburg (1289 ha).


Revierverwalter: Max Rihm, Oberförster .

11. zu Waldeck (785 ha).

Revierverwalter: Richard Fischer, Oberförster (Pr.Lw.D.2.)

C) Forstinspektion Eisenach.

Flächengehalt der Forste: 12857 ha.

Forstinspektor: Arnold Poppe, Forstmeister  (Pr.Kr.O.4.)

Forstassessor: Carl Jungmann.

Forst- und Jagdrevierverwaltungen.

1. zu Kreuzburg (1309 ha).

Revierverwalter: Rudolph Mahr, Oberförster.

2. zu Eifenach (2220 ha).



Revierverwalter: Heinrich Kallenbach, Oberförster (Pr.Kr.O.4.)

Forstassessor: Georg Brehme (Pr.Lw.D.2.)

3. zu Frauensee (2113 ha).

Revierverwalter: Theodor Stiehling, Oberförster.

4. zu Gersungen (1209 ha).

Revierverwalter: Hermann Kleinert, Oberförster  s.m.Schw. 
(Pr.Lw.D.2.)

5. zu Lauchröden (980 ha).

Revierverwalter: Walther Hgthelm, Oberförster.

6. zu Markuhl (1004 ha).

Revierverwalter: Otto Fries, Oberförster   (Pr.Lw.D.1.)

7. zu Ruhla (1772 ha).

Revierverwalter: Hans Schmid, Oberförster (Bayer.Lw.D.2.)

8. zu Wilhelmsthal (2250 ha).

Revierverwalter: Richard Menkel, Oberförster (Pr.Lw.D.2.)

D) Forstinspektion Billbach.

Flächengehalt der Forste: 13795 ha.

Forstinspektor: Bruno Steinmetz  (Pr.Lw.D.2.)

Forstassessor: Friedrich Krehan.

Forst- und Jagdrevierverwaltungen.

1. zu Dornbach (2068 ha).

Revierverwalter: Carl Brod, Oberförster .

Forstassessor: Adolph Beyer.

2. zu Erbenhausen (1279 ha).

Revierverwalter: Fritz Stapff, Oberförster  s.m.Schw. .

3. zu Geisa (803 ha).

Revierverwalter: Carl Saalfeld, Oberförster (Pr.Lw.D.2.)

4. zu Oßheim (889 ha).

Revierverwalter: Julius Ruandt, Oberförster  (Pr.Lw.D.2.)

5. zu Tiefenort (1177 ha).

Revierverwalter: Carl Schorcht, Oberförster.

6. zu Bacha (2100 ha).

Revierverwalter: Carl Bent, Oberförster.

Forstassessor: Carl von Grebe.

7. zu Böllershausen (1023 ha).

Revierverwalter: Richard Schmidt, Oberförster.

8. zu Wafungen — im Herzogthum Sachsen-Meiningen — (1752 ha).
Revierverwalter: **Isidor Krause**, Oberförster.
Forstassessor: **Otto Staudt**.

9. zu Zillbach (2704 ha).
Revierverwalter: **Ernst von Aruswald**, Oberförster, Kammerherr
(Pr.Lw.D.2.) (s. Seite 79).
Forstassessor: **Alfred Gerlach**.

Besondere Stellen für den Bergbau.

Bergämter.

Für die Angelegenheiten des Bergbaues, soweit sich derselbe auf die Aufsuchung und Gewinnung der dem Bergregal unterworfenen Mineralien (nämlich der wegen ihres Gehaltes an Metallen und Salzen nugharen Mineralien einschließlich der Salzquellen, sowie der brennbaren Mineralien mit alleinigem Anschluß des Torfs) richtet, ingleichen zur Handhabung des diese Verhältnisse regelnden Berggesetzes vom 22. Juni 1857, Reg.-Bl. S. 149 ff. (vergl. Ausführungsverordnung dazu vom 16. November 1857, Reg.-Bl. S. 273 ff.), ferner des Gesetzes vom 18. November 1893, Reg.-Bl. S. 131, des Gesetzes vom 22. Februar 1894, Reg.-Bl. S. 9, und der Ministerialbekanntmachung vom 11. September 1879, Reg.-Bl. S. 466 f., sind Bergämter errichtet.

Als Bergverwaltungsbehörden liegt denselben ob: die Wahrung der landesherrlichen Berghoheitsrechte, die Behandlung der Schürfs-, Muthungs- und Verleihungsangelegenheiten, die Beaufsichtigung des Bergbaues überhaupt und die Handhabung der Bergpolizei und Bergdisziplin insbesondere; sie stehen unter dem Finanzdepartement des Staatsministeriums, als der obersten Verwaltungsbehörde in Bergbauangelegenheiten. Als Berggerichtsbehörden sind sie zuständig für die Akte der freiwilligen Gerichtsbarkeit in Bezug auf das Bergwerkseigenthum (Bekätigung der Beträge über den mittelbaren Erwerb, über Veräußerung, Verpfändung und Belastung desselben); sie haben das Berg- und Berghypothekenbuch zu führen, wogegen im Uebrigen die ordentlichen Gerichte auch für Bergsachen kompetent sind. Als Berggerichtsbehörden stehen die Bergämter unter den betreffenden Landgerichten als nächsten Aufsichtsbehörden.

Die Bergämter bestehen aus dem jedesmaligen Oberamtsrichter desjenigen Amtsgerichts, an dessen Sitz sich das Bergamt befindet, als Vorsitzendem (Bergamtmann), sodann aus dem technischen Beisitzer (Bergmeister), dem Protokollführer (Bergschreiber) und den Gehülfen des Bergmeisters (den Berggeschworenen). Das sonstige Hülf- und Dienerpersonal ist das des betreffenden Amtsgerichts.

Bei allen Bergämtern fungirt als technischer Beisitzer und als Berggeschworener: kommissarisch **Hermann Henniger**, Herzoglich Sachsen-Gothaischer Bergkommissar zu Elgersburg.

1. Bergamt Alstedt

für den Bezirk des Amtsgerichts Alstedt.

Bergamtmann: Oberamtsrichter, Geheimer Justizrath **Kind**. —
Bergschreiber: Gerichtsschreiber, Sekretär **Koch**.

2. Bergamt Eisenach

für die Bezirke der Amtsgerichte Eisenach und Gerstungen.

Bergamtmann: Oberamtsrichter, Justizrath **Dr. Katenbacher**. —
Bergschreiber: Gerichtsschreiber, Aktuar **Hohmann**.

3. Bergamt Ilmenau

für den Bezirk des Amtsgerichts Ilmenau.

Bergamtmann: Oberamtsrichter Fischer. — Bergschreiber: Gerichtsschreibergehülfe, Registrator Eichler.

4. Bergamt Kaltenordheim

für die Bezirke der Amtsgerichte Geisa, Kaltenordheim, Lengsfeld, Ostheim, Bacha.

Bergamtmann: Oberamtsrichter Braungart. — Bergschreiber: Gerichtsschreiber, Aktuar Tietze.

5. Bergamt Neustadt a./D.

für die Bezirke der Amtsgerichte Auma, Neustadt a./D., Weida.

Bergamtmann: Oberamtsrichter Hänert. — Bergschreiber: Gerichtsschreibergehülfe, Registrator Rauch.

6. Bergamt Weimar

für die Bezirke der Amtsgerichte Apolda, Blankenhain, Buttstädt, Großrudstedt, Jena, Bieselbach, Weimar.

Bergamtmann: Oberamtsrichter, Justizrath Rohlschmidt. — Bergschreiber: Gerichtsschreiber, Sekretär Werschy.

Das Departement der Justiz.

Dieses Departement steht an der Spitze der Landesjustizverwaltung. Zu seinem Geschäftskreise gehören insbesondere: 1. die Leitung der Landesjustizgesetzgebung; 2. die Anordnung von Prüfungen und die Stellenbesetzungen im Gebiete der Rechtspflege und Justizverwaltung; 3. die Entscheidungen über Anträge auf Zulassung zur Rechtsanwaltschaft; 4. die Oberaufsicht hinsichtlich sämtlicher Gerichte und Staatsanwaltschaften, sowie über alle bei denselben angestellten oder beschäftigten Beamten, ingleichen über die Friedensrichter (bezüglich der gemeinschaftlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften in Gemeinschaft mit den Landesjustizverwaltungen der mitbetheiligten Staaten); 5. die zentrale Leitung und die Oberaufsicht in Betreff der Ausführung des Reichsgesetzes vom 6. Februar 1875 über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschließung (RGBl. S. 23 ff.); 6. die Gnadenfachen im Gebiete der Rechtspflege mit Einschluß der Volljährigkeitserklärungen, sowie der Dispensationen vom Aufgebot und von Ehehindernissen; 7. die Leitung der Geschäfte des fiskalischen Bauwesens in Bezug auf die für Zwecke der Justizverwaltung verwendeten Gebäude; 8. alle sonstigen Anordnungen, Verfügungen und Entscheidungen, welche im Gebiete der Rechtspflege und Justizverwaltung dem Staatsministerium zugewiesen sind.

Sitz: im rothen Schloß, Markt Nr. 15.

Chef.

Se. Excellenz Dr. phil. Carl Rothe, Staatsminister, Wirklicher Geheimer Rath ♦ zc. (f. Staatsministerium).

Ministerialdirektor.

Dr. iur. Johannes Hunnius (f. Finanzdepartement).

Vortragender Rath mit Direktorialfunktionen.

Hugo Trautvetter, Geheimer Justizrath ☉ (Pr.Lw.D.2.) (Schwarzb. Ehr.Kr.3.)

Hülfsreferenten.

Dr. iur. Carl Rebe, Finanzrath. — Landgerichtsrath Richard Kühn.

Technische Referenten für das Bauwesen.

Oberbaurath Kriesche. — Baurath Reichenbecher. — Baurath Spindler.

Sekretariat, Archiv und Kanzlei.

Carl Trüschler, Ministerialsekretär (S.m.Schw. 7) (Pr.Lw.D.2.)
— **Hermann Hoffmann, Ministerialkanzleisekretär.**

Die Revisionsgeschäfte werden zur Zeit von den Revisionsbeamten des Ministerialdepartements der Finanzen und des Kultus, die Kasse- und Dienergeschäfte von dem betreffenden Beamtenpersonal des Finanzdepartements mit besorgt.

Landes-Justizbehörden.

Oberlandesgericht Jena.

Die örtliche Zuständigkeit des Oberlandesgerichts zu Jena, welches in Gemäßheit eines unter den Regierungen des Großherzogthums und der Herzogthümer Sachsen, sowie der Fürstenthümer Schwarzburg-Rudolstadt und Reuß älterer und jüngerer Linie abgeschlossenen Staatsvertrags d. d. Jena, den 19. Februar 1877 (Reg.-Bl. v. 1879, S. 85 ff.), sowie beziehungsweise eines zwischen den genannten Regierungen und der Königlich Preussischen Staatsregierung abgeschlossenen Accessionsvertrages d. d. Jena, den 23. April 1878 (Reg.-Bl. v. 1879, S. 100 ff.) errichtet ist und seine Wirksamkeit am 1. Oktober 1879 begonnen hat, erstreckt sich nicht allein auf das gesammte Großherzogthum, sondern zugleich auf die Königlich Preussischen landrätthlichen Kreise Schleusingen, Schmalkalden und Ziegenrück, auf die Herzogthümer Sachsen-Meiningen und Hildburghausen, Sachsen-Altenburg und Sachsen-Coburg und Gotha, sowie auf die Fürstenthümer Schwarzburg-Rudolstadt und Reuß älterer und jüngerer Linie. Das Gericht verfügt und erkennt als „gemeinschaftliches Thüringisches Oberlandesgericht.“

Das Richterpersonal des Oberlandesgerichts war nach den betreffenden Staatsverträgen auf einen Präsidenten, zwei Senatspräsidenten und sechzehn Räthe bestimmt, zugleich aber war vorbehalten, einige öffentliche Lehrer des Rechts an der Universität Jena, jedoch nicht mehr als drei, zu Räten des Gerichts zu ernennen. Auf Grund späterer Vereinbarung der theilnehmenden Regierungen sind jedoch der Zeit nur dreizehn nicht akademische und zwei akademische Rathsstellen besetzt, die Zahl der Räthe beträgt also thatsächlich nur fünfzehn. Das Amt der Staatsanwaltschaft wird bei dem Oberlandesgericht von zwei Staatsanwälten ausgeübt, deren Erster das Dienstprädicat „Oberstaatsanwalt“ führt.

Der Regel nach entscheidet das Oberlandesgericht in Zivil- und Strafsachen, welche mit je fünf Mitgliedern besetzt sind.

Die sachliche Zuständigkeit des Oberlandesgerichts bemisst sich in denjenigen Rechtsfachen, auf welche die Reichsprozessordnungen Anwendung finden, nach den einschlagenden Bestimmungen (§§ 123, 160) des Gerichtsverfassungsgesetzes (Reg.-Bl. v. 1877, S. 64 u. 70).


In anderen Angelegenheiten der Rechtspflege und Justizverwaltung sind, soweit nicht gesetzlich ein Anderes geordnet ist, auf das Oberlandesgericht als Gericht des Großherzogthums die Zuständigkeiten des früheren Großherzoglichen Appellationsgerichts zu Eisenach und des früheren Großherzoglichen Oberappellationsgerichts zu Jena übergegangen. An Stelle des früheren Appellationsgerichts entscheidet das Oberlandesgericht durch fünf, an Stelle des früheren Oberappellationsgerichts durch sieben seiner Mitglieder, welche an der Entscheidung der Sache in einer früheren Instanz nicht Theil genommen haben. In der letzteren Mitgliederzahl hat das Oberlandesgericht auch über etwaige auf Grund des § 22 des Gesetzes vom 15. März 1850 (Reg.-Bl. S. 165) erhobene Nichtigkeitsklagen gegen Erkenntnisse des Oberappellationsgerichts an der Stelle der in dem angezogenen Paragraphen bezeichneten drei Appellationsgerichte zu entscheiden; vgl. Verträge vom 19. Februar 1877 über Aufhebung des Oberappellationsgerichts, Art. 2 (Reg.-Bl. v. 1879, S. 36) und über Errichtung des Oberlandesgerichts § 25 (Reg.-Bl. v. 1879, S. 94); Gesetz vom 8. März 1879 § 7 (Reg.-Bl. S. 67); Gesetz vom 11. Mai 1879 §§ 1 und 15 (Reg.-Bl. S. 269 ff.).

Dem Präsidenten des Oberlandesgerichts steht das Recht der Aufsicht nicht allein hinsichtlich dieses Gerichts, sondern hinsichtlich aller Gerichte des Großherzogthums und der bei denselben angestellten und beschäftigten Beamten zu (Gesetz vom 20. März 1879 § 42, Reg.-Bl. S. 123f.).

Bei dem Oberlandesgerichte finden die juristischen Prüfungen nach Maßgabe eines in sämmtlichen zu dem Gerichtsbezirke gehörigen Thüringischen Staaten im Wesentlichen gleichlautend erlassenen Regulativs statt. Die erste juristische Prüfung (der Rechtskandidaten) erfolgt durch eine aus drei Mitgliedern einschließlich des Vorsitzenden bestehende Kommission. Die Mitglieder einschließlich des Vorsitzenden ernennt der Präsident des Oberlandesgerichts aus dem Kreise der Mitglieder des Gerichtshofs und der Professoren der Rechtswissenschaft an der Universität Jena. Weiter ist bei dem Oberlandesgerichte eine aus acht Mitgliedern bestehende Kommission für die zweite juristische Prüfung (der Referendare) gebildet. Der Präsident des Oberlandesgerichts ernennt deren Mitglieder und aus denselben den Vorsitzenden. Die einzelnen Prüfungen erfolgen durch den Vorsitzenden und vier von diesem bestimmte Mitglieder der Kommission.

Das Oberlandesgericht hat seinen Sitz in dem Gerichtsgebäude Erfurter Straße D. Nr. 360a.

Präsident.

Se. Excellenz Dr. iur. Carl von Brüger, Wirklicher Geheimer Rath
◆  (Pr.R.Ad.O.2*) (Pr.Kr.O.2*) (Reuss ä.L.Civ.Ehr.Kr.1.)
(Reuss j.L.Civ.Ehr.Kr.1.m.d.Krone) (H.Sachs.Ern.H.O.1.) (Schwarzb.
Ehr.Kr.1.)





Senatspräsidenten.







Dr. iur. Carl Blomeyer  (Pr.Kr.O.3.) (H.Sachs.Ern.H.O.2.)
(Schwarzb.Ehr.Kr.2.) — Oskar Liebmann, Fürstl. Reuß ä.L. Geheimer
Justizrath (Lippe E.Kr.3.) (Reuss ä.L.Civ.Ehr.Kr.3a.)

Räthe.

Dr. iur. Theodor Harries, Königl. Preussischer Geheimer Justizrath  (Pr.R.Ad.O.4.) — Hugo Schäfer, Fürstl. Schwarzburg-Rudolst. Geheimer Justizrath (Schwarzb.Ehr.Kr.2.) — Paul Riemann, (H.Sachs.Ern.H.O.3.) — Carl Stiehling   — Hermann Seifarth. — Albert Unger, Herzogl. Sachsen-Meiningerischer Geheimer Justizrath (H.Sachs.Ern.H.O.3.) — Dr. iur. Richard Schellbach (Pr.Lw.D.2.) (Schwarzb.Ehr.Kr.3.) — Professor Dr. iur. Erich Danz (akademischer Rath)  (K.Sächs.Lw.Dienst-Ausz.) — Viktor Börungen (Reuss j.L.Civ.Ehr.Kr.2.) — Ferdinand Goch. — Professor Dr. Alfred Schülke (akademischer Rath) (Pr.Lw.D.2.) — Alexander Stiehling (Pr.Lw.D.2.) — Dr. iur. Max Porzig. — Arthur Schmid  (K.Sächs.Lw.D.1.) Eine Stelle d. Rt. unbesetzt.

Gerichtsschreiber: Moritz Rüdel, Gerichtsssekretär. — Heinrich Escher. — Toni Morchutt, Gerichtsassessor.

Gerichtsschreibergehülfen: Hermann Rürsten. Constantin Helmreich, Aktuar  s.  e.  Carl Adlung  (Pr.Erinn.Kr.1866.) (Pr.Dienst-Ausz.3.) (H.Sachs.Ern.s.V.M.m.Schw.) (H.Sachs.Cob.Goth.Dienst-Ausz.2.) Otto Werschy, Registrator. Eine Stelle unbesetzt.

Diener: David Heller, Oberdiener und Hausmeister. Hellmuth Schröbter  s.m.Schw.  s.  (Pr.Erinn.Kr.1866.) (Pr.E.Kr.2.) Heinrich Schlechtiger  s.m.Schw.  s.  (Pr.E.Kr.2.)

Landgerichte und Amtsgerichte.

Für das Großherzogthum bestehen, nach den Vorschriften des deutschen Gerichtsverfassungsgegesetzes organisiert, neunzehn Amtsgerichte und drei Landgerichte.

A) Die Landgerichte haben ihre Siege in Weimar, Eisenach und Gera. Der Sprengel des Landgerichts Weimar umfaßt die Bezirke der Amtsgerichte Allstedt, Apolda, Blantenham, Buttstädt, Großrudstedt, Jena, Dieselsbach und Weimar; der des Landgerichts Eisenach die Bezirke der Amtsgerichte Eisenach, Geisa, Gerstungen, Ilmenau, Kaltennordheim, Lengsfeld, Ohrheim und Bacha. Das Landgericht Gera, in Gemäßheit eines zwischen den Regierungen des Großherzogthums und des Fürstenthums Reuß jüngerer Linie abgeschlossenen Staatsvertrags d. d. Gera, den 18. Mai 1878 (Reg.-Bl. v. 1879, S. 69ff.) errichtet, gehört den beiden genannten Staaten gemeinschaftlich an und erstreckt seine Gerichtsbarkeit auf das gesammte Fürstenthum Reuß jüngerer Linie und auf den die Bezirke der Großherzoglichen Amtsgerichte Auma, Neustadt a./D. und Weida umfassenden sog. Neustädter Kreis des Großherzogthums.

Die sachliche Zuständigkeit der Landgerichte bestimmt sich auf dem Gebiete der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit, soweit die deutschen Prozeßordnungen Anwendung finden, für bürgerliche Rechtsstreitigkeiten nach den §§ 70 und 71 des Gerichtsverfassungsgegesetzes (RWB. v. 1877, S. 54) in Verbindung mit § 21 des Ausführungsgegesetzes vom 20. März 1879 (Reg.-Bl. S. 119), für Strafsachen nach den §§ 72—76 des Gerichtsverfassungsgegesetzes (RWB. v. 1877, S. 54—56). In denjenigen Angelegenheiten der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit, auf welche die deutschen Prozeßordnungen nicht Anwendung finden, sowie in Angelegenheiten der nichtstreitigen Gerichtsbarkeit und der Justizverwaltung ist auf die Landgerichte die Zuständigkeit der früheren Kreisgerichte übergegangen (§ 7 des Gesetzes vom 8. März 1879, Reg.-Bl. S. 67). Demzufolge bilden die Landgerichte, abgesehen von ihrer transitorischen Thätigkeit zur Erledigung der bereits vor dem 1. Oktober 1879 anhängig gewordenen Rechtsachen, in allen Angelegenheiten der nichtstreitigen Gerichtsbarkeit und des Vormundschaftswesens die zweite und letzte Instanz für die Berufungen gegen Verfügungen der Amtsgerichte ihres Bezirks. Auch sind sie solche Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit vorzunehmen befugt, für welche nicht besondere Bedingungen der Zuständigkeit gesetzlich bestimmt sind (§§ 14 und 15 des Gesetzes vom 15. März 1850, Reg.-Bl. S. 163; § 7 des Gesetzes vom 8. März 1879, Reg.-Bl. S. 67).

Der Landes Herr und die Mitglieder der landesherrlichen Familie haben mit Ausschluß aller sonst geordneten Gerichtsstände — ausgenommen den in § 25 der Zivilprozeßordnung (RWB. v. 1877, S. 87) bestimmten ausschließlichen Gerichtsstand der belegen Sache — in allen streitigen und nichtstreitigen Rechtsachen ihren allgemeinen Gerichtsstand vor dem Landgericht Weimar (§ 7 des Gesetzes vom 20. März 1879, Reg.-Bl. S. 115).

Entscheidungen der Landgerichte in Angelegenheiten der streitigen bürgerlichen und der nichtstreitigen Gerichtsbarkeit erfolgen durch Zivilkammern, welche mit drei, in Strafsachen durch Strafkammern, welche gleichfalls mit drei, in Hauptverhandlungen jedoch der Regel nach mit fünf und nur in bestimmten Ausnahmefällen mit drei Mitgliedern besetzt sind (§ 77 des Gerichtsverfassungsgegesetzes, RWB. v. 1877, S. 56 und § 22 des Gesetzes vom 20. März 1879, Reg.-Bl. S. 120).

Dem Präsidenten eines jeden Landgerichts steht das Recht der Aufsicht hinsichtlich dieses Gerichts, sowie der Amtsgerichte des Landgerichtsbezirks und aller bei diesen Behörden angestellten oder beschäftigten Beamten zu (§ 42 des Gesetzes vom 20. März 1879, Reg.-Bl. S. 124).

Einem unter den betheiligten Regierungen abgeschlossenen Staatsvertrage d. d. Halle, den 11. November 1878 (Reg.-Bl. v. 1879, S. 106ff.), sowie den zu demselben abgeschlossenen Nachträgen d. d. Jena, den 30. März 1889 (Reg.-Bl. S. 276ff.), d. d. Jena, den 25. Februar 1898 (Reg.-Bl. S. 314ff.) zufolge sind die Bezirke sämmtlicher zum Sprengel des gemeinschaftlichen Oberlandesgerichts Jena gehörigen Landgerichte auf Grund des § 99 des Gerichtsverfassungsgegesetzes (RWB. v. 1877, S. 60) zu vier Schwurgerichtsbezirken zusammengelegt.

Der erste Schwurgerichtsbezirk wird gebildet durch die Bezirke der Landgerichte Altenburg, Gera und Greiz.

Der zweite Schwurgerichtsbezirk wird gebildet durch den Bezirk des Landgerichts Meiningen.

Der dritte Schwurgerichtsbezirk wird gebildet durch die Bezirke der Landgerichte Rudolstadt und Weimar.

Der vierte Schwurgerichtsbezirk wird gebildet durch die Bezirke der Landgerichte Gotha und Eisenach.

Regelmäßig werden die zeitweise wiederkehrenden Sitzungen der Schwurgerichte, welche zur Aburtheilung der nicht zur Zuständigkeit der landgerichtlichen Strafkammern oder des Reichsgerichts gehörigen Verbrechen zuständig sind, im ersten Schwurgerichtsbezirk bei dem Landgericht Gera, im zweiten bei dem Landgericht Meiningen abgehalten, während dieselben im dritten Bezirk von Zeit zu Zeit abwechselnd beim Landgericht Weimar oder beim Landgericht Rudolstadt abgehalten werden. Den Landesjustizverwaltungen über die Landgerichte Gotha und Eisenach wird die Bestimmung, bei welchem dieser Landgerichte innerhalb des vierten Bezirks die Sitzungen des Schwurgerichts abgehalten werden sollen, überlassen. Zur Zeit finden sie in Gotha statt. Von 1901 an soll der Sitz des Schwurgerichtes zwischen Eisenach und Gotha wechseln.

B) Die Amtsgerichte sind entweder mit einem oder mit mehreren Richtern besetzt, deren jeder die ihm obliegenden Geschäfte als Einzelrichter erledigt. Ihre sachliche Zuständigkeit wird im Gebiete der ordentlichen Streitigen Gerichtsbarkeit durch das Gerichtsverfassungsgesetz und die Prozeßordnungen (RGO. v. 1877, S. 41 ff.) bestimmt. In der Zivilrechtspflege ist ihnen neben der erstinstanzlichen Entscheidung derjenigen bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, welche mit Rücksicht auf ihren Werthbetrag oder ihre Art der ausschließlichen amtsgerichtlichen Kompetenz zugewiesen sind (§ 23 des Gerichtsverfassungsgesetzes), sowie außer dem zu ihrem Geschäftskreise gehörigen Entmündigungs- und Konkursverfahren (§ 593 ff. der Zivilprozeßordnung; § 64 der Konkursordnung) noch eine reichhaltige Berufsthätigkeit in bürgerlichen Rechtsachen übertragen, auch wenn für dieselben an sich die Zuständigkeit der Landgerichte begründet ist (Eilbneversuche, Erlaß von Zahlungsbefehlen im Mahnverfahren, Mitwirkung bei den Zwangsvollstreckungen als Vollstreckungsgerichte, Aufnahme von Beweisen zum ewigen Gedächtniß, Abnahme von Offenbarungsseiden, Anlegung von Arresten, Erlaß einstweiliger Verfügungen zc.). Anlangend die Strafrechtspflege, so sind die Amtsgerichte in dem Verfahren zur Vorbereitung der öffentlichen Klage, wie in der Voruntersuchung zur Mitwirkung verbunden, auch wenn für die den Gegenstand des Verfahrens bildenden strafbaren Handlungen andere Gerichte zuständig sind. Für die Verhandlung und Entscheidung derjenigen Strafsachen, welche nicht zur Kompetenz der Strafkammern der Landgerichte, der Schwurgerichte oder des Reichsgerichts gehören, werden bei den Amtsgerichten Schöffengerichte gebildet, bestehend aus dem Amtsrichter als Vorsitzenden und zwei Laienrichtern (Schöffn). Ueber deren Zuständigkeit vergl. §§ 27—29 und 75 des Gerichtsverfassungsgesetzes. In verschiedenen Fällen (vergl. z. B. §§ 211, 447, 468 der Strafprozeßordnung; § 10 des Nachtrags vom 26. März 1879 zum Folgschutze, Reg.-Bl. S. 131) entscheiden jedoch die Amtsrichter ohne Zugiehung von Schöffn. Auch ist ihnen in den zur Zuständigkeit der Schöffengerichte gehörigen Sachen die Strafvollstreckung übertragen (Min.-Verl. vom 15. September 1879, Reg.-Bl. S. 480/81).

Ersuchen um Rechtshülfe in bürgerlichen Rechtsachen und in Strafsachen sind von den Amtsgerichten zu erledigen (§ 157 ff. des Gerichtsverfassungsgesetzes, RGO. v. 1877, S. 70 ff.).

Außerdem ist die Zuständigkeit der früheren Justizämter auf die Amtsgerichte übergegangen. Sie sind daher zur Besorgung der Geschäfte der nichtstreitigen Gerichtsbarkeit vorzugsweise berufen. In letzterer Beziehung liegt ihnen insbesondere das Grundstücksüberweisungs- und das Hypothekenwesen, die Führung der Handels-, Genossenschafts-, Zeichen- und Musterregister, die Oheraufsicht in Vormundschafssachen (als Vormundschaftsgericht), sowie in Nachlaßregulirungen, bei welchen Bevormundete oder Abwesende betheiligt sind, die Verwaltung vormundschafter Depositionen, die Befestigung der Annahmen an Kindesstatt, die Wiedererlangung der von Privatpersonen außer Kurs gesetzten, auf den Inhaber lautenden Schuldurkunden des Großherzoglichen Staats- und Kammerfiskus zc., auch die Führung des Vereins- und Güterrechtsregisters und das Grundbuchwesen ob.

Die nach dem Reichsgesetz über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschließung vom 6. Februar 1875 (RGO. S. 23 ff.) der „unteren Verwaltungsbehörde“ und dem „Gericht erster Instanz“ übertragenen Geschäfte vereinigen sich in den Amtsgerichten. Diese sind daher die nächsten Aufsichtsbehörden der Standesbeamten ihres Bezirks, ebenso der Gemeindevorstände, insofern diese Organe

der Rechtspflege und des Vormundschaftswesens sind, der Friedensrichter und der Gerichtsvollzieher (der Zustellungs- und Vollstreckungsbeamten: § 155 des Gerichtsverfassungsgesetzes, RGO. v. 1877, S. 69; §§ 38 ff. des Gesetzes vom 20. März 1879, Reg.-Bl. S. 123; Gerichtsvollzieherordnung vom 7. August 1879, Reg.-Bl. S. 423 ff.).

Bei Amtsgerichten, welche mit mehreren Richtern besetzt sind, ist einem derselben die allgemeine Dienstaufsicht übertragen. Der mit der Dienstaufsicht betraute Amtsrichter führt die Amtsbezeichnung „Oberamtsrichter“.

Anmerkung. Die einzelnen Ortschaften jedes einzelnen Amtsgerichtsbezirks siehe in der am Schlusse folgenden Zusammenstellung der Orte und Ortsbehörden. Ebenfalls siehe auch die Friedensrichter und Standesbeamten der einzelnen Orte.

I. Landgericht Weimar.

Sitz: Goleitstraße Nr. 8.

Präsident: Emil Bachmann.

Direktor: Dr. iur. Gustav Linsenbarth.

Landrichter: Die Landgerichtsräthe Dr. iur. Eduard Färbringer (Pr. Lw. D. 2.), Dr. iur. Constantin Naß, Ernst Obbarins, sowie die Landrichter Edmund Schaller, Richard Deinhardt, Siegfried Freiherr von Groß, Kammerjunker, Dr. iur. Fritz Ebsen.

Gerichtsschreiber: Oskar Illmer, Rath, Kassirer. Carl Verlich, Gerichtsekretär. Friedrich Limburg, Gerichtsekretär.

Gerichtsschreibergehilfen: Gustav Reimann, Aktuar. Gustav Angermann, Aktuar. Friedrich Trantmann, Aktuar.

Diener: Gottfried Hüpel. Albert Jänker. Gustav Kersten. Richard Stief. Richard Schollain. Eine Stelle d. Zt. unbesetzt.

Die Amtsgerichte des Bezirks.

1. Amtsgericht Alstedt.

Amtsrichter: Ottomar Rind, Oberamtsrichter, Geheimer Justizrath. Hugo Schwarz.

Gerichtsschreiber: Heinrich Koch, Gerichtsekretär.

Gerichtsschreibergehilfen: Gustav Bohn, Registrator. Otto Reuhans, Kassirer.

Gerichtsvollzieher fr. A.: Gustav Bohn, Gerichtsschreibergehilfe.

Diener: Friedrich Spreer.

2. Amtsgericht Apolda.

Sitz: Jenaer Straße Nr. 43.

Amtsrichter: Ludwig Pils, Oberamtsrichter (Pr. Lw. D. 2.) Dr. iur. Max Deinhardt. Paul Raumburg. Willibald Kromayer.

Gerichtsschreiber: Carl Ludwig, Gerichtsekretär. A. Eduard Lindig, Gerichtsekretär. Ferdinand Waldmann, Aktuar.

Gerichtsschreibergehilfen: Carl Kolbe, Kassirer. Georg Taubert, Registrator. Otto Stöckel, Registrator. Max Jünger, Registrator. C. A. e.

Gerichtsvollzieher: Christian Hellmann. Christian Stred
s.m.Schw. ☉ (Pr.Lw.D.2.)

Diener: Gustav Rögler. Albert Lister ☉. Friedrich Lisdorf ☉.

3. Amtsgericht Blankenhain.

Amtsrichter: Rudolf Rästner, Oberamtsrichter. Dr. iur. Otfried Rippold.

Gerichtsschreiber: Hermann Babs, Aktuar. Eine Stelle d. Rt. unbefetzt.

Gerichtsschreibergehilfen: Otto König, Registrator. Franz Hüffel, Registrator.

Gerichtsvollzieher: Gustav Gauß.

Diener: August Schilling. Carl Kirchner.

Die Kostenhebestelle wird durch das Rechnungsamt verwaltet.

4. Amtsgericht Buttstädt.

Amtsrichter: Dr. iur. Adolph Adermann, Oberamtsrichter, Justizrath ☉. Franz Thierbach (K.Sächs.Lw.D.2.)

Gerichtsschreiber: Eduard Waldbmann, Aktuar. Caspar Rommel, Aktuar.

Gerichtsschreibergehilfen: Otto Kalbe, Registrator ☉. e. (Pr.Ehr.Ausz.) Wilhelm Jacob, Registrator ☉. e.

Gerichtsvollzieher: Carl Rohmer.

Diener: Carl Ehrhardt. Louis Hartmann.

Die Kostenhebestelle wird durch das Rechnungsamt verwaltet.

5. Amtsgericht Großrudestedt.

Amtsrichter: Arno Reßler, Oberamtsrichter. Walther Hürschelmann.

Gerichtsschreiber: Richard Simon, Gerichtsssekretär. Leopold Lorber, Aktuar ☉.

Gerichtsschreibergehilfen: August König, Kassirer. Arthur Kopisch, Registrator.

Gerichtsvollzieher: Robert Münch ☉. s.

Diener: Wilhelm Böckel. Gustav Rohlmann.

6. Amtsgericht Jena.

Sitz: Schloßgasse Nr. 16.

Amtsrichter: August Staeps, Oberamtsrichter, Justizrath. Dr. iur. Ferdinand Schmidt. Armin Schwarz.

Gerichtsschreiber: Julius Bacher, Gerichtsssekretär. Carl Furcht, Aktuar.

Gerichtsschreibergehilfen: Georg Lübert, Kassirer. Carl Bodt, Registrator. Carl Weidner, Registrator. Max Fischer, Registrator. Alfred Georgi, Registrator (Pr.Dienst-Ausz.3.)

Gerichtsvollzieher: Reinhold Sempel. Friedrich Ebert.
Diener: Christian Pfieler ☉. Gustav Schilling. Otto Weyland
(Pr.Dienst-Ausz.2.)

7. Amtsgericht Pieselsbach.

Amtsrichter: Otto Schmidt, Oberamtsrichter, Justizrath. Dr. iur.
Wilhelm Vogt.

Gerichtsschreiber: Hermann Matthiesius, Aktuar.

Gerichtsschreibergehilfe: Heinrich Prüfer, Registrator.

Gerichtsvollzieher fr. A.: Robert Münch zu Großrudestedt.

Diener: Hermann Weiskner.

Die Kostenhebestelle wird durch das Rechnungsamt verwaltet.

8. Amtsgericht Weimar.

Sitz: Marienstraße Nr. 13.

Amtsrichter: Otto Rohlschmidt, Oberamtsrichter, Justizrath ☼.
Maximilian Guschke, Amtsgerichtsrath. Dr. iur. Walther Flöel, Amts-
gerichtsrath. Heinrich Blochmann.

Gerichtsschreiber: Carl Berschy, Gerichtsssekretär. Friedrich
Böhmer, Gerichtsssekretär ☉. Eduard Fund, Gerichtsssekretär.

Gerichtsschreibergehilfen: Hermann Rindel, Kassirer. Eduard
Müller, Registrator. Holmar Müller, Registrator. Theodor Weber,
Registrator.

Gerichtsvollzieher: Friedrich Halbfürster ☉ (Pr.Dienst-Ausz.3.)
Friedrich Beschke ☉ u. m. Schw. ☐ C. X. ☐ g. ☉ (Pr.E.Kr.2.) (Russ.G.O.5.)

Diener: Hermann Gutzeit ☐ C. X. ☐ o. Wilhelm Perniß. Ernst
Schmidt. Carl Schuchardt.

II. Landgericht Eisenach.

Sitz: Theaterplatz Nr. 5.

Präsident: Dr. iur. Oskar Gräf ☼.

Direktor: Dr. iur. Eduard Mittenzwey ☼ (H.Sachs.Ern.H.O.3.)

Landrichter: Die Landgerichtsräthe Dr. iur. Alexis Burkhardt,
Carl Linde (Pr.Lw.D.2.), Georg Böller (Pr.Lw.D.2.), Friedrich
Weiser, sowie der Landrichter Dr. iur. Paul Fischer.

Gerichtsschreiber: Gustav Nupprecht, Rath, Gerichtsassessor.
Carl Burkhardt, Gerichtsssekretär. August Möller, Kassirer.

Gerichtsschreibergehilfe: Reinhard Markert, Registrator.

Diener: Emil Stenber ☉. Heinrich Schmidt. Philipp Steffan.

Die Amtsgerichte des Bezirks.

1. Amtsgericht Eisenach.

Sitz: im Residenzhaufe, Markt Nr. 9.

Amtsrichter: Dr. iur. Runo Ratenbacher, Oberamtsrichter, Justiz-
rath. Dr. iur. Carl Jungherr, Amtsgerichtsrath. Dr. iur. Paul Schenk.
Dr. iur. Hermann Paulsen. Dr. iur. Ludwig von Schorn.

Gerichtsschreiber: Bernhard Müller, **Gerichtssekretär:** Gottfried Meyer, **Gerichtssekretär:** Georg Hohmann, **Altuar.**

Gerichtsschreibergehilfen: Friedrich Gundlach, **Rassirer** (W). Ernst Hartmann, **Registrator.** Gustav Schwanitz, **Registrator.** Heinrich Böhmel, **Registrator.**

Gerichtsvollzieher: Albert Hener. Hugo Wiegand (C.A.) e.

Diener: Magnus Ebert. Christian Stenber. Hermann Pietzsch (W). Christian Walther.

2. Amtsgericht Grisa.

Amtsrichter: Erdmann Rodigast, **Oberamtsrichter.**

Gerichtsschreiber: Robert Kolker, **Altuar.**

Gerichtsschreibergehilfe: Joseph Hahn, **Registrator.**

Gerichtsvollzieher k. A.: Konrad Schilling, **Diener.**

Diener: Konrad Schilling. Alfred Walther.

Die Kostenhebestelle wird durch das Rechnungsamt verwaltet.

3. Amtsgericht Gerstungen.

Amtsrichter: Arno Mehner, **Oberamtsrichter** (Pr. Lw. D. 2.)
Dr. iur. Arthur Langershausen.

Gerichtsschreiber: Sebastian Abe, **Gerichtssekretär** (H). Ernst Hill, **Gerichtssekretär.**

Gerichtsschreibergehilfe: Friedrich Schminke, **Registrator.**

Gerichtsvollzieher k. A.: Hermann Göke, **Diener.**

Diener: Hermann Göke. August Wiesendorf.

Die Kostenhebestelle wird durch das Rechnungsamt verwaltet.

4. Amtsgericht Ilmenau.

Amtsrichter: Franz Fischer, **Oberamtsrichter** (Pr. Lw. D. 2.)
Robert Hansen.

Gerichtsschreiber: Carl Köhler, **Altuar.**

Gerichtsschreibergehilfe: Richard Eichler, **Registrator.**

Gerichtsvollzieher: Louis Reinhardt.

Diener: August Kühner. Hermann Seiserth.

Die Kostenhebestelle wird durch das Rechnungsamt verwaltet.

5. Amtsgericht Kaltennordheim.

Amtsrichter: Otto Braungart, **Oberamtsrichter** (Pr. Lw. D. 1.)
Dr. iur. Gustav Lohse.

Gerichtsschreiber: Ernst Pippart, **Altuar.** Eugen Tietze, **Altuar.**

Gerichtsschreibergehilfen: Eduard Mihm, **Registrator** (W).
Bernhard Schmidt, **Registrator.**

Gerichtsvollzieher k. A.: Carl Schulze, **Diener.**

Diener: Carl Schulze (C.A.) e. Eduard Rudolph.

Die Kostenhebestelle wird durch das Rechnungsamt verwaltet.

6. Amtsgericht Lengersfeld.

Amtsrichter: Carl Stephanns, Oberamtsrichter.

Gerichtsschreiber: Carl Zeiger, Gerichtsssekretär.

Gerichtsschreibergehilfe: Gustav Eydam, Kassirer.

Gerichtsvollzieher: Berthold Hirschfeld L.A.s.

Diener: Varbo Vogt S.m.Schw. P. (Pr.Lw.D.2.) Otto Ganß.

7. Amtsgericht Oßheim.

Amtsrichter: Carl Steinberger, Oberamtsrichter.

Gerichtsschreiber: Carl Rickler, Aktuar.

Gerichtsvollzieher: Carl Enßdorf, Diener L.A.g. P..

Diener: Carl Enßdorf.

Die Kostenhebestelle wird durch das Rechnungsamt verwaltet.

8. Amtsgericht Nacha.

Amtsrichter: Dr. iur. Ernst Krug, Oberamtsrichter (Pr.Lw.D.2.)
Max Bertram.

Gerichtsschreiber: Friedrich Jäger, Gerichtsssekretär.

Gerichtsschreibergehilfe: Gustav Nöhner, Registrator.

Gerichtsvollzieher k. A.: Berthold Hirschfeld zu Lengersfeld.

Diener: Carl Kirste. — Eine Stelle d. Zt. unbesetzt.

Die Kostenhebestelle wird durch das Rechnungsamt verwaltet.

III. Gemeinschaftliches Landgericht Gera.

Präsident: Dr. iur. Heinrich Sagen S. (Reuss.g.Verd.Kr.)
(Reuss.Ehr.Kr.1.)

Direktor: Otto Hufschle S. (Reuss.Ehr.Kr.2.)

Landrichter: Die Landgerichtsräthe Ernst Wildenhahn S. (Reuss.g.Verd.Kr.), Gero Starke P. (Pr.Lw.D.2.), Hermann Wendler, Dr. iur. Alfred Schopper (Pr.Lw.D.2.), sowie die Landrichter Dr. iur. Paul Körner, Paul Fischer. — Zwei Stellen d. Zt. unbesetzt.

Gerichtsschreiber: Albin Tänzler, Rentant, Kassirer P.. Wilhelm Rickler, Landgerichtsssekretär. Paul Budel, Landgerichtsssekretär.

Gerichtsschreibergehilfen: Hermann Bräunlich, Assistent (Pr.Lw.D.2.). Clemens Pfeiffer. — Zwei Stellen d. Zt. unbesetzt.

Diener: Wilhelm Dames (Reuss. Dienst.-Ausz. 3.) Anton Müller. Franz Zimmermann (Pr.Lw.D.2.) Wilhelm Rühner. — Zwei Stellen d. Zt. unbesetzt.

Die Amtsgerichte des Bezirks.

1. Amtsgericht Auma.

Amtsrichter: Richard Ackermann, Oberamtsrichter P.. — Eine Stelle d. Zt. unbesetzt.

Gerichtsschreiber: Michael Böller, **Gerichtsssekretär.** August Schwarz, **Aktuar.**

Gerichtsschreibergehülfen: Paul Leinhos, **Registrator.** Alfred Wilhelm, **Registrator.**

Gerichtsvollzieher k. A.: Richard Wendig zu Neustadt a./D.

Diener: Friedrich Gose.

Die Kostenhebestelle wird durch das Rechnungsamt verwaltet.

2. Amtsgericht Kienstadt a./O.

Amtsrichter: Runo Häuert, **Oberamtsrichter** (Pr. Lw. D. 1). Hermann Krahmer.

Gerichtsschreiber: Gustav Sattler, **Gerichtsssekretär.** Eduard Krause, **Aktuar.**

Gerichtsschreibergehülfen: Carl Mahret, **Registrator.** Adolf Rauch, **Registrator.**

Gerichtsvollzieher: Richard Wendig  s.  s.  (Pr. E. Kr. 2.)

Diener: Christian Junge. Ferdinand Nachold.

Die Kostenhebestelle wird durch das Rechnungsamt verwaltet.



3. Amtsgericht Weida.


Sitz: auf der Osterburg.

Amtsrichter: Friedrich Trantvetter, **Oberamtsrichter,** Justizrath. Otto Frederici. Friedrich Lunder.

Gerichtsschreiber: Emil Rohlmann, **Gerichtsssekretär.** Franz Eydam, **Aktuar.**

Gerichtsschreibergehülfen: Max Gerstenhaner, **Registrator.** Max Stemmler, **Registrator.** Carl Albert, **Registrator.**

Gerichtsvollzieher: August Albert  s. .

Diener: Wilhelm Dörnfelder . Ernst Kloss (Pr. Dienst-Ausz. 3.) Paul Seyne (Pr. Dienst-Ausz. 3.)

Die Kostenhebestelle wird durch das Rechnungsamt verwaltet.

Staatsanwaltschaft.

Die Organisation der Staatsanwaltschaft ergibt sich aus dem Gerichtsverfassungsgesetze (Titel 10, RGBl. 1877, S. 67 ff.), ihr Wirkungskreis, auf dem Gebiete der Strafrechtspflege ein sehr umfassender, in bürgerlichen Rechtsachen auf eine Mitwirkung in Ehe- und Entmündigungssachen beschränkt, aus den einschlagenden Vorschriften des Gerichtsverfassungsgesetzes und der Prozeßordnungen.

Die Strafvollstreckung und die mit ihr im Zusammenhang stehende Begutachtung der Begnadigungsgesuche und Gesuche um vorläufige Entlassung liegt im Großherzogthume der Staatsanwaltschaft bei den Landgerichten in denjenigen Strafsachen ob, in welchen nicht ein Amts- oder Schöffengericht erstinstanzlich erkannt hat. Ihr ist auch die Aufsicht über die Gefängnisse der Landgerichte und das Gefangenwärterpersonal übertragen (Gefängnisordnung vom 22. November 1898.)

Das Amt der Staatsanwaltschaft wird bei dem Oberlandesgericht durch zwei Staatsanwälte ausgeübt, von denen dem ersten — dem „Oberstaatsanwalt“ — das Recht der Aufsicht und Leitung hinsichtlich aller Beamten der Staatsanwaltschaft

in den zum Bezirke des Oberlandesgerichts vereinigten Staaten zuweist, während der zweite Amtsgehilfe des Oberstaatsanwalts und in Verhinderungsfällen dessen Vertreter ist. — Ebenso sind bei jedem Landgerichte zwei Staatsanwälte angestellt. Der erste derselben führt den Amtstitel „Erster Staatsanwalt“ und die Aufsicht über sämtliche Beamte der Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk. — Die Amtsanwälte, welche die staatsanwaltschaftlichen Funktionen bei den Amtsgerichten und Schöffengerichten wahrzunehmen haben, soweit dies nicht durch die Staatsanwälte beim Landgerichte geschieht, werden von dem Staatsministerium auf Widerruf bestellt. Bei allen in einem fiskalischen Forstrevier begangenen Zuwiderhandlungen gegen die Gesetze zum Schutze der Holzungen, Baumpflanzungen, Felder, Wiesen und Gärten vom 27. Dezember 1870 (Reg.-Bl. S. 153 ff.), 27. Februar 1872 (Reg.-Bl. S. 58) und 26. März 1879 (Reg.-Bl. S. 129 ff.) etc., sowie bei allen denjenigen Zuwiderhandlungen gegen das Strafgesetzbuch, welche innerhalb eines fiskalischen Forstreviers in Beziehung auf letzteres oder an Erzeugnissen desselben begangen werden und der Zuständigkeit der Amtsgerichte oder Schöffengerichte unterfallen, haben durch das Finanzdepartement des Staatsministeriums bestimmte Forstbeamte die Obliegenheiten der Amtsanwälte wahrzunehmen, können jedoch im einzelnen Falle die strafrechtliche Verfolgung dem für den betreffenden Amtsgerichtsbezirk im Allgemeinen bestellten Amtsanwalt überlassen (Minist.-Verl. vom 12. September 1879, Reg.-Bl. S. 479/80).

Zur Beforgung der Sekretariats-, Archiv- und Kanzleigeschäfte sind bei den Staatsanwaltschaften der Landgerichte Bureaubeamte angestellt, welche ihrer Stellung nach den Gerichtsschreibern und bezüglich Gerichtsschreibergehilfen der Landgerichte entsprechen. Die Dienergeschäfte werden durch die Dienerschaft der Landgerichte mit besorgt.

I. Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht Jena.

Staatsanwälte: Dr. iur. Forst Sommer, Geheimer Oberjustizrath, Oberstaatsanwalt ♦ (Pr. Kr. O. 2.) (Pr. R. Ad. O. 3.) (H. Sachs. Ern. H. O. 2*) (Reuss ä. L. Ehr. Kr. 1.) (Schwarzb. Ehr. Kr. 1.) (Reuss j. L. Ehr. Kr. 1.) Dr. iur. Carl Lautensch (Pr. Lw. D. 2.)

Bureaubeamte: Carl Böttger, Aktuar. Otto Ronneberger.

Diener: Theodor Herrmann ☉ (Pr. Erinn. Kr. 1866.) (H. Sachs. Ern. s. H. V. m. Schw.)

II. Staatsanwaltschaft bei den Landgerichten:

1. In Weimar:

Staatsanwälte: Arno Siefert, Erster Staatsanwalt * * ☉
Dr. iur. Richard Späkel.

Bureaubeamte: Hermann Luther, Aktuar. Carl Armster, Registrator.

2. In Eisenach:

Staatsanwälte: Richard Blüher, Erster Staatsanwalt. Eine Stelle d. 3t. unbesetzt.

Bureaubeamter: Hugo Jedicke, Aktuar.

3. In Gera:

Staatsanwälte: Paul Rüdelschel, Erster Staatsanwalt. Dr. iur. Arthur Frederici. — Die Stelle des jurist. Hilfsarbeiters d. 3t. unbesetzt.

Bureaubeamte: Franz Ronneberger, Sekretär. Albin Lust, Assistent.

III. **Amtsanwälte:**

1. **Im Landgerichtsbezirk Weimar:**

- bei dem Amtsgericht Allstedt: Rechnungsrath Adolf Krippendorf zu Allstedt;
bei dem Amtsgericht Apolda: Gerichtsassessor Max Lemmerzahl zu Apolda;
bei dem Amtsgericht Buttstädt: Gerichtsassessor, Bürgermeister Ernst Stegmann zu Buttstädt;
bei den Amtsgerichten Blankenhain, Großrubenstedt, Dieselsbach und Weimar werden die amtsanwaltlichen Geschäfte durch die Staatsanwaltschaft beim Landgericht Weimar besorgt;
bei dem Amtsgericht Jena: Universitäts-Amtmann, Justizrath Dufleb zu Jena und die Staatsanwaltschaft zu Weimar.

2. **Im Landgerichtsbezirk Eisenach:**

- bei den Amtsgerichten Eisenach und Gerstungen werden die Geschäfte des Amtsanwalts durch die Staatsanwaltschaft beim Landgericht Eisenach besorgt;
bei den Amtsgerichten Geisa, Kaltennordheim, Lengsfeld und Bacha: Gerichtsschreiber z. D. August Leinhos zu Bacha;
bei dem Amtsgericht Ilmenau: Gerichtsassessor Walther Gräf zu Ilmenau;
bei dem Amtsgericht Ostheim: Oberförster Ruandt zu Ostheim.

3. **Im Landgerichtsbezirk Gera:**

- bei den Amtsgerichten Auma und Weida werden die Geschäfte des Amtsanwalts durch die Staatsanwaltschaft beim Landgericht Gera besorgt;
bei dem Amtsgericht Neustadt a./D.: Bezirkskommissar Carl König zu Neustadt a./D.

Kommission zur Prüfung der Anwärter für den Dienst als Gerichtsschreiber, Gerichts- schreibergehilfen und Gerichtsvollzieher.

Zur Vornahme der in der Verordnung vom 10. Juli 1879 (Reg.-Bl. S. 380), die Dienstverhältnisse der Gerichtsschreiber betreffend, in der Ministerial-Bekanntmachung vom 5. Juni 1880 (Reg.-Bl. S. 77), betreffend den Vorbereitungsdienst und die Prüfung der Gerichtsschreiber und Gerichtsschreibergehilfen, und in der Gerichtsvollzieherordnung vom 7. August 1879 (Reg.-Bl. S. 423) geordneten Prüfungen, welche dazu bestimmt sind, die Befähigung zur Verrichtung des Amtes eines Gerichtsschreibers, bezw. eines Gerichtsschreibergehilfen und Gerichtsvollziehers zu ermitteln, ist bei dem Landgericht Weimar eine aus sechs Mitgliedern bestehende Prüfungskommission gebildet.

1. **Vorsitzender.**

Landgerichts-Präsident Emil Bachmann zu Weimar.

2. **Mitglieder.**

Landgerichts-Direktor Dr. Gustav Einsenbarth zu Weimar, zugleich Stellvertreter des Vorsitzenden.

Oberamtsrichter, Justizrath **Rohlschmidt** zu Weimar.

Oberamtsrichter **Reßler** zu Großrudestedt.

Oberamtsrichter Dr. iur. **Adolf Adermann** zu Buttstädt.

Landgerichts-Rassirer, Rath **Flinzer** zu Weimar.

R e c h t s a n w a l t s c h a f t.

Die Zulassung zu der reichsgesetzlich durch die Rechtsanwaltsordnung vom 1. Juli 1878 (RGBl. S. 177 ff.) geregelten Rechtsanwaltschaft, welche, die Procuratur wie die Advokatur umfassend, zwar kein Staatsamt ist, aber die erlangte Fähigkeit zum Richteramte voraussetzt und dem dazu Befähigten bei den Gerichten des Bundesstaats, in welchem er die zum Richteramte befähigende Prüfung bestanden hat, dafern nicht gewisse gesetzlich bestimmte Verfassungsgründe vorliegen, auf seinen Antrag gewährt werden muß, erfolgt der Regel nach nur bei einem bestimmten Gerichte (Lokalitätsprinzip), an dessen Orte der Anwalt seinen Wohnsitz nehmen muß (Residenzpflicht). Doch sind gesetzlich festbegrenzte Ausnahmen von diesem Grundsatz zugelassen. Bei jedem Gerichte wird eine Liste der bei demselben zugelassenen Rechtsanwälte geführt.

Auf Grund der Zulassung bei einem Gerichte ist der Rechtsanwalt befugt, in den Sachen, auf welche die deutschen Prozeßordnungen Anwendung finden, vor jedem Gerichte innerhalb des Reiches Vertheidigungen zu führen, als Beistand aufzutreten und, insoweit eine Vertretung durch Anwälte nicht geboten ist (in dem Verfahren vor den Amtsgerichten, vor einem beauftragten oder ersuchten Richter und bei Prozeßhandlungen, welche vor dem Gerichtsschreiber vorgenommen werden können, — §§ 74 und 75 der Zivilprozeßordnung, RGBl. v. 1877, S. 96 —), die Vertretung zu übernehmen. Dagegen müssen sich im s. g. Anwaltsprozeß (vor den Landgerichten und allen Gerichten höherer Instanz) die Parteien regelmäßig durch einen bei dem Prozeßgericht zugelassenen Rechtsanwalt vertreten lassen. In Angelegenheiten, auf welche die Prozeßordnungen nicht Anwendung finden, ist der bei einem Gerichte des Großherzogthums zugelassene Rechtsanwalt vor sämtlichen Großherzoglichen Behörden sachwalterische Verrichtungen zu besorgen befugt (§ 19 der Ausführungsverordnung vom 3. Oktober 1879, Reg.-Bl. S. 524).

Die innerhalb des Bezirks des gemeinschaftlichen Thüringischen Oberlandesgerichts zu Jena zugelassenen Rechtsanwälte bilden eine Anwaltskammer, welche ihren Sitz in Jena und einen Vorstand von neun Mitgliedern hat. Letzterer, durch die Kammer aus deren Mitgliedern auf eine gesetzlich bestimmte Zeit gewählt, hat außer anderen Funktionen namentlich auch die Aufsicht über die Erfüllung der den Mitgliedern der Kammer obliegenden Pflichten zu üben und die ehrengerichtliche Strafgewalt zu handhaben. Im ehrengerichtlichen Verfahren entscheidet er erstinstanzlich als Ehrengericht in der Besetzung von fünf Mitgliedern. Der Vorstand wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und Schriftführer, sowie Stellvertreter für Beide.

Vorstand der Anwaltskammer:

Geheimer Justizrath Otto Gase zu Altenburg, Vorsitzender. Rechtsanwalt Dr. iur. **Lothar Henning** zu Greiz, Stellvertreter des Vorsitzenden. Justizrath Dr. iur. **Hermann Reiß** zu Jena, Schrift- und Kassführer. Rechtsanwalt **Otto Härtel** zu Rudolstadt, Stellvertreter des Schrift- und Kassführers. Justizrath Dr. iur. **Bartenstein** zu Meiningen. Justizrath **Emil Sartorius** zu Coburg. Justizrath Dr. **Bernard** zu Eisenach. Justizrath **Rudolph Müller** zu Gera. **E. A. Müller** zu Gotha. Justizrath **August Stapff** zu Weimar.

**Bei Gerichten des Großherzogthums zugelassene Mitglieder
der Anwaltskammer:**

A) Bei dem Oberlandesgericht Jena:

Conrad Alberti, Richard Göring, Dr. iur. Ernst Harmening ✠
(Lippe E.Kr.3.), Rudolf Jacobs (Rett.Med.), Carl König, Justizrath,
Dr. iur. Ludwig Ruhlstedt, Hermann Raaser, Oskar Schönmann,
Hermann Stapff, Max Strupp, Dr. iur. Hermann Zeiß, Justizrath;
sämmtlich zu Jena.

B) Bei den Landgerichten:

1. **Weimar:** Dr. iur. Wilhelm Böttger, Otto Erhardt, Dr. iur. Paul
Flinker und Leopold Fries zu Weimar. Richard Göring zu Jena.
Dr. iur. Paul Günther, Gustav Hofmann und Dr. iur. Hans
Holbein zu Weimar. Carl König, Justizrath zu Jena. Carl
Kronfeld, Edgar Leinhos, Dr. iur. Jvo Lüheler, August
Mardersteig und Georg Mardersteig zu Weimar. Walther
Müller zu Großrudestedt. Dr. iur. Viktor Neumann, Paul
Salzmann, Adolf Sommer, August Stapff, Justizrath, Paul
Trübft und Dr. iur. Werner Voigt, Justizrath; sämmtlich zu
Weimar. Dr. iur. Hermann Zeiß, Justizrath zu Jena ☉
(Pr.E.Kr.2.)
2. **Eisenach:** Dr. iur. Alfred Appelius, Adolf Rakenstein, Dr. iur.
W. Rörner und Carl Pfeiffer zu Eisenach. Dr. iur. Adolf Roth-
schild und Friedrich Schenk zu Ilmenau. Dr. iur. Adolf Sommer-
feld, Theobald Speyer und Dr. iur. Max Wernick, Justizrath,
zu Eisenach.
3. **Gera:** Paul Barthel zu Gera. Dr. iur. Franz Busch zu Cuba.
Dr. iur. Gustav Bittner, Willy Degenkolb, Julius Friedemann,
Carl Gerhardt, Hermann Haller, Hermann Hiffbach und Rudolf
Jahn zu Gera. Rudolf Maul, Justizrath zu Weida. Dr. iur.
Gustav Mengel zu Untermyhaus. Rudolf Müller zu Gera.
Georg Schliß zu Schleiz. Dr. iur. Alfred Schlotter, Dr. iur.
Robert Schmidt, Robert Henry Sorger und Dr. iur. Johannes
Wedekind zu Gera.

C) Bei den Amtsgerichten:

Allstedt: Dr. iur. Gustav Gebser zu Allstedt ✠ ✠.
Großrudestedt: Walther Müller zu Großrudestedt.
Jena: Richard Göring und Justizrath Carl König zu Jena.
Ilmenau: Friedrich Schenk und Dr. iur. Adolf Rothschild zu Ilmenau.
Reußstadt a./O.: Dr. iur. Paul Dietrich.
Weimar: Dr. iur. Wilhelm Böttger, Justizrath August Stapff und
Dr. iur. Werner Voigt, Justizrath; sämmtlich zu Weimar.

Sachverständigenvereine.

Nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 11. Juni 1870 über das Urheberrecht an Schriftwerken, Abbildungen, musikalischen Kompositionen und dramatischen Werken (RSBl. S. 339 ff.) und der Instruktion des Bundeskanzleramts vom 12. Dezember 1870 (RSBl. S. 621 ff.) bestehen gemeinsam für das Großherzogthum Sachsen, die Herzogthümer Sachsen-Coburg und Gotha, die Fürstenthümer Schwarzburg-Sondershausen, Reuß älterer und Reuß jüngerer Linie ein litterarischer und ein musikalischer Sachverständigenverein mit dem Sitze in Weimar (Minist.-Bes. v. 13. Juni und 4. September 1871, Reg.-Bl. S. 117 und 141).

Ferner bestehen für dieselben Staaten auf Grund der Reichsgesetze vom 9. Januar 1876 über das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste (RSBl. S. 4 ff.), vom 10. Januar 1876 über den Schutz der Photographien gegen unbefugte Nachbildung (RSBl. S. 8 ff.) und vom 11. Januar 1876 über das Urheberrecht an Mustern und Modellen (RSBl. S. 11 ff.), sowie nach Maßgabe der vom Reichskanzleramt unter dem 29. Februar 1876 über die Zusammensetzung und den Geschäftsbetrieb der künstlerischen, photographischen und gewerblichen Sachverständigenvereine veröffentlichten Bestimmungen (RCentr.-Bl. v. 1876, S. 117 ff.; 1879, S. 490 ff.) ein künstlerischer, ein photographischer und ein gewerblicher Sachverständigenverein mit dem Sitze in Weimar (Minist.-Bes. v. 11. und 12. Januar 1878, Reg.-Bl. S. 5 ff.).

I. Litterarischer Sachverständigen-Verein.

Mitglieder.

Ministerialdirektor, Staatsrath Dr. Carl Ruhn zu Weimar, Vorsitzender.
Geheimer Hofrath Dr. Carl Ruland, Direktor des Museums und des Goethe-National-Museums daselbst, stellvertretender Vorsitzender.
Oberbaurath Ernst Kriesche daselbst.
Oberbibliothekar, Geheimer Hofrath Paul von Bojanowski daselbst.
Geheimer Hofrath, Professor Dr. Bernhard Suphan, Direktor des Goethe- und Schiller-Archivs daselbst.
Hofbuchdruckereibesitzer und Verlagsbuchhändler Albert Hartung daselbst.
Universitätsprofessor Dr. Eduard Rosenthal zu Jena.

Stellvertreter.

Gymnasialdirektor, Professor Dr. Otto Apelt zu Eisenach.
Gymnasialdirektor, Geheimer Hofrath Dr. Ludwig Weniger zu Weimar.
Finanzrath Dr. iur. Carl Rebe daselbst.

II. Musikalischer Sachverständigen-Verein.

Mitglieder.

Ministerialdirektor, Staatsrath Dr. Paul Krause zu Weimar, Vorsitzender.
Geheimer Hofrath Dr. Carl Ruland daselbst, stellvertretender Vorsitzender.
Generalmusikdirektor, Hofkapellmeister z. D. Dr. Eduard Lassen daselbst.
Geheimer Hofrath Carl Müllerhartung, Direktor der Großherzoglichen Musikschule daselbst.
Universitätsmusikdirektor, Professor Dr. Ernst Raumann zu Jena.
Professor Hermann Thureau zu Eisenach.
Professor Litz zu Gotha.

Stellvertreter.

Hoforganist a. D. Wilhelm Gottschalg zu Weimar.
Hofbuchdruckereibesitzer und Verlagsbuchhändler Albert Hartung daselbst.

III. Künstlerischer Sachverständigen-Verein.

Mitglieder.

Geheimer Hofrath Dr. Carl Nuland zu Weimar, Vorsitzender.
Direktor des Herzoglichen Museums in Gotha Dr. Carl Burgold, stellvertretender Vorsitzender.
Se. Erlaucht Graf von Schlit, gen. von Görz, Direktor der Großherzoglichen Kunstschule in Weimar.
Theodor Hagen, Professor an der Großherzoglichen Kunstschule daselbst.
Hofbuchdruckereibesitzer und Verlagsbuchhändler Albert Hartung daselbst.
Zwei Stellen d. Zt. unbesetzt.

Stellvertreter.

Fabrikant, Kommerzienrath Hermann Ranmann zu Ilmenau.
Max Theby, Professor an der Großherzoglichen Kunstschule in Weimar.
Maler und Zeichenlehrer Eduard Weichberger daselbst.

IV. Photographischer Sachverständigen-Verein.

Mitglieder.

Geheimer Hofrath Dr. Carl Nuland zu Weimar, Vorsitzender.
Direktor des Herzoglichen Museums in Gotha Dr. Carl Burgold, stellvertretender Vorsitzender.
Hofphotograph Friedrich Hertel zu Weimar.
Hofbuchhändler Alexander Guschke daselbst.
Maler, Professor Sixt Thon daselbst.
Dr. Paul Rudolph, Leiter der photographischen Werkstätten von Carl Zeiß in Jena.
Eine Stelle d. Zt. unbesetzt.

Stellvertreter.



Photograph Carl Schwier zu Weimar.
Hofbuchdruckereibesitzer und Verlagsbuchhändler Albert Hartung daselbst.

V. Gewerblicher Sachverständigen-Verein.

Mitglieder.

Geheimer Hofrath Dr. Carl Nuland zu Weimar, Vorsitzender.
Ministerialdirektor, Staatsrath Dr. Carl Ruhn daselbst, stellvertretender Vorsitzender.
Hoflieferant, Kaufmann Otto Saar daselbst.
Geheimer Kommerzienrath Wilhelm Hansen zu Gotha.
Kaufmann Paul Rästner zu Weimar.
Hofjuwelier Theodor Müller daselbst.
Fabrikbesitzer Oskar Otto zu Greiz.
Fabrikbesitzer, Kommerzienrath Emil Wiedemann zu Apolda.
Ofenfabrikant, Hoftöpfer Hermann Schmidt zu Weimar.
Eine Stelle d. Zt. unbesetzt.

Stellvertreter.

Kommerzienrath Moriz Graßer zu Coburg.
Kaufmann Arno Aréhan zu Weimar .
Architekt, Hofbaumeister Otto Mindert daselbst.
Fabrikbesitzer Janz Müller jun. zu Greiz.
Hofschüler Hermann Scheidemantel zu Weimar .
Kommerzienrath Max Fasold zu Blankenhain.
Mühlenbesitzer Hugo Woltersdorf zu Arnstadt.

Das Departement des Kultus.

Das Departement umfaßt die Angelegenheiten des Kultus und des öffentlichen Unterrichts.

I. Für die evangelische Landeskirche bildet das Kultusdepartement gemäß der Verordnungen vom 25. September 1849 und vom 25. November 1874 die oberste Behörde namentlich für die äußeren und gemischten kirchlichen Angelegenheiten, während die rein kirchlichen und geistlichen Angelegenheiten, wie sie in der Oberkonsistorialordnung vom 27. Januar 1804 § II. unter A. B. C. näher bezeichnet sind (mit Ausschluß der Schulangelegenheiten), dem im Kultusdepartement kollegialisch eingerichteten Kirchenrathe zugewiesen sind. Ueber die Angelegenheiten, in welchen die Mitwirkung der Landessynode oder doch des ständigen Ausschusses der Landessynode erforderlich ist, hat die Synodalordnung vom 29. März 1873 §§ 16—20 und 36 Bestimmung getroffen. Die Superintendenturen und Kircheninspektionen stehen in anderen als den zum Geschäftskreis des Kirchenraths gehörigen, rein kirchlichen und geistlichen Angelegenheiten unmittelbar unter dem Kultusdepartement. (Vergl. Reg.-Bl. v. 1849, S. 178 ff.; v. 1873, S. 45 ff. und v. 1874, S. 377 ff.)

Gegenüber der katholischen Kirche, den jüdischen Gemeinden und allen Religionsgesellschaften überhaupt ist das Kultusdepartement die oberste staatliche Aufsichtsbehörde.

II. In Angelegenheiten des öffentlichen Unterrichts erstreckt sich die Thätigkeit des Kultusdepartements auf die Volksschule und die dieselbe ergänzenden Lehr- und Erziehungsanstalten nebst den für die Zwecke derselben bestehenden Lehrerseminaren, die Realschulen, Realgymnasien und Gymnasien, die Landesuniversität sammt den mit ihr verbundenen wissenschaftlichen und Uebungsanstalten und die übrigen Anstalten für Wissenschaft und Kunst: das Großherzogliche Hoftheater und die Hofkapelle, die Musik- und Theaterchule, die Bibliothek, die der historischen Forschung dienenden Archive, die wissenschaftlichen und Kunstsammlungen, Zeichenschulen u. s. w.

Sitz: im rothen Schloß, Markt Nr. 15.

Chef.

Se. Excellenz Rudolf von Pawel-Mammigen, Wirklicher Geheimer Rath  (f. Staatsministerium Seite 97).

Ministerialdirektor.

Dr. iur. Carl Ruhn, Staatsrath .

Vortragende Rätthe.

Max Bollert, Geheimer Regierungsrath  (H.Sachs.Ern.H.O.3.)

Constantin von Goebel, Regierungsrath.

Dr. phil. Paul Krumbholz, technischer Referent für das Schulwesen, auftragsweise (Pr.Lw.D.2.)

Oberbaurath Kriesche, } technische Referenten für das Bauwesen,
Baurath Reichenbecher, } (s. Finanzdepartement).
Baurath Spindler, }

Secretariat, Archiv und Ranglei.

Franz Tonndorf, Rath, Ministerialsekretär. — Rudolph Gastein, Ministerialarchivsekretär. — Hermann Rothe, Ministerialkanzleisekretär. Carl Speiser, Ministerialkanglist.

Kasserverwaltung und Revision.

Eduard Böhmel, Rath, Ministerialkassirer und Rechnungsführer der Stiftungen und Stipendien. — Hugo Hartmann, Kasseassistent. Carl Haubold, Ministerialrevisor. — Hugo Beyer, Revisionsassistent. Ministerialarchivsekretär Gastein, Kostenrechner. — Ministerialkanzleisekretär Rothe, Kostenbuchführer.

Diener.

Carl Brückner, Ministerialkangleidner $\text{ö.s. } \text{C.}$ — Heinrich Werner, Ministerialbote $\text{ö.s.m.Schw. } \text{C.}$ (Pr.E.Kr.2.)

Die evangelische Landeskirche.

Zahl der derselben angehörenden Einwohner 324 718.

Der Kirchenrath.

An Stelle des durch Verordnung vom 25. September 1849 aufgehobenen Oberkonfistoriums erster und zweiter Abtheilung wurde durch besondere Verordnung von demselben Tage im Kultusdepartement bis zur Neugestaltung der evangelischen Landeskirche für rein kirchliche und geistliche Angelegenheiten derselben, wie sie bis dahin von dem Oberkonfistorium geleitet worden waren, ein kollegialischer Kirchenrath errichtet, welcher, nachdem er in der Synodalordnung vom 29. März 1873 als fortbestehend anerkannt worden war, eine entsprechende anderweite Ordnung durch die Verordnung vom 25. November 1874 erhielt. Derselbe besteht hiernach aus dem Chef des Kultusdepartements als Vorsitzendem, einem weltlichen rechtsverständigen Mitgliede, welches der Landesfürst ernennt, und einer vom Landesfürsten berufenen Anzahl von Geistlichen der Landeskirche. Die Mitglieder des ständigen Synodalausschusses nehmen an der Berathung und Beschlussfassung in den gesetzlich bestimmten Angelegenheiten als stimmberechtigte außerordentliche Mitglieder Theil. Dem Kirchenrathe sind neben den durch besondere Gesetze bestimmten Geschäftsobliegenheiten die rein kirchlichen und geistlichen Angelegenheiten, wie sie in der Oberkonfistorialordnung vom 27. Januar 1804 § II unter A. B. C. bezeichnet sind (mit Auschluss der Schulangelegenheiten), zugewiesen. In den Geschäftsbereich desselben gehören namentlich: die Vorbereitung der Vorlagen der Kirchenregierung an die Landessynode und der mit derselben zu treffenden Verabschiedungen, die Aufsicht über die Lehre und den Kultus, die Mitwirkung bei Anordnung und Ueberwachung des Religionsunterrichts, die Anordnungen hinsichtlich des Gottesdienstes und der Liturgie, die Einrichtung der Kirchen und die fortlaufende Aufsicht über dieselben, die Aufrechterhaltung der Kirchenzucht in den bestehenden Grenzen, die Kirchenvisitationen, die Beschließung über Zwangsmaßregeln gegen Gemeinden, welche bei Uebernahme oder Erfüllung gesetzlicher Leistungen widerpenfig oder säumig sind, die Entscheidungen über Aenderungen in den Parochialbezirken oder Parochialverbänden, die Prüfung, Ordination und Vereidung der Geistlichen, die Vorbereitung derselben zum geistlichen Amt, die Vorschläge bei Besetzung geistlicher Stellen, die Berufung und Einführung der Geistlichen, vorbehaltlich der bei Patronats- und Wahlstellen den Patronen oder Gemeinden zustehenden Rechte, die Entscheidungen über

Einwendungen der Gemeinden gegen die für sie bestimmten Geistlichen, wie über das Vorhandensein der kanonischen Eigenschaften der präsentirten Geistlichen, die zeitweilige Abordnung von Hilfsgeistlichen, die Anordnung vikariatweiser Verwaltung geistlicher Stellen, die Anträge auf Emeritirung von Geistlichen, die Aufsicht und Disziplin über die Geistlichen, insbesondere auch aus Anlaß von Beschwerden über den Mißbrauch der geistlichen Gewalt, wobei zu Maßregeln der Versetzung, Dienstentlassung, Amtenhebung oder Entziehung der Rechte des geistlichen Standes, des Wartegeldes, Pensionszuschusses oder einer oder mehrerer Dienstalterszulagen die landesfürstliche Entschließung einzuholen ist, die kirchlichen Dispensationen, soweit dieselben nicht den Superintendenten überwiesen sind, bezüglich die Einholung der landesfürstlichen Entscheidung darüber, und anderes mehr. In den bezeichneten Angelegenheiten stehen dem Kirchenrathe das Recht der Anordnung und die Befugnisse der höheren Instanz innerhalb der bestehenden Gesetze und Verordnungen zu. Wo ein Beschluß des Kirchenraths der Bestätigung des Landesfürsten bedarf, oder wo dem Letzteren die selbständige Entscheidung zusteht, hat der Chef des Kultusdepartements die landesfürstliche Entschließung einzuholen. Die Kircheninspektionen und Superintendenturen stehen in den zum Geschäftskreis des Kirchenraths gehörigen Angelegenheiten unter dem Kirchenrath. Die Geschäftsordnung ist die kollegialische; die Anwesenheit von vier Mitgliedern genügt zur Beschlußfassung, die minder wichtigen laufenden Sachen kann der Vorsitzende unter Zustimmung der in Weimar wohnenden Mitglieder des Kirchenraths erledigen. Zur Beschlußfassung in den Angelegenheiten, welche dem durch den ständigen Synodalausschuß verstärkten Kirchenrathe zugewiesen sind, ist erforderlich, daß mindestens drei Mitglieder dieses Ausschusses außer vier ordentlichen Mitgliedern des Kirchenraths Theil nehmen. Der Kirchenrath versammelt sich auf Zusammenberufung des Vorsitzenden, und zwar der ordentliche Kirchenrath regelmäßig alle Monate, der durch den Synodalausschuß verstärkte Kirchenrath, so oft es sich nöthig macht (vergl. Reg.-Bl. v. 1874, S. 377 ff.).

Vorsitzender.

Se. Excellenz Wirklicher Geheimer Rath von Pawel-Rammingen.
Stellvertretender Vorsitzender: Geheimer Kirchenrath Dr. Nicolai zu Alstedt.

Ordentliche Mitglieder.

Weltliche: Staatsrath Dr. Ruhn zu Weimar. — Geistliche: Geheimer Kirchenrath Dr. Nicolai zu Alstedt. Geheimer Kirchenrath Dr. Fürtsch zu Mellingen. Kirchenrath Bogenhard zu Blankenhain. Kirchenrath Buttig zu Auma. Kirchenrath Dr. Spinner zu Weimar.

Außerordentliche Mitglieder.

Die Seite 148 genannten Mitglieder des ständigen Synodalausschusses.

Die Landessynode.

Durch die Synodalordnung vom 29. März 1873 ist der verheißene Weiterbau der Verfassung der evangelischen Landeskirche auf dem durch die Kirchengemeindeordnung vom 24. Juni 1851 gelegten Grunde in Ausführung gebracht worden. Danach besteht eine Landessynode, welche dazu bestimmt ist, sämmtlichen evangelischen Kirchengemeinden des Großherzogthums eine geordnete Vertretung bei der Kirchenregierung zu gewähren. An dem Bestenmißstande in der evangelischen Landeskirche des Großherzogthums wird durch die Synodalordnung nichts geändert und auch jeder einzelnen Kirchengemeinde bleibt ihr bisheriger Bestenmißstand ausdrücklich gewahrt, dergestalt, daß sie zu einer Aenderung desselben nicht genöthigt werden kann. Die Landessynode tritt ordentlicher Weise alle vier Jahre, außerordentlicher Weise so oft zusammen, als das Bedürfniß es erfordert. Die Landessynode besteht aus 35 Mitgliedern, und zwar aus vier Mitgliedern — 2 aus dem geistlichen, 2 aus dem Laienstande —, welche der Landesherr ernimmt, einem Abgeordneten der theologischen Fakultät der Universität Jena, fünfzehn geistlichen und fünfzehn weltlichen Abgeordneten, welche in 15 Wahlbezirken von sämmtlichen evangelischen Kirchengemeindevorständen durch geistliche und weltliche Wahlmänner gewählt werden. Für jede ordentliche Landessynode findet eine neue

Wahl, bezüglich Ernennung, aller ihrer Mitglieder statt. Die Einberufung, Vertagung und Schließung der Landessynode erfolgt nach landesherrlicher Bestimmung. Dieselbe kann vom Landesherrn aufgelöst werden. Die Landessynode hat den Zustand der evangelischen Landeskirche zu beobachten und die in Bezug hierauf ihr nöthig scheinenden Anträge bei der Kirchenregierung zu stellen; auch hat sie bei Begründung neuer und Abänderung schon bestehender Diözesen begutachtend mitzuwirken. Nur mit Zustimmung der Landessynode können Aenderungen in den Statuten des Pfarrwitwenfiskus vorgenommen werden. Das Bekenntniß kann einen Gegenstand weder der Beschlußfassung der Synode, noch der kirchlichen Gesetzgebung überhaupt bilden. Wohl aber können unter dieser Voraussetzung mit Zustimmung der Landessynode neue kirchengesetzliche Normen in Bezug auf Kirchenverfassung und Kirchenzucht, Gottesdienst und Lehrordnung, namentlich auch neue Katechismen, biblische Geschichten, Gesangbücher und Agenden eingeführt werden. Aber auch wenn Kirchenregierung und Landessynode sich über die Einführung neuer Formen des Gottesdienstes, neuer Gesangbücher, Katechismen und Agenden einigen und hiernach Anordnung getroffen wird, kann durch letztere gleichwohl keine Gemeinde gegen ihren Willen zu einer Aenderung dessen, was in dieser Beziehung seither bei ihr bestand, genöthigt werden. Die Sitzungen der Landessynode sind in der Regel öffentlich. Die Synode wählt ihren Präsidenten, zwei Vizepräsidenten und zwei Schriftführer aus ihrer Mitte selbst. Dem Landesherrn ist vorbehalten, zu den Verhandlungen der Synode im Plenum wie in den Ausschüssen Kommissare ohne Stimmrecht abzuordnen, welche auf Verlangen jederzeit gehört werden müssen. Alle die Gesetzgebung und Verwaltung der Landeskirche betreffenden Beschlüsse der Synode, mit Ausnahme der Beschwerden und Anträge, können nur mit landesherrlicher Sanction ausgeführt werden.

Jede ordentliche Synode bestellt vor ihrem Schlusse einen ständigen Ausschuss für die Zwischenzeit bis zum Beginne der nächsten ordentlichen Synode. Derselbe besteht aus dem Präsidenten der Landessynode, als dem Vorsitzenden auch dieses Ausschusses, und aus vier von der Synode aus ihrer Mitte gewählten Gliedern, zwei geistlichen und zwei weltlichen. Dieser Ausschuss hat das Recht, in den Zeiten, wo die Synode nicht selbst versammelt ist, bei dringlichen Anlässen der Kirchenregierung Wünsche und Beschwerden vorzutragen; auch ist er befugt, durch das eine oder andere seiner Glieder den Generalvisitationen der einzelnen Diözesen beizuwohnen. Wenn es sich 1. um Befetzung geistlicher Stellen, 2. um Dienstentlassung, Amtsenthebung oder Entziehung der Rechte des geistlichen Standes, des Wartegeldes, Pensionszuschusses, einer oder mehrerer Dienstalterszulagen, Streichung aus der Kandidatenliste, Untersuchung gegen Geistliche wegen der Lehre, 3. um Entscheidung über die Bedenken einer Gemeinde gegen Gabe, Lehre und Wandel des für sie bestimmten Geistlichen, 4. um Entscheidung über das Vorhandensein der kanonischen Eigenschaften eines von einem Patron präsentirten Geistlichen, gegen dessen Bestätigung Zweifel erhoben werden, 5. um Zwangsmaßregeln gegen eine Gemeinde, welche sich der Uebernahme oder Erfüllung gesetzlicher Leistungspflichten entziehen will, 6. um Aenderungen in den Parochialbezirken und Parochialverbänden oder endlich 7. um solche Angelegenheiten handelt, über welche sonst noch um ihrer Wichtigkeit willen der Kirchenrath selbst eine gemeinsame Berathung und Verständigung wünscht, nehmen die Mitglieder des ständigen Ausschusses an der Berathung und Beschlußfassung des Kirchenraths als stimmberechtigte außerordentliche Mitglieder Theil. Diese Theilnahme ist durch spätere kirchengesetzliche Bestimmungen auch noch auf verschiedene andere Angelegenheiten erstreckt worden. Ferner steht auch dem Kirchenrath wie dem Kultusdepartement das Recht zu, den Ausschuss in Angelegenheiten, für welche eine gemeinsame mündliche Berathung nicht vorgeschrieben ist, um sein schriftliches Gutachten anzugehen. Der Ausschuss versammelt sich, so oft es sich nöthig macht und entweder sein Vorsitzender oder der Kirchenrath ihn einberuft.

Für die Landessynode und den ständigen Synodalausschuss besteht die unter Zustimmung der Synode ertheilte Geschäftsordnung vom 16. Januar 1895.

Bergl. Reg.-Bl. v. 1873, S. 45 ff. und v. 1895, S. 49 ff.

Die erste ordentliche Landessynode trat im Jahre 1874, die zweite im Jahre 1878, die dritte im Jahre 1882, die vierte im Jahre 1886, die fünfte im Jahre 1890, die sechste im Jahre 1894, die siebente im Jahre 1898 zusammen. Für die laufende Synodalperiode, welche im Jahre 1902 endet, sind

Mitglieder der Synode:

A) durch landesherrliche Ernennung:

Geheimer Kirchenrath Dr. Nicolai zu Alstedt.
Adjunkt Köhler zu Bippachedelhausen.
Bezirksdirektor Dr. Euden-Abdenhausen zu Eisenach.
Professor Dr. Drews zu Jena.

B) durch Wahl der theologischen Fakultät der Universität Jena:

Geheimer Kirchenrath, Professor Dr. Hilgenfeld zu Jena.

C) durch Wahl der Kirchengemeindevorstände:

- im I. Wahlbezirk: Kirchenrath Dr. Spinner zu Weimar, Professor Dr. Köhler daselbst (zum Ersaz: Archidiaconus Bacc. theol. Jacobi zu Weimar, Seminarlehrer Dr. Hübner daselbst).
- im II. Wahlbezirk: Pfarrer Bolland zu Ulrichshausen, Geheimer Rath Dr. Appellus zu Eisenach (zum Ersaz: Pfarrer Böhler zu Oberweimar, Bürgermeister Lang zu Ulla).
- im III. Wahlbezirk: Kirchenrath Bogenhard zu Blankenhain, Bürgermeister-Stellvertreter Hergt zu Ilmenau (zum Ersaz: Adjunkt Dr. Engler zu Blankenhain, Bürgermeister Schneider daselbst).
- im IV. Wahlbezirk: Pfarrsubstitut Gerstung zu Schmiedstedt, Rektor Fischer zu Apolda (zum Ersaz: Archidiaconus Bacc. theol. Neumärker zu Apolda, Bürgermeister Heyme zu Dorffulda).
- im V. Wahlbezirk: Superintendent Dr. Spieß zu Großrudestedt, Oberamtsrichter Kehler daselbst (zum Ersaz für das weltliche Mitglied: Rittergutsbesitzer Strauß zu Alperstedt; der Ersazmann für das geistliche Mitglied ist verstorben).
- im VI. Wahlbezirk: Superintendent Dr. Behr zu Buttstädt, Justizrath Dr. Ackermann daselbst (zum Ersaz: Pfarrer Beckold zu Teutleben, Lehrer Böttger zu Giebstedt).
- im VII. Wahlbezirk: Pfarrer Böhler zu Landgrafroda, Oberamtmann Richter zu Heggenrod (zum Ersaz: Pfarrer Osterloh zu Wolfersstedt, Bürgermeister Schmidt zu Einsdorf).
- im VIII. Wahlbezirk: Superintendent Dr. Braasch zu Jena, Schulrath Stier zu Apolda (zum Ersaz: Pfarrer Ackermann zu Wenigenjena, Professor Dr. Wilhelm zu Jena).
- im IX. Wahlbezirk: Superintendent Rauch zu Dornburg, Professor Dr. Rippold zu Jena (zum Ersaz: Pfarrer Floß zu Deutnitz, Lehrer Thieme zu Dornburg).
- im X. Wahlbezirk: Superintendent Dr. Kiefer zu Eisenach, Schulrath Ackermann daselbst (zum Ersaz: Archidiaconus Traber zu Eisenach, Hofrath Dr. Frerichs daselbst).
- im XI. Wahlbezirk: Superintendent a. D. Kirchenrath Hunnius zu Weimar, Se. Excellenz Wirklicher Geheimer Rath, Oberkammerherr, Freiherr von Rotenhan auf Neuenhof (zum Ersaz: Pfarrer Dr. Matthes zu Farnroda, Lehrer Hesse zu Jfta).
- im XII. Wahlbezirk: Oberpfarrer Böhmel zu Berka a./W., Lehrer Floel zu Rieselbach (zum Ersaz: Adjunkt Anhalt zu Tiefenort, Bürgermeister Wagner zu Gerstungen).

- im XIII. Wahlbezirk: Superintendent **Bach** zu Dermbach, Lehrer **Freiß** zu Reichenhausen (zum Ersatz: Pfarrer **Hohl** zu Helmershausen, Rektor **Rabich** zu Kaltennordheim).
- im XIV. Wahlbezirk: Pfarrer, Superintendent a. D. **Frenkel** zu Neunhofen, Geheimer Justizrath **Schenk** zu Neustadt a./D. (zum Ersatz: Pfarrer **Böttger** zu Oberpöllnitz, Rektor **Winger** zu Neustadt a./D.)
- im XV. Wahlbezirk: Superintendent **Leberl** zu Weida, Kammerherr Major **von Zehmen** zu Markersdorf b./Berga (zum Ersatz: Pfarrer **Löpfer** zu Leichwitz, Rektor **Feine** zu Weida).

Vorstand der Synode.

Präsident: Geheimer Rath, Landgerichts-Präsident a. D. Dr. **Appelins** zu Eisenach.

Erster Vizepräsident: Geheimer Kirchenrath Dr. **Nicolai** zu Allstedt.

Zweiter Vizepräsident: Se. Excellenz Wirklicher Geheimer Rath, Oberkammerherr, Freiherr **von Rotenhan** auf Neuenhof.

Schriftführer.

Oberamtsrichter Dr. **Adermann** zu Buttstädt, Superintendent **Bach** zu Dermbach.

Ständiger Synodalausschuß.

Vorsitzender: der Präsident der Synode. Stellvertreter: der erste, event. der zweite Vizepräsident der Synode.

Geistliche Mitglieder: Superintendent Dr. **Brausch** zu Jena und Superintendent Dr. **Spieß** zu Großrudstedt. Stellvertreter: Pfarrer, Superintendent a. D. **Frenkel** zu Neunhofen und Superintendent Dr. **Kiefer** zu Eisenach.

Weltliche Mitglieder: Se. Excellenz Wirklicher Geheimer Rath, Oberkammerherr, Freiherr **von Rotenhan** auf Neuenhof und Geheimer Justizrath **Schenk** zu Neustadt a./D. Stellvertreter: Gymnasiallehrer, Professor Dr. **Röhler** zu Weimar und Schulrath **Stier** zu Apolda.

Diözesanverwaltung.

Durch die Ministerialverordnung vom 22. September 1879 (Reg.-Bl. S. 484) sind die Diözesen, welche zugleich die Kircheninspektionsbezirke bilden, neu abgegrenzt worden, und zwar dergestalt, daß sie der Regel nach mit den Bezirken der Amtsgerichte zusammenfallen, dabei jedoch jede in einem andern Bezirke als der Mutterkirche gelegene Filialkirche unter der Kircheninspektion steht, in deren Bezirke die Mutterkirche liegt. Es bestehen jetzt 21 Diözesen und Kircheninspektionsbezirke.

Den Diözesen sind Superintenden ten vorgefetzt, denen in der Regel Adjunkten zur Seite stehen. Die Diözesen führen den Namen nach dem Sitze der ihnen vorgefetzten Superintendentur.

Die Kircheninspektionen werden aus dem Superintenden ten des Bezirks oder in dessen Behinderung aus dem ihn vertretenden Superintendentur-Adjunkten als geistlichem Mitglied und aus einem für seine Person beauftragten evangelischen Amtsrichter, für welchen zugleich ein Stellvertreter ernannt wird, als weltlichem Mitglied gebildet. Den Namen führt die Kircheninspektion nach dem Sitze des Amtsgerichts.

Die General- und Spezialkirchenvisitationen erfolgen nach der Kirchenvisitationsordnung vom 16. November 1887 (Reg.-Bl. S. 303). Ueber die Leitung des kirchlichen

Gemeindelebens hat die Kirchengemeindeordnung vom 24. Juli 1895 (Reg.-Bl. S. 277) Bestimmungen getroffen. Die Kirchengemeindevorstände haben die Kirchengemeinden zu vertreten und bilden die unterste Stufe in der Organisation der kirchlichen Behörden. Die ihnen zunächst vorgesetzten Behörden sind die Kircheninspektionen und in rein kirchlichen Angelegenheiten die Superintendenturen.

Diözes Allstedt.

Dieselbe umfaßt den Bezirk des Amtsgerichts Allstedt; 11 Pfarochien, 11 Mutterkirchen, 2 Tochterkirchen, 1 Schloßkapelle; 12 Geistliche.

Das Oberpfarramt (nach Maßgabe der deshalb bestehenden, durch gerichtliches Erkenntniß befähigten Obervanz), das Dicalonat zu Allstedt und die Pfarrstellen zu Hengendorf und Kalbsrieth sind Privatpatronatsstellen, alle übrigen Pfarrstellen, sowie die Filialpfarrei Röschpiffel sind landesherrlichen Patronats.

Superintendentur.

Geheimer Kirchenrath, Oberpf. Dr. Nicolai, Superintendent. — Kirchenrath Dr. Schwabe zu Niederröblingen, Adjunkt.

Weltliches Mitglied der Kircheninspektion.

Oberamtsrichter, Geheimer Justizrath Rind. Stellvertreter: Amtsrichter Schwarz.

Geistliche Stellen.

Allstedt: Oberpf., Geheimer Kirchenrath Dr. Nicolai, Superint. —
Dial. Stein.

Einsdorf: Pf. Plöthner.
Einzigen: Pf. Hadelich.
Hengendorf: Pf. Kräuter.
Kalbsrieth: Pf. Fischer.

Landgrafroda: Pf. Böhler.

Mittelhausen: Pf. Ludwig.

Niederröblingen: Pf. Kirchenrath
Dr. Schwabe, Adjunkt.

Oblisleben: Pf. Wader. — Dial.:
unbesetzt.

Winkel: Pf. Schott, Subst.

Wolferstedt: Pf. Osterloß.

Diözes Apolda.

Dieselbe umfaßt den Bezirk des Amtsgerichts Apolda mit Ausnahme des zur Diözes Buttstädt gehörigen Filialortes Wersdorf; 19 Pfarochien, 20 Mutterkirchen, 16 Tochterkirchen; 20 Geistliche.

Die Pfarrstelle zu Niedertrebra und mit gewisser Beschränkung die Pfarrstelle zu Stadtulza sind Privatpatronatsstellen, alle übrigen sind landesherrlichen Patronats.

Superintendentur.

Oberpf. Röhler, Superintendent. — Pf. Superintendent a. D. Meßner zu Niederroßla, Adjunkt.

Weltliches Mitglied der Kircheninspektion.

Oberamtsrichter Pils. Stellvertreter: Amtsrichter Dr. Deinhardt und Raumburg.

Geistliche Stellen.

Apolda: Oberpf. Röhler, Superintendent. — Archidiaf. Baoc.
theol. Neumärker. — Dial.
Dr. Schwabe.

Bergsulza: Pf. Binder.

Flursiedt: Pf. Alberti.

Großheringen: Pf. Winter, Subst.
Haimichen: Pf. Schröder.

Mattstedt: Pf. Gänzel.

Niederroßla: Pf. Meßner, Superintendent a. D., Adjunkt.

Niedertrebra: Pf. Schreckenbach.

Oberroßla: Pf. Bacc. theol. Dr.

Gering.

Oßmannstedt: Pf. Gerstung, Subst.

Pfuhlsborn: mit Wormstedt verbunden.

Reisdorf: Pf. Färber.

Schöten: Pf. Thieme.

Stadtsulza: Pf. Gerold.

Sulzbach: Pf. Rüdiger.

Utenbach: Pf. Lonnendorf, Subst.

Widerstedt: Pf. Ahrendt.

Wormstedt: Pf. Weilinger.

Zottelstedt: Pf. Jöbst.

Diözes Auma.

Dieselbe umfaßt den Bezirk des Amtsgerichts Auma mit Ausnahme des zur Diözes Neustadt a./D. gehörigen Filialortes Röhmitz; 12 Parochien, 12 Mutterkirchen, 18 Tochterkirchen; 11 Geistliche.

Die Oberpfarrstellen zu Auma und Triptis, die Pfarrstellen zu Döhlen, Forstwoltersdorf und Kopitzsch sind landesherrliche Stellen, alle übrigen sind — bez. mit gewissen Einschränkungen — Privatpatronatsstellen. Der Rittergutsbesitzer von Lemnitz als Kollator der Filiale Lemnitz und Traun ist befugt, bei Einführung eines neuen Geistlichen in Kopitzsch diesem hinsichtlich der Filiale eine besondere Votationsurkunde auszustellen.

Superintendentur.

Kirchenrath, Oberpf. Wuttig, Superintendent. — Oberpf. Superintendent a. D. Bollert zu Triptis, Adjunkt.

Weltliches Mitglied der Kircheninspektion.

Amtsrichter Krahmer zu Neustadt a./D. stellvertretend.

Geistliche Stellen.

Auma: Oberpf. Kirchenrath Wuttig,

Superint. — Diak. Apfelfeldt.

Braunsdorf: Pf. Schubarth.

Döhlen: d. Zt. unbesetzt.

Forstwoltersdorf: Pf. Witzschel.

Kopitzsch: Pf. Saalfeld.

Mosbach: Pf. Förster, Subst.

Oberpöllnitz: Pf. Wöttger.

Schönborn: Pf. Bernhardt.

Schwarzbach: Pf. Fischer.

Stelzendorf: d. Zt. unbesetzt.

Triptis: Oberpf. Bollert, Superintendent a. D., Adjunkt. —

Diak.: unbesetzt.

Wenigenauma: Pf. Günther.

Diözes Blankenhain.

Dieselbe umfaßt den Bezirk des Amtsgerichts Blankenhain und den zum Amtsgerichtsbezirk Weimar gehörigen Filialort Bollersroda; 18 Parochien, 18 Mutterkirchen, 24 Tochterkirchen; 19 Geistliche.

Die Pfarrstelle zu Dienstedt (bei je der dritten Besetzung) und die Pfarrstelle zu Lannroda sind Privatpatronatsstellen, alle übrigen sind landesherrliche Patronats, jedoch steht dem Kirchengemeindevorstand in Blankenhain bei Neubesetzung der Oberpfarrstelle daselbst die Ausfertigung der Votationsurkunde zu.

Superintendentur.

Kirchenrath, Oberpf. Bogenhard, Superintendent. — Diakonus Dr. Engler, Adjunkt.

Weltliches Mitglied der Kircheninspektion.

Oberamtsrichter Küstner. Stellvertreter: Amtsrichter Dr. Rippold.

Geistliche Stellen.

Verfa: Pf. Gärtner.	Magdala: Pf. Döte.
Blankenhain: Oberpf. Kirchenrath	Mechelroda: Pf. Senffert.
Bogenhard, Superintendent. —	Niebersynberstedt: Pf. Henßgen.
Diak. Dr. Engler, Adjunkt. —	Nittersdorf: Pf. Bod.
Buchart: Pf. Henbel.	Saalsborn: Pf. Wiegmann, Verweser.
Dienstedt: Pf. Seidel.	Stadtrenda: Pf. Becker.
Göttern: Pf. Wächter.	Sundremda: Pf. Kühn.
Heilsberg: Pf. Dankwitz.	Tannroda: Pf. Kießling.
Hochdorf: Pf. Jünger.	Thangelstedt: Pf. Tauber.
Hohenfelden: Pf. Fuchß.	Tonndorf: Pf. Dietrich, Subst.

Diözes Buttfeldt.

Dieselbe umfaßt den Bezirk des Amtsgerichts Buttfeldt, sowie den zum Amtsgerichtsbezirk Apolda gehörigen Filialort Versdorf; 22 Parochien, 22 Mutterkirchen, 6 Tochterkirchen; 22 Geistliche.

Die Oberpfarrstelle zu Buttfeldt und die Pfarrstellen zu Buttfeldt, Ellersleben, Großneuhäusen, Guthmannshäusen, Kleinneuhäusen, Krauthelm, Nernsdorf, Nirmsdorf, Obersleben sind Privatpatronatsstellen, die übrigen sind landesherrlichen Patronats.

Superintendentur.

Oberpf. Bacc. theol. Dr. Behr, Superintendent. — Pf. Schreckenbach zu Rastenberg, Adjunkt.

Weltliches Mitglied der Kircheninspektion.

Oberamtsrichter, Justizrath Dr. Adermann. Stellvertreter: Amtsrichter Thierbach.

Geistliche Stellen.

Buttfeldt: Pf. Alberts.	Kleinneuhäusen: Pf. Franke.
Buttfeldt: Oberpf. Bacc. theol.	Krauthelm: Pf. Haupt.
Dr. Behr, Superintendent. —	Leutenthal: Pf. Seiler.
Diak. Bacc. theol. Schillbach.	Mannstedt: Pf. Böhler.
Ellersleben: mit Obersleben verbunden.	Nernsdorf: Pf. König.
Ellersleben: Pf. Gülland.	Nirmsdorf: Pf. Kunze.
Gebstedt: Pf. Jacobi.	Oberreizen: Pf. Haase.
Großbrembach: Pf. Franke.	Obersleben: Pf. Walter.
Großneuhäusen: Pf. Böhler.	Pfiffelbach: Pf. Förtßch.
Guthmannshäusen: Pf. Sommer.	Rastenberg: Pf. Schreckenbach, Abj.
Harbisleben: Pf. Henbel.	Rudersdorf: Pf. Schunke.
	Teutleben: Pf. Pehold.

Willersfeldt: Pf. Einschmann.

Diözes Greuzburg.

Dieselbe umfaßt den Bezirk des Amtsgerichts Eisenach mit Ausnahme der Stadt Eisenach und des nach Frauensee (Diözes Gerstungen) eingepfarrten Ortes Dönges; 18 Parochien, 19 Mutterkirchen, 15 Tochterkirchen; 20 Geistliche.

Die Pfarrstelle zu Ruhla ist Gemeindevahlstelle, die Pfarrstellen zu Bischofsroda, Melborn, Neuenhof und Stedtfeld, sowie die Diakonatsstelle zu Greuzburg sind Privatpatronatsstellen, alle übrigen sind landesherrlichen Patronats.

Superintendentur.

Oberpf. Reinhard, Superintendent. — Pf. Bacc. theol. Liebe zu Marktsuhl, Abjunkt.

Weltliches Mitglied der Kircheninspektion.

Oberamtsrichter, Justizrath Dr. Katenbacher zu Eisenach. Stellvertreter: Amtsrichter Dr. Jungheer und Amtsrichter Dr. Schenk daselbst.

Geistliche Stellen.

Bischofroda: Pf. Böger.
Kreuzburg: Oberpfarrer Reinhard,
Superint. — Diak.: Koll. Henkel.
Edardtshausen: Pf. Weigand.
Ettenhausen: Pf. Hättig.
Farnroda: Pf. Dr. Matthes.
Großenlupnig-Wenigenlupnig: Pf.
Rind zu Großenlupnig. — Vikar
Bley zu Wenigenlupnig.
Jfta: Pf. Stod.

Mabelungen: Pf. Schneyer.
Marktsuhl: Pf. Bacc. theol. Liebe, Abj.
Melborn: Pf. Rittel.
Mihla: Pf. Röttchan.
Mosbach: Pf. Jacobi.
Neuenhof: Pf. Palmer.
Pferdsdorf: Pf. Gartenstein.
Ruhla: Pf. Hörstemann.
Scherbda: Pf. Müller.
Seebach: Pf. Brodrecht.

Stedtfelbt: Pf. Pauli.

Diözes Dermbach.

Dieselbe umfaßt den Bezirk des Amtsgerichts Lengsfeld und die evangelische Gemeinde Geisa im Bezirk des Amtsgerichts daselbst mit Ausnahme der zur Diözes Bacha gehörigen Orte Kaiseroda (eingepfarrt nach Tiefenort) und Merters (eingepfarrt nach Dorndorf); 8 Pfarochien, 7 Mutterkirchen, 1 Tochterkirche und 1 Kapelle; 8 Geistliche.

Die Pfarrstelle zu Dermbach ist Gemeindevahlstelle, die Pfarrstellen zu Gehaus, Lengsfeld und Weilar sind Privatpatronatsstellen, die übrigen sind landesherrlichen Patronats.

Superintendentur.

Pf. Bach, Superintendent.

Weltliches Mitglied der Kircheninspektion.

Oberamtsrichter Stephanns zu Lengsfeld. Stellvertreter: Amtsrichter Bertram zu Bacha.

Geistliche Stellen.

Dermbach: Pf. Bach, Superint.
Gehaus: Pf. Zitter.
Geisa: Pf. Stein.
Lengsfeld: Pf. Brandt.

Dechsen: Pf. Mehner.
Urnshausen: Pf. Franke.
Weilar: Pf. Dreßler.
Wiesenthal: Pf. César.

Diözes Dornburg.

Dieselbe umfaßt aus dem Amtsgerichtsbezirke Jena die Orte: Altengönna, Beulbar, Beutnig, Bürgel, Dornburg, Dorndorf, Dothen, Frauenprießnig, Gerega, Gniebsdorf, Golmsdorf, Grabsdorf, Graitschen, Großlöbichau, Hirschroda, Jenalöbnig, Jmsdorf, Kleintröbzig, Kleinlöbichau, Krippendorf, Lehesten, Lößerschütz, Mertendorf, Naschhausen, Naura, Nausnig, Nerkewitz, Neuengönna, Poppendorf, Porstendorf, Porzdorf, Rodau, Rodigast, Röbigen, Steudnig, Taupadel, Lautenburg, Thalbürgel, Walbeck, Weßdorf, Wilsdorf, Wogau; 14 Pfarochien, 15 Mutterkirchen, 13 Tochterkirchen; 15 Geistliche.

Die sämtlichen Pfarrstellen sind landesherrlichen Patronats; die Rittergutsbesitzer zu Forstendorf haben jedoch das Patronatrecht über die Kirche zu Neungönnna; bei Einführung eines neuen Geistlichen in Nerkewitz lassen sie demselben eine Votation überreichen.

Superintendentur.

Oberpf. Rauch, Superintendent. — Pf. Weilingen zu Dorndorf, Adjunkt.

Weltliches Mitglied der Kircheninspektion.

Oberamtsrichter, Justizrath Staeps zu Jena. Stellvertreter: Amtsrichter Dr. Schmid daselbst.

Geistliche Stellen.

Altengönnna: Pf. Freund.
Deutnitz-Golmsdorf: Pf. Flos.
Bürgel: Pf. Stäbe.
Dornburg: Oberpf. Rauch, Superint.
— Kollab. Ranisch.
Dorndorf: Pf. Weilingen, Adjunkt.
Dothen: Pf. Franke.
Frauenprießnitz: Pf. Drescher.

Graitschen: Pf. Brehmer.
Großlobichau: Pf. Schwarz.
Nerkewitz: Pf. Agel.
Lampabel: Pf. Eichhorn.
Lautenburg: Pf. Homroth.
Thalbürgel: Pf. Bacc. theol. Freytag.
Wehdorf: Pf. Brännlich, Subst.

Diözes Stadt Eisenach.

Dieselbe umfaßt die Stadt Eisenach nebst Zubehör; 1 Pfarodie, 4 Kirchen; 6 Geistliche.

Bei der Oberpfarrstelle und den Diakonatsstellen steht dem Kirchengemeindevorstande, bei der Stiftspredigerstelle dem Verwaltungsrathe des Diakonissenhauses zu Eisenach das Präsentationsrecht zu.

Superintendentur.

Oberpf. - Substitut Dr. Rießer, Superintendent.

Weltliches Mitglied der Kircheninspektion.

Oberamtsrichter, Justizrath Dr. Katenbacher. Stellvertreter: Amtsrichter Dr. Jungherr und Amtsrichter Dr. Schenk.

Geistliche Stellen.

Oberpf. - Substitut Dr. Rießer,
Superintendent.
Archidiaconus Trabert.
Erster Diaconus Hertel.

Zweiter Diaconus Mämpel.
Kollaborator Braasch.
Stiftsprediger Brauer.

Diözes Gerstungen.

Dieselbe umfaßt den Bezirk des Amtsgerichts Gerstungen und den nach Frauenfee eingepfarrten Ort Dönges aus dem Amtsgerichtsbezirk Eisenach; 9 Pfarodien, 9 Mutterkirchen, 8 Tochterkirchen; 9 Geistliche.

Die Pfarrstellen zu Lauchröben und Unterellen werden abwechselnd vom Landesherrn und Privatpatron besetzt, die übrigen Pfarrstellen sind landesherrlichen Patronats.

Superintendentur.

Pf. Lic. theol. Stölten, Superintendent. — Pf. Pfaff zu Neustädt, Adjunkt.

Weltliches Mitglied der Kircheninspektion.

Oberamtsrichter Mehner. Stellvertreter: **Amtsrichter Dr. Langershausen.**

Geistliche Stellen.

Verla: Oberpf. Böhmel. Diakonus Nicolai.
Dantmarshausen: Pf. Bähn, Subst.
Fernbreitenbach: Pf. Harz.
Frauensee: Pf. Schenk.
Gersfungen: Pf. Lic. theol. Stölten.

Herda: Pf. Couvreur.
Lauchröden: Pf. Zimmeler.
Neustädt: Pf. Pfaff, Adjunkt.
Unterellen: unbesetzt (wird von Lauchröden aus verwaltet).

Diözes Großrudestedt.

Dieselbe umfaßt den Bezirk des Amtsgerichts Großrudestedt; 18 Pfarochien, 18 Mutterkirchen, 2 Tochterkirchen; 17 Geistliche.

Hinsichtlich der Pfarrstellen zu Kleinbrembach, Schloßvippach und Stotternheim steht den Gemeinden das Wahlrecht unter gewissen Einschränkungen zu; die Pfarrstellen zu Alperstedt, Edstedt, Kranichborn, Martovippach, Nöbda, Orlishausen und mit gewisser Beschränkung die Pfarrstelle zu Dielsdorf sind Privatpatronatsstellen, die übrigen Pfarrstellen sind landesherrlichen Patronats.

Superintendentur.

Pf. Dr. Spieß, Superintendent. — **Pf. Köhler** zu Vippachedelhausen, Adjunkt.

Weltliches Mitglied der Kircheninspektion.

Oberamtsrichter Kehler. Stellvertreter: **Amtsrichter Hörschelmann.**

Geistliche Stellen.

Alperstedt: Pf. Dr. Kästner.
Dielsdorf: Pf. Gutzzeit.
Edstedt: Pf. Raffow.
Großrudestedt: Pf. Dr. Spieß, Superintendent.
Hagleben: d. St. unbesetzt.
Kleinbrembach: Pf. Stöckner.
Kleinrudestedt: Pf. Koch.
Kranichborn: Pf. Frank.
Martovippach: Pf. Linde.

Mittelhausen: Pf. Eberhardt, Subst.
Nöbda: Pf. Gäntschmann.
Orlishausen: Pf. Gräf.
Niethnordhausen: Pf. Leiske.
Schloßvippach: Pf. Ludwig.
Spröttau: Pf. Schulz.
Stotternheim: Pf. Bez, Subst.
Vippachedelhausen: Pf. Köhler, Adjunkt.
Vogelsberg: Pf. Elle.

Diözes Jena.

Dieselbe umfaßt den Bezirk des Amtsgerichts Jena mit Ausnahme der zur Diözes Dornburg gehörigen Orte; 14 Pfarochien, 14 Mutterkirchen, 18 Tochterkirchen; 17 Geistliche.

Die Oberpfarr- und die Archidiaconatsstelle zu Jena, sowie abwechselnd die Diakonats- und Garnisonpredigerstelle daselbst sind Privatpatronatsstellen, die übrigen Pfarrstellen sind landesherrlichen Patronats.

Superintendentur.

Oberpf. Dr. Braunsch, Superintendent. — **Pf. Breller** zu Zwätzen, Adjunkt.

Weltliches Mitglied der Kircheninspektion.

Oberamtsrichter, Justizrath Staepf. Stellvertreter: Amtsrichter Dr. Schmid.

Geistliche Stellen.

Bucha: Pf. Wlißsch.
Burgau: Pf. Möbins.
Cospeba: Pf. Gildenapfel.
Döbritschen: Pf. Henge, Subst.
Großschwabhausen: Pf. Erfurth.
Jena: Oberpf. Dr. Braasch, Superintendent. — Archidiaconus Dr. Aufarth. — Gramms, Diaconus und Garnisonprediger. — Gabler, Kollaborator.

Jenaprießnitz: Pf. Dse.
Jfferstedt: Pf. Händel, Subst.
Kuniz: Böhme.
Lobeda: Oberpf. Nagel. — Dial.: Kollaborator Eichhorn.
Maua: Pf. Stöckner.
Rothenstein: Pf. Ett.
Wenigenjena: Pf. Adermann.
Zwätzen: Pf. Preller, Adjunkt.

Diözes Ilmenau.

Dieselbe umfaßt den Bezirk des Amtsgerichts Ilmenau; 6 Parochien, 6 Mutterkirchen, 4 Tochterkirchen; 7 Geistliche.

Die Pfarrstelle zu Martinroda ist Privatpatronatsstelle, alle übrigen Pfarrstellen sind landesherrlichen Patronats.

Superintendentur.

Oberpf. Winter, Superintendent. — Diaconus Stöckner, Adjunkt.

Weltliches Mitglied der Kircheninspektion.

Oberamtsrichter Fißcher. Stellvertreter: Amtsrichter Hansen.

Geistliche Stellen.

Bösleben: Pf. Buchmann.
Heßba: Pf. Klettner.
Ilmenau: Oberpf. Winter, Superintendent. — Dial. Stöckner, Adj.

Martinroda: Pf. Eichhorn.
Roda: Pf. Bauer.
Stückerbach: Pfarrvikar Tröge.

Diözes Kaltennordheim.

Dieselbe umfaßt den Bezirk des Amtsgerichts Kaltennordheim mit Ausnahme von Föhlitz, Müdenhof, Steinberg und Jella, deren Einwohner zum größten Theile der römisch-katholischen Kirche angehören, sowie den zum Amtsgerichtsbezirk Weisa gehörigen, nach Brunnhardtshausen eingepfarrten Hof „Hochrain“; 11 Parochien, 11 Mutterkirchen, 12 Tochterkirchen; 10 Geistliche.

Die Pfarrstelle zu Frankenheim ist Privatpatronatsstelle; die Pfarrstelle zu Reibhardtshausen ist Gemeindegewaltstelle; die übrigen Pfarrstellen sind landesherrlichen Patronats.

Superintendentur.

Superintendentur: d. St. unbesezt. — Pf. Werner zu Oberweid, Adjunkt.

Weltliches Mitglied der Kircheninspektion.

Oberamtsrichter Braungart. Stellvertreter: Amtsrichter Dr. Lohe.

Geistliche Stellen.

Empfertshausen: Pf. Salzmann.	Kaltensundheim: Pf. Ett.
Fischbach: Pf. Bacc. theol. Kohl- schmidt.	Kaltenwestheim: Pf. Höl.
Frankenheim: Pf. Schulz.	Reidhartshausen: Pf. Lüber.
Helmershausen: Pf. Hohl.	Oberweib: Pf. Werner, Adjunkt.
Kaltensundheim: b. St. unbesezt.	Wohlmuthhausen: Pf. Reifart.
	Zillbach: Pf. Reuter.

Diözes Meiningen.

Dieselbe umfaßt den Bezirk des Amtsgerichts Weimar mit Ausschluß der Residenzstadt Weimar, des zur Diözes Udestedt gehörigen Filialorts Gutendorf und des zur Diözes Blankenhain gehörigen Filialorts Vollersroda, sowie den zum Amtsgerichtsbezirk Diefelbach gehörigen Filialort Jffero da; 30 Parochien, 30 Mutterkirchen, 19 Tochterkirchen; 29 Geistliche.

In Udestedt steht der Gemeinde das Patronatrecht über die Pfarrstelle zu; die Pfarrstellen zu Udestedt, Schwabsdorf und Schwerstedt sind Privatpatronatsstellen, die übrigen Pfarrstellen sind landesherrlichen Patronats. In Nohra wird bis auf Weiteres das Präsentationsrecht alternirend vom Rittergutsbesitzer in Jffero da, in Troistedt alternirend vom Rittergutsbesitzer in Vergern ausgeübt.

Superintendentur.

Geheimer Kirchenrath Dr. Fürtsch, Superintendent. — Pf. Labes zu Hottelstedt, Adjunkt.

Weltliches Mitglied der Kircheninspektion.

Oberamtsrichter, Justizrath Kohlschmidt zu Weimar. Stellvertreter: Amtsgerichtsrath Hunsche daselbst.

Geistliche Stellen.

Ballstedt: Pf. Bacc. theol. Maul.	Neumarkt: Pf. Lusche.
Berlstedt: Pf. Henschel.	Niedergrunstedt: Pf. Thälben.
Daasdorf b./D.: Pf. Leinhard.	Nohra: Pf. Franke.
Denstedt: Pf. Henke.	Oberweimar: Pf. Bieler.
Gabernsdorf: Pf. Schwabe.	Ottmannshausen: Pf. Chemnitz.
Großcromsdorf: Pf. Grane.	Ramsla: Pf. Schwabe, Subst.
Großobringen: Pf. Selle.	Sachsenhausen: unbesezt (wird von Wohlsborn aus verwaltet).
Heichelheim: Pf. Junger.	Schwabsdorf: Pf. Dr. Neumann.
Hottelstedt: Pf. Labes, Adjunkt.	Schwerstedt: Pf. Genzel.
Kapellendorf: Pf. Bacc. theol.	Taubach: Pf. Tröge.
Meiner.	Tiefurt: Pf. Langenberg.
Legesfeld: Pf. Henke.	Troistedt: Pf. Steinert.
Lehnstedt: Pf. Rupperecht.	Ulla: Pf. Müller.
Liebstedt: Pf. Deichmüller.	Utrichshausen: Pf. Holland.
Meiningen: Pf. Geheimer Kirchen- rath Dr. Fürtsch, Superintendent.	Umpferstedt: Pf. Fleischer.
	Wohlsborn: Pf. Werten.

Diözes Neustadt a./O.

Dieselbe umfaßt den Bezirk des Amtsgerichts Neustadt a./O. und den zum Amtsgerichtsbezirk Auma gehörigen Filialort Köthnitz; 19 Parochien, 19 Mutterkirchen, 24 Tochterkirchen, 1 Kapelle; 21 Geistliche.

Die Oberpfarrstelle zu Neustadt a./D. und die Pfarrstellen zu Dreba, Dreißsch, Linda, Moberwitz, Neunhofen, Billingsdorf und Weltwitz sind landesherrlichen Patronats, die übrigen sind — bez. mit gewisser Beschränkung — Privatpatronatsstellen. Der Rittergutsbesitzer von Miesitz als Kirchenpatron von Zwadau ist befugt, bei Einführung eines neuen Geistlichen in Billingsdorf diesem hinsichtlich des Filials Zwadau eine besondere Vokationsurkunde zuzustellen.

Superintendentur.

Oberpf. Müdel, Superintendent. — Pf. Superintendent a. D. Freukel zu Neunhofen, Adjunkt.

Weltliches Mitglied der Kircheninspektion.

Oberamtsrichter Haenert. Stellvertreter: Amtsrichter Krahmer.

Geistliche Stellen.

Daumitzsch: Pf. Gräf.
Dreba: Pf. Stier.
Dreißsch: Pf. Stubenrauch.
Knau: Pf. Kauft, Subst.
Kolba: Pf. Schimmel.
Kospoda: Pf. Haase.
Langenbembach: Pf. Rothmann.
Linda: Pf. Stiebrich.
Moberwitz: Pf. Wölkel.
Neunhofen: Pf. Freukel, Superint.
a. D., Adjunkt.

Neustadt: Oberpf. Müdel, Superintendent. — Archidiaf. Wänischer.
— Diaf. Dännebief.
Mimritz: Pf. Junkelmann.
Oberoppurg: Pf. Hufelb.
Oppurg: Pf. Ritter.
Billingsdorf: Pf. Wille.
Schöndorf b./M.: Pf. Weise.
Vollmannsdorf: Pf. Schmidt.
Weira: Pf. Weßhoff.
Weltwitz: Pf. Helmrich.

Diözes Oßheim.

Dieselbe umfaßt den Bezirk des Amtsgerichts Oßheim; 4 Parochien, 4 Mutterkirchen, 1 Tochterkirche; 4 Geistliche.

Die sämtlichen Pfarrstellen sind landesherrlichen Patronats.

Superintendentur.

Pf. Bärkner, Superintendent. — Pf. Koch zu Sondheim, Adjunkt.

Weltliches Mitglied der Kircheninspektion.

Oberamtsrichter Steinberger. Stellvertreter: Amtsrichter Dr. Lohse zu Kaltennordheim.

Geistliche Stellen.

Oßheim: Pf. Bärkner, Superint.
Sondheim: Pf. Koch, Adjunkt.

Stetten: Pf. Kaiser.
Urspringen: Pf. König, Subst.

Diözes Mellestedt.

Dieselbe umfaßt den Bezirk des Amtsgerichts Mieselbach mit Ausnahme des zur Diözes Mellingen gehörigen Filialortes Mferoda, sowie den zum Amtsgerichtsbezirk Weimar gehörigen Filialort Gntendorf; 17 Parochien, 17 Mutterkirchen, 10 Tochterkirchen; 16 Geistliche.

Die Pfarrstellen zu Großmößen, Metzbach, Linderbach und Obernissa sind landesherrlichen Patronats; in Eichelhorn besteht ein alternirendes Privatpatronat, und die übrigen Pfarrstellen sind Gemeindevahlstellen unter gewissen Einschränkungen.

Superintendentur.

Pf. Ritter, Superintendent. — **Pf. Lölle** zu Eichelborn, Adjunkt.

Weltliches Mitglied der Kircheninspektion.

Oberamtsrichter, Justizrath Schmidt zu Wieselbach. Stellvertreter:
Amtsrichter Dr. Vogt daselbst.

Geistliche Stellen.

Azmanssdorf: Pf. Krippendorf, Substitut.	Mönchenholzhausen: Pf. Dr. Kohl- schmidt.
Beckstedtssträß: Pf. Lic. theol. Dr. Schulze.	Niederzimmern: Pf. Franke.
Eichelborn: Pf. Lölle, Adjunkt.	Obernissa: d. Zt. unbesetzt (wird von Eichelborn und Klettbach aus- verwaltet).
Großmölsen: Pf. Stüd.	Ollendorf: Pf. Dose.
Hopfgarten: Pf. Neuhner.	Schwerborn: Pf. Köbling.
Kerspleben: Pf. Dose.	Udestedt: Pf. Ritter, Superint.
Kleinmölsen: Pf. Sturm.	Ußberg: Pf. Wiesel, Verweser.
Klettbach: Pf. Alberti.	Wieselbach: Pf. Zunkel.
Linderbach: Pf. Rügler.	

Diözes Bacha.

Dieselbe umfaßt den Bezirk des Amtsgerichts Bacha und aus dem Amtsgerichts-
bezirk Lengsfeld den nach Tiefenort eingepfarrten Ort Kaiseroda, sowie den nach
Dorndorf eingepfarrten Ort Merters; 6 Pfarochien, 6 Mutterkirchen, 2 Tochterkirchen;
7 Geistliche.

Die sämtlichen Pfarrstellen sind landesherrlichen Patronats.

Superintendentur.

Oberpf. Stöckner, Superintendent. — **Pf. Anhalt** zu Tiefenort,
Adjunkt.

Weltliches Mitglied der Kircheninspektion.

Oberamtsrichter Dr. Krug. Stellvertreter: **Amtsrichter Bertram**.

Geistliche Stellen.

Dorndorf: Pf. Riese.	Bacha: Oberpf. Stöckner, Super- intendent. — Diaconus Gruber .
Pferdsdorf: Pf. Friderici.	Völkershäusen: Pf. Kohlschmidt.
Sünna: Pf. Krehan.	
Tiefenort: Pf. Anhalt, Adjunkt.	

Diözes Weida.

Dieselbe umfaßt den Bezirk des Amtsgerichts Weida; 18 Pfarochien, 18 Mutter-
kirchen, 23 Tochterkirchen und 1 Kapelle; 20 Geistliche.

Die Pfarrstellen zu Gutmitsch, Markersdorf b./h., Eirbis, Steinsdorf, Leichwiz,
Beitzberg und die Oberpfarrstelle zu Weida sind landesherrlichen Patronats, die übrigen
Pfarrstellen sind Privatpatronatsstellen.

Superintendentur.

Oberpf.-Subst. Leberl, Superintendent. — **Oberpf. Gensenhäuser**
zu Verga, Adjunkt.

Weltliches Mitglied der Kircheninspektion.

Oberamtsrichter, Justizrath Trautvetter. Stellvertreter: Amtsrichter Friderici und Lunder.

Geistliche Stellen.

Berga: Oberpf. Genßenhainer, Adjunkt. — Kollaboratur d. St. unbesetzt.
Burlersdorf: Pf. Reißer.
Clodra: Pf. von Lüpke.
Culmisch: Pf. Hoffmann.
Endschütz: Pf. Müller.
Friedrich: Pf. Kleinschmidt.
Markersdorf: Pf. Kirchner.
Münchenbernsdorf: Oberpfarrer Liebeskind. — Diaconus Hand-schumacher.

Niederpölnitz: Pf. Koch.
Stribis: Pf. Ruener zu Wolfsgesäth.
Steinsdorf: Pf. Müller.
Teichwitz: Pf. Töpfer.
Teichwolframsdorf: Pf. Buhler.
Thranitz: Pf. Garthe.
Veitzberg: Pf. Gräfe zu Cronschwitz.
Waltersdorf: Pf. Keller.
Weida: Oberpfarr-Subst. Leberl, Superintendent. — Archidiaconus Dr. Ludwig. — Dial. Meier.

Wolfersdorf: d. St. unbesetzt.

Diözes Haupt- und Residenzstadt Weimar.

Dieselbe umfaßt die Residenzstadt Weimar mit Kleinroda, Rügendorf und Wallendorf.

Es bestehen in derselben 3 Parochien: die Parochie der Hofkirche, der Garnisonkirche und der Stadtkirche, mit 2 Kirchen (der Hofkirche und der Stadtkirche) nebst der Schloßkapelle und der Kapelle des Sophienhauses; 7 Geistliche. Die Parochialverhältnisse sind durch Regulativ vom 1. Dezember 1827 und die Ministerial-Bekanntmachung vom 15. Februar 1891 geordnet, die der Garnisonkirche durch besonderes Regulativ vom 6. November 1872. Für die Hofkirche besteht die besondere Kirchengemeindeordnung vom 2. September 1870. Die Stellen des Oberhofpredigers und des Hofpredigers sind landesherrliche Patronatsstellen, die geistlichen Stellen der Stadtgemeinde sind — bez. mit gewissen Einschränkungen — Gemeindepatronatsstellen.

Vergl. Reg.-Bl. v. 1827, S. 91 ff. und v. 1891, S. 16; v. 1870, S. 79 und v. 1872, S. 415 ff.

Superintendentur.

Kirchenrath Dr. Spinner, Superintendent.

Weltliches Mitglied der Kircheninspektion.

Oberamtsrichter, Justizrath Kohnschmidt. Stellvertreter: Amtsgerichtsrath Hufschke.

Geistliche Stellen.

- a) bei der Hofgemeinde: Oberhofprediger Dr. Spinner, Kirchenrath. — Hofprediger Dilthey. — Kollaborator Preßsch.
- b) bei der Garnisongemeinde: Garnisonprediger Dilthey.
- c) bei der Stadtgemeinde: Oberpfarrer, Kirchenrath Dr. Spinner, Superintendent. — Archidiaconus Bacc. theol. Jacobi. — Diaconus Arper. — Stiftsprediger Schmidt.
- d) am Sophienhaus: Pfarrer Ernst.

Tokio in Japan.

Die deutsche evangelische Gemeinde zu Tokio mit Yokohama ist im Jahre 1885 begründet und mit Höchster Genehmigung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs im Jahre 1886 auf ihren Antrag der evangelischen Landeskirche des Großherzogthums angeschlossen, sowie dem Großherzoglichen Kirchenrathe unterstellt worden.

Pfarrer: Hans Haas.

Shanghai in China.

Die am 9. November 1892 gegründete deutsche evangelische Gemeinde daselbst hat sich mit Höchster Genehmigung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs im Jahre 1895 der evangelischen Landeskirche des Großherzogthums angeschlossen und ist dem Großherzoglichen Kirchenrathe unterstellt.

Pfarrer: Lic. theol. Heinrich Sadmann.

Anstalten zu Gunsten der evangelischen Geistlichen.

1. Centralfonds für die evangelische Geistlichkeit.

Der am 1. Januar 1876 errichtete Centralfonds für die evangelische Geistlichkeit, welcher bei dem Kultusdepartement verwaltet wird, ist dazu bestimmt, den evangelischen Geistlichen, insoweit als deren in dem Kirchengesetz vom 30. September 1898 festgesetzte Mindestbesoldungen — bei weniger als 5 Dienstjahren 1800 Mark, bei 5 bis 10 Dienstjahren 2100 Mark, bei 10 bis 15 Dienstjahren 2400 Mark, bei 15 bis 20 Dienstjahren 2700 Mark, bei 20 bis 25 Dienstjahren 3100 Mark, bei 25 oder mehr Dienstjahren 3500 Mark; für Superintendenten bei weniger als 15 Dienstjahren 2700 Mark — weder aus dem Stelleinkommen selbst, noch durch das Ortskirchenrath gedeckt werden können, die erforderlichen Zuschüsse zu leisten. Auf 15—20 Pfarr- oder Diakonatsstellen werden nur die zwei ersten, auf 20—30 Pfarr- oder Diakonatsstellen nur die drei ersten Alterszulagen gewährt. Diejenigen Geistlichen, welche neben ihrem Pfarramte zugleich eine Superintendentur zu verwalten haben, erhalten neben der Besoldung ihrer Dienstaltersklasse Dienstzulagen im Betrage von 300—600 Mark. Die Einnahmen des Fonds bestehen d. Zt. in einem Beitrage von jährlich 166000 Mark aus der Hauptstaatskasse, in jährlichen Beiträgen der Ortskirchenräthe von $\frac{1}{2}$ Prozent ihres werbenden Vermögens, in dem Ertrage des Bilanzgutes erledigter Pfarrstellen, soweit dieses dem Pfarrwittwenfiskus nicht zusteht, in Besoldungsabzügen, welche den Geistlichen von weniger als 25 Dienstjahren, deren Stelleinkommen eine bestimmte Höhe übersteigt, nach der Zahl der Dienstjahre und nach der Höhe des Stelleinkommens zu machen sind, und in den Zinsen der Kapitalreserve.

Bergl. Reg.-Bl. v. 1898, S. 251 f.

Im Jahre 1897 haben die Einnahmen betragen: 114000 Mark aus Staatsmitteln, 10042,70 Mark Beiträge der Kirchen, 18236,15 Mark Besoldungsabzüge, 4787,53 Mark Pfarrbalanzgelder, 7996,44 Mark Kapitalzinsen; die Ausgaben 114871,50 Mark Besoldungszuschüsse an Geistliche, 7176,42 Mark Zuschüsse an Geistliche auf besonders beschwerlichen Stellen, 12909,94 Mark an Superintendenten, 40,95 Mark Insgemein. Die Zuschüsse wurden gezahlt an 13 Geistliche zur Erfüllung von 1700 Mark, an 65 zur Erfüllung von 2000 Mark, an 40 zur Erfüllung von 2300 Mark, an 17 zur Erfüllung von 2600 Mark, an 10 zur Erfüllung von 2900 Mark, an 45 zur Erfüllung von 3200 Mark und an 14 Superintendenten zur Erfüllung von 2900 und 3500 Mark.

Die verzinslich angelegte Reserve betrug am Schlusse des Jahres 1897 204813,01 Mark.

Sitz: zu Weimar im rothen Schloß, Markt Nr. 15.

Rechnungsführer: Ministerialassessor, Rath Böhmel.

2. Pensionsanstalt für die evangelischen Geistlichen.

Diese Anstalt, welche zugleich mit der allgemeinen Pensionsanstalt für die Wittwen und Waisen der evangelischen Geistlichen unter der unmittelbaren Aufsicht und Leitung des Kultusdepartements verwaltet wird, ist durch das Regulativ vom 23. Dezember 1874 zum Zwecke der Erhöhung der Ruhegehälter der Geistlichen der evangelischen Landeskirche errichtet worden. Ihre regelmäßigen Einkünfte bestehen namentlich 1. in der von der gedachten allgemeinen Pensionsanstalt für die Wittwen und Waisen abzugebenden Hälfte der nach dem Statut vom 17. Dezember 1892 zu entrichtenden Antritts- und Beförderungsgelder der Mitglieder dieser Anstalt, sowie der nach diesem Statut zu zahlenden jährlichen Beiträge derselben, 2. in den jährlichen Beiträgen der evangelischen Kirchen von $\frac{1}{2}$ Prozent ihres werbenden Vermögens, 3. in Kapitalzinsen und 4. in einem Zuschusse aus Staatsmitteln von d. Zt. 13500 Mark jährlich. Die den in Ruhestand tretenden Geistlichen zu gewährende Erhöhung des Ruhegehaltes besteht in einem Zuschusse zu dem zur Pension zu ziehenden hälftigen Stelleinkommen. Dieser Zuschuß wird nach Maßgabe der vorhandenen Mittel bis zu solchem Betrage gewährt, daß der Emeritirte im Ganzen so viel erhält als die Pension beträgt, welche einem Staatsdiener des Großherzogthums von gleichem Dienstfeinkommen und gleichem Dienstalter gesetzlich zu Theil werden würde. Bei Ermittlung des Zuschusses bleibt jedoch derjenige Theil des Stelleinkommens außer Betracht, welchen der betreffende Geistliche über die gesetzliche Mindestbesoldung seiner Dienstaltersstufe hinaus bezieht. Dagegen wird die einem Superintendenten verwilligte Dienstzulage bei Berechnung des Zuschusses mit in Betracht gezogen. Vergl. Kirchengesetz vom 30. September 1898, Reg.-Bl. S. 258 f. — Zur Unterstützung bedürftiger emeritirter Geistlicher stehen jährlich 600 Mark zur Verfügung. Vergl. Ziffer 3 der Erklärungsschrift der Synode vom 10. September 1898, S. 109 der Schriftstücke.

Die Einnahmen der Anstalt betrugen im Jahre 1898: 9862,93 Mark Beiträge der Geistlichen, 320 Mark Antritts- und Beförderungsgelder derselben, 13046,06 Mark Kirchenbeiträge, 945 Mark Kapitalzinsen; die Ausgaben: 22933,94 Mark Pensionszuschüsse, 394,69 Mark Verwaltungsaufwand, 600 Mark Insgesamt; am Schlusse des Jahres 1898 betrug die Zahl der Pensionszuschüsse 25 und die verzinsslich angelegte Reserve 25000 Mark.

Sitz: zu Weimar im rothen Schloß, Markt Nr. 15.

Rechnungsführer: Ministerialkassirer, Rath Böhmel.

3. Allgemeine Pensionsanstalt für die Wittwen und Waisen der evangelischen Geistlichen.

Durch Statut vom 20. Dezember 1854 sind die besonderen Pfarrwittwenkassen, die zuvor für den Weimarschen, den Eisenachischen und den Neustädter Kreis bestanden, in die „Allgemeine Pensionsanstalt für die Wittwen und Waisen der evangelischen Geistlichen des Großherzogthums“ vereinigt worden. Zur Theilnahme an dieser Anstalt sind nach den unterm 17. Dezember 1892 errichteten neuen Satzungen alle definitiv angestellten evangelischen Geistlichen des Landes verpflichtet. Sie entrichten ein Antrittsgeld von 2 Prozent ihres Dienstfeinkommens und jährliche Beiträge von 2 Prozent desselben Einkommens. Von diesen Antrittsgeldern und Beiträgen bezieht der allgemeine Pfarrwittwenfiskus die Hälfte für sich; die andere Hälfte ist von ihm an die Pensionsanstalt für die evangelischen Geistlichen abzugeben. Seine weiteren Einkünfte bestehen namentlich in den Zinsen des Kapitalvermögens der Anstalt, den Erträgen von Balancen geistlicher Stellen und in einem Zuschusse aus der Staatskasse. Die Anstalt gewährt den Hinterbliebenen eines verstorbenen Mitgliedes (der Wittwe, bezüglich den Blutsverwandten bis zu den Bruders- und Schwesterkindern einschließlich) 100 Mark Begräbnissgeld (die Hinterbliebenen der vor dem 1. Januar 1855 im Weimarschen oder Neustädter Kreise fest angestellten Geistlichen erhalten 150 Mark); ferner der Wittwe, so lange sie sich nicht wieder verheirathet, und den ehelichen Kindern bis zum erfüllten 21. Lebensjahre eine jährliche, in einem Fünftel der zuletzt bezogenen pensionsfähigen Jahresbesoldung bestehende Pension von mindestens 480 Mark und höchstens 820 Mark. Vergl. Statut-Nachtrag vom 30. September 1898. — In bestimmten Fällen geht während der bestimmten Genußzeit der Anspruch auf Pensionsbezug verloren. Besonders hilfsbedürftige pensions-

berechtigte Wittwen und minderjährige Kinder verstorbener Mitglieder erhalten neben ihren regelmäßigen Pensionsbezügen außerordentliche einmalige Unterstützungen bez. Erziehungsbeihilfen, unverheirathete Töchter verstorbener Mitglieder, welche das 21. Lebensjahr erfüllt und keine pensionsberechtigte Mutter mehr haben, sofern sie vermögenslos und ohne ihre Schuld, namentlich durch Alter oder Gebrechlichkeit, zu selbst nur nothdürftigem Selbstwerb unfähig sind, einmalige oder widerrufliche jährliche Unterstützungen nach Maßgabe der verfügbaren Mittel und der hierüber bestehenden Vorschriften. Vergl. Reg.-Bl. v. 1855, S. 398 ff., v. 1892, S. 239 ff., v. 1898, S. 261.

Die Einnahmen der Anstalt betrugen im Jahre 1898: 320 Mark Antritts- und Beförderungsgelder der Mitglieder, 9978,57 Mark Beiträge derselben, 5730,98 Mark Pfarrvorschuss, 561,86 Mark Abgabe von Vikariatsgehalten etc., 650,75 Mark Stiftungsgelder, 37614,94 Mark Zinsen vom Kapitalvermögen, 5186,54 Mark Insgeheim; die Ausgaben: 450 Mark Begräbnissgelder, 54346,32 Mark Pensionen, 3390,78 Mark außerordentliche Unterstützungen an Pfarrwittwen und -waisen, 4050 Mark Unterstützungen an unverheirathete Töchter verstorbener Mitglieder, 48 Mark Verwaltungsaufwand, 270,75 Mark Insgeheim. Das Kapitalvermögen betrug am Schlusse des Jahres 1898: 912585,64 Mark, die Zahl der Pensionen 87.

Sitz: zu Weimar im rothen Schloß, Markt Nr. 15.

Rechnungsführer: Ministerialkassirer, Rath Böhmel.

Mobiliar-Brandversicherungsverein für die Geistlichen und Schullehrer.

Derselbe wurde am 29. August 1836 in Folge einiger früheren Beratungsversammlungen mehrerer Geistlichen aus den Diöcesen Großrudstedt und Udestedt zu Osendorf gegründet, zum Zweck der Entschädigung aller durch Brand direct oder indirect entstandenen Verluste an den von den Mitgliedern nach näheren Bestimmungen declarirten beweglichen Gegenständen. Die Vergütung wird von sämmtlichen Theilnehmern nach dem Maß ihrer Einzeichnungen gemeinschaftlich aufgebracht und den Beschädigten auf dem Grund einer Würdigung nach Prozenten gewährt. Aufnahmefähig sind Geistliche und Lehrer, Kirchner, Kantoren und Organisten, welche vorher Lehrer waren, vom Staate geprüfte und angestellte Lehrerinnen, ferner bedingungsweise emeritirte und zur Disposition gestellte Geistliche und Lehrer, sowie Wittwen und unverheirathete Töchter verstorbener Mitglieder, incl. deren Söhne bis zu ihrer Mündigkeit, in dem Großherzogthum und in den dem Verein beigetretenen Herzogthümern und Fürstenthümern von Thüringen. Der Aufgenommene verpflichtet sich, wenigstens 5 Jahre Mitglied des Vereins zu bleiben und, wenn er während dieser Zeit die Vortheile des Vereins genossen hat, noch fernere 5 Jahre. Die Geschäfte des durch höchste Entschließung vom 27. October 1846 mit den Rechten einer milden Stiftung versehenen Instituts werden dormalen durch ein Centraldirectorium und unter diesem durch die Direktoren, Vizedirektoren, Agenten und Viceagenten sowohl in dem Stammverein Weimar, als auch in den Zweigvereinen des Eisenachischen und des Reußstädter Kreises, der Herzogthümer Sachsen-Meiningen, Sachsen-Coburg und Gotha, Sachsen-Altenburg, der Fürstenthümer Reuß älterer und jüngerer Linie, Schwarzburg-Rudolstadt und Schwarzburg-Sondershausen unentgeltlich verwaltet. Vergl. Statut vom 12. Januar 1897. — Der Verein hatte am 1. Mai 1899: 5855 Mitglieder, welche 39792800 Mark Werth versichert hatten. Im Rechnungsjahre vom 1. August 1898 bis dahin 1899 belief sich die gezahlte Entschädigung auf 15415,59 Mark, der Verwaltungsaufwand auf 423,79 Mark. An Beiträgen wurden 5 Pf. von je 100 Mark der Versicherungssumme erhoben. Der Vorrath betrug am 1. August 1899: 15925,49 Mark.

Zentraldirektion: Superint.-Adjunkt a. D. Göring zu Weimar. —
Stammvereinsdirektor: Stadtschulrath Pfeiffer zu Weimar.

Die römisch-katholische Kirche.

Immediatkommission für das katholische Kirchen- und Schulwesen zu Weimar.

Die Verhältnisse der katholischen Kirchen im Großherzogthum sind namentlich durch die Gesetze vom 7. Oktober 1823, 6. Mai 1857 und 10. April 1895 geordnet worden. Danach besteht zur Wahrung und Ausübung der Rechte des Staats, welche in Ansehung der katholischen Kirche, ihrer Güter und Diener, aus der weltlichen Obergewalt und Polizeigewalt, der Schutzgerechtigkeit — dem *ius circa sacra* — überhaupt sich ergeben, unter dem Großherzoglichen Staatsministerium eine eigene Oberbehörde, die Immediatkommission für das katholische Kirchen- und Schulwesen. An dieselbe sind in der Regel und zunächst auch alle diejenigen (kirchlichen) Sachen zu bringen, in welchen nach dem Gesetz die Kenntniznahme, Zustimmung, Einwilligung, Bestätigung u. s. w. von Seiten des Staats ausdrücklich vorbehalten wird. Es hat sich aber diese Behörde aller Untersuchungen und Erlasse in dem bloß dogmatischen Fach und der inneren, den Staat überall nicht berührenden Kirchendisziplin gänzlich zu enthalten. Die rein kirchliche Verwaltung (*ius in sacra*) wird durch den Bischof und das Bischöfliche Generalvikariat in Fulda ausgeübt, und die sämtlichen Pfarreien des Großherzogthums haben einen Landdechanten zum geistlichen Vorsteher, welcher die spezielle Aufsicht über die Amtsverwaltung der ihm untergeordneten Pfarrer führt. In Ansehung der bürgerlichen Verhältnisse aber, besonders auch in Ansehung der Gerichtsbarkeit sind die katholischen Geistlichen den protestantischen völlig gleichgestellt. — Vergl. Reg.-Bl. v. 1823, S. 199 ff., v. 1857, S. 43 ff. und v. 1895, S. 129 ff.

Sitz: im rothen Schloß, Markt Nr. 15.

Mitglieder.

Geheimer Regierungsrath Bollert zu Weimar, Vorsitzender. Regierungsrath von Goedel zu Weimar. Rechnungsamtmann Neuß zu Eisenach.

Secretariat, Kanzlei und Rechnungsführung.

Ministerialkassirer Speiser besorgt die Secretariats- und die Kanzleigeschäfte, Revisionsassistent Meyer die Rechnungsrevisions-Geschäfte. Rechnungsführer des katholischen Schulfonds und der Kultuskostentasse: Ministerialkassirer, Rath Böhmel.

Bischof.

Adalbert Eubert.

Generalvikar.

Domkapitular Philipp Engel.

Bekannt.

Bezirk: Er umfaßt die katholischen Gemeinden des Amtsgerichtsbezirks Weisa, die katholischen Gemeinden in Dermbach, Jella, Eisenach, Weimar, Apolda und Jena, sowie die sonst im Großherzogthum zerstreut wohnenden Angehörigen der römisch-katholischen Kirche in 12 Pfarrophen mit 12 Pfarrkirchen, 9 Tochterkirchen, 6 Kapellen; 15 Geistliche. Zahl der Katholiken: 12112.

Die geistlichen Stellen werden vom Bischof besetzt, ausgenommen die Pfarrstelle zu Dermbach, welche alternirend, und die Pfarrstelle zu Weimar, welche ausschließlich landesherrlichen Patronats ist. Auch die dem Bischof zustehende Besetzung geistlicher Stellen erfordert indeß landesherrliche Zustimmung.

Landdechant.

Stadtpfarrer Hagemann zu Geisa.

Geistliche.

Aposda: Kaplan Trappe. Vorch: Pf. Malkuns. Bremen: Pf. Dempt. Buttlar: Pf. Leher. Dermbach: Pf. Wiegand. Eisenach: Pf. Kremer. Geisa: Landdechant Pf. Hagemann, Frühmesser Pralle. Geismar: Pf. Jüngst. Jena: Kaplan Malkuns. Kranluden: Pf. Scheich. Schleib: Pf. Delmhorst. Spahl: Pf. Lomb. Weimar: Pf. Jüngst. Zella: Pf. Rau.

Jüdischer Kultus.

Die Judenordnung vom 20. Juni 1823 mit der Erklärung vom 22. April 1828 und dem Nachtrag vom 6. Mai 1833, die sich daran schließende Gottesdienstordnung vom 7. Mai 1833, sowie das die früheren Vorschriften größtentheils aufhebende Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Juden vom 6. März 1860 mit dem Nachtrag vom 23. April 1862 und die Verordnung vom 1. Juli 1868 bestimmen hierüber.

Bergl. Reg.-Bl. v. 1823, S. 95 ff.; v. 1828, S. 40; v. 1833, S. 403 ff.; v. 1860, S. 123 ff.; v. 1862, S. 95 und v. 1868, S. 307 ff.

Ueber die Synagogen und milden Stiftungen, überhaupt in Ansehung solcher Sachen, welche in der evangelischen Landeskirche als Konfiskorialsachen zu betrachten waren, besteht, mit Vorbehalt des Rückes an das Staatsministerium, Departement des Kultus, für alle innerhalb eines und desselben Verwaltungsbezirks wohnenden Juden eine Aufsichtsbehörde, welche aus dem jedesmaligen Bezirksdirektor und dem Landrabbiner zusammengesetzt ist. Zur besonderen Kompetenz des Landrabbiners gehören die innere Einrichtung der Synagogen, sowie die spezielle Aufsicht über die Amtsverwaltung der Vorbeter und anderen Kirchendiener.

Landrabbinat zu Lengsfeld.

Es umfaßt 7 Kultusgemeinden, nämlich zu Aschenhausen, Gehaus, Geisa, Lengsfeld, Bacha, Böllershausen und Eisenach mit Synagogen, sowie die sonst im Großherzogthum vereinzelt wohnenden Juden. Zahl der Juden: 1290.

Landrabbiner.

Dr. Moses Salzer.

Die Volksschule.

Oberste Schulbehörde ist nach § 67 des Volksschulgesetzes vom 24. Juni 1874 das Staatsministerium, Departement des Kultus. Ihm steht die oberste Leitung des gesamten Volksschulwesens in allen Beziehungen und nach allen Richtungen, die oberste Anordnung alles dessen, was zur Ausführung des Volksschulgesetzes nötig oder dienlich ist, und die endgültige Entscheidung aller in der Verwaltung des Volksschulwesens erhobenen Fragen zu. Die Mitwirkung des Landesfürsten ist in den Fällen erforderlich, in welchen das Gesetz sie ausdrücklich vorschreibt.

Unter der obersten Schulbehörde stehen als staatliche Schulaufsichtsbehörden die Schulkämter und die Bezirkschulinspektoren, deren Bezirke räumlich mit

denjenigen der fünf Verwaltungsbezirke zusammenfallen. Der Geschäftsbereich dieser Behörden ist durch die §§ 63—66 des Volksschulgesetzes und auf Grund dieser Gesetzesbestimmungen durch verschiedene Verordnungen der obersten Schulbehörde abgegrenzt. Vergl. insbesondere Art. 36 der Ausf.-Verordn. vom 16. Dez. 1874 zum Volksschulgesetz und §§ 18—20 der Minist.-Verordn. vom 20. März 1875.

Die einzelne Ortschule wird in ihren rechtlichen Beziehungen durch den Schulvorstand vertreten, dessen Organisation, Rechte und Pflichten namentlich durch die §§ 52—60 des Volksschulgesetzes, sowie durch die Art. 30—32 der Ausf.-Verordn. vom 16. Dez. 1874 gekennzeichnet sind. Die dem Schulvorstand, vorbehaltlich der an gegliederten Schulen vom Rektor oder ersten Lehrer zu führenden nächsten Aufsicht, gesetzlich übertragene Aufsicht über die Ortschule übt der Schulvorstand durch den von ihm aus seiner Mitte gewählten Ortsschulaufscher aus, dessen Stellung namentlich durch § 59 des Volksschulgesetzes, Art. 30 der Ausf.-Verordn. vom 16. Dez. 1874 und § 17 der Minist.-Verordn. vom 20. März 1875 geregelt worden ist.

Die Rechte und Pflichten der Volksschullehrer und der Lehrerinnen sind auf Grund der Bestimmungen in §§ 14—44 des Volksschulgesetzes und des Nachtrags dazu vom 26. Juli 1895, sowie durch das Gesetz vom 25. Mai 1898 über das Dienstentkommen der Volksschullehrer festgestellt worden.

Der kirchlichen Behörde steht nach näherer Anordnung des § 3 des Volksschulgesetzes, sowie des Art. 2 der Ausf.-Verordn. vom 16. Dez. 1874 das Recht der Mitwirkung bei Anordnung und Ueberwachung des Religionsunterrichts zu, unter der entscheidenden Oberaufsicht des Staats.

Vergl. Reg.-Bl. v. 1874, S. 277 ff. u. 457 ff., v. 1875, S. 177 ff., v. 1898, S. 89 ff. und im Uebrigen „Volksschulgesetzgebung“, Heft 1 bis 6, Weimar, Hermann Böhlau Nachfolger.

Nach den im Schuljahre 1897/98 stattgefundenen Erhebungen werden im Großherzogthum in 462 Schulorten 56 494 Schulkinder (28 242 Knaben und 28 252 Mädchen) von 910 Lehrern und 9 Lehrerinnen unterrichtet. Die Zahl der obligatorischen Fortbildungsschulen für Knaben beläuft sich auf 462 mit 4532 Schülern. Unterricht in weiblicher Handarbeit wird in 434 Orten an 18 952 Mädchen erteilt.

Schulamt Weimar.

Dasselbe umfaßt den I. Verwaltungsbezirk, 143 Schulorte mit 15 112 Schulkindern (7613 Knaben, 7499 Mädchen), 270 Lehrern, 1 Lehrerin; ferner 143 Fortbildungsschulen mit 1198 Schülern. Unterricht in weiblicher Handarbeit wird in 118 Orten an 4685 Mädchen erteilt.

Mitglieder des Schulamts.

Der Bezirksdirektor Bod und der Bezirkschulinspektor.

Bezirkschulinspektor.

Ludwig Andrä, Schulrath. *

Lehrerstellen.

Alperstedt: Dachroth.

Altremda: Leeg.

Amannsdorf: Diersch.

Ballstedt: Ließ.

Beschtedtstraß: Weirich.

Bergern: b. Bt. unbesetzt.

Berka: Steinmetz, Rektor; Jädisch, Körbs, Beyer, Paalhorn und Pistorius.

Berstedt: Eißer.

Blantenhain: Liebeskind, Rektor;

Lübeck, Hornbogen, Kühnreich,

Lindner, Loos, Bürger und

Künzel, Lehrerin Evers.

Bösleben: Schreiber.

Breitenheerda: Feld.

Buchart: Weber.

Daasdorf a/B.: Trantermann.

Daasdorf b/B.: Wader.

Denstedt: Seesemann.

Dielsdorf: Fritzsche.
 Dienststedt: Schlenstedt.
 Eckstedt: Müller.
 Ehringsdorf: Müller und Bey.
 Eichelborn: Steinkopff.
 Ettersburg: Börmel.
 Frankendorf: Bierling.
 Gabernsdorf: Schmidt und Matthes.
 Gelmeroda: Orlamünde.
 Göttern: Hoffmann.
 Großcromsdorf: Fritsch.
 Großlohma: Gruber.
 Großmölsen: Rrug.
 Großobringen: Herrmann und
 Töpfer.
 Großrubstedt: Seelemaun, Preiß
 und Rückoldt.
 Gutendorf: Brann.
 Hammerstedt: Thyrolf.
 Hasleben: Baumgarten, Hübner
 und Richter.
 Hausfeld: Haupt.
 Hahn: Imhof.
 Hachelheim: Schirmer.
 Heilsberg: Jacob.
 Hetschburg: Anton.
 Heyda: Helbig.
 Hochdorf: Germann.
 Hochstedt: Bispel.
 Hohenfelden: Schiel.
 Hopfgarten: Apfelftedt u. Gänther.
 Hottelstedt: Rogel.
 Jlmennau: Bräunlich, Rektor; Grell-
 mann, Gottbehüt, Trutshel,
 Borkmann, Böhland, Graup-
 ner, Kahle, Dr. Ritter, Wer-
 ner, Bärwolff, Gänkel, Klemm,
 Spieß, Gensfinger, Elbel, Bleisch,
 Möbins, Wenzel, Sonnetalb,
 Hefz, Liebeskind, Saft, Poll-
 mann und Schmund.
 Jfferoda: Marquardt.
 Kammerberg: Brachet.
 Kapellendorf: Lamprecht.
 Kerspleben: Stodt und Wagner.
 Kiliansroda: Wunderlich.
 Kleinbrembach: Gänther. 2. Stelle
 d. Rt. unbesetzt.
 Kleincromsdorf: Ritter.
 Kleinmölsen: Karpe.
 Kleinobringen: Remischberger.

Kleinrubstedt: Themar.
 Klettbach: Lamprecht.
 Krafendorf: Haupt.
 Kranichborn: Wilhelm.
 Legefeld: Bede.
 Lehnstedt: Schönefeld.
 Lengefeld: Böhme.
 Liebstedt: Dreßler.
 Linderbach: Gårdt.
 Magdala: Orthey und Porstmann.
 Maina: Herger.
 Markdippach: Rönic.
 Martinroda: Zimmerling und
 Schüle.
 Mechelroda: Hahn.
 Medsfeld: d. Rt. unbesetzt.
 Mellingen: Faber, Schunke und
 Laue.
 Mittelhausen: Bier und Schan.
 Mönchenholzhausen: Stiebrich.
 Nauendorf: Jacobi.
 Naderoda: Rehrwisch.
 Neumark: d. Rt. unbesetzt.
 Neusiß: Weißhaar.
 Niedergrunstedt: Beyer.
 Niedersynderstedt: Steiner.
 Niederrimmern: Imhof, Straube
 und Heim.
 Nöda: Reinhardt und Urcin.
 Nohra: Richter.
 Obergrunstedt: Hohmeyer.
 Obernissa: d. Rt. unbesetzt.
 Oberpörlitz: Worm.
 Oberweimar: Tischer, Schäk,
 Wende und Gerstenmaier.
 Oettern: Möbins.
 Ollendorf: D. Liebeskind und
 C. Liebeskind.
 Orlishausen: Hermstedt, Giesler
 und Noack.
 Ottmannshausen: Laubstein.
 Ottstedt a/B.: Rügler.
 Ottstedt b/M.: Arold.
 Pössendorf: Schmidt.
 Ramsla: Linß.
 Riethnordhausen: Zahn und Rind.
 Rittersdorf: Walther.
 Roda: Waldmann und Stiebling.
 Rohda: Fressel.
 Rödigsdorf: Thyrolf.
 Rottdorf: Währ.

Saalborn: Schleier.
Sachsenhausen: Albrecht.
Schellroda: Roth.
Schloßvippach: Röder, Caspar und
Henkel.
Schmerfeld: Wiedemann.
Schöndorf: Schachtshabe.
Schoppendorf: Martini.
Schwansee: Bauer.
Schwarzja: Hanbold.
Schwerborn: Stempner.
Schwerstedt: Michael.
Söllnig: Böhme.
Sohnstedt: Brenn.
Spröttau: Arndt.
Stadtremba: Grau, Förtzsch und
Raifer.
Stedten: Schulze.
Stotternheim: Bolmar, Schneider,
Goldschmidt und Großkopf.
Stügerbach: Harnisch und Körner.
Süßenborn: Burkhart.
Sundremba: Knauf.
Tannroda: Vogel und Krause.
Taubach: Papenbrock.
Thalborn: Wiskler.
Thangelstedt: Deutrich.
Tiefengruben: Schmidt.
Tiefurt: Schleichert.
Töttleben: Lindner.
Tonndorf: Wohlleben u. Henßge.
Tröbsdorf: Wollweber.
Troistedt: Fleischhauer.
Udestedt: Kramer, Aps u. Schanz.
Ulla: Kühndorf.

Ulrichshalben: Hermann und Reil.
Umpferstedt: Böcker.
Unterpörlitz: Kley, Brückner und
Reichardt.
Ußberg: Lindner.
Vieselbach: Grober, Koch, Brück-
mann und Walther.
Vippachedelhausen: Zimmermann
und Klopffleisch.
Vogelsberg: Leidenfroßt u. Bading.
Vollersroda: Luge.
Wallichen: Schmiedeknecht.
Weimar: Pfeiffer, Stadtschulrath,
Direktor; Krause, Reuße, Un-
rein, Sachs, Köhler, Walther,
D. Schmidt, Richenhain, Sund-
haus, John, Müller, L. Körbs,
Deiß, Führer, Rittelmann,
Brandt, Reichardt, Fröbel, Polz,
Gernhardt, Bollmann, Wagner,
Hüttenrauch, Leich, Lang,
Conbreut, Rötting, H. Körbs,
Seiß, Tröster, Schroth, Stecher,
Fr. Schmidt, Hartung, Patenge,
Döhler, Sattler, Spangenberg,
Kramayer, Schöner, Müller, H.
Wahnes, Glöckel, Henkauf,
H. Wahnes, Schreiber, Sidel,
Schlicht, D. Becker, Großkopf,
Fiedler, Engelmann, A. Becker,
Rost, Abe.
Rathol.: Willmer.
Wiegendorf-Schwabsdorf: Brach-
vogel.
Wipfra: Pabst.

Wohlsborn: Kühnemund.

Schulamt Apolda.

Dasselbe umfaßt den II. Verwaltungsbezirk, 129 Schulorte mit 15830 Schül-
kinder (7863 Knaben, 7967 Mädchen), 270 Lehrern, 3 Lehrerinnen; ferner 129 Fort-
bildungsschulen mit 1223 Schülern. Unterricht in weiblicher Handarbeit wird in
126 Orten an 5550 Mädchen erteilt.

Mitglieder des Schulamts.

Der Bezirksdirektor Geheimer Regierungsrath Born und der Be-
zirksschulinspektor.

Bezirksschulinspektor.

Carl Stier, Schulrath.

Lehrerstellen.

Altftebt: Dr. Dänmler, Rektor;
Perrottet, Ratsch, Blanert,
Franke, Kraunig, Koch, Städt,
Loke, Kölm und Krauße.

Altengönna: Kaiser.

Ammerbach: Schanz.

Apolba: Fischer, Rektor;

A. Schmitzert, Oberlehrer; Ranold,
Archahn, Deile, Butscher, Al-
brecht, Wänscher, Heddersen,
Hänßler, Miltisch, Gräf, Meke-
roth, Berger, Hädrich, Peter,
Delwein, Jacob, Wagner, Gansh,
Engelmeier, Limbach, Bäringer,
Müller, Wolf, Hopf, Scharf,
Scholleman, Tränkler, Hohn-
dorf, Schulz, Walter, Walz,
Wölbing, D. Schmitzert, Ermer,
Dentrich, Herzer, F. Spangen-
berg, Pegenau, Schweißer,
Brann, Wiedemann, Windisch,
Engelhardt, Seidel, Kößler,
Stöckhaus, Leser, Hartkopf,
Weißborn, Schulze, Schneider,
Keppe, Kabe, A. Spangenberg,
D. Spangenberg, Köttelbach,
Wolf und Lehrerinnen Kedslob
und Urban. —

Kathol.: Nachts und Lehrerin
Gawrylud.

Bergsulza: Seemann.

Beutnitz: Leidenfrost.

Bucha: Leidenfrost.

Bürgel: Neumärker, Rektor; Wachs-
muth, Hanemann und Thölben.

Burgau: Gutheil.

Buttelstedt: Länffer, Lang und
Juchs.

Buttsstädt: Rommel, Rektor; Urbach,
Künkel, Dienemann, Goldhagen,
Strumpf, Herrmann und Hesse.

Clofowitz: Seidler.

Coppanz: Wengeler.

Cospeba: Strohm.

Darnstedt: Barthelmes.

Döbritschen: Jähleib.

Dornburg: Thiene und Wiegand.

Dorndorf: Matthes und Schiller.

Dothen: Paulin.

Eberstedt: Ambrosius.

Einsdorf: Möbus.

Eizingen: Scheller.

Ellersleben: Feldrappe.

Epleben: Grau.

Flurstedt: Bach.

Frauenprießnitz: Rünzer und
Ananer.

Gebstedt: Böttger.

Göschwitz: Strohm.

Golmsdorf: Bernhardt.

Grattichen: Herrmann.

Großbrembach: Wiesel und Siptroth.

Großheringen: Gottbehät.

Großlößbach: Meyer.

Großneuhäusen: Denner u. Schröter.

Großromstedt: Strohm.

Großschwabhausen: Mey.

Guthmannshäusen: Töpfer u. Gräf.

Haindorf: Köhler.

Hardisleben: Dietrich und Preßsch.

Hermstedt: Rosenlöcher.

Herresen: d. Zt. unbesezt.

Heggenborn: Sinn.

Hirschroda: Wagner.

Hohlstedt: Knappardt.

Jena: Bachan, Bürgerfchuldirektor;
Gärtner, Baalhorn, Carnarins,
Stiebritz, Dr. Leonhardt, Zweg,
D. Schleichert, Stäber, Schmidt,
Müller, Schmitzert, Hanbold,
F. Schleichert, Linfstedt, Martin,
Werner, Köcher, Schneider,
Wagner, Möbus, Tröster, Preiß,
Alberti, Reinhardt, Menge,
Wittich und Habermas.

Kathol.: Streicher.

Jenalöbmitz: Schük.

Jenaprießnitz: Wagner.

Jlmsdorf: Fort.

Jfferstedt: Ziegler.

Kalbsriedt: Meyher und Felsch.

Kleinneuhäusen: Bücking.

Kleinromstedt: Schied.

Kleinschwabhausen: Vogt.

Köbberitzsch: d. Zt. unbesezt.

Kösnitz: Deinhardt.

Krauthaim: Pietzsch.

Krippendorf: Köttichan.

Kuniz: Weise.

Lachstedt: d. Zt. unbesezt.

Landgrafroda: Bleichschmidt.
 Leutenthal: Schauroth.
 Leutra: Hagelgauz.
 Lobeda: Patenge, Krauß und Mohr.
 Löberschütz: Simon.
 Löbstedt: Schmund.
 Mannstedt: Henßge.
 Mattstedt: Runze.
 Maua: Beyer.
 Mittelhausen: Fitzig und Reife.
 Mönchpiffel: Wagner.
 Münchenroda: Lode.
 Naschhausen: Ludwig.
 Nauendorf: Wagner.
 Nerkewig: Köser.
 Nernsdorf: Rämpfe.
 Neuengönnä: Ulrich.
 Neustedt: Pichler.
 Niederreizen: Ebhardt.
 Niederröblingen: Walter u. Bölkow.
 Niederroßla: Dix, Rauch und
 Bamberg.
 Niedertrebra: Liebich.
 Nirmsdorf: Becker.
 Oberndorf: Lüttich.
 Oberreizen: Arnold.
 Oberroßla: Apfelftedt.
 Obertrebra: Wenzel.
 Oibersleben: Treiber und Wagner.
 Oibisleben: Volkhardt, Rektor;
 Gutberlet, Pfizner, Walther,
 Stegmann, Bernhardt und Leh-
 rerin Reichmann.
 Osmannstedt: Wolf und Gräfe.
 Osmaritz: Linsedt.
 Piffelbach: S. Wagenknecht und
 W. Wagenknecht.
 Pfuhlsborn: d. Zt. unbesetzt.
 Poppendorf: Herbert.
 Pordorf: Lanterlein.
 Rannstedt: Schwarze.

Rastenbergr: Kormann, Rektor; Bent,
 Sering und Alburg.
 Reisdorf: Stüd.
 Rodau: Durlhardt.
 Rohrbach: Dudaß.
 Rothenstein: Frakscher.
 Rudersdorf: Klinge.
 Rutha: Theisel.
 Schaafsdorf: Bed.
 Schöten: Köbiger.
 Stadtfulza: Bergmann, Rektor;
 Rober, Bing, Franz, Feuerstein,
 Hübach, Schauroth und Schäke.
 Steudnitz: Hommel.
 Stiebritz: Schausel.
 Stobra: Dornheim.
 Sulzbach: Seig.
 Taupabel: Hohmann.
 Tautenburg: Riese.
 Teutleben: Reichwein.
 Thalbürgel: d. Zt. unbesetzt.
 Utenbach: Krehahn.
 Weiden: Knoll.
 Wenigenjena: Nörnberger, Rektor;
 Baumbach, Sorge, Buchspieß,
 Eiser, Andres, Matthes, Boll-
 rath, Dorschel und Wagner.
 Wersdorf: Werner.
 Wegdorf: Scheide.
 Wickerstedt: Schulz und Kirschbaum.
 Willerstedt: Schmidt.
 Winkel: Landschulze und Thriemer.
 Wingerla: Schmidt.
 Wöllnitz: Barthel.
 Wolferstedt: Hüttenrauch, Greiner
 und Zahn.
 Wormstedt: Würzbach.
 Ziegenhain: Schwarz.
 Zimmern: Winter.
 Zottelstedt: Banmann.
 Zwätzen: Bethke.

Schulamt Eisenach.

Dasselbe umfaßt den III. Verwaltungsbezirk, 55 Schulorte mit 9598 Schullindern (4861 Knaben, 4737 Mädchen), 134 Lehrern, 4 Lehrerinnen; ferner 55 Fortbildungs-
 schulen mit 622 Schülern. Unterricht in weiblicher Handarbeit wird in 59 Orten
 an 3410 Mädchen erteilt.

Mitglieder des Schulamts.

Der Bezirksdirektor Dr. Guden-Abdenhausen und der Bezirks-
 schulininspektor.

Bezirksschulinspektor.

Dr. Arno Blieduer.

Lehrerstellen.

- Berka a./W.: Möbiger, Rektor;
 Wagner und Hof.
 Berka v./H.: Drescher und Engel-
 hardt.
 Berteroda: May.
 Beuernfeld: Lange.
 Bischofroda: Hohmann.
 Burkhardtroda: Engelhardt.
 Creuzburg: Gerstung, Rektor;
 Meyer, Jacobi, Hempel und
 Schmud.
 Dautmarshausen: Wittich und
 Greiner.
 Dippach: Hopf und Gliem.
 Dönges: Reinhardt.
 Eckardtshausen: Gräner und Fickel.
 Eichrodt: Schneider.
 Eisenach: Heiland, Direktor der
 Sekundar-, Georgen-, Charlotten-,
 Katharinen- und Elisabethen-
 Schule, sowie der Schule zu Fisch-
 bach; Seminardirektor, Professor
 Otto, Direktor der Jacobs-
 schule; Körber, C. Stöber, C.
 Burkhardt, Oberlehrer; Scheller,
 Schwarz, G. Jacobi, Fink,
 Wilhelm, Strube, Herbart,
 R. Stöber, Gottbehüt, Ulrich,
 Fischer, Ch. Kaiser, Müller,
 Länmerhirt, Fr. Kaiser, Weissen-
 born, Tappert, Bommer, Böh-
 ning, May, C. Bernhardt, B.
 Wiedemann, C. Schäfer, A.
 Jacobi, Herbst, Hütner, Krüger,
 Böttger, Hartung, Bodenstein,
 Borukessel, Krügel, C. Schäfer,
 Stüd, Kohlhaus, Schumm,
 König, P. Gran, C. Gran,
 Wassermann, Müller, Kri-
 mann, Breitenstein, Taubert,
 Adermann, Debes, Gildenapfel,
 Sälzer, Göhn, Schran, Walther,
 Zidler, Krämer, Gerlach, Lud-
 wig, Heilemann, Blauert, A.
 Bernhardt, Döll und Lehrerinnen
 Wiskel und Usbed. —
 Kathol.: b. St. unbesetzt.
 Ettenhausen: Göpel.
 Etterwinden: End.
 Farnroda: Fißel, Eckhardt und
 Wagner.
 Fernbreitenbach: Göring.
 Fischbach: f. Eisenach.
 Förtha: Weib.
 Frauensee: Wallner.
 Gerstungen: Trebing, Hornschuh,
 Weissenborn, Warlik und Leh-
 rerin Meheroth.
 Göringen: Kummel.
 Gospenroda: Luthar.
 Großenlupzig: Hase und Biege.
 Großensee: Himmelfrost.
 Herda: Arnold und Christoph.
 Högelsroda: Gerstung.
 Horschlitt: Bollrath.
 Jßta: Hesse und Schaub.
 Kettelsthal: Willing.
 Krauthausen: Göpel.
 Lauchröden: Kessler und Stegmann.
 Mabelungen: Denner.
 Marktsuhl: Döll, Neustiel und
 Gerlach.
 Melborn: Sommer.
 Mühla: Mohr, Fischer, Göpel und
 Lehrerin Bernhardt.
 Mosbach: Döll.
 Neuenhof: Hark und Züberlein.
 Neustadt: Göpel.
 Pferdsdorf: Sperschnider.
 Ruhla: Koch, Rektor; Fißel, Körber,
 Lemmert, Haugt, Stein und
 Lehrerin Kern.
 Sallmannshausen: Lorenz.
 Scherbda: Göpel.
 Seebach: Feller.
 Spichra: Werneburg.
 Stebtsfeld: Schirmer.
 Stockhausen: Fey.
 Stregda: Fink.
 Uetteroda: Enders.
 Unterellen: Burkhardt.
 Untersuhl: Wagner und Seidenzahl.
 Wigeroda: Freudenthaler.
 Wenigenlupzig: Schlau.
 Wolfsburg-Unteroda: Kahle.
 Wünschensuhl: Mähler.

Schulamt Bernbach.

Dasselbe umfaßt den IV. Verwaltungsbezirk, 63 Schulorte mit 7331 Schulkindern (3660 Knaben, 3671 Mädchen), 108 Lehrern, ferner 63 Fortbildungsschulen mit 670 Schülern. Unterricht in weiblicher Handarbeit wird in 63 Orten an 2584 Mädchen erteilt.

Mitglieder des Schulamts.

Der Bezirksdirektor Schmith und der Bezirkschulinspektor.

Bezirkschulinspektor.

Eduard Rögler, Schulrath * (Pr.Kr.O.4.m.r.K.i.w.F.a.E.)

Lehrerstellen.

Andenhausen: Stehling.
Aschenhausen: Schmund und Raß.
Bernbach: Wehner.
Birx: Leiß.
Borsch: Link und Dotter.
Bremen: Fürst.
Brunnhardshausen: Bachspies.
Buttlar: Sad.
Dernbach: Luther, Herbart, Fröhlich und Thäring.
Diedorf: Kraft.
Dorndorf: Herbig, Flöel und Fuhrmann.
Empfershausen: Wienröder.
Erbenhausen: Hohndorf.
Fischbach: Stück.
Frankenheim: Klopffleisch und Griesbach.
Gehaus: Rimbach, Heilbrunn und Bley.
Gelsa: Trabert, Rektor; Kling, Goldschmidt, Trappe u. Rabich.
Geismar: Köhler.
Gerthausen: Weyrich.
Helmershausen: Hanemann, Hagelganz und Giesel.
Kaltennordheim: Rabich, Rektor; Müller, Fack und Ralsch.
Kaltensundheim: Sachs u. Trischler.
Kaltenwestheim: Rohls und Breitung.
Ketten: Dittmar.
Kieselbach: Flöel und Hort.
Klings: Werneburg.
Kranluden: Reith.
Lengsfeld: Wollenburg, Rektor; Baumgart, Gray und Höhn.
Martinroda: Gütther.
Melpers: Munk.

Merkers: Trieschmann.
Mittelsdorf: Rausch.
Moglar: Müller.
Reidhartshausen: Jäger.
Oberweid: Gruber und Trier.
Obergella: Saft.
Oechsen: Urban und Schill.
Ostheim: Dr. Hollenbach, Rektor; Grünkorn, Förster, Elle, Wachsmuth, Sälzner und Träger.
Othbach: Reith.
Pferdsdorf: Schmalz.
Reichenhausen: Burckhardt.
Schafhausen: Flöel.
Schleib: Jäckel.
Sondheim: Tischer.
Spahl: Leister.
Stetten: Döll.
Sünna: Adler und Winter.
Tiefenort: Stegmann, Haupt, Dell, Weber und Stein.
Unteralba: Krautwurm.
Unterbreitzbach: Reil.
Unterweid: Henschel.
Urnshausen: Helmbold u. Keunstiell.
Urspringen: Karl.
Vacha: Freitag, Eckardt, A. Bauer, M. Bauer und Herbart.
Völkershausen: Reichardt, Merten und Jacobi.
Weilar: Reßler und Hopf.
Wenigentaft: Frei.
Wiesefeld: Kling.
Wiesenthal: E. Pfaußtiel und F. Pfaußtiel.
Wölferbütt: Hartmann.
Wohlmuthhausen: Hoffbach.
Zella: Mihm und Vogt.
Zillbach: Weitz.

Schulamt Neustadt a./O.

Dasselbe umfaßt den V. Verwaltungsbezirk, 72 Schulorte mit 8623 Schulkindern (4245 Knaben, 4378 Mädchen), 128 Lehrern, 1 Lehrerin; ferner 72 Fortbildungsschulen mit 824 Schülern. Unterricht in weiblicher Handarbeit wird in 68 Orten an 2723 Mädchen erteilt.

Mitglieder des Schulamts.

Der Bezirksdirektor Stiehling und der Bezirksschulinspektor.

Bezirksschulinspektor.

Friedrich Bollert, Schulrath.

Lehrerstellen.

Auma: Haake, Rektor; Hempel, Munkelt, Schmidt, Brandt und Lindig.
 Barga: Köfel, Krellwitz, Dyroff, Gleim und Lehrerin Schumann.
 Braunsdorf: Wänscher.
 Breitenhain: Andra.
 Burkensdorf: Bod.
 Chursdorf: Dittmar.
 Clobra: Kirchner.
 Culmitzsch: Künzel und Deinhardt.
 Daumitzsch: Mägling.
 Döhlen: Bichel.
 Dreba: Reichenbach.
 Dreitzsch: Bauer.
 Endschütz: Anze.
 Forstwoltersdorf: Littel.
 Friedmannsdorf: Engelhardt.
 Friesnitz: Kraft.
 Großboda: Müller.
 Großhebersdorf: König.
 Großkundorf: Seiler.
 Hohenölsen: Gile.
 Hundhaupten: Zenner.
 Keila: Diekel.
 Kleindembach: Gräfer.
 Knau: Walther.
 Kolba: Franke.
 Kopitzsch: Franke.
 Koszoda: Mägling.
 Lämzig: Böll.
 Langendembach: Koch.
 Laugnitz: Kormann.
 Leberhose: Benzold.
 Lezendorf: Rayser.
 Lichtenau: Böttger.
 Linda: Gräf.
 Lindentanz: Compter.

Merkenhof: Krüger.
 Mittelspölnitz: Bräuer.
 Modersdorf: Sander.
 Mosbach: Gildenzopf.
 Münchenbernsdorf: Haase, Rektor; Scheffel, Schindler, Leidolph, Hage und Kühn.
 Muntzsch: Köchel.
 Neundorf: Hempel.
 Neunhofen: Nummer.
 Neustadt: Winger, Rektor; Lorber, Senfft, Pechmann, Edel, Beer, Fuchs, Nicolai, Goll, Gottbehüt, Ludwig, Henne, Reßler, Härtel, Volkhardt, Loß und John.
 Niederpölnitz: Färber und Vater.
 Nimritz: Radloff.
 Oberoppurg: Groß.
 Oberpölnitz: Köchel.
 Oppurg: Bierfuß und Bach.
 Pillingsdorf: Hoffmann.
 Rehmen: Langloß.
 Schönborn: Wolf.
 Schöndorf: Schmidt.
 Schwarzbach: Müller.
 Sirbis: Scheibe und Göpel.
 Staig: Freyberg.
 Stanau: Bräunlich.
 Steinsdorf: Böttger und Korn.
 Teichwolframsdorf: Fischer, Rektor; Müller, Schied, Brennung und Meke.
 Thranitz: Pfeiffer.
 Triptis: Barthel, Rektor; Pfannmüller, Gang, Bärenkian, Böhn und Leder.
 Untitz: Unrein.
 Veitzberg: Meß und Fischer.

Vollmannsdorf: Laner.	Ch. Gottbehüt, Bädert, Freitag,
Waltersdorf: Stüber und Köberich.	Schlag, Helfer und Jffarth.
Weiba: Feine, Rektor; Köhler,	Weira: Eff.
Quensel, Koch, Klöpfel, Kehl,	Weltwig: König.
Spangenberg, A. Gottbehüt,	Wernsdorf: Rappell.
Kobigast, Zapf, Hartmann,	Wöhlsdorf: Högnert.
Woltersdorf: Bed.	
Zabelsdorf: Diezold.	

Anstalten zu Gunsten der Volksschullehrer.

1. Volksschulkasse zu Weimar.

Sie ist an die Stelle des früheren Landschulfonds zu Weimar und der Landsschulkasse zu Eisenach seit dem 1. Januar 1851 getreten. — Die Bestimmung der Kasse ist, für alle diejenigen Fälle die erforderlichen Mittel zu gewähren, in denen auf Grund von § 62 des Volksschulgesetzes vom 24. Juni 1874 in Verbindung mit Ziff. III des Nachtragsgesetzes vom 27. März 1889 und Ziff. II des Nachtragsgesetzes vom 25. Mai 1898, oder nach besonderer Verabschiedung mit dem Landtage der Staat seine finanzielle Beihilfe der Volksschule zuwendet.

Verwaltung: im rothen Schloß, Markt Nr. 15.

Rechnungsführer: Ministerialkassirer, Rath Böhmel.

2. Pensionsanstalt für die Wittwen und Waisen der Schullehrer im Großherzogthum Sachsen.

Die Anstalt, welche am 1. Januar 1842 an Stelle der beiden Schullehrerwitwenkassen zu Weimar und zu Eisenach getreten ist, wird in Gemäßheit des Statuts vom 19. December 1884 (Reg.-Bl. S. 220 ff.) verwaltet. Zur Theilnahme an der mit den Rechten einer milden Stiftung versehenen Anstalt sind berechtigt und verpflichtet die sämtlichen definitiv angestellten Schullehrer an den öffentlichen Schulen des Landes, einschließlich solcher Konfessionsschulen, denen die Theilnahme an der Anstalt für ihre Lehrer von der obersten Schulbehörde besonders verliehen wird. Ausgeschlossen bleiben jedoch Lehrer, deren Hinterbliebene die Pensionen der Wittwen und Waisen verstorbenen Staatsdiener gesetzlich zu beanspruchen haben. Die Einnahmen der Anstalt bestehen in einem Eintrittsgeld von 30 Mark und den jährlichen Beiträgen der Mitglieder, welche auf 1 Prozent des jeweiligen Aktivgehaltes festgesetzt sind, in den Zinsen des Kapitalvermögens und endlich in Zuschüssen aus der Staatskasse nach Maßgabe des jeweiligen Bedarfs. An die Hinterlassenen eines verstorbenen Mitglieds wird ein Begräbnißgeld von 75 Mark gewährt und an die unverheirathet bleibende Wittwe auf Lebenszeit, in Ermangelung einer solchen an die ehelichen Kinder bis zum erfüllten 18. Lebensjahr eine jährliche Pension, die nach dem letzten Aktivgehalte der Lehrer bemessen wird, mindestens aber 220 Mark beträgt.

Sitz: zu Weimar im rothen Schloß, Markt Nr. 15.

Rechnungsführer: Ministerialkassirer, Rath Böhmel.

3. Mobiliar-Brandversicherungsverein für die Geistlichen und Schullehrer.

Siehe Seite 162.

Die Volksschullehrer-Seminare.

1. Das Seminar zu Weimar

wurde am 31. März 1788 nach dem Plane Johann Gottfried von Herbers begründet, im Jahre 1862 durch Anfügung einer Präparande erweitert und 1872 mit einer Übungsschule ausgestattet. Dasselbe zählt sechs Klassen mit je einjährigem Kursus. Die Aufnahme in die unterste Klasse erfolgt regelmäßig nicht vor der Konfirmation.

Die unter der Leitung des Seminardirektors stehende, zur praktischen Ausbildung der Seminaristen dienende Übungsschule besteht aus einer in vier Klassen gegliederten Knabenabtheilung und einer einklassigen Mädchenabtheilung.

Seit dem Herbst 1877 befindet sich die Anstalt in einem neuen Gebäude (Seminarstraße Nr. 1); die dazu gehörige Turnhalle mit Turnplatz wird zugleich von dem Großherzoglichen Gymnasium benutzt.

Direktor.

Hermann Ranisch, Schulrath .

Ordentliche Lehrer.

Dr. Carl Hübner. Hermann Dettler. Otto Bessler. Carl Muthesius . Hermann Thiene. Adolf Bär. Paul Quensel. Otto Elbe. Michael Jac. Alfred Großkopf.

Nebenlehrer.

Friedrich Langloß, Direktor der Taubstommen- und Blindenanstalt, für den Taubstommenunterricht. Carl Müllerhartung, Professor, Geheimner Hofrath, Direktor der Großherzogl. Musikschule und Otto Göpfart, Stadtkantor, für Kirchengesang.

Lehrer an der Seminarübungsschule.

Seminarlehrer Carl Muthesius. Max Schein.

Außerdem werden vom Direktor und von den Lehrern des Seminars, sowie von einer Lehrerin für weibliche Handarbeiten einzelne Unterrichtsstunden erteilt, bezüglich beaufsichtigt.

Seminarkasse.

Rechnungsführer: Ministerialkassirer, Rath Böhmel.

Seminardiener.

Emil Besser.

2. Das Seminar zu Eisenach

suchte seit 1783 seine Zwecke in Vereinigung mit dem dasigen Gymnasium zu erreichen. Im Jahre 1817 wurde es als selbständige Anstalt begründet und ausgestattet. Die Schüler werden in drei Klassen mit je einjährigem Unterrichtskursus unterrichtet, während die an die Bürgerschule zu Eisenach sich anschließende, ebenfalls drei Klassen mit je einjährigem Kursus enthaltende Sekundarschule zugleich den Seminaranwärtern als Vorschule dient. Die praktische Ausbildung der Seminaristen geschieht seit 1851 unter spezieller Aufsicht eines Seminarlehrers mit Hilfe einer besonderen Übungsschule mit vier gemischten Klassen. Der Eintritt in das Seminar erfolgt regelmäßig mit dem vollendeten 17. Lebensjahr.

Sitz: Schulplatz Nr. 1.


Direktor.

Bruno Otto, Professor.

Ordentliche Lehrer.

Bacc. theol. **Otto Hempel**. **Edmund Reich**.

Nebensehrer.

Hermann Thureau, Professor  (Meining. Verd. Kr. f. K. u. W.), für Musik. Bürgerschullehrer **Eduard Scheller** für Naturkunde und für den Taubstummenunterricht. Bürgerschullehrer **Carl Burthardt**, Oberlehrer, für Violinunterricht. Zeichenlehrer: Direktor der Großh. Gewerbe- und Zeichenschule Professor **Georg Kugel**. Bürgerschullehrer **Heinrich Körber** für Schreiben. Bürgerschullehrer **Heinrich Adersmann** für Obstbaumkunde. Bürgerschullehrer **Paul Blauert** für Turnen.

Lehrer an der Seminarabgangsschule.

Bürgerschullehrer **Eduard Scheller**. **Hermann Sachs**, Hülfsslehrer.

Seminarfasse.

Verwaltung: das Großh. Rechnungsamt.

Seminarbediener.

Carl Schwabe.

Sonstige Anstalten zur elementaren Bildung und Erziehung der Jugend.

Die Taubstummen- und Blindenanstalt zu Weimar.

Seit dem Jahre 1820 ertheilte Johann Friedrich Christian Bollrath in Weimar Blinden, Taubstummen und Blödsinnigen Privatunterricht. In Folge einer von dem Landtag des Jahres 1839 gefassten Verwilligung, die noch durch eine Schenkung des Großherzogs Carl Friedrich vermehrt ward, entstand unter der Leitung des oben Genannten eine öffentliche Anstalt. Diese hat aber erst dadurch eine sichere Grundlage und eine erweiterte Einrichtung erhalten, daß Ihre Königliche Hoheit die Frau Großherzogin Sophie bei der Feier des hundertjährigen Geburtstages des Großherzogs Carl August am 3. September 1857 diesem Institut ein Kapital von 10000 Thalern als eine dem Andenken der Großherzogin Louise gewidmete Stiftung aussetzte. Nachdem nun Michaelis 1858 die Anstalt zu einer Staatsanstalt mit dem Zwecke, „bildungs-fähige, taubstumme und blinde Kinder zu unterrichten und zu erziehen“, erhoben worden war, erfolgte im Jahre 1862 eine anderweite Verwilligung des Landtags, welche, noch verstärkt durch Verwilligungen des hiesigen Sparcassenevereins, die Erwerbung eines eigenen Hauses mit Garten, sowie eine Erweiterung der Anstaltsgebäude ermöglichte. Am 8. Oktober 1867, dem Tage der silbernen Hochzeit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs Carl Alexander und der Frau Großherzogin Sophie, ist weiter von Angehörigen des Großherzogthums eine Gabe von 4312 Thalern als Carl Alexander- und Sophien-Stiftung zur räumlichen Erweiterung der Anstalt gewidmet und gleichzeitig zur Erinnerung an das ebenbedachte Fest von Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin zu gleichem Zweck abermals eine Summe von 5000 Thalern der Anstalt huldvollst zugewendet worden.

Nachdem so die Anstaltsgebäude ausreichend erweitert worden waren, um alle im Lande befindlichen bildungs-fähigen vierfüßigen Kinder aufzunehmen, wurde für diese Kinder der Grundsatz der Schulpflichtigkeit durch das Gesetz vom 28. Mai 1874 (Reg.-Bl. S. 200) ausgesprochen, welches mit dem Jahre 1875 in Kraft getreten ist.

Nach den Vorschriften desselben soll der Regel nach jedes taubstumme und jedes blinde Kind acht Jahre lang der Anstalt angehören. Die Durchführung dieses Grundsatzes wird durch Strafen und Zwangsmittel gesichert, mit denen gegen Eltern oder Erzieher vorgeschritten werden kann, welche ein vierfünniges Kind ohne genügenden Grund der Anstalt vorenthalten. Der Eintritt in die Anstalt erfolgt nach dem Nachtrage vom 17. November 1886 (Reg.-Bl. S. 279) ein Jahr um das andere zu Ostern für diejenigen Kinder, die bis zu den betreffenden Ostern mindestens das sechste Lebensjahr vollendet haben oder bis Ende April desselben Jahres vollenden.

Die für die Aufnahme und den Unterhalt der Kinder in der Anstalt erforderlichen Leistungen — Ausstattung, Pflegegeld u. s. w. — sind von den Eltern oder den sonstigen alimentationspflichtigen Verwandten und im Fall ihres Unvermögens von den betreffenden Schulgemeinden aufzubringen. Wird die Gemeinde dadurch überlastet, so ist ein angemessener Theil der Leistung oder nach Umständen die ganze Leistung auf die Staatskasse zu übernehmen.

Sitz: Kaiserin Augusta-Straße Nr. 17.

Direktor.

Friedrich Langloß ✕.

Taubstummenlehrer.

Eduard Rußler. Carl Beschstein. Oskar Präfer.

Blindelehrer.

Bürgereschullehrer Carl Unrein. Ernst Wunder.

Nebenlehrer.

Kammermusikus Rudolph Branco für Violinunterricht. **Wilhelm Belsner** für Korbflechten. **Taubstummenlehrer Präfer** für Handfertigkeitsunterricht. **Schneider Gottschalg** für Unterricht im Schneidern. **Lina Bsch** für weibliche Handarbeit.

Rechnungsführer: Ministerialkassirer, Rath Böhmel.

Allgemeine Waisenversorgungsanstalt zu Weimar.

Herzog Wilhelm Ernst gründete 1713 zu Weimar eine öffentliche Anstalt, um verlassene Waisen in einem besonderen Haus aufzunehmen und ihnen Nahrung, Kleider, Pflege und religiöse Erziehung zu gewähren. Im Jahre 1715 wurden die ersten 12 Waisen darin aufgenommen; im Jahre 1727 betrug die Zahl derselben 19, im Jahre 1774: 30, im Jahre 1783: 37. Privatvermächtnisse vermehrten die Kräfte der Anstalt. Indessen hatte die Erfahrung ergeben, daß die Jüglinge aus dem Waisenhaus unbrauchbar für häusliche Geschäfte und oft sich an Seele und Leib in die Welt traten. Das Waisenhaus wurde daher 1784 geschlossen und eine neue, im Wesentlichen noch jetzt bestehende Einrichtung, um welche sich die am 18. Februar 1801 und 15. November 1826 verstorbenen Oberkonsistorialräthe Weber und Dr. Günther besondere Verdienste erworben haben, trat an die Stelle der früheren. Die Weimarische Anstalt hat sich auch auf den Jenaischen Kreis (1811) und auf den Neustädter Kreis (1816) ausgedehnt.

Zu dem Waiseninstitut in Eisenach legte Herzog Johann Georg den ersten Grund durch Errichtung eines Spinn- und Arbeitshauses 1694 (welches 1715 an 40 Waisen Kinder enthielt) und eines an dessen Stelle erweiterten Waisenhauses 1717 (eingeweiht am 18. Juli 1721). Dieses bestand bis 1784; von da an trat auch dort zu gleichem Zwecke dieselbe Einrichtung ein, wie bei dem Waiseninstitut zu Weimar.

Beide Anstalten wurden Johann, um eine gleichmäßigere Benutzung und Vertheilung der durch sie gebotenen Wohlthaten zu erreichen, als besondere Anstalten aufgehoben, in eine Waisenversorgungsanstalt für alle Theile des Großherzogthums durch Statut vom 14. November 1843 (Reg.-Bl. S. 159 ff.) vereinigt und auch auf die jüdischen Waisen ausgedehnt.

Der Zweck der allgemeinen Waisenverforgungsanstalt ist, arme Waisen zu frommen, fleißigen, geschickten und gestitteten Menschen zu erziehen. Man giebt dieselben in die Pflege und Zucht christlicher Familien und läßt sie dort bei ihren Pflegeeltern oder verwitweten Pflegemüttern gegen festgesetzte Verpflegungsgelder, welche vierteljährlich ausgezahlt werden, unterhalten, auch an dem Unterricht in den öffentlichen Schulen des Orts, ihrem künftigen Berufe gemäß, Antheil nehmen. Zur Aufnahme in die Anstalt eignen sich gesetzlich nur eheliche, vater- oder elternlose Kinder, welche nicht unter 6 Jahre alt sein dürfen. Zur Verpflegung von Waisen werden nur Personen von unbescholtenem, tugendhaftem Lebenswandel ausgewählt, welche sich in mäßigem Wohlstand befinden, zu einer vernünftigen und religiösen Erziehung geschickt sind und über diese Eigenschaften von ihrem Ortsgeistlichen die erforderlichen Zeugnisse beigebracht haben. Die Aufnahme der Zöglinge geschieht öffentlich und feierlich in der Kirche. Ihre Wiederentlassung erfolgt mit der Konfirmation. Aber auch nach der Entlassung werden aus der Kasse der Anstalt noch Unterstützungen gewährt, besonders den angehenden Handwerkern und den Mädchen und Knaben, welche in Dienst treten. Die Aufsicht über sämtliche der Anstalt Angehörige im Lande, über ihre Unterhaltung, Pflege und Zucht, sowie über den regelmäßigen Schulbesuch und ihr sonstiges Betragen führen die Ortsgeistlichen und die Superintenden, welche letzteren jährlich Bericht zu erstatten haben, sowie das Landbesanat und das Landrathskammeramt.

Die Haupteinnahme der Anstalt besteht außer den Zinsen der ihr gehörigen Kapitalien (dermalen im Betrag von 1904760 Mark), in einem jährlichen Zuschuß aus der Staatskasse (im dermaligen Betrage von 78000 Mark). Die ganze Jahreseinnahme betrug im Jahre 1898: 160055 Mark 76 Pfennige. Davon wurden rund 2030 Zöglinge unterhalten.

Geschäftszimmer: im rothen Schloß, Markt Nr. 15.

Direktorium: Dr. Spinner, Kirchenrath.

Kasse und Expedition: Bernhard Oswald, Rentant.

Für die Diener- und Botengeschäfte: Ministerialkassendiener Brückner und Ministerialkassendiener Werner.

Das Falksche Institut für verlassene oder verwahrloste Kinder.

Es besteht neben der allgemeinen Waisenverforgungsanstalt als eine Erziehungsanstalt für verlassene oder verwahrloste Kinder, welche aus einem Privatunternehmen des Legationsraths Johannes Daniel Falk (geb. zu Danzig am 28. Oktober 1768, gest. zu Weimar am 14. Februar 1826) hervorgegangen ist und zum Andenken des Begründers den Namen „Falksches Institut“ beibehalten hat. Demselben wurde ein eigenes Haus mit Garten — Falkstraße Nr. 31 — gewidmet und es empfing zur Verfolgung und Erweiterung seines wohlthätigen Zwecks, welcher sich auf alle Theile des Großherzogthums erstreckt, im Jahre 1862 einen bedeutenden Beitrag von dem Verein für Besserung entlassener Sträflinge durch Uebergabe seines Vermögens. Soweit die eigenen Einnahmen zur Bestreitung der Ausgaben nicht ausreichen, erhält die Anstalt Zuschüsse aus den Kassenüberschüssen der allgemeinen Waisenverforgungsanstalt. Das Pflegegeld, zu welchem in Fall der Noth die Gemeinden Beiträge leisten, besteht jetzt in 78 Mark jährlich. Die Zahl der Zöglinge beträgt 20.

Verwaltungspersonal: wie bei der allgemeinen Waisenverforgungsanstalt. Außerdem noch: Lehrer und Hausverwalter Christian Baumbach.

Die höheren Lehranstalten.

I. Das Sophienstift zu Weimar.

Diese Bildungsanstalt für Töchter höherer Stände ist von weiland Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Sophie von Sachsen, Königlicher Prinzessin der Niederlande, im Jahre 1854 begründet, allmählich mit dem zur Erhaltung erforderlichen Kapital ausgestattet und laut Stiftungsurkunde vom 14. Januar 1895 mit landesherrlicher Genehmigung zum Fideikommiß des Großherzoglichen Hauses erklärt worden. Sie steht unter dem Protektorate Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Mit der Vertretung der Stiftung, namentlich auch in vermögensrechtlicher Beziehung, ist das Kultusdepartement des Großherzoglichen Staatsministeriums betraut. Die Schule hat zehn Jahrgänge und zehn Klassen, deren Lehrzeit einjährig ist, und beginnt mit dem ersten Schuljahr. Jede Klasse ist neben den Lehrern und Lehrerinnen einer Klassenbame unterstellt, die möglichst vielen Unterrichtsstunden ihrer Klasse betwohnt. Außer dem Klassenunterricht finden Fortbildungskurse in deutscher, französischer, englischer und italienischer Sprache und Pitteratur, Geschichte und Kunstgeschichte für junge Mädchen statt, welche das durchschnittliche Schulalter überschritten haben.

Seit dem Jahre 1878 besitzt die Anstalt ein neues, ihr von der Frau Großherzogin Sophie überwiesenes Gebäude (Sophienstiftsplatz Nr. 1).

Zahl der Schülerinnen: über 300.

Direktor.

Hofrath, Professor Dr. Bernhard Ritter *

Gouvernanten und Lehrerinnen.

Julie von Boyda Og. Sophie von Goedel. Annie Royston. Mathilde Vorst. Emma Stegemann. Lubovica Kerking. Elise Adersmann. Bertha Dilthey. Elisabeth Luchardt. Agnes Waiß. Katharina Runze. Adele Kruse. — Elisabeth Weniger. Molly Körner. Pianistin Paula Reichmann. Frau Werges.

Lehrer.

Professor Carl Herting. Jules Dieß. Dr. Albert Mollberg. Dr. Heinrich Buchenau. Oskar Jädel. — Hofprediger Julius Dilthey. Pfarrer Carl Jüngst. Maler Eduard Reichberger. Pianist Gustav Janed.

Rechnungsführer.

Rendant Oswald.

Hausmeister.

Louis Nuppe.

II. Die Sekundar- und Realschulen.

1. Die Sekundarschule zu Eisenach.

Diese Schule soll Knaben und Jünglingen von 13—17 Jahren für das bürgerliche Leben einen über das Ziel der Volksschule hinausgehenden Unterricht darbieten und ist zugleich die Vorbereitungsanstalt für das Schullehrerseminar. Sie besteht aus drei Klassen mit je einjährigem Kursus. Die Errichtung der Anstalt geschah am 1. Mai 1851 auf Kosten der Stadt, und der Aufwand für Besoldungen und sonst wird aus der städtischen Schulkasse mit Zuschüssen aus Staatsmitteln bestritten. Es werden 20 ganze und mehrere halbe Freistellen an solche Schüler verliehen, welche sich dem Volksschuldienst widmen wollen. Der Direktor und die Lehrer werden von der Großherzoglichen Staatsregierung ernannt.

Sitz: Georgenschule, Markt Nr. 13.

Direktor.

Friedrich Heiland ✕.

Ordentliche Lehrer.

Ferdinand Werneburg. Carl Langloß. Edmund Bachmann.

Nebenlehrer.

Bürgereschullehrer a. D. Hermann Burkhardt für Violinunterricht. **Bürgereschullehrer Krißmann** für Gesangunterricht. **Lehrer an der Karolinen Schule Carl Böttcher** für Klavierunterricht. **Bürgereschullehrer Herbart** für Turnen. **Professor Emil Härtel** für Zeichnen.

Rechnungsführer: Ernst Constantini, Stadtkämmerer ✕.

2. Die Realschulen.

Nach der Bestimmung dieser Schulen sollen deren Schüler eine in sich abgeschlossene Vorbildung für die höheren Berufsarten des bürgerlichen Lebens und nach vollendetem Kursus zugleich mit dem Reifezeugniß die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Heeresdienst erlangen. Auch soll ihnen die Vorbereitung für den Eintritt in die Sekunda eines Realgymnasiums — abgesehen von dem anderweit zu ergänzenden Lateinunterricht — ermöglicht werden. Die Schüler finden nach Vollendung des neunten Lebensjahres Aufnahme und können das Schulziel, da diese Schulen aus sechs aufsteigenden Klassen mit einjährigem Kursus bestehen, nach sechs Jahren erreichen.

a) Die Zimmermanns-Realschule zu Apolda.

Sie ist hervorgegangen aus einer im Jahre 1856 von Bürgern Apoldas gegründeten, von Angehörigen des Handlungshauses **Hr. Zimmermann & Sohn** mit ansehnlichen Mitteln ausgestatteten Privatanstalt. Ostern 1875 wurde sie, nachdem das genannte Handlungshaus die Schullapitalien noch beträchtlich vermehrt, die Stadtgemeinde einen Beitrag zu dem Unterhaltungsaufwand zugesichert und der Landtag den weiter erforderlichen Zuschuß aus Staatsmitteln bewilligt hatte, von der Großherzoglichen Staatsregierung übernommen und am 5. April 1875 als Staatsanstalt eröffnet. Im Laufe der folgenden Jahre ward ihre Organisation vervollkommen und das Lehrerkollegium ergänzt, so daß ihr im Oktober 1879 von der obersten Reichsbehörde die Militärberechtigung der höheren Bürgereschulen ohne Latein zugesprochen werden konnte. Mit Hilfe einer Jubiläumsgabe ehemaliger Schüler wurde das Schulgebäude im Jahre 1885 auf Kosten der Staatskasse ansehnlich erweitert. Ferner hat im Jahre 1898 ein Um- und Erweiterungsbau auf Staatskosten stattgefunden.

Sitz: Dornburger Straße E. Nr. 200.

Direktor.

Dr. Gustav Compter, Professor ✕.

Lehrer.

Albin Remitz. Otto Heinicke. Walter Heuschkel. Wilhelm Grobler. Hermann Crain ✕. **Wilhelm Köhler. Paul Burgemeister.**

Rechnungsführer: Bezirksdirektionskassirer Gumprecht.

Schuldiener: Julius Göße.


b) Die Realschule zu Neustadt a/O.

Diese Anstalt ist an Stelle der im Jahre 1856 in Neustadt begründeten städtischen Sekundarschule getreten und als Staatsanstalt mit der untersten Klasse (Sexta) am 6. Mai 1878 eröffnet worden. — Die Stadtgemeinde hat das Schulgebäude —

die bisherige städtische Knabenschule — mit der Mobiliareinrichtung dargeboten und die Verpflichtung übernommen, das Gebäude mit der Einrichtung zu unterhalten, den Heizungsaufwand zu bestreiten und außerdem einen Beitrag zu dem jährlichen Unterhaltungsaufwand zu leisten, während die weiter erforderlichen Zuschüsse zufolge landständischer Bewilligung aus der Großherzoglichen Staatskasse bestritten werden. Im April 1884 wurde die Anstalt mit der Militärberechtigung der höheren Bürger Schulen ohne Latein ausgestattet.

Sitz: Rosengasse A. Nr. 120.

Direktor.

Ludwig Claus, Professor .

Lehrer.

Carl Wennig. Dr. **Arthur Eichhorn.** Dr. **Carl Schindler**, zugleich für Latein (fakultativ). Dr. **Friedrich Marbach.** **Gerhard Hillers** . **Reinhold Rupp.**

Nebenlehrer.

Bürgereschullehrer Hüll für Zeichnen. **Bürgereschullehrer Fuchs** für Turnen.

Rechnungsführer: Bezirksdirektionskassirer, **Rendant Böhle.**

Schreibener: **Carl Behr.**

III. Die Realgymnasien.

1. Realgymnasium zu Weimar.

Diese Anstalt ist nach Maßgabe einer Vereinbarung zwischen der Stadtgemeinde Weimar und der Großherzoglichen Staatsregierung gegründet worden. Das grundlegende Statut datirt vom 25. Juni 1857, ein neueres Statut vom 22. Dezember 1869. Nach den getroffenen Vereinbarungen wird der Direktor des Realgymnasiums von der Großherzoglichen Staatsregierung ernannt. Die Lehrer wählt der Gemeinderath unter Befähigung des Großherzoglichen Staatsministeriums. Zu dem jährlichen Unterhaltungsaufwand trägt die Staatskasse $\frac{2}{3}$ bei, während die Gemeinde $\frac{1}{3}$ befreit. Das Realgymnasium ist unter dem Namen Realschule am 7. April 1856 provisorisch mit zwei Klassen, zu Ostern 1857 definitiv mit drei Klassen eröffnet, seitdem fortschreitend durch Hinzufügung neuer Klassen erweitert worden, so daß es gegenwärtig sechs aufsteigende Klassen umfaßt. Die drei oberen Klassen (Prima, Secunda, Tertia) mit je zweijährigem Kursus sind je in zwei Abtheilungen mit einjährigem Kursus getrennt worden. Zu Ostern 1868 wurde die Umwandlung der Schule in eine Realschule I. Ordnung begonnen, mit Ostern 1873 vollendet, so daß sie laut Bekanntmachung des Reichskanzleramts vom 23. September 1873 (Centralblatt für das Deutsche Reich S. 299 ff.) als Realschule I. Ordnung anerkannt wurde.


Sitz: am Museumsplatz Nr. 3.

Zu Betreff der Vorschule des Realgymnasiums s. beim Gymnasium zu Weimar.

Direktor.

Dr. Hugo Bernette, Hofrath.

Ordentliche Lehrer.

Dr. Hermann Althof, Professor. Dr. **Ernst Zaubitzer, Professor.** Dr. **Hermann Greiner, Professor.** Dr. **Arthur Ott, Professor.** Dr. **Carl Markschffel.** Dr. **Emil Hindtorff** . Dr. **Richard Solbisth.** **Bernhard Sergt** (Pr.Lw.D.2.). Dr. **Paul Michael.** Dr. **Georg Caro.** Dr. **Franz Gemmann, provif. Lehrer.**

Elementarlehrer.

Richard Lindig, zugleich für Zeichnen, Stenographie und Singen.
Julius Horn, zugleich Turnlehrer.

Rechnungsführer: Rammereiaffistent Gutberlet.

Schuldiener: Friedrich Bergner.

2. Realgymnasium zu Eisenach.

Den ersten Grund hierzu legte eine vom Stadtrath zu Eisenach 1843 als öffentliche Lehranstalt für Knaben und Mädchen errichtete Realschule, welche nach Auscheidung der beiden Mädchenklassen 1848 aus vier Knabenklassen bestand. Mit dem Anwachsen der Frequenz der Anstalt stiegen die Ansprüche an dieselbe, daher sie am 1. April 1850 in eine Landesanstalt verwandelt und erweitert ward. Mit Michaelis 1861 ward sie wie eine preussische Realschule I. Ordnung organisiert. Die Anstalt besteht demnach aus sechs Klassen. Die drei oberen Klassen (Prima, Sekunda, Tertia) mit je zweijährigem Kursus sind je in zwei Abtheilungen mit einjährigem Lehrgang gesondert. Ein neues Schulgebäude ist am 24. Juli 1862 eingeweiht worden.

Sitz: Schmeltzerstraße Nr. 19.

In Betreff der Vorschule des Realgymnasiums s. beim Gymnasium zu Eisenach.

Direktor.

Dr. Hermann Frerichs, Hofrath.

Ordentliche Lehrer.

Dr. Ulrich Stechele, Professor. **Ludwig Bätgen**, Professor. **Dr. Eduard Höhn**, Professor. **Carl Fröhlich**. **Wilhelm Gimm**. **Dr. Max Löwisch**. **Dr. Wilhelm Nicolai** (Pr.Lw.D.2.). **Dr. Edmund Liebetrau**. **Dr. Arthur Gentsch**. **Dr. Günther Koch**. **Dr. Rudolf Dietrich**, Hilfslehrer.

Elementarlehrer.

Wilhelm Stolz, zugleich für Singen.

Nebenlehrer.

Adolf Baacke für Zeichnen und Turnen.

Rasseverwaltung: das Großherzogl. Rechnungsamt.

Schuldiener: Wilhelm Kohl.

IV. Die Gymnasien.

1. Gymnasium Guilloelmo-Ernestinum zu Weimar.

Schon in der Mitte des 16. Jahrhunderts bestand zu Weimar eine Stadt- und Landschule, welche, vorzüglich begünstigt von den Herzögen Johann, Johann Ernst und Wilhelm IV., späterhin (den 9. Januar 1712) von dem Herzog Wilhelm Ernst zu einem Gymnasium erhoben und (mit einem neuen Schulgebäude versehen) am 30. Oktober 1716 als solches feierlichst eingeweiht wurde. — Zu den bedeutendsten Stiftungen für dasselbe gehören die des Herzogs Wilhelm IV. vom 28. Mai 1658 und die des Herzogs Wilhelm Ernst vom 30. Oktober 1717 an Geld (und an Getreide für die Armen), welche Tage jährlich unter dem Namen des kleinen und des großen Wilhelmstages von dem Gymnasium feierlich begangen werden; ingleichen die



Stiftung eines Freitages durch Herzog Wilhelm Ernst vom 3. April 1696 für zwölf durch Fleiß, Fähigkeiten und gute Sitten sich auszeichnende Schüler der ersten Klasse (Prima). Diese Anstalt besteht dermalen aus sechs Klassen. Die drei oberen Klassen (Prima, Sekunda, Tertia) mit zweijährigem Kursus sind je in zwei Abtheilungen mit einjährigem Lehrgang getrennt. Außerdem werden noch alljährlich für die von den meisten Schülern besuchten Klassen oder Klassenabtheilungen Parallelabtheilungen eingerichtet. Ein aus Landesmitteln erbautes, stattliches, neues Gymnasialgebäude wurde am 10. Oktober 1887 eingeweiht und bezogen.

Sitz: Amalienstraße Nr. 6 a.

Direktor.

Dr. Ludwig Weniger, Geheimer Hofrath .

Ordentliche Lehrer.

Otto Röhler, Professor. Dr. Walther Röhler, Professor (S. m. Schw.  (Pr. E. Kr. 2.) Dr. Otto Schubert, Professor (K. Sächs. Lw. D. 1.) Dr. Ernst Reddlob, Professor  (Pr. Kr. O. 4.) (Pr. Lw. D. 1.) Adolf Reihert, Professor. Dr. Hans Bird, Professor. Dr. Otto Franke, Professor. Dr. Paul Hübn. Dr. Carl Rückoldt. Dr. Eduard Scheidemantel. Dr. Otto Ruott. Dr. Hermann Schultze. Dr. Albert Henschel. Dr. Erich Meyer. Dr. Paul Meinhardt. Dr. Hans Devrient. Hugo Lämmerhirt, Hilfslehrer.

Elementar- und Zeichenlehrer.

Eduard Hübn.

Elementar- und Turnlehrer.

Paul Henschel.

Singlehrer.

Dr. Scheidemantel. Hübn.

Rechnungsführer: Ministerialassirer, Rath Böhmel.

Gymnasialdiener: Carl Dinksch  s. .

Zur Vorbereitung für das Gymnasium sowie für das Realgymnasium dient seit Ostern 1869 eine aus drei Klassen bestehende Vorschule, welche von dem Großherzoglichen Staatsministerium aus dem Ertrag des Schulgeldes unterhalten wird. Sie befindet sich seit 1899 mit im Gymnasialgebäude und ist der Aufsicht des Gymnasialdirektors unterstellt.

Lehrer.

Louis Hüber. Paul Lehmann.

2. Gymnasium Carolo-Fridericianum zu Eisenach.

Diese Bildungsanstalt, hervorgegangen aus der im Jahre 1200 gestifteten lateinischen Parochialschule zu St. Georg, war ursprünglich eine Stadtschule. Schon 1525 findet man evangelische Lehrer an derselben angestellt, und Dr. Luther (selbst Schüler derselben von 1498 bis 1501) gab ihr bei der 1529 angeordneten Kirchen- und Schulvisitation eine verbesserte Einrichtung, worauf sie 1544 in das Gebäude des vormaligen, von den Landgrafen Heinrich Raspe und Konrad 1235 gestifteten Dominikaner- oder Predigerklosters verlegt, unter Kurfürst Johann Friedrich durch Verordnung vom 18. Oktober 1544 in eine Provinzialschule verwandelt, um eine vierte Klasse vermehrt und mit Stipendien dotirt wurde, an welche sich die vorzüglichsten seit 1609 aus Vermächtnissen der Herzöge Johann Casimir und Johann Ernst anreichten. Es erfolgte die Errichtung einer fünften Klasse 1619, einer sechsten 1658, einer classis selecta 1704 und die Erhebung zum Gymnasium unter Herzog Johann Wilhelm am 26. Oktober 1707. Das Innere des Schulgebäudes wurde 1822 fast

ganz neu hergestellt. Nachdem 1826 die Sexta (unterste Klasse) zur neu errichteten Bürgerschule übergegangen war, trat mit Ostern 1838 nach Aufhebung der Selecta eine neue Organisation der Anstalt nach den Anforderungen der Gegenwart an die Gymnasien ein. Sie beging am 18. Oktober 1844 die Feier ihres 300jährigen Bestehens. Im Jahre 1868 ist die bereits früher versuchsweise wieder errichtete Sexta definitiv wieder hergestellt worden. Die drei unteren Klassen haben einjährigen Unterrichtskursus, die drei oberen zweijährigen, sind jedoch in je zwei Abteilungen mit einjährigem Kursus getrennt. Die alten Räumlichkeiten sind in neuerer Zeit wesentlich verbessert und neue für die Zwecke der Schule erbaut worden. Die Gymnasialbibliothek hat durch Vermächtnisse des früheren langjährigen Direktors, Geheimen Hofraths Dr. Funke und des 1887 verstorbenen Hofraths Dr. Alexander Ziegler in Ruhl, sowie durch Zuweisungen aus der vormaligen Regierungsbibliothek in Eisenach wesentliche Bereicherung erfahren. Im Jahre 1887 wurde ein Theil der an das Gymnasium anstoßenden, alten Predigerkirche zur Aufnahme hergerichtet und daselbst auf höchste Anordnung auch die Wartburgsbibliothek aufgestellt. Die also vereinigten Büchersammlungen wurden am 9. Januar 1889 als Carl Alexander-Bibliothek der allgemeinen Benutzung übergeben.

Sig: am Predigerplatz Nr. 4.

Direktor.

Dr. Otto Apelt, Professor.

Ordentliche Lehrer.

Dr. Otto Schmidt, Professor. **Dr. Gottfried Kühn, Professor** (E. K. 1866.) (E. K. 1870.) (Pr. Lw. D. 1.) **Dr. August Oesterheld, Professor.** **Otto Schmiedel.** **Dr. Otto Zimmermann.** **Dr. Rudolph Flex.** **Dr. Ludwig Nicolai.** **Dr. Carl Hofffeld.** **Dr. Hermann Henbach** (Pr. Lw. D. 2.) **Dr. Hermann Helmsold.** **Verthold Weder.**

Elementarlehrer.

Reinhold Barth, zugleich für Turnen.

Nebenlehrer.

Professor Thureau für Gesang. **Carl Bergfeld für Turnen.** Unterricht im Zeichnen erhalten die Schüler in der Großherzoglichen Zeichenschule.

Kassenverwaltung: das Großherzogl. Rechnungsamt.

Gymnasialdiener: Carl Reil.

Zur Vorbereitung für das Gymnasium, sowie für das Realgymnasium, dient eine aus drei Klassen bestehende (Privat-) Vorschule, welche von den Lehrern am Gymnasium bez. Realgymnasium

Reinhold Barth und Wilhelm Stolz eingerichtet ist und geleitet wird.

3. Gymnasium Carolo-Alexandrinum zu Jena.

Nachdem sich das Bedürfniß einer Vorbereitungsanstalt für die akademischen Studien zu Jena — der einzigen deutschen Universitätsstadt, die noch einer solchen ermangelte — schon seit längerer Zeit fühlbar gemacht hatte, gelangten die von der Großherzoglichen Staatsregierung und der Stadtgemeinde über die Begründung eines Gymnasiums gepflogenen Verhandlungen im Jahre 1874 zum Abschluß. Die Gemeinde bot das Schulgebäude nebst dessen erster Ausstattung dar und verpflichtete sich zur Leistung eines Beitrags zum jährlichen Unterhaltungsaufwand, der im Uebrigen auf die Großherzogliche Staatskasse übernommen wurde. Auch zu den Ausstattungs-

kosten ward nachträglich aus der Staatskasse ein Zuschuß geleistet. Für einen Theil der von der Gemeinde übernommenen Verpflichtungen trat die Sparkasse ein, indem sie auf ihre Kosten ein Gebäude errichtete, welches, ursprünglich zugleich mit für die Zwecke der Sparkasse bestimmt, erst in Folge einer nachmaligen, weiteren Vereinbarung, vom 1. April 1884 ab ausschließlich dem Gymnasium überwiesen ward und mit der Pflicht der baulichen Unterhaltung in das Eigenthum des Staates überging.

Am 7. Oktober 1876 ward das Gymnasium feierlich eröffnet und zwar zunächst mit fünf ungetheilten Klassen von Septa bis Sekunda. Der Ausbau zu einer Anstalt mit 9 getrennten Klassen war Ostern 1884 vollendet. Ostern 1879 konnten die ersten, mit dem Reisezeugniß ausgestatteten Schüler entlassen werden.

Sitz: am oberen Leichgraben Nr. 467 a.

Direktor.

Dr. Gustav Richter, Geheimer Hofrath * (Rum.Kr.O.2.)

Ordentliche Lehrer.

Dr. Eugen Wilhelm, Professor *. **Dr. Carl Linde, Professor** (Pr.E.Kr.2.) **Dr. Otto Schrader, Professor** (Rum.Kr.O.3.) **Dr. Bernhard Hercher, Professor.** **Dr. Paul Röttchan, Professor** (Pr.Lw.D.2.) **Dr. Otto Dobenecker** (H.Sachs.Ern.H.O.4.) **Dr. Otto Unrein** (Pr.Lw.D.2.) **Dr. Carl Kolesch.** **Dr. Hans Merian-Genast.** **Dr. Heinrich Hilgenfeld.** **Dr. Walter Reichardt.**

Elementarlehrer.

Max Walterhöfer, zugleich für Zeichnen. **Hermann Peter, zugleich für Turnen.**

Nebenlehrer.

Musikdirektor Ludwig Nachts für Gesang.

Kasserverwaltung: das Großherzogl. Rechnungsamt.

Gymnasialdiener: Hermann Hofmeister * s.m.Schw.

Die Universität Jena **mit den dazu gehörigen wissenschaftlichen Anstalten.**

Diese Hochschule wurde von dem Kurfürsten Johann Friedrich dem Großmüthigen von Sachsen am 19. März 1548 gestiftet, von dem römisch-deutschen Kaiser Ferdinand I. unter dem 15. August 1557 mit der Bestätigungsurkunde versehen und am 2. Februar 1558 feierlichst eingeweiht. Sie besteht nach dem am 19. Oktober 1829 publicirten neuen Statut und dessen Nachträgen „als eine höhere Bildungs- und Unterrichtsanstalt, deren Zweck es ist, gehörig vorbereitete Jünglinge für die Kirche und den Staatsdienst thätig zu machen, überhaupt aber das Wahre, Schöne, Gute und Heilige nicht nur in sich zu bewahren, sondern auch immer mehr zu verbreiten.“ Zu ihrer Unterhaltung unter dem Schutze und der Pflege des Sachsen-Ernestinischen Gesamtthausen dienen zunächst zwei bedeutende Fotalgüter (die Herrschaft Remba und das Rittergut Apolda vermöge Schenkbriefes vom 15. Oktober 1633), sowie anderer Besitz, in der Hauptsache aber neuere bedeutende Zuschüsse, welche von Sachsen-Weimar-Eisenach und den drei Herzoglich Sächsischen Häusern gewährt werden. Ansehnliche Legate, das Reichenbachsche, die Stiftung der Gräfin Dose, die Paul von Ritterse Stiftung für

Zoologie, die Stiftung des Grafen Bode und die Carl Zeiß-Stiftung sind neuerdings hinzugekommen. Rector Magnificientissimus ist seit dem 26. August 1853 der jetzt regierende Großherzog Carl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach. — Es steht die Anstalt in allen ihren Angelegenheiten unter den Ministerien zu Weimar, zu Meiningen, zu Altenburg und zu Gotha. — Als Organ der staatlichen Aufsicht und Oberleitung fungirt der Rector, der zugleich als Immediatkommissar mit der Leitung der akademischen Finanzen beauftragt ist. — Bei der Universität selbst liegen die akademischen Angelegenheiten in den Händen des Prorektors, des Senates und Rändiger, vom Senat für gewisse Geschäfte gewählter Kommissionen und Deputationen, insbesondere der Senatsdeputation für Disziplinar- und Polizeisachen der Studirenden (Disziplinardeputation) und der Senatsdeputation für Verwaltungssachen (Verwaltungsdeputation). — Das Prorektorat wechselt regelmäßig von Halbjahr zu Halbjahr unter den vier Fakultäten und deren Mitgliedern. Der Senat unter dem Vorsitze des Prorektors wird gebildet durch sämtliche ordentliche und außerordentliche Mitglieder der vier Fakultäten (Fakultisten und Fakultätsbeisitzer). In gewissen Angelegenheiten, namentlich in Disziplinarsachen, tritt dem Senat noch der Universitätsamtmann bei. — Der Senatsdeputation für Verwaltungssachen, bestehend aus dem Prorektor als Vorsitzendem, drei auf je drei Jahre gewählten Senatoren, dem Ordinarius der juristischen Fakultät und dem Universitätsamtmann, liegt die laufende Verwaltung und — in gewissem Umfang — die vorausgehende Prüfung derjenigen Angelegenheiten ob, welche der Entscheidung des Senates vorbehalten sind. In Disziplinarsachen führt das Universitätsamt die Voruntersuchung, wogegen der Disziplinardeputation in erster und dem akademischen Senat in zweiter Instanz die Entscheidung gebührt. Diese Senatsdeputation besteht aus dem jedesmaligen Prorektor, vier vom akademischen Senat aus seiner Mitte auf je vier Jahre gewählten Mitgliedern und dem Universitätsamtmann als Rändigem Mitglied und Referenten. In allen Rechtsachen — bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, Strafsachen und Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit — stehen die Mitglieder der Universität seit der Einführung des Gerichtsverfassungsgesetzes für das deutsche Reich unter den ordentlichen Gerichten des Großherzogthums. In Bezug auf die allgemeine Polizei sind sie, gleich den übrigen Bewohnern der Stadt Jena, den Großherzoglichen Polizeibehörden unterstellt. Vergl. das Gesetz, betr. die Rechtsverhältnisse der Studirenden und die Zuständigkeit des Universitätsamtes vom 20. Mai 1879, Reg.-Bl. S. 329 und das mit Ministerialbekanntmachung vom 30. August 1893 veröffentlichte Statut, betreffend die Studirenden und die Disziplin, und die Verordnung, betreffend die Erkennungsarten der Studirenden.

Rector.

Rector: Großherzogl. Sächs. Geheimer Staatsrath Dr. phil. et med.
Heinrich Eggeling (H. Sachs. Ern. H. O. 2*.)

Bureau: Sekretär Heinrich Flegel, Kanzleirath.

Prorektor.

Derselbe wird aus der Zahl der ordentlichen Professoren (Fakultisten) von Halbjahr zu Halbjahr, in der Regel für das Sommersemester in der letzten Woche des Februar, für das Wintersemester in der letzten Woche des Juli nach einem gesetzlich bestimmten Turnus der Fakultäten und nach der Stellenordnung in denselben designirt. Nachdem diese Designation den Durchlauchtigsten Erzherrn der Universität berichtlich angezeigt worden, erfolgt der Prorektoratswechsel für das Sommersemester mit dem 1. April, für das Wintersemester mit dem 1. Oktober, oder, wenn einer dieser beiden Tage auf einen Sonn- oder Feiertag fällt, mit dem nächstfolgenden Werktage.

Dermalen:

Professor Dr. Rosenthal.

Fakultäten.

Die Rechte und Verbindlichkeiten derselben bestimmen die mit dem Hauptstatut der Universität im Jahre 1829 publizirten besonderen Statuten der einzelnen Fakultäten und deren Nachträge. Die Leitung der Geschäfte ist in jeder Fakultät einem ihrer Mitglieder übertragen, dem Dekan, dessen Amt unter diesen nach ihrer Sitzordnung von Halbjahr zu Halbjahr gleichzeitig mit dem Prorektorat wechselt. Dem Dekan steht der Senior zur Seite, welcher im Allgemeinen über die Rechte, Privilegien, Statuten und das Ansehen der Fakultät mit besonderer Aufmerksamkeit zu wachen hat. Die Stelle des Seniors bekleidet in der theologischen, in der medizinischen und in der philosophischen Fakultät dasjenige Mitglied, welches in dieser Eigenschaft nach seinem Eintritt in die Fakultät wirklich das älteste ist, in der juristischen Fakultät aber das auf den Ordinarius folgende Mitglied. Den Titel „Ordinarius“ mit eigenen Rechten und Verpflichtungen führt nur das erste Mitglied der juristischen Fakultät.

Theologische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

Dr. theol. et phil. Carl Siegfried, Geheimer Kirchenrath * (H.Sachs.Ern.H.O.2.) (Pr.R.Ad.O.4.) — Dr. theol. et phil. Rudolf Seyerlen, Geheimer Kirchenrath * (H.Sachs.Ern.H.O.3.) — Dr. theol. et phil. Friedrich Rippold *. — Dr. theol. et phil. Adolf Hilgenfeld, Geheimer Kirchenrath * (H.Sachs.Ern.H.O.3.) — Dr. theol. Hans Wendt, Kirchenrath.

Außerordentliche Professoren.

Dr. theol. hon. c. Paul Drews. — Lic. theol. Dr. phil. Bruno Baentsch. — Lic. theol. Ernst von Dobschütz.

Privatdozent.

Lic. theol. Fritz Lipfius.

Juristische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

Dr. iur. et phil. Wilhelm Leiß, Geheimer Justizrath, Ordinarius der juristischen Fakultät * (H.Sachs.Ern.H.O.2.) — Dr. August Thon, Geheimer Justizrath * (H.Sachs.Ern.H.O.2.) — Dr. Richard Löning, Geheimer Justizrath * (H.Sachs.Ern.H.O.3.) — Dr. Erich Daus, Oberlandesgerichtsrath (K.Sächs.Landw.D.) — Dr. Eduard Rosenzthal. — Dr. Alfred Schulze, Oberlandesgerichtsrath (Pr.Lw.D.2.)

Ordentliche Honorarprofessoren.

Dr. Wilhelm Langenbeck, Hofrath * (H.Sachs.Ern.H.O.3.) — Dr. Ferdinand Ruiey *.

Außerordentlicher Professor.

Dr. Paul Schen.

Medizinische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

Dr. Bernhard Schulze, Geheimer Rath * (Pr.Kr.O.2.) (Reuss. j.L.Ehr.Kr.1.) (H.Sachs.Ern.H.O.2.) (Schw.W.O.2.) (Schwarzb. Ehr.Kr.1.) — Dr. Wilhelm Müller, Geheimer Hofrath * (H.Sachs.Ern.H.O.3.) — Dr. August Gärtner, Geheimer Hofrath * (Pr.E.Kr.2.) (Pr.R.Ad.O.4.) (Pr.Kr.O.4.) (H.Sachs.Ern.H.O.3.)

(Serb. Tak. O.3.) (Türk. M.O.4.) — Dr. Bernhard Riedel, Geheimer Medizinalrath (H.Sachs. Ern. H.O.3.) — Dr. Max Fürbringer, Geheimer Hofrath * (H.Sachs. Ern. H.O.3.) — Dr. Wilhelm Biedermann, Hofrath * (H.Sachs. Ern. H.O.3.) — Dr. Otto Binswanger, Hofrath * (H.Sachs. Ern. H.O.3.) (Meckl. Schw. Gr. O.3.) — Dr. Roderich Stinzing, Hofrath. — Dr. August Wagenmann * (Schw. Ehr. Kr.2.)

Ordentliche Honorarprofessoren.

Dr. Moriz Seidel, Geheimer Medizinalrath * (H.Sachs. Ern. H.O.3.) — Dr. Carl von Bardeleben, Hofrath * (K.Sächs. Landw. Dienst-Ausz.1.)

Außerordentliche Professoren.

Dr. Johannes Kessel. — Dr. Hermann Engelhardt, Medizinalrath * (Anh. O.A.d.B.3.) (Meckl. Schw. Gr. O.4.) — Dr. Felix Stuttf. — Dr. Theodor Ziehen. — Dr. phil. et med. Max Bormann. — Dr. Adolf Wibel. — Dr. Max Matthes. — Dr. Ferdinand Gumprecht.

Privatdozenten.

Dr. Friedrich Schütz. — Dr. Ernst Hertel.

Philosophische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

Dr. med. et phil. Ernst Hädel für Zoologie * (H.Sachs. Ern. H.O.2*) — Dr. Berthold Delbrück für Sanstrit und vergleichende Sprachwissenschaft * (H.Sachs. Ern. H.O.3.) — Dr. Rudolph Eucken für Philosophie, Geheimer Hofrath * (H.Sachs. Ern. H.O.3.) — Dr. phil. et theol. Heinrich Gelzer für klassische Philologie und Geschichte, Geheimer Hofrath * (H.Sachs. Ern. H.O.3.) — Dr. Johannes Thomä für Mathematik, Geheimer Hofrath * (H.Sachs. Ern. H.O.3.) (Kriegsdenkm. 1866.) — Dr. Otto Liebmann für Philosophie, Geheimer Hofrath * (H.Sachs. Ern. H.O.3.) — Dr. Georg Gortz für klassische Philologie und für Verehrsamkeit, Geheimer Hofrath * (H.Sachs. Ern. H.O.3.) (Pr.E.Kr.2.) (Pr.Lw.D.2.) (K.Sächs. Mil. H.O. silb. Med.) — Dr. Ernst Stahl für Botanik * (H.Sachs. Ern. H.O.3.) — Dr. Julius Piersdorff für Staatswissenschaften * (H.Sachs. Ern. H.O.3.) (K.Sächs. Landw. D.2.) — Dr. Ottokar Lorenz für Geschichte und Geographie, Geheimer Hofrath (Bad. Z.L.O.2.) (H.Sachs. Ern. H.O.2.) — Dr. Adolph Winkelman für Physik, Geheimer Hofrath * (Pr.Lw.D.2.) — Dr. Rudolf Hirzel für klassische Philologie (H.Sachs. Ern. H.O.3.) — Dr. Ludwig Ruor für Chemie (H.Sachs. Ern. H.O.3.) — Dr. Gottlob Lind für Mineralogie und Geologie. — Dr. Wilhelm Cioetta für romanische Sprachen. — Dr. Viktor Wiegels für deutsche Sprache und Literatur. — Dr. Henry Settegast für Landwirthschaft. — Lic. theol. Dr. Carl Bollers für orientalische Philologie (Türk. Osm.O.)

Ordentliche Honorarprofessoren.

Dr. Rudolph Saedemans, Geheimer Hofrath * (It. Kr. O.3.) (H.Sachs. Ern. H.O.3.) — Dr. Hermann Schüller, Hofrath * (H.Sachs. Ern. H.O.3.) — Dr. Ernst Abbe * — Dr. Wilhelm Rein. — Dr. Gottlob Frege. — Dr. Wilhelm Detmer. — Dr. Eugen Wilhelm *

Außerordentliche Professoren.

Dr. Carl Cappeller. — Dr. Felix Auerbach. — Dr. Willy Liebenam. — Dr. Johannes Walther (Inhaber der Hädcl.-Professur für Geologie und Paläontologie). — Dr. Otto Schrader (Rum.Kr.O.3.) — Dr. Ludwig Wolff. — Dr. Theodor Pfeiffer. — Dr. Behrendt Vid. — Dr. Wilhelm Ebler (Pr.Lw.D.1.) — Dr. Otto Knopf. — Dr. Rudolf Stranbel. — Dr. Albert Leikmann. — Dr. Heinrich Ernst Ziegler, Inhaber der Ritter-Professur. — ~~Dr. August Gubner.~~ — Dr. Ferdinand Noack. — Dr. Carl Dove. — Dr. Paul Duden. — Dr. Hermann Ambronn. *Dr. Hermann Ambronn*

Privatdozenten.

Dr. Heinrich Stoy. — Dr. Christian Gänge. — Dr. Stephan Stoy. — Dr. iur. et phil. Günther Anton. — Dr. Heinrich Hilgenfeld. — Dr. Friedrich Rentgen. — Dr. Rudolf Schlösser. — Dr. Georg Menz. — Dr. Hugo Dinger. — Dr. Paul Weber. — ~~Dr. Alexander Steiner.~~ — ~~Dr. Wolfgang Keller.~~ — Dr. Leonhard Schulze. — Dr. Hermann Matthes. *Dr. Hermann Matthes*

Lehrer der Chirurgenkunde.

Dr. O. Rünemann, Medizinalassessor.

Lehrer der Künste.

Musikdirektor der akademischen Konzerte: Dr. phil. Ernst Naumann, Professor ~~†~~ Kg. — Universitäts-Fachlehrer: Hermann Häppler. — Universitäts-Tanzlehrer: Franz Tchner.

Universitätsbehörden.

Immediatkommission für die Verwaltung der akademischen Finanzen.

Immediatkommissar: Universitätskurator, Geheimer Staatsrath Dr. Eggeling.

Academischer Finanzdeputirter.

Dr. Löning, Geheimer Justizrath.

Rechnungsrevision.

Hanbold, Ministerialrevisor zu Weimar.

Rentnerei.

Academischer Rentamtman und Quästor, Rechnungsführer der Speiseanstalt, der Stipendientasse, der Prorektoratskasse, der Wittwen- und Waisen-Versorgungsanstalt und der Großherzoglichen Museenklasse: Richard Schorcht. — Rentamtskassirer: Ernst Zaubier. — Academischer Rentverwalter zu Apolda: ~~Rechnungsrath~~ ~~Rechner.~~ — Academischer Rentverwalter zu Stadtrenda: Steuerkommissar Rechner.

Forstverwaltung.

a) In den Fluren Stadtrenda, Altrenda, Breitenheerda, Heilsberg und Kirchrenda.

Academischer Förster: Wilhelm Rürsten zu Stadtrenda. — Die Oberaufsicht führt der Großherzoglich Sächsische Oberförster Batsch zu Tannroda.

b) In der Flur Waltersdorf bei Roda (Sachsen-Altenburg).






Forstlauffeher: Friedrich Triebiger, Herzoglich Sachsen-Altenburgischer Kreiser zu Quirla. — Die Oberaufsicht über diese Forstparzelle ist dem Herzoglich Sachsen-Altenburgischen Oberförster Klein zu Mörsdorf übertragen.

Universitätsamt

(im alten Kollegienhause).

Universitätsamtman: Eduard Bafleb, Justizrath. — Universitätsamtsaktuar: Max Herzer.

Universitäts-Diener.

Depositor und Oberpedell: Wilhelm Reichelt (s.m. Schw. ). — Unterpedelle: Carl Heerdegen  (Reuss. Dienst-Ausz. 3.) Christoph Henning  s. — Kollegienpförtner: Gustav Strikte  e. — Hausmeister im neuen Kollegienhause: Hermann Möhring. — Kastellan der Rosenfäle: Julius Flißter .

Universitäts-Sekretariat und Archiv.

Universitätssekretär: Universitätsamtman, Justizrath Bafleb.

Universitätsphysikat.

Universitätsphysikus: Hofrath Dr. Stinking.

Universitäts-Buchdrucker.

Dr. Gustav Neuenhahn .

Akademischer Gottesdienst.

Den Seminar-Gottesdienst leitet Geheimer Kirchenrath Dr. Seyerlen; den akademischen Gottesdienst hält Professor Dr. Drews.

Organist: Professor Dr. Rannmann. — Kirchner: Christoph Junter.

Akademische Anstalten und Sammlungen.

I.

Solche, welche der Universität angehören und der Oberaufsicht sämmtlicher bei derselben theiliger Regierungen, bezüglich in deren besonderem Auftrag der Oberaufsicht des Großherzoglichen Staatsministeriums, Departement des Kultus, unterstellt sind.

1. Seminarien.

a) der theologischen Fakultät.

Das homiletische und das katechetische Seminar.

Beide in einander greifende Anstalten sind unter dem 15. August 1817 gegründet worden. Sie haben zum Zweck: studirenden Jünglingen, welche sich mit besonderem Eifer zu einer würdigen Verwaltung geistlicher Aemter vorbereiten wollen, Gelegenheit dazu durch öffentliche Uebungen im Kanzelvortrag, sowie im Katechisiren zu geben, die Entwicklung ihrer Talente zweckmäßig zu leiten und auf ihren christlichen Sinn

und Geist wohlthätig zu wirken. Die Theilnehmer an denselben bestehen in ordentlichen Mitgliedern und Auditoren. Bei dem Seminar wird jährlich ein zu einer Predigt geeignetes Thema als Preisfrage aufgegeben. Es geschieht die Vertheilung der Preise am Reformationsfeste in der akademischen Kirche, mit welcher überhaupt das Seminar in steter Verbindung steht. Außerdem werden fleißige und fähige Mitglieder an beiden Anstalten durch Stipendien unterstützt.

Direktoren: Geheimer Kirchenrath Dr. Seyerlen und Professor Dr. Drews.

Das theologische Seminar,

gestiftet und zu einer unter der ganzen theologischen Fakultät stehenden und der speziellen Direktion einiger Mitglieder derselben anvertrauten öffentlichen Anstalt erhoben am 24. Oktober 1817. Es hat die gelehrte Selbstbildung studirender Theologen zum Zweck. Die Mitglieder desselben (wenigstens 8, höchstens 12) sollen sich unter der Leitung der Direktoren wöchentlich üben im Disputiren über theologische Gegenstände, im Interpretiren des alten und neuen Testaments und in anderen wissenschaftlichen Vorträgen. Wer sich hierin besonders auszeichnet, erhält bei seinem Abgang von der Universität von der theologischen Fakultät eine schriftliche Belobung und Empfehlung, welche bei seiner Beförderung im Staatsdienst berücksichtigt wird. Für fähige und fleißige Mitglieder sind Prämien ausgesetzt.

Direktorium: Geheimer Kirchenrath Dr. Siegfried, Professor Dr. Rippold, Geheimer Kirchenrath Dr. Hilgenfeld und Kirchenrath Dr. Wendt.

b) der juristischen Fakultät.

Das juristische Seminar.

Das juristische Seminar ist gegründet im Jahre 1873 zu dem Zweck, den Studirenden theils durch exegetische, theils durch praktische, schriftliche und mündliche Uebungen Anleitung und Anregung zu selbständiger Anwendung der in den Vorlesungen vorgetragenen Lehren zu geben. Für die einzelnen Lehrfächer bestehen besondere Abtheilungen. Für Theilnehmer, welche sich durch Eifer und Fortschritte auszeichnen, sind Prämien ausgesetzt.

Direktoren: die ordentlichen Professoren der juristischen Fakultät.

c) der philosophischen Fakultät.

Das philologische Seminar mit Proseminar.

Das Seminar wurde gestiftet, zu einer öffentlichen Anstalt erhoben und mit einem besonderen Fonds versehen am 11. November 1817. Der Zweck desselben ist, den der klassischen Alterthumswissenschaft sich widmenden Studirenden durch besondere Vorträge und Uebungen eine höhere Ausbildung zu gewähren, insbesondere diejenigen von ihnen, welche sich vorgenommen haben, dereinst als Lehrer an Universitäten oder Schulen wirksam zu sein, zu dem künftigen Verufe vorzubereiten. Die Mitglieder, theils ordentliche, theils außerordentliche, haben je nach der Zeit ihres Eintritts und nach Maßgabe ihres Fleißes Stipendien zu genießen.

Seit dem Jahre 1880 ist mit dem Seminar ein Proseminar verbunden.

Direktoren: Geheimer Hofrath Dr. Gelzer, Geheimer Hofrath Dr. Gock und Professor Dr. Hirzel.

Das pädagogische Seminar mit der Uebungsschule.

Das Seminar wurde von dem Schulrath Dr. Stoy bereits im Jahre 1843 begründet und mit einer Unterbrechung von acht Jahren (1866—1874) bis zu seinem im Beginn des Jahres 1885 erfolgten Tode fortgeführt. Die Anleitung der Seminarmitglieder zu praktischen Uebungen erfolgte anfänglich in einer Klasse der städtischen Freischule, späterhin in einem von dem Schulrath Stoy selbst erbauten, ansehnlichen Schulhause, der Johann Friedrich-Schule, in welcher mehrere Klassen der städtischen Bürgerschule untergebracht wurden. Nach Stoy's Ableben ist die Verbindung des

pädagogischen Seminars mit der Johann Friedrich-Schule aufgehoben und es ist nunmehr eine besondere dreiklassige Schule eingerichtet, in welcher die Mitglieder des pädagogischen Seminars praktische Unterweisung im Unterrichten erhalten. Für diese Schule ist im Jahre 1898 ein eigenes Gebäude errichtet worden. — Der Aufwand für das Seminar und die mit demselben verbundene Übungsschule wird zum Theil aus Universitätsmitteln, hauptsächlich aber aus Zuschüssen bestritten, welche die Großherzoglich und Herzoglich Sächsischen Staatskassen leisten.

Direktor: Professor Dr. Wilhelm Rein.

Übungsschullehrer: Fritz Lehmenfeld.

Das deutsche Seminar

(gegründet 1876 und seit 1886 in zwei Abtheilungen, eine sprachliche und eine literaturgeschichtliche getheilt).

Direktor: Professor Dr. Michels.

Das historische Seminar

(gegründet 1879).

Direktoren: Abtheilung für alte Geschichte: Geheimer Hofrath Dr. Gelzer; Abtheilung für mittlere und neuere Geschichte: Geheimer Hofrath Dr. Lorenz.

Das neu sprachliche Seminar

(gegründet 1885).

Abtheilung für Englisch: ~~Primarhofrath~~ Dr. Keller; Abtheilung für die romanischen Sprachen: Professor Dr. Cloëtta.

Das mathematische Seminar

(gegründet 1879).

Direktoren; Geheimer Hofrath Dr. Thomä und Professor Dr. Frege.

Das staatswissenschaftliche Seminar.

Dieses Seminar, hervorgerufen durch das mit der Erweiterung des öffentlichen Lebens in Gemeinde und Staat dringender hervorgetretene Bedürfnis möglichst Verbreitung einer allgemeinen politischen Bildung, ist im Jahre 1849 von den Durchlauchtigsten Erzherrn der Gesamtuniversität zu dem Zwecke gegründet worden, um Gelegenheit und Anreiz zur selbstthätigen näheren Beschäftigung mit den einzelnen praktisch wichtigen Fragen der Nationalökonomie, Staatsverfassungs- und Staatsverwaltungslehre zu bieten. Der der Anstalt ausgesetzte jährliche Fonds wird sowohl zur Anschaffung staatswissenschaftlicher Schriften, welche einen abgesonderten Bestandtheil der Universitätsbibliothek bilden, als zu Prämien für die eifrigsten und fähigsten ordentlichen Mitglieder des Seminars verwendet. Im Jahre 1863 sind die Satzungen mit einigen Aenderungen erneuert worden.

Direktor: Professor Dr. Pierstorff.

Verschiedene andere Seminare bestehen ohne Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln.

2. Andere Anstalten und Sammlungen.

Universitätsbibliothek.

Der Stod dieser Bibliothek ist im Jahre 1548 von Wittenberg nach Jena gebracht und 1558 der Universität überlassen worden. Seit jener Zeit hat dieselbe nicht allein im Einzelnen, sondern auch durch ganze Sammlungen sehr bedeutenden Zuwachs erhalten, z. B. durch das Vermächtnis des Ordinarius und Professors Dominikus Armaeus im Jahre 1637 (Armaeische Bibliothek), den Ankauf der Bojeschen Bibliothek

von den Erben des Professors Johann Andreas Voße im Jahre 1676, das Vermächtniß des Professors der Geschichte Caspar Sagittarius im Jahre 1694 (Sagittarische Bibliothek), den Ankauf der Danziger Bibliothek von den Erben des Professors Johann Andreas Danz im Jahre 1728, das Vermächtniß des Obergeleitsmanns Paul Christian Birchner zu Erfurt im Jahre 1742 (Birchnerische Bibliothek), das Geschenk der vormaligen Jenaischen Kloster- und Kirchenbibliotheken von Seiten des Stadtraths im Jahre 1759, das Vermächtniß des Geheimen Regierungsraths und Professors Christian Gottlieb Buder im Jahre 1763 (Buderische Bibliothek). Aber ein neuer Abschnitt in der Geschichte dieser für die Universität so wichtigen Anstalt beginnt mit dem Jahre 1817, in welchem durch die Gnade des Großherzogs Carl August die nicht unansehnliche Jenaische Schloßbibliothek dazu geschlagen und die besondere Pflege derselben von der Großherzoglichen Oberaufsicht für Wissenschaft und Kunst (dem Staatsminister von Goethe) übernommen wurde. Durch Verbindung der einzelnen Theile zu einem Ganzen, durch zweckmäßige Ordnung, durch Bearbeitung neuer Kataloge, durch Benutzung, Erweiterung und Verschönerung der für diesen Zweck im Universitätsgebäude bestimmten Räume hat die Universität erst seitdem eine nicht nur ansehnliche, sondern auch wirklich brauchbare Bibliothek gewonnen, welche noch in den Jahren 1845 bis 1879 durch den Ankauf der von dem Leibarzt und Professor Dr. Carl Wilhelm Stark, den Geheimen Hofräthen Dr. Döbereiner, Dr. Friedrich Sigismund Voigt und Dr. Hand, dem Geheimen Kirchenrath Dr. Hoffmann, dem Geheimen Hofrath Dr. Götting und dem Oberappellationsgerichtsrath Dr. Muther nachgelassenen Bibliotheken vermehrt worden ist. Auch empfing die Bibliothek bedeutende Geschenke im Jahre 1868, indem der Universität zu ihrem dritten Jubiläum von den Buchhandlungen von Brockhaus und von Engelmann zu Leipzig, von v. Gotta zu Stuttgart, von Firt zu Breslau und von dem Landesindustrie-comptoir zu Weimar die Kataloge ihrer Verlagswerke behufs beliebiger Auswahl zur Verfügung gestellt, von dem Regierungsrath a. D. Dr. Wenzel in Dresden eine Goethe- und Schülerbibliothek (Bibliotheca Carolo-Augustana), von der Kaiserlich Russischen Akademie zu St. Petersburg ihre sämmtlichen Schriften verehrt und von den in Jena residirenden Ungarn eine ungarische Bibliothek (Bibliotheca Hungarorum) gegründet wurden. Desgleichen fiel der Universität im Jahre 1883 eine von dem Freiherrn Wolfgang von Goethe vermachte ansehnliche Büchersammlung zu. Im Jahre 1890 erhielt die Bibliothek in Folge testamentarischer Bestimmung einen großen Theil der Bibliothek des früheren Vorstandes, Geheimen Hofrath Dr. Hartenstein, im Jahre 1893 die theilweise Bibliothek des verstorbenen Professors Dr. Baumgarten in Straßburg, 1895 desgleichen des Professors Dr. Brockhaus in Jena und des Pastors Sterl in Braunschweig, 1897/98 größere Bücherzuwendungen durch Dr. med. A. Krüke in München. Im Jahre 1898 wurde ein Theil der Bibliothek des früheren Bibliothekars Dr. Martin aus dessen Nachlaß käuflich erworben und in demselben Jahre schenkte der Verlagsbuchhändler Dr. Fischer in Jena derselben je ein gebundenes Exemplar der in seinem Verlage erschienenen Werke, ebenso überwies 1899 der Verlagsbuchhändler Costenoble in Jena Exemplare seines Verlags der Bibliothek. Im Uebrigen werden, abgesehen von zahlreichen außerordentlichen Verwilligungen, die Mittel zur regelmäßigen Ergänzung und Vermehrung aus der Universitätskasse dargeboten.

Im Jahre 1858 wurde die Bibliothek, da die alten Räume nicht mehr zureichten, in ein für sie neu errichtetes, größeres Gebäude umgesiedelt. Im Jahre 1894 ist dieses Gebäude durch einen Anbau bedeutend erweitert worden. Die Bibliothek enthält außer den etwa 900 Bänden Handschriften und etwa 100 000 Dissertationen über 200 000 Bände, die in etwa 832 Registrandenbänden verzeichnet sind; außerdem zahlreiche Zettellataloge, Kataloge der getrennt aufgestellten Vereins- und Privatbibliotheken, der Großherzoglich. Bibliothek zu Weimar bis 1832 in 79 Registrandenbänden, seit 1872 in Zetteln, Abschriften der Kataloge der größeren Universitätsinstitute. Zum Abholen und Zurüdbringen der Bücher sind für alle Personen mit Ausnahme der Mitglieder des akademischen Lehrkörpers und der Assistenten der Universitätsanstalten folgende Stunden festgesetzt: Montag bis Freitag 12—1 Uhr und 3—4 Uhr; Sonnabend 12—1 Uhr. Die Aufsicht über die Bibliotheksverwaltung wird von den Großherzoglich und Herzoglich Sächsischen Ministerien und in deren Auftrage zunächst durch den Universitätskurator geleitet. Zur Wahrnehmung der Interessen der Universität in Bibliotheksangelegenheiten ist die Bibliothekscommission eingesetzt, welche aus dem Prorektor als Vorsitzendem und sechs von den Fakultäten gewählten Senatoren (je einem aus der theologischen, juristischen und medizinischen und dreien aus der philosophischen Fakultät) besteht, deren Amtsdauer dreijährig ist.

Sitz: am Prinzeßinnengarten 1.

Direktor: Dr. phil. Karl Konrad Müller (Bayer. Lw. D. 1.) —
Bibliothekar: Richard Eschke. — **Bibliothekar:** Dr. Georg Steinhäusen
(Pr. Lw. D. 2.) — **Bibliothekssekretär:** Ernst Herfurth. — **Diener:**
Hermann Sackse.

Anatomische Anstalt.

Der Professor der Anatomie Dr. Werner Kossin errichtete im Jahre 1629 das erste anatomische Theater, dem ein Neubau im Jahre 1750 auf Antrag des Professors der Medizin Dr. Carl Friedrich Kalthaus folgte, welcher durch den Professor der Medizin Dr. Ferdinand Christian Loder im Jahre 1784 erweitert wurde. Seit 1858 ist die anatomische Anstalt in das vormalige Bibliotheksgebäude an dem Pöbbergraben verlegt worden, welches im Jahre 1890 durch einen Erweiterungsbau vergrößert wurde.

Direktor: Geheimer Hofrath Dr. Fürbringer. — **Professor:** Hofrath Dr. von Bardeleben. — **Ein Assistent.** — **Anatomiediener:** Hermann Graichen. Emil Lüttig.

Physiologische Anstalt.

Dieselbe ist im Jahre 1859 für die physiologischen Lehrzwecke der medizinischen Fakultät in einem Anbau der anatomischen Anstalt begründet und mit den nöthigen Apparaten ausgerüstet worden. Im Jahre 1890 wurde für die Anstalt ein eigenes Gebäude hergestellt.

Direktor: Hofrath Dr. Biedermann. — **Assistent:** Professor Dr. Berworn. — **Leiter der physiologisch-chemischen Abtheilung:** Privatdozent Dr. Schulz. — **Diener:** Carl Schnauffer.

Pathologisch-anatomische Anstalt.

Dieselbe ist im Jahre 1864 begründet; ihre Unterhaltung wird aus der Universitätskasse bestritten. Sie befindet sich in einem dafür im Jahre 1878 neu eingerichteten, im Jahre 1899 durch einen Anbau erweiterten Gebäude und ist seit dem nämlichen Jahre in Folge besonderer Verwilligung reichlich mit Apparaten und Instrumenten ausgestattet. Auch ist der pathologisch-anatomische Theil des Großherzoglichen anatomischen Museums damit verbunden worden.

Direktor: Geheimer Hofrath Dr. Müller. — **Ein Assistent.** — **Diener:** August Dröger.

Hygienische Anstalt.

Nachdem bereits im Jahre 1885 in den Großherzoglichen Landesheilanstalten ein hygienisches Laboratorium eingerichtet war, ist seit 1887 die hygienische Anstalt in dem sogen. Döbereinerschen Hause, Reugasse 23, eingerichtet und sind die Arbeitsstätten derselben mit der erforderlichen Ausstattung versehen.

Direktor: Geheimer Hofrath Dr. Gärtner. — **Ein Assistent.** — **Dienerin:** Frau Kroys.

Die klinischen Anstalten.

Die medizinische Poliklinik ist seit 1886 von der medizinischen Klinik abgetrennt und einer eigenen Direktion unterstellt.

Direktor: Professor Dr. Matthes.

(Siehe im Uebrigen unter Departement des Innern).

Physikalische Anstalt.

Nachdem man sich lange Zeit hindurch mit dem im vormaligen Döbereinerschen Hause befindlichen physikalischen Cabinet begnügt hatte, welches dem gleichzeitig für Mathematik und Physik angestellten Professor zur Verfügung stand, wurde im Jahre 1882 zur Errichtung eines Neubaus auf dem zu dem genannten Hause gehörigen Grundstücke geschritten, eine besondere ordentliche Professur der Physik errichtet und die neue physikalische Anstalt, mit einer der heutigen Entwicklung der Wissenschaft entsprechenden Ausstattung versehen, gleichzeitig mit der neu errichteten zoologischen Anstalt am 3. Mai 1884 feierlich eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben.

Zu den Kosten des Baues und der ersten Ausstattung mit Apparaten u. s. w. in Höhe von zusammen ungefähr 90000 Mark haben die Staatskassen von Sachsen-Weimar, Sachsen-Altenburg und Sachsen-Coburg und Gotha je 10000 Mark beigetragen, während die übrigen 60000 Mark aus Universitätsmitteln bestritten worden sind. Weimarischer Seits wurde damals zugleich das ganze vormalige Döbereinersche Grundstück mit den darauf befindlichen Gebäuden unentgeltlich an die Universität abgetreten. Im Jahre 1894 wurde das Gebäude der Anstalt durch einen Anbau erweitert, dessen Kosten aus der Carl Zeiß-Stiftung vorwiegend wurden. Die Unterhaltung der Anstalt wird aus der Universitätskasse mit Zuschüssen aus der Großherzoglich Sächsischen Museenkasse und aus der Carl Zeiß-Stiftung bestritten.

Direktor: Geheimer Hofrath Dr. Winkelmann. — **Ein Assistent.** — **Mechaniker:** Paul Kämmerer.

Chemisches Laboratorium.

Dasselbe ist im Jahre 1856 für die chemischen Unterrichtszwecke der Universität durch einen von Ihrer Königl. Hoheit der vereinigten Frau Großherzogin Sophie geschenehen Ankauf und Ausbau eines in der Krautgasse zu Jena gelegenen Gebäudes, dessen förmliche Uebereignung an die Universität im Jahre 1858 bei ihrer dritten Säcularfeier stattfand, gegründet und aus Mitteln der für akademische Zwecke bestehenden Separatklassen der theilhaftigen Sachsen-Ernestinischen Staaten mit den nöthigen Lehrapparaten zuerst ausgerüstet und unterhalten, später aber mit einer besonderen Dotation aus dem akademischen Fiskus versehen worden. Ein Neubau des chemischen Laboratoriums ist im Jahre 1890 in dem früheren Garten des Grundstücks am Pöbbergraben errichtet.

Direktor: Professor Dr. Knorr. — **Erster Assistent:** Professor Dr. Wolff. **Zweiter Assistent:** Professor Dr. Duden. **Vier Assistenten.** — **Präparator:** Carl Hülf. — **Diener:** Aurel Becker. Gustav Fark.

Zoologische Anstalt.

Die zoologische Anstalt bestand von Haus aus und bis 1862 lebiglich aus einer im privaten Weimarischen Eigenthum befindlichen und im Großherzoglichen Schloß untergebrachten zoologischen Sammlung. Nachdem aber im Jahre 1862 dem Dr. Ernst Hædel ein besonderer Lehrstuhl der Zoologie anvertraut worden war, wurde nicht allein die Sammlung — insbesondere durch uneigennützigte Zuweisung der reichen Ausbeute, welche Professor Hædel von verschiedenen Forschungsreisen mitbrachte, — im Laufe der Jahre zu einem höchst ansehnlichen und werthvollen Bestande vermehrt, sondern es ward auch, und zwar schon im Jahre 1865, im Anschluß an das Museum ein Laboratorium als Forschungs- und Unterrichtsstätte errichtet, welches aus Universitätsmitteln erhalten ward. Im Jahre 1869 wurde die Anstalt mit dem größten Theile der Sammlungen in die Etage des biologischen Instituts verlegt, bis endlich im Jahre 1882 zur Errichtung eines eigenen Institutsgebäudes auf dem vormaligen Döbereinerschen Grundstück geschritten werden konnte. Dieses Gebäude ward gleichzeitig mit der neuen physikalischen Anstalt am 3. Mai 1884 feierlich eröffnet. Die Kosten im Betrage von ungefähr 63000 Mark sind aus akademischen Mitteln bestritten worden.

Die Anstalt gehört jetzt ganz der Universität zu. Doch wird zu dem Unterhaltungsaufwand ein namhafter Zuschuß aus der Großherzoglichen Museenkasse geleistet. Der Direktion der Anstalt stehen ferner die Erträge der Paul von Ritter-Stiftung für phylogenetische Zoologie und der Stiftung des Grafen Dose zur Verfügung; für die Verwendung der erstgenannten ist die Genehmigung der Großherzoglich und Herzoglich Sächsischen Ministerien einzuholen.

Direktor: Professor Dr. Hädel. — Zootomischer Professor: Professor Dr. Biegler. — Assistent: Privatdozent Dr. Leonhard Schultke. — Diener: Franz Pohle.

Archäologisches Museum.

Seine Gründung wird der Thätigkeit des Geheimen Hofraths Professors Dr. Götting (+ 1869) verdankt, der im Jahre 1846 eine Anzahl von Lehrern der Universität zur Abhaltung von öffentlichen Vorlesungen für das gebildete Publikum vermochte, aus dem Ertrage einige Gypsabgüsse von antiken Statuen anschaffte und dieselben bei Gelegenheit der im Jahre 1846 in Jena stattgehabten Versammlung der Deutschen Philologen und Orientalisten in einem durch die Munificenz der Frau Großherzogin-Großfürstin Maria Pawlowna eingerichteten Saale im Erdgeschoß des Großherzoglichen Schlosses aufstellte. Durch die mit seltenen Unterbrechungen alljährlich fortgesetzten, populär-wissenschaftlichen Vorträge, durch einen jährlichen, festen Beitrag der Großherzoglichen Regierung und durch reiche Geschenke der hohen Erhalter, des Königs Friedrich Wilhelm IV. von Preußen und vieler Privatpersonen, sowie durch mehrfache, außerordentliche Gelbbewilligungen der Großherzoglich und Herzoglich Sächsischen Ministerien wurde die Sammlung erheblich vermehrt. Einen werthvollen Zuwachs erhielt sie durch eine große Anzahl von Gypsabgüssen von Rundwerken und Reliefs, sowie durch zahlreiche Basen und Terrakottenreliefs aus dem Besitz des Marschese Campana zu Rom: ein Geschenk des Herzogs Joseph von Altenburg.

Das Museum umfaßt: 1. eine ansehnliche Abgussammlung der bedeutendsten antiken Statuen, Statuetten, Reliefs, Gefäße und geschnittenen Steine; 2. eine Anzahl antiker Originale: schöne Statuetten und Reliefs aus Terrakotta, viele Basen, manche Bronzen- und Marmorfragmente, sowie eine kleine Sammlung Egyptischer Bildwerke; 3. einen großen, durch Ankäufe und Schenkungen stets wachsenden Vorrath von Bildern, dessen Haupttheile die neuerlich erworbene, an 5000 Blätter aus dem Gebiete der gesammten Kunstgeschichte zählende Sammlung des verstorbenen Professors Dr. Unger zu Göttingen, sowie eine beträchtliche Zahl großer Photographien nach Kunstwerken ausmachen; 4. einen archäologischen Apparat mit Modellen, Vorlegeblättern und einer kleinen Bibliothek.

Das Museum nimmt im Großherzoglichen Schloß jetzt vier Säle des Erdgeschosses, sowie vier Räumlichkeiten des zweiten Stocks ein und ist dem Publikum im Sommer jeden Mittwoch von 3—5 Uhr geöffnet.

Direktor: Geheimer Hofrath Dr. Guedenens. Vertreter: Professor Dr. Rosch. — Ein Diener.

Alademisches Münzkabinet.

Den Hauptstock desselben bildet die aus griechischen und römischen, sowie einer Anzahl sächsischer Münzen bestehende Sammlung des im Jahre 1674 verstorbenen Professors der Geschichte zu Jena, Johann Andreas Dose. Das Kabinet ist seitdem durch den Ankauf einer Reihe römischer und anderer Münzen aus dem Nachlasse des Wirklichen Geheimraths Orloff und durch den Erwerb einer Anzahl altgriechischer Münzen, sowie durch zahlreiche Geschenke, besonders des Professors Dr. Nicolovius zu Bonn, vermehrt. Durch Verfügung des alademischen Senats werden auch die demselben verehrten Medaillen dem Kabinet überwiesen.

Die lange Zeit auf der Bibliothek aufgestellte Sammlung ist seit 1871 mit dem archäologischen Museum verbunden und in einer oberen Räumlichkeit des Großherzoglichen Schlosses untergebracht.

Direktor: Geheimer Hofrath Dr. Guedenens. Vertreter: Professor Dr. Rosch. — Ein Diener.

II.

Museen und wissenschaftliche Anstalten zu Jena,
welche zwar den Zwecken der Universität gewidmet sind, jedoch dem
Großherzogthum Sachsen allein angehören und daher auch nur
der Oberaufsicht des Großherzoglich Sächsischen Staatsministeriums,
Departement des Kultus, unterstellt sind.

Kurator: Universitäts-Kurator, Geheimer Staatsrath Dr. Eggeling.
Kassirer und Rechnungsführer: Universitäts-Kentamtmanu Schorcht. —
Rechnungsrevisor: Ministerialrevisor Hanbold.

Anthropotomisches und zootomisches Museum.

Diese beiden ursprünglich getrennten Sammlungen, von denen die erstere im
Jahre 1804, die zweite im Jahre 1816 angelegt worden ist, wurden im Jahre 1843
zu einem systematischen Ganzen vereinigt. Der pathologisch-anatomische Theil ist im
Jahre 1865 wieder ausgeschieden und zu einem besonderen Museum eingerichtet worden.

Im Gebäude der Anatomie.

Direktor: Geheimer Hofrath Dr. Färbringer. — Kustos des
anthropotomischen Museums: Hofrath Dr. von Bardeleben. — Diener:
Hermann Graichen.

Pathologisch-anatomisches Museum.

Dasselbe wurde neu eingerichtet im Jahre 1865 nach Errichtung der Seite 193 er-
wähnten pathologisch-anatomischen Anstalt. Es wurden dazu die dem anthropotomischen
und zootomischen Museum früher einverleibt gewesen, nun aber ausgeschiedenen
pathologisch-anatomischen Gegenstände und weiter gesammelten Präparate benutzt.

Dasselbe befindet sich in dem Gebäude der pathol.-anat. Anstalt.

Direktor: Geheimer Hofrath Dr. Müller. — Diener: August
Dräger.

Mineralogische Anstalt.

Mineralogisches Museum und mineralogisches Laboratorium.

Die Entstehung des mineralogischen Museums trifft mit der Stftung der
Sozietät für die gesammte Mineralogie im Jahre 1798 zusammen. Den ersten Grund
dazu legten, außer einer schon im Jahre 1773 angelaufenen Naturaliensammlung des
Jenaischen Professors Ernst Emanuel Walch, größere und kleinere Geschenke an
Mineralien von Mitgliedern der Sozietät. Bedeutender wurde es, als der Präsident
der mineralogischen Gesellschaft, Fürst Dimitri von Galizin, im Jahre 1802 seine
Mineraliensammlung und im Jahre 1803 der Herzog Carl August sein Mineralien-
kabinet dahin schenkten, auch letzterer im Jahre 1804 ein in Leipzig angelaufenes Kabinet
damit vereinigte. In ausgezeichnete Weise hat auch die höchstselige Frau Groß-
herzogin-Großfürstin Maria Pawlowna zur Vermehrung desselben beigetragen. Es
besteht aus drei Abtheilungen, der oryktognostischen, der geognostischen und der paläonto-
logischen. Ein mit dem Kabinet verbundenes Laboratorium dient den Zwecken des
Unterrichts und des Selbststudiums.

Direktor: Professor Dr. Lind. — Ein Assistent. — Diener: Carl
Kirsche.

Mineralogische Gesellschaft.

Die im Jahre 1797 von dem um das mineralogische Museum besonders ver-
dienten Bergrath und Professor Dr. Lenz begründete, im Jahre 1798 von dem Herzog
Carl August anerkannte Gesellschaft für die gesammte Mineralogie wurde
Jahre 1857 neu begründet als Großherzoglich Sächsische Gesellschaft für Mineralogie,
logie und Petrefaktologie.

Präsident der Gesellschaft: d. Zt. unbesetzt. — Die Stelle des Direktors versieht der jeweilige Direktor der oben bezeichneten mineralogischen Anstalten, zur Zeit der Professor Dr. Lind, welchem als Adjunkten zur Seite stehen: ~~Hofrath Dr. Schäffer~~, Professor Dr. Hädel und Geheimer Hofrath Dr. Müller.

Das Museum ist im Großherzoglichen Schloß aufgestellt, woselbst auch die Gesellschaft ihre Sitzungen hält.

Orientalisches Münzkabinet.

Die bekannte Sammlung orientalischer Münzen, welche Heinrich August Jzuid, zuerst Vorsteher der Herrnhutergemeinde zu Ebersdorf im Fürstenthum Reuß j. L., dann zu Königsfeld im Großherzogthum Baden, zuletzt zu Riechy in dem Preussischen Theil der Oberlausitz († am 31. Januar 1855), während eines achtzehnjährigen Aufenthaltes zu Sarepta im asiatischen Rußland zusammengebracht und der Großherzog Carl Friedrich im Jahre 1840 ~~hat Antrag des Geheimraths Dr. Stidel~~ Jangelauft hatte, hat den Grund dieses Kabinetts abgegeben. Bedeutende Vermehrungen sind insonderheit mittelst Unterstützung von der verewigten Frau Großherzogin-Großfürstin Maria Pawlowna durch fortwährende Ankäufe, als: zu Petersburg aus der von Köhnerschen Sammlung im Jahre 1846, zu Hamburg aus der zerstückelten zweiten von Sprewischen Sammlung im Jahre 1847, zu Paris und Dresden aus den Sabatierschen und Cappelenschen Sammlungen im Jahre 1852, ferner seit 1860 mittelst alljährlicher Ankäufe durch die verewigte Frau Großherzogin Sophie, Königl. Hoheit, durch Schenkungen des Kaisers von Rußland (553 Doubletten aus dem Mourouischen Münzfunde im Jahre 1868), des Kaiserlich Russischen Hauptmanns von Utschaloff, des Grafen von Schwalow, des Herrn J. Iversen zu Petersburg, des Generals Bartholomäi zu Tiflis, der Herren Nordmann, ~~Kater und Sohn~~, zu Konstantinopel u. a., sowie durch Tausche hinzugefügt worden. Besondere Erwähnungen verdienen fünf, zusammen über zwei Pfund schwere, persische Goldstücke, dergleichen die Schahs an die Großwürdenträger des Reiches schenken; sie stammen aus dem von Persien an Rußland 1828 gezahlten Tribut und sind seit 1856 der verewigten Frau Großherzogin-Großfürstin zu danken; sodann ein goldenes Kleinod, nämlich die in den Trümmern von Sarai, der Residenz der goldenen Horde, gefundene goldene Krone Schamitel-Chans; ferner 44 nur hier vorkommende orientalische Bleibullen und eine umfangliche, von Seiner Königl. Hoheit dem Großherzoge zugewiesene japanische Münzsammlung.

Nachdem endlich im Jahre 1866 durch Darbietungen Ihrer Königl. Hoheiten des Großherzogs, der verewigten Frau Großherzogin Sophie und des verewigten Großherzogs Carl August noch die reichhaltige und höchst interessante orientalische Münzsammlung des verstorbenen Staatsraths Dr. Soret zu Genf erworben worden, ist auch diese Sammlung, jedoch unter Vorbehalt des Eigenthumsrechtes der Höchsten Herrschaften, dem Kabinet mit einverleibt und dasselbe dadurch, sowie durch die bis in die neueste Zeit fortgesetzten Ankäufe seltener orientalischer Münzstücke zu einem der bedeutendsten und merkwürdigsten Museen dieser Art erweitert worden. Die Zahl der Stücke beträgt gegen 20000. Im Jahre 1842 wurde das Kabinet den Sammlungen und Anstalten angereicht, welche für die wissenschaftlichen Zwecke der Universität Jena benutzt werden sollen.

Im Großherzoglichen Schloß, dritte Etage.

Direktor: Professor Dr. Völlers. — Ein Diener.

Germanisches Museum.

Dasselbe ist von dem Professor Dr. Friedrich Kloppeisch gegründet worden und wird fortwährend gepflegt und erweitert.

Im Seitengebäude des Großherzoglichen Schloßes.

Konservator: Geheimer Hofrath Dr. Gaebehens. Vertreter: Professor Dr. Noack. — Ein Diener.

Ethnographisches Museum.

Dasselbe ist von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog im Jahre 1866 durch Ueberlassung einer von den Brüdern Schlagintweit höchstdemselben verehrten Sammlung begründet, seitdem durch weitere Schenkungen stark vermehrt, systematisch geordnet und katalogisirt, und befindet sich im Seitengebäude des Großherzoglichen Schlosses.

Direktor: Professor Dr. Dove. — Ein Diener.

Botanische Anstalten.

Die phyto-physiologische Anstalt.

Dieselbe ist im Jahre 1844 begründet, in einem dafür aus Großherzoglichen Staatsmitteln neben dem botanischen Garten neu errichteten Gebäude mit den nöthigen Apparaten und Instrumenten ausgestattet und ebenfalls aus Großherzoglichen Staatsmitteln ständig dotirt werden.

Direktor: Professor Dr. Stahl. — Ein Assistent. — Diener: Julius Flißner.

Der botanische Garten.

Schon 1641 war dieser Garten vom Herzog Wilhelm IV. für die medizinische Fakultät bestimmt und von Dr. Paul Marquard Schlegel zum botanischen Gebrauch eingerichtet worden. Später (1663) ging er als botanischer Garten wieder ein und wurde als gewöhnliches Gartenland benutzt bis 1794, wo er seiner Bestimmung zurückgegeben wurde (und ein Gewächshaus erhielt. Die Direktion ward zuerst dem bekannten Professor Dr. Batzsch († 28. Februar 1802) übergeben, welcher auch die noch bestehende wissenschaftliche Einrichtung gründete. Der Garten selbst, bedeutend vergrößert im Jahre 1841 durch Hinzufügung eines Gartens des ausgezeichneten Philologen, Geheimen Hofraths Dr. Heinrich Carl Abraham Eichstädt († 4. März 1848), hat mehrere Gewächshäuser, von denen eins im Jahre 1899 als Warmhaus neu erbaut wurde. Im Jahre 1875 wurde der Garten in der Richtung nach dem Bibliotheksplatze beträchtlich erweitert und gleichzeitig mittelst eisernen Gitters umfriedigt. In den letzten Jahren hat die Zahl der kultivirten Freilandpflanzen bedeutend zugenommen und ist die Anordnung der Familien in Gruppen durchgeführt worden. Auch für die Verschönerung des Gartens in landschaftlicher Beziehung wurde Sorge getragen.

Am Fürstengraben.

Direktor: Professor Dr. Stahl. — Inspektor: Ernst Rettig, Garteninspektor.

Das botanische Kabinett.

Dasselbe hatte nicht lange nach seiner ersten Anlegung durch die im Jahre 1862 geschehene Erwerbung der Schleiden'schen Sammlungen einen ebenso ansehnlichen Werth wie Umfang gewonnen. Es befindet sich in den Räumen der phyto-physiologischen Anstalt.

Direktor: Professor Dr. Stahl. — Rufos: fehlt. — Diener: Julius Flißner.

Pharmakognostische Sammlung.

Nach dem Ableben des Professors Dr. Ludwig wurde zu Ostern 1873 die pharmakognostische Sammlung desselben aus Weimarischen Mitteln zur Benutzung beim Unterricht in der Pharmazie angekauft. Dieser Sammlung wurde im Jahre 1875 eine aus dem Besitz des Professors Dr. Hallier angekaufte Chinarindenammlung und im Jahre 1879 die aus dem Nachlasse des Professors Dr. Pangethal erworbene Pflanzensammlung nebst Abbildungen einverleibt. Mit der Großherzoglichen pharmakognostischen Sammlung gemeinsam werden aufbewahrt eine in früherer Zeit von der Universität angekaufte Drogenammlung des Staatsraths Dr. Schleiden und ein von dem Norddeutschen Apothekervereine der Universität als Geschenk überwiesenes Herbarium. Die Sammlung befindet sich im Gebäude des botanischen Instituts.

Konservator: Professor Dr. Stahl.

Sternwarte und meteorologische Anstalt.

Die 1812 im vormaligen Schillergarten errichtete Sternwarte ist im Jahre 1888 abgebrochen und an einer anderen Stelle des erweiterten Gartens durch einen den Anforderungen entsprechenden Neubau ersetzt.

Im Schillergäßchen.

Direktor: Professor Dr. Abbe. — Observator: Professor Dr. Knopf.
Assistent: Dr. Niebel.

Lehranstalt für Landwirthe.

Dieselbe ist entstanden aus einer von dem vormaligen Geheimen Hofrath und ordentlichen Professor Dr. Friedrich Gottlob Schulze zu Jena 1826 errichteten landwirthschaftlichen Privatanstalt, welche dieser nach einer Unterbrechung von 1884 bis 1889, während welcher Zeit er Direktor der Königlich Preussischen landwirthschaftlichen Akademie zu Elbena war, im Mai 1889 zu Jena wieder aufleben ließ und bis zu seinem am 3. Juli 1860 erfolgten Tode rühmlichst fortführte, worauf sie als nunmehrige Landesanstalt an den Staat überging. Dieselbe ist ein integrierender Theil der Gesamtuniversität Jena, zur Bildung angehender Landwirthe, Staatswirthe oder Kameralisten bestimmt, soll jungen Männern, welche einst als praktische Landwirthe auf großen oder mittelgroßen Landgütern wirken wollen und bereits einige Zeit mit der Landwirthschaft praktisch sich beschäftigt haben, Gelegenheit darbieten, in ihrem Fache sich wissenschaftlich weiter auszubilden; dabei steht aber denselben, wie jedem anderen Studirenden, auch frei, die Lehrvorträge an der Universität zu hören. Zu den landwirthschaftlichen Lehrzwecken werden das Versuchsfeld und die Obstbaumschule in Zwätzen nebst dem an letzterem Orte befindlichen Kammergut, ferner der landwirthschaftlich-botanische Garten in Jena benutzt. Auch stehen der Anstalt umfangreiche Sammlungen zur Verfügung.

Sitz: in der Schloßgasse.

Direktorium der allgemeinen Angelegenheiten.

Professor Dr. Settegast.

Vorstellung für Landwirthschaft.

Erster Lehrer: Professor Dr. Settegast. — Zweiter Lehrer: Professor Dr. Edler. — Assistent und Hülfislehrer für Landwirthschaft: Oberinspektor Schulze. — Für landwirthschaftliche Baukunde, Feldmessen und Nivellementen: Baurath Hoffe.

Das agrkulture-chemische Laboratorium.

Vorsteher: Professor Dr. Pfeiffer. — Ein Assistent.

Das landwirthschaftliche Laboratorium.

Für das Laboratorium sind seit dem Herbst 1894 die Räume des früheren Steueramtes im Parterre des Großherzogl. Schlosses neu hergerichtet worden.

Vorsteher: Professor Dr. Edler. — Ein Assistent.

Die Veterinäranstalt nebst Klinik.

Vorsteher: Dr. Rannemann. — Ein Assistent. — Zwei Wärter.

Das landwirthschaftliche Seminar.

Direktor: Professor Dr. Settegast.

Verwaltungsbeamter und Diener.

Rechnungsführer: Universitäts-Kontammann Schorcht. — Diener: August Neumann.

III.

Das akademische Konzert.

Zur Leitung ernannte Kommission:

Direktoren: Hofrath Dr. Stinzing, Hofrath Dr. Biedermann und Professor Dr. Gumprecht. — Musikdirektor: Professor Dr. Naumann.

IV.

Benefizanstalten.

Academische Wittwen- und Waisenpensionsanstalt.

Vom 1. Juli 1863 an besteht für die Universität Jena eine neue Wittwen- und Waisenpensionsanstalt, welcher die früher (im Jahre 1817) für die wirklichen Fakultätsmitglieder der Akademie Jena errichtete Wittwenanstalt mit ihren sämtlichen Fonds einverleibt worden ist, unbeschadet der durch das Statut vom Jahre 1817 begründeten Rechte und Verbindlichkeiten der Mitglieder der älteren Wittwenanstalt und der pensionsberechtigten Hinterbliebenen derselben. Die neue Anstalt ist für die ordentlichen und außerordentlichen Professoren und für die im Statut näher bezeichneten, mit einem aus akademischen Fonds fließenden Gehalte fest angestellten akademischen Lehrer, Beamten und Diener bestimmt.

Vorstand: Universitäts-Kurator, Geheimer Staatsrath Dr. Eggeling, Vorsitzender; Geheimer Justizrath Dr. Büning und Kirchenrath Dr. Wendt, Beisitzer. Rechnungsführer: Universitäts-Rentamtman Schorcht.

Academische Speiseanstalt.

Dieselbe ist an Stelle des zu Michaelis 1818 aufgehobenen, von den Herzögen zu Sachsen Johann Friedrich dem Mittlern, Johann Wilhelm und Johann Friedrich dem Jüngern 1548 zur Unterstützung armer Studirender errichteten Konviktoriums getreten, welchem sich mehrere Privatbenefizien anreiheten, unter denen die bedeutenderen der von Gerstenbergische (sogenannte Dracendorfer) Freitisch vermöge Stiftungsbriefs des Sachsen-Weimarischen Kanzlers Dr. iur. Markus von Gerstenberg auf Dracendorf, Buchsart, Leutenthal, Schiebelau, Schwerstedt und Voldersroda vom 3. Januar 1600 und der Amthorische Tisch laut Urkunden des Brandenburg-Culmbachischen Kammerkommissars Jakob Friedrich Amthor zu Weizenstadt und dessen Ehegattin Magdalena Barbara geb. Göring vom Jahre 1741. Die Kostgänger speisen nicht mehr zusammen, sondern nach eigener Wahl bei Speisewirthen oder in Privathäusern. Die Abgewährung des Tischgeldes wird in Gemäßheit der neuen Freitischordnung vom 27. März 1897 durch Marken aus Metall vermittelt, welche den Tischberechtigten bei Beginn jeder Speiseperiode ausgehändigt werden. Die allgemeine Ueberwachung der Tischberechtigten liegt dem Universitätsamt ob, das Kasse- und Rechnungswesen besorgt das Universitätsrentamt.

Kleberscher Freitisch.

Er verdankt seine Entstehung im Jahre 1741 einem in 8000 Thalern bestehenden Vermächtniß des praktizirenden Arztes Johann Georg Kleber zu Langensalza vom 25. August 1723. Nach des Stifters Willen gelangen 12 arme Studirende in Jena zum Genuß. Das Kollationsrecht gebührt theils dem Stadtmagistrat zu Langensalza, theils dem Herzoglich Sächsischen Staatsministerium zu Gotha, doch erfolgt die wirkliche Verleihung sämtlicher Freitischstellen erst auf Reskripte des letzteren an die Inspektion dieser Anstalt. Die Alumnen haben gemeinschaftlich an einem Tische zu speisen.

Inspektor: Universitäts-Amtmann Justizrath Busleb. — Kassirer und Rechnungsführer: Universitäts-Rentamtman Schorcht.

Außerhalb dieser Benefizanstalten bestehen zahlreiche Stipendien, über welche das Stipendienbuch des Geheimen Justizraths Wilhelm Jweiz, Weimar 1852, nähere Auskunft giebt.

Prüfungskommissionen.

A) Die Kommissionen für die ärztliche Vorprüfung und für die ärztliche Prüfung, sowie für die Prüfung der Zahnärzte.

Zufolge der Bestimmung in § 29 der Gewerbeordnung für den Norddeutschen Bund vom 21. Juni 1869 (SGBL. S. 252) und der zur Ausführung derselben gefaßten, in den beiden Bekanntmachungen des Reichsanzlers vom 2. Juni 1883 und vom 25. April 1887 (S. 191 ff. des Reichszentralblattes vom Jahre 1883 und S. 110 ff. desselben vom Jahre 1887) veröffentlichten Beschlüsse des Bundesraths werden von den Ministerien der Durchlauchtigsten Erhalter der Gesamtuniversität Jena bei derselben alljährlich eine Kommission für die ärztliche Vorprüfung und eine zweite Kommission für die ärztliche Prüfung zusammengesetzt. Der letzteren Kommission wird, wenn es sich um eine zahnärztliche Prüfung handelt, noch ein Zahnarzt beigeordnet. Die Prüfungsergebnisse werden den Ministerien vorgelegt und auf Grund derselben von den letzteren die für das Gebiet des deutschen Reiches gültigen Approbationen durch gemeinschaftlich ausgestellte Zeugnisse erteilt. Für die Prüfung der Zahnärzte sind die Bestimmungen der Bekanntmachung des Bundesanzlers vom 5. Juli 1889 (Reichszentralblatt S. 417) maßgebend.

Im laufenden Prüfungsjahr, welches für die ärztlichen Vorprüfungen am 1. Oktober, für die ärztlichen Prüfungen am 1. November 1899 begonnen hat, sind die Kommissionen in nachstehender Weise zusammengesetzt:

I. Kommission für die ärztliche Vorprüfung.

1. Vorsitzender.

Der jeweilige Dekan der medizinischen Fakultät.

2. Mitglieder.

- a) für Anatomie: Geheimer Hofrath Dr. Fürbringer;
- b) für Physiologie: Hofrath Dr. Biedermann;
- c) für Physik: Geheimer Hofrath Dr. Winkelmann;
- d) für Chemie: Professor Dr. Knorr;
- e) für Botanik: Professor Dr. Stahl;
- f) für Zoologie: Professor Dr. Häckel.

II. Kommission für die ärztliche Prüfung.

1. Vorsitzender.

Geheimer Hofrath Dr. Müller. Stellvertreter: Geheimer Hofrath Dr. Gärtner.

2. Mitglieder.

- a) für Anatomie: Geheimer Hofrath Dr. Fürbringer;
- b) für Physiologie: Hofrath Dr. Biedermann;
- c) für pathologische Anatomie und allgemeine Pathologie: Geheimer Hofrath Dr. Müller;
- d) für die chirurgisch-ophthalmiatriische Prüfung und zwar
 - a) für Chirurgie: Geheimer Medizinalrath Dr. Riedel und Assistenzarzt Dr. Hartmann;
 - β) für Augenheilkunde: Professor Dr. Wagenmann;
- e) für innere Medizin und Pharmakologie: Hofrath Dr. Stinking, Professor Dr. Matthes und Geheimer Medizinalrath Dr. Seidel;

- f) für Geburtshülfe und Gynäkologie: Geheimer Rath Dr. Schulze und Professor Dr. Stutsch;
g) für Hygiene und Impfstechnik: Geheimer Hofrath Dr. Gärtner;
Für die zahnärztliche Prüfung beigeordnet: Professor Dr. Wibel.

B) Die Kommission für Prüfung der Apotheker.

Auch die Einsetzung dieser Kommission erfolgt alljährlich auf Grund der Bestimmungen der Gewerbeordnung durch die Großherzoglich und Herzoglich Sächsischen Ministerien. Das Prüfungsverfahren ist durch die Bekanntmachung des Reichslanzlers vom 5. März 1875 (Reichscentralblatt S. 167 ff.) geregelt. Die von ihr erteilten Approbationen haben für das ganze Reichsgebiet Geltung. In dem Prüfungsjahr vom 1. November 1899 bis dahin 1900 ist dieselbe zusammengefasst, wie folgt:

1. Vorsitzender.

Professor Dr. Stahl.

2. Mitglieder.

- a) für Physik: Geheimer Hofrath Dr. Winkelmann;
b) für Chemie: Professor Dr. Knorr;
c) für Botanik: Professor Dr. Stahl;
d) für Pharmazie: Apotheker Dr. Stäh und Chemiker Dr. Herx.

C) Die Kommission für ~~Vorprüfung~~ der Nahrungsmittel-Chemiker.

Die Kommission ist von den Großherzoglich und Herzoglich Sächsischen Staatsregierungen auf Grund des Bundesrathsbeschlusses vom 24. Februar 1894 (§ 98 der Protokolle) in das Leben gerufen. Bis auf Weiteres sind zu derselben ernannt:

1. Vorsitzender.

Universitäts-Rurator, Geheimer Staatsrath Dr. Eggeling.

2. Mitglieder.

- a) für Chemie: Professor Dr. Knorr und Professor Dr. Wolff;
b) für Botanik: Professor Dr. Stahl;
c) für Physik: Geheimer Hofrath Dr. Winkelmann.

D) Die Kommission zur Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen.

Diese Prüfungen wurden im Jahre 1874 für die Sachsen-Ernestinischen Staaten auf Grund einer gemeinsamen Verordnung der Durchlauchtigsten Erhalter der Universität (vergl. Bekanntmachung vom 24. Juli 1874, Reg.-Bl. S. 309 ff.) eingeführt. Das Verfahren ist jetzt durch die mit der Preussischen Prüfungsordnung im Wesentlichen übereinstimmende Ordnung der Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen in den Sachsen-Ernestinischen Staaten vom 1. November 1880 (Reg.-Bl. S. 206 ff.) geregelt, doch ist gestattet, die Prüfungen vom 1. April 1890 ab auch nach der Preussischen Prüfungsordnung vom 19. September 1888 abzuhalten. Wegen gegenseitiger Anerkennung der Prüfungszeugnisse bestehen Vereinbarungen mit dem Königreich Preußen, dem Königreich Sachsen, mit Elsaß-Lothringen und anderen deutschen Staaten. Die Kommission wird alljährlich aus den betreffenden Fachlehrern der Universität zusammengefasst, welchen praktische Schulmänner oder Schulverwaltungsbeamte hinzutreten. Im laufenden Prüfungsjahr, vom 1. April 1899 bis dahin 1900, ist ihre Zusammensetzung folgende:

1. Vorsitzender.

Universitäts-Kurator, Geheimer Staatsrath Dr. Eggeling.

2. Mitglieder.

- a) für evangelische Religionslehre: ~~Geheimer Kirchenrath Dr. Sitzenstett~~; *M. n. n. n.*
für katholische Religionslehre: Pfarrer Jüngst zu Weimar;
b) für deutsche Sprache: Professor Dr. Michels;
c) für lateinische Sprache: ~~Gymnasialdirector~~, Geheimer Hofrath Dr. *J. v. l.*
~~Michels~~;
d) für griechische Sprache: ~~Professor Dr. Stiegel~~; *Prof. Dr. Stiegel*
e) für französische Sprache: Professor Dr. Cloëtta;
f) für englische Sprache: ~~Professor Dr. Wolfgang Keller~~; *Prof. Dr. Keller*
g) für hebräische Sprache: Professor Dr. Volkers;
h) für Geschichte: Geheimer Hofrath Dr. Lorenz und Geheimer Hofrath
Dr. Gelzer;
i) für Geographie: Professor Dr. Dove;
k) für Mathematik: Geheimer Hofrath Dr. ~~Thoma~~; *Prof. Dr. Thoma*
l) für Physik: Geheimer Hofrath Dr. Winkelmann;
m) für Chemie: Professor Dr. Knorr;
n) für Mineralogie: Professor Dr. Lind;
o) für Botanik: Professor Dr. Stahl;
p) für Zoologie: Professor Dr. Häckel;
q) für Philosophie und Pädagogik: Geheimer Hofrath Dr. ~~Pichmann~~. *F. v. l.*

E) Die Kommission zu Prüfungen für das Lehramt der
Landwirthschaft an Landwirthschaftsschulen.

Die Prüfungen werden an der Großherzoglichen Lehranstalt für Landwirthe zu Jena von Ostern 1886 an abgehalten nach Maßgabe der im Königreich Preußen hierfür erlassenen Vorschriften.

Mitglieder.

- a) für Landwirthschaft: Professor Dr. Settegast, zugleich Vorsitzender;
b) für Botanik (Pflanzenphysiologie): Professor Dr. Stahl;
c) für Zoologie (Thierphysiologie): Professor Dr. Häckel;
d) für Mineralogie und Geologie: Professor Dr. Lind;
e) für Nationalökonomie und Landwirthschaftsrecht:
Professor Dr. Bierstorff;
f) für Chemie und Physik: Professor Dr. Pfeiffer;
g) für Pflanzenbau und Thierzuchtlehre: Professor Dr. Edler.

Sonstige Anstalten für Wissenschaft und Kunst.

Hoftheater und Hofkapelle.

Der Generalintendant ist als einer selbständigen Behörde die künstlerische und geschäftliche Leitung des Hoftheaters und der Hofkapelle übertragen (Reg.-Bl. v. 1857, S. 264); sie handhabt die Disziplin über das Kunst-, Verwaltungs- und Dienstpersonal beider Anstalten. Vom 7. Mai 1791 bis zum April 1817 wurde das Hoftheater von Goethe, mit welchem Schiller insbesondere während seines Aufenthalts in Weimar seit dem 3. Dezember 1799 bis zu seinem am 9. Mai 1805 erfolgten Tode zusammenwirkte, geleitet.

Das Theatergebäude wurde auf dem Grund des 1779 erbauten, am 22. März 1825 abgebrannten Hoftheaters unter der Regierung des Großherzogs Carl August neu erbaut und am 8. September 1825 eröffnet. Unter der Regierung des Großherzogs Carl Alexander erfuhr das Innere des Hauses eine gänzliche Umgestaltung (eröffnet am 8. Oktober 1868).

Generalintendant.

Chef: Generalintendant, Kammerherr Hippolyt von Bignon (f. Hofstaat).

Gehülfe und Stellvertreter in der Geschäftsführung: Hofrath Heinemann.

Sitz: in einem Nebengebäude des Großherzoglichen Residenzschlosses.

Kasse und Bureau.





Hoftheaterkasse: Hofhauptkassassistent Carl Eilers. — Für die Tageskasse: Otto Meyer, Kassirer. — Bureau: Wilhelm Schönheit, Hoftheatersekretär. — Hierzu das Revisions- und Kanzleipersonal des Hofmarschallamts.

Bureauhiener.

Die Diener des Hofmarschallamts.

A) Hoftheater.


Ehrenmitglieder.

Theodor von Wilde, Professor, Kammerfänger a. D.   (Meining. V. f. K. u. W.) — Frau Rosalie von Wilde, Kammerfängerin a. D. — Carl Knopp, Hofopernfänger a. D.   — Frau Hildegard Obrist-Jenide, vorm. Hofchauspielerin.

Regisseure.

Für die Oper: Ferdinand Wieden; für das Schauspiel und Lustspiel: Carl Grube und Carl Weiser.

Hofchauspieler und Hofopernfänger.

Oskar Berger. Hermann Bucha. Carl Bucha. Fritz Daghofer. Carl Franke. Rudolf Gmür. Carl Grube. Georg Helzig. Adolf Hennig, Kammerfänger  (Altenb. s. M. f. K. u. W.). Julius Malten. Georg Muratori. Otto Oskar. Friedrich Strathmann. Leonard

von Szpinger (Meining.g.M.f.W.u.K.). Max Wegner. Carl Weiser (Altenb.g.V.M.f.K.u.W.m.d.Kr.) (Anh.V.O.f.W.u.K.). (Meining.g.M.f.W.u.K.) (Meining.Vord.Kr.f.W.u.K.) ☉. Ferdinand Wiedey (Rett.Med.). Eugen Wilhelmi. Heinrich Zeller (Meining.g.M.f.K.u.W.) (Altenb.s.V.M.f.W.u.K.m.d.Kr.) (Coburg-Goth.V.M.f.K.u.W.)

Hoffmannspielerinnen und Hofopernsängerinnen.

Frl. Grete Adolphi. Frl. Clotilde Barth. Fr. Margarethe Groß-Rühmke. Frl. Walby Grub. Fr. Marie Gutheil-Schoder. Frl. Anna Hofmann. Fr. Martha Leffler-Burkard. Fr. Clara Lehfeld. Fr. Lucie Lindner-Orban. Frl. Rosa Lüdt ☉. Frl. Elvira Malmédé. Frl. Paula Ruzel. Fr. Marie von Szpinger.

Ballet.

Solotänzerin und Balletmeisterin: Auguste Berges ☉s.

Tänzerinnen: Becker. Dienstadt. Hänßgen. Hempel. Hirschleber. Klemm II. Schachtshabel. Stodt. Thos.

Chor.

Chordirektor: Guido Kallenberg * ☉s. — Hofchorsänger: Asperger. Barth. Fischer. Fritzsche. Glitsch. Gödel. Hänlein. Knöfler. Kovatsits. Krause. Metternich. Müller. Peinze. Peterfilge. Schulz ☉s. Schnittherr. Thomasmüller. Todt. von Weber. Weyrauch. Zülkes. — Hofchorsängerinnen: Barth. Bergmann. Eisentrant. Glitsch. Große. Halir. Jordan. Klemm I. Rühn. Wächold. Weisel. Metternich. Peinze. Romstedt. Rosetti. Semler. Störck. Walther. von Weber. Wipfler I. und II.

Bibliothekar: Hofchorsänger Wilhelm Fischer ☉s.

Insizient: Max Frederich.

Conffleure.

Carl Khenbach; Carl Fuchs.

Gardebepersonal.

Garderobe-Inspektor: Albert Seebach. — Obergardersbiere: Friederike Roth. — Theaterschneider: Schmidt. Schridel. Simon. Wunscher. Theaterschneiderinnen: Paz. Bichweger.

Friseur: Rühn (Pr.E.Kr.2.) (Schwarzb.Ehrenz.2.)

Malereipersonal.

Dekorationsmaler: Carl Fischer; Gehülfe: Ernst Schilling. — Farbenreiber: Seyfarth.

Dekorations-, Maschinen- und Beleuchtungsweisen.

Maschinen-Inspektor: Fritz Graap. — Theatermeister: Wilhelm Rätzsch ☉s. — Maschinisten: Arthmann. Engelbrecht. Meisinger. Linsner. Gottschalg. Fricke gen. Grenzdörfer. Kaiser. Preller. Schröder. Stodt. — Beleuchter und Abräumer: Seyfarth. Urbig.

Dienerpersonal.

Wachtmeister Friedrich Meißel ☉. — Diener Carl Walther ☉. —
Elf Billeure.

B) Hofkapelle.

Ehrenmitglied.

Theodor Winkler, Kammervirtuos a. D. ✕.

Kapellmeister.

Rudolf Krzyzanowski, Hofkapellmeister ✕. Gustav Gutheil.

Konzertmeister.

Alfred Kraßelt. — Leopold Grünmayer, Professor ✕ (Bayer.
Ludw. M. f. K. u. W.) (H. Sachs. Ern. H. V. M.) (Cob. Goth. M. f. K. u. W.)
(Schwarzb. Sond. g. M. f. K. u. W.) — Arthur Rosel ✕.

Kapellmitglieder.

Kammermusiker: Franz Abbaß ☉ (Pr. Lw. D. 2.) Rudolph Branco.
Romano Ebert ☉ (Pr. Dienst-Ausz. 3.) Hermann Eifentraut. Carl
Frankenberger (Meining. s. V. M. f. K. u. W.) Theodor Freyberg ✕.
Carl Hager. Friedrich Haupt ✕. Edmund Rötcher. Paul Ludwig.
Theodor Methfessel ☉ (Pr. Lw. D. 2.) Carl Nagel. Franz Behold.
Edmund Rost. Wilhelm Saal. Emil Schüller ☉ s. ☉. Ernst Schmidt.
Carl Schmiedke. Dettus Schubert. Eduard Sode ☉ (Pr. Erinn. Kr. 1866.)
(Pr. Dienst-Ausz. 2. u. 3.) Ernst Weise ☉ s. m. Schw. ☉ s. ☉ —
Hofmusiker: Hermann Ehrich. Carl Friedrichs. Wladislaw Haase
☉ s. ☉. Leonhard Halir. Carl König. Valentin Kreuzer. August
Krey. Georg Krüger. Louis Kühner. Hermann Saal. Leopold
Schlevoigt. Carl Schöpp. Hans Thiele. Oscar Uhlig.

Kapellbiener: Richard Grünwald.

Pensionsanstalt des Hoftheaters.

Am 1. Januar 1898 ins Leben getreten mit einem Vermögensbestande von
rund 38000 Mark, welcher sich aus den Kapitalen des früheren Pensionsfonds der
Mitglieder des Hoftheater-Singchores, des Hoftheater-Pensionsfonds und des Vererbenden
Fonds der Hofkapelle zusammensetzt. Die Einnahmen der Anstalt bestehen aus den
Beiträgen der Mitglieder (1 bis 4 % des jeweiligen Dienstbezugs unter Anschluß des
10000 Mark übersteigenden Theiles), aus den Zinsen des Vermögens und aus einem
von der Groß. Generalintendant garantirten jährlichen Zuschuß von 3000 Mark.
Die Mitglieder beziehen im Falle dauernder Dienstunfähigkeit, jedoch frühestens nach
10jähriger Mitgliedschaft, einen Ruhegehalt. Dieser beträgt nach 10jähriger Mitglieds-
schaft 15 % des Bezugs, von welchem zuletzt Beiträge gezahlt wurden, steigt dann
jährlich um 1 % bis auf 40 %, bezüglich bis zum Höchstbetrag von 2400 Mark. Bei
auswärtigen Mitgliedern steigt der Ruhegehalt nur um 1/2 % jährlich bis zur gleichen
Höchstgrenze. Die Zeit vom 1. Januar 1898 bis zum 1. Januar 1903 gilt als
Sammelperiode, innerhalb deren die Anstalt nicht verpflichtet ist, Pensionen zu zahlen.
Die Anstalt besitzt die Rechte einer juristischen Person und wird nach den Satzungen
vom 10. März 1898 von der Groß. Generalintendant des Hoftheaters und der
Hofkapelle und einem aus 3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsausschuß verwaltet.

Die Kasse- und Rechnungsführung besorgt der Verwalter der Hoftheaterkasse.

Pensionsanstalt für Wittwen und Waisen der Mitglieder der Hofkapelle.

Die erste Veranlassung hierzu gab am 14. März 1829 ein Plan des Kapellmeisters Hummel († 17. Oktober 1837), in Folge dessen die Anstalt durch Vereinigung der Mitglieder der Hofkapelle 1829 begründet, am 29. November desselben Jahres landesherrlich genehmigt und am 1. Januar 1830 eröffnet wurde. Nach den revidirten, unter dem 17. März 1866 bestätigten Statuten der Anstalt, welcher nach dem Höchsten Reskripte vom 26. Juli 1844 die Rechte einer milden Stiftung verliehen worden sind, wird die Mitgliedschaft durch Anstellung bei der Großherzoglichen Hofkapelle erworben. Für Rasse der Anstalt zahlen die Mitglieder Eintrittsgelder und jährliche Beiträge. Außerdem fließen zur Kasse die Erträge von Konzerten, die zu Gunsten derselben veranstaltet werden, insbesondere aber die Zinsen von dem angesammelten Vermögen.

Die Anstalt gewährt d. Zt. den hinterlassenen Wittwen ihrer Mitglieder, bezüglich den hinterlassenen Kindern, eine Wittwen- bezüglich Waisenpension von jährlich 264 Mark, sowie den Erben eines verstorbenen Mitgliedes und den Erben der verstorbenen Ehefrau eines Mitgliedes ein Begräbnißgeld von 45 Mark.

Die Anstalt wird verwaltet durch das Großherzogliche Hofmarschallamt unter Zuziehung eines Vorstandes, der aus den Kapellmeistern, den Musikdirektoren und vier Mitgliedern der Hofkapelle besteht. Einzelne Angelegenheiten werden von der Generalversammlung der Mitglieder erledigt.

Die Kasse- und Rechnungsführung besorgt der jeweilige Kassirer der Großh. Hoftheater- und Hofkapellkasse.


Großherzogliche Musik- und Theater-Schule zu Weimar.

Sitz: am Palais Nr. 4.




Die Mitte September 1872 als Orchesterschule eröffnete Großherzogliche Musikschule steht unter Oberaufsicht des Großherzoglichen Staatsministeriums, Departement des Kultus. Sie besteht:

1. aus einer Orchesterschule a) zur Ausbildung von Berufsmusikern in zwei Orchesterinstrumenten mit dreijährigem Kursus. Derselben schließt sich b) eine höhere Abtheilung an zur Ausbildung von Virtuosen (auch im Klavierspiele), Orchester- und Chordirigenten, Komponisten und Lehrern mit zweijährigem Kursus;
2. aus einer Musikschule zur Ausbildung von Konzertfängerinnen, Klavierpielerinnen und Musiklehrerinnen;
3. aus einer Opern- und Theater-Schule zur Ausbildung in Operngesang, Deklamation und szenischer Darstellung für Schüler und Schülerinnen;
4. aus einer Vorschule für Kinder oder Nichtfachmusiker.

Direktor.

Geheimer Hofrath, Professor Carl Müllerhartung .

Sekretär und Bibliothekar.

Hoforganist, Seminarlehrer a. D. Wilhelm Gottschalg    (Schwarzb. Ehr. Kr. 4.)

Kassirer.

Kammermusikus a. D. Wifler.

Lehrer.

Die Konzertmeister Krafft und Noefel, die Kammermusiker Freyberg, Nagel, Kötscher für Violine. Konzertmeister, Professor Grünmayer und Kammermusikus a. D. Friedrichs für Cello. Kammermusikus Ebert für




Bas. Kammervirtuos a. D. **Winkler** für Flöte. Kammermusikus **Abbas** für Oboe und englisch Horn. Kammermusikus **Eisentraut** für Klarinette. Kammermusikus **Sode** für Fagott. Kammermusikus a. D. **Wißler** für Horn. Hofmusikus a. D. **Kiel** für Trompete. Kammermusikus **Haupt** für Posaune. Der Direktor, Kammervirtuos **Göbe**, Musiklehrer **Janed**, Stadorganist **Werner**, Kammervirtuos a. D. **Winkler**, Kammermusikus **Saal** und Kammermusikus a. D. **Friedrichs** für Piano. Musikdirektor **Norich** für Theorie, Musikgeschichte, Orchester- und Partiturspiel. Stabshoboist **Drehmann** für Blasmusik. Der Direktor für Chorgesang, Unterrichtslehre und Parthieenstudium. Stadorganist **Werner** für Orgel. Kammerfänger, Professor von **Milde**, Eugen **Liudner** und Hofopernfänger **Hermann Bucha** für Sologesang. Konzertmeister, Professor **Grähmacker** für Kammermusik. Regisseur **Wiedey** für szenischen Unterricht. Hoforganist **Gottschalg** für die Fortbildungsklasse.

B i b l i o t h e k.

Diese reiche und durch treffliche Bibliothekare (**Salomo Franke**, **Konrad Samuel** und **Heinrich Leonhard Schurzkeisch**, **Johann Matthias Gessner**, **Johann Christian Bartholomäi**, den Ausarbeiter des großen Realkataloges, und **Johann Christoph Ferdinand Spiller**) wohlgeordnete **Büchersammlung**, zu welcher Herzog **Wilhelm Ernst** den Grund gelegt hat, umfaßt gegen 225 000 Bände (418 Inkunabeln, etwa 2000 Handschriften etc.) und mehrt sich planmäßig von Jahr zu Jahr unter fortdauernder landesfürstlicher Fürsorge. Von der Herzogin **Anna Amalia** wurde ihr 1766 das sogenannte **Französische Schloßchen** am **Fürstenplatz** (erbaut 1563 vom Herzog **Johann Wilhelm**, bedeutend erweitert 1849) eingeräumt. In neuerer Zeit standen dieser Anzahl vor: als Bibliothekar **Christian August Vulpus**, dann als Oberbibliothekar **Dr. Friedrich Wilhelm Riemer**, **Dr. Ludwig Preller**, welcher sich durch vollständige Verzeichnung, Ordnung und Aufstellung der Handschriften, wie durch Ordnung und planmäßige Vermehrung der antiken Münzen verdient gemacht hat, **Dr. Adolf Schöll** und **Dr. Reinhold Köhler**.

Mit der Bibliothek ist vereinigt die **Militärbibliothek**, sowie eine **Plan- und Landkartensammlung**. Beide danken ihren Ursprung dem Großherzog **Carl August**. Die erstere enthält über 6000 Bände, die letztere etwa 7500 Landkarten und Pläne, wovon ein großer Theil aus vielen einzelnen Blättern besteht. Beide Sammlungen sind seit dem Jahre 1821 in dem hierzu neu hergestellten tuppelartigen Thurm neben der Großherzoglichen Hauptbibliothek aufgestellt und zweckmäßig geordnet worden. Ferner ist mit der Bibliothek verbunden ein ansehnliches, für die sächsische Geschichte besonders wichtiges, vom Herzog **Wilhelm Ernst** 1701 gegründetes und nach Ankauf einer Sammlung antiker Münzen 1844 neu geordnetes **Münz- und Medaillencabinet**, vermehrt noch 1846 durch eine Schenkung des Kaisers von Rußland an 800 russischen Geschichtsmedaillen und Münzen in Platina, Gold, Silber und Kupfer, sowie auch eine **Siegelsammlung**, begründet 1853 durch Ankauf der reichhaltigen Sammlung des Geheimen Regierungsraths **C. P. Lepsius** zu Rammburg, und endlich ein **Kunst- und Antiquitätenkabinet** älterer Stiftung.

Die Bibliothek ist an allen Wochentagen von 9—12 und von 2—4 Uhr geöffnet. Mittwoch und Sonnabend sind die Ausleihtag. Ueber die Benutzung derselben bestimmen die Bibliotheksgesetze vom 24. Dezember 1895 das Nähere.

Bibliothekar: **Paul von Bojanowski**, **Geheimer Hofrath**, **Oberbibliothekar**  (Pr. Kr. O. 3.) (Schwarzb. Ehr. Kr. 3.) — **Bibliotheksekreterär:** **Adolf Sträubing**. — **Bibliotheksbdiener:** **Reinhold Schreiber**  s.  (Pr. Lw. D. 2.)

Die Staatsarchive.

Geheimes Haupt- und Staatsarchiv.




Es besteht seit dem Jahre 1737, wo zwei Archive, das am 22. April 1693 durch Herzog Wilhelm Ernst errichtete sogenannte Kircharchiv und das im Jahre 1697 angelegte sogenannte Brunnenarchiv, mit einander vereinigt wurden. In diesem werden von den zurückgelegten Akten der Oberbehörden die wichtigeren, ferner die Urchriften der mit auswärtigen Regierungen abgeschlossenen Staatsverträge, die Urkunden und Verhandlungen über das Großherzogliche Haus und überhaupt alle für die Verhältnisse des Staates und die vaterländische Geschichte wichtigen Urkunden und Aktenstücke aufbewahrt. Die älteste der vorhandenen Urkunden ist vom Jahre 762. Unter den Männern, welche bei diesem Archive in früherer Zeit vorzüglich thätig waren, sind bemerkenswerth als Aufseher: Dr. Achatus Ludwig Carl Schmid † 1784, Dr. Christian Gottlob von Bogt † 1819, und als Ordner: Friedrich Zollmann † 1761, Gottlieb Adolph Heinrich Heidenreich † 1772 und Dr. Johann Ludwig Freiherr von Eckardt † 1800. Eine vollständige Neuordnung und Repertorisirung der Archivbestände wird seit 1862 vorgenommen. Mit dem Archive sind seit 1850 das Geheime Archiv, sowie das ältere Kammerarchiv aus Eisenach und seit 1866 das Wartburgarchiv verbunden. Einen Theil des Archivs bildet das Großherzogliche Hausarchiv, seit 1865 durch den derzeitigen Vorstand begründet und geordnet, das Schriftstücke von der Mitte des 16. Jahrhunderts bis auf die Neuzeit herab enthält. Die Benutzung der mit dem Staatsarchiv verbundenen Archive durch Private ist durch die Bestimmungen der Archivordnung vom 10. Juni 1885 geregelt. Gesuche wegen der Benutzung des Geh. Haupt- und Staatsarchivs und des gemeinschaftlichen Hauptarchivs sind an den Archivdirektor, dagegen alle Eingaben wegen Benutzung des Großherzoglichen Hausarchivs an das Großherzogliche Staatsministerium, Departement des Kultus, zu richten.

Im Archivgebäude befinden sich auch die vom jetzigen Archivvorstande angelegten Sammlungen der Münzkempele und Petschafte des Landes. Hier sind auch die Flur- und Landesgrenzkarten, sowie die Original-Rezepte der Großherzoglichen General-Auflösungskommission und die dazu gehörigen Karten, sowie auch alle historischen, d. h. außer Gebrauch gesetzten Karten des Großherzogthums, aufbewahrt.

Das 1884 im Baue vollendete neue Archivgebäude befindet sich am Alexanderplatz.

Verwaltung.

Vorstand: Dr. phil. Hugo Burkhart, Geheimer Hofrath, Archivdirektor * (Old.H.u.V.O.3.) (K.Sächs.Albr.O.3.) — Dr. phil. Johannes Trefftz, Archivvar. — August Wolff, Archivgehilfe.

Archivdiener: Eduard Knauer  s.m.Schw.  g. .

Gemeinschaftliches Hauptarchiv des Sachsen-Ernestinischen Gesammthausess zu Weimar.

Es bildete sich aus den älteren, seit 1547 in Weimar zusammengebrachten Archiven und Registraturen, besonders aus den Materialien, die nach der Wittenberger Kapitulation von Torgau und Wittenberg nach Weimar übertragen wurden. Infolge der Landestheilung vom Jahre 1572 ward das Gesamtmaterial von 7 Registratoren in den Jahren 1574—1583 unter der Vormundschaft des Kurfürsten August von Sachsen geordnet und zunächst im hiesigen Residenzschloß aufgestellt. Auch die bei Auflösung des Sächsischen, vermöge des Raumburger Vertrages vom 24. Februar 1554 eingerichteten gemeinschaftlichen Archivs zu Wittenberg im Jahre 1802 auf das Ernestinische Haus gekommenen und in diesem für untheilbar erachteten Urkunden finden sich darin aufbewahrt. Unter diesen sind besonders wichtig die goldene Bulle Kaiser Karls IV. d. d. Frankfurt, 12. Juli 1376 für die Vererbung der Sächsischen Kur und des Erzmarschallamts nach dem Rechte der Erstgeburt, sowie die goldene Bulle Kaiser Karls V. d. d. Augsburg, 27. August 1552 wegen Wiedereinfügung der Söhne des Kurfürsten Johann Friedrich von Sachsen in ihre Länder. Ungeachtet der mannig-

saltigen traurigen Schicksale, welche dieses Archiv unter den wiederholten Theilungen des Sachsen-Ernestinischen Hauses, namentlich im 17. Jahrhundert durch öfters geschehene Abgabe der auf die einzelnen Landestheile bezüglichen Akten und Urkunden, wie durch häufige Ortsveränderungen erlitt, ist es dennoch äußerst wichtig für die Interessen der Sachsen-Ernestinischen Staaten geblieben und zugleich eines der reichhaltigsten Archive für die Geschichte des Reformationszeitalters. Eine bedeutende Vermehrung erfolgte noch im Jahre 1856 und 1886 durch alte, werthvolle Schriftstücke, welche bisher in dem Archiv der Besse Loburg und im Schlosse zu Gotha sich befanden. Im Jahre 1872 wurde eine vollständige Abschrift der in Brüssel aufbewahrten, sogenannten Feldblanzei des Kurfürsten Johann Friedrich des Großmüthigen erworben. Das Archiv der ehemaligen Thüringer Hüttenbaugesellschaft und das der früheren gemeinschaftlichen Bundestagsgesellschaft sind mit dem Gesamtarchiv verbunden. Als gemeinschaftliche Archivare waren besonders thätig: Tobias Pfanner 1684—1697 und Johann Sebastian Müller † 1708 (Verfasser der Sächsischen Annalen von 1400—1700).

Das Archiv befindet sich in dem neuen Archivgebäude am Alexanderplaze.

Gemeinschaftlicher Archivar: Dr. **Burkhardt**, Geheimer Hofrath, Großherzogl. Archivdirektor und Herzogl. Sächs. Archivar.

Archivdiener: **Eduard Ruauer**.

Gemeinschaftliches Hennebergisches Archiv zu Meiningen.

Das Hennebergische Archiv, welches hauptsächlich das Archiv der Linie Henneberg-Schleusingen enthält und jetzt im gemeinsamen Besitze der Staaten Preußen, Sachsen-Weimar, Sachsen-Meiningen und Sachsen-Gotha sich befindet, wurde früher in der Bertholdsburg zu Schleusingen verwahrt. Als im Jahre 1660 die Hennebergische Haupt-Landestheilung stattgefunden hatte, wurde das Archiv nach Meiningen übergeführt.

Besichtigung oder Benutzung des Archivs kann auf vorausgegangene Anfrage zu beliebiger, mit dem Archivar zu vereinbarenden Zeit erfolgen.

Sitz: im Rundbau des Herzoglichen Residenzschlosses.

Gemeinschaftlicher Archivar: **Ernst Koch**, Gymnasialprofessor a. D. zu Meiningen.


Die Kunstsammlungen im Museum zu Weimar.

In dem Brande der Wilhelmsburg (6. Mai 1774) war die bedeutende, besonders an Gemälden altdeutscher Meister reiche Sammlung von Kunstschätzen des Herzoglichen Hauses bis auf wenige noch vorhandene Gemälde und Bildnisse untergegangen. Dieselben wurden mit den nach und nach hinzugekommenen Kunstgegenständen in der Bibliothek und in den Residenz- und Lustschlössern aufbewahrt, bis sie in den Jahren 1822 und 1825 zusammengethan und zuerst im Jägerhaus, von 1836—1846 im Fürstenhaus, von 1848 an im Wittthumspalais untergebracht, im Jahre 1869 aber neu geordnet, vermehrt und katalogisirt in dem neuen Museumsgebäude (Museumsplatz Nr. 4) aufgestellt worden sind, welches auf Anregung und Befehl des Großherzogs Carl Alexander mit Hülfe einer vom Landtage hierzu aus dem Kammerkammervermögen bewilligten Summe behufs sicherer und nützlicher Aufbewahrung dieser Sammlungen nach dem Plane und unter der Oberleitung des Professors Jitel in Prag erbaut und, mit entsprechender Einrichtung ausgestattet, am 27. Juni 1869 eröffnet worden ist.


Diese Sammlungen bestehen aus 1. Skulpturen; 2. Gemälden, darunter die Prellergalerie; 3. Kartons und eingerahmten Zeichnungen, darunter die des Jakob Asmus Carstens aus dem Nachlaß seines Freundes Fernow, im Ganzen circa 5500 Handzeichnungen; 4. Kupferstichen, Lithographien und Photographien, ungefähr 20000 Nummern; 5. aus Miniaturen, Pasten und Gemmenabdrücken; 6. aus einer Sammlung von Vorbildern für Architektur und Kunstgewerbe zur Förderung der Geschmacksbildung der Kunstgewerbetreibenden; 7. aus einer werthvollen, kunstgeschichtlichen Bibliothek. Eine genaue Aufzeichnung der ausgestellten Kunstgegenstände ist in dem im Jahre

1888 neu herausgegebenen Katalog enthalten. Wöchentlich an zwei Tagen unentgeltlich, an vier anderen Tagen gegen Eintrittsgeld, werden diese Sammlungen dem Publikum geöffnet. Ueber die Bedingungen des Eintritts und der Benutzung der Sammlung hat eine Bekanntmachung des Kultusdepartements vom 24. Juni 1869 die näheren Bestimmungen getroffen.

Direktor.

Dr. phil. Carl Ruland, Geheimer Hofrath  (Nied.Or.N.O.2.)
(Oestr.E.Kr.O.3.) (Pr.R.Ad.O.3.) (Pr.Kr.O.3.) (H.Sachs.Ern.H.O.2.)

Dienerchaft.

Carl Mille, Hausmeister  s. Carl Steinorth, erster Aufseher.
August Dienhoff, zweiter Aufseher.

Das Goethe-National-Museum.



Dieses Museum beruht in erster Linie auf dem Testamente des am 15. April 1885 zu Leipzig verstorbenen letzten männlichen Nachkommen des Dichters, des Kammerherrn Freiherrn Walther Wolfgang von Goethe. Durch seine letztwillige Verfügung vom 24. September 1883 hatte er die Gebäude nebst Garten am Frauenplan mit ihrem Inhalt an „Sammlungen von Bildern, Medaillen, Mineralien, Kunstwerken aller Art, sowie alles, was in dem von dem Großvater benutzten Vorzimmer, in der Studirstube und dem Schlafzimmer sich befindet“, dem Staate vermacht, auch ein Kapital von 30 000 Mark zur Instandhaltung der Gebäude bestimmt. Nachdem dieses Vermächtniß durch eine Stiftung der Intestaterben, Grafen Leo Hendel von Donnersmard und Sanitätsrath Dr. Felix Vulpinus in dankenswerther Weise ergänzt worden, indem sie dem Staate eine bedeutende und werthvolle Anzahl von Kleinodien, Gemälden, Sculpturen, Möbeln und Reliquien überließen, über welche Walther von Goethes Testament entweder gar nicht oder doch nicht in zweifelsofener Weise verfügt hatte, ordnete der von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog am 8. August 1885 vollzogene Stiftungsbrief die Errichtung eines Goethe-National-Museums an. Es wurde nunmehr die vollständige Wiederinstandsetzung des Goethe-Hauses nebst Nebengebäuden unter Ueberwindung vieler Schwierigkeiten vorgenommen. Auch wurde später das Goethe-Haus, namentlich durch Ankauf und Einlegung von Nachbarhäusern, gegen Feuergefahr thunlichst sicher gestellt, nachdem inzwischen mit der inneren Einrichtung begonnen worden war. Der sehr erhebliche Kostenaufwand wurde vom Landtag bewilligt. Am 3. Juli 1886 wurde das Goethe-National-Museum feierlich eröffnet und seiner Bestimmung übergeben.

Für das Museum besteht ein aus fünf Mitgliedern zusammengesetztes Kuratorium: eines der Mitglieder ist der Direktor, zwei weitere werden von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog ernannt, als die zwei übrigen hatten auf Lebenszeit die beiden oben genannten Intestaterben einzutreten, während nach deren Ableben das Recht der Mitgliedschaft in ihren Familien forterbt.



Direktor.

Geheimer Hofrath Dr. Carl Ruland.

Kuratorium.

Von der Ernennung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: der Schriftsteller Dr. Hermann Velschläger zu München  und der Königlich Bayerische Kämmerer Dr. Ludwig Freiherr von Gleichen-Rußwurm . Ferner: Legationsrath Dr. iur. Viktor Graf Hendel von Donnersmard, Ministerresident zu Oldenburg; Dr. med. Walter Vulpinus und der Direktor als Vorsitzender des Kuratoriums.

Dienerchaft.

Georg Braun, Hausmeister  s.  (Würt.s.C.V.M.) Vier Aufseher.

Thüringer Museum zu Eisenach.

Auf Anregung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Carl Alexander von Sachsen im Jahre 1898 begründet zu dem Zwecke, die Kenntniß der Thüringer Vorzeit zu erhalten und zu mehren, namentlich die bedeutsamen Denkmale der Thüringer Geschichte, Kunst und Literatur vor der Vergessenheit zu bewahren und ihr Verständniß zu fördern. Diesem Zwecke dienen kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen sowie eine aus Handschriften, Urkunden u. dgl. bestehende Bibliothek. Das Museum steht unter dem Protektorate Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Die Oberaufsicht führt das Großherzogliche Staatsministerium, Departement des Kultus, zu Weimar. Die Verwaltung des Museums erfolgt durch eine Vertreterschaft, bestehend aus 25 Mitgliedern, einen Vorstand, bestehend aus 7 Mitgliedern und Pflegschaften, welche vom Vorstand zur Förderung des Stiftungszwecks bestellt werden, nach Maßgabe der unter dem 28. Juni 1899 landesherrlich genehmigten Satzungen vom 21. Juni 1899.

Sitz: in dem Refektorium des ehemaligen Klosters — jetzt Gymnasiums — zu Eisenach.

Vorstand.

Schloßhauptmann der Wartburg, Major z. D. von Crauch, Vorsitzender.

Professor Dr. Rahn, Kurator.

Walther Biegler, Schatzmeister.

Oberbürgermeister Müller,

Dr. Georg Bornemann,

Kaufmann Rahler,

Bezirksdirektor Dr. Enden-

Abdenhausen,

Beisitzer.

Kommission zur Aufzeichnung der Kunstdenkmäler Thüringens.

Im Jahre 1882 einigten sich die Regierungen des Großherzogthums, der drei Sächsischen Herzogthümer, sowie der Fürstenthümer Schwarzburg-Rudolstadt, Reuß ä. und Reuß j. L., die Bau- und Kunstdenkmäler ihrer Gebiete gemeinsam aufzeichnen und die Aufzeichnung unter Beifügung von Abbildungen durch den Druck veröffentlichen zu lassen. Zur weiteren Ausführung des Planes wurde eine Kommission von drei Mitgliedern gewählt. Druck und Vertrieb des Aufzeichnungswerks, dessen Hefte auch einzeln im Buchhandel zu haben sind, ist der Verlagsbuchhandlung von Dr. Gustav Fischer in Jena übertragen. Das Archiv des Unternehmens befindet sich in einem Raum der physikalischen Anstalt in Jena. Das Unternehmen wird in etwa vier Jahren beendigt sein.

Derzeitige Mitglieder.

Se. Excellenz, Wirklicher Geheimer Rath von Pawel-Rammigen, Vorsitzender.

Geheimer Staatsrath von Butler in Meiningen.

Geheimer Hofrath Dr. Ruland.

Konservator.

Professor Dr. Lechfeldt zu Berlin.

Zeichenschulen.

Die Zeichenschulen zu Weimar und Eisenach wurden 1781 und bez. 1784 vom Herzog Carl August unter Mitwirkung von Goethe „für allgemeine Geschmacksbildung und Förderung der Industrie“ gestiftet.

Für den — früher unentgeltlich ertheilten — Unterricht wird seit Ostern 1873 ein gering bemessenes Schulgeld erhoben, von dessen Entrichtung jedoch die Schüler und Schülerinnen der zweiten Bürgerschule zu Weimar und der zweiten und dritten Bürgerschule zu Eisenach befreit sind.

In Weimar.

Die Schüler und die Schülerinnen werden in drei Klassen am Mittwoch und Sonnabend unterrichtet. Von Michaelis 1894 an ist für junge Mädchen in einer besonderen Klasse ein Unterricht im Zeichnen nach der Natur, insbesondere nach lebenden Modellen, eingerichtet worden, welcher am Dienstag und Freitag stattfindet.

Sitz: im Jägerhaus, Marienstraße Nr. 7.

Direktor.

Maler Hugo Flinker.

Lehrer.

Maler Hugo Flinker. — Baukommissar Hugo Härtel. — Maler Franz Göpfart, Hilfslehrer.

Diener: Eduard Knauer.

In Eisenach.

In der Zeichenschule empfangen die Schüler und Schülerinnen Dienstags, Mittwochs, Freitags und Sonnabends Unterricht, und zwar die Schüler in drei Klassen mit je einer Parallelabtheilung und einer Abendklasse für figürliches Gypszeichnen, die Schülerinnen in drei Klassen. Die drei unteren Klassen des Gymnasiums erhalten den vorgeschriebenen Zeichenunterricht in der Zeichenschule.

Sitz: im Gebäude der Großherzoglichen Gewerbeschule am Frauenplan Nr. 10.

Direktor.

Professor Georg Rugel, Herzogl. Sächs. Hofbildhauer (Cob. Goth. s. V. M. f. K. u. W.) (H. Sachs. Ern. H. O. Verd. Kr.) (Schwarzb. Ehr. Kr. 3.) (Schwarzb. gr. g. V. M.)

Lehrer.

Professor Georg Rugel. — Maler Oskar Schulz. — Bürgerschullehrer Kaiser und Bürgerschullehrer Wilhelm, Hilfslehrer.

Diener: Johannes Wuth.

Das Departement des Aeußern und Innern.

Zum Ressort desselben gehören: die auswärtigen Angelegenheiten, insbesondere der Verkehr mit den Gesandten und Konsuln; die gesammte innere Landesverwaltung, namentlich die oberste Leitung aller Polizei- und Gemeinde-Angelegenheiten, Oberaufsicht über alle Verwaltungsbeamte, allgemeine Obfsorge für den Gesundheitszustand, die Beaufsichtigung der Medizinalbeamten und öffentlichen Sanitätsanstalten, sowie die Verpflichtung der höheren Medizinalbeamten; die Leitung sämmtlicher Militärersatzangelegenheiten im Verein mit dem königlich Preussischen Kriegsministerium, sowie die dritte Instanz in Gemeinschaft mit dem königlich Preussischen Generalkommando des XI. Armeekorps zu Cassel über Militärersatzangelegenheiten; die obere Leitung der Wahlen von Abgeordneten zum deutschen Reichstage für das Großherzogthum, der Landtags- und Bezirksauschuwahlen, die obere Leitung des Gendarmierikorps, Beaufsichtigung der Straf- und Besserungs-Anstalten, des Carl Friedrich-Hospitals und der Landes-Heilanstalten, des Bades Werla a./S., der Gewerbeschulen und gewerblichen Fortbildungsschulen, der Landesbaumschule, des Oberamts, der Prüfungsanstalt für Glasinstrumente und der Lehrwerkstatt und Fachschule für Glasinstrumentenarbeiter und Feinmechaniker, der landwirthschaftlichen Zentralkasse, der landwirthschaftlichen Versuchsstation zu Jena, der Landestreditkasse, des statistischen Bureaus u.; die Eisenbahnangelegenheiten, insoweit sie nicht der Regelung seitens des Reichs unterliegen; die obere Leitung der Wege- und Wasserbauangelegenheiten; die Bewilligung aus den Fonds zur Hebung der Landwirthschaft und des Gewerbes, sowie zur Beschaffung von Löschgeräthschaften u.; die obere Leitung der Landeshoheitsfachen; die Angelegenheiten der Presse; das Vereinswesen; die Ertheilung der zu lotteriemäßigen Auspielungen erforderlichen landespolizeilichen Erlaubniß; die Ertheilung von Konzessionen zum Geschäftsbetriebe von Versicherungsgeellschaften aller Art; die Geschäfte der Zentralbehörde nach den Reichsgesetzen über die Kranken-, Unfall-, sowie Invaliditäts- und Altersversicherung der Arbeiter.

Sitz: im Fürstenhause, Fürstenplatz Nr. 2.





Chef.

Hans Luge von Wurmb, Geheimer Rath, Schloßhauptmann und Schwarzburg-Sondersh. Kammerherr  (s. Staatsministerium Seite 97).



Ministerialdirektor.

Dr. iur. Paul Krause, Staatsrath   (H.Sachs.Ern.H.O.3.) (Schwarzb.Ehr.Kr.1.)

Vortragende Räte.

Dr. iur. Carl Sievogt, Geheimer Regierungsrath, Eisenbahnkommissar   (Anh.O.A.d.B.2.) (Bayer.Mich.O.2.) (Pr.E.Kr.2.) (Pr.R.Ad.O.3.) (Pr.Kr.O.2.) (H.Sachs.Ern.H.O.2.) (Schwarzb.Ehr.Kr.2.) — Dr. iur. Johannes Schmid, Geheimer Regierungsrath   (Meckl.M.V.K.2.) (Pr.E.Kr.2.) (Pr.Kr.O.3.) (Reussj.L.Civ.Ehr.Kr.2.) (H.Sachs.Ern.H.O.3.) — Dr. iur. Reichsfreiherr Botho von Voineburg-Lengsfeld, Geheimer Referendar, Geheimer Regierungsrath, Kammerherr (Pr.R.Ad.O.4.) (Pr.Lw.D.1.) (H.Sachs.Ern.H.O.2.) — Otto Schmid, Regierungsrath (Pr.Lw.D.2.)

Technische Referenten.

Dr. med. Alfred von Conta, Staatsrath, Referent für Medizinalangelegenheiten   — Dr. iur. Robert Seydenreich, Regierungsrath, Referent für landwirthschaftliche Angelegenheiten (s. Generalkommission).

Secretariat.

Otto Mösslein, Ministerialsekretär. — Wilhelm Kirchner, Ministerialsekretär.

Archiv und Expedition.

Bernhard Heinicke, Ministerialarchivar, auch Landtagsbeamter. — Carl Ziehn, Ministerialarchivsekretär.

Kanzlei.

Franz Gündel, Ministerialkanzleiregistrator. — Otto Ulrich, Ministerialkanzlist.

Rechnungsrevision und Kassenverwaltung.

Anselm Hirschelmann, Rechnungsrath, Ministerialrevisor. — Carl Hallbauer, Ministerialrevisor (Rett.Med.) — Friedrich Krafft, Ministerialrevisor. — Alphonse Schubert, Ministerialkassirer, Rechnungsführer der Kassen einschl. der Zentralkasse für Feuerlösch- und Sicherheitswesen.

Diener und Boten.

Franz Hempel, Ministerialkanzleidiener [C.A.] s. [W] — Carl Röcher, Ministerialkanzleibote [H.s.m.Schw.] [C.A.] s. [W] (Pr.E.Kr.2.) (Würt.g. C.V.M.) — Wilhelm Deher (s. auch Generalkommission).

Großherzogliche Gesandtschaften und Konsulate.

Vom Großherzogthum Sachsen werden

Besondere Gesandtschaften

an auswärtigen Höfen nicht unterhalten.

Konsul.

Zu Frankfurt a./M.: Konsul vermöge Dekrets vom 21. Januar 1866: Jacob Gerson [J] (Bayer. Verd. Kr. 1870/71.) (Fr. E. L. 5 a.) (Gr. H. L. O. 4.) (It. Kr. O. 3.) (Pr. Kr. O. 4.) (Pr. Erinn. Med. 1870/71.) (Reuss. g. Verd. Kr.) (K. Sächs. Verd. Kr. 1870/71.) (K. Sächs. Albr. O. 2.) (H. Sachs. Ern. H. O. 2*.)

Konsular-Beamte fremder Staaten.

Amerika (Vereinigte Staaten): Konsul Oliver J. D. Hughes, Vizekonsul und Deputykonsul Alwin Florshütz, beide zu Coburg, Konsularagent Berne E. Jön zu Sonneberg und Konsul Thomas Ewing Moore zu Weimar.

Belgien: Konsul Robert James Verham zu Leipzig.

Brasilien: Generalkonsul Dr. Arthur Teixeira de Macebo zu Hamburg.

Chile: Konsul Carl Strathmann zu Leipzig.

Frankreich: Generalkonsul Marquis d'Héricourt zu Leipzig.

Großbritannien: Generalkonsul Dr. Christian Carl Bernhard Freiherr von Tanchitz zu Leipzig.

Italien: Konsul Friedrich Wilhelm Max Krause und Vizekonsul Ernst Theodor Seifarth, beide zu Leipzig.
Mexiko: Konsul Richard Fuste zu Leipzig.
Oesterreich: Generalkonsul Dr. Friedrich Maximilian Schöber, Königl. Sächs. Geheimer Hofrath zu Leipzig.
Paraguay: Konsul Heinrich Stolle zu Dresden.
Portugal: Konsul Alfred Göhring zu Leipzig.
Rumänien: Generalkonsul Wilhelm Wölfer zu Leipzig.
Rußland: Kaiserlich Russische Ministerresidentur zu Weimar.
Spanien: Konsul, Paul Gustav Constanz Erttel zu Leipzig.
Schweiz: Konsul, Professor Dr. Heinrich Hirzel zu Leipzig.
Türkei: Generalkonsul, Kaufmann Alphons Kalischer zu Leipzig.

Behörden in Ablösungs- und Grundstücks- zusammenlegungssachen.

Die Ablösung grundherrlicher und sonstiger Rechte und alle damit in Verbindung stehenden Angelegenheiten, sowie die Grundstückszusammenlegungssachen werden vor folgenden Behörden verhandelt und entschieden:

1. vor einer Spezialkommission als erster Instanz,
2. vor der Generalkommission als zweiter Instanz,
3. vor der Revisionskommission als dritter Instanz.

Beschwerden über das Verfahren der zu einer Verhandlung zugezogenen Personen sind bei derjenigen Behörde anzubringen, vor welcher die betreffende Verhandlung stattfindet. Beschwerden gegen die in Ablösungssachen wirksamen Behörden sind an deren dienstliche Aufsichtsbehörden zu richten.

Revisionskommission.

Auf Grund des § 155 des Gesetzes über die Ablösung grundherrlicher und sonstiger Rechte vom 28. April 1869 (Reg.-Bl. S. 146) und bez. § 51 des Gesetzes über die Zusammenlegung der Grundstücke vom 5. Mai 1869 (Reg.-Bl. S. 203) ist als oberste Instanz in Ablösungs- und Grundstückszusammenlegungssachen eine nach Stimmenmehrheit entscheidende kollegialische Behörde, die Revisionskommission, begründet worden. Dieselbe hat in den in §§ 206, 207 des Ablösungsgesetzes (Reg.-Bl. S. 166/67) bezeichneten Fällen über Oberberufungen gegen Erkenntnisse und Verfügungen der Generalkommission, sowie in den § 157 (Reg.-Bl. S. 147) bezeichneten Fällen über Rekurse in letzter Instanz zu entscheiden. Gegen Entscheidungen und Verfügungen der Generalkommission findet Oberberufung an die Revisionskommission nach § 206 in denjenigen Fällen statt, in welchen der Gegenstand der Beschwerde unschätzbar ist oder die Summe von dreihundert Mark erreicht. Die Oberberufung ist jedoch ausgeschlossen gegen solche Entscheidungen, welche Bestimmungen über Kommunikationswege treffen und gegen welche nur Beschwerde beim Staatsministerium stattfindet (Gesetznachtrag vom 24. Februar 1877, Reg.-Bl. S. 17). Als Rekursinstanz tritt die Revisionskommission ein bei Beschwerden der Spezialkommission und der bei der Ablösung Betheiligten gegen Entschlüsse der Generalkommission bezüglich der Zurückziehung ertheilter Kommissorien und bezüglich ihrer Entschlüsse auf Anträge der Spezialkommissare wegen Zurücknahme einzelner ihnen ertheilter Aufträge (§ 157 des Ablösungsgesetzes, Absatz 6, 7, 8).

Die Revisionskommission ist außerdem zur zweitinstanzlichen Entscheidung bei Enteignungen für Eisenbahnen berufen (vergl. Gesetz vom 10. Dezember 1884 — Reg.-Bl. S. 207 — und vom 23. März 1892 — Reg.-Bl. S. 65 —), ingleichen in den in §§ 34 und 43 des Gesetzes, die Fischerei betr., vom 6. Mai 1876 (Reg.-Bl. S. 73) bezeichneten Fällen; ferner ist dieselbe zuständig zur Ausstellung von Unschädlichkeitszeugnissen bei freiwilliger Veräußerung kleiner Bestandtheile von Fideikommiss- und Lehngütern (vergl. Gesetz vom 20. April 1892 — Reg.-Bl. S. 98).

Die Revisionskommission besteht aus dem Chef des Großherzoglichen Staatsministeriums, Departement des Aeußern und Innern, als Vorsitzendem, seinem Stellvertreter und seinen ordentlichen vortragenden Rätthen mit Hinzuziehung dreier ebenso wie deren Stellvertreter von Sr. Königlichen Hoheit dem Großherzoge zu ernennenden und zum Richteramte befähigten Beamten. Die Entscheidungen der Revisionskommission werden in Sitzungen gefaßt, an welchen mindestens fünf Mitglieder, darunter in Rechtsachen jedenfalls die drei zuzuziehenden juristischen Mitglieder, bezüglich deren Stellvertreter, Theil zu nehmen haben.

Sitz: im Fürstenhause, Fürstenplatz Nr. 2.

Vorsitzender.

Geheimer Rath Hans Luze von Wurmb (f. Staatsministerium).

Mitglieder.

A) Aus der Verwaltung.

Ministerialdirektor, Staatsrath Dr. iur. Krause. — **Geheimer Regierungsrath Dr. Sievogt.** — **Geheimer Regierungsrath Dr. Freiherr von Boineburg-Lengsfeld.** — **Regierungsrath Otto Schmid.**

B) Aus der Justiz.

Geheimer Justizrath Hugo Trautvetter. — **Landgerichts-Präsident Bachmann.** — **Landgerichtsrath Dr. Fürbringer.**

Stellvertreter der letztgenannten drei Mitglieder in Behinderungs-fällen: **Ministerialdirektor, Staatsrath Dr. Ruhn.** — **Landgerichtsrath Obbarins.**

Generalkommission und Spezialkommissionen.

Die Generalkommission ist eine kollegialisch organisirte Administrativ- und Justiz-mittelbehörde, deren Geschäftstätigkeit und Zuständigkeit nach Aufhebung der des-falligen früheren Gesetzgebung durch die Gesetze über die Ablösung grundherrlicher zc. Rechte vom 28. April 1869 (Reg.-Bl. S. 95 ff.) und über die Zusammenlegung der Grundstücke vom 5. Mai 1869 (Reg.-Bl. S. 185 ff.) neu geregelt ist. Sie besteht aus einem Vorsitzenden und der erforderlichen Anzahl von rechtskundigen (zum Richteramte befähigten) und von ökonomisch gebildeten Mitgliedern, sowie einem technischen Mit-gliede für Vermessungsangelegenheiten, nachdem die früher als besondere Behörde bestandene Vermessungsdirektion durch das Gesetz vom 7. März 1868 (Reg.-Bl. S. 117 ff.) bis auf Weiteres aufgehoben und mit der Generalkommission vereinigt worden ist. Vom 1. Januar 1896 ab entscheidet die Generalkommission in der Zu-sammenlegung von drei Mitgliedern (vgl. Gesetz vom 15. Mai 1895, Reg.-Bl. S. 233).

Zur Prüfung und Verpflichtung der Geometer ist eine Kommission bestellt, welche aus je einem Beauftragten der Ministerialdepartements des Innern und der Finanzen, sowie aus dem technischen Mitgliede der Generalkommission für Vermessungs-angelegenheiten besteht. Die Prüfung und Verpflichtung der Geometer erfolgt nach Maßgabe der Verordnung vom 16. September 1869 (Reg.-Bl. S. 327 ff.).

Die Generalkommission ernennt die in der Regel aus einem zum Richteramte qualifizirten Rechtsgelehrten und aus einem mit den nöthigen theoretischen und prak-tischen landwirthschaftlichen Kenntnissen versehenen Sachverständigen bestehenden Spe-zialkommissionen als die zur unmittelbaren Leitung und Regulirung der Geschäfte in Ablösungs- und Grundstückszusammenlegungssachen in erster Instanz berufenen Behörden. Sie ist die dienstliche Aufsichtsbehörde der Spezialkommissare und hat die obere Leitung des Verfahrens, unbeschadet der selbständigen Entscheidung durch die Spezialkommissionen, soweit diesen das Gesetz die Entscheidung zuweist. Die Genera-lkommission entscheidet über die bei ihr angebrachten Beschwerden, sowie über die an sie gerichteten Berufungen, mögen dieselben gegen eine Entscheidung oder Verfügung der Spezialkommissionen eingewendet sein. In den der Generalkommission über-wiesenen Verwaltungsangelegenheiten hat sie auch das Interesse der Landeskultur und das landesherrliche und landespolizeiliche Interesse wahrzunehmen. Für die Zustän-

digkeit der Generalkommission und der Ablösungsbehörden überhaupt bei Wasserregulirungen in Grundstückszusammenlegungsachen sind die §§ 21, 22 des Gesetzes über die Zusammenlegung der Grundstücke vom 5. Mai 1869 (Reg.-Bl. S. 194) maßgebend.

Gegen die in Ablösungsangelegenheiten ertheilten Erkenntnisse und Beschlüsse der Spezialkommissionen findet in allen Fällen Berufung an die Generalkommission statt. Dasselbe ist der Fall in Zusammenlegungsachen nach § 6 und § 51 des angezogenen Gesetzes. Hinsichtlich der Rechtsmittel gegen die Entscheidungen der Generalkommission vergleiche oben die Vorbemerkung zur Revisionskommission.

Dienstliche Aufsichtsbehörde der Generalkommission ist das Großherzogliche Staatsministerium, Departement des Aeußern und Innern.

Gegen die durch die Generalkommission erfolgten Feststellungen von Kostenrechnungen findet Vorstellung bei dieser Behörde statt, welche nach vorgängiger Veränderung des Referenten nochmals zu erkennen hat (Gesetz vom 27. Dezember 1871, Reg.-Bl. von 1872 S. 1).

Sig: im Fürstenhause, Fürstenplatz Nr. 2.

Vorsitzender.

Dr. iur. Otto von Gohren, Geheimer Regierungsrath ✱.

Mitglieder.

Richard Matthes, Vermessungsdirektor. — Dr. iur. Robert Heydenreich, Regierungsrath (Pr.Lw.D.2.)

Außerordentliches Mitglied: Erster Staatsanwalt Siefert zu Weimar.

Sekretariat, Kassenverwaltung, Rechnungsrevision, Kanzlei.

Kassirer: Alphons Schubert. — Revision: Eduard Pfefferkorn, Rechnungsrevisor und Gegenbuchführer. — Albert Henne, Sekretär. — Kanzlei und Expedition: Otto Hart, Registrator. — Diener: Wilhelm Becker.

Vermessungsrevisoren.

Christian Herrmann, Obergeometer, erster Assistent des Vermessungsdirektors. — Otto Brückner, Obergeometer, zweiter Assistent.

Spezialkommissare.

Juristische.

Rechtsanwalt August Stapff, Justizrath zu Weimar. — Rechtsanwalt Adolf Sommer daselbst.

Oekonomische.

Rudolph Dittenberger, Oekonomierath zu Eisenach. — Dr. Ortman, Oekonomiekommissar zu Weimar.

Geometer.

Bei den Ablösungen und Grundstückszusammenlegungen beschäftigte Landesgeometer und Geometer des Großherzogthums.

Ferdinand Staffel zu Weimar. — Guido Schnaubert, Vermessungskommissar daselbst. — Friedrich Kästner zu Eisenach. — Leutnant a. D. Alexander Müller zu Weimar.

Die außerdem zu Vermessungen ermächtigten Geometer sind in dem Abschnitt „Landesgeometer“ verzeichnet (s. Seite 118).

Kommission für die Funktionen des Landarmenverbandes.

Die Funktionen des Landarmenverbandes (Bundesgesetz über den Unterstützungswohnsitz vom 6. Juni 1870, BGBL. S. 360 ff. und § 2 des Gesetzes vom 23. Februar 1872, Reg.-BL. S. 46) werden durch eine vom Großherzoglichen Staatsministerium, Departement des Aeußern und Innern, ernannte Kommission ausgelibt.

Kommissionsmitglieder.

Geheimer Regierungsrath Dr. Freiherr von Boineburg-Lengsfeld, Kommissar, und Regierungsrath Otto Schmid, juristischer Beirath und Stellvertreter des Kommissars. — Aushilfsweiser Stellvertreter: Ministerialarchivsekretär Rirchner. Sekretär: Hülfssekretient Hermann Schweizer.

Medizinalkommission.

Dieselbe besteht für den ganzen Umfang des Großherzogthums zur technischen Berathung von Medizinalangelegenheiten, insbesondere derjenigen Gesetzgebungssachen, sowie aller sonstigen, das Medizinalwesen betreffenden Fragen, welche vom Großherzoglichen Staatsministerium an die Kommission verwiesen werden; zur Abgabe von Obergutachten in gerichtlich- oder polizeilich-medizinischen Fällen auf Veranlassung des Großherzoglichen Staatsministeriums und zur Vornahme von Prüfungen, soweit nicht diese Prüfungen andern Medizinalbeamten übertragen sind. Sie tritt nur auf vorgängige Einladung des Vorsitzenden zusammen, wenn ausreichender Stoff zur Berathung oder einzelne dringliche Angelegenheiten vorliegen. Der Verkehr nach außen wird für die Kommission lediglich durch das Staatsministerium, Departement des Aeußern und Innern, vermittelt.

Der innere Geschäftsgang bei derselben ist durch die Geschäftsordnung für die Großherzogliche Medizinalkommission vom 28. Dezember 1886 festgestellt.

Ordentliche Mitglieder.

Dr. von Conta, Staatsrath zu Weimar, zugleich Vorsitzender. — Dr. Schulze, Geheimer Rath und Professor zu Jena. — Dr. Pfeiffer, Geheimer Hofrath und Geheimer Medizinalrath, Landgerichtsarzt zu Weimar.

Außerordentliche Mitglieder.

Theodor Lüdde, Medizinalassessor, Apotheker zu Weimar, für pharmazeutische Angelegenheiten. — Die Stelle des außerordentlichen Mitgliedes für thierärztliche Angelegenheiten ist durch Dr. Rünemann, Medizinalassessor zu Jena, besetzt.

Außerdem ist die Medizinalkommission berechtigt, bezüglich verpflichtet, je nach Bedürfniß und nach der Eigenthümlichkeit der vorkommenden Geschäfte, auf vorgängige Anzeige bei dem Ministerialdepartement des Aeußern und Innern auch andere außerordentliche Mitglieder zu ihren Arbeiten zuzuziehen.

Für Visitation sämmtlicher Apotheken: d. St. Lüdde, Medizinalassessor, Apotheker zu Weimar.

Medizinalpersonal.

I. Landgerichtsärzte.

1. Dr. Ludwig Pfeiffer, Geheimer Hof- und Medizinalrath zu Weimar, für den Bezirk des Großherzoglichen Landgerichts zu Weimar.
2. Dr. Rudolf Wedemann, Medizinalrath zu Eisenach, für den Bezirk des Großherzoglichen Landgerichts zu Eisenach.

II. Bezirksärzte und Amtswundärzte.

In den Arztbezirken, für welche keine besonderen Amtswundärzte nachstehend aufgeführt werden, ist die Wahrnehmung der amtswundärztlichen Geschäfte den betreffenden Bezirksärzten mit übertragen worden. — Die Abgrenzung der einzelnen Arztbezirke entspricht überall dem Umfang der gleichnamigen früheren Justiz-amtsbezirke.

I. Verwaltungsbezirk.

1. Arztbezirk Berka a./S.:

Bezirksarzt: Dr. Gustav Nachtigal.

Amtswundarzt: Eduard Jähle zu Blankenhain.

2. Arztbezirk Blankenhain:

Bezirksarzt: Dr. Alphons Schäfer, Direktor des Carl Friedrich-Hospitals zu Blankenhain.

Amtswundarzt: Eduard Jähle, Oberwundarzt und Geburtshelfer daselbst ☒ ☉.

3. Arztbezirk Großrudestedt:

Bezirksarzt: Dr. Emil Rüruberger zu Großrudestedt.

4. Arztbezirk Jlménau:

Bezirksarzt: Dr. Carl Sorge, Fürstl. Schwarzburg. Sanitätsrath zu Jlménau (Pr. Erinn. Kr. f. Nicht-Komb.)

5. Arztbezirk Bieselbach:

Bezirksarzt: Dr. Franz Starcke, Medizinalrath zu Bieselbach (Türk. M. O. 4.)

Amtswundarzt: Wilhelm Baumann, Oberwundarzt daselbst.

6. Arztbezirk Weimar:

Erster Bezirksarzt: Landgerichtsarzt Dr. Pfeiffer, Geheimer Hof- und Medizinalrath zu Weimar.

Zweiter Bezirksarzt: Dr. Armin Ruoff, Medizinalrath daselbst.

II. Verwaltungsbezirk.

1. Arztbezirk Allstedt:

Bezirksarzt: Dr. August Rauch zu Allstedt ☉ (Bayer. Landw.-Dienst-Ausz. 1.)

2. Arztbezirk Apolda:

Bezirksarzt: Dr. Gustav Höfler zu Apolda.

3. Arztbezirk Bürgel:

Bezirksarzt: Dr. Hermann Blehmüller zu Bürgel.

4. Arztbezirk Buttstädt:

Bezirksarzt: Dr. Anton Riel, Medizinalrath zu Buttstädt.

5. Arztbezirk Dornburg:

Bezirksarzt: Dr. Friedrich Moser, Medizinalrath zu Dornburg .

6. Arztbezirk Jena:

Bezirksarzt: Dr. Ferdinand Gumprecht, Professor an der Universität zu Jena.

III. Verwaltungsbezirk.

1. Arztbezirk Creuzburg:

Bezirksarzt: Dr. Mennier zu Creuzburg.

2. Arztbezirk Eisenach:

Erster Bezirksarzt: Landgerichtsarzt Dr. Rudolf Wedemann, Medizinalrath zu Eisenach.

Zweiter Bezirksarzt: Dr. Adolf Brauns, Medizinalrath daselbst.

3. Arztbezirk Gerstungen:

Bezirksarzt: Dr. Adolf Stegmann, Medizinalrath zu Gerstungen.

4. Arztbezirk Tiefenort:

Bezirksarzt: Dr. Ernst Renner zu Tiefenort.

IV. Verwaltungsbezirk.

1. Arztbezirk Dermbach:

Bezirksarzt: Dr. Moritz Stapff zu Dermbach.

2. Arztbezirk Geisa:

Bezirksarzt: Dr. Carl Mannel zu Geisa.

3. Arztbezirk Kaltennordheim:

Bezirksarzt: Dr. Reinhold Rothhaupt, Medizinalrath zu Kaltennordheim.

Amtswundarzt: Friedrich Kaiser, Wundarzt daselbst.

4. Arztbezirk Lengsfeld:

Bezirksarzt: Dr. Joseph Göring zu Lengsfeld.

5. Arztbezirk Ostheim:

Bezirksarzt: Dr. Wilhelm Menzel zu Ostheim.


6. Arztbezirk Bacha:

Bezirksarzt: Dr. Paul Lüber zu Bacha.

Amtswundarzt: Wilhelm Reichmüller, Wundarzt daselbst.

V. Verwaltungsbezirk:

1. Arztbezirk Auma:

Bezirksarzt: Dr. Paul Flemming, Medizinalrath zu Auma  (Pr.E.Kr.2.)

Amtswundarzt: Dr. Ferdinand Becker, Sanitätsrath zu Triptitz.

2. Arztbezirk Berga:

Bezirksarzt: Dr. Ernst Willich, Medizinalrath zu Weida.
Amtswundarzt: Dr. Carl Findeisen zu Berga.



3. Arztbezirk Neustadt a./D.:

Bezirksarzt: Dr. Ferdinand Ruabe, Medizinalrath zu Neustadt a./D.

4. Arztbezirk Weida:

Bezirksarzt: Dr. Ernst Willich, Medizinalrath zu Weida.

III. Ausübende Aerzte.

- Außtebt: Dr. Carl Labes. — Dr. August Rausch, Bezirksarzt. — Dr. Otto Schrader.
- Aposda: Dr. Carl Jaenicke. — Dr. Wilhelm Lillie, Stabsarzt d. R. (Preuss. rothe Kreuz-M.) — Dr. Emil Mittelhäuser, Stabsarzt d. R. — Dr. Manfred Moser, zweiter Krankenhausarzt. — Dr. Gustav Köhler, Bezirksarzt, erster Krankenhausarzt, Impfarzt, städtischer Armenarzt. — Dr. Franz Schölze. — Dr. Adolf Schwabe, Geheimer Medizinalrath, Amtssphygikus a. D. . — Dr. Gustav Seibel.
- Auma: Dr. Paul Flemming, Medizinalrath, Bezirksarzt. — Dr. Arno Flinker.
- Berga a./E.: Dr. Carl Findeisen, Amtswundarzt, Impfarzt.
- Berka a./J.: Dr. Gustav Nachtigal, Bezirksarzt. — Dr. Ludwig Ripperdey. — Dr. Benjamin Franz Starcke.
- Berka a./W.: Dr. Johannes Höyer, Impfarzt.
- Berkestedt: Dr. Friedrich Braemer.
- Blankenhain: Dr. Eduard Kessler, Geheimer Hofrath. — Dr. Alphons Schäfer, Direktor des Carl Friedrich-Hospitals, Bezirksarzt. — Dr. Fritz Schneider, erster Hospital-Assistenzarzt. — Leo Silberstein. — Dr. Hugo Werner, Impfarzt.
- Bürgel: Dr. Hermann Blehmüller, Bezirksarzt. — Dr. Ad. Hermann Jahn. — Dr. Hermann Leidner.
- Buttstedt: Dr. Wilhelm Schwengbed.
- Buttschütz: Dr. Anton Kiel, Medizinalrath, Bezirksarzt. — Dr. Cuno Kiel. — Dr. Constantin Lips.
- Creuzburg: Dr. Ernst Renuier, Bezirksarzt.
- Dermbach: Dr. Moritz Stapf, Bezirksarzt.
- Dornburg: Dr. Friedrich Moser, Medizinalrath, Bezirksarzt.
- Dorndorf a./E.: Wolbemar Bopel.
- Dorfsulza: Dr. Carl Möller.
- Eisenach: Dr. Otto Beed. — Dr. Adolf Branns, Medizinalrath, Bezirksarzt. — Dr. Louis Crämer . — Dr. Ferdinand Esch. — Dr. Julius Fadenheim. — Dr. Siegfried Fadenheim. — Dr. Arno Gang. — Dr. Moses Gutmann. — Dr. Georg Hünnerfauth. — Dr. Arno Jeunicke. — Dr. August Köllner. — Dr. Paul Matthes, Stabsarzt. — Dr. Georg Müdel, Augenarzt. — Dr. Michael Du Mont. — Dr. August Ohwald. — Dr. Friedrich Paulßen. — Dr. Christian

Reinhardt. — Dr. Ferdinand Reischauer, Oberstabsarzt a. D. — Dr. Franz Schubarth. — Dr. Georg von Baernewyl. — Dr. Theodor Wauer. — Dr. Rudolf Wedemann, Medizinalrath, Landgerichtsarzt und erster Bezirksarzt. — Dr. Hugo Wittthauer.

Seifa: Dr. Carl Mannel, Bezirksarzt. — Dr. Waldeemar von Moser.

Serstungen: Dr. Carl Fedor Lothar Heiß. — Dr. Adolf Stegmann, Medizinalrath, Bezirksarzt.

Söschwig: Dr. Ernst Rosenau.

Großneuhäusen: Dr. Wilhelm Walter.

Großrudestedt: Dr. Emil Nürnberger, Bezirksarzt. — Dr. Hermann Porße, Medizinalrath, Bezirksarzt a. D.

Helmershausen: Friedrich Röschen.

Jena: Dr. Carl von Bardeleben, Hofrath, ord. Honorarprofessor, Professor. — Dr. Hans Berger, Privatassistent des Professors Binswanger. — Dr. Wilhelm Biedermann, Hofrath, ord. Professor, Direktor des physiolog. Instituts. — Dr. Otto Binswanger, Hofrath, ord. Professor, Direktor der psychiatr. Klinik. — Dr. Hermann Brans, Privatdozent, Assistent des anatom. Instituts. — Korbinian Brodmann, Assistent der Irrenanstalt. — Dr. Paul Cammert, kommandirt zur Chirurg. Klinik (Militärarzt). — Dr. Curt Dausauer, kommandirt zur Irrenanstalt (Militärarzt). — Dr. A. Dösch, Assistent der Augenklinik. — Dr. Gustav Eichhorn. — Dr. Hermann Engelhardt, Medizinalrath, Hofleibarzt, außerord. Professor. — Dr. Albert Falkner. — Dr. Max Färbringer, Geh. Hofrath, ord. Professor, Direktor des anatom. Instituts. — Dr. August Gärtner, Geh. Hofrath, ord. Professor, Direktor des hygien. Instituts, Stabsarzt der Marine a. D. — Dr. Walther Gebhardt, Mitarbeiter an der optischen Werkstätte von Carl Zeiß. — Dr. Ernst Giese. — Dr. Carl Graf. — Dr. Julius A. Grober, Assistent der medicin. Klinik. — Dr. Carl Großé, Assistent der chirurg. Klinik. — Dr. Ferd. Gumprecht, außerord. Professor, Bezirksarzt. — Dr. Otto Hartmann, Assistent der Chirurg. Klinik. — Dr. Max Hergt. — Dr. Ernst Hertel, Assistent der Augenklinik, Privatdozent. — Dr. Heinrich Hillmann, Assistent der Frauenklinik. — Dr. Joh. Kessel, außerord. Professor, Direktor der Ohrenklinik. — Dr. Fritz Köhler, Assistent der medicin. Klinik. — Dr. Ludolf Krühl, außerord. Professor, Direktor der medicin. Klinik. — Dr. Carl Krause, Hausarzt der Irrenanstalt. — Dr. Wilhelm Kunze, Volontärassistent der Frauenklinik. — Dr. F. Lommel, Assistent am Laboratorium für experimentelle Pathologie. — Dr. Max Matthes, außerord. Professor. — Dr. Paul Moritz, Assistent des pathol. Instituts. — Dr. Wilhelm Müller, Geh. Hofrath, ord. Professor, Direktor des pathologisch-anatomischen Instituts. — Dr. Sommerhne, zweiter Assistent der Ohrenklinik. — Dr. Bernhard Niedel, Hofrath, Geh. Medizinalrath, ord.

- Professor, Direktor der Chirurg. Klinik. — Dr. Otto Niethus, Assistent der Poliklinik. — Dr. Ruprecht, erster Assistent der Ohrenklinik. — Dr. Schlobdtmann, Assistent der Frauenklinik. — Dr. Bernhard Schulke, Geheimer Rath, ord. Professor, Direktor der geburtshilflichen Klinik u. — Dr. Emil Moritz Schultes, Stabs- und Bataillonsarzt. — Dr. Fr. Schulz, Privatdozent, Abtheilungsvorstand am physiolog. Institut. — Dr. Moritz Seidel, Geh. Medizinalrath, ord. Honorarprofessor. — Dr. Otto Schulke, Volontärarzt der Poliklinik. — Dr. Richard Semon, außerord. Professor. — Dr. Lucas Siebert, Impfarzt, (H.Sachs.Ern. H.O.4.) (K.Sächs.Albr.O.3b.m.Schw.) — Dr. Felix Stutsch, außerord. Professor, Assistent der geburtshilflichen Klinik. — Dr. Roderich Stinking, Hofrath, ord. Professor, Direktor der medicin. Klinik. — Dr. W. Strohmeier, Volontärarzt der Irrenanstalt. — Dr. Max Bernworn, außerord. Professor, Assistent des physiolog. Instituts. — Dr. August Wagenmann, ord. Professor, Direktor der Augenklinik. — Dr. Gg. Herm. Max Weinert. — Dr. Rudolf Weismann. — Dr. Theodor Ziehen, außerord. Professor.
- Ilmenau: Dr. Friedrich Hassenstein, Sanitätsrath, Baderarzt, Besitzer einer Heilanstalt für Nervenkrankte. — Dr. Siegbert Memelsdorff. — Dr. Paul Meyer. — Dr. Walther Michael. — Dr. Carl Sorge, Sanitätsrath, Bezirksarzt. — Dr. Rolf Wichmann, Baderarzt der früher Prellerschen Wasserheilanstalt.
- Kaltennordheim: Moritz Rehsfeld. — Dr. Reinhold Rothhaupt, Medizinalrath, Bezirksarzt.
- Kranichfeld: Dr. Robert Helmkamp, Herzogl. Meining. Physikus.
- Lengsfeld: Dr. Joseph Göring, Bezirksarzt.
- Liebsfeld: Dr. Otto Ehrhardt.
- Lobeda: Dr. Rudolf Hartmann.
- Magdala: Dr. Ernst Jubelt.
- Mellingen: Dr. Otto Kulisch.
- Mühlä: Dr. Georg Göring.
- Münchenbernsdorf: Dr. Paul Händel. — Wilhelm Willgeroth.
- Neumarkt: Dr. Otto Bohl, Impfarzt.
- Neustadt a./O.: Dr. Oskar Auh. — Dr. Ferdinand Knabe, Medizinalrath, Bezirksarzt. — Dr. Armin Trübiger.
- Nobisleben: Dr. Fritz Rademacher, Impfarzt.
- Ostheim: Dr. Wilhelm Menzel, Bezirksarzt. — Dr. Johann Sieburg.
- Rastenberg: Dr. Oskar Grebner. — Dr. Wilhelm Vinke.
- Rockau: Dr. Hans Stark.
- Ruhla: Dr. Theodor Cohn. — Dr. Hermann Sarnow, Impfarzt.
- Stadtremda: Dr. Oskar Kürbs.
- Stadtfulda: Dr. Gustav Löber. — Dr. Heinrich Schenk, Sanitätsrath, Impfarzt, (Preuss.rotheKreuz-M.).
- Stotternheim: Dr. Eduard Sommer, Impfarzt. (Preuss.rotheKreuz-M.)
- Stützerbach W. A.: Dr. Carl Endlich.
- Tiefenort: Dr. Ernst Reuner, Bezirksarzt.

- Triptis:** Dr. Otto Adomeit. — Dr. Ferdinand Becker, Sanitätsrath, Amtswundarzt, Impfarzt.
- Bacha:** Dr. Hugo Eckstein. — Dr. Paul Löber, Bezirksarzt. — Dr. Max Rademacher.
- Bieselbach:** Dr. Max Horn. — Dr. Franz Starke, Medizinalrath, Bezirksarzt.
- Weida:** Dr. Konrad Flechtner. — Dr. Friedrich Pfeifer, Bahn- und Krankenhausarzt. — Dr. Paul Thierbach. — Dr. Ernst Wilrich, Medizinalrath, Bezirksarzt.
- Weimar:** Dr. August Birkholz. — Dr. Albert Böttcher, Oberstabsarzt I. Kl. und Regimentsarzt. — Dr. Curt Clericus. — Dr. von Conta, Staatsrath, Medizinalreferent, Vorsitzender der Medizinalkommission u. — Dr. Robert Eberle. — Dr. Franz Göke, Sanitätsrath. — Dr. Heinrich le Goulon. — Dr. Albin Haberholz. — Dr. August Hoffmann. — Dr. Arno Köchel. — Dr. Justus Heinß. — Dr. Armin Knopf, Medizinalrath, Bezirksarzt. — Dr. Theodor Kreiß. — Dr. August Lange, Sanitätsrath. — Dr. Viktor Moser. — Dr. Eduard Münzel. — Dr. Johannes Raumann. — Dr. Ludwig Pfeiffer, Geheimen Hof- und Medizinalrath, Landgerichtsarzt. — Dr. Ernst Pfeiffer. — Dr. Wilhelm Pöndorf. — Dr. Georg Rindfleisch. — Dr. Gotthard Rübel. — Dr. Wilhelm Ruckoldt. — Dr. Walter Vulpinus. — Dr. Georg Wedekind. — Dr. Theodor Wette.

IV. Approbirte Bahnärzte.

- Apolba:** August Kirchbach.
- Eisenach:** Gustav Knöfel. — Heinrich Müller. — Oskar Schröder. — Hugo Wilhelm Stolley (in Amerika approbirt).
- Ilmenau:** Clemens Wesener.
- Jena:** Martin Gahn. — Arthur Neumann. — Dr. Adolf Wibel, außerord. Professor.
- Weimar:** Carl Kopp (in Holland approbirt). — Ernst Kernst (in Amerika approbirt). — Daniel Reisert. — Otto Stahl.

V. Öffentliche Impfarzte

nach Maßgabe der Bestimmungen des Reichsimpfgesetzes vom 8. April 1874 (RGBl. S. 31 ff.) und der Ausführungsverordnung für das Großherzogthum vom 17. Februar 1875 (Reg.Bl. S. 125 ff.).

1. Verwaltungsbezirk.

1. Für den Arztbezirk Verla a./S.:

Bezirksarzt Dr. Gustav Nachtigal zu Verla a./S.

2. Für den Arztbezirk Blankenhain:

Dr. Werner zu Blankenhain.

3. Für den Arztbezirk Großrudestedt:

a) mit Ausnahme des Ortes Stotternheim: Bezirksarzt Dr. Emil Rürnberger.

b) für den Ort Stotternheim: Dr. Sommer zu Stotternheim.

4. Für den Arztbezirk Jümenau:
Bezirksarzt, Sanitätsrath Dr. **Sorge** zu Jümenau.

5. Für den Arztbezirk Bieselbach:
Bezirksarzt, Medizinalrath Dr. **Starke** zu Bieselbach.

6. Für den Arztbezirk Weimar:
- a) Landgerichtsarzt Geheimer Hof- und Medizinalrath Dr. **Pfeiffer** zu Weimar für die Stadt Weimar;
 - b) Bezirksarzt, Medizinalrath Dr. **Knopf** zu Weimar für die unter a und c nicht genannten Orte des Arztbezirks Weimar;
 - c) Dr. **Böhl** zu Neumark ausschließlich für die Orte Neumark, Ballstedt, Berkestedt, Hottelstedt, Ottmannshausen, Ramsla, Schwerstedt und Stebten b.N.

II. Verwaltungsbezirk.

1. Für den Arztbezirk Alsfeld:
- a) mit Ausnahme des Ortes Obisleben: Bezirksarzt Dr. **Rauch** zu Alsfeld;
 - b) für den Ort Obisleben: Dr. **Rademacher** zu Obisleben.

2. Für den Arztbezirk Apolda:
- a) für die Stadt Apolda und die Ortschaften Flurstedt, Großromstedt, Herresen, Kleinromstedt, Mattstedt, Nauendorf, Niederrosla, Oberndorf, Oberrosla, Ohmannstedt, Schöten, Sulzbach, Uttenbach, Wersdorf, Wickerstedt und Zottelstedt: Bezirksarzt Dr. **Möhler** zu Apolda;
 - b) für die Stadt Sulza und die Ortschaften Bergsulza, Darnstedt, Dorfsulza, Eberstedt, Neustedt, Niedertrebra, Obertrebra, Rannstedt, Reisdorf und Sonnendorf: Dr. **Schenk**, Sanitätsrath zu Stadtsulza.

3. Für den Arztbezirk Bürgel:
Bezirksarzt Dr. **Bleymüller** zu Bürgel.

4. Für den Arztbezirk Buttstädt:
Bezirksarzt, Medizinalrath Dr. **Kiel** zu Buttstädt.

5. Für den Arztbezirk Dornburg:
Bezirksarzt, Medizinalrath Dr. **Moser** zu Dornburg.

6. Für den Arztbezirk Jena:
Dr. **Siebert** zu Jena.

III. Verwaltungsbezirk.

1. Für den Arztbezirk Creuzburg:
Bezirksarzt Dr. **Mennier** zu Creuzburg.

2. Für den Arztbezirk Eisenach:
- a) Landgerichtsarzt und Bezirksarzt, Medizinalrath Dr. **Wedemann** zu Eisenach;
 - b) Dr. **Sarnow** zu Ruhla, ausschließlich für Ruhla, Weißendorn und Heiligenstein.

3. Für den Arztbezirk Gerstungen:
- a) für Verla a./W.: Dr. **Goyer** zu Verla a./W.;
 - b) für die übrigen Ortschaften: Bezirksarzt, Medizinalrath Dr. **Stegmann** zu Gerstungen.

4. Für den Arztbezirk Tiefenort:

Bezirksarzt Dr. Renner zu Tiefenort.

IV. Verwaltungsbezirk.

1. Für den Arztbezirk Dermbach:

Bezirksarzt Dr. Stapf zu Dermbach.

2. Für den Arztbezirk Geisa:

Bezirksarzt Dr. Mannel zu Geisa.

3. Für den Arztbezirk Kaltennordheim:

Bezirksarzt, Medizinalrath Dr. Rothhaupt zu Kaltennordheim.

4. Für den Arztbezirk Lengsfeld:

Bezirksarzt Dr. Goring zu Lengsfeld.

5. Für den Arztbezirk Ostheim:

Bezirksarzt Dr. Menzel zu Ostheim.

6. Für den Arztbezirk Bacha:

Bezirksarzt Dr. Lüder zu Bacha.

V. Verwaltungsbezirk.

1. Für den Arztbezirk Auma:

a) mit Ausnahme des früheren Justizamtskommissions-Bezirks Triptis:
Bezirksarzt, Medizinalrath Dr. Flemming zu Auma;

b) für den Umfang des früheren Justizamtskommissions-Bezirks Triptis:
Sanitätsrath Dr. Becker zu Triptis.

2. Für den Arztbezirk Verga:

Amtswundarzt Dr. Findeisen zu Verga.

3. Für den Arztbezirk Neustadt a./O.:

Bezirksarzt, Medizinalrath Dr. Knabe zu Neustadt a./O.

4. Für den Arztbezirk Weida:

Bezirksarzt, Medizinalrath Dr. Billrich zu Weida.

VI. Oberwundärzte und Wundärzte.

Die nachfolgend verzeichneten Oberwundärzte und Wundärzte sind sämmtlich noch vor dem Inkrafttreten der Reichsgewerbeordnung — welche die Ertheilung derartiger Approbationen für einzelne Zweige der ärztlichen Wissenschaft nicht mehr gestattet — nach den Bestimmungen der Medizinalordnung vom 1. Juli 1858 (Reg.-Bl. S. 128) oder der früheren Medizinalordnung vom 11. Januar 1814 zugelassen worden.

A) Oberwundärzte.

Blankenhain: Eduard Jähle.

Bieselbach: Wilhelm Baumann.

B) Wundärzte

(außer den Oberwundärzten).

Allstedt: Ottomar Beyer.

Apolda: Carl Zimmisch. — August Kirschbach. — Hermann Kirschbach. — Carl Martini.

Berga a./E.:	Carl Biegensped.
Berka a./J.:	Wilhelm Bülzring.
Blankenhain:	Carl Hempel.
Buttstädt:	Friedrich Ritz.
Geisa:	Johann Rand.
Jena:	Gustav Rüchker. — Bernhard Zapfe.
Jünnau:	Adolf Luthar.
Kalbsried:	Carl Rose.
Kaltennordheim:	Friedrich Kaiser, Amtswundarzt.
Lobeda:	Louis Stöckel.
Mühl:	Julius Gröbig.
Neustadt a./O.:	Eduard Krahmer.
Niedertrebra:	August Volk.
Obisleben:	Reinhold Meye.
Stadtulga:	Ernst Hofmann.
Stedten b./M.:	Louis Herrenbröbel.
Stotternheim:	Moritz Riez.
Weida:	Gottlob Leubner. — Gustav Ries.

VII. Bezirksstierärzte.

Für den I. Verwaltungsbezirk:

Bezirksstierarzt Carl Hepte zu Weimar.

Für den II. Verwaltungsbezirk:

Bezirksstierarzt Albin Oberländer zu Apolda.

Für den III. Verwaltungsbezirk:

Bezirksstierarzt Alexander Krüger zu Eisenach.

Für den IV. Verwaltungsbezirk:

Bezirksstierarzt Dr. Richard Ellinger zu Dermbach.

Für den V. Verwaltungsbezirk:

Bezirksstierarzt Ferdinand Dähler zu Neustadt a./O.

VIII. Thierärzte.

Alstedt:	Louis Liphardt.
Apolda:	Albin Oberländer, Bezirksstierarzt. — Carl Seisfert.
Bürgel:	Oskar Peterlein.
Buttstädt:	Friedrich Andrae.
Creuzburg:	Ernst Gelbe.
Dermbach:	Dr. Richard Ellinger, Bezirksstierarzt.
Dornburg:	Ernst Kenner.
Eisenach:	Friedrich Döhner. — Alexander Krüger, Bezirksstierarzt. — Carl Moll.
Gerstungen:	Georg Döhner.
Jünnau:	Ludwig Niebuhr, Oberroß- und Kreisthierarzt a. D.
Jena:	Dr. Rannemann, Lehrer der Thierheilkunde. — Max Jocke, Assistent an der Veterinärklinik.
Wanischfeld:	Max Scherer, Herzogl. Meining. Amtsthierarzt.

Neustadt a./D.: Ferdinand Daßler, Bezirksthierarzt.
 Stadtfulza: Otto Herrmann.
 Stotternheim: Julius Hesse.
 Weida: Richard Oberländer.
 Weimar: Carl Hefke, Bezirksthierarzt. — Wilhelm Fehler,
 Schlachthofinspektor. — Wilhelm Walther, Hofrosarzt. —
 Ferdinand Winbeck, Oberrosarzt a. D.

IX. Apotheker,

welche eine im Großherzogthum privilegierte Apotheke, bezüglich eine Filial-Apotheke, entweder als Besitzer oder Pächter oder Administratoren selbständig verwalten.

Allstedt: Alfred Landgraf jun.
 Apolda: Carl Meyer, Verwalter der Stadtapothek. — Richard
 Pink, Besitzer der Löwenapothek.
 Auma: Otto Rebling.
 Berga a./E.: Dr. Eduard Lächer.
 Berka a./Z.: Hermann Stark.
 Berka a./W.: Adolf Öring.
 Blankenhain: August Beneke.
 Bürgel: Carl Schulze.
 Buttstedt: Otto Barton.
 Buttstädt: Carl Nylius.
 Creuzburg: Jacob Ackermann.
 Dermbach: Ferdinand Keller.
 Dornburg: Johannes Weber.
 Eisenach: Heinrich Oldenburg. — Georg Hermann Fischer.
 Geisa: Ferdinand Gustav Reichmann.
 Gerstungen: Victor Bruno Weiß.
 Großneuhausen: Richard Hoebel.
 Großrudestedt: Wilhelm Pirig.
 Jena: Dr. R. Dittschke. — Dr. Eduard Stäh, Pächter der
 Hofapothek.
 Jümenau: Ferdinand Frembgen.
 Kaltennordheim: Hugo Stichel.
 Lengsfeld: Hermann Waltherhöfer.
 Magdala: Ernst Geißler.
 Münchenbernsdorf: Hugo Hartung.
 Neumark: Richard Seisarth.
 Neustadt a./D.: Hermann Ruabe.
 Obisleben: Viktor Ruff.
 Oßheim: Adelbert Uibelhack.
 Raftenberg: Georg Uhlitzsch.
 Stadtranda: Julius Otto.
 Stadtfulza: Wilhelm Otto Clingenstein.
 Stützerbach W./A.: Ferdinand Frembgen (Besitzer), Otto Kriele (Ver-
 walter).
 Teichwolframsdorf: Verwalter Victor Stomps.
 Tiefenort: Paul Kurt Gustav Frotzcher.
 Triptis: Friedrich Hilbemann.
 Bacha: Eduard Meyering.

Bieselbach: Georg Sander.
 Weida: Paul Schmidt.
 Weimar: Dr. Julius Hoffmann, Hofapotheker, Besitzer der Hofapothek. — Theodor Lüdde, Medizinalassessor, Besitzer der Löwenapothek.

Impfinstitut zu Weimar.

Dasselbe hat den durch § 9 des Reichsimpfgesetzes vom 8. April 1874 (RGBl. S. 32) vorgeschriebenen Obliegenheiten zu entsprechen.

Vorstand: Geheimer Hof- und Medizinalrath Dr. Pfeiffer zu Weimar.

Kommission für Prüfung der Apothekergehülften.

In Gemäßheit der Bestimmungen in § 1 der Bekanntmachung des Reichslanzlers, betreffend die Prüfung der Apothekergehülften, vom 13. November 1875 (Reichs-Centr.-Bl. S. 761 ff.) ist durch Ministerial-Bekanntmachung vom 28. Januar 1876 (Reg.-Bl. S. 17 ff.) die Ernennung einer Prüfungsbehörde für das Großherzogthum mit dem Sitz in der Residenzstadt Weimar verfügt worden. Infolge der durch Bundesrathsbeschluß vom 6. Dezember 1878 beschlossenen Abänderung des § 2 der gedachten Bekanntmachung des Reichslanzlers haben die Prüfungen in der zweiten Hälfte der Monate März, Juni, September und Dezember jeden Jahres stattzufinden. Die Anträge auf Zulassung zur Prüfung sind seitens des Lehrherrn bei dem Großherzoglichen Staatsministerium, Departement des Innern, spätestens bis zum 15. des vorhergehenden Monats einzureichen. Der Vorsitzende und die Mitglieder der Prüfungskommission werden jedesmal auf drei Jahre durch das Staatsministerium, Departement des Innern, ernannt.

Vorsitzender.

Staatsrath Dr. von Conta zu Weimar.

Mitglieder.

Medizinalassessor, Apotheker Lüdde und Hofapotheker Dr. Hoffmann, beide zu Weimar.

Stellvertretendes Mitglied.

Apotheker Dr. Stük zu Jena.

Landesverwaltungsbehörden.

(Bezirksdirektoren und Bezirksausschüsse.)

Den Bezirksdirektoren liegt nach dem Gesetz vom 5. März 1850 § 9 ff. (Reg.-Bl. S. 107 ff.) und der Ministerialverordnung vom 22. Mai 1850 (Reg.-Bl. S. 527 ff.) die gesammte polizeiliche Thätigkeit im weiteren Sinne ob, insoweit sie nicht den Gemeindevorständen oder dem Staatsministerium, Departement des Innern, überwiesen ist, insonderheit

die Theilnahme an den Gemeindeangelegenheiten in den durch die Gemeindeordnung vom 17. April 1895 (Reg.-Bl. S. 145 ff.) bezeichneten Fällen;

die Mitwirkung in Armenangelegenheiten nach Maßgabe des Gesetzes vom 23. Februar 1872 (Reg.-Bl. S. 45 ff.) zur Ausführung des Bundesgesetzes über den Unterstützungswohnsitz vom 6. Juni 1870 (RGBl. S. 360 ff.); die Aufsicht über die ortspolizeiliche Thätigkeit der Gemeindevorstände, ersinstanzliche Besorgung der gesammten nicht bloß örtlichen Polizeigeschäfte im weiteren Sinne mit Einschluß des Wege-, Wasser- und Uferbauwesens (Verordnung vom 9. März 1868,

Reg.-Bl. S. 137 ff.; Gesetz vom 16. Februar 1854, Reg.-Bl. S. 131 ff.), der Militär-Marsch- und Quartierangelegenheiten. Ferner haben sich die Bezirksdirektoren als Zivilvorsitzende der Kreisersatzkommissionen nach Maßgabe der Bestimmungen in der deutschen Behrordnung vom 28. September 1875 (Reichs-Centr.-Bl. S. 534 ff.) an den Militäraushebungen zu betheiligen.

Die Befugnisse der Bezirksdirektoren hinsichtlich der Ertheilung von KonzeSSIONen, sowie ihre Mitwirkung in gewerblichen Angelegenheiten überhaupt sind durch das Gesetz vom 18. September 1869 und 2. Juni 1870 zur Ausführung der Bundesgewerbeordnung (Reg.-Bl. v. 1869, S. 313 ff. und v. 1870, S. 41) und durch Ausführungsverordnung vom 18. September 1869 (Reg.-Bl. S. 317) geregelt; weiter ist den Bezirksdirektoren die nächste Wahrung der Landeshoheitsrechte überwiesen.

Den Bezirksdirektoren steht ein von den Wahlmännern des Bezirks für die allgemeinen Landtagswahlen, bezüglich den Höchstbesteuerten auf drei Jahre gewählter Bezirksausschuß zur Seite, welcher berufen ist, bei der Entscheidung und Berathung bestimmter Gegenstände mitzuwirken und die Amtsbthätigkeit der Bezirksdirektoren zu überwachen. Es haben daher diese die vor den Bezirksausschuß gehörigen Gegenstände bis zur endlichen Berathung oder Entscheidung selbständig vorzubereiten, sowie die gefaßten Beschlüsse auszuführen. Von den obgenannten Geschäften des Bezirksdirektors sind unter Mitwirkung und bezüglich durch Entscheidung des Bezirksausschusses zu erledigen:

die Berufungen gegen Entscheidungen der Gemeinden oder Gemeinderäthe in eigentlichen Gemeindeangelegenheiten; die Bestellung der Bezirks-Brandmeister und deren Stellvertreter; KonzeSSIONen bezüglich Erlaubnißertheilungen zu gewerblichen Anlagen; Streitigkeiten der Armenverbände; die sonst noch der Entscheidung des Bezirksausschusses gesetzlich zugewiesenen Gemeinde- und anderen Angelegenheiten, wogegen

eine bloße Berathung durch die Bezirksausschüsse eintritt: bei allen vorzugsweise aus der Staatskasse zu bestreitenden größeren Bauten oder sonstigen Anlagen im Bezirk; bei allgemeinen, das Interesse des Bezirks berührenden polizeilichen Maßregeln, sofern nicht Gefahr auf dem Verzuge haftet; bei der Vorbereitung gesetzgeberischer Arbeiten für den ganzen Bezirk und bei dem Erlaß von Ortsstatuten der Gemeinden; in allen den Fällen, in denen von der Staatsregierung das Gutachten des Bezirksausschusses erfordert wird, oder in welchem der Bezirksdirektor dasselbe aus eigenem freien Antrieb hören will.

Das Amt eines Mitgliedes des Bezirksausschusses ist ein Ehrenamt und nur die nicht am Sitze des Ausschusses wohnenden Mitglieder erhalten Auslagevergütung nach dem Gesetze vom 11. April 1834 — vergl. § 108 Z. V —. Der Ausschuß wird von dem Bezirksdirektor regelmäßig in jedem Monat zusammenberufen, in dringenden Fällen aber auch außerordentlich. Die Sitzungen sind in der Regel öffentlich unter Leitung des Bezirksdirektors, bezüglich dessen Stellvertreters. Die Theilnahme von zwei Dritttheilen der Mitglieder wird zur Gültigkeit der Beschlüsse erforderlich; die Stimmenmehrheit entscheidet und bei Stimmengleichheit die Stimme des Vorsitzenden. In allen Fällen, in welchen die Bezirksdirektoren, bezüglich die Bezirksausschüsse in Polizei- und Verwaltungssachen auf Berufung die zweite Instanz bilden, sind deren Entscheidungen endgültig (Gesetz vom 11. Februar 1868, Reg.-Bl. S. 101). Durch die Bezirksausschüsse erfolgt auch die Wahl der außerordentlichen Zivilmitglieder der Kreisersatzkommissionen.



Hinsichtlich der Zuständigkeiten der Bezirksdirektoren und der Bezirksausschüsse in Angelegenheiten der sozialpolitischen Gesetzgebung vergl. die Abschnitte: Krankenversicherung, Unfallversicherung, Invaliditäts- und Altersversicherung (Seite 256 u. 257).

Es befehlen fünf Verwaltungsbezirke, welche die bei einem jeden derselben im Nachfolgenden angegebenen Amtsgerichtsbezirke umfassen.

Erster Verwaltungsbezirk zu Weimar.

Zu demselben gehören die Bezirke der Amtsgerichte Blankenhain, Großrudstedt, Ilmenau, Bieselbach und Weimar.

Sitz: kleine Leichgasse Nr. 8.

Bezirksdirektor: Reinhold Bod . — Bezirkskommissar: Dr. Ernst Dörrien, Bezirkrath. — Kassirer: Heinrich Selter, Rentant . — Registratoren: Christian Otto. Richard Krause. An-

breas Rahmann. — Hülfsexpedienten: Albert Schumann. Rudolf Auerbach. Carl Geier. — Diener: d. St. unbesetzt.

Zur Aushülfe: Adolph Hoffmann, Rath . — Ein Schreibgehilfe und ein Hülfsdiener.

Für Bauangelegenheiten:

Landbaumeister: Gustav Rebling, kommiss., zu Weimar. — Hugo Härtel, Baukommissar daselbst. — Heinrich Herker, Architekt zu Jmenau, als Verwalter der dortigen Staatschauffeen.

Die Chauffeekassengeschäfte werden durch den Bezirksdirektionskassirer zu Weimar und den Rechnungsamtmann Kleinert zu Jmenau besorgt.

Bezirksauschuß.

Abgeordnete:

Stellvertreter:

I. Von den höchstbesteuerten Grundbesitzern:

- | | |
|---|---|
| 1. Mühlenbesitzer Hermann Prieser zu Großcromsdorf. | 1. Landwirth Julius Haupt zu Ottstedt a. D. |
|---|---|

II. Von den höchstbesteuerten Nichtgrundbesitzern:

- | | |
|--|---|
| 2. Oberbürgermeister Geh. Regierungsrath Carl Pabst zu Weimar. | 2. Stadtgutspächter Carl Wiegand zu Weimar. |
|--|---|

III. Von den Wahlmännern aus allgemeinen Wahlen:

a) im I. Wahlbezirk:

- | | |
|--|---|
| 3. Kommerzienrath Louis Villstädt zu Weimar. | 3. Schloffermeister Louis Rohrbach zu Weimar. |
| 4. Stadtrath C. A. Meyer zu Weimar. | 4. Rentner C. W. Holtz zu Weimar. |

b) im II. Wahlbezirk:

- | | |
|---|---|
| 5. Bürgermeister Louis Soudhaus zu Mellingen. | 5. Bürgermeister Richard Rost zu Umpferstedt. |
| 6. Bürgermeister Wilhelm Querndt zu Großobringen. | 6. Bürgermeister Hermann Haupt zu Verstedt. |

c) im III. Wahlbezirk:

- | | |
|--|--|
| 7. Bürgermeister Theodor Leberl zu Schloßvippach. | 7. Bürgermeister Carl Walter zu Markvippach. |
| 8. Bürgermeister Friedrich Bweiz zu Riethnordhausen. | 8. Bürgermeister Hermann Glöfinger zu Röda. |

d) im IV. Wahlbezirk:

- | | |
|--|--|
| 9. Bürgermeister Theodor König zu Diefelbach. | 9. Bürgermeister Louis Biehn zu Ußberg. |
| 10. Landwirth Theodor Hildebrand zu Klettbach. | 10. Landwirth Hermann Kellner I zu Tonndorf. |

e) im V. Wahlbezirk:

- | | |
|--|--|
| 11. Bürgermeister Paul Eckardt zu Jmenau. | 11. Kommerzienrath Hermann Mann zu Jmenau. |
| 12. Bürgermeister Carl Schridel zu Unterpörlitz. | 12. Bürgermeister Constantin Fein zu Stüßerbach. |

f) im VI. Wahlbezirke:

- | | |
|---|---|
| 13. Bürgermeister Oskar Schneider zu Plankenhain. | 13. Bürgermeister Eduard Hüniger zu Magbala. |
| 14. Emil Heubel zu München b./B. | 14. Bürgermeister Rudolph Chemnitz zu Stadtrenda. |

Zweiter Verwaltungsbezirk zu Apolda.

Zu demselben gehören die Bezirke der Amtsgerichte Alstedt, Apolda, Buttstädt und Jena.

Sitz: Bahnhofstraße E. Nr. 13.

Bezirksdirektor: Carl Born, Geheimer Regierungsrath * (W).
 — Bezirkskommissar: Ludwig Weimar. — Kassirer: Wolbemar Gumprecht. — Registratoren: Friedrich Krämer, Sekretär * (S. W).
 Otto Becker. Robert Dehler. — Hülfsexpedienten: Hermann Schiffner und Friedrich Lisdorf. — Diener: August Martini (S. m. Schw.
 (C. A.) g. (W).

Für Bauangelegenheiten:

Landbaumeister: Paul Günther zu Apolda. — Adolph Krippendorf, Obersteuerkontroleur und Rechnungsrath zu Alstedt.

Die Chauffeekasse wird durch den Bezirksdirektionskassirer verwaltet.

Bezirksausschuß.

Abgeordnete:

Stellvertreter:

I. Von den höchstbesteuerten Grundbesitzern:

- | | |
|--|---|
| 1. Rittergutsbesitzer Heinrich Voigt zu Röschau. | 1. Gutsbesitzer Carl Nachts zu Nernsdorf. |
|--|---|

II. Von den höchstbesteuerten Nichtgrundbesitzern:

- | | |
|---|------------------------------------|
| 1. Oberbürgermeister Heinrich Singer zu Jena. | 2. Rentier Carl Pfeifer zu Apolda. |
|---|------------------------------------|

III. Von den Wahlmännern aus allgemeinen Wahlen:

im VII. Wahlbezirke:

- | | |
|--|---|
| 3. Seilermeister Hermann Ebhardt zu Jena. | 3. Glasermeister Fritz Grellmann zu Jena. |
| 4. Zinngießermeister Franz Hering zu Jena. | 4. Fabrikant Carl Reß zu Jena. |

im VIII. Wahlbezirke:

- | | |
|---|--|
| 5. Maurermeister Hulbreich Schulze zu Bürgel. | 5. Bürgermeister Gottwerth Simon zu Beulbar-Jmsdorf. |
| 6. Bürgermeister Hermann Gauß zu Winzerla. | 6. Bürgermeister Adolf Seidler zu Rothenstein. |

im IX. Wahlbezirke:

- | | |
|--|---|
| 7. Malermeister Paul Lentert zu Apolda. | 7. Wirkermeister Rudolf Werner zu Apolda. |
| 8. Materialwaarenhändler Emil Petermann zu Apolda. | 8. Wirkermeister Carl Greifelt zu Apolda. |

im X. Wahlbezirke:

- | | |
|--|--|
| 9. Bürgermeister Gustav Brummer zu Niebertrebra. | 9. Bürgermeister Ludwig Bierlich zu Oberroßla. |
| 10. Gutsbesitzer A. Frahnert zu Großheringen. | 10. Bürgermeister Oskar Butsche zu Utenbach. |

im XI. Wahlbezirke:

- | | |
|--|---|
| 11. Kaufmann Wilhelm Preißer zu Buttstädt. | 11. Eisenwaarenhändler Adolf Bode zu Buttstädt. |
| 12. Bürgermeister Magnus Theile zu Niederreißen. | 12. Bürgermeister Richard Frankenstein zu Kleinneuhäusen. |

im XII. Wahlbezirke:

- | | |
|---|---|
| 13. Gutsbesitzer Otto Jäckel zu Alstedt. | 13. Bürgermeister Gottfried Clausen zu Mittelhausen b./A. |
| 14. Bürgermeister Gustav Schimpf zu Winkel. | 14. Gutsbesitzer Otto Schmidt zu Obisleben. |

Dritter Verwaltungsbezirk zu Eisenach.

Zu demselben gehören die Bezirke der Amtsgerichte Eisenach und Gerstungen.
Sitz: Nonnengasse Nr. 2.

Bezirksdirektor: Dr. iur. Georg Enden-Adenhausen * (Pr. R. Ad. O. 4.) (Pr. Lw. D. 1.) (H. Sachs. Ern. H. O. 4.) — Bezirkskommissar: Dr. iur. Hugo Vermehren. — Kassirer: Joseph Schulze. — Registratoren: Carl Effter, Sekretär (Pr. Lw. D. 2.) Richard Abicht, Christoph Krug. — Hülfsexpedient: Ernst Engel.
Diener: Carl Marx C.A. e. W.

Für Banangelegenheiten:

Landbaumeister: Carl Weise.

Die Chausseekasse wird durch den Bezirksdirektionskassirer verwaltet.

Bezirksauschuß.

Abgeordnete:

Stellvertreter:

I. Von den höchstbesteuerten Grundbesitzern:

- | | |
|--|---|
| 1. Se. Excellenz, Oberkammerherr Georg Freiherr von Rotenhan auf Neuenhof. | 1. Rittergutsbesitzer Alexander Freiherr von Boyneburg auf Stedtfeld. |
|--|---|

II. Von den höchstbesteuerten Nichtgrundbesitzern:

- | | |
|---|---|
| 2. Oberbürgermeister August Müller zu Eisenach. | 2. Kommerzienrath Albert Erbslöh zu Eisenach. |
|---|---|

III. Von den Wahlmännern aus allgemeinen Wahlen:

im XIII. Wahlbezirke:

- | | |
|---|--|
| 3. Rentner Richard Fiesinger zu Eisenach. | 3. Fahrradhändler Louis Lappert zu Eisenach. |
| 4. Rentner Oswald Bierschnef zu Eisenach. | 4. Buchdruckereibesitzer und Redakteur Philipp Kühner zu Eisenach. |

im XIV. Wahlbezirke:

- | | |
|---|--|
| 5. Kaufmann Theobald Goppert
zu Ruhla W./A. | 5. Mühlenbauer Wilhelm Rothe
zu Farnroda. |
| 6. Bürgermeister Christian Gerlach
zu Marktsuhl. | 6. Bürgermeister Heinrich Raumann
zu Melborn. |

im XV. Wahlbezirke:

- | | |
|---|--|
| 7. Bürgermeister Friedrich Baumbach
zu Mithla. | 7. Bürgermeister Carl Fischer zu
Ista. |
| 8. Oberförster Rudolf Mahr zu
Kreuzburg a./W. | 8. Bürgermeister Christoph Weirich
zu Kreuzburg a./W. |






im XVI. Wahlbezirke:

- | | |
|---|--|
| 9. Gutsbesitzer Heinrich Beher zu
Untersuhl. | 9. Bürgermeister a. D. Johannes
Denbach zu Sallmannshausen. |
| 10. Bürgermeister Ernst Rabiß zu
Herda. | 10. Bürgermeister Carl Wolf zu
Unterellen. |

Vierter Verwaltungsbezirk zu Dornbach.

Zu demselben gehören die Bezirke der Amtsgerichte Weisa, Kaltennordheim, Lengsfeld, Oßheim und Bacha.

Sitz: im Schloß zu Dornbach.

Bezirksdirektor: Otto Schmith . — Bezirkskommissar: Dr. Paul Hansmann. — Kassirer: Johannes Meiß, Rentant  . — Registratoren: Gustav Lorber. Günther Rose, Sekretär. Max Krahmer. — Hülfssekretär: Carl Möller. — Diener: Wilhelm Drenstedt  g. .

Für Bauangelegenheiten:

Landbaumeister: Fedor Jänisch.

Die Chauffeekasse wird durch den Bezirksdirektionskassirer verwaltet.

Bezirksausschuß.

Abgeordnete:

Stellvertreter:

I. Von den höchstbesteuerten Grundbesitzern:

- | | |
|--|--|
| 1. Rentmeister Conrad Waik zu
Weilar. | 1. Bürgermeister Hermann
von Westernhagen zu Lengsfeld. |
|--|--|

II. Von den höchstbesteuerten Nichtgrundbesitzern:

- | | |
|----------------------|--|
| 2. d. Bt. unbesetzt. | 2. Rechnungsrath Julius Bippel
zu Kaltennordheim. |
|----------------------|--|

III. Von den Wahlmännern aus allgemeinen Wahlen:

im XVII. Wahlbezirke:

- | | |
|---|--|
| 3. Bürgermeister Carl Simon zu
Tiefenort. | 3. Bürgermeister Johannes Sinn
zu Dorndorf. |
| 4. Bürgermeister a. D. Th. Boll
zu Urnshausen. | 4. Bürgermeister Wilhelm Roded
zu Weilar. |

im XVIII. Wahlbezirke:

- | | |
|---|---|
| 5. Bürgermeister a. D. F. M. Kiel zu Geisa. | 5. Bürgermeister Ernst Kehl zu Geismar. |
| 6. Bürgermeister Georg Pfaff zu Dermbach. | 6. Bürgermeister Friedrich Gehb zu Unteralta. |

im XIX. Wahlbezirke:

- | | |
|---|--|
| 7. Bürgermeister Richard Streng zu Ostheim. | 7. Lehrer Albert Förster zu Ostheim. |
| 8. Friedrich Saal zu Kaltennordheim. | 8. Bürgermeister Carl Gehbe zu Kaltennordheim. |

Fünfter Verwaltungsbezirk zu Neustadt a./O.

Zu demselben gehören die Bezirke der Amtsgerichte Auma, Neustadt a./O. und Weida.

Sitz: Ecke der Bahnhof- und Carl August-Straße D. Nr. 87.

Bezirksdirektor: Richard Stiehling * (H.Sachs.Ern.H.O.3.) —
Bezirkskommissar: Carl König. — Kassirer: Richard Pohle, Rentant * * *. — Registratoren: Hermann Greßler, Sekretär. Carl Ritter. Carl Marquardt. — Diener: Louis Sprung.

Für Banangelegenheiten:

Landbaumeister: Adolph Häfner, Baurath.

Die Chauffeekasse wird durch den Bezirksdirektionskassirer verwaltet.

Bezirksausschuß.

Abgeordnete:

Stellvertreter:

I. Von den höchstbesteuerten Grundbesitzern:

- | | |
|---|---|
| 1. Landammerrath Oskar Becker zu Schwarzbach. | 1. Rittergutsbesitzer Viktor Fleischer zu Uhlersdorf. |
|---|---|

II. Von den höchstbesteuerten Nichtgrundbesitzern:

- | | |
|---|--|
| 2. Oberamtsrichter, Justizrath Theodor Schenk zu Neustadt a./O. | 2. Oberamtsrichter, Justizrath Friedrich Trautvetter zu Weida. |
|---|--|

III. Von den Wahlmännern aus allgemeinen Wahlen:

im XX. Wahlbezirke:

- | | |
|--|---|
| 3. Lederfabrikant Hermann Krahner sen. zu Neustadt a./O. | 3. Bürgermeister Louis Wimmeler zu Neustadt a./O. |
| 4. Bürgermeister August Barthol zu Neunhofen. | 4. Bürgermeister Ferdinand Bromnitz zu Oppurg. |

im XXI. Wahlbezirke:

- | | |
|--|--|
| 5. Bürgermeister Franz Kolbe zu Auma. | 5. Kaufmann Ferdinand Gruner zu Triptis. |
| 6. Bürgermeister Louis Fuchs zu Schwarzbach. | 6. Bürgermeister Louis Reichboth zu Moßbach. |

im XXII. Wahlbezirke.

- | | |
|---|---|
| 7. Lederfabrikant Ernst Franke zu Weida. | 7. Lederfabrikant Albrecht Dix zu Weida. |
| 8. Bürgermeister Friedrich Schindler zu Münchenbernsdorf. | 8. Bürgermeister Franz Dreßler zu Großhebersdorf. |

im XXIII. Wahlbezirk.

- | | |
|---|---|
| 9. Bürgermeister Heinrich Frißsche zu Berga a./E. | 9. Bürgermeister Richard Donner zu Leichwolframsdorf. |
| 10. Mühlenbesitzer Eduard Reihl zu Wolfsgefärth. | 10. Bürgermeister Eduard Taubert zu Zeitzberg. |

Gemeindevorstände.

Die auf die Wahlperiode vom 1. Januar 1898 bis 31. Dezember 1903 legal gewählten, befristeten und verpflichteten Gemeindevorstände sind in der am Schlusse folgenden „Zusammenstellung der Orte und Ortsbehörden“ aufgeführt.

Gendarmerie.

Das durch Höchstse Verordnung vom 1. Dezember 1847 (Reg.-Bl. S. 229 ff.) errichtete Gendarmiercorps hat zum Hauptzweck die Unterstützung der Behörden bei Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung, Ruhe und Sicherheit, vornehmlich auch die Verhütung und leichtere Entdeckung von Verbrechen und anderen strafbaren Handlungen, steht unter der Oberleitung des Großherzoglichen Staatsministeriums, Departement des Innern, und ist zusammengesetzt aus dem Chef der Gendarmerie, 5 berittenen Wachtmeistern, 1 berittenen Bizegwartmeister, 15 berittenen Gendarmen und 57 Fußgendarmen. Von den berittenen Mannschaften werden ständig 1 Bizegwartmeister und 7 Gendarmen als reitende Ordonnanzen zum Dienst für den Großherzoglichen Hof verwendet. Die nächste Kontrolle über die Dienstthätigkeit und das Betragen der Gendarmen, die Aufsicht über das Bekleidungs-, Bewaffnungs- und Remontewesen, sowie die innere Zucht und Ordnung überhaupt wird durch den Chef der Gendarmerie, welcher dem Großherzoglichen Staatsministerium, Departement des Innern, als Referent zugewiesen ist, und durch die Wachtmeister ausgeübt. Den Wachtmeistern und den Gendarmen liegt neben der Erreichung des Hauptzweckes des Corps vorzüglich noch die Aufsicht über die Befolgung polizeilicher Verordnungen und Befehle, ingleichen die Anzeige von Gesetzeswidrigkeiten ob. Das ganze Gebiet des Großherzogthums ist in Gendarmeriebezirke eingetheilt, innerhalb deren je ein Gendarm diese Obliegenheit, ebenso wie die Organe der Ortspolizeibehörden, zu erfüllen hat. Mit Vorbehalt nachheriger Beschwerdeführung hat Jedermann den Aufforderungen und Anordnungen, selbst den Arrestankündigungen der in Ausübung ihres Dienstes begriffenen Gendarmen Folge zu leisten. Die Letzteren sind auch berechtigt, sich nöthigenfalls ihrer Waffen zu bedienen, um ihren Anordnungen und in diesen dem Befehle Folge zu verschaffen. Dagegen haben die Gendarmen nicht nur die Befehle ihrer Dienstvorgesetzten, sondern auch die Anweisungen und Aufträge der Landespolizeibehörden, der Staatsanwaltschaft und der Justizbehörden zu befolgen, die Gemeindevorstände auf deren Ersuchen bei Handhabung der Ortspolizei thätlichst zu unterstützen, auch Privatpersonen in dringenden Fällen die nachgesuchte Hülfe zu leisten. Die Ortsvorstände sind verbunden, den Gendarmen alle Nachweisungen und Mittheilungen zu geben, durch welche die Erfüllung ihrer Obliegenheiten erleichtert werden kann, wie denn auch alle Großherzoglichen Behörden ihnen die zur Aufrechterhaltung ihres Ansehens und Erreichung ihrer Bestimmung nöthige Hülfe auf Ansuchen zu leisten verpflichtet sind. — Nach einem getroffenen Uebereinkommen mit den betreffenden Staatsregierungen wird in den Erklaven Zillbach und Thranitz der Gendarmierdienst von den Herzoglich Meiningischen und bezüglich Fürstlich Reußischen Gendarmen gehandhabt.

Chef: Geheimer Regierungsrath Dr. Johannes Schmid.

Bureau: Wilhelm Schönherr, Gendarmerie-Wachtmeister

+ **E.A.** g. **W.**

Bureau: im Parterre des Fürstenhauses, Fürstenplatz Nr. 2.

I. Verwaltungsbezirk.

Gendarmerie-Oberwachtmeister: Louis Rauld **E.A.** s. (Pr.Lw.D.2.). 1 berittener Gendarm, 15 Fußgendarmen. 1 Wachtmeister: Friedrich Müller **E.A.** s. und 7 Ordonnanzgendarmen zu Weimar.

Gendarmeriestationen: Weimar-Nohra, Weimar-Mellingen, Weimar-Tiefurt, Magdala, Plankenhain, Berka a./Z., Tonnborn, Stadternda, Kranichfeld, Ilmenau I, Ilmenau II, Großrubstedt, Schloßvippach, Berstfeld, Bieselbach, Udestedt.

II. Verwaltungsbezirk.

Gendarmerie-Oberwachtmeister: Alexius Rüttsch zu Apolda **E.A.** g. **W.** 2 berittene Gendarmen, 13 Fußgendarmen.

Gendarmeriestationen: Apolda I, Apolda II, Apolda III, Sulza, Dornburg, Jena I, Jena II, Großschwabhausen, Bürgel, Frauenprießnitz, Buttstädt, Buttstedt, Großneuhausen, Allstedt, Heygendorf.

III. Verwaltungsbezirk.

Gendarmerie-Oberwachtmeister: Gustav Schmidt zu Eisenach **E.A.** s. m. Schw. **E.A.** g. **W.** (Möckl.M.V.K.2.) (Pr.E.Kr.2.) (Pr.Kr.O. Med.). 1 berittener Gendarm, 9 Fußgendarmen.

Gendarmeriestationen: Eisenach I, Eisenach II, Kreuzburg, Mithla, Ruhla, Eichrodt, Lauchröden, Gerstungen, Berka a./W., Marktsuhl.

IV. Verwaltungsbezirk.

Gendarmerie-Oberwachtmeister: Martin Muder zu Dermbach **E.A.** s. 2 berittene Gendarmen, 8 Fußgendarmen.

Gendarmeriestationen: Dermbach, Kaltennordheim, Ostheim, Frankenheim, Wacha, Lengsfeld, Geisa I, Geisa II, Tiefenort, Helmershausen.

V. Verwaltungsbezirk.

Gendarmerie-Oberwachtmeister: Berthold Lubitz **E.A.** g. (Pr.s.allgem.Ehrenz.). 2 berittene Gendarmen, 11 Fußgendarmen.

Gendarmeriestationen: Neustadt a./D., Oppurg, Dreba, Auma, Mosbach, Staßf., Triptis, Weida I, Weida II, Großebersdorf, Münchensbernsdorf, Berga, Teichwolframsdorf.

Gendarmen.

Bemerkung: Ber. G. bedeutet berittener Gendarm. F.-G. bedeutet Fußgendarm. D.-G. bedeutet Ordonnanzgendarm.

Bandelin, F.-G. **E.A.** e.
Bergmann, F.-G. **E.A.** g.
Bettin, F.-G. **E.A.** g. **W.**
Beyer, D.-G.
Bindel, F.-G. **E.A.** e.

Bittorf, F.-G. **E.A.** s.
Bledert, F.-G.
Bremeier, F.-G. **E.A.** e.
Buhler, Ber. G. **E.A.** s.
Büttner, F.-G. **E.A.** s.

Denstedt II, F. G. E. A. s. (Pr. V. M.)

Dinger, Ver. G. E. A. e.

Dreilich, D. G. E. A. e.

Ebeling, F. G. E. A. s. (Pr. Lw. D. 2.)

Engels, F. G. E. A. e.

Erfurt, D. G. E. A. s.

Fischer, F. G. E. A. e.

Gaumer, F. G. E. A. g. (Pr. Lw. D. 2.)

Gläser, F. G.

Glein, F. G. E. A. g.

Gottschalg, F. G. E. A. e.

Göh, F. G. E. A. e.

Grobatschke, F. G. E. A. e.

Hartung, D. G. E. A. e.

Hebestreit, F. G. E. A. e.

Heerwart, F. G. E. A. e.

Heidelmann, F. G. E. A. e.

Heimbach, F. G. E. A. g. W.

Herbig, F. G. E. A. e.

Hipper, F. G. E. A. s. E. A. g. W.

Holland-Gunz, D. G.

John, F. G. E. A. g.

Karl, F. G. E. A. s. E. A. g. W.

Keppler, F. G. E. A. s. (Schwarzb. s. Ehr. M.)

Klemm, F. G. E. A. s. E. A. g. W. (Pr. Erinn. Kr. 1866.)

Köhler, D. G.

Krause, F. G. E. A. g.

Krauser, F. G. E. A. e.

Krüner, F. G.

Kummer, F. G. E. A. s. m. Schw. E. A. g. W. (Pr. E. Kr. 2.)

Kunze, F. G. E. A. e.

Langenhagen, Ver. G.

Liebelt, Ver. G. E. A. e.

Machts, F. G. E. A. s.

Mäder, F. G. E. A. e.

Müller I, F. G. E. A. s. m. Schw. E. A. g. W.

Mündel, F. G. E. A. g. W.

Dehler, F. G. E. A. s. E. A. g. W. (Pr. E. Kr. 2.)

Otto, F. G. E. A. e.

Peter, F. G. E. A. s. E. A. g. W.

Richter, F. G. E. A. e. (Sächs. Lw. Dienst-Ausz. 2.)

Sauer, F. G. E. A. s. (Pr. Lw. D. 2.)

Schmidt, F. G. E. A. s.

Schneider I, Ver. G. E. A. e. W.

Schneider II, F. G. E. A. s.

Schneider III, Ver. G. E. A. e.

Schröter, D. G. E. A. e.

Stiehler, Ver. G. E. A. e.

Straube, F. G. E. A. e.

Urein, F. G. E. A. e.

Vogelgesang, F. G. E. A. s. m. Schw. E. A. g. W.

Walther, F. G. E. A. e.

Wiegand, F. G. E. A. s. (Pr. Lw. D. 2.)

Würzig, F. G. E. A. g.

Zidler, F. G. E. A. s.

Zimmermann, F. G. E. A. g. W.

Zorn, F. G. E. A. s.

Eine Stelle d. 3t. unbesetzt.

Feuerlöschwesen.

Durch das Gesetz vom 23. November 1881 und die Ausführungsverordnung dazu vom 24. November desselben Jahres (Reg.-Bl. S. 249 ff.) erhielt das Feuerlöschwesen im Großherzogthume eine veränderte Gestalt. Nach diesem Gesetze sind, mit wenigen Ausnahmen, sämtliche männliche Einwohner vom 18. bis 50. Lebensjahre feuerwehrrpflichtig, und ist jede Gemeinde verbunden, eine eingetübte, militärisch organisirte und disciplinirte Feuerwehr zu unterhalten. Mit der technischen Leitung dieser Umgestaltung des Feuerlöschwesens wurde als Beirath des Ministerial-Departements des Innern, der Branddirektor und Regierungskommissar Schumann betraut. Die Reorganisation begann mit dem Jahre 1882 und wurde dabei die vollständige Gleichartigkeit sämtlicher Feuerwehren in Bezug auf die Form der Geräte, die Uniformirung und Ausrüstung der Mannschaft, die Einübung derselben nach einem vorgeschriebenen Reglement und das Signalwesen zum Grundsatz gemacht. Im Jahre 1885 war diese Reorganisation in der Hauptsache vollendet.

Das Großherzogthum ist zur Zeit in 29 Feuerwehrbezirke eingetheilt mit je einem Bezirksbrandmeister an der Spitze. Der Bezirksbrandmeister ist dem für den Verwaltungsbezirk zuständigen Bezirksdirektor untergeordnet.

Im Uebrigen steht die Leitung des Feuerlöschwesens in jeder Gemeinde dem Gemeindevorstande unter technischer Mitwirkung des Oberfeuermanns bezüglich Ortsbrandmeisters, die Aufsicht dem betreffenden Bezirksdirektor unter technischer Beihülfe der Bezirksbrandmeister, die Oberaufsicht dem Großherzoglichen Staatsministerium, Departement des Innern, zu.

Die Zahl der Feuerwehren beträgt 595 mit einer Mannschaftsstärke von 11574 Köpfen.

Für treue und nützliche Dienste im Feuerwehrdienste oder für besonders hervorragende Leistungen auf der Brandstätte wird ein Ehrenzeichen verliehen (Verordnung vom 22. November 1890, Reg.-Bl. S. 203 ff.)

Die Mitglieder der Feuerwehren des Großherzogthums sind gegen die Folgen der bei dem Feuerwehrdienste innerhalb des Großherzogthums sich ereignenden Unfälle nach Maßgabe des Gesetzes vom 2. April 1890 (Reg.-Bl. S. 76 ff.) und der dazu gehörigen Ausführungsverordnung vom 26. April desselben Jahres (Reg.-Bl. S. 101 ff.) versichert.

Technischer Beirath des Großherzoglichen Staatsministeriums, Departement des Innern:

Landesbranddirektor Oskar Freiherr von und zu Egloffstein, Oberstleutnant a. D. ♣.

Oberamt zu Weimar.

Dasselbe ist die Aufsichtsbehörde über die Aichämter des Großherzogthums (sowie der reussischen Fürstenthümer). Seine hauptsächlichsten Obliegenheiten bestehen in Folgendem: dafür und zwar soweit nöthig durch technische Anweisungen zu sorgen, daß bei den ihm zur Beaufsichtigung überwiesenen Aichämtern die von der Kaiserlichen Normalaichungskommission erlassenen Vorschriften zur Ausführung kommen; die Kontrollnormale der Aichämter zu beschaffen und deren fortdauernde Richtigkeit auf Grund der von ihm verwahrten Hauptnormale zu überwachen; die Qualifikation der bei den Aichämtern anzustellenden Aichmeister zu prüfen; die gehörige Ausstattung der Aichämter mit den zu ihrem Geschäftsbetriebe erforderlichen Apparaten und Hilfsmitteln zu kontrolliren; die Aichämter von Zeit zu Zeit zu revidiren und die Abstellung vorgefundener Mängel, da nöthig, unter Vermittelung der denselben vorgelegten Ortspolizeibehörden oder Bezirksdirektoren zu veranlassen; der Normalaichungskommission unter Zugrundelegung der von den Aichämtern einzuziehenden Nachweisungen alljährlich Geschäftsübersichten über das Aichungswesen seines Geschäftsbereichs vorzulegen; bei polizeilichen Revisionen der im Verkehr befindlichen Maße und Gewichte den Polizeibehörden, soweit nöthig, auf Ersuchen behülflich und beiräthig zu sein. — Nachtrag vom 2. November 1869 (Reg.-Bl. S. 338 ff.) zur Verordnung über das Aichungswesen vom 7. Oktober 1853 (in Folge der Maß- und Gewichtsordnung vom 17. August 1868, BGBl. S. 473 ff.) und Nachtrag vom 19. September 1883 (Reg.-Bl. S. 191) über anderweite Bildung und Zusammenfügung des Oberamtes. Das Oberamt ist zugleich zur Aichung von Präzisionsgegenständen mit Einschluß der Goldmünzgewichte, ingleichen von Alkoholometern nebst Thermometern eingerichtet.

Aichämter bestehen zu Weimar, Eisenach, Jena, Reustadt a./D., Apolda, sowie zu Ilmenau ein Spezialamt für Thermoalkoholometer, aichfähige Aräometer und sonstige aichfähige Meßgeräthe aus Glas.

Realgymnasialdirektor Hofrath Dr. Bernelle, geschäftsleitendes Mitglied. — Direktor, Professor Böttcher zu Ilmenau, zweites Mitglied. — Oberaichmeister: Hofuhrmacher Carl Bernhardt. — Archiv und Expedition: Ministerialarchivsekretär Preller.

Die präzisionstechnischen Anstalten zu Ilmenau,

in einem Dienstgebäude vereinigt, umfassen die drei folgenden Anstalten, welche unter einer Direktion stehen und Bureau mit Kasse gemeinsam haben.

Direktor: Professor Albrecht Böttcher. — **Bureau und Kasse:** Hermann Schell, Kassirer und Rechnungsführer (Pr.Lw.D.2.). — **August Larsen und Otto Wagner,** Bureaugehülfen. — **Diener:** Franz Schreier.

1. Großherzogliche Prüfungsanstalt für Glasinstrumente.

Dieselbe ist im Einverständniß mit den zuständigen Reichsbehörden unter mitwirkender Kontrolle der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt errichtet und am 17. Oktober 1889 eröffnet worden. Es werden daselbst zur Zeit amtlich geprüft und bescheinigt gläserne Thermometer jeder Art, ferner Aräometer und chemische Meßgeräte, soweit die beiden letzten Instrumentengattungen nicht in das Gebiet des Reichswesens gehören; insbesondere werden auch die zur Milchuntersuchung dienenden Instrumente und Apparate geprüft. Außerdem führt die Prüfungsanstalt Arbeiten aus, welche auf Verbesserung der Instrumentenfabrication gerichtet sind, und steht den Instrumentenfabricanten beratend zur Seite.

Direktor: Professor Böttcher. — **Assistent:** Carl Remde. — **Prüfungsgehülfen:** Max Lippert, Heinrich Beck, G. von Liebhafner und Heinrich Döhler. — **Helfsgehülfen:** Emil Rahl und Franz Liebsch.

2. Staatsamt,

eröffnet am 1. Januar 1892, ist zuständig für Prüfung und Eichung von Thermo-Alkoholometern, Thermo-Aräometern und Thermo-Saccharometern und eichfähigen gläsernen Hohlmaßen.

Am 1. Oktober 1896 wurde eine neue zweite Abtheilung für Prüfung und Eichung chemischer Meßgeräte eröffnet, welche befugt ist, Präzisions-Eichungen und -Prüfungen auszuführen.

Vorstand: Direktor Professor Böttcher, zweites Mitglied des Großh. Oberamts. — **Eichmeister** für die Aräometereichung: Albin Kesselring, Eichmeister. — **Eichamtsgehülfe:** Robert Jäger.

3. Lehrwerkstatt und Fachschule für Glasinstrumentenmacher und Feinmechaniker mit Abtheilung für Ausbildung von chemischen Laboranten.

Sie ist zur theoretischen und praktischen Ausbildung junger Leute in der Glasinstrumententechnik und Feinmechanik Oftern 1894 als staatliche Lehrwerkstatt mit 3 bis 4 jährigem Kursus errichtet und bildet neuerdings im chemischen Laboratorium auch Praktikanten für chemische Fabriken aus. Sie sucht ferner die Glasinstrumentenfabrication des Thüringer Waldes thunlichst zu fördern. — Der theoretische Unterricht umfaßt außer einigen allgemeinen Fächern: Mathematik, Physik, Chemie und konstruktives Zeichnen mit besonderer Rücksicht auf die Glasinstrumententechnik und den Bau feinmechanischer und elektrischer Apparate.

Die praktische Ausbildung erfolgt in den Anstaltswerkstätten und Laboratorien: Glasbläselei und Glas Schleiferei, Werkstatt für Feinmechanik mit Tischlerei, Theilerei, Elektrisches Laboratorium, Chemisches Laboratorium.

Lehrer für Physik und Chemie: Direktor, Professor Böttcher; **für Mathematik und Deutsch:** Dr. Richard Ritter; **für Fein-**

mechanik und Zeichnen: Friedrich Schwab; für Glasblasen und Glasschleifen: Franz Kahl; für Theilen und Schreiben: Albin Kesselfring; für Thermometrie: Carl Rembe.

Landes-Heil- und Pflegeanstalten.

Medizinisch-chirurgisch-klinisches Institut und Landkrankenhaus zu Jena.

Das klinische Institut (ambulatorische Klinik) ward im Jahre 1781 durch den Geheimen Hofrath und Professor der Medizin Dr. Johann Christian Startl d. A. gestiftet, im Jahre 1788 zu einem öffentlichen Institut erhoben und im Jahre 1806 mit dem Föder-hospitalischen Klinikum vereinigt. Der Bau des Landkrankenhauses (in der Johannisvorstadt, Bachgasse) erfolgte im Jahre 1822. Dasselbe wurde durch einen Anbau im Jahre 1852, ferner durch Neubau einer Badeanstalt mit Dampfmaschine im Jahre 1858 und eines Absonderungshauses für ansteckende Krankheiten im Jahre 1865, durch Errichtung einer Barade zu 12 bis 16 Betten und Hinzufügung umfangreicher Gärten im Jahre 1872 bedeutend vergrößert. Die Anstalt soll vorzüglich armen Kranken aus allen Theilen des Großherzogthums dienen, welche einer geregelten und geordneten Pflege und Behandlung bedürfen. Den Aufwand, sofern er weder von den Kranken selbst, noch von deren alimentationspflichtigen Verwandten bestritten werden kann, bezüglich von Krankentassen und Berufsgenossenschaften getragen werden muß, trägt die Staatskasse. Die Anstalten haben überdies zum Zweck: auf Förderung und Vervollkommen der Medizin als Wissenschaft, sowie auf Bildung in Jena studirender Aerzte hinzuwirken. Zu diesem Zwecke ausschließlich sind sogenannte Freibetten-Fonds bestimmt. Die Fonds der Anstalten danken ihre festere Begründung ursprünglich der besonderen Gnade des Großherzogs Carl August durch Stiftung von zwei verzinslichen eisernen Kapitalien, worüber Se. Königliche Hoheit die Dotationsurkunden am Tage Höchstihres fünfzigjährigen Regierungsjubiläums (3. September 1825) vollzogen haben.

In Folge der vorgenommenen Neuorganisation ist das frühere Isolirhaus durch Anfügung eines Mittelbanes und zweiten Flügels vergrößert und sammt zwei Baraden dem Direktoratium der medizinischen Abtheilung ausschließlich überwiesen. Im Jahre 1890 erhielt die medizinische Abtheilung des Landkrankenhauses eine abermalige Erweiterung durch den Neubau eines neuen Absonderungshauses für ansteckende Krankheiten zu 16 Betten, sodaß die zu letzterem Behufe früher errichteten Baraden jetzt für andere Zwecke dieser Abtheilung verfügbar geworden sind. Das frühere gemeinsame Gebäude für die medizinische und chirurgische Abtheilung ist dem Direktoratium letzterer Abtheilung überwiesen, welchem außerdem noch das die Badeanstalt enthaltende Haus zur Verfügung steht.

Die Augenklinik ist in einem im Herbst 1898 fertig gestellten neuen Gebäude untergebracht. Für die früher in gemietheten Räumen außerhalb der Anstalten untergebracht gewesene Ohrenklinik ist im Sommer 1899 das frühere Männer-Irrenhaus ausgebaut worden. Die medizinische Poliklinik hat im Sommer 1899 ein eigenes mit der medizinischen Abtheilung durch einen gedeckten Gang verbundenes neues Gebäude erhalten. Im Herbst 1898 ist auch ein neues Verwaltungsgebäude bezogen worden. Zur Verrichtung des Gottesdienstes in den Krankenanstalten ist der Gartenpavillon der früheren Irrenanstalt zu einem Bettsaale in angemessener Weise umgewandelt worden.

Landes-Irren-Heilanstalt zu Jena.

Diese 1804 gegründete Anstalt hat zum Zweck: 1. die Aufnahme der Geistes- und Gemüthskranken aller Art, welche a) entweder Heilung hoffen lassen oder b) deren Unterbringung zu ihrer eigenen Sicherheit oder im öffentlichen Interesse nothwendig erscheint (Gesetz vom 29. Mai 1847, Reg.-Bl. S. 129 ff.); 2. verbunden mit den wissenschaftlichen Bestrebungen auf der Universität, die Vervollkommen der Seelen-
überhaupt; 3. die Unterstützung der jungen in Jena studirenden Aerzte

dadurch, daß ihnen auch zur Beobachtung, Beurtheilung und Behandlung solcher Krankheitsfälle eine Gelegenheit gegeben wird. Es wird jedoch eine ausdrückliche Genehmigung des Staatsministeriums, Departement des Innern, zur Einlieferung wie zur Aufnahme eines Kranken erfordert. Ist eine der unter Nr. 1 angegebenen Voraussetzungen vorhanden, so haben sowohl die Verwandten als auch der Vormund des Kranken und subsidiarisch auch die Vertreter der Gemeinde das Recht, die Aufnahme desselben zu verlangen. Zwangsweise und gegen den Willen der eben bezeichneten Berechtigten darf die Einlieferung nur in dem Fall unter b und wenn die Heilung entweder gar nicht oder in ganz unangemessener Weise versucht wird, stattfinden. Der Aufwand wird zur Kasse des Instituts in einer gewissen Reihenfolge ersetzt, zuerst aus dem Vermögen des Irren. Reicht dieses nicht aus, so fällt die Last den alimentationspflichtigen Verwandten zu und, sofern solche auch von diesen nicht getragen werden kann, der Staatskasse. Neben den Inländern können auch Ausländer aufgenommen werden unter gewissen, in dem Gesetz vorgeschriebenen Bedingungen. Es geschieht dieses namentlich in Ansehung der geisteskranken Angehörigen des Fürstenthums Schwarzburg-Sondershausen auf Grund des Staatsvertrages vom 17. März / 24. April 1853 gegen bestimmte, durch die Fürstliche Staatskasse zu zahlende averfionelle Verpflegungskostensätze und sonstige Beiträge.

Am 1. November 1879 ist die im Pavillonssystem erbaute, unterhalb des Landgrafenberges belegene

neue Irren-Heilanstalt

bezogen worden. Der Mittelbau des Hauptgebäudes enthält die Verwaltungsräumlichkeiten und Expeditionen, in den oberen Etagen die Inspektorwohnung sowie die Bohn- und Schlafräume für Pfleglinge erster Klasse; die beiden Nebenzügel — nur im Parterre mit dem Mittelbau verbunden — enthalten die Bohn- und Schlafräume für Pfleglinge zweiter und dritter Klasse, auf westlichem Flügel die weiblichen, auf östlichem die männlichen Pfleglinge. Die Anstalt ist jetzt für ungefähr 175 Pfleglinge berechnet. Ferner ist neu erbaut worden: eine Direktorialwohnung, nordöstlich von der Anstalt belegen, ein Gartenpavillon mit Vestibül und ein Oekonomiegebäude nördlich vom Hauptgebäude.

Sämmtliche Baulichkeiten befinden sich innerhalb der Grenzen des ausgedehnten, zum Feld- und Gartenbau zu verwendenden Areals. Neuerdings ist für die Anstalt noch ein südlich an dieselbe sich anschließendes Grundstück mit Bohnhaus und Scheune, sowie ein etwa 10 Minuten von der Anstalt entfernter Weinberg hinzugekauft worden.

Von obigem Zeitpunkte ab ist die bisherige

Filialanstalt der Irren-Heil- und Pflegeanstalt zu Kapellendorf aufgehoben. Es ist an deren Stelle die neu erbaute und unter das Direktorium des Carl Friedrich-Hospitals mitgestellte Ackerbaukolonie zu Blankenhain getreten. (Hierüber das Nähere unter dem Carl Friedrich-Hospital.)

Frauenklinik, Entbindungsanstalt und Hebammen-Schule zu Jena.

An die Hebammenschule ist seit 1778 der Weimarische und der Jenaische und seit 1816 der Neustädter Kreis gewiesen. Auch ist damit die zu Eisenach für den Eisenachischen Kreis 1817 gegründete Hebammenschule 1846 vereinigt worden. Der Lehrkursus beginnt am 1. Mai jedes Jahres und schließt in der ersten Hälfte des August. Die Anstalt hat ein zweckmäßig eingerichtetes, im Jahre 1866 wesentlich vergrößertes, mit vollständiger Badeanstalt versehenes Entbindungshaus, dessen Räumlichkeiten neuerdings wieder um sieben Zimmer im früheren Weiber-Irrenhause vermehrt wurden und welches zugleich mit der seit 1843 errichteten geburtshilflichen Poliklinik für den Unterricht junger Aerzte auf der Universität benutzt wird. Das Inventar des neu erbauten Lokals ist seit dem 14. Oktober 1830 dem patriotischen Frauenverein in Jena zur mitaufsichtführenden Pflege übergeben worden.

In der Johannisvorstadt.

Direktor der Entbindungsanstalt, der Frauenklinik, der Hebammenschule und der geburtshilflichen Klinik und Poliklinik: Geheimer Rath und ordentlicher Professor der Medizin Dr. Schulze.

Direktor der medizinischen Abtheilung des Landkrankenhauses: Ordentlicher Professor der Medizin, Hofrath Dr. Stinking.

Direktor der Poliklinik: Außerordentlicher Professor Dr. Matthes.

Direktor der Landes-Irren-Heilanstalt und der Klinik für Geisteskranken: Ordentlicher Professor, Hofrath Dr. Binswanger.

Direktor der Abtheilung für Augenkranken, der ophthalmiatrischen Klinik und Poliklinik: Ordentlicher Professor der Medizin Dr. Wagenmann.

Direktor der chirurgischen Abtheilung des Landkrankenhauses und der Poliklinik: Geheimer Medizinalrath und ordentlicher Professor der Medizin Dr. Nibel.

Direktor der Abtheilung für Ohrenkranken und der Poliklinik für Ohrenkranken: Außerordentlicher Professor der Medizin Dr. Kessel.

Für jede dieser Abtheilungen sind je ein bezüglich zwei promovirte Doktoren der Medizin angestellt, welche das Staatsexamen bestanden haben, und ferner noch Unterassistenten thätig.

Direktor der allgemeinen Angelegenheiten der Landesheilanstalten: Geheimer Rath und ordentlicher Professor der Medizin Dr. Schulze.

Sekretär, Kassirer und Rechnungsführer der gesamten Anstalten, der poliklinischen Anstalten und Freibettenfonds: Rudolf Landmann W und Bureaugehülfe Ernst Ziehn. — Verwaltungsbeamte der Krankenanstalten: Inspektor Louis Blüthner und Verwaltungsgehülfe Hermann Röttchen. — Verwaltungsbeamter der Landes-Irren-Heilanstalt: Inspektor Ernst Klisch. — Hebamme bei der Entbindungsanstalt: Frau Klara Kunert. — Die Krankenpflege wird in den verschiedenen Abtheilungen des Landkrankenhauses von acht ausgebildeten, freiwilligen Krankenpflegerinnen, darunter eine Oberschwester, und den jeweilig anwesenden Lehrschwestern ausgeübt. Außerdem ist das nöthige Wärter- und Dienstpersonal vorhanden.

Landkrankenhaus zu Eisenach.

Im Jahre 1788 gab der Großherzog Carl August durch Schenkung eines Gartens nebst Haus Anregung zur Errichtung eines Krankenhauses für die Stadt Eisenach. Vermächnisse und Einsammlungen von Gaben ermöglichten späterhin den Bau und die innere Einrichtung der Anstalt. Als sich in Folge des Heimathsgesetzes vom 11. April 1833 (Reg.-Bl. S. 141 ff.) auch für den Eisenachischen Kreis das Bedürfnis nach einem Krankenhaus als Staatsanstalt ergab, wurde das haufällige, städtische Krankenhaus abgebrochen, an dessen Stelle 1837 ein neues Gebäude errichtet und die Hälfte des Bau- und Ausstattungsaufwandes aus Staatsmitteln getragen. Seitdem wird dieses Krankenhaus auf Kosten des Staats und der Stadt Eisenach gemeinschaftlich unterhalten. Bauliche Erweiterungen fanden ferner im Jahre 1860 durch Einrichtung besonderer Räumlichkeiten für Kränk- und Blatternkranke statt. Im Jahre 1861 ist insofern eine neue Einrichtung eingetreten, als dem Hausarzte die gesammte innere Verwaltung der Anstalt zur unmittelbaren Leitung und Beaufsichtigung übertragen worden ist. Die Aufnahme in das Landkrankenhaus geschieht nach den deshalb für das Landkrankenhaus zu Jena bestehenden Vorschriften.

Vor dem Nicolaiathor gelegen.

Direktor: Oberbürgermeister August Müller. — Hausarzt: Dr. Jennicke. — Stellvertreter: Medizinalrath, Landgerichtsarzt Dr. Wedemann. — Die Verrichtung des Gottesdienstes wird durch die Dia-

ionen und jeweiligen Kollaboratoren besorgt. — Rechnungsführer: Ernst Constantini, Stiftsverwalter. — Dem Hausarzte stehen zur Seite in der Krankenpflege drei Pflegegeschwestern, in der Wirthschaft eine Wirthschafterin und Köchin, eine Hausmagd und zwei Krankenwärter.

Carl Friedrich-Hospital zu Blankenhain.

Diese am 1. Oktober 1840 unter dem Namen „Landeshospital“ eröffnete Anstalt war zunächst für körperlich invalide und geistesschwache, hilfsbedürftige Personen aus dem Großherzogthum bestimmt. Sie befand sich in einem ihr zugehörigen, auf dem alten Markt Nr. 208 gelegenen Gebäude mit Hof und Garten und dankt ihre erste Begründung einer jährlichen Bewilligung des Landtags von 1000 Thalern, sowie in Aufhebung ihrer inneren Ausstattung der gnädigsten Fürsorge der vereinigten Frau Großherzogin-Großfürstin. Die Anstalt war anfangs nur für 12 bis 16 Pfleglinge eingerichtet, wurde jedoch durch ihre am 1. November 1854 erfolgte Verlegung in das hierzu eingerichtete Schloß zu Blankenhain bedeutend erweitert, so daß sie von da ab 80 Pfleglinge aufnehmen konnte und seitdem auch zur Aufnahme Geisteskranker dient. Die Mittel zu dieser Erweiterung wurden zu einem großen Theile durch die Gnade der vereinigten Frau Großherzogin-Großfürstin gewährt unter der höchsten Orts genehmigten Bedingung, daß die Anstalt fortan den Namen „Carl Friedrich-Hospital“ führe. Eine zweite beträchtliche Vergrößerung erfuhr das Hospital durch die seit dem 1. Oktober 1861 vollendete Errichtung eines Neubaus, in Folge dessen es möglich wurde, die körperlich invaliden Pfleglinge (die eigentlichen Hospitaliten) gänzlich von den geisteskranken zu trennen und die Zahl sämtlicher Pfleglinge von 80 auf 115 zu erhöhen. Nach Vollendung der Neubauten am Zentralgebäude und nach Ueberfiedelung der früheren Ackerbaulonie zu Kapellendorf bildet das neu organisirte Hospital die zweite Landes-Irren-Heil- und Pflege-Anstalt, sowie in besonderer Abtheilung die Landes-Siechenanstalt für das Großherzogthum. Der landwirthschaftliche Betrieb der Kolonie umfaßte eine Ackerfläche von 63,24 ha, meist Pachtland. Nachdem in den Jahren 1897 und 1898 zwei Wohngebäude im Pavillonssystem, ein Maschinenhaus mit zwei Dampfseifelanlagen und einer elektrischen Zentrale, eine Dampfwascherei und eine Dampfstockküche neu gebaut worden sind, besteht die Anstalt aus fünf getrennten, von Gärten umgebenen Wohngebäuden und acht Verwaltungs- und Wirthschafts-Gebäuden und bietet in 9 Männer- und 8 Frauen-Abtheilungen Raum für 400 Kranke, zu deren Pflege und Beaufsichtigung 3 Oberwärter, 15 Wärter, 3 Oberwärterinnen, 14 Wärterinnen, 10 Unterbeamte und Dienstleute angestellt sind. Die Verpflegungskosten für die in der Irrenabtheilung untergebrachten Kranken werden im Falle der Bedürftigkeit, sofern die Kranken Staatsangehörige des Großherzogthums sind oder wenigstens in demselben seit längerer Zeit Staatssteuern entrichtet haben, auf die Staatskasse übernommen. Die Verpflegungskosten in der Siechenabtheilung, sind, sofern sie nicht von den Kranken selbst oder deren alimentationspflichtigen Angehörigen bestritten werden können, von den betreffenden Armenverbänden zu bezahlen, doch hat das Großherzogliche Ministerialdepartement des Innern die Verwaltung einiger Stiftungen, aus denen bedürftigen Gemeinden ein Beitrag zu diesen Kosten gewährt werden kann, soweit der Zinsertrag reicht.

Direktor: Bezirksarzt Dr. Alphons Schäfer. — Erster Assistenzarzt: Dr. Fritz Schneider. — Zweiter Assistenzarzt: d. St. unbesetzt. — Expedient: Ernst Müller. — Kasse- und Rechnungsführer: Rechnungsamtsassistent Carl Stebe. — Für die Inventarverwaltung und Verpflegung: Hausverwalter, Oberinspektor August Kummer (Pr.Dienst-Ausz.3.) — Für die Verwaltung der Dekonomie des Arbeitsinstituts und für die Kontrolle: Dekonomiekommissar Oskar Diez und Wirthschaftsbeamter Carl Saal. — Lehrer und Organist: Paul Hornbogen. — Für die geistliche Pflege: Kirchenrath, Superintendent Bogenhard.

Bad Berka a./Z.

Nachdem in den Jahren 1811 und 1812 hepatische Quellen in Berka a./Z. untersucht und beobachtet worden waren, darauf der Plan der Errichtung einer Badeanstalt vortheilhaft durch Goethe unter Zugiehung der Professoren Döbereiner und Kiefer in Jena eingehend bearbeitet und erwogen worden war, befaßl der Großherzog Carl August unter dem 26. Januar 1813 die Inangriffnahme der Arbeiten und ernannte zwei Kommissarien, welche unter Vorsitz und Direktion des Erbgroßherzogs Carl Friedrich die ganze Unternehmung leiten und der Idee des Großherzogs gemäß ausführen sollten. Am 24. Juni 1813 wurde darauf das Bad als Schwefelbad eröffnet und dabei die Einrichtung von Schlamm- und Gasbädern alsbald in Aussicht genommen. Besonderes Interesse wandten der Großherzog Carl August und Goethe der Anlage des Kurparks zu. 1815 wurde die Stahlquelle erhöht, 1825 das Bade-gesellschafts(Kur-)haus, 1834 das Stahlbadehaus erbaut, 1851 die Verabreichung von Eiser-nadelbädern eingerichtet, 1870 ein neu erbautes Sandbad eröffnet. Seit 1874 sind die Badehäuser und seit 1898 ist der gesammte Badebetrieb an die Gemeinde Berka a./Z. verpachtet; 1876 ist ein für Moor- und Sandbäder neuerbautes Haus in Betrieb genommen worden. Nachdem in Folge der Erödenlegung des Kurparks die Schwefelwasserquelle allmählich versiecht war, ist 1898 das Schwefelbadehaus abgerissen worden.

Städtischer Badekommissar: H. von Ratte ✚ (H.Sachs.Ern. H.O.4.)

Unterrichtsanstalt und Prüfungskommission für Hufschmiede zu Jena.

Seit dem Jahre 1810 bestand für den vormaligen Weimariischen Regierungsbezirk und seit dem Jahre 1827 für den vormaligen Eisenachischen Regierungsbezirk ein öffentlich angeordneter Unterricht, welcher in jedem Jahre den Hufschmiedegesellen über das Beschlagen der Pferde und anderer beschlagbarer Hausthiere und über die an den Füßen derselben vorkommenden, geringen, durch äußere Verletzungen entstandenen Krankheiten erteilt ward. Jeder Hufschmied, welcher den Hufbeschlag regelmäßig ausüben wollte, hatte ein Zeugniß darüber beizubringen, daß er diesem Unterricht an den Unterrichtsanstalten zu Jena oder Eisenach, oder in der Thierarzneischule zu Dresden, als einer dem Königreich Sachsen und dem Großherzogthum seit dem Jahre 1862 in gewissen Beziehungen gemeinschaftlichen Lehr- und Bildungsanstalt für das thierärztliche Personal, mit Nutzen und Erfolg beigewohnt, oder daß er bei einer mit ihm vorgenommenen Prüfung über den Besitz der erforderlichen Kenntnisse sich ausgewiesen habe. Durch das Bundesgesetz vom 8. Juli 1868, betreffend den Betrieb der stehenden Gewerbe (BGBL. S. 406) und in Uebereinstimmung hiermit durch die Bundesgewerbeordnung vom 21. Juni 1869 (BGBL. S. 245 ff.) kam der Befähigungsnachweis auch für die Ausübung des Hufbeschlags in Wegfall. Dies hat das Eingehen der Eisenacher Lehranstalt wegen Mangels an Theilnahme zur Folge gehabt. Die Anstalt zu Jena hat fortbestanden und ist als Prüfungskommission für den Hufbeschlag neu organisiert, nachdem die Landesgesetzgebung von der durch das Reichsgesetz vom 1. Juli 1883 (RGBl. S. 159) erteilten Befugniß zur Einführung des Prüfungszwangs für den Betrieb des Hufbeschlaggewerbes durch Gesetz vom 18. Februar 1885 (Reg.-Bl. S. 17 ff.) Gebrauch gemacht hat. Der Prüfung, welche jährlich mindestens einmal stattfindet, geht, wie bisher, ein Unterrichtskursus im Hufbeschlag und den äußeren Fußkrankheiten der Pferde, sowie eine Unterweisung in der Aufertigung landwirthschaftlicher Geräthe voraus. Der Unterrichtskursus ist nicht obligatorisch.

Mitglieder der Prüfungskommission.

Vorsitzender: Dr. Rünne mann. — Hufbeschlaglehrer: H. Poser, provisorisch. — Zwei vom Großherzoglichen Staatsministerium, Departement des Innern, auf Vorschlag des Vorsitzenden der Kommission ernannte Pferdebesitzer.

Landesstrafanstalten.

Auf Grund der revidirten-Verordnung, die Vollstreckung der Freiheitsstrafen betreffend, vom 26. September 1877 (Reg.-Bl. S. 179, sowie auf Grund des mit den Staatsregierungen des Herzogthums Sachsen-Coburg und Gotha und des Fürstenthums Reuß j. L. zu Coburg am 9. November 1871 mit Nachtrag vom 26. August 1897 (Reg.-Bl. 1873 S. 120 und 1879 S. 245) über die gemeinsame Benutzung der Strafanstalten zu Gräfenonna und Hassenberg und des Arbeitshauses zu Eisenach, ingleichen auf Grund des mit den ebengenannten und weiter mit den Staatsregierungen der Herzogthümer Sachsen-Meiningen und Sachsen-Altenburg sowie der Fürstenthümer Schwarzburg-Sondershausen und Reuß ä. L. zu Arnstadt unter dem 28. Oktober 1876 über die gemeinsame Benutzung der Strafanstalten zu Gräfenonna, Maßfeld, Hassenberg und Jchtershausen abgeschlossenen Staatsvertrags (Reg.-Bl. von 1873, S. 113 ff. und von 1877, S. 184 ff.) erfolgt die Vollstreckung

1. von Zuchthausstrafen in den gemeinschaftlichen Männerzuchthäusern zu Gräfenonna und Maßfeld und in dem Weibenzuchthaus zu Hassenberg;

2. von Gefängnißstrafen von mindestens 3 Monaten, sowie von Gefängnißstrafen an jugendlichen Personen in Gemäßheit des § 57 des Strafgesetzbuches bei einer Dauer von mindestens 6 Wochen in den dazu hergerichteten Gefängnißanstalten zu Jchtershausen;

3. die Vollstreckung aller übrigen Gefängniß- und der Haftstrafen in den Gerichtsgefängnissen;

4. die Vollstreckung der Festungshaft endlich in einer im einzelnen Falle zu bestimmenden Festung oder in einer anderen geeigneten Räumlichkeit.

Zur Aufnahme der nach § 362 Abs. 2 des Strafgesetzbuches in ein Arbeitshaus verwiesenen Personen dient das Arbeitshaus zu Eisenach.

Die Verwaltung der vorgeordneten Anstalten wird je von der Regierung desjenigen Staates geleitet, in dessen Gebiete die Anstalt liegt.

Die Unterbringung jugendlicher Personen in Zwangs-Erziehungs- und Besserungsanstalten auf Grund des § 56 des Strafgesetzbuches, sowie die Unterbringung der auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuches der Landespolizeibehörde überwiesenen, in einem Arbeitshause unterzubringenden jugendlichen Personen erfolgt nach Maßgabe der Verordnung vom 22. April 1882 (Reg.-Bl. S. 59) und der dort abgedruckten Uebereinkunft mit dem Königreich Sachsen: die erstere in der Erziehungs- und Besserungsanstalt zu Bräunsdorf b. Freiberg, die letztere in der Gefängnißanstalt zu Jchtershausen.

Anmerkung. Für die Unterbringung der nach § 55 des Strafgesetzbuches und der auf Grund der Landesgesetzgebung (Gesetz vom 9. Februar 1881, Reg.-Bl. S. 5 ff.) sonst noch in einer Erziehungs- und Besserungsanstalt unterzubringenden Kinder sind zunächst die Erziehungs- und Besserungsanstalt zu Bräunsdorf, beziehungsweise das Rettungshaus für Knaben evangelischer Konfession zu Tiefenort (vgl. Verordnung vom 22. April 1882) und für Kinder katholischer Religion die Rettungshäuser zu Sannerz und Maberzell bestimmt (Verordnung vom 13. September 1884, Reg.-Bl. S. 165).

1. Männerzuchthaus zu Gräfenonna.

Direktor: Alfred Grözmüller. — Rendant und stellvertretender Direktor: Bronislaus Gdert. — Arzt: Amtsphysikus Dr. Harlei Pottien. — Evangelischer Anstaltsgeistlicher: Pfarrer Dr. Seifarth zu Herbsleben. — Katholischer Geistlicher: Pfarrer Schnettler zu Gotha. — Organist und Vorsänger: Lehrer Friedrich Siegfried. — Hausmeister: Felix Moeller (Dienst-Ausz. 1.) — Oberaufseher: Albert Schimmel (Dienst-Ausz. 1.) — Außerdem 12 Aufseher, 1 Nachtaufseher und 1 Heilgehilfe: Carl Ringmann.

2. Männerzuchtshaus zu Untermaßfeld.

Direktor: Ottomar Specht (H.Sachs.Ern.H.O.4.) (Pr.Kr.O.4.) — Inspektor: Georg Kirchner (H.Sachs.Ern.H.O.V.M.) (Dienst-Ausz.1.) — Hausmeister: Rendant Carl Semmler. — Rechnungsführer: Rendant Carl Semmler. — Evangelischer Hausgeistlicher: Kirchenrath Pfarrer Dr. Fäßlein (H.Sachs.Ern.H.O.4.) — Katholischer Geistlicher: Pfarrer Dr. Hennemann zu Meiningen. — Organist: Lehrer Reinhard Groß. — Anstaltsarzt: Dr. Carl Schmidtman. — Außerdem 1 Oberaufseher, 13 Aufseher und 1 Hülsaufseher.

3. Weiberzuchtshaus zu Hassenberg.

Direktor und Rechnungsführer: Eduard Hoffmann. — Anstaltsarzt: Medizinalrath und Amtssphyfikus Dr. Gustav Ruauer zu Sonnefeld. — Evangelischer Geistlicher: Pfarrer Albin Sellner zu Gestungshausen. — Orgelspieler und Vorsänger: Kantor Paul Wittmann zu Hassenberg. — Wundarzt: Chirurg Ludwig Gleichmann zu Gestungshausen. — Hausmeister: Carl Gruner. — Außerdem 3 Aufseherinnen und 2 Schließaufseher. Die katholischen Gefangenen werden von dem jeweiligen Freiherrlich von Würzburgischen Schloßgeistlichen zu Mitwitz — Königreich Bayern — d. Rt. Curatus Paul Unterburger — pastort.

4. Gefängnisanstalten zu Jüstershausen.

Direktor: Max Siefert, Oberleutnant a. D. der Landwehr (Pr.E.Kr.2.) (Pr.Lw.D.2.) — Rechnungsführer und Vertreter des Direktors: Rendant Jacobi. — Arbeitsinspektor: Richard Stadelmann. — Sekretär: Registrator Hermann Reich (Pr.Lw.D.2.) — Evangelischer Geistlicher: Pfarrer R. Rohlfshmidt zu Eischleben. — Katholischer Geistlicher: Pfarrer Schuettler zu Gotha. — Arzt: Dr. F. Behling. — Lehrer und Organist: Paul Reich. — Chirurg: Christian Hüttig. — Hausmeister: Friedrich Frank (Pr.E.Kr.1866.) (H.Sachs.Ern.H.O.g.V.M.) (g.M.D.A.) — Oberaufseher: Frau (g.M.D.A.) (Kett.Med.) — Außerdem 17 Aufseher, 1 Nachtaufseher und 3 Aufseherinnen.

5. Arbeitshaus zu Eisenach.

Regierungskommissar: Bezirksdirektor Dr. Euden-Abdenhausen. — Direktor: August Roese, Major a. D., k. m. Schw. (Pr.E.Kr.2.) (Pr.Dienst-Ausz.Kr.) (Reuss.j.L.Ehr.Kr.2.) (H.Sachs.Ern.H.O.3.) — Rechnungsführer und Vertreter des Direktors: Kaspar Hahn. — Hausgeistlicher für Evangelische: Diakonus Hermann Traber. — Hausgeistlicher für Katholische: Pfarrer Kremer. — Arzt und Wundarzt: Landgerichtsarzt, Medizinalrath Dr. Wedemann. — Organist und Vorsänger: Lehrer Stöber. — Oberaufseher: Nicolaus Lüdert (Pr.Dienst-Ausz.3.) — Außerdem 8 Aufseher, eine erste und eine zweite Aufseherin (letzte ist gleichzeitig Köchin).

Fabrikeninspektor.

Die Vorschriften über den Wirkungskreis des Fabrikeninspektors u. s. w. siehe in den §§ 135—139 und § 120 Abs. 3 des Reichsgesetzes vom 17. Juli 1878 über die Abänderung der Gewerbeordnung (RGBl. S. 199ff., vgl. auch Reg.-Bl. v. 1879, S. 53ff.).

Moritz von Rostk-Drzewicki, Königlich Preussischer Major a. D., Kammerherr (I. Seite 78).

Landwirthschaftliche Centralstelle.

Mit dem 30. November 1865 ist die landwirthschaftliche Centralstelle für das Großherzogthum in das Leben getreten, deren Zuständigkeit im Wesentlichen eine dreifache ist. Sie vermittelt den Verkehr unter den einzelnen landwirthschaftlichen Spezial- und Hauptvereinen und sucht in dieser Beziehung das landwirthschaftliche Vereinsleben zu fördern. Sie vertritt ferner die landwirthschaftlichen Interessen nach außen, mögen dieselben unmittelbar oder nur mittelbar berührt werden. Endlich dient sie der Staatsregierung für alle die Landwirthschaft betreffenden Angelegenheiten als beratendes Organ. Die Centralstelle wird gebildet aus den Vorsitzenden der Hauptvereine in den fünf Verwaltungsbezirken des Großherzogthums, deren jeder je einen Hauptverein, unter welchen wieder sich eine Reihe von Spezialvereinen gliedert, zählt, und einem Kommissar des Großherzoglichen Staatsministeriums, welchem gleichzeitig die Funktionen eines geschäftsführenden Mitgliedes übertragen sind. Der landwirthschaftlichen Centralstelle ist ein ständiger Sekretär beigegeben. Der Vorsitzende der Centralstelle und dessen Stellvertreter wird von den einzelnen Mitgliedern auf je drei Jahre gewählt, der Großherzogliche Regierungskommissar ist als Vorsitzender nicht wählbar. Dem Staatsministerium ist es vorbehalten, mit landesherrlicher Genehmigung nach Gehör oder auf Antrag der Centralstelle ausgezeichnete Landwirthe zu Mitgliedern der Stelle zu ernennen. Die Zahl der so berufenen Mitglieder darf aber drei nicht übersteigen. Außerdem wird zur Vertretung des mittleren und kleineren landwirthschaftlichen Besitzthandes von jedem der fünf landwirthschaftlichen Hauptvereine je ein Mitglied in die landwirthschaftliche Centralstelle gewählt. Bei einzelnen Beratungsgegenständen kann die Centralstelle Sachverständige zuziehen. Die Sitzungen finden im Jahre regelmäßig vier mal zu Weimar in den von dem Ministerialdepartement des Innern überwiesenen Räumlichkeiten statt. Der Entschließung der Centralstelle ist es aber vorbehalten, auch außerordentliche Sitzungen außerhalb Weimars abzuhalten. Ihre Beschlüsse faßt sie nach Stimmenmehrheit, bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden. Diesem liegt die ganze Geschäftsleitung und Zusammenberufung der Mitglieder ob.

Als Organ für ihre Veröffentlichungen benutzt die Centralstelle die Thüringische landwirthschaftliche Zeitschrift.

Vorsitzender und Mitglieder.

Se. Excellenz, Wirklicher Geheimer Rath, Oberkammerherr, Freiherr von Rotenhan auf Neuenhof, erster Vorsitzender der Centralstelle, Vorsitzender des landwirthschaftlichen Hauptvereins im III. Verwaltungsbezirk. — **Rittergutsbesitzer, Landkammerrath Richard Heydenreich** zu Ehringsdorf, zweiter Vorsitzender der Centralstelle, Vorsitzender des landwirthschaftlichen Hauptvereins im I. Verwaltungsbezirk.

Ernanntes Mitglied.

Professor Dr. Settegast, Direktor des landwirthschaftlichen Instituts der Universität Jena. — **Kammergutsbesitzer, Oekonomierath Dr. Huschke** zu Lehesten, Vorsitzender des landwirthschaftlichen Hauptvereins im

II. Verwaltungsbezirk. — Kammergutspächter, Oekonomierath **Dobenacker** zu Zella, Vorsitzender des landwirthschaftlichen Hauptvereins im IV. Verwaltungsbezirk. — Landkammerrath **Becher**, Rittergutsbesitzer zu Schwarzbach, Vorsitzender des landwirthschaftlichen Hauptvereins im V. Verwaltungsbezirk.

Gewählte Mitglieder und deren Stellvertreter.

Gutsbesitzer **A. Gottschalk** zu Lengefeld; Stellvertreter: Gutsbesitzer **Feldbrappe** zu Hopfgarten. — Bürgermeister **Schröter** zu Pfiffelbach; Stellvertreter: Gutsbesitzer **Reichmuth** zu Obersleben. — Bürgermeister **Kabisch** zu Herda; Stellvertreter: Landwirth **Carl Thüring** zu Mittelsthal. — Bürgermeister **Gerlach** zu Martinroda (IV. Verwaltungsbezirk); Stellvertreter: Bürgermeister **Kobes** zu Weilar. — Gutsbesitzer **Bretschneider** zu Birklitz; Stellvertreter: Gutsbesitzer **Carl Franke** zu Quaschwitz.

Secretär.

Oekonomierath **Dr. Hermann Franz** zu Weimar ✠ (H.Sachs. Ern.H.O.4.)

Landeskreditkasse.

Seit dem 3. Januar 1870 ins Leben getreten, bezweckt die Landeskreditkasse zur Förderung des Realcredits Geld verzinslich auszuleihen und nach Bedarf verzinslich aufzunehmen. Sie ist eine Staatsanstalt, für deren Verbindlichkeiten der Staat haftet. Die Großherzoglichen Rechnungsämter — das zu Weimar ausgenommen — bilden Agenturen der Landeskreditkasse und sind insoweit dem Vorstande der letzteren untergeordnet. Die Landeskreditkasse nimmt zur Gewinnung der Mittel für ihre Ausleihungen Kapitalien anlehnsweise gegen Schuldverschreibungen zu 3 1/2 Prozent auf, welche seitens des Gläubigers unkündbar sind, dagegen einer dem Vorstande der Landeskreditkasse freistehenden Kündigung mit einer mindestens dreimonatlichen Kündigungsfrist unterliegen. Sie leiht an Gemeinden und Grundbesitzer des Großherzogthums, und zwar an letztere gegen hinreichende Sicherheit, Kapitale, jedoch nicht unter 200 Mark, mit der Bedingung aus, daß in der Regel nicht unter 1/2 Prozent jährlich neben dem Ueberschuß des fortlaufenden, vom ganzen, ursprünglichen Kapital zu zahlenden Zinsbetrages zur Tilgung des Kapitals verwendet werden. Der Jahreszins für die verliehenen Kapitale beträgt zur Zeit 3 1/4 Prozent. Die Kapitale sind von Seiten der Darleiherin in der Regel unkündbar. Unter besonderen Voraussetzungen ist die Landeskreditkasse auch ermächtigt, bis zu einem Gesamtbetrage von 500 000 Mark Meliorationsdarlehen zu 2 1/2 Prozent Zinsen auszuleihen.

Gesetz vom 16. Dezember 1897 (Reg.-Bl. S. 213) und Ausführungsverordnung vom gleichen Tage (Reg.-Bl. S. 225).

Sitz: Kaiserin Augusta-Strasse Nr. 7.

Landständische Kommissare.

Kommerzienrath **Louis Dölfschädt** zu Weimar und Gutsbesitzer **Hermann Reichmuth** zu Obersleben.

Vorstand.

Direktor: **Max Meuneken**. — Staatsrath, Ministerialdirektor **Dr. Ruhn**. — Ministerialdirektor **Dr. Hunnius**. — Geheimer Regierungsrath **Dr. Sievogt**.

Stellvertreter der Vorstandsmitglieder.

Geheimer Regierungsrath **Dr. Johannes Schmid**. — Landgerichtsrath **Obbarius**.

Kasse- und Bureaupersonal.

Kassirer: Philipp Lorenz. — Kontroleur, Buchhalter und Sekretär: Otto Blandach, Rechnungsrevisor. — Stellvertreter: Rechnungsrath Hirschelmann. — Erster Kasseassistent und Stellvertreter des Kassirers, sowie des Kontroleurs und Buchhalters: d. Zt. unbesetzt. — Zweiter Kasseassistent: Otto Schröter.

Statistisches Bureau vereinigter Thüringischer Staaten zu Weimar.

Dasselbe wurde am 1. Juli 1864 ins Leben gerufen. Es sind daran zur Zeit betheiligt: das Großherzogthum Sachsen, das Herzogthum Sachsen-Altenburg, sowie die Fürstenthümer Schwarzburg-Rudolstadt, Schwarzburg-Sondershausen, Reuß ä. L. und Reuß j. L.

Direktor: Geheimer Regierungsrath Dr. Johannes Schmid. — Kalkulator: August Krause (Pr. Lw. D. 2.) — Hilfsarbeiter: Alfred Jugber. — Bureaudiener: Gendarmerie-Wachmeister Wilhelm Schönheit.

Landesbaumschule zu Weimar.

Diese Anstalt in einem ihr seit dem Jahre 1834 gewidmeten, nach und nach, zuletzt im Jahre 1866 durch Ankauf auf 5 Hektar 32 Ar 49 Quadratmeter erweiterten Garten auf einer Anhöhe am Fuße des Ettersberges (Marienhöhe) hat zum Zweck: die Verbreitung der besseren Obstbaumsorten im Großherzogthum; die theoretische und praktische Unterweisung junger Leute in der Obstbaumzucht und Pflege, sowie in dem einfachen Gemüsebau; zur Heranbildung von Baumgärtnern oder Baumwärtern gegen Entgelt; den Unterricht in der Obstbaumzucht für die Mitglieder des Schullehrerfeminars auf einer hierzu vorzugsweise in der Anstalt gewidmeten Fläche; die Förderung der Obstbaumzucht und Obstkultur im Allgemeinen durch unentgeltliche Ertheilung des Unterrichts im Bepflanzen von Bäumen auch an andere Personen, durch Einföhrung neuer guter Obstsorten nach vorherigen Versuchen auf besonderen deshalb angepflanzten Probebäumen, durch die Heranbildung musterhaft gezogener Bäume in den verschiedenen Formen der Hoch-, Pyramiden-, Zwerg- und Espalierstämme, durch Versuche mit den von den alle drei Jahre wiederkehrenden Versammlungen deutscher Pomologen empfohlenen, zur allgemeinen Anpflanzung in ganz Deutschland geeigneten Obstsorten mittelst einer gesonderten Anpflanzung und endlich durch den Betrieb einer auch dem Publikum zugänglichen, rauchfreien Obstdarre.

Stifter waren der Oberkonfistorialrath Dr. Günther und der Legationsrath Bertuch bald nach den Kriegsjahren 1806–1813, in welchen das Land auch in seinen Baumschulen und Gärten viel verloren hatte. Die landesherrliche Bestätigung erfolgte am 10. März 1815.

Direktor: Garteninspektor Julius Hartwig, prov. — Rechnungsführer: Ministerialkassirer Alphons Schubert. — Gärtner: Bernhard Jand, Obergärtner.

Carl Friedrich-Ackerbauschule zu Jwägen.

Im Jahre 1849 erachtete es Ihre Kaiserliche Hoheit die verewigte Frau Großherzogin-Großfürstin Maria Pawlowna für wünschenerth, eine Arbeits- oder Wehrli-Schule zu begründen, und veranlaßte deshalb den Geheimen Hofrath Dr. Schulze in Jena, die nöthigen Einrichtungen zu treffen, zu welchem Zwecke sie ein Kapital von 2000 Thaler und den 1365 Thaler betragenden Ueberschuß aus dem Verlaufe einer zu Ehren Höchstderfelben gestifteten Denkmünze bestimmte. Die Anstalt wurde in Jwägen errichtet zum Zweck, Knaben, besonders Waisen oder Söhne wenig bemittelter Eltern, durch landwirthschaftliche Arbeiten zu tüchtigen Arbeitern bei der Landwirthschaft, besonders zu Vorarbeitern, Bögten, Gärtnern und Kleinbauern zu erziehen. Zu diesem Behufe wurde eine Hofstelle gekauft und mit den nöthigen Gebäuden versehen, ein Areal vom Kammergut Jwägen erpachtet und die Direktion der Anstalt dem Geheimen Hofrath Dr. Schulze übertragen, während die Kosten der Unterhaltung zunächst noch von der Frau Großherzogin-Großfürstin bestritten wurden. Aus verschiedenen Gründen jedoch wurde die Wehrli-Schule, welcher bereits im Jahre 1856 die Rechte einer milden Stiftung verliehen worden waren, in eine Ackerbauschule verwandelt. Dies geschah am 14. Januar 1858 unter Beilegung des Namens Seiner Königlichen Hoheit des verewigten Großherzogs Carl Friedrich als Erinnerung an Höchstseffen 25jähriges Regierungsjubiläum.

Nach dem Tode des Geheimen Hofraths Dr. Schulze 1860 ward die Schule interimistisch der Leitung des Rechnungsraths Lange in Jena und 1862 definitiv einer der Oberaufsicht des Großherzoglichen Staatsministeriums, Departement des Innern, unterstellten Direktion überwiesen und gleichzeitig wurde die Anstalt mit Genehmigung des Landtags durch Zutheilung einiger Grundstücke des Kammergutes Jwägen vergrößert.

Dermaliger Zweck dieser Schule ist, ihren Zöglingen eine Ausbildung zu geben, welche zu einer rationellen Bewirthschaftung mittlerer und kleiner Landgüter, oder sie zur Ausfüllung einer Stellung als landwirthschaftlicher Beamter, Verwalter, Inspektor befähigt. Der Lehrkursus umfaßt zwei Jahre und bezieht sich auf deutsche Sprache und Pitteratur, Geographie, Geschichte, Rechnen, Arithmetik, Geometrie, Stereometrie, Feldmessen und Nivelliciren, Planzeichnen, Physik, Chemie, Mineralogie einschließlich Bodenkunde, Botanik, Zoologie, die verschiedenen Theile der Landwirthschaftslehre, des Obst- und Gartenbaues u., der Thierheilkunde und Volkswirthschaftslehre. Als praktisches Hülfsmittel zur Erläuterung des in der Schule Gelehrten und als Erziehungsmittel für den künftigen Beruf dient die Beschäftigung bei Bewirthschaftung der 16,46 ha umfassenden Schulgutsirthschaft, sowie in der Werkstatt für Herstellung kleinerer landwirthschaftlicher Geräthe. Die Anstalt verfügt über eine reichhaltige Lehrmittelsammlung, die durch die Zinserträge der zum Andenken an den Hochseligen Erb-großherzog Carl August von der Hochseligen Frau Großherzogin Sophie gestiftete „Carl August-Stiftung“ jedes Jahr planmäßig erweitert und ergänzt wird.

Anmerkung. Die Felder und das Gemische Laboratorium der Schule haben je nach behördlicher Anordnung auch zur Ausführung landwirthschaftlicher Versuche und Untersuchungen zu dienen.

Direktor: Dr. phil. Fritz Moszeit. — Lehrer: Dr. phil. G. Landbeck. Oberlehrer Richard Wagner. Landwirthschaftslehrer: Axel Grahn. Für Thierheilkunde: Medizinalassessor Dr. D. Rünemann zu Jena. Für Obstbaumunterricht: Lehrer Hugo Schmidt zu Winzerla. Für Handfertigkeitsunterricht: Zimmermeister Schede zu Jwägen. — Verwalter zur Unterstützung des Direktors in der Gutsirthschaft: Fritz Rallenbach.

Kasse und Rechnungsführung: Universitäts-Reutant Jena.

Die landwirthschaftliche Versuchsstation zu Jena.

Die Anstalt hat den Zweck, durch naturwissenschaftliche Untersuchungen und in wissenschaftlicher Weise angestellte Versuche die Erkenntniß der für die Landwirthschaft maßgebenden Naturgesetze zu erweitern und zugleich der Landwirthschaft durch technische Auskunftsvertheilung unmittelbaren Nutzen zu gewähren. Die Anstalt steht unter Aufsicht des Großherzoglichen Staatsministeriums, Departement des Innern, und wird geleitet durch ein Kuratorium, welches aus dem Direktor der Lehranstalt für Landwirthschaft an der Universität Jena und den übrigen an derselben wirkenden ordentlichen Lehrern der Landwirthschaft, der Chemie und der Thierheilkunde besteht.

Die Diensträume der Station befinden sich im landwirthschaftlichen Institute an der Universität Jena.

Vorsitzender des Kuratoriums: Professor Dr. Settegast. — Mitglieder: Professor Dr. Pfeiffer. Professor Dr. Edler. Medizinalassessor Dr. Rannemann. — Assistenten: Dr. Lemmermann. Dr. Wälnitz. Kroener. — Laborant: Walkenhaner. — Diener: Lönndorf.

Schriftführer: Kuratelsekretär, Kanzleirath Flegel. — Rechnungsführer: Oberinspektor Schulze.

Baugewerkschule zu Weimar,

errichtet vermöge eines von Seiner Königlich Hoheit dem Großherzog genehmigten Organisationsplanes 1859, im November desselben Jahres eröffnet, wird, soweit die Beiträge der Schüler nicht ausreichen, aus Staatsmitteln erhalten und hat zum Zweck, denen, welche sich zu Baugewerksmeistern, Bahnmeistern, Bauunternehmern, Geschäftsführern und dergleichen heranbilden wollen, die dazu erforderliche Gelegenheit darzubieten und dieselben in möglichst kurzer Zeit zum selbstständigen Betriebe ihres Berufsgeschäftes zu erziehen. Aufnahmefähig ist Jeder, der einem Baugewerbe mindestens sechs Monate lang angehört, das 16. Lebensjahr erreicht hat und ein gutes Führungszeugniß vorlegt. Erwünscht ist der vorausgegangene Besuch von gewerblichen Fortbildungsschulen, Gewerbeschulen oder einer Vorbereitungsanstalt für Baugewerkschulen. Der Kursus umfaßt 4 Wintersemester; der Unterricht findet in einem der Anstalt gewidmeten Gebäude (Herderplatz Nr. 7) während der Monate November, Dezember, Januar, Februar und März von früh 8 bis Abends 8 Uhr statt. Diejenigen Schüler, welche sich durch Fleiß, Fortschritte und gutes Betragen auszeichnen, erhalten Prämien in silbernen und bronzenen Medaillen und in Belohnungsdekreten. Am Ende eines jeden Kursus findet eine öffentliche Ausstellung der gefertigten zeichnerischen und schriftlichen Arbeiten, sowie der Modelle statt.

Direktor: Oberbaurath Kriesche. — Lehrer: Baurath Wittgen. Stadtbaurath Schmidt. Baukommissar Robert Sieckmann. Baukommissar Müller. Architekt Kurth. Hofbaufontroleur Lösch. Baugewerksmeister Kögler. Maurermeister Gustav Sieckmann. Bürgerschullehrer Reichardt, Stecher, Rittelmann, Seiß und Wahnes. Dr. med. Hoffmann. — Diener: Baubote Becker.

Kunstschneiderei in Kaltennordheim und Holzschnitzschule in Empfertshausen.

Zur Förderung der kunstgewerblichen Schneiderei und Bildhauerei in Holz im Eisenacher Oberland ist seit 1883 in Empfertshausen eine Schule mit unentgeltlichem Unterricht vom Staat errichtet. In Verbindung damit steht der in der Großherzoglichen Gewerbeschule in Kaltennordheim erteilte Zeichnen- und Modellirunterricht, der nach Bedarf auch auf Unterweisungen im Holzschnitzen, Gefäßbilden zc. ausgedehnt wird.

Lehrer: Bildhauer Reinhold Siehe zu Kaltennordheim ✠. —
Hülfslehrer: Müller zu Empfertshausen.

Gewerbeschulen und gewerbliche Fortbildungsschulen.

Die Gewerbeschule zu Weimar ist mit Anfang November 1890, die Gewerbeschule zu Eisenach mit Ostern 1886 an Stelle der bis dahin daselbst bestandenen freien Gewerkschulen getreten. Beide Schulen, in eigenen Schulgebäuden untergebracht und, soweit das zur Erhebung kommende geringe Schulgeld nicht ausreicht, aus Staatsmitteln erhalten, haben die Aufgabe, den Lehrlingen zu Weimar und bezüglich Eisenach und Umgegend, namentlich aus dem Kreise der Bau-, Metall- und Ziergewerbe, die Gelegenheit zu bieten, alle diejenigen Kenntnisse und Fertigkeiten sich anzueignen, welche die Werkstatt ihnen nicht oder nur ungenügend beibringen kann, insbesondere durch Unterricht im Freihand- und Nachzeichnen, im Modelliren, gewerblichen Rechnen und in der Buchführung, Fertigung geschäftlicher Aufträge und dergleichen. Der Unterricht erfolgt in drei Klassen mit je einjährigem Lehrplan und zwölf wöchentlichen Stunden. Ferner bestehen, mit ähnlichen Lehrzielen, seit Ostern 1893 eine Großherzogliche Gewerbeschule zu Jena, für welche die Stadtgemeinde Jena Lokal, Heizung und Beleuchtung stellt, und seit Ostern 1894 eine Großherzogliche Gewerbeschule zu Kaltennordheim, für welche die Stadtgemeinde daselbst gleichfalls Lokal, Heizung und Beleuchtung stellt.

Weiter ist seit Ostern 1894 eine mit dem Herzogthum Sachsen-Coburg und Gotha gemeinsame, von beiden Staaten unterstützte gewerbliche Fortbildungsschule in Kuhlha ins Leben getreten, welche aus drei Abtheilungen — allgemeine Fortbildungsschule, kaufmännische Fortbildungsschule und technische Fortbildungsschule — zusammengefaßt ist.

Zu ähnlichen Zwecken bestehen, mit beschränkterer Unterrichtszeit und mit Beihilfen aus Staatsmitteln gewerbliche Fortbildungsschulen zu Eisenach, Jena, Ilmenau, Weida, Triptis, Bürgel, Buttstädt, Blankenhain, Lengsfeld, Oßheim, Kreuzburg und Barcha.

Gewerbeschule zu Weimar.

Direktor: Oberbaurath Kriesche. — Lehrer: Bildhauer Koster. Baukommissar Müller. Bürgereschullehrer Reichardt und Seif. Kunstmalers Vogel.

Gewerbeschule zu Eisenach.

Direktor: Hofbildhauer, Professor Rugel. — Lehrer: Bauinspektor Dittmar. Sekundarlehrer Werneburg. Bürgereschullehrer Kaiser, Stück, Bernhardt und Böttcher. Techniker Wuth und Kahlert. Tischlermeister Böhnhardt. Bildhauer Baade. Hofmalers Rosenthal.

Gewerbeschule zu Jena.

Direktor: Bildhauer **Malsch**. Lehrer: Realschullehrer **Pitz**. Bürgerschullehrer **Wagner** und **Zweck**. Techniker **Klemm**, **Hahn** und **Orth**. Mechaniker **Graul**. Zeichenlehrer **Carnarius**. Dr. phil. **König**. Maler **Schmidt**. Kaufmann **Korte**.

Gewerbeschule zu Ilmenau.

Direktor: Architekt **Herzer**. — Lehrer: **Beckstein**. Bürgerschullehrer **Klemm**, **Hefz**, **Heufinger**, **Böhland** und **Bleich**. Modelleur **Albrecht**.

Gewerbeschule zu Kaltenordheim.

Direktor: Landbaumeister **Jänisch** zu **Dernbach**. — Lehrer: Bildhauer **Giese**. Rektor **Rabich**, Bürgerschullehrer **Faß** und **Malsch**. Maurermeister **Zanbiker**.

Staatsunterstützung erhalten folgende Privatanstalten: **Bauschule** zu **Stadtulza** (Staatskommissar: **Baurath Reichenbecher**), **Handelschule** zu **Aposda**, **Wirkerlehrlingschule** zu **Aposda**. Dem **Thüringischen Technikum** zu **Ilmenau** ist ein Staatskommissar beigegeben (Staatskommissar: **Baurath Reichenbecher**).

Die

Leihhäuser in Eisenach und Weimar

sind durch landesherrlichen Erlaß vom 14. Januar 1898 mit dem 1. Januar 1899 aufgehoben worden.

Weimariſche Staatseisenbahn.

Eisenbahnkommissar: Geheimer Regierungsrath **Dr. Sievogt**.

Feldabahn.

Die in Gemäßheit des Vertrages vom 16. März 1878 über den Bau und Betrieb der Feldbahn (Reg.-Bl. S. 119) von der Lokomotivfabrik **Krauß & Co.** zu **München** auf Staatskosten mit Beiträgen der beteiligten Gemeinden erbaute schmalspurige Feldbahn ist im Betriebe seit 22. Juni 1879 und wird gegenwärtig von der Lokalbahnaktiengesellschaft zu **München** pachtweise betrieben.

Die Bahn besteht aus der Strecke **Salzungen — Dorndorf — Kaltenordheim** (39 km) und **Dorndorf — Bacha** (5 km)

Betriebsverwaltung zu **Dernbach**: **Emil Brack**.

Für den Betrieb der Bahn sind maßgebend die Bahnordnung für deutsche Eisenbahnen untergeordneter Bedeutung vom 12. Juni 1878 (Reg.-Bl. S. 164), sowie die Ministerialverordnungen vom 5. und 6. März 1883 (Reg.-Bl. S. 24 und 25).

Krankenversicherung.

Die durch Reichsgesetz vom 5. Mai 1886 (RGBl. S. 132) geordnete Krankenversicherung ist durch Landesgesetz vom 4. April 1888 (Reg.-Bl. S. 47) auch auf die in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen ausgedehnt. Als „Gemeindebehörde“ im Sinne des Reichsgesetzes gilt der Gemeindevorstand, als „höhere Verwaltungsbehörde“ der Bezirksausschuß, als „Aufsichtsbehörde“ in Gemeinden von mehr als 10000 Einwohnern der Gemeindevorstand, sonst der Bezirksausschuß (vergl. Höchste Verordnung vom 6. Februar 1884 (Reg.-Bl. S. 19), Höchste Verordnung vom 7. Dezember 1887 (Reg.-Bl. S. 319), Höchste Verordnung vom 5. April 1888 (Reg.-Bl. S. 49)). Im Großherzogthum bestanden zu Ende des Jahres 1898 9 Gemeinde-Krankenversicherungen, 53 Ortskrankenlassen, 37 Betriebs (Fabrik-) Krankenlassen, 3 Innungskrankenlassen, 27 eingeschriebene Hülfsklassen. Versichert waren in diesen Klassen 64 161 Arbeiter und zwar 44 152 männliche und 20 009 weibliche.

Unfallversicherung.

In Ausführung der Reichs-Unfallversicherungsgesetze vom 6. Juli 1884 (RGBl. S. 69), 28. Mai 1885 (RGBl. S. 159) und 5. Mai 1886 (RGBl. S. 132) sind die Ministerial-Bekanntmachungen vom 31. Juli 1884 (Reg.-Bl. S. 151), 14. Juni 1886 (Reg.-Bl. S. 199) und 15. Juni 1886 (Reg.-Bl. S. 200) ergangen, wonach als „Ortspolizeibehörde“ und als „Gemeindebehörde“ im Sinne der Reichsgesetze der Gemeindevorstand, als „Gemeindevertretung“ der Gemeinderath oder, wo ein solcher nicht besteht, die Gemeindeversammlung, als „untere Verwaltungsbehörde“ der Bezirksdirektor, als „höhere Verwaltungsbehörde“ der Bezirksausschuß zu gelten hat.

Die Unfallversicherung der bei der Unterhaltung der Staatschauffeen des Großherzogthums beschäftigten Personen und der im staatlichen Forstbetrieb des Großherzogthums beschäftigten Personen erfolgt auf Kosten der Großherzoglichen Staatskasse. Ausführungsbehörde ist für die Unfallversicherung der erstgenannten Personen das Großherzogliche Ministerialdepartement des Innern (vergl. Ministerialbekanntmachung vom 16. November 1887, Reg.-Bl. S. 293), für die Unfallversicherung der letztgenannten das Großherzogliche Ministerialdepartement der Finanzen (vergl. Ministerialbekanntmachung vom 20. März 1888, Reg.-Bl. S. 21).

Für die Unfallversicherung der in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben — mit Ausnahme des staatlichen Forstbetriebs — beschäftigten Personen besteht

die Weimarsche landwirthschaftliche Berufsgenossenschaft mit dem Sitze zu Weimar.

Vorsitzender des Vorstandes derselben ist: Landkammerrath Richard Heydenreich zu Weimar.

An Schiedsgerichten für die Unfallversicherung bestehen im Großherzogthum die folgenden:

A) Mit dem Sitze zu Weimar:

1. Schiedsgericht der Sektion I der Thüringischen Baugewerks-Berufsgenossenschaft.
2. Schiedsgericht der Sektion XVI der Mülerei-Berufsgenossenschaft.
3. Schiedsgericht der Weimarschen landwirthschaftlichen Berufs-genossenschaft.
4. Schiedsgericht für den staatlichen Forstbetrieb.
5. Schiedsgericht für die Unterhaltung der Staatschauffeen.

Vorsitzender der Schiedsgerichte unter Ziffer 1 und 2 ist Geheimer Regierungsrath Dr. von Gohren, unter 3 Geh. Staatsrath z. D. Brüller, unter 4 und 5 Regierungsrath Dr. Heydenreich, stellvertretender Vor-

sitzender der Schiedsgerichte unter Ziffer 1, 2 und 3 Regierungsrath Dr. Heydenreich, unter 4 und 5 Geheimer Regierungsrath Dr. von Gohren.

B) Mit dem Sitze zu Eisenach:

Schiedsgericht des Bezirks I der Norddeutschen Textil-Vereinsgenossenschaft.

Vorsitzender: Erster Staatsanwalt Blüher. Stellvertreter: Landgerichtsrath Linde.

Invaliditäts- und Altersversicherung.

Für die Ausführung des Reichsgesetzes, betreffend die Invaliditäts- und Altersversicherung, vom 22. Juni 1889 (RGBl. S. 97) besteht eine für die Gebiete des Großherzogthums, der Herzogthümer Sachsen-Meiningen, Sachsen-Altenburg und Sachsen-Coburg und Gotha und der Fürstenthümer Schwarzburg-Sondershausen, Schwarzburg-Rudolstadt, Reuß ä. L. und Reuß j. L. errichtete gemeinsame Versicherungsanstalt unter dem Namen

„Thüringische Versicherungsanstalt“

mit dem Sitze zu Weimar.

Ueber die Bestimmung der dem Vorstande der Anstalt angehörenden Beamten, für deren dienstliche Verhältnisse die im Großherzogthum für Staatsdiener geltenden Bestimmungen maßgebend sind, entscheidet das Einverständnis der theilhaftigen Staatsregierungen; die Anstellungsdekrete für dieselben werden von der Großherzoglichen Staatsregierung ausgefertigt; Dienstbehörde derselben ist das Großherzogliche Staatsministerium, Departement des Innern.

Die dem Vorstande angehörenden Beamten sind:

Vorsitzender: Gotthold Ull, Geheimer Regierungsrath (s.m. Schw. (Pr. Lw. D. 2.) (H. Sachs. Ern. H. O. 3.) Stellvertreter: Paul Pomplig, Regierungsrath. Rentant: Julius Sondheim, Rechnungsrath.

In Ausführung der §§ 188 und 103 ff. des Reichsgesetzes ist für das Gebiet des Großherzogthums die Ministerialbekanntmachung vom 11. September 1890 (Reg.-Bl. S. 139) erlassen worden, nach welcher als „höhere Verwaltungsbehörde“ der Bezirksausschuß gilt, mit Ausnahme der Fälle des § 122, in welchem die Verrichtungen der höheren Verwaltungsbehörde vom Großherzoglichen Staatsministerium, Departement des Innern, wahrgenommen werden; die Verrichtungen der „unteren Verwaltungsbehörde“ sind dem Bezirksdirektor übertragen. Als Gemeindebehörde und als Ortspolizeibehörde gilt der Gemeindevorstand, welchem auch die Ausstellung und der Umtausch der Quittungskarten, sowie die Ersetzung verlorener, unbrauchbar gewordener oder zerförter Quittungskarten durch neue übertragen ist.

Staatskommissar für das Gebiet der Versicherungsanstalt ist

Geheimer Regierungsrath Dr. Reichsfreiherr von Boineburg.

Es bestehen im Großherzogthum zwei Schiedsgerichte für die Invaliditäts- und Altersversicherung:

a) Für den I., II. und V. Verwaltungsbezirk mit dem Sitze zu Weimar.

Vorsitzender: Regierungsrath Otto Schmid. Stellvertreter: Geheimer Regierungsrath Dr. Johannes Schmid.

b) Für den III. und IV. Verwaltungsbezirk mit dem Sitze zu Eisenach.

Vorsitzender: Erster Staatsanwalt Blüher. Stellvertreter: Landgerichtsrath Linde.

Zusammenstellung

der

Orte und Ortsbehörden

des Großherzogthums,

nach Verwaltungs- und Gerichtsbezirken geordnet.

Vorbemerkung. Die Zeichen bei den einzelnen Orten bedeuten:

- * zusammengelegte oder noch im Zusammenlegungsverfahren befindliche Flur;
- † Gemeinde, in deren ganzer Flur der Vorbehalt der besseren Rechte Dritter (Gesetz vom 5. Juli 1870, Reg.-Bl. S. 53) noch nicht in Wegfall gebracht worden ist;
- ‡ Gemeinde, in welcher ein Gemeinderath nicht besteht.

Die Angaben über die Zahl der Einwohner und der Wohnhäuser beruhen auf der Volkszählung vom 2. Dezember 1895.



I. Verwaltungsbezirk

(aus dem Landgerichtsbezirke Weimar die Amtsgerichtsbezirke Blankenhain, Großrudersdorf, Bieselbach, Weimar und aus dem Landgerichtsbezirke Eisenach der Amtsgerichtsbezirk Jlmena).

1. Amtsgericht Blankenhain

mit 46 Gemeindebezirken (worumter 6 Städte), 16 530 Einwohnern und 3096 Wohnhäusern.

1. *† **Altdörfelsfeld** mit Neudörfelsfeld (f. Nr. 38). 86 Einw.; 16 Wohnh.
Bürgermeister: Edmund Gottschall.
Geistlicher: (Filial von Blankenhain, f. Nr. 4).
Ortsschulaufscher: } (eingeschult nach Rottdorf, f. Nr. 45).
Lehrer: }
Friedensrichter: f. Rottdorf.
Standesbeamter: f. Blankenhain.
2. * **Altremda.** 118 Einw.; 27 Wohnh.
Bürgermeister: Gustav Fischer.
Geistlicher: (Filial von Stadtredda, f. Nr. 49).
Ortsschulaufscher: Pf. Becker zu Stadtredda.
Lehrer: Theodor See.
Friedensrichter: Bism. Fischer.
Standesbeamter: f. Stadtredda.

3. * **Verfa**, Stadt an der Ilm, mit Mülingen (s. Nr. 35). Klimatischer Kurort mit Schwefel- und eisenhaltigen Mineralquellen und Badeanstalten, insbesondere auch ein Sand- und Moorbad. Sanatorium Sophienhöhe. Paulinenthurm. Sandsteinbrücke. 1838 Einw.; 389 Wohnh. Filial: Fetschburg.
Bürgermeister: Felix Schmude.
Geistlicher: Reinhold Gärtner.
Ortsschulaufscher: Rektor Steinmetz.
Lehrer: Theodor Steinmetz, Rektor. Hermann Jäckich. Hermann Körbs.
Hermann Beyer. Alwin Paalhorn. Franz Pistorius.
Friedensrichter: Lehrer Körbs.
Standesbeamter: Bmstr. Schmude. — Stellv. Paul Geist.
4. * **Blankenhain**, Stadt mit dem Rammergut Egendorf (s. Nr. 10), dem Gute Kralau (s. Nr. 22) und der Rassenmühle. Carl Friedrich-Hospital. Porzellanfabriken. Holzdrahtwaarenfabrik. Kranz- und Moosfärbereien. Dampfschneidemühlen. Badeanstalt. 3 Jahrmärkte. 2889 Einw.; 387 Wohnh. Filiale: Alt- u. Neubörnfeld, Rottdorf, Schwarza.
Bürgermeister: Oskar Schneider 
Geistliche: Kirchenrath Albert Bogenhard, Oberpfarrer und Superintendent 
Dr. Otto Engler, Diaconus und Adjunkt.
Ortsschulaufscher: Rektor Liebestind.
Lehrer: Hermann Liebestind, Rektor. August Lübeck. Paul Hornbogen.
Edmund Kühnreich. Adolf Lindner. Carl Voos. Hans Bürger. Wilhelm Künzel.
Lehrerin: Hedwig Evers.
Friedensrichter: Bmstr. Schneider.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Hermann Sorge und Otto Geist.
5. * **Böttelborn**, zu Lannroda (s. Nr. 53) gehörig, Vorwerk des das. Rittergutes.
6. * **Breitenheerda** mit *Lännich (s. Nr. 52). 170 Einw.; 36 Wohnh.
Bürgermeister: Louis Gottschall.
Geistlicher: (Filial von Dienstedt, s. Nr. 9).
Ortsschulaufscher: Pf. Seidel zu Dienstedt.
Lehrer: Franz Held.
Friedensrichter: Carl Treiber.
Standesbeamter: s. Dienstedt.
7. *† **Buchfart** a. d. Ilm. 193 Einw.; 41 Wohnh. Filial: Vollerroda.
Bürgermeister: Carl Schmidt.
Geistlicher: Johannes Heubel.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Otto Weber.
Friedensrichter: Pf. Heubel.
Standesbeamter: Bmstr. Schmidt. — Stellv. Carl Pfeiffer.
8. * **Cottendorf**, zu Lannroda (s. Nr. 53) gehörig, Vorwerk des das. Rittergutes.
9. * **Dienstedt** a. d. Ilm, mit der sog. Munkermühle. 511 Einw.; 99 Wohnh. Filial Breitenheerda; eingepfarrt und eingeschult: Desteröda (Schwarzb.-Rudolfs).
Bürgermeister: Louis Gerkenhauer.
Geistlicher: Maximilian Seidel.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Erdmann Schlenstedt.
Friedensrichter: Pf. Seidel.
Standesbeamter: Bmstr. Gerkenhauer. — Stellv. Hilmar Herber.
10. **Egendorf**, Rammergut, zu Blankenhain (s. Nr. 4) gehörig.
11. *† **Göttern** a. d. Ragel, mit Wüstung Gauga. 246 Einw.; 46 Wohnh. Filial: Großlohma mit Kleinlohma.
Bürgermeister: Albert Müller.
Geistlicher: Hugo Wächter.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Carl Hoffmann.
Friedensrichter: Hermann Stiehling.
Standesbeamter: s. Ragdala, Nr. 30.

12. *† **Grosflohma** mit Müllershausen (s. Nr. 34). 131 Einw.; 27 Wohnh. Eingepfarrt und eingeschult: Kleinlohma.
Bürgermeister: August Zipsel.
Geistlicher: (Filial von Göttern, s. Nr. 11).
Ortsschulaufscher: Pf. Wächter zu Göttern.
Lehrer: Andreas Gruber.
Friedensrichter: s. Kleinlohma, Nr. 20.
Standesbeamter: Bmstr. Zipsel. — Stellv. Carl Trättner.
13. *† **Gaufeld.** 146 Einw.; 31 Wohnh.
Bürgermeister: Albin Eiptroth.
Geistlicher: (Filial von Rittersdorf, s. Nr. 44).
Ortsschulaufscher: Pf. Bod zu Rittersdorf.
Lehrer: Rudolph Haupt.
Friedensrichter: s. Stadtrenda Nr. 49.
Standesbeamter: s. Rittersdorf.
14. * **Heilsberg.** 272 Einw.; 51 Wohnh.
Bürgermeister: Hildebert Heyder.
Geistlicher: Walthar Bankwitz.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Otto Jacob.
Friedensrichter: Arthur Hertel.
Standesbeamter: s. Stadtrenda, Nr. 49.
15. *† **Hetschburg a. d. Jm.** 175 Einw.; 39 Wohnh.
Bürgermeister: Oskar Lang.
Geistlicher: (Filial von Verla a./J., s. Nr. 3).
Ortsschulaufscher: Pf. Gärtner zu Verla a./J.
Lehrer: Richard Anton.
Friedensrichter: Eduard Lang.
Standesbeamter: s. Buchsart, Nr. 7.
16. *† **Hochdorf.** 292 Einw.; 55 Wohnh. Filiale: Neckeroda und Penzefeld, letzteres prov.
Bürgermeister: Albert Seewald.
Geistlicher: Richard Jäger.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Richard Hermann.
Friedensrichter: Agnus Säger.
Standesbeamter: Bmstr. Seewald. — Stellv. Oscar Müller.
17. * **Hohenfelden** zu $\frac{2}{3}$; der übrige Theil nebst der Hornmühle ist Sachsen-Meinungisch, aber mit eingepfarrt und eingeschult. Die Grenze bildet ein Bach: der Gerichtsgraben genannt. Dorfgräberei. In der Nähe: Riechheimer Berg, meteorologische Beobachtungsstation. 344 Einw.; 77 Wohnh. Filial: Ranendorf.
Bürgermeister: Carl Weise.
Geistlicher: Georg Fuß.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Max Schiel.
Friedensrichter: Pf. Fuß.
Standesbeamter: Carl Laubert. — Stellv. Wilhelm Lang.
18. *† **Killandroda** mit Wüstung Hanroda. 206 Einw.; 46 Wohnh.
Bürgermeister: Salomon Hoffmann.
Geistlicher: (Filial von Nechelroda, s. Nr. 32).
Ortsschulaufscher: Pf. Seyffert zu Nechelroda.
Lehrer: Fritz Wunderlich.
Friedensrichter: Bmstr. Hoffmann.
Standesbeamter: s. Nechelroda.
19. *† **Kirchrenda.** Dampfbierbrauerei. 69 Einw.; 13 Wohnh.
Bürgermeister: August Höhn.
Geistlicher: (Filial von Stadtrenda, s. Nr. 49).
Ortsschulaufscher: } (eingeschult nach Stadtrenda).
Lehrer: }
Friedensrichter: } s. Stadtrenda.
Standesbeamter: }

20. *† **Reinslohma.** 137 Einw.; 27 Wohnh.
Bürgermeister: Traugott Feuerstein.
Geistlicher:
Ortsschulaufscher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Großlohma, s. Nr. 12).
Lehrer:
Friedensrichter: Bmstr. Feuerstein.
Standesbeamter: s. Großlohma.
21. **Rottenhain,** Kammergut, zu Rotschen (s. Nr. 29) gehörig.
22. **Rrafsau,** ein Gut, zu Blauenhain (s. Nr. 4) gehörig.
23. *† **Krafsendorf.** 169 Einw.; 37 Wohnh. Eingeschult: Rottwig.
Bürgermeister: Hermann Müller.
Geistlicher: (Filial von Thangelsfeldt, s. Nr. 54).
Ortsschulaufscher: Pf. Lauber zu Thangelsfeldt.
Lehrer: Oskar Haupt.
Friedensrichter: Heinrich Poser.
Standesbeamter: s. Thangelsfeldt.
24. * **Kranichfeld,** Stadt a. d. Elm (ein Theil zum Herzogthum Sachsen-Meiningen gehörig). 2 Jahr- und Viehmärkte. 803 Einw.; 189 Wohnh.
Bürgermeister: Rudolph Knaut.
Geistlicher: } Die betreffenden Funktionen werden im diesseitigen An-
Ortsschulaufscher: } theil von Kranichfeld mit Städten von den Geistlichen
Lehrer: } und Lehrern des Meiningschen Antheils besorgt.
Friedensrichter: Oscar Böhm.
Standesbeamter: Ernst Steinmetz. — Stellv. Hugo Gref.
25. *† **Kengefeld.** 270 Einw.; 57 Wohnh.
Bürgermeister: Albert Gottschall.
Geistlicher: (prov. Filial von Hochdorf, s. Nr. 16).
Ortsschulaufscher: Pf. Jünger zu Hochdorf.
Lehrer: Hermann Böhm.
Friedensrichter: Bmstr. Gottschall.
Standesbeamter: s. Hochdorf.
26. **Sinda,** Kammergut, zu Nechetroda (s. Nr. 32) gehörig.
27. **Sißlan,** Freigut, zu Tromlig (s. Nr. 57) gehörig.
28. *† **Loßnitz** a. d. Magdel. 43 Einw.; 6 Wohnh.
Bürgermeister: Otto Jörn.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Obersnyderfeldt, s. Nr. 40).
Ortsschulaufscher: } (eingeschult nach Söllnitz, s. Nr. 48).
Lehrer:
Friedensrichter: s. Söllnitz.
Standesbeamter: s. Niedersnyderfeldt, Nr. 39.
29. *† **Rotschen** a. d. Magdel, mit dem Kammergut Rottenhain (s. Nr. 21). 98 Einw.; 19 Wohnh.
Bürgermeister: Julius Mörtag.
Geistlicher: (Filial der Altenburgischen Pfarrei Pfarrkeßlar) Dr. Heinrich Bergner.
Ortsschulaufscher: } (nach Drößnitz im Altenburgischen eingeschult).
Lehrer:
Friedensrichter: Albert Lemser.
Standesbeamter: Bmstr. Mörtag. — Stellv. Edmund Lemser.
30. * **Magdala,** Stadt a. d. Magdel, Kammergut, 3 Jahr- und Viehmärkte. Genossenschafts-Dampfmolkerei. 803 Einw.; 159 Wohnh. Filiale: Raina und Ottfeldt.
Bürgermeister: Eduard Hüniger.
Geistlicher: Gottfried Osle.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Georg Orthey. Hermann Porstmann.
Friedensrichter: Edmund Mörtag.
Standesbeamter: Ludwig Freisch. — Stellv. Bmstr. Hüniger.

31. *† **Nauna.** 90 Einw.; 20 Wohnh.
Bürgermeister: Hermann Schüge.
Geistlicher: (Filial von Magdala, s. Nr. 30).
Ortsschulaufseher: Pf. Döle zu Magdala.
Lehrer: Adolf Herger.
Friedensrichter: s. Ottstedt, Nr. 42.
Standesbeamter: s. Magdala.
32. *† **Neckelroda** mit dem Kammergut Linda (s. Nr. 26). Rittergut. 183 Einw.; 41 Wohnh. Filiale: Kiliansroda und Dettern.
Bürgermeister: Richard Schorch.
Geistlicher: Wilhelm Seyffert.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Carl Hahn.
Friedensrichter: Pf. Seyffert.
Standesbeamter: Bmstr. Schorch. — Stellv. Reinhold Gottschalg.
33. **Nohrental**, ein Gut, zu Rittersdorf (s. Nr. 44) gehörig, im Besitz der luth. Kirchen zu Weimar und Jena.
34. **Müllershausen**, Forsthaus, zu Großlohma (s. Nr. 12) gehörig.
35. **München**, zu Berka a./Z. (s. Nr. 3) gehörig, ein Rittergut mit Privat-Ackerbau-schule.
36. * **Naendorf** bei Berka. 188 Einw.; 43 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Pippold.
Geistlicher: (Filial von Hohenfelden, s. Nr. 17).
Ortsschulaufseher: Pf. Fuchs zu Hohenfelden.
Lehrer: Alfred Jacobi.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: s. Hohenfelden.
37. *† **Nedersda.** 227 Einw.; 52 Wohnh.
Bürgermeister: Emil Schachtel.
Geistlicher: (Filial von Hochdorf, s. Nr. 16).
Ortsschulaufseher: Pf. Zilinger zu Hochdorf.
Lehrer: Albin Rehrwisch.
Friedensrichter: Heinrich Grau.
Standesbeamter: s. Hochdorf.
38. * **Neubörnfeld**, s. Altdörnfeld, Nr. 1.
39. * **Niedersynderstedt.** Rittergut. 166 Einw.; 30 Wohnh. Filiale: Söllnitz, Tromlitz, Obersynderstedt mit Loßnitz. Eingepfarrt: Tromlitz.
Bürgermeister: Herward Born.
Geistlicher: Oscar Henßgen.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Arno Steiner.
Friedensrichter: Pf. Henßgen.
Standesbeamter: Bmstr. Born. — Stellv. Hermann Lemmer.
40. *† **Obersynderstedt.** 91 Einw.; 16 Wohnh. Eingepfarrt: Loßnitz.
Bürgermeister: Friedrich Edardt.
Geistlicher: (Filial von Niedersynderstedt, s. Nr. 39).
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt nach Söllnitz, s. Nr. 48).
Lehrer: }
Friedensrichter: s. Söllnitz.
Standesbeamter: s. Niedersynderstedt.
41. *† **Dettern** a. d. Elm, mit den Wüstungen Fördern und Wittgeroda. In der Nähe die Pumpstation der Weimarschen Wasserleitung. 200 Einw.; 41 Wohnh.
Bürgermeister: Wilhelm Scharf.
Geistlicher: (Filial von Neckelroda, s. Nr. 32).
Ortsschulaufseher: Pf. Seyffert zu Neckelroda.
Lehrer: Emil Möbius.
Friedensrichter: Bmstr. Scharf.
Standesbeamter: s. Neckelroda.

42. *† **Ottstedt bei Magdala.** Rittergut. Wüstung Eiser. 183 Einw.; 38 Wohnh.
Bürgermeister: Richard Döring.
Geistlicher: (Fizial von Magdala, s. Nr. 30).
Ortsschulaufseher: Pf. Ofte zu Magdala.
Lehrer: Carl Arnold.
Friedensrichter: Bmstr. Döring.
Standesbeamter: s. Magdala.
43. *† **Nettitz.** 101 Einw.; 19 Wohnh.
Bürgermeister: Adelbert Treiber.
Geistlicher: (Fizial von Thangestedt, s. Nr. 54).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Kralendorf, s. Nr. 23).
Lehrer: }
Friedensrichter: s. Kralendorf.
Standesbeamter: s. Thangestedt.
44. *† **Rittersdorf mit dem Gute Mohrenthal** (s. Nr. 33). 327 Einw.; 63 Wohnh.
Fizial: Hausfeld.
Bürgermeister: Carl Bugert II.
Geistlicher: Anton Bod.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: August Walther.
Friedensrichter: Pf. Bod.
Standesbeamter: Bmstr. Bugert. — Stellv. Richard Kühn.
45. * **Rottorf.** 236 Einw.; 40 Wohnh. Eingeschult: Alt- und Neubörnfeld.
Bürgermeister: Wilhelm Lerz.
Geistlicher: (Fizial von Blankenhain, s. Nr. 4).
Ortsschulaufseher: Adjunkt Dr. Engler zu Blankenhain.
Lehrer: August Mahr.
Friedensrichter: August Schumann.
Standesbeamter: s. Blankenhain.
46. *† **Saalsborn mit Neusaalsborn und dem Reissberge.** Rittergut. 261 Einw.; 53 Wohnh.
Bürgermeister: Julius Kämpfer.
Geistlicher: Bruno Wiegmann, Verweser.
Ortsschulaufseher: Landwirth Hugo Starke.
Lehrer: Emil Schleicher.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: Bmstr. Kämpfer. — Stellv. Wilhelm Ritter.
47. *† **Schwarza.** 263 Einw.; 40 Wohnh.
Bürgermeister: Herbert Hausburg.
Geistlicher: (Fizial von Blankenhain, s. Nr. 4).
Ortsschulaufseher: Adjunkt Dr. Engler zu Blankenhain.
Lehrer: Carl Haubold.
Friedensrichter: Albert Lautsch.
Standesbeamter: s. Blankenhain.
48. *† **Söllnitz.** 120 Einw.; 24 Wohnh. Eingeschult: Lößnitz und Obersnyderstedt.
Bürgermeister: Carl Jörn.
Geistlicher: (Fizial von Niedersnyderstedt, s. Nr. 39).
Ortsschulaufseher: Pf. Henßgen zu Niedersnyderstedt.
Lehrer: Oscar Böhme.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: s. Niedersnyderstedt.
49. * **Stadtrenda, Stadt a. d. Rinne.** Akademisches Gut. Strumpf- und Walz-
 wollenwaarenfabriken. Lufflein- und Sandsteinbrüche. Bierbrauerei. 5 Jahr-
 und Viehmärkte. 1191 Einw.; 176 Wohnh. Filiale: Alt- und Kirchrenda.
 Eingeschult: Kirchrenda.
Bürgermeister: Rudolph Chemnitz.
Geistlicher: Hermann Becker.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Carl Grau. Hugo Förtsch. Hugo Kaiser.
Friedensrichter: Bmstr. Chemnitz.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Franz Gerstenhauer und Carl Jechner.





50. *† **Stedten** bei Kranichfeld, Weimar. Anthells (ein Theil Meiningisch). 61 Einw.
12 Wohnh.
Bürgermeister: Adelbert Künzel.
Geistlicher: (Filiat vom Dial. zu Kranichfeld, Meiningischen Anthells).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Kranichfeld, Meiningischen Anthells).
Lehrer: }
Friedensrichter: }
Standesbeamter: } f. Kranichfeld, Nr. 24.
51. * **Sundremba**. 245 Einw.; 50 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Engelmann.
Geistlicher: Hermann Kühn.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Friedrich Knauf.
Friedensrichter: Pf. Kühn.
Standesbeamter: f. Stadtremba, Nr. 49.
52. * **Tännich**, Rittergut mit der Wüstung Ramsdorf, zu Breitenheerda (f. Nr. 6) gehörig.
53. * **Tauroda**, Stadt a. d. Elm. Rittergut mit Schloß und Schloßruine, nebst den Vorwerken Wötelborn u. Gottedorf (f. Nr. 5 u. 8). Lustort. Holzwaarenfabrik. 2 Jahrmärkte. 972 Einw.; 195 Wohnh.
Bürgermeister: Theodor Canzler.
Geistlicher: Max Kießling.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Richard Bogel. Richard Krause.
Friedensrichter: Lehrer Bogel.
Standesbeamter: Bmstr. Canzler. — Stellv. Hermann Schmiedeknecht.
54. *† **Thangelfiedt**. 322 Einw.; 64 Wohnh. Filiale: Kralendorf und Rietwiz.
Bürgermeister: Berthold Anding.
Geistlicher: Heinrich Tauber.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Hans Deutrich.
Friedensrichter: Bmstr. Anding.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Albert Hetscher.
55. * **Tiefengraben**. 279 Einw.; 62 Wohnh.
Bürgermeister: Hugo Harnisch.
Geistlicher: (Filiat von Lonnorf, f. Nr. 56).
Ortsschulaufseher: Pf. Dietrich zu Lonnorf.
Lehrer: Julius Schmidt.
Friedensrichter: Edmund Schönauf.
Standesbeamter: f. Lonnorf.
56. * **Lonnorf** mit altem Schloß. Sandsteinbrüche. Töpfereien. Blumentopffabriken. 635 Einw.; 149 Wohnh. Filial: Tiefengraben.
Bürgermeister: Louis Grunert.
Geistlicher: Ludwig Dietrich, Subst.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Julius Wohlleben. Paul Henßge.
Friedensrichter: Louis Bamberg.
Standesbeamter: Bmstr. Grunert. — Stellv. Berthold Förster.
57. * **Tromitz** mit Freigut Pislau (f. Nr. 27). Rittergut. 129 Einw.; 30 Wohnh.
Bürgermeister: Oscar Hecht.
Geistlicher: (Filiat von Niederpynderstedt, f. Nr. 39).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Niederpynderstedt).
Lehrer: }
Friedensrichter: Paul Jritsch.
Standesbeamter: f. Niederpynderstedt.
58. † **Witterstraße**. 51 Einw.; 14 Wohnh.
Bürgermeister: Albin Hölwig.
Geistlicher: (Filiat der Altenburgischen Pfarrei Pfarrkeßlar) Pf. Dr. Heinrich Bergner.
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Dröbnitz im Altenburgischen).
Lehrer: }
Friedensrichter: }
Standesbeamter: } f. Rottßen, Nr. 29.


2. Amtsgericht Großrudestedt

mit 20 Gemeindebezirken (worunter 2 Marktflecken), 12542 Einwohnern,
und 2887 Wohnhäusern.



1. * **Alperstedt** mit Rittergut; Wüstungen Zellendorf und Neuendorf. 262 Einw.; 89 Wohnh.
Bürgermeister: Ernst Strauß.
Geistlicher: Dr. phil. Oskar Rüstner.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Wilhelm Dachroth.
Friedensrichter: Bmstr. Strauß.
Standesbeamter: Wilhelm Hofmeister. — Stellv. Carl Brodtkorb.
2. **Bachstedt**, ein Kammergut, zu Markdippach (s. Nr. 10) gehörig.
3. * **Dielsdorf**. 378 Einw.; 80 Wohnh. Filial: Thalborn.
Bürgermeister: Albert Saul.
Geistlicher: Reinhold Gutzeit.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Walter Frisicke.
Friedensrichter: Pf. Gutzeit.
Standesbeamter: Bmstr. Saul. — Stellv. Otto Kühnhausen.
4. * **Edstedt** a. d. Gramme; Rittergut. 391 Einw.; 74 Wohnh.
Bürgermeister: August Sauerbier.
Geistlicher: Friedrich Rassow.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Hermann Müller.
Friedensrichter: Carl Stegmann.
Standesbeamter: Bmstr. Sauerbier. — Stellv. Reinhold Schag.
5. * **Großrudestedt** a. d. Gramme. Zuckerfabrik. 1038 Einw.; 227 Wohnh.
Bürgermeister: Wilhelm Reichmuth.
Geistlicher: Dr. theol. Friedrich Spieß, Superintendent ✠.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Friedrich Seelemann u. s. Richard Preiß. Franz Müldolt.
Friedensrichter: Lehrer em. Georg Sinn.
Standesbeamter: Bmstr. Reichmuth. — Stellv. Wilhelm Leberl II.
6. * **Hasleben**, Marktflecken a. d. schmalen Gera. 3 Jahrmärkte. 1244 Einw.; 312 Wohnh.
Bürgermeister: Wilhelm Grimmer.
Geistlicher: d. Zt. unbesetzt.
Ortsschulaufscher: Pf. Leiste zu Nietznordhausen.
Lehrer: Edmund Baumgarten. Gustav Hübner. Arthur Richter.
Friedensrichter: Günther Schenk.
Standesbeamter: Bmstr. Grimmer. — Stellv. Günther Schenk.
7. * **Kleinbrembach** a. d. Schertonde. 462 Einw.; 114 Wohnh.
Bürgermeister: Robert Meiß.
Geistlicher: Paul Stöfner.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Gotthold Günther. Eine Stelle d. Zt. unbesetzt.
Friedensrichter: Emil Kirchner.
Standesbeamter: Bmstr. Meiß. — Stellv. Carl Albrecht.
8. * **Kleinrudestedt** a. d. Gramme, mit der sog. Schanze bei Schwansee. 298 Einw.; 73 Wohnh. Filial: Schwansee.
Bürgermeister: Friedrich Möbiger.
Geistlicher: Eduard Koch.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Franz Themar.
Friedensrichter: Eduard Georgy.
Standesbeamter: s. Großrudestedt, Nr. 5.


9. * **Kranichborn** mit Rittergut. 358 Einw.; 81 Wohnh.
Bürgermeister: Robert Grobe.
Geistlicher: Ferdinand Frank.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Georg Wilhelm.
Friedensrichter: Pf. Frank.
Standesbeamter: Bmstr. Grobe. — Stellv. Carl Weber.



10. * **Markbippach** a. d. Bippach, mit dem Kammergut Bachstedt (s. Nr. 2) und Rittergut. 427 Einw.; 91 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Walter  s.m.Schw.  e. 
Geistlicher: Hugo Linde 
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Richard Rönic.
Friedensrichter: Berthold Kästner.
Standesbeamter: Bmstr. Walter. — Stellv. Wilhelm Schröder.

11. * **Mittelhausen** a. d. schmalen Gera bei Stotternheim. 900 Einw.; 211 Wohnh.
Bürgermeister: Gottfried Frenzel 
Geistlicher: Julius Eberhardt, Subst.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Albert Bier. Franz Schau.
Friedensrichter: Friedrich Blau.
Standesbeamter: Bmstr. Frenzel. — Stellv. Anton Wollenhaupt.

12. * **Röbe** a. d. schmalen Gera, mit Rittergut. 492 Einw.; 120 Wohnh.
Bürgermeister: Hermann Ellinger.
Geistlicher: Wilhelm Güntschmann.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Berthold Reinhardt. Arno Urrein.
Friedensrichter: Christian Köfer.
Standesbeamter: Bmstr. Ellinger. — Stellv. Ferdinand Calenius.

13. * **Orlshausen** a. d. Scherfonde. 843 Einw.; 195 Wohnh.
Bürgermeister: Friedrich Dietrich I.
Geistlicher: Carl Gräf  
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Carl Giesler. Bruno Rood. Eine Stelle d. St. unbesetzt.
Friedensrichter: d. St. unbesetzt.
Standesbeamter: Bmstr. Dietrich. — Stellv. Carl Bohn.

14. * **Rietznordhausen** a. d. schmalen Gera. 782 Einw.; 193 Wohnh.
Bürgermeister: Friedrich Zwez 
Geistlicher: Eduard Leisle.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Carl Jahn. Ferdinand Rind.
Friedensrichter: Bmstr. Zwez.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Christian Thaltz, Lehrer em.

15. * **Schlösbippach**, Marktstedt a. d. Bippach. Dampfziegelei. 2 Jahrmärkte.
 1198 Einw.; 279 Wohnh.
Bürgermeister: Theodor Leberl 
Geistlicher: August Ludwig.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Bernhard Röder  Otto Caspar. Rudolph Gentel.
Friedensrichter: Lehrer Caspar.
Standesbeamter: Bmstr. Leberl. — Stellv. Ernst Ruppe.

16. * **Schwamsee** m. d. Schiemühle a. d. Gramme. 213 Einw.; 47 Wohnh.
Bürgermeister: Alfred Ruhmer.
Geistlicher: (Filial von Kleinrudestedt, s. Nr. 8).
Ortsschulaufscher: Pf. Koch zu Kleinrudestedt.
Lehrer: Otto Bauer.
Friedensrichter: Bmstr. Ruhmer.
Standesbeamter: J. Großrudestedt, Nr. 5.

17. * **Syräan.** 401 Einw.; 85 Wohnh.
Bürgermeister: Wilhelm Fischer.
Geistlicher: Hermann Schulz.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Hugo Arndt.
Friedensrichter: Robert Häußer.
Standesbeamter: Bmstr. Fischer. — Stellv. Adelbert Markschffel.
18. * **Stotternheim** mit der Saline Louiseuhall und einer zweiten im Jahre 1886 erbauten. Soolbäder. 1364 Einw.; 277 Wohnh.
Bürgermeister: Hermann Hildebrandt.
Geistlicher: Carl Bez, Subst.
Ortsschulaufseher: Lehrer Bolmar.
Lehrer: Adolf Bolmar. Hermann Schneider. Gustav Goldschmidt. Oskar Großkopf.
Friedensrichter: Friedrich Brühlheim.
Standesbeamter: August Kornmaul. — Stellv. Hermann Eger.
19. * † **Thalborn** mit Rittergut. 114 Einw.; 27 Wohnh.
Bürgermeister: August Schöps.
Geistlicher: (Filial von Dielsdorf, s. Nr. 3).
Ortsschulaufseher: Pf. Gutzeit zu Dielsdorf.
Lehrer: Volkmar Widler.
Friedensrichter: s. Bippachedelshausen, Nr. 20.
Standesbeamter: s. Dielsdorf.
20. * **Bippachedelshausen** a. d. Bippach. Rittergut. 479 Einw.; 117 Wohnh.
Bürgermeister: Lorenz Ablung.
Geistlicher: Hermann Köhler, Adjunkt.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Carl Zimmermann. Oskar Klopffleisch.
Friedensrichter: Eduard Wiegand.
Standesbeamter: Bmstr. Ablung. — Stellv. August Schwarz.
21. * **Bogelsberg** a. d. Scherkonde, mit dem Pfaffenhof oder Stiftsgut. 803 Einw.; 195 Wohnh.
Bürgermeister: Friedrich Hildebrand.
Geistlicher: Anton Elle.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Robert Leidenfroß. Johannes Blding.
Friedensrichter: Lehrer Blding.
Standesbeamter: Bmstr. Hildebrand. Stellv. Otto Stolle.

3. Amtsgericht **Ilmenau**

mit 12 Gemeindebezirken (worunter 1 Stadt), 12 943 Einwohnern
 und 1500 Wohnhäusern.

1. * **Böslchen** mit Rittergut. 381 Einw.; 80 Wohnh.
Bürgermeister: Hermann Künzel.
Geistlicher: Oscar Buchmann.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Arno Schreiber.
Friedensrichter: Friedrich Künzel II.
Standesbeamter: Bmstr. Künzel. — Stellv. Ferdinand Scheidt.
2. **Grenzhammer**, ein Eisenhammerwerk am Fuße des Ehrenberges, zu Unterpörlitz (s. Nr. 12) gehörig. Eingepfarrt und eingeschult nach Ilmenau (s. Nr. 4).
3. * **Heyda** am Heydaer Berge. 422 Einw.; 80 Wohnh. Filiale: Schmerfeld und Wipfra.
Bürgermeister: Wilhelm Voigt.
Geistlicher: Ernst Klettner.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Adam Helbig.
Friedensrichter: Carl Ehrhardt.
Standesbeamter: Bmstr. Voigt. — Stellv. Leopold Heße.

4. **Ilmenau**, Bergstadt a. d. Ilm und am Fuße der Sturmhaide — (einschl. Neuhaus u. Gabelbach) — mit Großherzogl. Schloß, Badeanstalt, Porzellan-, Glas-, Handschuh- und Spielwaarenfabriken. 5 Jahr- und Viehmärkte. 7958 Einw.; 713 Bohnh. Eingepfarrt: Kammerberg. Eingepfarrt und eingeschult: der Grenzhammer, die Herrenmühle; eingepfarrt: Oberpörlitz.
Bürgermeister: Paul Ehardt.
Geistliche: Bernhard Winter, Oberpfarrer und Superintendent. — Paul Stößner, Diakonus und Adjunkt.
Ortsschulaufseher: Rektor Bräunlich.
Lehrer: Otto Bräunlich, Rektor. Carl Grellmann. Armin Gottschütz. Hermann Truttschel. Richard Vorkmann. Hermann Böhlend. Franz Graupner. Carl Kahle. Dr. Richard Ritter. Theodor Werner. Julius Bärowolf. Richard Güntel. Paul Klemm. Robert Spieß. Rudolf Heusinger. Joseph Elbel. Paul Bleisch. Paul Möbius. Paul Wenzel. Paul Sonnenfels. Oskar Heß. Fritz Liebeskind. Gustav Sast. Otto Postmann. Edwin Schmud.
Friedensrichter: Rudolph Tromsdorf.
Standesbeamter: Bmstr. Ehardt. — Stellv. Theodor Hergt und August Thiede.
5. **Kammerberg**, am Fuße des Pöderskopfes und a. d. Ilm, mit der hohen Bergklippe, der Ridelbahn genannt. 270 Einw.; 38 Bohnh.
Bürgermeister: Edmund Kühn.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Ilmenau, s. Nr. 4).
Ortsschulaufseher: Adjunkt Stößner zu Ilmenau.
Lehrer: Adolf Bracht.
Friedensrichter: Lindor Henneberg.
Standesbeamter: s. Ilmenau.
6. * **Martinroda**, am Fuße des Beronifaberges und am Zusammenfluß des Litterwind und der Erdfene, mit Kittergut. 632 Einw.; 112 Bohnh. Filial: Reußß.
Bürgermeister: Constant Ludwig.
Geistlicher: Rudolf Eichhorn.
Ortsschulaufseher: Bmstr. Ludwig.
Lehrer: August Kummerling. Georg Schülte.
Friedensrichter: Bmstr. Ludwig.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Carl Kummerling.
7. * **Reußß** mit der Grundmühle. 259 Einw.; 46 Bohnh.
Bürgermeister: Carl Dornheim.
Geistlicher: (Filial von Martinroda, s. Nr. 6).
Ortsschulaufseher: Pf. Eichhorn zu Martinroda.
Lehrer: Wilhelm Weißhaar.
Friedensrichter: Günther Schaller.
Standesbeamter: s. Martinroda.
8. † **Oberpörlitz**. 256 Einw.; 39 Bohnh.
Bürgermeister: Louis Voigt.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Ilmenau, s. Nr. 4).
Ortsschulaufseher: Superintendent Winter zu Ilmenau.
Lehrer: Arno Worm.
Friedensrichter: Ernst Voigt II.
Standesbeamter: s. Ilmenau.
9. **Roda**, am Reichenbache und am Fuße der Sturmhaide. Terralithfabrik. Dampfbrecherei. 671 Einw.; 78 Bohnh. Filial: Unterpörlitz.
Bürgermeister: Carl Köllmar.
Geistlicher: Hilmar Bauer.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Friedrich Waldmann. August Stiebling.
Friedensrichter: Gustav Fröbel.
Standesbeamter: Bmstr. Köllmar. — Stellv. Adolph Fröbel.
10. **Schmerfeld**. 133 Einw.; 26 Bohnh.
Bürgermeister: Hermann Böller.
Geistlicher: (Filial von Heyda, s. Nr. 3).
Ortsschulaufseher: Pf. Klettner zu Heyda.
Lehrer: Carl Wiedemann.
Friedensrichter: Bmstr. Böller.
Standesbeamter: s. Bipsra, Nr. 18.

11. **Stügerbach**, Weimar. Antheils (ein Theil ist Königl. Preussisch), am rechten Ufer der Lengwitz, mit den Gasthäusern auf dem Auerhahn, im Rabenthal und Meyersgrund. 753 Einw.; 97 Wohnh.
Bürgermeister: Constantin Feintz.
Geistlicher: Wilhelm Tröge, Vikar.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Carl Harnisch. Heinrich Körner.
Friedensrichter: Ferdinand Kühn.
Standesbeamter: Vmsfr. Feintz. — Stellv. Max Walther.
12. **Unterpörlitz** mit dem Grenzhammer (s. Nr. 2), der Herrenmühle (beide nach Jimenau eingepfarrt und eingeschult) und der Ziegelsütte. 1052 Einw.; 153 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Schridel (s. W).
Geistlicher: (Filial von Roda, s. Nr. 9).
Ortsschulaufscher: Pf. Bauer zu Roda.
Lehrer: Christoph Mey. Edmund Brückner. Philipp Reichart.
Friedensrichter: Vmsfr. Schridel.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Robert Schridel.
13. * † **Wipfra** a. d. Wipfra. Wüstung Behringen. 156 Einw.; 38 Wohnh.
Bürgermeister: Emil Böller.
Geistlicher: (Filial von Heyda, s. Nr. 3).
Ortsschulaufscher: Pf. Klettner zu Heyda.
Lehrer: Hilmar Pabst.
Friedensrichter: f. Schmerfeld, Nr. 10.
Standesbeamter: Vmsfr. Böller. — Stellv. Carl Hempel.

4. Amtsgericht Bieselbach

mit 27 Gemeindebezirken, 9694 Einwohnern und 1994 Wohnhäusern.

1. * **Agmannsdorf** am Fiederbache. 356 Einw.; 65 Wohnh.
Bürgermeister: Wilhelm Rappe.
Geistlicher: Wilhelm Krippendorf, Subst.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Hermann Diersch.
Friedensrichter: Hermann Nicolai.
Standesbeamter: Ernst Hule. — Stellv. Vmsfr. Rappe.
2. * † **Beckstedtstraf.** 181 Einw.; 48 Wohnh. Filiale (prov.): Gutendorf und Medfeld.
Bürgermeister: Ferdinand Wagner.
Geistlicher: Lic. theol. Dr. Franz Schulze.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Christian Betrich.
Friedensrichter: Vmsfr. Wagner.
Standesbeamter: f. Ußberg, Nr. 25.
3. * † **Eichelsborn**. 192 Einw.; 46 Wohnh. Filiale: Hayn u. Medfeld; letzteres wird vom Pfarrer zu Beckstedtstraf prov. verwaltet.
Bürgermeister: Zacharias Böhme.
Geistlicher: Ludwig Eble, Adjunkt; zugleich Vikar von Obernissa.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Max Steinkopff.
Friedensrichter: f. Hayn, Nr. 5.
Standesbeamter: Vmsfr. Böhme. — Stellv. Carl Erbe.
4. * **Großmülßen** a. d. Gramme. 264 Einw.; 64 Wohnh. Filial: Wallichen.
Bürgermeister: Eduard Franke.
Geistlicher: Friedrich Eißel.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Heinrich Krug.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: August Ritter. — Stellv. Vmsfr. Franke.

5. * † **Sahn** mit Rittergut; Torfgräberei. 125 Einw.; 29 Wohnh.
Bürgermeister: Hermann Kirchner I.
Geistlicher: (Filial von Eichelborn, s. Nr. 3).
Ortsschulaufseher: Adjunkt Föle zu Eichelborn.
Lehrer: Julius Imhof.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: s. Eichelborn.
6. * **Schönbach** am Bieselbache, mit Rittergut. 261 Einw.; 43 Wohnh.
Bürgermeister: Otto Starkloff.
Geistlicher: (Filial von Bieselbach, Nr. 26).
Ortsschulaufseher: Pf. Juntel zu Bieselbach.
Lehrer: Eduard Biesel.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: s. Bieselbach.
7. * **Soppgarten**. 650 Einw.; 141 Wohnh. Filial (prov.): Ottstedt a./B.
Bürgermeister: Georg Beck II.
Geistlicher: Otto Neufner.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Louis Apfelfedt. Richard Glinthner.
Friedensrichter: Lehrer Apfelfedt.
Standesbeamter: Bmstr. Beck. — Stellv. Carl Grobe.
8. * † **Therode** mit Rittergut. 178 Einw.; 49 Wohnh.
Bürgermeister: Magnus Schmidt.
Geistlicher: (Filial von Rohra, s. Amtsgericht Weimar).
Ortsschulaufseher: Pf. Franke zu Rohra.
Lehrer: Hermann Marquardt.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: s. Rohra.
9. * **Wersleben** am Linderbache. 720 Einw.; 157 Wohnh.
Bürgermeister: Bernhard Graf.
Geistlicher: Alfred Bose.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Ottomar Stod. Ernst Wagner.
Friedensrichter: Bernhard Foyer.
Standesbeamter: Bmstr. Graf. — Stellv. Gustav Kühn.
10. * † **Kleinmölsen** am Linderbache. 257 Einw.; 60 Wohnh. Filial: Lötzeleben.
Bürgermeister: Carl Fode.
Geistlicher: Wilhelm Sturm.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Otto Karpe.
Friedensrichter: Carl Engelhardt.
Standesbeamter: Bmstr. Fode. — Stellv. Hugo Ketschau.
11. * **Klettbach**. 429 Einw.; 85 Wohnh. Filiale: Schellroda und (prov.) Rohda.
Bürgermeister: Hermann Heunisch.
Geistlicher: Ernst Alberti.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Ludwig Lamprecht.
Friedensrichter: Carl Hildebrandt.
Standesbeamter: Theodor Hildebrandt. — Stellv. Bmstr. Heunisch.
12. * **Linderbach** am Bache gleichen Namens. Dampfsiegelei. 236 Einw.; 45 Wohnh.
Bürgermeister: Edmund Schäfer.
Geistlicher: Oswald Kögler.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Hugo Eckardt.
Friedensrichter: Bmstr. Schäfer.
Standesbeamter: s. Hymannsborn.

13. *† **Redfeld.** 107 Einw.; 21 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Schröder.
Geistlicher: (Filial von Eichelborn, prov. verw. vom Pf. Dr. Schulze zu Bechstedtstr.)
Ortsschulaufseher: Pf. Dr. Schulze zu Bechstedtstr.
Lehrer: d. Zt. unbefetzt.
Friedensrichter: f. Gutendorf (Amtsgericht Weimar).
Standesbeamter: f. Eichelborn, Nr. 3.
14. *† **Rönschenholzhausen.** 286 Einw.; 56 Wohnh. Filial: Sohnsfeld.
Bürgermeister: Carl Seel.
Geistlicher: Dr. phil. Otto Kofschmidt.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: August Stiebrig.
Friedensrichter: Hermann Wiedemann.
Standesbeamter: Bmstr. Seel. — Stellv. Theodor Weißbach.
15. * **Riebergimmern a. d. Gramme** (sonst Zimmern St. Bonifacii et St. Wipperti). 824 Einw.; 178 Wohnh.
Bürgermeister: Heinrich Ziehn.
Geistlicher: Gustav Franke.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Oskar Zimhof, Robert Straube, Friedrich Heim.
Friedensrichter: Bernhard Deinhardt.
Standesbeamter: Bmstr. Ziehn. — Stellv. Edmund Unverdorben.
16. *† **Obernissa.** 240 Einw.; 57 Wohnh. Filial: Rohda, prov. verw. vom Pf. Alberti zu Klettbach.
Bürgermeister: Ferdinand Reiser.
Geistlicher: (wird vikariatsweise verw. vom Adjunkt Pöle zu Eichelborn).
Ortsschulaufseher: Adjunkt Pöle zu Eichelborn.
Lehrer: d. Zt. unbefetzt.
Friedensrichter: f. Rohda, Nr. 19.
Standesbeamter: Bmstr. Reiser. — Stellv. Berthold Rende.
17. * **Olendorf.** 552 Einw.; 115 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Georgi.
Geistlicher: Hermann Bofe.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Otto Liebeskind, Clemens Liebeskind.
Friedensrichter: Clemens Liebeskind.
Standesbeamter: Bmstr. Georgi. — Stellv. Louis Reisarth.
18. *† **Ottstedt am Berge.** 256 Einw.; 61 Wohnh.
Bürgermeister: Ludwig Winger.
Geistlicher: (prov. Filial von Hopfgarten, Nr. 7).
Ortsschulaufseher: Pf. Renßner zu Hopfgarten.
Lehrer: Alfred Rögler.
Friedensrichter: Bmstr. Winger.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Arnold Rühnhausen.
19. *† **Rohda bei Bieselbach, mit dem Gasthof Waidmannsrube und Schloß Haarsberg, Lustkurort und Restaurant.** 122 Einw.; 25 Wohnh.
Bürgermeister: Otto Thieme.
Geistlicher: (Filial von Obernissa, prov. verw. vom Pf. Alberti zu Klettbach).
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Edmund Fressel.
Friedensrichter: Albinus Penßler.
Standesbeamter: f. Obernissa, Nr. 16.
20. *† **Scheßroda.** 155 Einw.; 37 Wohnh.
Bürgermeister: Otto Braun.
Geistlicher: (Filial von Klettbach, f. Nr. 11).
Ortsschulaufseher: Pf. Alberti zu Klettbach.
Lehrer: Carl Roth.
Friedensrichter: Wilhelm Lamprecht.
Standesbeamter: f. Klettbach.



21. * **Schwerborn.** 344 Einw.; 75 Wohnh.
Bürgermeister: Louis Pöber.
Geistlicher: Gustav Möbbling.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Richard Stempner.
Friedensrichter: Vmsfr. Pöber.
Standesbeamter: Carl Ritter. — Stellv. Vmsfr. Pöber.
22. *† **Schupfardt.** 143 Einw.; 30 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Reiser.
Geistlicher: (Filial von Mönchenholzhausen, s. Nr. 14).
Ortsschulaufseher: Pf. Dr. Rohlschmidt zu Mönchenholzhausen.
Lehrer: Michael Brenn.
Friedensrichter: } f. Mönchenholzhausen.
Standesbeamter: }
23. *† **Lötleben am Linderbache.** 207 Einw.; 43 Wohnh.
Bürgermeister: August Höpfner.
Geistlicher: (Filial von Kleinmölsen, s. Nr. 10).
Ortsschulaufseher: Pf. Sturm zu Kleinmölsen.
Lehrer: Ernst Lindner.
Friedensrichter: Vmsfr. Höpfner.
Standesbeamter: f. Kleinmölsen.
24. * **Udelsdorf a. d. Gramme und am Lechbache, mit *Wüstung Barthausen.** 892 Einw.; 187 Wohnh.
Bürgermeister: Richard Hebestreit.
Geistlicher: Otto Ritter, Superintendent.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Adolf Kramer a. Carl Aps. Carl Schanz.
Friedensrichter: Edmund Kästner.
Standesbeamter: Vmsfr. Hebestreit. — Stellv. Otto Heiland.
25. * **Ußberg am Berge gleichen Namens.** 358 Einw.; 75 Wohnh.
Bürgermeister: Louis Ziehn.
Geistlicher: Paul Wiesel, Verweser.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: August Lindner.
Friedensrichter: Georg Hude.
Standesbeamter: Vmsfr. Ziehn. — Stellv. Gustav Kirchner.
26. * **Wieselbach am Bache gleichen Namens, mit Rittergut. Spritzenfabrik. Eisengießerei. Bierbrauerei.** 1179 Einw.; 167 Wohnh. Filial: Hochstedt.
Bürgermeister: Theodor König.
Geistlicher: Gustav Junkel.
Ortsschulaufseher: Lehrer Grober.
Lehrer: Carl Grober. Otto Koch. Eduard Brämann. Paul Walther.
Friedensrichter: Hermann Schleif.
Standesbeamter: Vmsfr. König. — Stellv. Franz Hude.
27. *† **Wüllichen a. d. Gramme.** 2 Rittergüter. 180 Einw.; 35 Wohnh.
Bürgermeister: Reinhold Franke.
Geistlicher: (Filial von Großmölsen, s. Nr. 4).
Ortsschulaufseher: Pf. Stild zu Großmölsen.
Lehrer: Fritz Schmiedeknecht.
Friedensrichter: August Zimmermann.
Standesbeamter: f. Großmölsen.

5. Amtsgericht Weimar

mit 52 Gemeindebezirken (worunter 2 Städte und 1 Marktflecken), 48317 Einwohner und 5481 Wohnhäusern.

1. * **Blankstedt** mit Rittergut. 218 Einw.; 48 Wohnh.
Bürgermeister: Heinrich Walther II.
Geistlicher: Bacc. theol. Otto Maul.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Hermann Dieß.
Friedensrichter: Pf. Maul.
Standesbeamter: Bmstr. Walther. — Stellv. Heinrich Dohnsdorf.
2. **Belsvedere**, Großherzogliches Lustschloß mit Park, Hofgärtnerei etc. — zu Ehringsdorf (s. Nr. 8) gehörig.
3. *† **Bergern** mit Rittergut. 96 Einw.; 15 Wohnh.
Bürgermeister: Otto Spangenberg.
Geistlicher: (Filial von Troistedt, s. Nr. 48).
Ortsschulaufseher: Pf. Steinert zu Troistedt.
Lehrer: d. St. unbesetzt.
Friedensrichter: s. Verla a./J. (Amtsgericht Blankenhain).
Standesbeamter: s. Troistedt.
4. * **Berstedt**. 490 Einw.; 125 Wohnh.
Bürgermeister: Hermann Haupt (W) (Pr.Lw.D.2.)
Geistlicher: Hugo Henschel.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Louis Eiser.
Friedensrichter: Bmstr. Haupt.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Albert Haupt I.
5. *† **Daasdorf am Berge**. 158 Einw.; 35 Wohnh.
Bürgermeister: Bernhard Laue.
Geistlicher: (Filial von Gabernsdorf, s. Nr. 11).
Ortsschulaufseher: Pf. Schwabe zu Gabernsdorf.
Lehrer: Carl Trautermann (a) s.
Friedensrichter: } s. Gabernsdorf.
Standesbeamter: }
6. * **Daasdorf bei Buttstedt**, mit Kammergut. 244 Einw.; 54 Wohnh.
Bürgermeister: Hugo Jothe.
Geistlicher: Georg Leinhos.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Carl Wader.
Friedensrichter: Pf. Leinhos.
Standesbeamter: Bmstr. Jothe. — Stellv. Carl Schwarz.
7. * **Denstedt a. d. Ilm**. Rittergut mit dem Vorwerk Finkershof. 300 Einw.; 59 Wohnh. Filial: Süssenborn.
Bürgermeister: Ferdinand Häfner (Kriegs-Denk. 1866 und 1870) (Pr.Lw.D.2.)
Geistlicher: Otto Reuße.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Carl Seesemann.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: Bmstr. Häfner. — Stellv. Manilius Müller.
8. * **Ehringsdorf a. d. Ilm**, mit Belsvedere (s. Nr. 2) und Lindenhof. Rittergut. 830 Einw.; 128 Wohnh.
Bürgermeister: Wilhelm Heinemann.
Geistlicher: (Filial von Oberweimar, s. Nr. 88).
Ortsschulaufseher: Pf. Phielor zu Oberweimar.
Lehrer: Otto Müller. Friedrich Weg.
Friedensrichter: Lehrer Weg.
Standesbeamter: s. Oberweimar.

9. *† **Ettersburg am Ettersberge**, mit Großherzoglichem Lustschloß und Kammergut. 215 Einw.; 49 Wohnh.
Bürgermeister: Gustav Hendrich.
Geistlicher: (Filial von Ramsla, s. Nr. 36).
Ortsschulaufscher: Pf. Schwabe zu Ramsla.
Lehrer: Otto Börmel.
Friedensrichter: Vmsfr. Hendrich.
Standesbeamter: s. Ramsla.
10. *† **Franlendorf**. 145 Einw.; 33 Wohnh.
Bürgermeister: Christian Schöner.
Geistlicher: (Filial von Kapellendorf, s. Nr. 21).
Ortsschulaufscher: Pf. Weiner zu Kapellendorf.
Lehrer: Hermann Vierling.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: s. Kapellendorf.
11. * **Gabernsdorf mit Kammergut**. 539 Einw.; 114 Wohnh. Filiale: Daasdorf a./B. und Tröbsdorf.
Bürgermeister: Hermann Ambold.
Geistlicher: Albrecht Schwabe.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Carl Schmidt. Ernst Matthes.
Friedensrichter: Robert Franke.
Standesbeamter: Vmsfr. Ambold. — Stellv. Heinrich Franke.
12. *† **Gelmersoda**. 236 Einw.; 44 Wohnh.
Bürgermeister: Ferdinand Grunert.
Geistlicher: (Filial von Pegesfeld, s. Nr. 25).
Ortsschulaufscher: Pf. Meuß zu Pegesfeld.
Lehrer: Louis Delamünde.
Friedensrichter: August Glinther.
Standesbeamter: s. Pegesfeld.
13. *† **Goldbach**. 68 Einw.; 17 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Bette.
Geistlicher: (Filial von Liebsedt, s. Nr. 27).
Ortsschulaufscher: } (eingeschult nach Liebsedt).
Lehrer: }
Friedensrichter: } s. Liebsedt.
Standesbeamter: }
14. * **Großcromsdorf a. d. Elm**, mit Großherzoglichem Schloß (dem Sitz des Carl Friedrich-Damenstifts) und Kammergut. 272 Einw.; 48 Wohnh. Eingepfarrt: Schöndorf.
Bürgermeister: Bernhard Schleip.
Geistlicher: Dietrich Graue.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Carl Fritsch.
Friedensrichter: Hermann Zaubitzer.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Hermann Magdlung.
15. * **Großbrungen mit Rittergut**. 585 Einw.; 128 Wohnh. Filial: Kleinbringen.
Bürgermeister: Wilhelm Querndt.
Geistlicher: August Selle.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Johannes Herrmann. Bruno Töpfer.
Friedensrichter: Lehrer Herrmann.
Standesbeamter: Vmsfr. Querndt. — Stellv. Emil Fischer.
16. * **Gutendorf**. 191 Einw.; 39 Wohnh.
Bürgermeister: August Topp.
Geistlicher: (prov. Filial von Bechstedtsstr., s. Amtsgericht Bieselbach).
Ortsschulaufscher: Pf. Dr. Schulze zu Bechstedtsstr.
Lehrer: Robert Braun.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: s. Troistedt.

17. * **Hammerstedt** am Ursprung des Sulzbaches. 232 Einw.; 54 Wohnh.
Bürgermeister: Ferdinand Baktin.
Geistlicher: (Filial von Lehnstedt, s. Nr. 26).
Ortsschulaufscher: Pf. Rupprecht zu Lehnstedt.
Lehrer: Hermann Thyrsoff.
Friedensrichter: Hermann Eulenstein.
Standesbeamter: s. Lehnstedt.
18. * **Heichelheim** a. d. Rassel, mit Rammergut. 286 Einw.; 50 Wohnh.
Bürgermeister: Hermann Haupt.
Geistlicher: Kurt Junger.
Ortsschulaufscher: Bmstr. Haupt.
Lehrer: Adolf Schirmer.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: s. Großobringen.
19. **Holzdorf**, Rittergut, zu Regefeld (s. Nr. 25) gehörig.
20. * **Hottelstedt** am Eittersberge. 273 Einw.; 59 Wohnh.
Bürgermeister: Gotthold Ganß (s.m.Schw.  (Pr.E.Kr.2.) (Pr.Lw.D.2)
Geistlicher: Adjunkt Wolbemar Fabes .
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Otto Rogel.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: Bmstr. Ganß. — Stellv. Johann Fischer.
21. * **Kapellendorf** mit Schloß und Rammergut. 341 Einw.; 79 Wohnh.
Filial: Frankendorf.
Bürgermeister: Oscar Eulenstein.
Geistlicher: Bacc. theol. Franz Weiner.
Ortsschulaufscher: Bmstr. Stellv. Richard Knauer.
Lehrer: Paul Lamprecht.
Friedensrichter: Hermann Henschel.
Standesbeamter: Bmstr. Eulenstein. — Stellv. Richard Knauer.
22. * **Kleinromsdorf** a. d. Elm. 182 Einw.; 38 Wohnh.
Bürgermeister: Otto Frohwein.
Geistlicher: (Filial von Tiefurt, s. Nr. 46).
Ortsschulaufscher: Pf. Langenberg zu Tiefurt.
Lehrer: August Ritter.
Friedensrichter: Theodor Schwarz.
Standesbeamter: s. Tiefurt.
23. * † **Kleinobringen** a. d. Rassel. 220 Einw.; 46 Wohnh.
Bürgermeister: Edgar Lahnor.
Geistlicher: (Filial von Großobringen, s. Nr. 15).
Ortsschulaufscher: Bmstr. Lahnor.
Lehrer: Gustav Remischberger.
Friedensrichter: Bmstr. Lahnor.
Standesbeamter: s. Großobringen.
24. **Möttendorf**, Rammergut, zu Mellingen (s. Nr. 28) gehörig.
25. * **Regefeld** am Hengstbache, mit Holzdorf (s. Nr. 19). 287 Einw.; 59 Wohnh.
Filiale: Gelmeroda und Pössendorf.
Bürgermeister: Ernst Werner.
Geistlicher: Rudolf Reuße.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Friedrich Bede.
Friedensrichter: Pf. Reuße.
Standesbeamter: Bmstr. Werner. — Stellv. Adelbert Scharf II.
26. * **Rehnstedt**. 345 Einw.; 78 Wohnh. *Filial:* Hammerstedt.
Bürgermeister: Friedrich Füllsack.
Geistlicher: Georg Rupprecht.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Paul Schönefeld.
Friedensrichter: Friedrich Schwarz.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Bmstr. Füllsack.

27. * **Liebsfeld** mit Kammergut. 467 Einw.; 106 Wohnh. Filial und eingekult: Goldbach.
Bürgermeister: Louis Taubte.
Geistlicher: Otto Deichmüller.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Carl Dreßler.
Friedensrichter: Bmstr. Taubte.
Standesbeamter: derselbe. — Stellb. Amandus Taubte.
28. * **Neßlingen** a. d. Ilm und am Einfluß der Magdel in dieselbe, mit Kammergut Röttendorf (s. Nr. 24). Marktflecken. 1 Jahrmarkt. 1051 Einw.; 216 Wohnh.
Bürgermeister: Louis Sombhaus.
Geistlicher: Geheimen Kirchenrath Dr. theol. Otto Förtsch, Superintendent.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Hubrecht Faber. Ernst Schunke. Franz Laue.
Friedensrichter: Friedrich Müller.
Standesbeamter: Friedrich Gebhardt. — Stellb. Bmstr. Sombhaus.
29. * **Renmarl**, Stadt an der Bippach. Kammergut. 509 Einw.; 116 Wohnh.
Bürgermeister: Hugo Seisarth.
Geistlicher: Bruno Fische.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Otto Schöler.
Friedensrichter: Carl Seisarth.
Standesbeamter: Bmstr. Seisarth. — Stellb. Carl Seisarth.
30. *† **Niedergrunstedt**. 297 Einw.; 63 Wohnh. Filial: Obergrunstedt.
Bürgermeister: Friedrich Zwißel.
Geistlicher: Emil Thölben.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Gottfried Beyer.
Friedensrichter: Bmstr. Zwißel.
Standesbeamter: derselbe. — Stellb. Richard Alboth.
31. *† **Rohra** am Ursprung der Gramme. 307 Einw.; 68 Wohnh. Filial: Jßeroda (s. Amtsgericht Bieselbach).
Bürgermeister: Louis Glinther.
Geistlicher: Carl Francke.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Hermann Richter.
Friedensrichter: s. Ulla, Nr. 49.
Standesbeamter: Bmstr. Glinther. — Stellb. Louis Thiele.
32. *† **Obergrunstedt**. 196 Einw.; 40 Wohnh.
Bürgermeister: Hermann Bley.
Geistlicher: (Filial von Niedergrunstedt, s. Nr. 30).
Ortsschulaufscher: Pf. Thölben zu Niedergrunstedt.
Lehrer: August Hohmeyer.
Friedensrichter: Bmstr. Bley.
Standesbeamter: s. Niedergrunstedt.
33. * **Oberweimar** a. d. Ilm. 1 Kammergut, 1 Rittergut, ehem. Cistercienser Nonnenkloster. 1462 Einw.; 213 Wohnh. Filial: Ehringsdorf.
Bürgermeister: Carl Kreßler.
Geistlicher: Ernst Pfeiler.
Ortsschulaufscher: Lehrer Tischer.
Lehrer: August Tischer. Reinhold Schütz. Hermann Wende. Ernst Gerstenmaier.
Friedensrichter: Lehrer Wende.
Standesbeamter: Carl Lenke. — Stellb. Friedrich Kämmer.
34. *† **Ottmannshausen**. 339 Einw.; 70 Wohnh. Filial: Stedten b./R.
Bürgermeister: Julius Röder.
Geistlicher: Philipp Chemnitz.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Otto Laubstein.
Friedensrichter: Bmstr. Röder.
Standesbeamter: derselbe. — Stellb. Friedrich Caspar.

35. *† **Poffendorf** am Poffenbache. Wüstung Wittigerode. 218 Einw.; 48 Wohnh.
Bürgermeister: Friedrich Schmidt.
Geistlicher: (Filial von Legefeld, s. Nr. 25).
Ortsschulaufseher: Pf. Reiffe zu Legefeld.
Lehrer: Ottomar Schmidt.
Friedensrichter: Eduard Rahn.
Standesbeamter: s. Legefeld.
36. * **Ramsla** a. d. Lache. 327 Einw.; 72 Wohnh. Filial: Ettersburg.
Bürgermeister: Richard Ellmer.
Geistlicher: Otto Schwabe, Subst.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Friedrich Ring.
Friedensrichter: Eduard Wittig.
Standesbeamter: Robert Hornschu. — Stellv. Berthold Schuster.
37. *† **Rödigsdorf.** 174 Einw.; 40 Wohnh.
Bürgermeister: Manilius Stachelroth.
Geistlicher: (Filial von Schwabsdorf, s. Nr. 41).
Ortsschulaufseher: Pf. Dr. Neumann zu Schwabsdorf.
Lehrer: Carl Thpyroff.
Friedensrichter: Carl Jacob.
Standesbeamter: s. Schwabsdorf.
38. * **Sachsenhausen** am Ursprung der Scherfonde. 361 Einw.; 84 Wohnh.
Bürgermeister: Robert Straubing.
Geistlicher: d. Zt. unbesetzt (vikariatsweise verwaltet vom Pf. Mertens zu Wohlsborn).
Ortsschulaufseher: Albert Reudolph.
Lehrer: Louis Albrecht.
Friedensrichter: Emil Steindorf.
Standesbeamter: Bmstr. Straubing. — Stellv. Albert Reudolph.
39. *† **Schöndorf** am Ettersberge, mit Rammergut. 226 Einw.; 46 Wohnh.
Bürgermeister: Franz Rückling.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Großcromsdorf, s. Nr. 14).
Ortsschulaufseher: Pf. Graue zu Großcromsdorf.
Lehrer: Franz Schachtshabe.
Friedensrichter: Wilhelm Rückling.
Standesbeamter: s. Großcromsdorf.
40. *† **Schoppendorf.** 119 Einw.; 26 Wohnh.
Bürgermeister: Herford Nausche.
Geistlicher: (Filial von Troistedt, s. Nr. 48).
Ortsschulaufseher: Pf. Steinert zu Troistedt.
Lehrer: Hermann Martini.
Friedensrichter: } s. Troistedt.
Standesbeamter: }
41. *† **Schwabsdorf.** 92 Einw.; 25 Wohnh. Filial: Rödigsdorf.
Bürgermeister: Hugo Knauer.
Geistlicher: Dr. Arno Neumann.
Ortsschulaufseher: } (mit Wiegendorf, s. Nr. 54, zu einer Schule vereinigt).
Lehrer: }
Friedensrichter: s. Wiegendorf.
Standesbeamter: Bmstr. Knauer. — Stellv. Carl Gläser.
42. * **Schwerstedt** mit Rittergut. 359 Einw.; 83 Wohnh.
Bürgermeister: Hugo Krieger.
Geistlicher: Friedrich Gengel.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Walther Michael.
Friedensrichter: Pf. Gengel.
Standesbeamter: Theodor Wagentnecht. — Stellv. Hermann Bauer.

43. *† **Stedten** bei Neumark, mit Rittergut. 155 Einw.; 36 Wohnh.
Bürgermeister: Hugo Weber.
Geistlicher: (Fiskal von Ottmannshausen, s. Nr. 34).
Ortsschulaufseher: Bmstr. Stellv. Adolf Artheim.
Lehrer: Carl Schülze.
Friedensrichter: Burthardt Herrenbrödel.
Standesbeamter: s. Ottmannshausen.
44. * **Säßenborn**. 283 Einw.; 58 Wohnh.
Bürgermeister: Oscar Schmidt.
Geistlicher: (Fiskal von Denstedt, s. Nr. 7).
Ortsschulaufseher: Pf. Neufze zu Denstedt.
Lehrer: Hermann Burthardt.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: s. Denstedt.
45. * **Zanbach** a. d. Jlm. 471 Einw.; 111 Wohnh.
Bürgermeister: Leopold Ulrich.
Geistlicher: Rudolf Tröge.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: August Papenbrood.
Friedensrichter: Pf. Tröge.
Standesbeamter: Bmstr. Ulrich. — Stellv. Bernhard Fönnide.
46. * **Ziefart** a. d. Jlm. (einschließlich der Fasanerie im Weicht), mit Großherzog-
 lichem Lustschloß nebst Park und Kammergut. 404 Einw.; 77 Wohnh. Fiskal:
 Kleincromsdorf.
Bürgermeister: Emil Eifentraut.
Geistlicher: Rudolf Langenberg.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Carl Schleichert.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: August Köhler. — Stellv. August Grobe.
47. *† **Tröbsdorf**. 325 Einw.; 62 Wohnh.
Bürgermeister: Alwin Hüpel.
Geistlicher: (Fiskal von Gaberndorf, s. Nr. 11).
Ortsschulaufseher: Pf. Schwabe zu Gaberndorf.
Lehrer: Gustav Bollweber.
Friedensrichter: Oskar Wieser.
Standesbeamter: s. Gaberndorf.
48. * **Tröstedt**. 224 Einw.; 52 Wohnh. Filiale: Bergern und Schoppendorf.
Bürgermeister: Friedrich Rästner.
Geistlicher: Albert Steinert.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Max Fleischhauer.
Friedensrichter: Wilhelm Rüstgel.
Standesbeamter: Bmstr. Rästner. — Stellv. Ferdinand Scheit.
49. *† **Ulla**. 181 Einw.; 35 Wohnh.
Bürgermeister: Richard Lantz.
Geistlicher: Arno Müller.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Hermann Kühndorf.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: s. Rohra, Nr. 31.
50. * **Ulrichshausen** a. d. Jlm. mit Rittergut. 472 Einw.; 104 Wohnh.
Bürgermeister: Otto Jäubiger.
Geistlicher: Carl Bolland.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Hugo Hermann. Günther Reil.
Friedensrichter: Pf. Bolland.
Standesbeamter: Bmstr. Jäubiger. — Stellv. Amandus Bolland.

51. * **Amperstedt.** 418 Einwo.; 86 Wohnh. Filial: Wiegendorf.

Bürgermeister: Richard Kof.

Geistlicher: Rudolf Fleischer.

Ortsschulaufseher: derselbe.

Lehrer: Friedrich Sölter.

Friedensrichter: Emil Hüpel.

Standesbeamter: Wilhelm Preller I. — Stellv. Vmr. Kof.

52. * † **Bollersroda.** 235 Einwo.; 46 Wohnh.

Bürgermeister: Richard Pfeiffer.

Geistlicher: (Filial von Buchart, s. Amtsgericht Plankenhain).

Ortsschulaufseher: Pf. Heubel zu Buchart.

Lehrer: Fritz Fuge.

Friedensrichter: derselbe.

Standesbeamter: s. Buchart.

53. * **Weimar a. d. Elm,** Haupt- und Residenzstadt des Landes, mit dem Residenzschloß, den zur Stadtfürst gezogenen Fluren Lützenhof (jetzt ein Kammergut) und den Wüstungen Herrenroda, Kleinroda (einschl. der Landesbaumschule „Marienhöhe“) und Wallendorf, letzteres aus einer Mühle und einem Gasthof bestehend. 3 Jahrmärkte und 4 Viehmärkte, 1 Woll-, 1 Obstmarkt etc. 26 670 Einwo.; 2023 Wohnh. Filiale der katholischen Kirche: Apolda, Plankenhain und Jena. Eingepfarrt alle Katholiken im I., II. und V. Verwaltungsbezirke.

Bürgermeister: Carl Pabst, Oberbürgermeister, Geheimer Regierungsrath * (Pr.R.Ad.O.3.) (Pr.Kr.O.3.) — Dr. Martin Tonnendorf, zweiter Bürgermeister.

Evangelisch-protestantische Geistliche:

- a) bei der Hofgemeinde: Kirchenrath Dr. theol. Wilfried Spinner, Oberhofprediger *. Julius Diltz, Hofprediger. Hans Bretsch, Kollaborator.

Sonstige Kirchendiener: Hermann Thiene, Seminarlehrer, Hofkantor und Organist. Gustav Trommler, Hofkirchenr.

- b) bei der Garnisonsgemeinde: Garnisonprediger Diltz (s. oben).

Sonstige Kirchendiener: Hermann Thiene, Garnisonkantor und Organist (s. oben). Gustav Trommler, Garnisonkirchenr. (s. oben).

- c) bei der Stadtgemeinde: Kirchenrath Dr. theol. Wilfried Spinner, Oberpfarrer und Superintendent (s. oben). Bacc. theol. Hans Jacobi, Archidiaconus. Carl Arper, Diaconus. Friedrich Schmidt, Stiftsprediger.

Sonstige Kirchendiener: Geheimer Hofrath Müllerharten, Dirigent der Kirchenmusik und Chordirektor (s. Seite 207). Adolph Werner, Stadtkantor. Otto Hüpfert, Stadtkantor. August Kunath, Stadtkirchenr.

- d) am Sophienhaus: Hermann Ernst, Pfarrer *.

Katholischer Geistlicher: Carl Jüngst, Pfarrer *.

Kirchendiener: Lehrer Carl Willmer.

Ortsschulaufseher: Bürgerchuldirektor, Stadtschulrath Pfeiffer.

Lehrer: Bernhard Pfeiffer, Direktor, Stadtschulrath *. Ernst Krause. Richard Reuße. Carl Unrein. Jos. Julius Sachs. Julius Köhler. Eugen Walther. Oscar Schmidt. Rudolf Richzenhain. Otto Sundhaus. Wilhelm John. Heinrich Müller. Louis Körbs. Ernst Deiß. Otto Jührer. Richard Kittelmann. Eduard Brandt. Bernhard Reichardt. Edmund Fröbel. Emil Polg. Hermann Bernhardt. Oscar Pollmann. Paul Wagner. Paul Hüttenrauch. Friedrich Reich. Otto Lang. Johannes Condreux. Hugo Rötting. Hermann Körbs. Ottomar Seiß. Carl Tröster. Emil Schrotz. Hermann Stecher. Friedrich Schmidt. Hugo Hartung. Wilhelm Patenge. Hermann Döhler. Hermann Sattler. Otto Spangenberg. Hermann Kromayer. Carl Schöner. Armin Müller. Hermann Wahnes. Walter Schlep. Edmund Neufuss. Rudolf Wahnes. Carl Schreiber. Carl Sidel. Carl Schlicht. Oskar Becker. Gustav Großkopf. Otto Fiedler. Hugo Engelmann. Adolf Becker. Wilhelm Kof. Wilhelm Abe.

Lehrer der katholischen Konfessionsschule: Carl Willmer.

Friedensrichter: Rector z. D. Otto Starf.

Standesbeamter: Robert Georgi. — Stellv. Carl Kalbe und August Gläser.

54. *† **Wiegendorf**. 107 Einw.; 22 Bohnh. Mit Schwabsdorf zu einer Schule vereinigt.
Bürgermeister: Emil Knauer (†).
Geistlicher: Filial von Umpferstedt, s. Nr. 51).
Ortsschulaufscher: Pf. Dr. Neumann zu Schwabsdorf.
Lehrer: Hugo Brachvogel (zugleich für Schwabsdorf).
Friedenrichter: Bmstr. Knauer.
Standesbeamter: f. Umpferstedt.
55. *† **Wohlshorn**. 225 Einw.; 54 Bohnh.
Bürgermeister: Theodor Menge.
Geistlicher: Carl Merten.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Otto Kühnemund.
Friedenrichter: Pf. Merten.
Standesbeamter: f. Sachsenhausen.

II. Verwaltungsbezirk

(aus dem Landgerichtsbezirke Weimar die Amtsgerichtsbezirke Allstedt, Apolda, Buttstädt und Jena.)

6. Amtsgericht Allstedt

mit 18 Gemeindebezirken (worumter 1 Stadt und 1 Marktflecken), 10761 Einwohnern und 1818 Wohnhäusern.

1. * **Allstedt**, Stadt a. d. Rhone, mit dem Kammergut Neubornwerf (s. Nr. 10). Großherzogliches Schloß und Stuterei. 2 Rittergüter. Zuckerfabrik. Malzfabrik. 4 Jahr- und Viehmärkte. 3338 Einw.; 447 Bohnh. Filial vom Diakonats-Mönchspfeiffel.
Bürgermeister: Andreas Hopmann.
Geistliche: GeheimenKirchenrath Dr. theol. Oscar Nicolai, Oberpfarrer und Superintendent. — Carl Stein, Diakonus, zugleich Pfarrer von Mönchspfeiffel (s. Nr. 9). (In der Schloßkapelle wird jährlich an 6 bestimmten Tagen Gottesdienst gehalten.) Lehrer Lohse, Kantor. Lehrer Franke, Organist.
Ortsschulaufscher: Rektor Dr. Däumler.
Lehrer: Dr. phil. Ludwig Däumler, Rektor. August Perrottet (Recht. Med.). Julius Ratsch. Leopold Blauert. Hermann Franke. Simon Krannig. Ernst Koch. Reinhold Stild. Richard Lohse. Theodor Kölm. Paul Krause.
Friedenrichter: Lehrer Perrottet.
Standesbeamter: Bmstr. Hopmann. — Stellv. Julius Bessel und Franz Hill.
2. * **Einbsdorf** a. d. Rhone mit der Kobenmühle. 310 Einw.; 58 Bohnh.
Bürgermeister: Anton Schmidt.
Geistlicher: Louis Blöthner.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: d. Zt. unbesetzt.
Friedenrichter: Pf. Blöthner.
Standesbeamter: Bmstr. Schmidt. — Stellv. Wilhelm Kreidner.
3. * **Einzingen**. 241 Einw.; 61 Bohnh.
Bürgermeister: Julius Kollfinke.
Geistlicher: Max Habelich.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Paul Scheller.
Friedenrichter: Pf. Habelich.
Standesbeamter: Bmstr. Kollfinke. — Stellv. Otto Edslein.
4. * **Geigendorf** a. d. Elme, mit Rittergut. 576 Einw.; 108 Bohnh. Filial: Schaaßdorf.
Bürgermeister: Eduard Hoffmann.
Geistlicher: Hermann Kräuter.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Jakob Sinn.
Friedenrichter: August Schmidt.
Standesbeamter: Bmstr. Hoffmann. — Stellv. Carl Koch.

5. * **Reibsdrieth** a. d. Helme, mit Rittergut. 559 Einw.; 121 Wohnh.
Bürgermeister: Adolf Freysoldt.
Geistlicher: } d. Zt. unbesetzt.
Ortsschulaufscher: }
Lehrer: Franz Meyher. Otto Felsch.
Friedenrichter: Friedrich Högel.
Standesbeamter: Bmstr. Freysoldt. — Stellv. Gottlob Rieme.

6. **Kloßernauendorf**, Kammergut, zu Wolfersiedt (s. Nr. 15) gehörig.

7. * **Landgrafsroda** mit dem Vorwerk Heygendorf. 872 Einw., 70 Wohnh.
Bürgermeister: Wilhelm Schnide.
Geistlicher: Hermann Duhler.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Paul Fleischschmidt.
Friedenrichter: Pf. Duhler.
Standesbeamter: Bmstr. Schnide. — Stellv. Hermann Eckardt.

8. * **Mittelhausen** mit 3 Rittergütern. 608 Einw.; 105 Wohnh.
Bürgermeister: Gottfried Clausding.
Geistlicher: Carl Ludwig.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Otto Hühig. Carl Reife.
Friedenrichter: Lehrer Hühig.
Standesbeamter: Bmstr. Clausding. — Stellv. Carl Bößing.

9. **Ä Mönchpfeffel** mit Kammergut, der Klostermühle a. d. Rhone, der Dammühle a. d. Helme und 2 sog. Dammhäusern beim königlich Preussischen Dorfe Nicolausrieth, ingl. mil der Flur Mönchenrieth. 279 Einw.; 51 Wohnh.
Bürgermeister: August Tausendschön.
Geistlicher: (Filial vom Diakonat zu Alstedt, s. Nr. 1).
Ortsschulaufscher: Dial. Stein zu Alstedt.
Lehrer: d. Zt. unbesetzt.
Friedenrichter: d. Zt. unbesetzt.
Standesbeamter: s. Alstedt.

10. **Neuvorwerk**, Kammergut, zu Alstedt (s. Nr. 1) gehörig.

11. * **Riebrerröblingen**, auch Unterröblingen genannt, a. d. Helme, mit 2 Rittergütern. 591 Einw.; 116 Wohnh.
Bürgermeister: Franz Krempeler.
Geistlicher: Kirchenrath Dr. phil. Eduard Schwabe, Adjunkt ✱.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Richard Walter. Julius Bößow.
Friedenrichter: Kirchenrath Dr. Schwabe.
Standesbeamter: Bmstr. Krempeler. — Stellv. Carl Lorenz jun.

12. * **Ä Oldisleben**, Marktleden a. d. Unstrut, mit Kammergut und Rittergut. Zuckerfabril. 2 Jahr., Roß- und Viehmärkte. 2021 Einw.; 322 Wohnh.
Bürgermeister: Rudolph Heune.
Geistlicher: Theodor Wader. (Dial. unbesetzt).
Ortsschulaufscher: Rektor Volkhardt.
Lehrer: August Volkhardt, Rektor. Carl Gutberlet. Gustav Pfizner. Louis Walther. Carl Stegmann. Carl Bernhardt. — *Lehrerin*: Helene Reichmann.
Friedenrichter: Bmstr. Heune.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Robert Cronesker.

13. * **Schaaßdorf** a. d. Helme, mit einem sog. Dammhaus bei Nicolausrieth. 205 Einw.; 39 Wohnh.
Bürgermeister: Hermann Günther.
Geistlicher: (Filial von Heygendorf, s. Nr. 4).
Ortsschulaufscher: Pf. Kräuter zu Heygendorf.
Lehrer: Theodor Wed.
Friedenrichter: Bmstr. Günther.
Standesbeamter: s. Heygendorf.

14. * **Winkel mit Rammergut.** 534 Einw.; 111 Wohnh.
Bürgermeister: Gustav Schimpf J. s.
Geistlicher: Walther Schott, Subst.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Wilhelm Landschulze. Otto Thriemer.
Friedensrichter: Carl Hartmann.
Standesbeamter: Bmstr. Schimpf. — Stellv. Ferdinand Kindervater.
15. * **Wolferstedt mit dem Rammergut Klosternaundorf** (s. Nr. 6), incl. der Horn- und Weßermühle. 2 Rittergüter. 1127 Einw.; 209 Wohnh.
Bürgermeister: Heinrich Koch.
Geistlicher: Rudolf Oertlich.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Edmund Möbus. Arno Greiner. Paul Jahn.
Friedensrichter: Hermann Marx.
Standesbeamter: Bmstr. Koch. — Stellv. Carl Kayser.



7. Amtsgericht A 1000

mit 38 Gemeindebezirken (worunter 2 Städte), 35552 Einwohnern und 4553 Wohnhäusern.

1. * **Apsda, Stadt am Schöten- und Herresenbache**, mit einem der Universität Jena gehörenden Rittergute nebst Schloß. Bedeutende Strumpfwaren-Manufakturen. Glodengießereien. Eisengießerei. Maschinenfabriken. Ziegeleien. Handelschule. 4 Jahr- und Viehmärkte etc. 1798 Einw.; 1817 Wohnh. Eingepfarrt: Heusdorf.
Erster Bürgermeister: Assessor Dr. Georg von Jewson.
Zweiter Bürgermeister: Bmstr. Richard Heime.
Evangelisch-protestantische Geistliche: Ad. Kähler, Oberpf. u. Superint. J. s. Bacc. theol. Carl Neumärker, Archidiakonus. Dr. Fritz Schwabe, Diakonus.
Katholischer Geistlicher: (Filial von Weimar) Kaplan Hermann Trappe.
Ortsschulaufseher: Rektor Fischer.
Lehrer: Gustav Fischer, Rektor J. s. Adam Schnitzert, Oberlehrer J. s. Moritz Ransold J. s. Friedrich Krehahn. Eduard Deile. Heinrich Butscher. Wilhelm Albrecht. Rinaldo Wänscher. Richard Hedderfen. Ludwig Häußler. Erangott Müllsch. Fritz Gräf. Hermann V. Geröth. Hermann Berger. Louis Häbrich. Oswald Peter. Gustav D. wein. Carl Jacob. Carl Wagner. Albert Ganß. Max Engelmeier. Heinrich Rimbach. Arnold Bäringier. Carl Müller. Albert Wolf. August Hopf. Louis Scharf. Bernhard Schollemann. Carl Tränkler. Adolf Lindorf. Walter Schulz. Carl Walter. Otto Balz. Friedrich Wölbing. Ad. Schnitzert. August Ermer. Max Deutrich. August Herzer. Ferdinand Spangenberg. Carl Pegenau. Franz Schmeißer. Richard Braun. Carl B. demann. Hermann Windisch. Carl Engelhardt. Hermann Seidel. Hugo K. hler. Wilhelm Stodhaus. Carl Lefer. Oskar Hartkopf. Johannes Weissen. gn. Richard Schulze. Florentin Schneider. Rudolph Keppe. Alfred v. be. Rudolph Spangenberg. Oskar Spangenberg. Ludwig Köttelbach. J. s. Wolf. — *Lehrerinnen:* Theresie Kiedslob. Caroline Urban. — *Kathol.:* Carl Nachts. Katharina Hawrylund.
Friedensrichter: August Kirchner und Oskar Bod.
Standesbeamter: Carl Compter. — Stellv. Richard Thieme und Leopold Hartkopf.
2. * **Bergsulza mit Rittergut.** 377 Einw.; 73 Wohnh. Filial: Raststedt.
Bürgermeister: Friedrich Schleier.
Geistlicher: Carl Binder.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Ferdinand Seemann.
Friedensrichter: J. Dorfsulza, Nr. 4.
Standesbeamter: J. Stadtsulza, Nr. 30.
3. * **Darnstedt a. d. Ilm.** 123 Einw.; 29 Wohnh.
Bürgermeister: Gotthold Buge.
Geistlicher: (Filial von Niedertrebra, Nr. 20).
Ortsschulaufseher: Pf. Schredenbach zu Niedertrebra.
Lehrer: Hermann Barthelmes.
Friedensrichter: J. Eberstedt, Nr. 5.
Standesbeamter: J. Niedertrebra.

4. * **Dorfsulga** a. d. Elm. 634 Einw.; 115 Wohnh.
Bürgermeister: Louis Heyme.
Geistlicher: (Fizial von Stadtsulga, s. Nr. 30).
Ortsschulaufer: } (eingesult nach Stadtsulga).
Lehrer: }
Friedensrichter: Bmstr. Schleier zu Bergsulga.
Standesbeamter: s. Stadtsulga.
5. * **Eberstedt** a. d. Elm. 235 Einw.; 53 Wohnh.
Bürgermeister: Richard Niesel.
Geistlicher: (Fizial von Wierstedt, s. Nr. 26).
Ortsschulaufer: Pf. Abrendt zu Wierstedt.
Lehrer: Arthur Ambrosius.
Friedensrichter: Wilhelm Stod.
Standesbeamter: s. Wierstedt.
6. * **Flurstedt** a. d. Elm. 350 Einw.; 74 Wohnh. Fizial: Obertrebra.
Bürgermeister: Louis Apel.
Geistlicher: Carl Albert.
Ortsschulaufer: derselbe.
Lehrer: Reinhold Bach.
Friedensrichter: Adolf Hilttenrauch.
Standesbeamter: Bmstr. Apel. — Stellv. Wilhelm Hilttenrauch.
7. * **Großheringen** am Zusammenfluß der Elm mit der Saale. Konseruensfabrik.
523 Einw.; 72 Wohnh. Eingepfarrt: Weichau (Sachsen-Meiningisch).
Bürgermeister: Wilhelm Darnstädt.
Geistlicher: Alfred Winter. Pbst.
Ortsschulaufer: derselbe.
Lehrer: Gustav Gottbehl.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: Bmstr. Darnstädt. — Stellv. Hermann Beyer.
8. * **Großromstedt**. 222 Einw.; 49 Wohnh.
Bürgermeister: Edmund Haxsen.
Geistlicher: (Fizial von Bierzeheiligen, Sachsen-Meiningisch) Pfarrer Richard Starkloff zu Bierzeheiligen.
Ortsschulaufer: derselbe.
Lehrer: Melchior Strohmann.
Friedensrichter: Bmstr. Haxsen.
Standesbeamter: derselbe.
9. * **Hainichen**. 157 Einw.; Stiebriz und Jimmern.
Bürgermeister: Hugo Pust.
Geistlicher: Arno Schröde.
Ortsschulaufer: } (ein Stiebriz, s. Nr. 31).
Lehrer: }
Friedensrichter: s. Stiebriz.
Standesbeamter: Bmstr. Pust. — Stellv. Gustav Hoffmann.
10. * **Hermstedt**. 186 Einw.; 51
Bürgermeister: Adelbert H. 3.
Geistlicher: (Fizial von Schöten, s. Nr. 28).
Ortsschulaufer: Pf. Thie. u Schöten.
Lehrer: Carl Rosenlöcher.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: Bmstr. Hieronymus. — Stellv. Reinhold Körbs.
11. * **Herrenfen**. 276 Einw.; 59 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Nährlich.
Geistlicher: (Fizial von Sulzbach, s. Nr. 33).
Ortsschulaufer: Pf. Ködiger zu Sulzbach.
Lehrer: d. Zt. unbesetzt.
Friedensrichter: Carl Benth.
Standesbeamter: s. Sulzbach.

12. **Heusdorf**, Kammergut, bildet mit Nauendorf (s. Nr. 17) eine Gemeinde. Gypsbrücke.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Apolda, s. Nr. 1).
Ortsschulaufscher: } (eingeschult nach Nauendorf, s. Nr. 17).
Lehrer:
Friedensrichter: } s. Nauendorf.
Standesbeamter: }
13. * **† Kleinromstedt.** 261 Einw.; 52 Bohnh.
Bürgermeister: Adolf Müller.
Geistlicher: (Filial von Bierzeuheitigen, Sachsen-Meiningisch) Pf. Richard Starkloff daselbst.
Ortsschulaufscher: Bmstr. Müller.
Lehrer: August Schied.
Friedensrichter: Carl Otto.
Standesbeamter: s. Großromstedt, Nr. 8.
14. * **† Rösitz.** 169 Einw.; 37 Bohnh.
Bürgermeister: Friedrich Wohlgezogen.
Geistlicher: (Filial von Utenbach, s. Nr. 34).
Ortsschulaufscher: Pf. Lonnendorf zu Utenbach.
Lehrer: Oswald Deinhardt.
Friedensrichter: Hermann Thieme.
Standesbeamter: s. Utenbach.
15. * **† Sachstedt.** 132 Einw.; 26 Bohnh.
Bürgermeister: Julius Edardt.
Geistlicher: (Filial von Bergsulza, s. Nr. 2).
Ortsschulaufscher: Pf. Binder zu Bergsulza.
Lehrer: d. St. unbesetzt.
Friedensrichter: Bmstr. Edardt.
Standesbeamter: s. Stadtsulza, Nr. 30.
16. * **† Mattstedt** a. d. Elbe, mit dem sog. neuen Werl (einem Gasthof). Dampffärberei.
 529 Einw.; 96 Bohnh.
Bürgermeister: Carl Schwarze.
Geistlicher: Alwin Gängel.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Ludwig Runge.
Friedensrichter: Carl Röttschau.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Bmstr. Schwarze.
17. **Nauendorf**, in Gemeindeverband mit dem Kammergute Heusdorf (s. Nr. 12).
 321 Einw.; 40 Bohnh.
Bürgermeister: Oberamtmann Otto Wille zu Heusdorf.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Wiedersiedt, s. Nr. 36).
Ortsschulaufscher: Bmstr. Wille zu Heusdorf.
Lehrer: Carl Wagner.
Friedensrichter: Carl Seidler.
Standesbeamter: s. Apolda, Nr. 1.
18. * **† Reusstedt** am Emsbache und am Werrabache. 118 Einw.; 27 Bohnh.
Bürgermeister: Otto Vollrath.
Geistlicher: (Filial von Reisdorf, s. Nr. 27).
Ortsschulaufscher: Pf. Färber zu Reisdorf.
Lehrer: Albin Piesler.
Friedensrichter: s. Hannstedt, Nr. 26.
Standesbeamter: s. Reisdorf.
19. * **† Niederrossla** a. d. Elbe, mit Schloß, Kammergut und Freigut. Dampffärberei.
 947 Einw.; 160 Bohnh.
Bürgermeister: Carl Reifelbach.
Geistlicher: Adjunkt Ludwig Wegner, Superintendent a. D.
Ortsschulaufscher: Bmstr. Stellv. Zahn.
Lehrer: Albert Dix. Hermann Rauch. Otto Bamberg.
Friedensrichter: Rudolf Heibelmann.
Standesbeamter: Bmstr. Reifelbach. — Stellv. Otto Zahn.

20. * **Niedertrebra** a. d. Flm., mit Mittergut. 567 Einw.; 119 Wohnh. Filial:
Darnstedt.
Bürgermeister: Gustav Drummer  s. 
Geistlicher: Jren Schredenbach.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Gustav Liebig.
Friedensrichter: Bmstr. Drummer.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Carl Krippendorf.
21. * **Obernorf** mit *Wüstung Dieterstedt. 302 Einw.; 69 Wohnh.
Bürgermeister: Julius Hohnorf.
Geistlicher: (Filial von Sulzbach, s. Nr. 38).
Ortsschulaufscher: Pf. Ködiger zu Sulzbach.
Lehrer: Gustav Pittich.
Friedensrichter: August Füllrad.
Standesbeamter: s. Sulzbach.
22. * **Oberstraße** a. d. Flm. 517 Einw.; 99 Wohnh.
Bürgermeister: Ludwig Bierlich.
Geistlicher: Bacc. theol. Dr. phil. Otto Hering.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Carl Apfelfiedt.
Friedensrichter: Bmstr. Bierlich.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Heinrich Burckhardt.
23. * **Obertrebra** a. d. Flm. 298 Einw.; 67 Wohnh.
Bürgermeister: Arno Müller.
Geistlicher: (Filial von Flurstedt, s. Nr. 6).
Ortsschulaufscher: Pf. Alberti zu Flurstedt.
Lehrer: Louis Wenzel.
Friedensrichter: Richard Raubert.
Standesbeamter: s. Flurstedt.
24. * **Oßmannstedt** a. d. Flm., mit Mittergut. Dampfmolkerei. 677 Einw.; 133 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Eschenbed.
Geistlicher: Ferdinand Gerstung, Subst.
Ortsschulaufscher: Bmstr. Eschenbed.
Lehrer: Gustav Wolf. Arthur Gräfe.
Friedensrichter: Louis Vogel.
Standesbeamter: Bmstr. Eschenbed. — Stellv. Hermann Ritter.
25. * **Pfuhlsborn.** 238 Einw.; 49 Wohnh.
Bürgermeister: Ferdinand Puze.
Geistlicher: (d. St. unbesetzt, verw. vom Pf. Weilingen zu Wormstedt).
Ortsschulaufscher: Pf. Weilingen zu Wormstedt.
Lehrer: d. St. unbesetzt.
Friedensrichter: Albert Puttche.
Standesbeamter: s. Wormstedt, Nr. 37.
26. * **Raunstedt.** 192 Einw.; 45 Wohnh.
Bürgermeister: Gotthard Reimling.
Geistlicher: (Filial von Auerstedt, Königlich Preussisch) Pf. Bernhard Junkelmann zu Auerstedt.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Reinhold Schwarze.
Friedensrichter: Carl Albert.
Standesbeamter: s. Reisdorf, Nr. 27.
27. * **Reisdorf.** 396 Einw.; 81 Wohnh. Filial: Neustedt.
Bürgermeister: Lebrecht Gyliaz.
Geistlicher: Friedrich Järber.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Adolf Stüd.
Friedensrichter: Bmstr. Gyliaz.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Edmund Schmidt.

28. * **Schöten.** 181 Einw.; 41 Wohnh. Filiale: Hermstedt und Stobra.
Bürgermeister: Louis Schreiber.
Geistlicher: Paul Thieme.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Paul Rübiger.
Friedensrichter: Pf. Thieme.
Standesbeamter: f. Hermstedt Nr. 10.
29. * † **Sonnenborn.** 94 Einw.; 18 Wohnh.
Bürgermeister: Albert Schumann.
Geistlicher: }
Ortsschulaufscher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Rehhausen, Königlich
Lehrer: } Preussisch).
Friedensrichter: } f. Stadfulza, Nr. 30.
Standesbeamter: }
30. * **Stadfulza.** Stadt a. d. Elm, mit Salzquellen und Soolbad. 3 Jahr- und Viehmärkte. 2301 Einw.; 289 Wohnh. Filial: Dorfulza. Eingepfarrt: Saline Oberneufulza und Ort Unterneufulza, beide Sachsen-Reiningsch. Eingeschult: Dorfulza und die Gemarkung Oberneufulza.
Bürgermeister: Rudolph Gröschner (s.m.Schw. (Pr.Lw.D.2.)
Geistlicher: Hermann Herold.
Ortsschulaufscher: Rektor Bergmann.
Lehrer: Hermann Bergmann, Rektor. Edmund Kober. Leopold Bing (s. Eduard Franz. Emil Feuerstein. Eduard Hitzbach. Arnold Schauröth. Ernst Schütze.
Friedensrichter: Ernst Schenner.
Standesbeamter: Bmstr. Gröschner. — Stellv. Louis Kömisch.
31. * † **Stiebritz.** 141 Einw.; 28 Wohnh. Eingeschult: Hainichen.
Bürgermeister: Louis Rosenhain.
Geistlicher: (Filial von Hainichen, f. Nr. 9).
Ortsschulaufscher: Pf. Schröder zu Hainichen.
Lehrer: Hermann Schaufel.
Friedensrichter: } f. Hainichen.
Standesbeamter: }
32. * **Stobra.** 249 Einw.; 51 Wohnh.
Bürgermeister: Otto Jennide.
Geistlicher: (Filial von Schöten, f. Nr. 28).
Ortsschulaufscher: Bmstr. Jennide.
Lehrer: Carl Dornheim.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: f. Hermstedt Nr. 10.
33. * **Salzbach.** 343 Einw.; 66 Wohnh. Filiale: Herressen und Oberndorf.
Bürgermeister: Bernhard Förster.
Geistlicher: Leuthold Rübiger.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Arthur Eich.
Friedensrichter: Hugo Jahn.
Standesbeamter: Bmstr. Förster. — Stellv. Hermann Seyfarth.
34. * **Utenbach.** 453 Einw.; 91 Wohnh. Filial: Kösnitz.
Bürgermeister: Oscar Puttche.
Geistlicher: Richard Lonnendorf, Subst.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Carl Krehahn.
Friedensrichter: Bmstr. Puttche.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Otto Könnner.
35. * † **Wersdorf.** 112 Einw.; 22 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Rißel.
Geistlicher: (Filial von Pfiffelbach, Amtsgericht Buttlardt).
Ortsschulaufscher: Ferdinand Appelfiel.
Lehrer: Richard Berner.
Friedensrichter: f. Rottelstedt, Nr. 39.
Standesbeamter: f. Rieberroßla, Nr. 19.

36. * **Widderstedt** a. d. Jlm. Dampffürberei. 940 Einw.; 177 Wohnh. Filial:
Gebirgsbedt. Eingepfarrt: Nauendorf.
Bürgermeister: Hermann Hebestreit.
Geistlicher: Carl Ahrendt.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: August Schulz. Willy Kirchbaum.
Friedensrichter: Hermann Volkland.
Standesbeamter: Dmstr. Hebestreit. — Stellv. Eduard Hebestreit.
37. * **Wormstedt** mit der Froschmühle. 458 Einw.; 92 Wohnh.
Bürgermeister: Adolf Koch.
Geistlicher: Ludwig Weilingen, zugleich Vikar der Pfarrei Pfuhlsborn.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Hermann Würzbach.
Friedensrichter: Carl Schnabel.
Standesbeamter: Dmstr. Koch. — Stellv. Wilhelm Koch.
38. * **Zimmern.** 277 Einw.; 50 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Wölfel.
Geistlicher: (Filial von Hainichen, s. Nr. 9).
Ortsschulaufscher: Pf. Schröder zu Hainichen.
Lehrer: Paul Winter.
Friedensrichter: Hermann Körbs.
Standesbeamter: s. Hainichen.
39. * **Zottelstedt** a. d. Jlm. mit Rittergut. 488 Einw.; 100 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Nagmann.
Geistlicher: Reinhold Jobst.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Paul Baumann.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: s. Mattstedt, Nr. 16.

8. Amtsgericht Buttstädt

mit 27 Gemeindebezirken (worunter 3 Städte, 1 Marktflecken), 14 573 Einwohnern und 3132 Wohnhäusern.

1. * **Buttstedt**, Stadt an der Scherfonde, mit der Wüstung Oberndorf. 2 Rittergüter. 1 Jahrmarkt. 879 Einw.; 202 Wohnh.
Bürgermeister: Hugo Weise (W).
Geistlicher: Emil Alberts.
Ortsschulaufscher: Lehrer Läufer.
Lehrer: Edwin Läufer. Ernst Lang. Max Fuchs.
Friedensrichter: Carl Hanbold.
Standesbeamter: Dmstr. Weise. — Stellv. August Böhme.
2. * **Buttstädt**, Stadt am Gänsebach, mit der * Wüstung Emsen. 5 Jahr- und Viehmärkte, insbesondere stark besuchte Roßmärkte, außerdem 1 Wollmarkt. 2643 Einw.; 446 Wohnh. Filial vom Diakonats: Niederreizen.
Bürgermeister: Ernst Stegmann.
Geistliche: Bacc. theol. Dr. Ernst Behr, Oberpfarrer und Superintendent. Bacc. theol. Arthur Schillbach, Diak., zugleich Pf. von Niederreizen (s. Nr. 17).
Ortsschulaufscher: Rektor Rommel.
Lehrer: Carl Rommel, Rektor. Carl Urbach. August Klinkel. Theodor Dienemann. Hermann Goldhagen. Bernhard Strumpf. Carl Herrmann. Hugo Hesse.
Friedensrichter: Dmstr. Stegmann.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Bernhard Kühn.
3. * **Ellersleben** a. d. Lissa. 375 Einw.; 90 Wohnh.
Bürgermeister: Otto Reize.
Geistlicher: (d. St. unbefest, verw. vom Pf. Walter zu Ellersleben).
Ortsschulaufscher: Pf. Walter zu Ellersleben.
Lehrer: Louis Feldbrappe.
Friedensrichter: Dmstr. Reize.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Wilhelm Schmidt.




4. **Eßleben.** 266 Einw.; 51 Bohnh.
Bürgermeister: August Thieme.
Geistlicher: Traugott Gülland.
Ortschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Arno Grau.
Friedensrichter: Bmstr. Thieme.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Emil Kognert.
5. * **Gebstedt mit dem Gute Schwabsdorf** (f. Nr. 25). 323 Einw.; 68 Bohnh.
Filial: Köbberich.
Bürgermeister: Otto Kirsche.
Geistlicher: Max Jacobi.
Ortschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Gustav Böttger.
Friedensrichter: Bmstr. Kirsche.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Friedolin Hergt.
6. * **Grosßbrembach a. d. Scherfonde.** 921 Einw.; 217 Bohnh.
Bürgermeister: Franz Karpe (W).
Geistlicher: Oscar Franke.
Ortschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Carl Biesel. Hermann Eiptröth.
Friedensrichter: Lehrer Biesel.
Standesbeamter: Bmstr. Karpe. — Stellv. Hugo Schirmer.
7. * **Grosßneuhäusen, Marktflecken a. d. Poffa, mit * einem Theil der Wüstung Markwallendorf** (f. auch Nr. 11). 1 Rittergut. 1 Jahrmart. 806 Einw.; 167 Bohnh.
Bürgermeister: Hugo Paulin.
Geistlicher: Hermann Duhler (W).
Ortschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Melchior Denner. Julius Schröter.
Friedensrichter: Carl Lange I.
Standesbeamter: Bmstr. Paulin. — Stellv. August Junke.
8. * **Guthmannshausen a. d. Poffa, mit 3 Rittergütern. Dampfmüllerei.** 745 Einw.; 159 Bohnh.
Bürgermeister: Bernhard Heune.
Geistlicher: Oscar Sommer.
Ortschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Traugott Löpfer. Emil Gräf.
Friedensrichter: Bmstr. Heune.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Oskar Dolland.
9. * † **Haindorf a. d. Scherfonde.** 133 Einw.; 29 Bohnh.
Bürgermeister: Emil Jeunemann (s.m.Schw. (W) (Pr.Lw.D.2.)
Geistlicher: (Filial von Krautheim, f. Nr. 13.)
Ortschulaufseher: Pf. Haupt zu Krautheim.
Lehrer: Christian Kühler.
Friedensrichter: } f. Krautheim.
Standesbeamter: }
10. * **Harbisdleben a. d. Poffa, mit Kammergut u. 4 Mühlen.** 770 Einw.; 165 Bohnh.
Bürgermeister: Bernhard Glaß.
Geistlicher: Friedrich Heubel.
Ortschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Otto Dietrich. Leonhard Preßsch.
Friedensrichter: Gustav Schmidt.
Standesbeamter: Bmstr. Glaß. — Stellv. Otto Pabst.
11. * **Kleinmannshausen a. d. Poffa, mit * einem Theil der Wüstung Markwallendorf** (f. auch Nr. 7). Rittergut. 476 Einw.; 116 Bohnh.
Bürgermeister: Richard Frankenstein.
Geistlicher: Walter Franke.
Ortschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Georg Büding.
Friedensrichter: Bmstr. Frankenstein.
Standesbeamter: f. Großneuhäusen.

12. * † **Röbberisch.** 165 Einw.; 33 Bohnh.
Bürgermeister: Otto Lefer.
Geistlicher: (Fizial von Gebstedt, s. Nr. 5).
Ortsschulaufer: Pf. Jacobi zu Gebstedt.
Lehrer: d. St. unbesetzt.
Friedensrichter: } s. Gebstedt.
Standesbeamter: }
13. * **Krauthelm.** 451 Einw.; 107 Bohnh. Fizial: Faindorf.
Bürgermeister: Richard Ulrich.
Geistlicher: Hermann Haupt.
Ortsschulaufer: derselbe.
Lehrer: Paul Pietzsch.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: August Böhme (W). — Stellv. Gotthardt Kaspar.
14. * † **Leutenthal a. d. Scherlonde.** 279 Einw.; 67 Bohnh. Fizial: Rohrbach.
Bürgermeister: Leander Schuchardt I.
Geistlicher: Hermann Seiler.
Ortsschulaufer: derselbe.
Lehrer: Otto Schaurath.
Friedensrichter: Wilhelm Krumbholz.
Standesbeamter: Bmstr. Schuchardt. — Stellv. Wilhelm Hopfgarten II.
15. * **Mannstedt a. d. Lissa, mit dem der Universität Leipzig gehörenden Siedelhofe.** 542 Einw.; 187 Bohnh.
Bürgermeister: Albert Beder I.
Geistlicher: Oscar Buhler.
Ortsschulaufer: derselbe.
Lehrer: Richard Henßge.
Friedensrichter: Oskar Pfeiffer.
Standesbeamter: Bmstr. Beder. — Stellv. Hermann Allendorf.
16. * † **Nermßdorf mit der Wüstung Stiebsdorf.** 208 Einw.; 53 Bohnh. Fizial: Weiden.
Bürgermeister: Hugo Deile.
Geistlicher: Alfred König.
Ortsschulaufer: derselbe.
Lehrer: Gustav Rämpfe.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: Bmstr. Deile. — Stellv. Hugo Meißner.
17. * † **Niederreißen.** 287 Einw.; 55 Bohnh.
Bürgermeister: Magnus Theile.
Geistlicher: (Fizial vom Diakonat Buttstädt, s. Nr. 2).
Ortsschulaufer: Diakonus Schillbach zu Buttstädt.
Lehrer: Carl Ebhardt.
Friedensrichter: Bmstr. Theile.
Standesbeamter: s. Oberreißen, Nr. 19.
18. * † **Nirmßdorf.** 167 Einw.; 38 Bohnh.
Bürgermeister: Hugo Seidler.
Geistlicher: Paul Kunze.
Ortsschulaufer: derselbe.
Lehrer: Selmar Beder.
Friedensrichter: s. Willerstedt, Nr. 28.
Standesbeamter: s. Gebstedt, Nr. 5.
19. * **Oberreißen.** 270 Einw.; 61 Bohnh.
Bürgermeister: August Franke.
Geistlicher: Franz Haase.
Ortsschulaufer: derselbe.
Lehrer: Christian Arnold.
Friedensrichter: Pf. Haase.
Standesbeamter: Bmstr. Franke. — Stellv. Richard Wagner.

20. * **Olbersleben** a. d. Pössa, mit Rittergut. 777 Einw.; 192 Wohnh.
Bürgermeister: Oskar Bauer.
Geistlicher: Carl Walter, zugleich Vikar der Pfarrei Olbersleben.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Bernhard Treiber. August Wagner.
Friedensrichter: Lehrer Treiber.
Standesbeamter: Bmstr. Bauer. — Stellv. Robert Beschädt.
21. * **Pfiffelbach.** 571 Einw.; 107 Wohnh. *Filial:* Wersdorf (Amtsgericht Apolda).
Bürgermeister: Richard Schröter.
Geistlicher: Walther Förstch.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Hermann Wagenknecht. Walter Wagenknecht.
Friedensrichter: Lehrer Hermann Wagenknecht.
Standesbeamter: Bmstr. Schröter. — Stellv. Manilius Schröter.
22. * **Rastenberg,** Stadt a. d. Pössa, am Fuße der Finne. Badeanstalt. Railionfabril. 1 Rathsgut, der Gemeinde gehörig. 2 Jahrmärkte. 1232 Einw.; 267 Wohnh.
Bürgermeister: Alfred von Aspern.
Geistlicher: Adjunkt Alfred Schredenbach.
Ortsschulaufseher: Rektor Kormann.
Lehrer: Julius Kormann, Rektor +. Carl Bent. Max Sering. Oskar Alburg.
Friedensrichter: Janz Kallot (W).
Standesbeamter: Bmstr. von Aspern. — Stellv. Ernst Künzer.
23. * **Rohrbach** mit Rittergut. 220 Einw.; 39 Wohnh.
Bürgermeister: Reinhold Rohschmidt.
Geistlicher: (Filial von Leutenthal, s. Nr. 14).
Ortsschulaufseher: Pf. Seiler zu Leutenthal.
Lehrer: Adelbert Budach.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: s. Leutenthal.
24. * **Rudersdorf.** 414 Einw.; 110 Wohnh.
Bürgermeister: Hermann Rost (W).
Geistlicher: August Schunke.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Carl Kluge.
Friedensrichter: Bmstr. Rost.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Richard Marggraf.
25. * **Schwabsdorf,** ein Gut, zu Gießfeldt (s. Nr. 5) gehörig.
26. *† **Teutleben.** 190 Einw.; 42 Wohnh.
Bürgermeister: Bruno Guntzheimer (s.m.Schw. (W).
Geistlicher: Albrecht Pehold.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Johannes Reichwein.
Friedensrichter: Albert Freund.
Standesbeamter: s. Eßleben, Nr. 4.
27. *† **Weiden** a. d. Scherfonde. 96 Einw.; 28 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Tromsdorf.
Geistlicher: (Filial von Nernsdorf, s. Nr. 16).
Ortsschulaufseher: Pf. König zu Nernsdorf.
Lehrer: Gustav Ruoff.
Friedensrichter: } s. Nernsdorf.
Standesbeamter: }
28. * **Wilsersfeldt.** 417 Einw.; 87 Wohnh.
Bürgermeister: Edmund Kleine.
Geistlicher: Theodor Einschmann.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Emil Schmidt.
Friedensrichter: Bmstr. Kleine.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Hermann Wilsch.

9. Amtsgericht Jena

mit 73 Gemeindebezirken (worunter 4 Städte, 2 Marktflecken), 36063 Einwohnern und 4964 Wohnhäusern.

1. *† **Altengönnna**. 152 Einw.; 40 Wohnh. Filiale: Krippendorf und Lehesten.
Eingeschult: Lehesten.
Bürgermeister: Reinhard Stiebrig.
Geistlicher: Otto Freund.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Donat Kaiser.
Friedensrichter: Bmstr. Stiebrig.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. August Altrös.
2. **Ammerbach am Ammerbache**. 251 Einw.; 62 Wohnh.
Bürgermeister: Gustav Hundertmark.
Geistlicher: (Filial von Burgau, s. Nr. 7).
Ortsschulaufseher: Pf. Möbius zu Burgau.
Lehrer: Max Schanz.
Friedensrichter: Bmstr. Hundertmark.
Standesbeamter: s. Burgau.
3. **Beulbar mit Jmsdorf** (s. Nr. 30) a. d. Gleise. 144 Einw.; 31 Wohnh.
Bürgermeister: Gottwerth Simon .
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: (eingepfarrt nach Thalbürgel, s. Nr. 69; eingeschult nach Jmsdorf).
Lehrer:
Friedensrichter: Bmstr. Simon.
Standesbeamter: s. Thalbürgel.
4. * **Bentnig mit Naura** (s. Nr. 49) a. d. Gleise. 272 Einw.; 65 Wohnh. (In Gottesdienstgemeinschaft mit Golmsdorf, s. Nr. 20.) Filial: Löberschütz.
Bürgermeister: Bernhard Patzschke.
Geistlicher: Gotthilf Fioß.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Berthold Leidenfroß.
Friedensrichter: Richard Flemming.
Standesbeamter: s. Golmsdorf.
5. * **Bucha**. Wüstungen Wiegela, Niederbucha, Uhrda und Fritz. 318 Einw. 63 Wohnh. Filiale: Kennsdorf, Ohmaritz, Schorba. Eingeschult: Schorba. Eingepfarrt: das zu Schorba gehörige Rittergut Pöfen.
Bürgermeister: Oskar Dobermann.
Geistlicher: Ernst Uhligsch.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Alfred Leidenfroß.
Friedensrichter: Bmstr. Dobermann.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Emil Hinniger.
6. **Bürgel, Stadt**. Modellirschule. Export von Töpferwaaren. 5 Jahr- und Viehmärkte. Vorzügliche Thonwaaren. 1649 Einw.; 280 Wohnh. Eingepfarrt: die sog. Papiermühle, zu Rausnig (s. Nr. 50) gehörig.
Bürgermeister: Hermann Schauer .
Geistlicher: Heinrich Stöbe.
Ortsschulaufseher: Rektor Neumärker.
Lehrer: Carl Neumärker, Rektor. Emil Wachsmuth. Hermann Hanemann.
Gustav Thödden.
Friedensrichter: Bmstr. Schauer.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Carl Schwabe.
7. *† **Burgau a. d. Saale** (mit Saalbrücke). Kammergut mit dem in der Flur Wingerla gelegenen Borwerf Cospoth. 304 Einw.; 45 Wohnh. Filiale: Ammerbach, Göschwitz und Wingerla.
Bürgermeister: August Reßler .
Geistlicher: Hugo Möbius.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Oscar Gutheil.
Friedensrichter: s. Wingerla, Nr. 75.
Standesbeamter: Bmstr. Reßler. — Stellv. Alfred Fickert.

8. **Camsdorf** (Unter- und Obercamsdorf) a. d. Saale bildet mit Benigenjena (s. Nr. 72) einen Gemeindebezirk unter dem Namen: „Benigenjena“. Saalbrücke.
9. * † **Cossewitz**. 157 Einw.; 37 Bohnh.
Bürgermeister: Gotthard Preißer.
Geistlicher: (Filial von Cospeba, s. Nr. 11).
Ortsschulaufscher: Pf. Göltenapfel zu Cospeba.
Lehrer: Oscar Seidler.
Friedensrichter: s. Cospeba.
Standesbeamter: Lehrer Seidler. — Stellv. Vmsfr. Preißer.
10. † **Coppang**. 114 Einw.; 28 Bohnh.
Bürgermeister: Otto Scheibe.
Geistlicher: (Filial von Döbritschen, s. Nr. 12).
Ortsschulaufscher: Pf. Heyge zu Döbritschen.
Lehrer: August Wengeler.
Friedensrichter: s. Kummerbach, Nr. 2.
Standesbeamter: s. Döbritschen.
11. † **Cospeba**. 229 Einw.; 49 Bohnh. Filiale: Cossewitz und Rügeroda. Eingepfarrt: Rügeroda.
Bürgermeister: Gustav Hilttenrauch (W).
Geistlicher: Bernhard Göltenapfel.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Dietrich Strohmann.
Friedensrichter: Pf. Göltenapfel.
Standesbeamter: s. Cossewitz, Nr. 9.
12. * † **Döbritschen** mit Rammergut. 198 Einw.; 46 Bohnh. Filiale: Coppang und Kleinschwabhausen. Eingepfarrt und eingeschult: Bollradsroda.
Bürgermeister: Louis Schwenkenbecher.
Geistlicher: Friedrich Heyge, Subst.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Friedrich Hleib.
Friedensrichter: Pf. Heyge.
Standesbeamter: Vmsfr. Schwenkenbecher. — Stellv. Gotthold Müller.
13. * **Dornburg**, Stadt a. d. Saale, mit 3 Großherzoglichen Schlössern, Hofgärtnerei etc. Rammergut. 2 Jahr- und Viehmärkte. 666 Einw.; 125 Bohnh. Filiale: Hirschroda. Eingepfarrt: Raschhausen und Wilsdorf.
Bürgermeister: Carl Runge.
Geistlicher: Otto Rauch, Obergpfarrer und Superintendent. Kollab.: Hermann Ranisch.
Ortsschulaufscher: Superintendent Rauch.
Lehrer: Carl Thieme. Adolf Wiegand.
Friedensrichter: Vmsfr. Runge.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Carl Krehan.
14. **Dorndorf**, Marktflecken a. d. Saale, mit 3 Jahr- und Viehmärkten. Saalbrücke. 582 Einw.; 117 Bohnh.
Bürgermeister: Hermann Kähler.
Geistlicher: August Weisinger, Adjunkt.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Wilhelm Matthes. Gotthilf Schiller.
Friedensrichter: Vmsfr. Kähler.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Hermann Lomdorf.
15. * † **Dothen**. 120 Einw.; 19 Bohnh. Eingepfarrt und eingeschult: Grabsdorf und der Preußische Ort Rischlitz.
Bürgermeister: Carl Grözinger.
Geistlicher: August Franke.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Carl Paulin.
Friedensrichter: Albin Lehmann.
Standesbeamter: Hermann Müller. — Stellv. Paul Hermann Hirschfeld.

16. * **Frauenprießnitz** mit Schloß und Kammergut. — In der Kirche die Grust der Schenken von Lautenburg. — 2 Viehmärkte. 680 Einw.; 130 Wohnh.
Bürgermeister: Edmund Schirmer.
Geistlicher: Ernst Drescher.
Ortschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Otto Künzer. Louis Knauer.
Friedensrichter: Lehrer Künzer.
Standesbeamter: Reinhold Börner. — Stellv. Bmstr. Schirmer.
17. † **Serega.** 48 Einw.; 8 Wohnh.
Bürgermeister: Hermann Puhlvers.
Geistlicher: }
Ortschulaufseher: } (eingepfarrt nach Thalbürgel, s. Nr. 69).
Lehrer: } (eingeschult nach Jmsdorf, s. Nr. 30).
Friedensrichter: s. Beulbar, Nr. 3.
Standesbeamter: s. Thalbürgel.
18. * † **Wiesbisdorf** mit Kammergut. 77 Einw.; 17 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Tischenberg.
Geistlicher: }
Ortschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Thalbürgel, s. Nr. 69).
Lehrer: }
Friedensrichter: s. Thalbürgel.
Standesbeamter: s. Thalbürgel.
19. * **Wilschütz**, nahe der Saale. Cementfabrik. 227 Einw.; 34 Wohnh.
Bürgermeister: Louis Hempel.
Geistlicher: (Filial von Burgau, s. Nr. 7).
Ortschulaufseher: Hugo Oßwald.
Lehrer: Hermann Strohmann.
Friedensrichter: s. Wingerla, Nr. 75.
Standesbeamter: s. Naua.
20. * **Wolmsdorf**, Marktleden a. d. Gleise, mit 3 Jahrmärkten. Innerhalb der Flur die Ruine Kuniburg. 856 Einw.; 74 Wohnh.
Bürgermeister: Robert Hanemann.
Geistlicher: (Wolmsdorf bildet mit Beutnitz, Nr. 4, eine Gottesdienstgemeinde).
Ortschulaufseher: Pf. Floß zu Beutnitz.
Lehrer: Theodor Bernhardt Gs.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: Bmstr. Hanemann. — Stellv. Albert Beier.
21. * † **Wrasbisdorf.** 68 Einw.; 11 Wohnh.
Bürgermeister: Emil Koch.
Geistlicher: }
Ortschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Dothen, s. Nr. 15).
Lehrer: }
Friedensrichter: s. Dothen, Nr. 15.
Standesbeamter: s. Dothen.
22. **Wreitshen** a. d. Gleise, mit Rittergut. 333 Einw.; 75 Wohnh. Filial: Forzdorf.
Bürgermeister: Julius Ader.
Geistlicher: Hermann Brehmer ✠.
Ortschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Franz Herrmann.
Friedensrichter: Bmstr. Ader.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Hermann Laubert.
23. † **Wreitshen.** 191 Einw.; 46 Wohnh. Filial und eingeschult: Klein-
Wreitshen. Eingepfarrt und eingeschult: Wogau.
Bürgermeister: Eduard Häbscher.
Geistlicher: Wilhelm Schwarz.
Ortschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Paul Meyer.
Friedensrichter: Bmstr. Häbscher.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Berthold Rößner.



24. * **Großschwanhausen** mit $\frac{1}{3}$ der Büftung Schlottwein (f. Nr. 31). 390 Einw.; 75 Wohnh. Filial: Münchenroda.
Bürgermeister: Carl Stiebrig.
Geistlicher: Carl Erfurth.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: David Mey.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: Bmstr. Stiebrig. — Stellv. Hermann Schorcht.
25. * † **Sirschroda.** 165 Einw.; 34 Wohnh. Eingeschult: Wilsdorf.
Bürgermeister: Friedrich Kunze.
Geistlicher: (Filial von Dornburg, f. Nr. 13).
Ortsschulaufseher: Superintendent Rauch zu Dornburg.
Lehrer: Franz Wagner.
Friedensrichter: f. Wilsdorf, Nr. 74.
Standesbeamter: f. Dornburg.
26. * † **Sohlstedt.** 134 Einw.; 27 Wohnh. Eingeschult: Röttschau.
Bürgermeister: Carl Eilenstein II.
Geistlicher: (Filial von Ifferstedt, f. Nr. 31).
Ortsschulaufseher: Pf. Händel zu Ifferstedt.
Lehrer: Gustav Kuppardt.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: f. Ifferstedt.
27. **Jena, Stadt a. d. Saale,** mit der Großherzoglichen und Herzoglich Sächsischen Gesamt-Universität und dem gemeinschaftlichen Thüringischen Oberlandesgericht. Großherzogliches Schloß. Prinzessinnengarten mit Schloßchen. 5 Jahr- und Viehmärkte. 15 499 Einw.; 1172 Wohnh. Filial: Richtenhain, Sachsen-Meiningisch (prov. verw. vom Pfarrer zu Benigenjena, f. Nr. 72).
Bürgermeister: Heinrich Singer, Oberbürgermeister. — Stelle des zweiten Bürgermeisters b. Zt. unbesetzt.
Evangelisch-protestantische Geistliche (an der Stadtkirche und an der Garnisonkirche): Dr. theol. August Heinrich Braasch, Oberpfarrer und Superintendent. Dr. phil. August Auffarth, Archidiaconus. Richard Gramms, Diaconus und Garnisonprediger. Kollaborator: b. Zt. unbesetzt.
Sonstige Kirchenlieder: Professor und Univ.-Musikdirektor Dr. Naumann, Organist. Bürgerschullehrer Haubold, Stadtkantor. Bürgerschullehrer Zweg, Garnisonkantor. M. Jähner, Stadtkirchner.
Katholischer Geistlicher: (Filial von Weimar) Hermann Maltmus, Kaplan.
Kirchenlieder: Magnus Hohmann.
Ortsschulaufseher: Bürgerschuldirektor Zschau.
Lehrer: Oscar Zschau, Bürgerschuldirektor. — Julius Gärtner (Ss. August Baalhorn. August Carnarius. Carl Stiebrig. Dr. phil. Carl Leonhardt. Richard Zweg. Otto Schleichert. Hermann Stäber. Hermann Schmidt. August Müller. Carl Schnigert. Ferdinand Haubold. Franz Schleichert. Robert Einsiedt. Anselmus Martin. Gustav Werner. Ferdinand Köcher. Alexander Schneider. Friedrich Wagner. Hugo Möbus. Edmund Tröster. Justin Preiß. Edmund Alberti. Richard Reinhardt. Emil Menge. Berthold Habermas. Ernst Wittich. — *Kathol.:* Carl Streicher.
Friedensrichter: Heinrich Timler.
Standesbeamter: Carl von Kledigsch. — Stellv. Robert Bergmann.
28. † **Jena-Löbnitz.** 200 Einw.; 53 Wohnh.
Bürgermeister: Oskar Enke.
Geistlicher: (Filial von Laupadel, f. Nr. 67).
Ortsschulaufseher: Pf. Eichhorn zu Laupadel.
Lehrer: Gotthilf Schütz.
Friedensrichter: Bmstr. Enke.
Standesbeamter: f. Laupadel.
29. **Jenaprießnitz.** 240 Einw.; 47 Wohnh. Filial: Ziegenhain.
Bürgermeister: Louis Trillhose.
Geistlicher: Emil Ose.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Richard Wagner.
Friedensrichter: Pf. Ose.
Standesbeamter: Bmstr. Trillhose. — Stellv. Hermann Sorge.

30. **Ilmsdorf**, zu Deulbar (f. Nr. 3). gehörig. Sandsteinbrüche. Eingeschult: Deulbar und Gerega.
Ortsschulaufscher: Pf. Freitag zu Thalbürgel, f. Nr. 69.
Lehrer: Johannes Fort.
31. * **Iffstedt** mit Theilen der Wälfung Schlottwein (f. Nr. 24). 291 Einw.; 66 Wohnh. Filiale: Hohlstedt und Röttschau.
Bürgermeister: Emil Scherf.
Geistlicher: Franz Händel, Subst.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Hermann Ziegler.
Friedensrichter: Pf. Händel.
Standesbeamter: Bmstr. Scherf. — Stellv. Magnus Fude.
32. * † **Kleintröbitz** (umflossen von Altenburgischem und Meiningischem Gebiet). 98 Einw.; 17 Wohnh.
Bürgermeister: Louis Stein.
Geistlicher: }
Ortsschulaufscher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Großtröbitz, Sachsen-Altenburgisch).
Lehrer: }
Friedensrichter: Albert Hänniger.
Standesbeamter: Bmstr. Stein. — Stellv. Albert Hänniger.
33. † **Kleinlöbichau**. 62 Einw.; 12 Wohnh.
Bürgermeister: Ferdinand Zeise.
Geistlicher: (Filial von Großlöbichau, f. Nr. 23).
Ortsschulaufscher: } (eingeschult nach Großlöbichau.)
Lehrer: }
Friedensrichter: } f. Großlöbichau.
Standesbeamter: }
34. * **Kleinschwabhausen**. 236 Einw.; 45 Wohnh.
Bürgermeister: Hermann Dennstedt.
Geistlicher: (Filial von Döbritschen, f. Nr. 12).
Ortsschulaufscher: Pf. Hege zu Döbritschen.
Lehrer: Carl Vogt.
Friedensrichter: Bmstr. Dennstedt.
Standesbeamter: f. Döbritschen.
35. * **Röttschau** mit Rittergut. 97 Einw.; 17 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Krahmer.
Geistlicher: (Filial von Iffstedt, f. Nr. 31).
Ortsschulaufscher: } (eingeschult nach Hohlstedt, f. Nr. 26).
Lehrer: }
Friedensrichter: f. Hohlstedt.
Standesbeamter: f. Iffstedt.
36. * **Krippendorf**. 160 Einw.; 38 Wohnh.
Bürgermeister: Gotthard Krippendorf.
Geistlicher: (Filial von Altengönna, f. Nr. 1).
Ortsschulaufscher: Pf. Freund zu Altengönna.
Lehrer: Heinrich Röttschau.
Friedensrichter: f. Hermsfeldt (Amtsgericht Apolda).
Standesbeamter: f. Altengönna.
37. * **Ruitz a. d. Saale**, am Fuße des Gleisberges. Saalbrüche. 380 Einw.; 83 Wohnh. Eingepfarrt und eingeschult: Laasan.
Bürgermeister: Ernst Schlegel.
Geistlicher: Ernst Böhme.
Ortsschulaufscher: Bmstr. Schlegel.
Lehrer: Ernst Weiße.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: Bmstr. Schlegel. — Stellv. Wilhelm Traber.

38. † **Laslau**, zwischen Gleisberg und Jenzig gelegen. 71 Einw.; 13 Wohnh.
Bürgermeister: Ernst Bauer.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Runitz, s. Nr. 37).
Lehrer: }
Friedensrichter: } s. Runitz.
Standesbeamter: }
39. * † **Leheßen** mit Kammergut. 141 Einw.; 29 Wohnh.
Bürgermeister: August Dittmar.
Geistlicher: (Filial von Altengönna, s. Nr. 1).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Altengönna).
Lehrer: }
Friedensrichter: } s. Altengönna.
Standesbeamter: }
40. † **Leutra a. d. Leutra**. 163 Einw.; 31 Wohnh.
Bürgermeister: Hugo Grimm.
Geistlicher: (Filial von Naau, s. Nr. 45).
Ortsschulaufseher: Pf. Stößner zu Naau.
Lehrer: Adolf Hagelgang.
Friedensrichter: } s. Naau.
Standesbeamter: }
41. * **Lebeda**, Stadt am Einfluß der Rode in die Saale, mit 2 Rittergütern. 4 Jahr- und Viehmärkte. 921 Einw.; 155 Wohnh. Filiale: Wöllnitz und Rutha mit Sulza (Sachsen-Altenburgisch).
Bürgermeister: Edmund Koch.
Geistliche: Oskar Nagel, Oberpfarrer. — Otto Eichhorn, Kollaborator.
Ortsschulaufseher: Oberpf. Nagel.
Lehrer: Friedrich Patenge. Adolph Krauß. Gustav Mohr.
Friedensrichter: Oberpf. Nagel.
Standesbeamter: Bmstr. Koch. — Stellv. Julius Jede.
42. * † **Löberschütz** am Gleisbache. 143 Einw.; 35 Wohnh.
Bürgermeister: Ferdinand Hufe.
Geistlicher: (Filial von Deutnitz, s. Nr. 4).
Ortsschulaufseher: Pf. Floß zu Deutnitz.
Lehrer: Otto Simon.
Friedensrichter: } s. Graitzschen, Nr. 22.
Standesbeamter: }
43. * **Lößstedt** am Steinbache. 289 Einw.; 63 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Frankenberg.
Geistlicher: (Filial von Zwätzen, s. Nr. 79).
Ortsschulaufseher: Adjunkt Preller zu Zwätzen.
Lehrer: Reinhard Schmud.
Friedensrichter: Emil Krippendorf.
Standesbeamter: s. Zwätzen.
44. † **Lühersoda**. 119 Einw.; 29 Wohnh.
Bürgermeister: Julius Großmann (W).
Geistlicher: (Filial von Cospeda, s. Nr. 11).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Cospeda).
Lehrer: }
Friedensrichter: s. Cospeda.
Standesbeamter: s. Cospeda, Nr. 9.
45. * † **Naau a. d. Leutra**, nahe der Saale. 186 Einw.; 40 Wohnh. Filiale: Leutra.
Bürgermeister: Gustav Herrmann.
Geistlicher: Otto Stößner.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Hermann Beyer.
Friedensrichter: Pf. Stößner.
Standesbeamter: Bmstr. Herrmann. — Stellv. Hermann Ritter.

46. * † **Wertendorf.** Thonlager. 146 Einw.; 27 Wohnh.
Bürgermeister: Eduard Paul.
Geistlicher: (Filial von Wetzdorf, f. Nr. 73).
Ortsschulaufscher: } (eingeschult nach Wetzdorf).
Lehrer: }
Friedensrichter: } f. Wetzdorf.
Standesbeamter: }
47. † **Wünschensrode mit Remderoda** (f. Nr. 59). 132 Einw.; 28 Wohnh.
Bürgermeister: Friedrich Müller.
Geistlicher: (Filial von Großschwabhausen, f. Nr. 24.)
Ortsschulaufscher: Pf. Erfurth zu Großschwabhausen.
Lehrer: Franz Rode.
Friedensrichter: } f. Großschwabhausen.
Standesbeamter: }
48. **Raschhausen a. d. Saale.** 270 Einw.; 47 Wohnh.
Bürgermeister: Richard Radenader.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Dornburg, f. Nr. 13).
Ortsschulaufscher: Superintendent Rauch zu Dornburg.
Lehrer: Carl Ludwig.
Friedensrichter: Emst. Radenader.
Standesbeamter: f. Dornburg.
49. * **Raura a. d. Gleise, zu Deutnitz** (f. Nr. 4) gehörig.
50. † **Rausnitz a. d. Gleise,** mit 3 Mühlen, von denen die sog. Papiermühle nach Bürgel eingepfarrt und nach Thalbürgel eingeschult ist. 73 Einw.; 16 Wohnh.
Bürgermeister: Hermann Ratsch.
Geistlicher: }
Ortsschulaufscher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Thalbürgel, f. Nr. 69).
Lehrer: }
Friedensrichter: f. Lappadel, Nr. 67.
Standesbeamter: f. Thalbürgel.
51. † **Reusdorf.** 93 Einw.; 17 Wohnh.
Bürgermeister: August Schmidt.
Geistlicher: (Filial von Bucha, f. Nr. 5).
Ortsschulaufscher: } (eingeschult nach Osmaritz, f. Nr. 54).
Lehrer: }
Friedensrichter: f. Ammerbach, Nr. 2.
Standesbeamter: f. Bucha.
52. * **Rekewitz mit Wüstung Schemnitz.** 215 Einw.; 45 Wohnh. Filiale: Neuen-
göbna und Röbigen. Eingeschult: Röbigen.
Bürgermeister: Hermann Liebeskind.
Geistlicher: Hans Kgel.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Ernst Rißer.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: f. Neuenögenna, Nr. 53.
53. * **Neuenögenna am Öbnerbache,** mit Forstendorf (f. Nr. 57). 323 Einw.;
80 Wohnh.
Bürgermeister: Albert Seifarth.
Geistlicher: (Filial von Rekewitz, f. Nr. 52).
Ortsschulaufscher: Pf. Kgel zu Rekewitz.
Lehrer: Robert Ulrich.
Friedensrichter: Richard Fischer.
Standesbeamter: Oskar Lobenstein. — Stellv. Reinhold Fratzscher.
54. * † **Osmaritz.** 133 Einw.; 28 Wohnh. Eingeschult: Reusdorf.
Bürgermeister: Carl Röbiger.
Geistlicher: (Filial von Bucha, f. Nr. 5).
Ortsschulaufscher: Pf. Uhligsch zu Bucha.
Lehrer: Hermann Linkebt.
Friedensrichter: } f. Bucha.
Standesbeamter: }
55. **Pöfen mit Rittergut, zu Schorba** (f. Nr. 65) gehörig.

56. *† **Hoppenborn**. 192 Einw.; 35 Wohnh.
Bürgermeister: Bernhard Hoppe.
Geistlicher: (Filial von Weßdorf, f. Nr. 73).
Ortsschulaufscher: Pf. Bräunlich zu Weßdorf.
Lehrer: Adolf Herbert.
Friedensrichter: f. Dothen, Nr. 15.
Standesbeamter: f. Weßdorf.
57. * **Porrendorf**, Rittergut, zu Neuengünna (f. Nr. 53) gehörig.
58. † **Reßdorf**. 190 Einw.; 29 Wohnh.
Bürgermeister: Arnold Becker.
Geistlicher: (Filial von Graitzschen, f. Nr. 22).
Ortsschulaufscher: Pf. Brehmer zu Graitzschen.
Lehrer: Carl Lauterlein.
Friedensrichter: } f. Graitzschen.
Standesbeamter: }
59. **Remdersda**, ein Freigut, zu Münchendorf (f. Nr. 47) gehörig.
60. **Rosau** mit Kammergut. 428 Einw.; 83 Wohnh.
Bürgermeister: Reinhold Ziegler.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Weßdorf, f. Nr. 73).
Ortsschulaufscher: Pf. Bräunlich zu Weßdorf.
Lehrer: Rudolf Burthardt.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: f. Weßdorf.
61. † **Radigast**. 99 Einw.; 15 Wohnh.
Bürgermeister: Gottfried Müller (s. a.).
Geistlicher: (Filial von Laupadel, f. Nr. 67).
Ortsschulaufscher: } (eingeschult nach Laupadel).
Lehrer: }
Friedensrichter: } f. Laupadel.
Standesbeamter: }
62. *† **Röbigen**. 99 Einw.; 18 Wohnh.
Bürgermeister: Ernst Kampf.
Geistlicher: (Filial von Nerfewitz, f. Nr. 52).
Ortsschulaufscher: } (eingeschult nach Nerfewitz).
Lehrer: }
Friedensrichter: } f. Nerfewitz.
Standesbeamter: }
63. * **Rothenslein** a. d. Saale (mit Saalbrücke). 2 Jahr- und Viehmärkte. 436 Einw.; 90 Wohnh. Filial: Deltitz (Sachsen-Altenburgisch).
Bürgermeister: Adolf Seidler.
Geistlicher: Ernst Ett.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Richard Fraßcher.
Friedensrichter: Otto Planert.
Standesbeamter: Bmstr. Seidler. — Stellv. Friedrich Weber.
64. *† **Rutha** a. d. Rode. 119 Einw.; 21 Wohnh. Eingepfarrt und eingeschult: Sulza am Berge (Sachsen-Altenburgisch) mit dem Gut Schiebelau.
Bürgermeister: Julius Lubewig.
Geistlicher: (Filial von Lobeda, f. Nr. 41).
Ortsschulaufscher: Oberpf. Nagel zu Lobeda.
Lehrer: Otto Theisel.
Friedensrichter: Oskar Schmidt.
Standesbeamter: f. Lobeda.
65. * **Schorba** mit dem nach Bucha eingepfarrten Rittergut Pfäßen (f. Nr. 55) und Wüstung Piskau. 142 Einw.; 24 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Ruder.
Geistlicher: (Filial von Bucha, f. Nr. 5).
Ortsschulaufscher: } (eingeschult nach Bucha).
Lehrer: }
Friedensrichter: } f. Bucha.
Standesbeamter: }

66. † **Stendnitz.** 149 Einw.; 31 Wohnh.
Bürgermeister: Bruno Freund.
Geistlicher: (Filial von Lautenburg, s. Nr. 68).
Ortsschulaufseher: Pf. Romroth zu Lautenburg.
Lehrer: Oskar Hommel.
Friedensrichter: Franz Höfer II.
Standesbeamter: f. Dorndorf, Nr. 14.
67. † **Lampadel.** 84 Einw.; 16 Wohnh. Filiale: Jenalöbnitz und Rodigast. Eingeschult: Rodigast.
Bürgermeister: Reinhold Rudolph.
Geistlicher: August Eichhorn.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Georg Hohmann.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: Bmstr. Rudolph. — Stellv. Carl Raß II.
68. **Lautenburg.** 290 Einw.; 55 Wohnh. Filial: Stendnitz.
Bürgermeister: Max Rüdler.
Geistlicher: Paul Romroth.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Carl Riese.
Friedensrichter: Bmstr. Rüdler.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Hermann Riebel.
69. **Thalbürgel a. d. Gleise.** Klosterkirche. Kammergut. 260 Einw.; 51 Wohnh. Eingepfarrt: Deulbar, Gerega, Gniebsdorf, Jimsdorf, Kausnitz (Papiermühle nach Bürgel eingepfarrt), ingl. aus dem Herzogthum Sachsen-Altenburg: Luda und das (zu Schöngleina gehörige) Vorwerk Jinna. Eingeschult: Gniebsdorf, Kausnitz und Luda.
Bürgermeister: Emil Diete  s.
Geistlicher: Bacc. theol. Hugo Freytag.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: August Hüttenrauch.
Friedensrichter: Pf. Freytag.
Standesbeamter: Bmstr. Diete. — Stellv. Reinhold Diete.
70. † **Volkradischroda** mit zum Kammergut Döbritschen gehörigem Vorwerke. 39 Einw.; 8 Wohnh.
Bürgermeister: Hermann Schwarz.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Döbritschen, s. Nr. 12).
Lehrer: }
Friedensrichter: } f. Döbritschen.
Standesbeamter: }
71. † **Waldeck** mit Wüstung Wobed. 245 Einw.; 46 Wohnh.
Bürgermeister: Friedrich Schölge.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Schöngleina, Sachsen-Altenburgisch; Kirche in Albersdorf).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Albersdorf, Sachsen-Altenburgisch).
Lehrer: }
Friedensrichter: Bmstr. Schölge.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Edmund Arno Schölge.
72. **Benigenjena a. d. Saale**, mit der Gembdenmühle und Thalstein. 2994 Einw.; 320 Wohnh. Filial (prov.): Richtenhain (Sachsen-Meinungisch).
Bürgermeister: Max Rindler.
Geistlicher: Wilhelm Adermann.
Ortsschulaufseher: Rektor Nürnberger.
Lehrer: Eduard Nürnberger, Rektor  s. Wilhelm Baumbach. Louis Sorge. Oscar Buchspieß. Heinrich Eißer. Carl Andres. Oskar Matthes. Ludwig Bollrath. Friedrich Dorfchel. Otto Wagner.
Friedensrichter: Josef Richter.
Standesbeamter: Bmstr. Rindler. — Stellv. Hermann Menkel und Arno Rapp.

73. * † **Wegdorf** mit Kammergut. 188 Einw.; 32 Wohnh. Filiale: Mertendorf und Poppendorf. Eingepfarrt: Rodau. Eingeschult: Mertendorf.
Bürgermeister: Albert Klaus.
Geistlicher: Paul Bräunlich, Substitut.
Ortschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Amanbus Scheibe.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: Bmstr. Klaus. — Stellv. Gustav Schröder.
74. * † **Wilsdorf** mit Vorwerk des Kammergutes Dornburg. 149 Einw.; 27 Wohnh.
Bürgermeister: Otto Trübner.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Dornburg, s. Nr. 13).
Ortschulaufseher: } (eingeschult nach Hirschroda, s. Nr. 25).
Lehrer:
Friedensrichter: Bmstr. Trübner.
Standesbeamter: s. Dornburg.
75. * † **Wingerla a. d. Erieffnis**, mit dem zum Kammergut Burgau gehörigen Vorwerk Gosposth. 312 Einw.; 56 Wohnh.
Bürgermeister: Hermann Gangß.
Geistlicher: Filial von Burgau, s. Nr. 7).
Ortschulaufseher: Bmstr. Gangß.
Lehrer: Hugo Schmidt.
Friedensrichter: Louis Löppner.
Standesbeamter: s. Burgau.
76. **Wittich** (Ober- und Untervölsnitz) a. d. Saale. In der Nähe der Fürstenträumen. 268 Einw.; 52 Wohnh.
Bürgermeister: Gustav Wittich.
Geistlicher: Filial vom Diözesan zu Lobeda, s. Nr. 41).
Ortschulaufseher: d. St. unbesetzt.
Lehrer: Louis Barthel.
Friedensrichter: Eduard Seyfarth.
Standesbeamter: s. Lobeda.
77. † **Wogau**. 100 Einw.; 19 Wohnh.
Bürgermeister: Arno Hoffmann.
Geistlicher:
Ortschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Großlöbichau, s. Nr. 23).
Lehrer:
Friedensrichter: } s. Großlöbichau.
Standesbeamter: }
78. **Wiegenhain**, in der Nähe der Fuchsthurm. 336 Einw.; 76 Wohnh.
Bürgermeister: Heinrich Wittich.
Geistlicher: (Filial von Jenaprießnitz, s. Nr. 29).
Ortschulaufseher: Pf. Dse zu Jenaprießnitz.
Lehrer: August Schwarz.
Friedensrichter: August Herold.
Standesbeamter: s. Jenaprießnitz.
79. * **Wützen** mit Kammergut (einschl. Jägersberg) und der Carl Friedrich-Ackerbau-
schule. 513 Einw.; 89 Wohnh. Filial: Pöbstedt.
Bürgermeister: Richard Schöde.
Geistlicher: Rudolph Preller, Adjunkt.
Ortschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Johann Bethcke.
Friedensrichter: Pf. Preller.
Standesbeamter: Bmstr. Schöde. — Stellv. Oskar Schmidt.

III. Verwaltungsbezirk

(aus dem Landgerichtsbezirke Eisenach die Amtsgerichtsbezirke Eisenach und Gerstungen).

10. Amtsgericht Eisenach

mit 48 Gemeindebezirken (worunter 2 Städte und 2 Marktflecken), 47044 Einwohnern und 5940 Wohnhäusern.

1. **Altchenbach**, ein Hof a. d. Elte, zu Wolfsburg (f. Nr. 89) gehörig.
2. * **Ballenroda**, ein Gut, zu Burthardtroda (f. Nr. 11) gehörig.
3. **Baneshof** a. d. Suhl, zu Marktsuhl (f. Nr. 45) gehörig.
4. * **Berla** v. d. Hainich, nebst den Wüstungen Eitenroda und Sulgrieden. 2 Rittergüter mit den Vorwerken Langegrund und Seberhof. 845 Einw.; 147 Wohnh.
Bürgermeister: August Langloß.
Geistlicher: (Filial von Bischofroda, f. Nr. 7).
Ortsschulaufscher: Pf. Böger zu Bischofroda.
Lehrer: Reinhold Dreßcher. August Engelhardt.
Friedensrichter: Dmsfr. Langloß.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Adolf Fischer.
5. * **Bertersroda**. 188 Einw.; 29 Wohnh.
Bürgermeister: Andreas Büchel.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Neufkirchen, Sachsen-Weimar).
Ortsschulaufscher: Pf. Gort zu Neufkirchen.
Lehrer: Emil May.
Friedensrichter: Nicolaus Daut II.
Standesbeamter: f. Berla v./S., Nr. 4.
6. * **Beuernfeld** a. d. Biber. 185 Einw.; 29 Wohnh. Eingepfarrt und eingeschult: Bolleroda.
Bürgermeister: Michael Harlein.
Geistlicher: (Filial von Großlupnitz, f. Nr. 26).
Ortsschulaufscher: Pf. Rind zu Großlupnitz.
Lehrer: Hermann Lange.
Friedensrichter: f. Bolleroda, Nr. 8.
Standesbeamter: f. Großlupnitz.
7. **Bischofroda** mit Kammergut und dem Gute Probstzeigella (f. Nr. 57), letzteres nach Franklenroda (Sachsen-Weimar) eingepfarrt und eingeschult. 581 Einw.; 114 Wohnh. Filial: Berla v./S.
Bürgermeister: Justinus Müller II.
Geistlicher: Friedrich Böger.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Otto Hofmann.
Friedensrichter: Heinrich Simon.
Standesbeamter: Dmsfr. Müller. — Stellv. Heinrich Simon.
8. * **Bolleroda** a. d. Biber. 156 Einw.; 30 Wohnh.
Bürgermeister: Georg Meyfart.
Geistlicher:
Ortsschulaufscher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Beuernfeld, f. Nr. 6).
Lehrer:
Friedensrichter: Dmsfr. Meyfart.
Standesbeamter: f. Großlupnitz, Nr. 26.
9. * **Buchenau**, Hof, zu Ebenau (f. Nr. 15) gehörig, aber eingeschult nach Mißla (f. Nr. 50).
10. * **Burbach**, 2 Höfe, zu Eichrodt (f. Nr. 17) gehörig.

11. * **Burthardtroda** mit **Ballenroda** (f. Nr. 2). 244 Einw.; 46 Wohnh.
Bürgermeister: Wilhelm Schrön.
Geistlicher: Filial von Ettenhausen, f. Nr. 21).
Ortsschulaufseher: Pf. Hüttig zu Ettenhausen.
Lehrer: Christian Engelhardt.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: f. Ettenhausen.
12. * **Creuzburg**, Stadt a. d. Werra, mit Schloß, Kammergut und Rittergut, sowie mit **Sorga** (f. Nr. 68), * **Leichhof** (f. Nr. 74) und * **Wilhelmsglücksbrunn** (f. Nr. 86). 5 Jahrmärkte. Cigarrenfabrik. 1812 Einw.; 317 Wohnh. Eingepfarrt: Ebenau mit dazu gehörigen Höfen (f. Nr. 15). Eingeschult: Ebenau mit dem Hofe Eschenborn.
Bürgermeister: Christoph Weirich.
Geistlicher: Max Reinhard, Oberpfarrer und Superintendent. Max Heubel, Kollaborator.
Ortsschulaufseher: Rektor Gerstung.
Lehrer: Carl Gerstung, Rektor. Friedrich Meyer. Hugo Jacobi. Max Hempel. Carl Schmud.
Friedensrichter: Dmstr. Weirich.
Standesbeamter: Martin Rauchmann I. — Stellv. August Schellhaß.
13. **Denbachshof**, Rittergut, zu **Stedtsfeld** (f. Nr. 70) gehörig.
14. * **Büngeß** mit **Weißendiez** (f. Nr. 83). 300 Einw.; 58 Wohnh.
Bürgermeister: Valentin Jßleib.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Frauensee, Amtsgericht Gerstungen).
Ortsschulaufseher: Pf. Schentl zu Frauensee.
Lehrer: Fritz Reinhardt.
Friedensrichter: Dmstr. Jßleib.
Standesbeamter: f. Frauensee.
15. **Ebenau** a. d. Werra, Hof, mit **Buchenau** (f. Nr. 9), **Eschenborn** (f. Nr. 20), **Freitagszell** (f. Nr. 25), **Hahnroda** (f. Nr. 27), **Mühlberg** (f. Nr. 51); **Buchenau**, **Freitagszell** und **Hahnroda** nach **Mihla**, **Mühlberg** nach **Uettersroda** eingeschult. 121 Einw.; 22 Wohnh.
Bürgermeister: Conrad Fort.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach **Creuzburg**, f. Nr. 12).
Lehrer:
Friedensrichter: Adolf Köllner zu **Hahnroda**.
Standesbeamter: f. **Creuzburg**.
16. * **Eckardtshausen** a. d. Elbe, mit **Wadenhof** (f. Nr. 80) und **Wilhelmsthal** (f. Nr. 87), sowie den Wüstungen **Nenzelsdorf** und **Milmesberg**. 562 Einw.; 100 Wohnh. Filial: **Etterwinden**. Eingepfarrt: **Wolfsburg** mit **Attenbach** und **Unferoda**.
Bürgermeister: Christian Arnold III.
Geistlicher: Albin Weigand.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Hermann Grölnner. Alfred Fidel.
Friedensrichter: Lehrer Grölnner.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Johannes Kennert.
17. **Eichrodt** a. d. Hürsel, mit **Burbach** (f. Nr. 10), **Rehhof** (f. Nr. 60) und **Wutha** (f. Nr. 90). 629 Einw.; 88 Wohnh.
Bürgermeister: Simon Duphorn.
Geistlicher: (eingepfarrt nach **Farnroda**, f. Nr. 23).
Ortsschulaufseher: Pf. Dr. Matthes zu **Farnroda**.
Lehrer: Wilhelm Schneider.
Friedensrichter: Albert Koch.
Standesbeamter: f. **Farnroda**.
18. * **Eisenach**, Residenzstadt am Zusammenfluß der **Hürsel** und der **Reße**, mit den Vorstädten **Ehrensteig** und **Fischbach**, sowie dem Gute „**Gefilde**“. Garnison. Großherzogliches Schloß. Hofgarten. Forstlehranstalt. Städtisches Theater. Öffentliche Fernsprechanlage. Landesheilanstalt. Kur- und Heilanstalt auf dem **Hainstein**. Sprachheilanstalt. Bedeutende Fabriken, u. a. **Kammgarnspinnerei**, **Farben-** und **Maschinenfabriken**, **Fahrzeugfabrik**, **Eisengießerei**, **Cigarrenfabrik**, **chemische Fabrik**, größere **Mühlen**, **Gerbereien**, **Wäsche-** und **Handschuhfabrikation**. 4 Jahr- und

2 Pferde- und Viehmärkte, 2 Geflügelmärkte. Zur sog. Wildbahn, einer der Stadt Eisenach 1850 einberleibten besonderen Flur, gehört der Ehrensteig, Stift St. Clemens, das Hospital St. Spiritus, eine Anzahl vereinzelt gelegener Höfe und Häuser im Marienthal nebst Feld-, Garten- und Holzgrundstücken. Unweit der Stadt liegt die Wartburg. 29908 Einw.; 2331 Bohnh. Eingepfarrt: Rothenhof (s. Nr. 61); ferner zur katholischen Kirche die Katholiken in den Amtsgerichtsbezirken Eisenach und Gerstungen. Eingeschult: Rothenhof.

Bürgermeister: August Müller, Oberbürgermeister. Hermann Böttcher, Bürgermeister-Stellvertreter.

Evangelisch-protestantische Geistliche:

- a) an der Hof-, Haupt-, Pfarr- und Stadtkirche zu St. Georg: Dr. theol. Hugo Kiefer, Oberpfarrsubstitut und Superintendent, zugleich Garnisonprediger. Hermann Erbert, Archidiaconus. Ernst Hertel, erster Diaconus. Carl Rämpel, zweiter Diaconus. Kollaborator Braasch. Sonstige Kirchendiener: Professor Hermann Thureau, Hof- und Stadtkantor. — Adalbert Henkel, Hof- und Stadtkirchner. — Camillo Schumann, Organist.
- b) an der Kirche zu St. Nicolai: Die beiden Diaconen. Sonstige Kirchendiener: Bürgerschullehrer Strube, Kirchner. Bürgerschullehrer Möller, Organist.
- c) an der Kirche zu St. Anna: Der Archidiaconus und der Stiftsprediger. Sonstige Kirchendiener: Bürgerschullehrer Höhn, Kirchner und Vorsänger. Bürgerschullehrer Müller, Organist.
- d) an der Kirche zum Heiligen Kreuz, Gottesackerkirche: (Begräbnisgottesdienst besorgt von sämtlichen Geistlichen). Sonstige Kirchendiener: Professor Thureau, Bürgerschullehrer Strube und Organist Schumann.
- e) am Diaconissenhause: Adolph Brauer, Stiftsprediger. Vikar Draefele.

Katholischer Geistlicher: Joseph Kremer, Pfarrer.

Ortsschulinspektor: Schuldirektoren Heiland und Professor Otto.

Evangelische Lehrer: Friedrich Heiland, Direktor der Georgen-, Charlotten-, Katharinen- und Elisabethenschule, sowie der Schule zu Fischbach bei Eisenach. Seminardirektor Professor Otto, Direktor der Jakobsschule. Heinrich Körber. Carl Stöber. Carl Burthardt, Oberlehrer + (s. (Feuerw.-Med.). Eduard Scheller. Carl Schwarz. Günther Jacobi. Eduard Fint. Philipp Wilhelm. Friedrich Strube. August Herbart. Rudolf Stöber. Oscar Gottschalk. August Ulrich. Carl Fischer. Christian Kaiser. Carl Möller. Georg Kammerhirt. Friedrich Kaiser. Georg Weisenborn. Reinhold Lappert. Valentin Sommer. Adam Böhmig. Carl Ray (zu Fischbach). Carl Bernhardt. Bernhard Wiedemann. Eduard Schäfer. Albert Jacobi. August Herbst. Otto Hülth. Ernst Krüger. Wilhelm Böttger. Heinrich Hartung. Caspar Bodenstein. Franz Bornkessel. Otto Krügel. Carl Schäfer. Carl Stild. Adam Kohnhaus. Oscar Schumm. Arno König. Paul Grau. Carl Grau. Carl Wassermann. August Müller. Carl Krümmann. Friedrich Breitenstein. Otto Laubert. Heinrich Adermann. Edmund Debes. Richard Willenapfel. Friedrich Sälzer. Carl Höhn. Friedrich Schran. Wilhelm Walth. Wilhelm Bickler. Gustav Krämer (zu Fischbach). Berthold Verlach. Max Ludwig. Georg Heilemann. Paul Blauert. Albert Bernhardt. Alfred Böll. — **Lehrerinnen:** Louise Wischke und Emilie Usbed.

Katholischer Lehrer: Ernst Hendus.

Friedensrichter: Ottokar Hendel, Königl. Preuss. Hauptmann a. D. (W.).

Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Hermann Goldner (W.) (Feuerw.-Med.)

19. * † **Eichnecken a. d. Elbe.** 36 Einw.; 6 Bohnh.

Bürgermeister: Wilhelm Winter.

Geistlicher:

Ortsschulinspektor: (eingepfarrt und eingeschult nach Förltha, s. Nr. 24).


Lehrer:

Friedensrichter: s. Förltha.


Standesbeamter: s. Marktsuhl, Nr. 45.

20. **Eichenborn, Gut, zu Ebenau** (s. Nr. 15) gehörig.

21. * **Ettenhausen** a. d. Sußl, mit Hezeberg (f. Nr. 80). 318 Einw.; 56 Wohnh.
Filial: Burtthardtroda. Eingepfarrt und eingeschult: Einbigshof.
Bürgermeister: Johannes Wenig.
Geistlicher: Oswald Hüttig.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Hermann Göpel.
Friedensrichter: Andreas Stauch.
Standesbeamter: Adam Wenig. — Stellv. Lehrer Göpel.
22. * **Etterwinden** am Ursprung der Elte, mit Laubenellen (f. Nr. 73). 492 Einw.; 81 Wohnh.
Bürgermeister: Andreas Roth.
Geistlicher: (Filial von Edardtshausen, f. Nr. 16).
Ortsschulaufscher: Pf. Weigand zu Edardtshausen.
Lehrer: Christian Eud.
Friedensrichter: Johann Elias Roth.
Standesbeamter: f. Edardtshausen.
23. **Farroda** am sog. Erbstrom (einschl. Wittgenstein und Weisenburg) nebst Fuchero (f. Nr. 34). Rittergut. 1141 Einw.; 160 Wohnh. Stahlwaaren-, Pfeifen- und Pfeifenbeschläge-Fabriken. Eingepfarrt: Eichrodt und Buttha. Eingepfarrt und eingeschult: die Höfe Burbach und Rehhof.
Bürgermeister: Georg Schröder.
Geistlicher: Dr. Ewald Matthes.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Hugo Fißel. Hermann Eckhardt. Bruno Wagner.
Friedensrichter: Carl Darr.
Standesbeamter: Bmstr. Schröder. — Stellv. Heinrich Hornschuh.
24. * **Förtha** a. d. Elte. 380 Einw.; 73 Wohnh. Eingepfarrt und eingeschult: Epichnellen.
Bürgermeister: Heinrich Fichner.
Geistlicher: (Filial von Marktsuhl, f. Nr. 45).
Ortsschulaufscher: Adjunkt Fiebe zu Marktsuhl.
Lehrer: Caspar Weib.
Friedensrichter: Christoph Trautvetter.
Standesbeamter: f. Marktsuhl.
25. **Freitagsgell** a. d. Werra, Hof, zu Ebenau (f. Nr. 15) gehörig, aber eingeschult nach Nihla (f. Nr. 50).
26. * **Grosenlupnitz** am Zusammenfluß der Wöber und der Nesse, mit Trentelshof (f. Nr. 75). 833 Einw.; 155 Wohnh. Filial: Beuernfeld mit Volleroda.
Bürgermeister: August Cramer.
Geistlicher: Friedrich Rind, zugleich Pfarrer von Benigenlupnitz-Stockhausen.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Otto Hase. Gustav Biege.
Friedensrichter: Lehrer Hase.
Standesbeamter: Bmstr. Cramer. — Stellv. Richard Gintther.
27. **Hahroda**, ein Gut, zu Ebenau (f. Nr. 15) gehörig, aber eingeschult nach Nihla (f. Nr. 50).
28. **Hattengehan**, Hof, zu Volteroda (f. Nr. 79) gehörig, aber in den Preussischen Theil von Schnellmannshausen eingepfarrt und eingeschult.
29. **Heiligenstein** am sog. Erbstrom, zu Weissenborn (f. Nr. 82) gehörig.
30. **Hezeberg**, Hof, zu Ettenhausen (f. Nr. 21) gehörig.
31. **Hörtschel** am Einfluß der Hörtschel in die Werra. 176 Einw.; 30 Wohnh.
Bürgermeister: Bernhard Roseberg.
Geistlicher:
Ortsschulaufscher: { (Filial von Neuenhof, f. Nr. 55, auch dahin eingeschult).
Lehrer:
Friedensrichter: Heinrich Fichner.
Standesbeamter: f. Neuenhof.

32. * **Höfelsroda** mit Rittergut und dem Hofe Landstreit (f. Nr. 41). 358 Einw.; 63 Wohnh. Eingepfarrt und eingeschult: Mchelsroda.
Bürgermeister: Michael Hohmann.
Geistlicher: (Filial von Neutkirchen, Sachsen-Gothaisch) Friedrich Hort.
Ortsschulaufscher: Pf. Hort zu Neutkirchen.
Lehrer: Heinrich Gerstung.
Friedensrichter: Christoph Ruppert II.
Standesbeamter: Lehrer Gerstung. — Stellv. Bmstr. Hohmann.
33. **Hofesonne**, Gasthaus zu Rosbach (f. Nr. 53) gehörig.
34. **Huchersoda**, Hof, zu Farnroda (f. Nr. 23) gehörig.
35. * **Ista a. d. Jft.** 843 Einw.; 163 Wohnh. Eingepfarrt und eingeschult: Bolteroda und Wolfmannsgehau.
Bürgermeister: Carl Fischer.  s.
Geistlicher: Hugo Stod.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Louis Hesse. Carl Schaub.
Friedensrichter: Heinrich Fischer III.
Standesbeamter: Bmstr. Fischer. — Stellv. Adam Hort.
36. **Mittelsthal**, in der Nähe Marmorbrüche, auch Kalkbrüche mit Kalkmühlen. 568 Einw.; 78 Wohnh.
Bürgermeister: Friedrich Fischer.
Geistlicher: (Filial von Rosbach, f. Nr. 53).
Ortsschulaufscher: Pf. Jacobi zu Rosbach.
Lehrer: Louis Willing.
Friedensrichter: Albert Mey.
Standesbeamter: f. Farnroda, Nr. 23.
37. * **Kranthausen a. d. Mabel**, mit einem Rittergut und dem einbezirkten Rittergut Lengröden (f. Nr. 42). 258 Einw.; 50 Wohnh.
Bürgermeister: Ernst Ebenau.
Geistlicher: (Filial von Madelungen, f. Nr. 44).
Ortsschulaufscher: Pf. Schneyer zu Madelungen.
Lehrer: Georg Göpel.
Friedensrichter: Bmstr. Ebenau.
Standesbeamter: f. Madelungen.
38. * **Kriegersberg** (Untermölmeshof), zu Marktsuhl (f. Nr. 45) gehörig.
39. **Kunkelshof**, zu Wenigenlupnitz (f. Nr. 84) gehörig.
40. * **Kupfersuhl a. d. Suhl**, mit der Forstflur Flachsland, 137 Einw.; 27 Wohnh.
Bürgermeister: August Senf.
Geistlicher: }
Ortsschulaufscher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Mähra, Sachsen-Meiningisch).
Lehrer: }
Friedensrichter: } f. Ettenhausen, Nr. 21.
Standesbeamter: }
41. **Landstreit**, Hof, zu Höfelsroda (f. Nr. 32) gehörig.
42. **Lengröden**, Rittergut, zu Kranthausen (f. Nr. 37) gehörig.
43. * **Lindigshof a. d. Suhl**. 77 Einw.; 14 Wohnh.
Bürgermeister: Heinrich Hartmann.
Geistlicher: }
Ortsschulaufscher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Ettenhausen, f. Nr. 21).
Lehrer: }
Friedensrichter: } f. Ettenhausen.
Standesbeamter: }
44. * **Madelungen a. d. Mabel**, mit Rittergut. 244 Einw.; 39 Wohnh. Filiale: Kranthausen und Uetteroda.
Bürgermeister: Theodor Dell.
Geistlicher: Hermann Schneyer.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Christian Denner.
Friedensrichter: Adam Bed II.
Standesbeamter: Bmstr. Dell. — Stellv. Heinrich Weber.

45. * **Markfuhl** a. d. Euhl, mit Baueshof (f. Nr. 3), Kriegersberg (f. Nr. 38), Meiles-
hof (f. Nr. 46) und Mölmeshof (f. Nr. 52). Marktfleden mit Großherzoglichem
Schloß. 3 Jahr-, Roß- und Viehmärkte. 1015 Einw.; 211 Wohnh. Filial:
Förtha mit Epischellen.
Bürgermeister: Christian Gerlach.
Geistlicher: Bacc. theol. Albert Piebe, Adjunkt.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: August Röll. Gustav Nennfied. Max Gerlach.
Friedensrichter: Bmstr. Gerlach.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Otto Schneider.
46. **Meileschhof**, zu Markfuhl (f. Nr. 45) gehörig.
47. * **Melborn** a. d. Nesse, mit der Rappmühle und Anteil der * Wälfung Gospen-
roda (f. Nr. 84). 248 Einw.; 47 Wohnh. Filiale: Eitenhausen und Hastrungs-
feld (beide Sachsen-Gothaisch).
Bürgermeister: Heinrich Rauchmaul.
Geistlicher: Friedrich Mittel.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Wilhelm Schimmer.
Friedensrichter: Pf. Mittel.
Standesbeamter: Bmstr. Rauchmaul. — Stellv. Heinrich Carl Rauchmaul.
48. **Reischrieden**, Rittergut, zu Stodhausen (f. Nr. 71) gehörig.
49. **Reichsroda**, Rittergut, zu Stodhausen (f. Nr. 71) gehörig, aber nach Högelsroda
(f. Nr. 32) eingepfarrt und eingeschult.
50. * **Mihla** am rechten Ufer der Werra, mit Münsterkirchen (f. Nr. 54), Borwerf
Bernershausen (f. Nr. 85), der Sand- und Grundmühle und Wälfung Werth-
hausen. 3 Rittergüter. 2 Jahr- und Viehmärkte. Cigarrenfabriken. 1649 Einw.;
205 Wohnh. Filial: Lauterbach (Sachsen-Gothaisch). Eingeschult: die Höfe
Buchenau, Freitagzell und Hahnroda.
Bürgermeister: Friedrich Baumbach.
Geistlicher: Adolf Kötschau.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Reinhold Mohr. Alexander Fischer. Carl Göpel.
Lehrerin: Emilie Bernhardt.
Friedensrichter: Heinrich Bernandt I.
Standesbeamter: Bmstr. Baumbach. — Stellv. Friedrich Böhnhardt II.
51. * **Mühlberg**, Hof, zu Ebenau (f. Nr. 15) gehörig, aber eingeschult nach Uettersoda.
52. * **Mölmeshof**, zu Markfuhl (f. Nr. 45) gehörig.
53. **Mosbach** a. d. Mosbache, mit Hofesonne (f. Nr. 33). 807 Einw.; 151 Wohnh.
Filial: Mittelthal.
Bürgermeister: Johannes Andres.
Geistlicher: Paul Jacobi.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: David Döll. s.
Friedensrichter: Wilhelm Krumben.
Standesbeamter: Lehrer Döll. — Stellv. Eduard Braun.
54. * **Münsterkirchen** oder Sandgut, ein Rittergut am linken Ufer der Werra, zu
Mihla (f. Nr. 50) gehörig.
55. **Neuenhof** a. d. Werra, mit Rittergut. 343 Einw.; 71 Wohnh. Filiale:
Hörchel und Wartha. Eingeschult: dieselben.
Bürgermeister: Theodor Ffleinb.
Geistlicher: Heinrich Palmer.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Leopold Harz. Wilhelm Böberlein.
Friedensrichter: Wilhelm Schwarz.
Standesbeamter: Bmstr. Ffleinb. — Stellv. Adam Schmidt.
56. * **Pferdsdorf** bei Kreuzburg, am linken Ufer der Werra. 241 Einw.; 43 Wohnh.
Filial: Epicha.
Bürgermeister: Adam Kahlhaas.
Geistlicher: Emil Hartenstein.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Edwin Sperschneider.
Friedensrichter: Pf. Hartenstein.
Standesbeamter: Bmstr. Kahlhaas. — Stellv. Adam Bed.

57. **Prabsteizella** a. d. Werra, ein Gut, zu Bischofroda (f. Nr. 7) gehörig, aber eingepfarrt und eingeschult nach Frankroda (Sachsen-Gothaisch).
58. **Ramsborn**, ein Gut, zu Stedtfeld (f. Nr. 70) gehörig.
59. **Rangenhof**, ein Hof, zu Stedtfeld (f. Nr. 70) gehörig.
60. **Rehhof** a. d. Hürfel, zu Eichrodt (f. Nr. 17) gehörig.
61. ***Rothenhof** a. d. Hürfel. 91 Einw.; 8 Wohnh.
Bürgermeister: Max Schulz.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Eisenach, f. Nr. 18).
Ortsschulaufscher: } (eingeschult nach Fischbach, Vorstadt von Eisenach).
Lehrer:
Friedensrichter: Viktor Bornemann.
Standesbeamter: f. Eisenach.
62. **Ruhla**, Stadt mit zahlreichen Fabriken und einer Badeanstalt. (Von dem unter Sachsen-Gothaischer Hoheit stehenden Theile des Ortes durch den sog. Erbstrom getrennt.) 3 Jahrmärkte. Pfeifenfabriken, Messingwalzwerk und Metallwaarenfabrik. Fabrication von Lampenbrennern. 2488 Einw.; 304 Wohnh.
Bürgermeister: Otto Lederer.
Geistlicher: Max Pfistermann.
Ortsschulaufscher: Rektor Koch.
Lehrer: Carl Koch, Rektor. Ernst Fißel. Heinrich Körber. August Lemmert.
 Hermann Haugl. Ferdinand Stein.
Lehrerin: Jenny Kern.
Friedensrichter: Bmstr. Lederer.
Standesbeamter: Lehrer Fißel. — Stellv. Bmstr. Lederer.
63. **Scherbda** mit Blistung Hinterscherbda. 537 Einw.; 96 Wohnh.
Bürgermeister: Wilhelm Hopf. .
Geistlicher: Andreas Rüge.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Adolf Göpel.
Friedensrichter: Conrad Röbiger I.
Standesbeamter: Bmstr. Hopf. — Stellv. Heinrich Kleinreuber.
64. **Schnellmannshausen**. (Die untere größere Hälfte ist Königl. Preussisch). 419 Einw.; 74 Wohnh.
Bürgermeister: Adam Carl.
Geistlicher:
Ortsschulaufscher: } (eingepfarrt und eingeschult in den Preussischen Theil des Ortes).
Lehrer:
Friedensrichter: Bmstr. Carl.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Heinrich Richardt.
65. **Schneppenhof**, ein Hof, zu Stedtfeld (f. Nr. 70) gehörig.
66. **Schrapfendorf**, ein Hof, zu Volteroda (f. Nr. 79) gehörig, aber in den Preussischen Theil von Schnellmannshausen eingepfarrt und eingeschult.
67. **Seebach**. 506 Einw.; 77 Wohnh.
Bürgermeister: Julius Kästner.
Geistlicher: Christian Brodrecht.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Johannes Jäler.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: Bmstr. Kästner. — Stellv. Ernst Liebetrau.
68. **Sorga**, ein der Stadt Creuzburg gehöriges und der dasigen Geistlichkeit überlassenes Gut, zu Creuzburg (f. Nr. 12) gehörig.
69. ***Spitzra** a. d. Werra. 129 Einw.; 25 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Gliemeroth.
Geistlicher: (Filial von Pferdsdorf, f. Nr. 56).
Ortsschulaufscher: Pf. Hartenstein zu Pferdsdorf.
Lehrer: Julius Werneburg.
Friedensrichter: Adam Lemhos.
Standesbeamter: f. Pferdsdorf.

70. * **Stedtfeld** a. d. Hürfel, nebst Deubachshof (f. Nr. 13), Ramsborn (f. Nr. 56), Rangenhof (f. Nr. 59) und Schnepfenhof (f. Nr. 65), incl. der Gypsmühle und der Wüstung Neuenhof. 2 Rittergüter. 561 Einw.; 95 Wohnh.
Bürgermeister: Emil Röckert.
Geistlicher: Werner Pauli.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Oswald Schirmer.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: Vmsfr. Röckert. — Stellv. Ernst Wiedemann.
71. * **Stoßhausen** a. d. Nesse, mit Mettschrieden (f. Nr. 48) und dem nach Hühlsroda eingepfarrten und eingeschulten Regelsroda (f. Nr. 49). 299 Einw.; 48 Wohnh.
Bürgermeister: Kaspar Röbiger.
Geistlicher: (Filial von Wenigenlupnitz, f. Nr. 84).
Ortsschulaufscher: Vmsfr. Röbiger.
Lehrer: Wilhelm Fey.
Friedensrichter: Joachim Etichling.
Standesbeamter: f. Wenigenlupnitz.
72. * **Stregda** mit * Wüstung Frohnishof. 480 Einw.; 82 Wohnh.
Bürgermeister: Valentin Hellmann.
Geistlicher: (Filial von Rentkichen, Sachsen-Gotha) Friedrich Hort.
Ortsschulaufscher: Pf. Hort zu Rentkichen.
Lehrer: Emil Fink.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: f. Eisenach, Nr. 18.
73. **Taubenecken**, Hof, zu Eiterwinden (f. Nr. 22) gehörig.
74. * **Teichhof**, ein Gut, zu Greuzburg (f. Nr. 12) gehörig.
75. **Trenkelhof**, Kammergut, zu Großlupnitz (f. Nr. 26) gehörig.
76. * **Uetersoda**. 271 Einw.; 49 Wohnh. Eingeschult der Hof Rühlberg (f. Nr. 51).
Bürgermeister: Stephan Helbig.
Geistlicher: (Filial von Mabelungen, f. Nr. 44).
Ortsschulaufscher: Pf. Schneyer zu Mabelungen.
Lehrer: Wilhelm Enders.
Friedensrichter: Vmsfr. Helbig.
Standesbeamter: f. Mabelungen.
77. * **Unferoda** a. d. Elte, zu Wolfsburg (f. Nr. 89) gehörig.
78. **Wachaer Berg**, Hof, zu Wolfsburg (f. Nr. 89) gehörig.
79. **Volteroda** mit den Höfen Hattengehau (f. Nr. 28) und Schrapfendorf (f. Nr. 66), beide letztere in den Preussischen Theil von Schnellmannshausen eingepfarrt und eingeschult. 83 Einw.; 19 Wohnh.
Bürgermeister: Heinrich Carl.
Geistlicher: }
Ortsschulaufscher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Jfta, f. Nr. 35).
Lehrer: }
Friedensrichter: Vmsfr. Carl.
Standesbeamter: ffr. Volteroda f. Jfta, ffr. Hattengehau und Schrapfendorf f. Schnellmannshausen, Nr. 64.
80. * **Wadenhof**, Hof, zu Eckardtshausen (f. Nr. 16) gehörig.
81. * **Wartza** a. d. Berre, mit Wüstung Spierau. 145 Einw.; 24 Wohnh.
Bürgermeister: Ernst Altenbrunn.
Geistlicher: (Filial von Neuenhof, f. Nr. 55).
Ortsschulaufscher: }
Lehrer: } (eingeschult nach Neuenhof).
Friedensrichter: Wilhelm Eode.
Standesbeamter: f. Neuenhof.

82. **Weissenborn** am sog. Erbstrom, nebst Heiligenstein (f. Nr. 29) und dem Gasthaus Tannhäuser. Brauerei. 156 Einw.; 31 Wohnh. (Die dasige Kirche, ehemals Klosterkirche, dient als Parochialkirche auch für das Gotthaische Dorf Thal).
Bürgermeister: Wilhelm Bod.
Geistlicher: (wohnt in Thal).
Ortsschulaufscher: } (eingeschult nach Thal).
Lehrer:
Friedensrichter: Adolf Blum.
Standesbeamter: f. Nuhla, Nr. 62.
83. **Weissenbieg** mit Rittergut, sowie den Höfen Albertshof und Dachgrube, zu Dönges (f. Nr. 14) gehörig.
84. * **Wenigenlupnitz**, auch Altenlupnitz genannt, a. d. Ressa, nebst Künkelshof (f. Nr. 39). 2 Rittergüter und Schloß Neuscharffenberg. * Anteil der Wüstung Gospenroda (f. Nr. 47). 474 Einw.; 93 Wohnh. Filial: Stockhausen.
Bürgermeister: Wilhelm Schein.
Geistliche: Pf. Rind zu Großenlupnitz (f. Nr. 26); Hubert Bley, Pfarrvikar.
Ortsschulaufscher: Bmstr. Schein.
Lehrer: Hermann Schläu.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Bmstr. Schein.
85. * **Wernershausen**, zu Nuhla (f. Nr. 50) gehörig, Vorwerk der dortigen Rittergüter.
86. * **Wilhelmsglücksbrunn** a. d. Werra, zu Kreuzburg (f. Nr. 12) gehörig.
87. **Wilhelmsthal** a. d. Elbe, Großherzogl. Lustschloß, zu Eckardtshausen (f. Nr. 16) gehörig.
88. * **Wolfsmannsgehan**. 67 Einw.; 16 Wohnh.
Bürgermeister: Johannes Rßmann II.
Geistlicher:
Ortsschulaufscher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Jfta, f. Nr. 35).
Lehrer:
Friedensrichter: Georg Honstein.
Standesbeamter: f. Jfta.
89. * **Wolfsburg** a. d. Elbe, mit Altshenbach (f. Nr. 1), Unterroda (f. Nr. 77) und dem Bacher Berg (f. Nr. 78). 367 Einw.; 63 Wohnh.
Bürgermeister: Michael Stegmann.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Eckardtshausen, f. Nr. 16).
Ortsschulaufscher: Pf. Weigand zu Eckardtshausen.
Lehrer: Theodor Kahle.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: f. Eckardtshausen.
90. **Wutha** am Einfluß des sog. Erbstromes in die Hölzel, nebst Wüstung Schunkenhof, zu Eichrodt (f. Nr. 17) gehörig.

11. Amtsgericht Gerstungen

mit 22 Gemeindebezirken (worunter 1 Stadt und 1 Markflecken), 9922 Einwohnern und 1976 Wohnhäusern.

1. † **Witeroda**. 33 Einw.; 5 Wohnh.
Bürgermeister: Adam Kimmel.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Wigeroda, f. Nr. 30).
Ortsschulaufscher: } (eingeschult nach Wigeroda).
Lehrer:
Friedensrichter: Georg Wolf.
Standesbeamter: f. Wigeroda.
2. * **Wenigheim** mit Kienau (f. Nr. 28). 84 Einw.; 19 Wohnh.
Bürgermeister: Ernst Schäfer.
Geistlicher:
Ortsschulaufscher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Berla a./B., f. Nr. 8).
Lehrer:
Friedensrichter: Bmstr. Schäfer.
Standesbeamter: f. Berla a./B.

3. * **Berla** a. d. Werra, Stadt mit 4 Jahrmärkten. Metall- und Eisenwaarenfabrik. 2 Brauereien. 2 Mahl- und 1 Schneidemühle mit bedeutendem Holzhandel. 1066 Einw.; 190 Wohnh. Filial der Pfarrei Berla a./W.: Dippach; Filiale des Diakonats daselbst: Gospenroda und Hirschlitt. Eingepfarrt und eingeschult: Auenheim mit Kienau.
Bürgermeister: Carl Hartung.
Geistliche: Gotthold Böhm, Oberpfarrer. Hans Nicolai, Diakonus.
Ortsschulaufscher: Oberpf. Böhm.
Lehrer: Hermann Röbiger, Rektor ☿ s. August Wagner. Heinrich Hof.
Friedensrichter: Johannes Gläser.
Standesbeamter: Simon Koch ✠. — Stellv. Reinhold Trebing und Lehrer Hof.
4. * **Dankmarshausen** a. d. Werra, nebst der Sandmühle und Steinhäufmühle. 820 Einw.; 173 Wohnh. Filiale: Großensee mit Naßdorf, ferner Biseroda und Kleinensee (die 3 letzten Orte sind Preussisch).
Bürgermeister: Johannes Zimmermann.
Geistlicher: Max Pöhn, Substitut.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Richard Wittich. Max Greiner.
Friedensrichter: Nicolaus Schad I.
Standesbeamter: Bmstr. Zimmermann. — Stellv. Georg Schäfer.
5. **Dietrichsberg**, Hof, zu Wünschensuhl (s. Nr. 31) gehörig.
6. * **Dippach** mit Rittergut. 591 Einw.; 114 Wohnh.
Bürgermeister: Christian Pforr.
Geistlicher: (Filial der Pfarrei Berla a./W., s. Nr. 3).
Ortsschulaufscher: Oberpf. Böhm zu Berla a./W.
Lehrer: Michael Hopf. Kaspar Gliem.
Friedensrichter: Adam Bergmann.
Standesbeamter: s. Berla a./W.
7. * **Fernbreitenbach** a. d. Suhl. 439 Einw.; 84 Wohnh. Filial: Wünschensuhl.
Bürgermeister: Wilhelm Barth.
Geistlicher: Adolf Harz.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Erwin Öhring.
Friedensrichter: Pf. Harz.
Standesbeamter: Bmstr. Barth. — Stellv. Louis Schrön.
8. * **Franzensee** a. d. Ufern eines Sees, mit Rittergut. Kurort. Dazu gehören Josthof (s. Nr. 17), Knottenhof (s. Nr. 18), Schergheshof (s. Nr. 25) und Springen (s. Nr. 27). 494 Einw.; 98 Wohnh. Eingepfarrt: Dönges mit Weisendiez (Amtsgericht Eisenach). Filial: Biseroda mit Abteroda und Gasteroda.
Bürgermeister: Johannes Erieschmann.
Geistlicher: Otto Schenk.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Adalbert Wallner.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Bmstr. Erieschmann.
9. † **Gasteroda**. 29 Einw.; 5 Wohnh.
Bürgermeister: Georg Lotz III. in Biseroda.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Biseroda, s. Nr. 30)
Ortsschulaufscher: } (eingeschult nach Biseroda).
Lehrer: }
Friedensrichter: Johannes Kessler.
Standesbeamter: s. Biseroda.
10. * **Gersungen**, Marktflecken am linken Ufer der Werra, mit Kammergut und 5 Kram- und stark besuchten Viehmärkten. Linde- und Leimfabrik; gute Ziegeleiwaaren. 1534 Einw.; 329 Wohnh. Filial: Unterfuhl.
Bürgermeister: Carl Wagner.
Geistlicher: Lic. theol. hon. c. Otto Stölten, Superintendent.
Ortsschulaufscher: Lehrer Trebing.
Lehrer: Adolf Trebing ☿ s. Adolf Hornschuh. Hermann Weizenborn. Ernst Warltz.
Lehrerin: Rosa Megeroth.
Friedensrichter: Johannes Kramer.
Standesbeamter: Bmstr. Wagner. — Stellv. Carl Siegmund.

11. * **Göringen a. d. Berra.** 168 Einw.; 34 Wohnh.
Bürgermeister: Daniel Nidel.
Geistlicher: (Filial von Lauchröden, s. Nr. 20).
Ortsschulaufscher: Pf. Zimmeler zu Lauchröden.
Lehrer: Adam Kümmler.
Friedensrichter: Julius Wagner.
Standesbeamter: s. Lauchröden.
12. * **Gesperoda.** 305 Einw.; 61 Wohnh.
Bürgermeister: Georg Bachmann.
Geistlicher: (Filial des Diakonats von Berka a./B., s. Nr. 3).
Ortsschulaufscher: Diakonus Nicolai zu Berka a./B.
Lehrer: Hermann Luther.
Friedensrichter: Heinrich Kessler.
Standesbeamter: s. Berka a./B.
13. * **Großensee.** 315 Einw.; 55 Wohnh. Eingepfarrt: Rasdorf (Königlich Preussisch).
Bürgermeister: Georg Schran.
Geistlicher: (Filial von Danntmarshausen, s. Nr. 4).
Ortsschulaufscher: Pf. Bühn zu Danntmarshausen.
Lehrer: Curt Himmelfuß.
Friedensrichter: Eduard Petzsch.
Standesbeamter: s. Danntmarshausen.
14. * † **Hausbreitenbach a. d. Suhl,** mit Kammergut (Vorwerk von Gerstungen) und Rittergut. 93 Einw.; 17 Wohnh.
Bürgermeister: Caspar Sommer.
Geistlicher:
Ortsschulaufscher: { (eingepfarrt und eingeschult nach Herba, s. Nr. 15).
Lehrer: {
Friedensrichter: { s. Herba.
Standesbeamter: {
15. * † **Herba a. d. Suhl,** mit 2 Rittergütern. Dazu gehören: Krakeroda (s. Nr. 19) und Fußberg (s. Nr. 21). 665 Einw.; 149 Wohnh. Eingepfarrt und eingeschult: Hausbreitenbach.
Bürgermeister: Ernst Rabich.
Geistlicher: Wilhelm Couvreur.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Nicolaus Arnold. Wilhelm Christoph.
Friedensrichter: Pf. Couvreur.
Standesbeamter: Dmstr. Rabich. — Stellv. Lehrer Arnold.
16. * † **Horßlitt.** 228 Einw.; 50 Wohnh.
Bürgermeister: Martin Hofmeister.
Geistlicher: (Filial des Diakonats von Berka a./B., s. Nr. 3).
Ortsschulaufscher: Diakonus Nicolai zu Berka a./B.
Lehrer: Alfred Bollrath.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: s. Berka a./B.
17. **Ischhof,** mit der Bienenmühle am Fußberg und Elfensee, zu Frauensee (s. Nr. 8) gehörig.
18. * **Kuottenhof,** zu Frauensee (s. Nr. 8) gehörig.
19. **Krakeroda,** Hof, am Lerchenberge, zu Herba (s. Nr. 15) gehörig.
20. * **Lauchröden,** am Einfluß der Elbe in die Berra, mit 3 Rittergütern, sowie mit Schmalweidhof, s. Nr. 26 (letzterer nach Sallmannshausen, s. Nr. 24, eingepfarrt und eingeschult). In der Nähe die Ruinen des alten Bergschlosses Brandenburg. 704 Einw.; 129 Wohnh. Filial: Göringen.
Bürgermeister: Carl Fey I.
Geistlicher: Paul Zimmeler, zugleich Vikar der Pfarrei Unterellen.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Valentin Kessler. Alfred Stegmann.
Friedensrichter: Pf. Zimmeler.
Standesbeamter: Dmstr. Fey. — Stellv. Daniel Rudloff.

21. **Buchberg**, Hof, zu Herda (f. Nr. 15) gehörig.
22. **Neustädt a. d. Berra**. 383 Einw.; 79 Wohnh. Filial: **Sallmannshausen**.
Bürgermeister: Samuel Gonnermann.
Geistlicher: Hermann Pfaff, Adjunkt.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Theodor Göpel.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Christian Dittmann.
23. * **Nienau**, zu Auenheim (f. Nr. 2) gehörig.
24. * **Sallmannshausen a. d. Berra**, mit Rittergut. 202 Einw.; 42 Wohnh. Eingepfarrt und eingeschult: **Schmalweihhof**.
Bürgermeister: Adam Krapf.
Geistlicher: (Filial von Neustädt a. B., f. Nr. 22).
Ortsschulaufscher: Adjunkt Pfaff zu Neustädt.
Lehrer: Otto Lorenz.
Friedensrichter: } f. Neustädt.
Standesbeamter: }
25. **Schergeshof**, mit einer Mühle, zu Frauensee (f. Nr. 8) gehörig.
26. **Schmalweihhof**, ein Vorwerk, zu Lauchröden (f. Nr. 20) gehörig, aber nach Sallmannshausen (f. Nr. 24) eingepfarrt und eingeschult.
27. **Springen**, an einem Bache, dem Springer Wasser, zu Frauensee (f. Nr. 8) gehörig.
28. * **Unterellen a. d. Elte**, mit 2 Rittergütern und dem Geisshof. 504 Einw.; 102 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Wolf.
Geistlicher: d. St. unbesetzt (vikariatweise verw. vom Pf. Jmmeler zu Lauchröden).
Ortsschulaufscher: Pf. Jmmeler zu Lauchröden.
Lehrer: Heinrich Buchhardt.
Friedensrichter: Bmstr. Wolf.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Adam Zidler.
29. * **Unterjühl am Reichelsdorfer Bache**. 599 Einw.; 118 Wohnh.
Bürgermeister: Caspar Stein II.
Geistlicher: (Filial von Gerstungen, f. Nr. 10).
Ortsschulaufscher: Superintendent Stölten zu Gerstungen.
Lehrer: Otto Wagner. Carl Seidenzahl.
Friedensrichter: Lehrer Wagner.
Standesbeamter: f. Gerstungen.
30. * **Wisteroda am Pleßberge**. 266 Einw.; 48 Wohnh. Eingepfarrt und eingeschult: **Wisteroda und Gasteroda**.
Bürgermeister: Georg Loh III. (zugleich für Gasteroda, f. Nr. 9).
Geistlicher: (Filial von Frauensee, f. Nr. 8).
Ortsschulaufscher: Pf. Schent zu Frauensee.
Lehrer: Carl Freudenthaler.
Friedensrichter: Jakob Pfeiß.
Standesbeamter: Lehrer Freudenthaler. — Stellv. Bmstr. Loh.
31. * **Wänschenjühl a. d. Enhl**, mit Dietrichsberg (f. Nr. 5). 410 Einw.; 75 Wohnh.
Bürgermeister: Julius Heuß.
Geistlicher: (Filial von Fernbreitenbach, f. Nr. 7).
Ortsschulaufscher: Pf. Harz zu Fernbreitenbach.
Lehrer: Carl Mähler.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: Bmstr. Heuß. — Stellv. Lehrer Mähler.


IV. Verwaltungsbezirk

(aus dem Landgerichtsbezirke Eisenach die Amtsgerichtsbezirke Geisa, Kaltennordheim, Lengsfeld, Pföhlheim und Vacha).

12. Amtsgericht Geisa

mit 23 Gemeindebezirken (worunter 1 Stadt), 6771 Einwohnern und 1199 Wohnhäusern.

1. *† **Apfelbach** a. d. **Apfelbache**. 47 Einw.; 7 Wohnh.
Bürgermeister: Amandus Wingenfeld.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Spahl, s. Nr. 28).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Ketten, s. Nr. 14).
Lehrer:
Friedensrichter: s. Ketten.
Standesbeamter: s. Spahl.
2. **Bernbach** a. d. **Bernbache** und am Fuße des **Arzberges**. 289 Einw.; 53 Wohnh.
Eingeschult: **Nieswarz**.
Bürgermeister: Johannes Elter.
Geistlicher: (Filial von Buttlar, s. Nr. 6).
Ortsschulaufseher: Pf. Lecher zu Buttlar.
Lehrer: Justus Wehner.
Friedensrichter: Adolf Fischer.
Standesbeamter: s. Buttlar.
3. † **Borbels**. 50 Einw.; 7 Wohnh.
Bürgermeister: Amandus Jost.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Bremen, s. Nr. 5).
Lehrer:
Friedensrichter: s. Nieswarz, Nr. 20.
Standesbeamter: s. Bremen.
4. * **Borsch** a. d. **Ulster** und a. d. **Bremen**, mit **Fischerhof** (s. Nr. 7) und **Pützenbachshof** (s. Nr. 19). 684 Einw.; 135 Wohnh.
Bürgermeister: Leonard Röhr.
Geistlicher: Ferdinand Rallmus.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Augustin Fink. Eduard Dotter.
Friedensrichter: Jacob Reister.
Standesbeamter: Augustin Kraus. — Stellv. Aloys Wiegand.
5. **Bremen** am **Flusse** gleichen Namens. 315 Einw.; 62 Wohnh. *Eingepfarrt* und *eingeschult*: **Borbels**. *Eingepfarrt*: **Döbich** und **Gebhar**, sowie **Lenders** hinsichtlich der **Katholiken**.
Bürgermeister: Johann Böller.
Geistlicher: Heinrich Dempt.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Philipp Färst.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: Bmstr. Böller. — Stellv. Augustin Schuchert.
6. **Buttlar** a. d. **Ulster**, mit **Kammergut**. 458 Einw.; 77 Wohnh. *Dampfmoellerei*. *Filiale*: **Bernbach** und **Wenigentaft**. *Eingepfarrt*: **Nieswarz** und die **Katholiken** des **Amtsgerichtsbezirks Vacha**.
Bürgermeister: Gregor Mehlmann.
Geistlicher: Heinrich Lecher.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Joseph Sad.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: Bmstr. Mehlmann. — Stellv. Jakob Egel.
7. **Fischerhof**, zu **Borsch** (s. Nr. 4) gehörig.

8. † **Geisar.** 61 Einw.; 9 Wohnh.
Bürgermeister: Michael Schuchert.
Geistlicher:
Ortschulaufseher: } (eingepfarrt nach Bremen, f. Nr. 5, eingeschult nach Oxbach, f. Nr. 23).
Lehrer:
Friedensrichter: f. Wieswarz, Nr. 20.
Standesbeamter: f. Bremen.
9. **Geisa,** Stadt a. d. Ufser und am Geisabache, mit 12 Jahr-, Roß- und Viehmärkten. Rorfabriken. 1545 Einw.; 265 Wohnh. Eingepfarrt: Biefensfeld.
Bürgermeister: Franz Brehler.
Geistliche, kathol.: Pf. Aloys Hagemann, Landdechant  Franz Pralle, Frühlmesser; *evangel.:* Gotthard Stein.
Ortschulaufseher: Rektor Trabert.
Lehrer, kathol.: Albin Trabert, Rektor. Ludwig Kling. August Trappe; *israel.:* Moritz Goldschmidt; Lehrer der *evangel. Konfessionschule:* Otto Rabich.
Friedensrichter: Leonhard Deschauer.
Standesbeamter: Bmstr. Brehler. — Stellv. Franz Hahn.
10. **Geismar am Geisabache,** mit der Hüttenmühle, dem Rodenstuhlgut und der Wüstung Mörig oder Merig. 535 Einw.; 97 Wohnh.
Bürgermeister: Ernst Kehl (W) (Pr.Lw.D.2).
Geistlicher: Florentius Jüngst.
Ortschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Ferdinand Köhler.
Friedensrichter: Ferdinand Weber.
Standesbeamter: Bmstr. Kehl. — Stellv. Ferdinand Weber.
11. † **Gerstengrund mit Hochrain** (f. Nr. 12). 90 Einw.; 12 Wohnh.
Bürgermeister: Joseph Trabert.
Geistlicher:
Ortschulaufseher: } (mit Ausnahme von Hochrain eingepfarrt und eingeschult nach Kranluden, f. Nr. 16).
Lehrer:
Friedensrichter: f. Bitters, Nr. 34.
Standesbeamter: f. Kranluden.
12. **Hochrain,** Hof, zu Gerstengrund (f. Nr. 11) gehörig, aber nach Brunnhardshausen (Amtsgericht Rastennordheim) eingepfarrt und eingeschult.
13. **Jacobshof,** zu Spahl (f. Nr. 28) gehörig.
14. **Ketten a. d. Apfelbache.** 197 Einw.; 36 Wohnh. Eingeschult: Apfelbach und Walles.
Bürgermeister: Anton Kling.
Geistlicher: (Filial von Spahl, f. Nr. 28).
Ortschulaufseher: Pf. Lomb zu Spahl.
Lehrer: Gustav Dittmar.
Friedensrichter: Chrysostomus Rött.
Standesbeamter: f. Spahl.
15. **Kohlbach,** Hof, zu Bitters (f. Nr. 34) gehörig, nach Kranluden (f. Nr. 16) eingepfarrt und eingeschult.
16. **Kranluden a. d. Kohlache.** 287 Einw.; 58 Wohnh. Filial und eingeschult: Bitters. Eingepfarrt und eingeschult: Gerstengrund und Kohlbach.
Bürgermeister: Andreas Schütz.
Geistlicher: Leo Scheich.
Ortschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Maurus Reith.
Friedensrichter: Johann Robert Schuchert.
Standesbeamter: Johann Schuchert I. — Stellv. Bmstr. Schütz.
17. **Langwinden,** Hof, zu Roßlar (f. Nr. 21) gehörig.
18. † **Leubers.** 58 Einw.; 7 Wohnh.
Bürgermeister: Johannes Kling.
Geistlicher:
Ortschulaufseher: } (eingepfarrt u. eingeschult nach Deffen, Amtsger. Lengsfeld, hinsichtl. der Evangelischen; eingepfarrt nach Bremen, f. Nr. 5, eingeschult nach Oxbach, f. Nr. 23, hinsichtl. der Katholiken).
Lehrer:
Friedensrichter: f. Oberalba (Amtsger. Lengsfeld).
Standesbeamter: f. Bremen.

19. **Rühenbachshof**, zu Dorich (f. Nr. 4) gehörig.
20. † **Nieswarz** am Vermbach. 46 Einw.; 5 Wohnh.
Bürgermeister: Ambrosius Nöthung.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Buttlar, f. Nr. 6).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Vermbach, f. Nr. 2).
Lehrer:
Friedensrichter: Adolf Rannell.
Standesbeamter: f. Bremen. Nr. 5.
21. **Mohlar a. d. Ufster**, mit Langwinden (f. Nr. 17) und Oberrothhof (f. Nr. 22).
 435 Einw.; 73 Wohnh.
Bürgermeister: Ludwig Oswald.
Geistlicher: (Filial von Schleid, f. Nr. 26).
Ortsschulaufseher: Pf. Delmhorst zu Schleid.
Lehrer: Hermann Möller.
Friedensrichter: Theodor Jacobi.
Standesbeamter: f. Schleid.
22. **Oberrothhof**, zu Mohlar (f. Nr. 21) gehörig.
23. **Döbich**. 178 Einw.; 31 Wohnh. Eingeschult: Geblar und die katholischen Höfe von Lenders.
Bürgermeister: Ludwig Bogt.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Bremen, f. Nr. 5).
Ortsschulaufseher: Pf. Dempt zu Bremen.
Lehrer: Anton Reith.
Friedensrichter: Kaspar Schreiber.
Standesbeamter: f. Bremen.
24. † **Reinhardts**. 68 Einw.; 10 Wohnh.
Bürgermeister: Leonard Gentel.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Spahl, f. Nr. 28).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Spahl).
Lehrer:
Friedensrichter: } f. Spahl.
Standesbeamter: }
25. **Nöbderkirchhof**, zu Schleid (f. Nr. 26) gehörig.
26. **Schleid a. d. Ufster**, mit Nöbderkirchhof (f. Nr. 25) und Unterrothhof (f. Nr. 29).
 Dampfmolerei. 348 Einw.; 60 Wohnh. Filial: Mohlar.
Bürgermeister: Peter Höhl.
Geistlicher: Johannes Delmhorst.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Leopold Jädel.
Friedensrichter: Adam Schuchert.
Standesbeamter: Magnus Schreiber. — Stellv. Adam Schuchert.
27. **Seeleshof**, zu Walles (f. Nr. 30) gehörig.
28. **Spahl** am Ursprung des Geisabaches, mit Jacobshof (f. Nr. 13) und Wassermannshof (f. Nr. 31) und Wüstung Merig. 444 Einw.; 79 Wohnh. Filial: Ketten. Eingepfarrt: Apfelbach, Reinhardts und Walles. Eingeschult: Reinhardts.
Bürgermeister: Bius Stehling.
Geistlicher: Carl Lomb.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Eduard Reister.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: Bmstr. Stehling. — Stellv. Franz Rött.
29. **Unterrothhof**, zu Schleid (f. Nr. 26) gehörig.
30. † **Walles** mit Seeleshof (f. Nr. 27). 79 Einw.; 12 Wohnh.
Bürgermeister: Gregor Traber.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Spahl, f. Nr. 28).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Ketten, f. Nr. 14).
Lehrer:
Friedensrichter: f. Ketten.
Standesbeamter: f. Spahl.
31. **Wassermannshof**, zu Spahl (f. Nr. 28) gehörig.


32. **Wentgentast a. d. Sauer.** 216 Einw.; 44 Wohnh.
Bürgermeister: Johannes Schuchert (W).
Geistlicher: (Filial von Buttlar, f. Nr. 6).
Ortsschulaufseher: Pf. Lecher zu Buttlar.
Lehrer: Joseph Frei.
Friedensrichter: Heinrich Büchel.
Standesbeamter: f. Buttlar.
33. **Wiefenfeld.** 243 Einw.; 46 Wohnh.
Bürgermeister: Heinrich Winter.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Geisa, f. Nr. 9).
Ortsschulaufseher: Landbeschant Hagemann zu Geisa.
Lehrer: Bonifacius Kling.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: f. Geisa.
34. † **Witters mit Rohlbach** (f. Nr. 15). 98 Einw.; 14 Wohnh.
Bürgermeister: Bernhard Schuchert.
Geistlicher: (Filial von Kranluden, f. Nr. 16; Rohlbach dahin eingepfarrt).
Ortsschulaufseher: { (eingeschult nach Kranluden).
Lehrer:
Friedensrichter: Bernhard Schuchert.
Standesbeamter: f. Kranluden.

13. Amtsgericht Kaltensundheim

mit 26 Gemeindebezirken (worunter 1 Stadtleden und 2 Marktleden),
12 045 Einwohnern und 2200 Wohnhäusern.

1. * **Andenhansen am Schmerbache.** 272 Einw.; 53 Wohnh.
Bürgermeister: Michael Fleischmann.
Geistlicher: (Filial von Empfertshausen, f. Nr. 7).
Ortsschulaufseher: Pf. Salzmann zu Empfertshausen.
Lehrer: Gustav Stehling.
Friedensrichter: Christian Fuß.
Standesbeamter: f. Empfertshausen.
2. **Angenhof, zu Oberweid** (f. Nr. 23) gehörig.
3. * **Aischenhausen mit dem Niederhof** (f. Nr. 25) und einem Rittergut. 294 Einw.; 72 Wohnh.
Bürgermeister: Moritz Böller (W) (Pr.Lw.D.2.) (H.Sachs.Ern.H.O.m.Schw.)
Geistlicher: (Filial von Kaltensundheim, f. Nr. 16).
Ortsschulaufseher: Pf. Ett zu Kaltensundheim.
Lehrer, evangel.: Albert Schmud; israel.: Billy Rah.
Friedensrichter: Lehrer Schmud.
Standesbeamter: f. Kaltensundheim.
4. **Birg mit der Birgmühle, auf der Rhön.** 201 Einw.; 36 Wohnh.
Bürgermeister: Ehrhard Krenzer (W).
Geistlicher: (Filial von Frankenheim, f. Nr. 11).
Ortsschulaufseher: Pf. Schulz zu Frankenheim.
Lehrer: Hermann Reiß.
Friedensrichter: Adolf Schmud.
Standesbeamter: f. Frankenheim.
5. * **Braunhardtshausen mit dem nach Zella** (f. Nr. 30) eingepfarrten und eingeschulten Mädenhof (f. Nr. 21). 280 Einw.; 48 Wohnh. Eingepfarrt und eingeschult: die Evangelischen auf dem Hofe „Hochrain“ (Amtsgericht Geisa).
Bürgermeister: August Wittorf.
Geistlicher: (Filial von Reibhardtshausen, f. Nr. 22).
Ortsschulaufseher: Pf. Pöber zu Reibhardtshausen.
Lehrer: Emil Buchspies.
Friedensrichter: Georg Wagner.
Standesbeamter: f. Zella, Nr. 30.

6. * **Diedorf a. d. Zella**, mit Kammergut (f. Zella, Nr. 30) und der Zeldmühle. 402 Einw.; 71 Wohnh.
Bürgermeister: Ludwig Karn.
Geistlicher: (Filial von Fischbach, f. Nr. 9).
Ortsschulaufseher: Pf. Rohlschmidt zu Fischbach.
Lehrer: Wilhelm Kraft (S.).
Friedensrichter: Johann Carl Höffel.
Standesbeamter: Johannes Wilhelm Höffel. — Stellv. Carl Leimbach.
7. * **Empfertshausen**. 429 Einw.; 78 Wohnh. Filial: Andenhäusen.
Bürgermeister: Eduard Krämer.
Geistlicher: Bruno Salzmann.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Ferdinand Wienröder.
Friedensrichter: Georg Müller.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Bmstr. Krämer.
8. * **Erbenhausen**. Dampfsiegelei. 325 Einw.; 67 Wohnh.
Bürgermeister: Johannes Thomas.
Geistlicher: (Filial von Kaltensundheim, f. Nr. 16).
Ortsschulaufseher: Pf. Ett zu Kaltensundheim.
Lehrer: Rudolf Hohndorf.
Friedensrichter: Johannes August Thomas.
Standesbeamter: f. Kaltensundheim.
9. * **Fischbach a. d. Zella**. Basaltwerk. 408 Einw.; 71 Wohnh. Filiale: Diedorf und Klinge.
Bürgermeister: Christian Vogt.
Geistlicher: Bacc. theol. Ernst Rohlschmidt.
Ortsschulaufseher: Christian Kühner.
Lehrer: Eduard Stild.
Friedensrichter: Christian Höffel I.
Standesbeamter: f. Diedorf, Nr. 6.
10. **Föhrlitz**. 169 Einw.; 29 Wohnh.
Bürgermeister: Adalbert Weber.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Zella, f. Nr. 30).
Lehrer:
Friedensrichter: Bmstr. Weber.
Standesbeamter: f. Zella.
11. * **Frauenheim auf der Rhön**. Bürsten- und Holzabfäßeabrik. 802 Einw.; 131 Wohnh. Filial: Birz.
Bürgermeister: Gustav Barthelmes.
Geistlicher: Otto Schulz.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Carl Klopffleisch. Otto Griesbach.
Friedensrichter: Ernst Heinrich Rauch.
Standesbeamter: Bmstr. Barthelmes. — Stellv. Johannes Edmund Diegel.
12. **Gereuth**, Hof, zu Heltershausen (f. Nr. 14) gehörig.
13. * **Gerthausen a. d. Herpf**, mit den Wüstungen Pfaffenhausen und Wombach. 259 Einw.; 55 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Walter.
Geistlicher: (Filial von Wohlmutshausen, f. Nr. 29).
Ortsschulaufseher: Pf. Reifart zu Wohlmutshausen.
Lehrer: Wilhelm Weyrich.
Friedensrichter: Carl Senf.
Standesbeamter: f. Wohlmutshausen.
14. * **Heltershausen nebst Gereuth** (f. Nr. 12). Marktflecken a. d. Herpf, mit Rittergut und 5 Jahrmärkten. 931 Einw.; 156 Wohnh.
Bürgermeister: Albert Bach.
Geistlicher: Friedrich Hohl.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Emil Hanemann. Richard Hagelgang. Eduard Friedrich Eichel.
Friedensrichter: August Weiß.
Standesbeamter: Bmstr. Bach. — Stellv. Gebhard Wagner.

15. **Kaltensundheim**, Stadtfleden a. d. Jella, mit 1 Viehmartie und 6 Jahrmärkten. Dampf-Möbel- und Kasstien-Fabrik. Holzschnitzerrei. 1636 Einw.; 269 Bohnh.
Bürgermeister: Carl Gehbe.
Geistlicher: Woldegar Geußenhainer, Superintendent.
Ortsschulaufseher: Rektor Rabich.
Lehrer: Wilhelm Rabich, Rektor s. Heinrich Müller. Andreas Jach. Reinhold Ralsch.
Friedensrichter: Georg Bollmann.
Standesbeamter: Bmstr. Gehbe. — Stellv. August Ernst.
16. * **Kaltensundheim** mit *Marienhof (s. Nr. 19) sowie einschl. der Pottenmühle und Erbsmühle. Marktfleden a. d. Jella, mit 6 Jahr- und 2 Viehmärkten. 928 Einw.; 167 Bohnh. Filiale: Aichenhausen und Erbenhausen.
Bürgermeister: Johannes Feutbecher I.
Geistlicher: Ernst Ett.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Wilhelm Sachs. Leander Trischler.
Friedensrichter: Nikolaus August Rauch.
Standesbeamter: Bmstr. Feutbecher. — Stellv. Erasmus Schneider.
17. * **Kaltenwestheim** a. d. Potte. 619 Einw.; 111 Bohnh. Filiale: Mittelsdorf und Reichenhausen.
Bürgermeister: Carl Hartmann.
Geistlicher: Georg Fibel.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Carl Rohls. Gustav Breitung.
Friedensrichter: Johann Georg Carl Greifzu.
Standesbeamter: Adam Dill. — Stellv. Ferdinand Stoppel.
18. **Ringß.** 457 Einw.; 78 Bohnh.
Bürgermeister: Nikolaus Hartmann II.
Geistlicher: (Filial von Fischbach, s. Nr. 9).
Ortsschulaufseher: Pf. Rohlschmidt zu Fischbach.
Lehrer: Christian Werneburg.
Friedensrichter: Heinrich Schloßhauer II.
Standesbeamter: s. Diedorf, Nr. 6.
19. * **Marienhof**, zu Kaltensundheim (s. Nr. 16) gehörig.
20. * **Mittelsdorf** a. d. Potte. 340 Einw.; 60 Bohnh.
Bürgermeister: Heinrich Bentgraf.
Geistlicher: (Filial von Kaltenwestheim, s. Nr. 17).
Ortsschulaufseher: Bmstr. Bentgraf.
Lehrer: Christian Rausch.
Friedensrichter: Bmstr. Bentgraf.
Standesbeamter: s. Kaltenwestheim.
21. * **Rüdenhof**, zu Brunnhardtshausen (s. Nr. 5) gehörig, aber nach Jella (s. Nr. 30) eingepfarrt und eingeschult.
22. * **Reidhardtshausen** a. d. Jella. 313 Einw.; 62 Bohnh. Filial: Brunnhardtshausen mit dem dahin eingepfarrten Hofe „Hochrain“. Eingeschult: zum Theil Jella.
Bürgermeister: Wilhelm Danz.
Geistlicher: Ernst Löber.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Carl Jäger.
Friedensrichter: Bmstr. Danz.
Standesbeamter: s. Jella, Nr. 30.
23. **Oberweid** a. d. Weid, mit Angenhof (s. Nr. 2). 714 Einw.; 128 Bohnh. Filial: Unterweid.
Bürgermeister: Rudolf Janid.
Geistlicher: Otto Berner, Adjunkt.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Friedrich Gruber. Gustav Trier.
Friedensrichter: Nikolaus August Fey.
Standesbeamter: Bmstr. Janid. — Stellv. August Sauerwald.

24. * **Reichenhausen** am Ursprung der Jella. 274 Einw.; 50 Bohnh.
Bürgermeister: Wilhelm Cyrus.
Geistlicher: (Filial von Kaltenwestheim, f. Nr. 17).
Ortsschulaufseher: Pf. Fißel zu Kaltenwestheim.
Lehrer: Berthold Durdhardt.
Friedensrichter: Dmstr. Cyrus.
Standesbeamter: f. Kaltenwestheim.

25. * **Niederhof** am Grimmeibache, zu Aschenhausen (f. Nr. 3) gehörig.

26. **Schaffhausen** am Ursprung der Herpf. 235 Einw.; 47 Bohnh.
Bürgermeister: Kaspar Lörzer.
Geistlicher: (Filial von Wohlmutthhausen, f. Nr. 29).
Ortsschulaufseher: Pf. Reifart zu Wohlmutthhausen.
Lehrer: Armin Fißel.
Friedensrichter: Dmstr. Lörzer.
Standesbeamter: f. Wohlmutthhausen.

27. † **Steinberg.** 47 Einw.; 9 Bohnh.
Bürgermeister: Kaspar Schuchert.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: { (eingepfarrt und eingeschult nach Jella, f. Nr. 30).
Lehrer:
Friedensrichter: f. Föhlitz, Nr. 10.
Standesbeamter: f. Jella.

28. **Unterweid a. d. Weid.** 481 Einw.; 100 Bohnh.
Bürgermeister: Gustav Walch.
Geistlicher: (Filial von Oberweid, f. Nr. 23).
Ortsschulaufseher: Adjunkt Werner zu Oberweid.
Lehrer: Armin Henschel.
Friedensrichter: Dmstr. Walch.
Standesbeamter: f. Oberweid.

29. **Wohlmutthhausen a. d. Herpf.** 369 Einw.; 87 Bohnh. Filiale: Gerthausen und Schaffhausen.
Bürgermeister: Bartholomäus Kuhles II.
Geistlicher: Otto Reifart.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: August Roszbach.
Friedensrichter: Adolf Walter.
Standesbeamter: Dmstr. Kuhles. — Stellv. Adolf Walter.

30. **Jella** am Schmerbache, mit Kammergut (einschließlich dem zu Diebort, Nr. 6). 2 Jahrmärkte. 409 Einw.; 88 Bohnh. Eingepfarrt: Föhlitz, Müdenhof und Steinberg, sowie die Katholiken in den übrigen Orten des Amtsgerichtsbezirks und in den Orten des Amtsgerichtsbezirks Ostheim. Einschult: Föhlitz, Müdenhof und Steinberg.
Bürgermeister: Pius Hahn.
Geistlicher: Peter Nau.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Benno Wilm (s. Robert Vogt).
Friedensrichter: Carl Vittorf I.
Standesbeamter: Carl Kirchner. — Stellv. August Weider.

31. **Zillbach** am Zillbache, mit Großherzogl. Jagdschloß. 456 Einw.; 87 Bohnh.
Bürgermeister: Jakob Fleischmann.
Geistlicher: Wilhelm Reuter.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Otto Weig.
Friedensrichter: Friedrich Meerguth.
Standesbeamter: Dmstr. Fleischmann. — Stellv. Adam Zimmermann.

14. Amtsgericht Lengsfeld

mit 14 Gemeindebezirken (worunter 1 Stadt und 1 Marktflecken), 7218 Einwohnern und 1374 Wohnhäusern.

1. **Beyersshof**, Rittergutsvorwerk und Hof, zu Weilar (f. Nr. 17) gehörig, eingepfarrt und eingeschult nach Lengsfeld (f. Nr. 8).
2. * **Dermbach**, Marktflecken a. d. Felba. Schloß. Porzfabriken. 4 Jahr- und Viehmärkte. 1135 Einw.; 202 Wohnh. Filiale, evangel.: Unteralta; kathol.: Lengsfeld. Eingepfarrt, evangelischerseits: Glatbach, Lindenan, Webrig, Oberalta; katholischerseits: die kathol. Einwohner in den übrigen Orten des Amtsgerichts Lengsfeld. Eingeschult: Glatbach, Lindenan, Webrig, Oberalta.
Bürgermeister: Georg Pfaff †.
Geistlicher, evangel.: Wilhelm Bach, Superintendent; *kathol.:* Peter Wiegand.
Ortschulaufseher: Bmstr. Pfaff.
Lehrer, evangel.: Armin Luther. Hermann Herbart; *kathol.:* Joseph Fröhlich † s. Emanuel Thüring.
Friedensrichter: Jakob Witte.
Standesbeamter: Bmstr. Pfaff. — Stellv. Johannes Deubel † s.
3. * **Gehaus** am Fuße des Bayerberges, mit * **Hohenwart** (f. Nr. 6). 2 Rittergüter. 721 Einw.; 147 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Gonnermann † s.
Geistlicher: August Zitter.
Ortschulaufseher: derselbe.
Lehrer, evangel.: Jakob Kimbach. Jacob Bley; *israel.:* Abraham Heilbrunn.
Friedensrichter: Lehrer Kimbach.
Standesbeamter: Bmstr. Gonnermann. — Stellv. Carl Baumbach.
4. * † **Glatbach** a. d. Felba. 72 Einw.; 11 Wohnh.
Bürgermeister: Christian Wittweger.
Geistlicher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Dermbach, f. Nr. 2).
Ortschulaufseher: }
Lehrer: }
Friedensrichter: Valentin Weber.
Standesbeamter: f. Dermbach.
5. * **Hartshwinden** a. d. Felba, Hof, zu Urnshausen (f. Nr. 16) gehörig.
6. * **Hohenwart**, Rittergutsvorwerk, zu Gehaus (f. Nr. 3) gehörig.
7. * **Kaiseroda**. 114 Einw.; 18 Wohnh.
Bürgermeister: Georg Schloßhauer.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Tiefenort, Amtsgericht Bacha).
Ortschulaufseher: } (eingeschult nach Leimbach, Sachsen-Meiningisch).
Lehrer: }
Friedensrichter: Daniel Hauf.
Standesbeamter: f. Tiefenort.
8. * **Lengsfeld**, Stadt a. d. Felba, nebst Schrammenhof (f. Nr. 14). 2 Rittergüter. Porzellanfabrik. Filzfabrikation. 7 Jahr- und 2 Viehmärkte. 1207 Einw.; 228 Wohnh. Eingepfarrt und eingeschult: Beyersshof.
Bürgermeister: Hermann von Westernhagen † s.
Geistlicher: Wilhelm Brandt.
Ortschulaufseher: Rektor Wollenburg.
Lehrer, evangel.: Leonhard Wollenburg, Rektor. Adam Graß. Adolph Höhn;
israel.: Isaal Baumgart.
Friedensrichter: Bmstr. von Westernhagen.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Heinrich Jey.
9. * † **Lindenau**. 46 Einw.; 8 Wohnh.
Bürgermeister: Georg Weißenborn.
Geistlicher: }
Ortschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Dermbach, f. Nr. 2).
Lehrer: }
Friedensrichter: f. Glatbach, Nr. 4.
Standesbeamter: f. Dermbach.


10. * † **Rebritz.** 38 Einw.; 6 Wohnh.
Bürgermeister: Kaspar Ziegler.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Dermbach, s. Nr. 2).
Lehrer:
Friedensrichter: f. Glatzbach, Nr. 4.
Standesbeamter: f. Dermbach.

11. * **Rekers a. d. Berra.** 253 Einw.; 49 Wohnh.
Bürgermeister: Andreas Kaiser.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Dorndorf a./B., Amtsgericht Bacha).
Ortsschulaufseher: Bmstr. Kaiser.
Lehrer: Adam Erieschmann.
Friedensrichter: Andreas Jach II.
Standesbeamter: f. Dorndorf.

12. * **Oberalta am Albabache.** 250 Einw.; 48 Wohnh.
Bürgermeister: Johannes Denner.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Dermbach, s. Nr. 2).
Lehrer:
Friedensrichter: Bmstr. Denner.
Standesbeamter: f. Dermbach.


13. * **Dechsen am Ursprung der Dechse, mit Zollhof** (s. Nr. 19). 689 Einw.; 128 Wohnh. Eingepfarrt und eingeschult: Penders (Amtsgericht Geisla) seitens der Evangelischen und die Rasbacher Höfe, sowie die Reformirten in Mariengart (letzte Orte im Amtsgericht Bacha).
Bürgermeister: Adam Arnold.
Geistlicher: Alexander Rehner.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Hugo Urban. Ernst Schill.
Friedensrichter: Kaspar Adam Jacob.
Standesbeamter: f. Gehaus, Nr. 3.

14. **Schrammenhof, Rittergutsvorwerk, zu Lengsfeld** (s. Nr. 8) gehörig.

15. * **Unteralta am Albabache.** 539 Einw.; 102 Wohnh.
Bürgermeister: Friedrich Gehb .
Geistlicher: (Fiskal von Dermbach, s. Nr. 2).
Ortsschulaufseher: Superintendent Bach zu Dermbach.
Lehrer: Wilhelm Krautwurm.
Friedensrichter: Kaspar Peter VI.
Standesbeamter: f. Dermbach.





16. * **Urnschhausen am Wiesenthalbache, mit * Hartschwinden** (s. Nr. 5). 627 Einw.; 124 Wohnh.
Bürgermeister: Gottlieb Köhler.
Geistlicher: Otto Franke.
Ortsschulaufseher: Bmstr. Köhler.
Lehrer: Hugo Helmbold. Julius Kennstiel.
Friedensrichter: Friedrich Fischer.
Standesbeamter: Bmstr. Köhler. — Stellv. Johannes Hofmann III.

17. * **Wella a. d. Felde, mit Rittergut, sowie mit Bepersshof** (s. Nr. 1); eingepfarrt und eingeschult nach Lengsfeld. Papiermühle. Dampfsägerei. 698 Einw.; 142 Wohnh.
Bürgermeister: Wilhelm Roded.
Geistlicher: Franz Dreßler.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Andreas Kessler. Paul Hopf.
Friedensrichter: Wilhelm Waig.
Standesbeamter: Bmstr. Roded. — Stellv. Johannes Arnold.

18. * **Wiesenthal** am Wiesenthalbache. 829 Einw.; 161 Wohnh.
Bürgermeister: Ludwig Debus.
Geistlicher: August Lefar.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Ernst Pfanfiel  s. Friedrich Pfanfiel.
Friedensrichter: Johannes Gessel IV.
Standesbeamter: Lehrer Pfanfiel. — Stellv. Bernhard Rud.
19. **Bollhof**, zu Deßlen (s. Nr. 18) gehörig.

15. Amtsgericht Dttheim

mit 5 Gemeindebezirken (worunter 1 Stadt und 1 Marktflecken), 3780 Einwohnern und 732 Wohnhäusern.

1. **Lichtenberg**, ein altes Bergschloß, zu Dttheim (s. Nr. 3) gehörig.
2. **Melpers** am Ursprung der Streu. 151 Einw.; 35 Wohnh. Eingepfarrt und eingeschult der Hof Huslar, Königl. Bayerisch.
Bürgermeister: Friedrich Leutbecher.
Geistlicher: Filial von Stetten, s. Nr. 5).
Ortsschulaufscher: Pf. Kaiser zu Stetten.
Lehrer: Gottlieb Mund.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: s. Stetten.
3. * **Dttheim** vor der Rhön, Stadt a. d. Streu, nebst dem Bergschloß Lichtenberg (s. Nr. 1), mit 10 Jahr- und Viehmärkten und umfangreichen Obst-, namentlich Kirschbaumpflanzungen. Plätschweberei und Lehranstalt für Plätschweber. Dampfbrauerei. 2325 Einw.; 420 Wohnh.
Bürgermeister: Richard Streng  s.  .
Geistlicher: Richard Bärtnr, Pfarrer und Superintendent.
Ortsschulaufscher: Rektor Dr. Hollenbach.
Lehrer: Dr. Wilhelm Hollenbach, Rektor. Gottlieb Grünhorn  s. Albert Hörster. Amalins Ede. Carl Bachsmuth. Max Sülzner. August Träger.
Friedensrichter: Hugo Winger.
Standesbeamter: Bmstr. Streng. — Stellv. Louis Wienröder.
4. **Sundheim** vor der Rhön, Marktflecken a. d. Bahra, mit 7 Jahr- und Viehmärkten. Beereneinfabrikation. 495 Einw.; 91 Wohnh.
Bürgermeister: Gottlieb Diemar II.
Geistlicher: Otto Koch, Adjunkt.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Carl Eischer.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: Bmstr. Diemar. — Stellv. Constantin Grob.
5. **Stetten** a. d. Stätt. 380 Einw.; 102 Wohnh. Filial: Melpers.
Bürgermeister: August Nennsiel.
Geistlicher: Hermann Kaiser.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Friedrich Döll.
Friedensrichter: Pf. Kaiser.
Standesbeamter: Bmstr. Nennsiel. — Stellv. Gottlieb Gramm.
6. **Urspringen** am Ursprung der Bahra. 429 Einw.; 84 Wohnh.
Bürgermeister: Gustav Streit.
Geistlicher: Carl König, Subst.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Reinhold Karl.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: Bmstr. Streit. — Stellv. Ludwig Stapf.

16. Amtsgericht Bacha

mit 13 Gemeindebezirken (worunter 1 Stadt und 1 Marktflecken), 8446 Einwohnern und 1422 Wohnhäusern.

1. **Badelsachen**, Hof, unfern der Werra, zu Oberzella (f. Nr. 20) gehörig; eingepfarrt und eingeschult nach Bacha (f. Nr. 31).
2. **Baufengraben**, Hof, zu Böllershausen (f. Nr. 32) gehörig; eingepfarrt und eingeschult nach Bacha (f. Nr. 31).
3. * **Deichroda** am Fuße des Dietrichsberges, mit Hüttenroda (f. Nr. 7), Rosa (f. Nr. 17), Mühlwärts (f. Nr. 18) und Rodenberg (f. Nr. 24). 308 Einw.; 48 Wohnh.

Bürgermeister: Johannes Klogbach II.

Geistlicher:

Ortsschulaufscher: { (eingepfarrt und eingeschult nach Sünna, f. Nr. 27, mit Ausnahme des Unterhofs von Mühlwärts und der Vorderhöfe von Rodenberg).

Lehrer:

Friedensrichter: Johannes Klogbach I.

Standesbeamter: f. Sünna.

4. * **Dorndorf a. d. Felda** und a. d. Werra, mit Kirstingshof (f. Nr. 11) und der Viehmühle. 700 Einw.; 124 Wohnh. Filial: Kieselbach. Eingepfarrt: Merkers (Amtsgericht Lengsfeld), Dietlas (Sachsen-Reiningth). Eingeschult: Dietlas.

Bürgermeister: Johannes Sinn IV.

Geistlicher: Paul Niese.

Ortsschulaufscher: derselbe.

Lehrer: Christian Herbig. Otto Fibel. Otto Fuhrmann.

Friedensrichter: Dmstr. Sinn.

Standesbeamter: Lehrer Herbig. — Stellv. Michael Sinn II.

5. * **Hämbach**, Rittergut, zu Tiefenort (f. Nr. 28) gehörig.
6. **Heiligenroda**, Rittergut, zu Oberzella (f. Nr. 20) gehörig.
7. **Hüttenroda**, zu Deichroda (f. Nr. 3) gehörig.
8. **Hutha** (5 Häuser auf der Huth), zu Wölferblitt (f. Nr. 34) gehörig.
9. **Rambach**, ein Hof, Ziegel- und Kalkbrennerei, zu Kieselbach (f. Nr. 10) gehörig.
10. **Kieselbach** am Fuße des Krappenberges, mit Rambach (f. Nr. 9). 782 Einw.; 160 Wohnh.

Bürgermeister: Georg Kentsch.

Geistlicher: (Filial von Dorndorf, f. Nr. 4).

Ortsschulaufscher: Pf. Niese zu Dorndorf.

Lehrer: Richard Fibel. Martin Fort.

Friedensrichter: Lehrer Fort.

Standesbeamter: f. Dorndorf.

11. **Kirstingshof**, zu Dorndorf (f. Nr. 4) gehörig.
12. **Kohlgraben**, Hof am Dietrichsberge, zu Böllershausen (f. Nr. 32) gehörig.
13. **Luttershof**, zu Böllershausen (f. Nr. 32) gehörig, aber eingepfarrt nach Bacha (f. Nr. 31).
14. **Mariengart a. d. Merbach**, Rittergut nebst einigen Häusern, zu Wölferblitt (f. Nr. 34) gehörig; eingepfarrt in Ansehung der Lutheraner nach Böllershausen (f. Nr. 32) und hinsichtlich der Reformirten nach Dachsen (Amtsgericht Lengsfeld).
15. **Marktroda**, mit Kammergut. 242 Einw.; 48 Wohnh.

Bürgermeister: Georg Verlach.





Geistlicher: (eingepfarrt nach Böllershausen, f. Nr. 32).

Ortsschulaufscher: Landwirth Simon Rimburg II.

Lehrer: Hugo Hütther.

Friedensrichter: Heinrich Bachmann.

Standesbeamter: f. Böllershausen.

16. **Massbacher Höfe**, zu Bülkersbühl (f. Nr. 34) gehörig; eingepfarrt und eingeschult nach Decken (Amtsgericht Lengsfeld).
17. **Mösa**, zu Deicheroda (f. Nr. 3) gehörig.
18. **Mühlwärts**, zu Deicheroda (f. Nr. 3) gehörig. Der Unterhof ist nach Pferdsdorf (f. Nr. 21) eingepfarrt und eingeschult.
19. **Niederndorf**, Rittergutsvorwerk, zu Oberzella (f. Nr. 20) gehörig.
20. **Oberzella am Zellerbache**, mit Babelachen (f. Nr. 1), Heiligenroda (f. Nr. 6), Niederndorf (f. Nr. 19), Sachsenhain (f. Nr. 25), Schwenge (f. Nr. 26) und Unterzella (f. Nr. 30). 429 Einw.; 74 Bohnh.
Bürgermeister: Johannes Rudolph.
Geistlicher: Hilal von Bacha, f. Nr. 31, dem Dialonus das. übertragen).
Ortschulaufseher: Dialonus Gruber zu Bacha.
Lehrer: Emil East.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: f. Bacha.
21. **Pferdsdorf bei Bacha**, am Uferberge und am rechten Ufer der Uster. 400 Einw.; 65 Bohnh. Filial: Unterbreizbach mit Mäsa. Eingepfarrt und eingeschult: der Unterhof von Mühlwärts.
Bürgermeister: Jacob Schöppler.
Geistlicher: Kuno Frederici.
Ortschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Nicolaus Schmalz .
Friedensrichter: Nikolaus Schweng.
Standesbeamter: Bmstr. Schöppler. — Stellv. Johannes Faber.
22. **Poppenberg**, Hof, zu Bülkershausen (f. Nr. 32) gehörig, aber nach Bacha (f. Nr. 31) eingepfarrt und eingeschult.
23. **Mäsa**, Mühle, vormal's Dorf, zu Sinnna (f. Nr. 27) gehörig, aber nach Unterbreizbach (f. Nr. 29) eingepfarrt und eingeschult.
24. **Rodenberg** am Dietrichsberge, zu Deicheroda (f. Nr. 3) gehörig. Die Vorderhöfe sind eingepfarrt und eingeschult nach Bülkershausen (f. Nr. 32).
25. **Sachsenhain**, Gasthaus, unfern der Berra, nach Oberzella (f. Nr. 20) gehörig.
26. **Schwenge**, Hof, nach Oberzella (f. Nr. 20) gehörig.
27. * **Sinnna am Decken- und am Uferberge**, mit dem nach Unterbreizbach (f. Nr. 29) eingepfarrten und eingeschulten Mäsa (f. Nr. 23). 549 Einw.; 92 Bohnh. Eingepfarrt und eingeschult: Deicheroda nebst den Höfen Hüttenroda, Mösa, Mühlwärts (der Oberhof) und Rodenberg (die Hinterhöfe).
Bürgermeister: Peter Kennstiel.
Geistlicher: Walter Krehan.
Ortschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Heinrich Achler. Heinrich Winter.
Friedensrichter: Heinrich Koch.
Standesbeamter: Bmstr. Kennstiel. — Stellv. Heinrich Koch.
28. * **Tiefenort**, Marktleden a. d. Berra, mit * Hämloch (f. Nr. 5) und 1 Kammergut. 2 Jahr- und Viehmärkte. Dampfmolkerei. Dampfsiegelei. Dampfschneidemühle. 1743 Einw.; 260 Bohnh. Eingepfarrt: Kaiseroda (Amtsgericht Lengsfeld). Eingepfarrt und eingeschult: Unterrohn (Sachsen-Meiningisch) sammt Kammergut und Hof Oberrohn.
Bürgermeister: Carl Simon .
Geistlicher: Otto Anhalt, Adjunkt .
Ortschulaufseher: Lehrer Stegmann.
Lehrer: Johannes Stegmann . Heinrich Haupt. Ernst Dell. Wilhelm Weber. Robert Stein.
Friedensrichter: Heinrich Jiller.
Standesbeamter: Bmstr. Simon. — Stellv. Adam Jiller.

29. **Untersreibach** am linken Ufer der Ulster und am Reibbache. 441 Einw.; 80 Wohnh. Eingepfarrt und eingeschult: Mäsa.
Bürgermeister: Johannes Müller.
Geistlicher: (Filial von Pferdsdorf, s. Nr. 21).
Ortsschulaufscher: Pf. Friderici zu Pferdsdorf.
Lehrer: Woldegar Keil.
Friedensrichter: Nikolaus Mängel.
Standesbeamter: s. Pferdsdorf.
30. **Unterzella**, 4 Höfe und Schäferhaus, zu Oberzella (s. Nr. 20) gehörig; eingepfarrt nach Oberzella.
31. * **Bacha**, Stadt a. d. Berra, mit altem Burgeschloß. 1 Wollmarkt, 7 Jahr- und 4 Viehmärkte. Dampfmüllerei. Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen. Wüstung Laran. 1476 Einw.; 244 Wohnh. Eingepfarrt: Puttershof. Eingepfarrt und eingeschult: Badelachen, Busengraben und Poppenberg. Filial des Diakonats: Oberzella.
Bürgermeister: Georg Gutzeit +.
Geistlicher: Carl Stöckner, Oberpfarrer und Superintendent. Diakonus: Ernst Gruber.
Ortsschulaufscher: Lehrer Freitag.
Lehrer: Richard Freitag. Max Edardt. Albert Bauer. Max Bauer. Alfred Gerhart.
Friedensrichter: Otto Goch.
Standesbeamter: Umstr. Gutzeit. — Stellv. Otto Goch.
32. **Böllershausen** a. d. Dechse, unsern des Dechsenberges und am Dietrichsberge, mit Kammergut nebst Bornwert Hedwigsberg. Dazu gehören außerdem der Hof Kohlgraben (s. Nr. 12) und die nach Bacha eingepfarrten und eingeschulten Höfe Busengraben (s. Nr. 2), Puttershof (s. Nr. 13) und Poppenberg (s. Nr. 22). 936 Einw.; 154 Wohnh. Eingepfarrt: Mariengart (in Ansehung der Lutheraner), Martinroda, Willmanns, Böllersbätt mit Guttha und die Vorderhöfe von Rodenberg. Eingeschult: Willmanns, die Vorderhöfe von Rodenberg.
Bürgermeister: Georg Kommel.
Geistlicher: Richard Kohlshmidt.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Friedrich Reichardt. August Merten. Hugo Jacobi.
Friedensrichter: Andreas Mahret IV.
Standesbeamter: Umstr. Kommel. — Stellv. Andreas Mahret IV.
33. **Willmanns** a. d. Dechse. 108 Einw.; 19 Wohnh.
Bürgermeister: Konrad Bein.
Geistlicher:
Ortsschulaufscher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Böllershausen, s. Nr. 32).
Lehrer: }
Friedensrichter: } s. Böllershausen,
Standesbeamter: }
34. **Böllersbätt** am Dietrichsberge, mit Guttha (s. Nr. 8), Mariengart (s. Nr. 14) und Rasbacher Höfe (s. Nr. 16, letztere nach Dechsen, Amtsgericht Lengsfeld, eingepfarrt und eingeschult). 337 Einw.; 59 Wohnh.
Bürgermeister: Kaspar Wiegand.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Böllershausen, s. Nr. 32, ausgenommen die nach Dechsen eingepfarrten Reformirten in Mariengart).
Ortsschulaufscher: Andreas Bed IV.
Lehrer: Georg Hartmann.
Friedensrichter: Konrad Büchling.
Standesbeamter: s. Böllershausen.

V. Verwaltungsbezirk

(aus dem Landgerichtsbezirke Gera die Amtsgerichtsbezirke Auma,
Neustadt a./O. und Weida).

17. Amtsgericht Auma

mit 47 Gemeindebezirken (worunter 2 Städte), 12015 Einwohnern
und 2172 Wohnhäusern.

1. **Auma, Stadt a. d. Auma**, mit 6 Jahr- und 7 Viehmärkten. Mechanische Weberei. Gerbereien. Bab. 2209 Einw.; 360 Wohnh. Filial und eingeschult: Gütteritz (ausgen. die Holz- oder Finkennühle). Eingepfarrt und eingeschult: Untendorf. Eingeschult: Wäpkenwegsdorf.
Bürgermeister: Franz Kolbe.
Geistliche: Kirchenrath Adolf Buttig, Obergpfarrer und Superintendent.
Dionisius Rudolf Apfelfiedt.
Ortschulenaufseher: Rektor Haake.
Lehrer: Hermann Haake, Rektor. Carl Hempel. Heinrich Munkelt. Richard Schmidt. Bernhard Brandt. Otto Lindig.
Friedensrichter: Bmstr. Kolbe.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. August Kittelmann und Otto Kotter.
2. **† Birkenhausen**. 118 Einw.; 28 Wohnh.
Bürgermeister: Gustav Müller II.
Geistlicher: (Filial von Schwarzbach, s. Nr. 39).
Ortschulenaufseher: } (eingeschult nach Schwarzbach).
Lehrer:
Friedensrichter: Franz Hünse.
Standesbeamter: s. Schwarzbach.
3. **Braunsdorf mit Rittergut**. 218 Einw.; 48 Wohnh. Eingepfarrt und eingeschult: Lischendorf und die Holz- oder Finkennühle bei Gütteritz (s. Nr. 14).
Bürgermeister: Franz Peter.
Geistlicher: Fritz Schubart.
Ortschulenaufseher: Bmstr. Peter.
Lehrer: Oscar Wänscher.
Friedensrichter: Friedrich Stöhr.
Standesbeamter: Bmstr. Peter. — Stellv. Julius Fietisch.
4. **Buchpölkitz**, zu Oberpölkitz (s. Nr. 31) gehörig.
5. **Chursdorf mit Sorna** (s. Nr. 41). 302 Einw.; 56 Wohnh.
Bürgermeister: August Kaufmann.
Geistlicher: (Filial von Roszbach, s. Nr. 27).
Ortschulenaufseher: Pf. Hörster zu Roszbach.
Lehrer: Richard Dittmar.
Friedensrichter: Eduard Blumenstein.
Standesbeamter: s. Roszbach.
6. **† Döblitz a. d. Orla**. 86 Einw.; 18 Wohnh.
Bürgermeister: Albin Klüger.
Geistlicher:
Ortschulenaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Triptis, s. Nr. 48).
Lehrer:
Friedensrichter: Bmstr. Klüger.
Standesbeamter: s. Triptis.
7. **Döhlen**, in Gemeindeverband mit Göhren (s. Nr. 13). Filiale: Merzdorf, Piesitz und Stätz. Eingepfarrt und eingeschult: Dörentdorf und Göhren.
Bürgermeister: s. Göhren.
Geistlicher: Carl Schimmel.
Ortschulenaufseher: d. St. unbefetzt.
Lehrer: Franz Bichel.
Friedensrichter: Hermann Schaller.
Standesbeamter: s. Stätz, Nr. 42.

8. **Dörtenborf.** 271 Einw.; 52 Wohnh.
Bürgermeister: Christoph Peterlein.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Döhlen, f. Nr. 7).
Lehrer: }
Friedensrichter: Hermann Dide.
Standesbeamter: f. Staitz, Nr. 42.

9. † **Förthén** (Enclave im Neußischen). 93 Einw.; 18 Wohnh. Eingepfarrt: Käwik.
Bürgermeister: Heinrich Wegel.
Geistlicher: Filial von Göschitz, Neuß i. L.) Pf. Otto Krug.
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Käwik, f. Nr. 21).
Lehrer: }
Friedensrichter: } f. Käwik.
Standesbeamter: }

10. † **Forkmollersdorf a. d. Auma.** 189 Einw.; 41 Wohnh. Filiale: Uhlersdorf und Böhlisdorf mit Pferdsdorf und Wiebelsdorf. Eingeschult: Uhlersdorf.
Bürgermeister: Franz Lauterlein.
Geistlicher: Carl Witschel.
Ortsschulaufseher: Bmstr. Lauterlein.
Lehrer: Otto Tittel.
Friedensrichter: Pf. Witschel.
Standesbeamter: Bmstr. Lauterlein. — Stellv. Louis Kramer.

11. † **Gehege.** 25 Einw.; 5 Wohnh.
Bürgermeister: Emil Schumann.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Oberpölnitz, f. Nr. 31).
Lehrer: }
Friedensrichter: } f. Oberpölnitz.
Standesbeamter: }

12. † **Gersda mit Rittergut.** 136 Einw.; 34 Wohnh.
Bürgermeister: Ernst Gleißner.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Mittelpölnitz, f. Nr. 26).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Mittelpölnitz).
Lehrer: }
Friedensrichter: Bmstr. Gleißner.
Standesbeamter: f. Oberpölnitz, Nr. 31.



13. † **Göhrén a. d. Weida, in Gemeindeverband mit Döhlen** (f. Nr. 7). 128 Einw.; 24 Wohnh.
Bürgermeister: Franz Kaufmann.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Döhlen).
Lehrer: }
Friedensrichter: f. Döhlen.
Standesbeamter: f. Staitz, Nr. 42.

14. **Gätteritz mit Rittergut und der Holz- oder Finkenmühle.** 188 Einw.; 41 Wohnh.
Bürgermeister: Adolph Sörgel.
Geistlicher: (Filial von Auma, f. Nr. 1).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Auma, hinsichtlich der Holz- oder Finken-
Lehrer: } mühle aber nach Braunsdorf, f. Nr. 3).
Friedensrichter: f. Untendorf, Nr. 50.
Standesbeamter: f. Auma.

15. † **Gäßla am Haselbache.** 49 Einw.; 10 Wohnh.
Bürgermeister: Ferdinand Freund.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Kopitzsch, f. Nr. 18).
Lehrer: }
Friedensrichter: f. Schönborn, Nr. 38.
Standesbeamter: f. Triptis, Nr. 48.

16. **Helligenaue**, in Gemeindeverband mit Oberrentendorf (f. Nr. 32); eingepfarrt und eingeschult nach Schwarzbach (f. Nr. 39).
17. + **Röthitz** a. d. Auma. 180 Einw.; 21 Wohnh.
Bürgermeister: Louis Wolfendorf.
Geistlicher: (Fiskal von Finda, Amtsgericht Neustadt a./O.).
Ortschulaufscher: } (eingeschult nach Finda).
Lehrer: }
Friedensrichter: Albin Stieber.
Standesbeamter: f. Finda.
18. + **Kopitzsch** a. d. Orla. 85 Einw.; 16 Wohnh. Filiale und eingeschult: Lemnitz und Traun. Eingepfarrt und eingeschult: Hasla und Riesa.
Bürgermeister: Julius Krahner.
Geistlicher: Walther Saalfeld.
Ortschulaufscher: Julius Bräuner zu Riesa (f. Nr. 25).
Lehrer: Louis Franke.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: f. Eripts, Nr. 48.
19. + **Erßlpa** a. d. Auma. 122 Einw.; 23 Wohnh.
Bürgermeister: Heinrich Weyrauch.
Geistlicher: (Fiskal von Benigenauma, f. Nr. 51).
Ortschulaufscher: } (eingeschult nach Muntzsch, f. Nr. 29).
Lehrer: }
Friedensrichter: Amanus Jahn.
Standesbeamter: f. Auma, Nr. 1.
20. **Rühnsdorf** oder die 3 Rühnsdörfer, 2 zu Mertendorf (f. Nr. 24) gehörig und eingepfarrt nach Mertendorf, 1 zu Piesigitz (f. Nr. 35) gehörig und dahin eingepfarrt; eingeschult nach Mertendorf.
21. + **Läwitz** a. d. Weida (Enclave im Neußitzchen). 140 Einw.; 32 Wohnh. Eingeschult: Förtchen.
Bürgermeister: Eduard Dertel.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Förtchen, f. Nr. 9).
Ortschulaufscher: Pf. Krug zu Gbischitz (Neuß j. L.).
Lehrer: Paul Döll.
Friedensrichter: Busfr. Dertel.
Standesbeamter: Gottlieb Seifert. — Stellb. Ernst Dertel.
22. **Lemnitz** mit Rittergut. 160 Einw.; 34 Wohnh.
Bürgermeister: Gottfried Schmidt.
Geistlicher: (Fiskal von Kopitzsch, f. Nr. 18).
Ortschulaufscher: } (eingeschult nach Kopitzsch).
Lehrer: }
Friedensrichter: Martin Biere.
Standesbeamter: f. Eripts, Nr. 48.
23. **Reubsdorf** mit 2 Rittergütern. 151 Einw.; 35 Wohnh.
Bürgermeister: Gustav Böhme.
Geistlicher: }
Ortschulaufscher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Eripts, f. Nr. 48).
Lehrer: }
Friedensrichter: Carl Prager.
Standesbeamter: f. Eripts.
24. **Mertendorf** mit 1 Freigut, nebst Rühnsdorf (Rühnsdörfer, f. Nr. 20; davon 1 zu Piesigitz gehörig und dahin eingepfarrt). Fabrikation landwirtschaftlicher Maschinen. 330 Einw.; 56 Wohnh. Eingeschult: Piesigitz.
Bürgermeister: Franz Kleinert.
Geistlicher: (Fiskal von Döhlen, f. Nr. 7).
Ortschulaufscher: Busfr. Kleinert.
Lehrer: Reinhold Krüger.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: f. Eripts, Nr. 42.

25. * † **Nießitz** a. d. Orla, mit Rittergut. 184 Einw.; 32 Wohnh.
Bürgermeister: Julius Graß.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Kopitzsch, s. Nr. 18).
Lehrer:
Friedenrichter: Moritz Raul.
Standesbeamter: f. Triptis, Nr. 48.
26. † **Mittelpönnitz** mit Ritter- und (Arleß-) Freigut. 239 Einw.; 49 Wohnh.
Eingepfarrt und eingeschult: Geroda.
Bürgermeister: Max Weiser.
Geistlicher: (Filial von Oberpönnitz, s. Nr. 31).
Ortsschulaufseher: Pf. Böttger zu Oberpönnitz.
Lehrer: Carl Brätger.
Friedenrichter: Otto Franke.
Standesbeamter: f. Oberpönnitz.
27. **Roßbach** bei Auma, mit 2 Rittergütern, incl. mit Reinsdorf (s. Nr. 37). 406 Einw.; 115 Wohnh. Filial: Chursdorf mit Sorna.
Bürgermeister: Louis Reichboth.
Geistlicher: Alfred Förster, Substitut.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Adelbert Gildenzopf.
Friedenrichter: Oscar Schmeißer.
Standesbeamter: Bmstr. Reichboth. — Stellv. Oscar Schmeißer.
28. **Mühlpönnitz**, zu Oberpönnitz (s. Nr. 31) gehörig.
29. † **Rautschs** a. d. Auma. 153 Einw.; 36 Wohnh. Eingeschult: Kröpa und Wenigenauma.
Bürgermeister: Ferdinand Schumann.
Geistlicher: (Filial von Wenigenauma, s. Nr. 51).
Ortsschulaufseher: Pf. Günther zu Wenigenauma.
Lehrer: Albert Högel.
Friedenrichter: Wilhelm Glaser.
Standesbeamter: f. Auma, Nr. 1.
30. **Reubede**, zu Wästenwegdorf (s. Nr. 55) gehörig.
31. **Oberpönnitz** mit Rittergut, nebst Buch-, Mühl- und Steinpönnitz (s. Nr. 4, 28 und 43). Harmonikattschlerei. Dampfschneidemühlen. 408 Einw.; 80 Wohnh. Filial: Mittelpönnitz mit Geroda. Eingepfarrt und eingeschult: Seheege.
Bürgermeister: Gottlieb Hempel.
Geistlicher: Richard Böttger.
Ortsschulaufseher: Bmstr. Hempel.
Lehrer: Robert Högel.
Friedenrichter: Bmstr. Hempel.
Standesbeamter: Carl Jäger. — Stellv. Franz Dehler.
32. **Oberrentenhendorf** a. d. Roda, mit Rittergut, nebst Heiligenaue (s. Nr. 16). 385 Einw.; 97 Wohnh.
Bürgermeister: Eduard Heinold.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (mit Ausnahme von Heiligenaue eingepfarrt und eingeschult nach Unterrentenhendorf, Sachsen-Altenburgsch.).
Lehrer:
Friedenrichter: Gustav Weiser.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Bmstr. Heinold.
33. † **Ottmannsdorf**. 113 Einw.; 24 Wohnh.
Bürgermeister: Franz Siegel.
Geistlicher: (Filial von Schönborn, s. Nr. 38).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Schönborn).
Lehrer:
Friedenrichter: Bmstr. Siegel.
Standesbeamter: f. Schönborn.


34. † **Pferdsdorf a. d. Auma.** 55 Einw.; 9 Wohnh.
Bürgermeister: Wilhelm Poser .
Geistlicher: }
Ortschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Döhlendorf, s. Nr. 54).
Lehrer: }
Friedensrichter: s. Wiebelsdorf, Nr. 52.
Standesbeamter: s. Forstwolfsdorf, Nr. 10.
35. † **Biefigitz.** 128 Einw.; 24 Wohnh. Eingepfarrt: 1 Haus von Kühnsdorf (s. Nr. 20).
Bürgermeister: Franz Jaumsegel.
Geistlicher: (Filial von Döhlen, s. Nr. 7).
Ortschulaufseher: } (eingeschult nach Merkenhof, s. Nr. 24).
Lehrer: }
Friedensrichter: Heinrich Krötenberdt.
Standesbeamter: s. Staig, Nr. 42.
36. **Quingenberg** (ober der „untere Zielis“), in Gemeindeverband mit Silberfeld (s. Nr. 40).
37. **Reinsdorf a. d. Auma,** zu Moßbach (s. Nr. 27) gehörig.
38. † **Schuborn.** 119 Einw.; 29 Wohnh. Filiale: Ottmannsdorf und Wittchenstein, beide auch eingeschult.
Bürgermeister: Rudolf Junge.
Geistlicher: August Bernhardt.
Ortschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Otto Wolf.
Friedensrichter: Bmstr. Junge.
Standesbeamter: Julius Hartmann. — Stellv. Bmstr. Junge.
39. **Schwarzbach mit Rittergut.** 361 Einw.; 79 Wohnh. Filial und eingeschult: Birkenhausen. Eingepfarrt und eingeschult: Heiligenane.
Bürgermeister: Julius Fuchs .
Geistlicher: Wilhelm Fischer.
Ortschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Arno Müller.
Friedensrichter: Oscar Becher.
Standesbeamter: Bmstr. Fuchs. — Stellv. Friedrich Gruber.
40. † **Silberfeld** (ober der „obere Zielis“), mit Rittergut, nebst Quingenberg (s. Nr. 36). 162 Einw.; 23 Wohnh.
Bürgermeister: Louis Schmidt.
Geistlicher: }
Ortschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Zabelsdorf, s. Nr. 56).
Lehrer: }
Friedensrichter: Leberecht Müller zu Quingenberg.
Standesbeamter: s. Zabelsdorf.
41. **Sorna a. d. Auma,** mit Rittergut und den sog. Baldhäusern, in Gemeindeverband mit Thursdorf (s. Nr. 5), eingepfarrt nach Thursdorf.
42. **Staig mit Rittergut.** 323 Einw.; 67 Wohnh.
Bürgermeister: Eduard Köfler.
Geistlicher: (Filial von Döhlen, s. Nr. 7).
Ortschulaufseher: d. Bt. unbefest.
Lehrer: Theodor Freyberg.
Friedensrichter: Hans von Böllnitz.
Standesbeamter: Franz Pechmann. — Stellv. Heinrich Pechmann.
43. **Steinböllnitz,** zu Oberböllnitz (s. Nr. 31) gehörig.
44. † **Stelzendorf a. d. Weida.** 96 Einw.; 18 Wohnh. Filiale: Zabelsdorf mit Silberfeld nebst Quingenberg; Bidra bei Auma.
Bürgermeister: Franz Heuschkel.
Geistlicher: Hans Gabler.
Ortschulaufseher: } (eingeschult nach Zabelsdorf, s. Nr. 56).
Lehrer: }
Friedensrichter: s. Bidra, Nr. 57.
Standesbeamter: s. Zabelsdorf.


45. † **Lifchenborn.** 113 Einw.; 22 Bohnh.
Bürgermeister: Eduard Brünner.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Braunsdorf, f. Nr. 3).
Lehrer:
Friedensrichter: Franz Baumsegl.
Standesbeamter: f. Braunsdorf.
46. † **Lömmelsdorf.** 65 Einw.; 18 Bohnh.
Bürgermeister: Carl Kispfel.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Triptis, f. Nr. 48).
Lehrer:
Friedensrichter: Friedrich Fied.
Standesbeamter: f. Triptis.
47. † **Lraun.** 74 Einw.; 13 Bohnh.
Bürgermeister: Carl Guth.
Geistlicher: (Filial von Kopitzsch, f. Nr. 18).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Kopitzsch).
Lehrer:
Friedensrichter: Ferdinand Weiner.
Standesbeamter: f. Triptis, Nr. 48.
48. **Triptis,** Stadt am Ursprung der Orla, mit 5 Jahr- und 7 Viehmärkten. Gerbereien. Dampfsägelei. Dampfbrauerei. 2248 Einw.; 298 Bohnh. Eingepfarrt und eingeschult: Döblitz, Leubsdorf, Lömmelsdorf. Eingepfarrt: Wüstenwehdorf.
Bürgermeister: Otto Weber.
Geistliche: Oscar Bollert, Oberpfarrer, Superintendent a. D., Adjunkt ☙.
Diaconat d. St. unbefest.
Ortsschulaufseher: Rektor Barthel.
Lehrer: Julius Barthel, Rektor †. Albert Pfannmüller. Emil Gang.
Carl Bärenklau. Otto Höhn. Ernst Feder.
Friedensrichter: Bmstr. Weber.
Standesbeamter: derselbe. — Stellb. Gustav Wolf.
49. † **Uhlersdorf** mit 2 vereinigten Rittergütern. 87 Einw.; 15 Bohnh.
Bürgermeister: Franz Triller.
Geistlicher: (Filial von Forstwolfersdorf, f. Nr. 10).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Forstwolfersdorf).
Lehrer:
Friedensrichter: Victor Fleischer.
Standesbeamter: f. Forstwolfersdorf.
50. † **Untendorf.** 54 Einw.; 11 Bohnh.
Bürgermeister: Franz Freund.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Auma, f. Nr. 1).
Lehrer:
Friedensrichter: Bmstr. Freund.
Standesbeamter: f. Auma.
51. † **Wenigenauma** mit Rittergut. 121 Einw.; 20 Bohnh. Filiale: Krölpa und Muntzsa.
Bürgermeister: Hermann Schüller.
Geistlicher: Heinrich Günther.
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Muntzsa, f. Nr. 29).
Lehrer:
Friedensrichter: Ernst Almer.
Standesbeamter: f. Auma, Nr. 1.
52. † **Wiehelsdorf** a. d. Auma. 85 Einw.; 14 Bohnh.
Bürgermeister: Oskar Peudert.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Wöhlsdorf, f. Nr. 54).
Lehrer:
Friedensrichter: Richard Feithiger.
Standesbeamter: f. Forstwolfersdorf, Nr. 10.

53. † **Wittgenstein.** 112 Einw.; 26 Bohnh.
Bürgermeister: Emil Ronneberger.
Geistlicher: (Filial von Schönborn, f. Nr. 38).
Ortsschulaufscher: } (eingeschult nach Schönborn).
Lehrer: }
Friedensrichter: Friedrich Seyfert.
Standesbeamter: f. Schönborn.
54. † **Wöhlsdorf mit Rittergut.** 200 Einw.; 40 Bohnh. Eingepfarrt und eingeschult: Pfersdorf und Wiebelsdorf.
Bürgermeister: Heinrich Hempel.
Geistlicher: (Filial von Forstwolfsersdorf, f. Nr. 10).
Ortsschulaufscher: Bmstr. Hempel.
Lehrer: Paul Högner.
Friedensrichter: Franz Streit.
Standesbeamter: f. Forstwolfsersdorf.
55. † **Wittenwehndorf mit Neubede** (f. Nr. 30). 113 Einw.; 19 Bohnh.
Bürgermeister: Franz Ruppe.
Geistlicher: } (eingepfarrt nach Triptis, f. Nr. 48, und eingeschult nach
Ortsschulaufscher: } Auma, f. Nr. 1).
Lehrer: }
Friedensrichter: Carl Rittelmann.
Standesbeamter: f. Triptis.
56. **Zabelsdorf mit Rittergut.** 229 Einw.; 46 Bohnh. Eingepfarrt und eingeschult: Silberfeld mit Quingenberg. Eingeschult: Stelzendorf und Zidra b. A.
Bürgermeister: Ernst Heuschkel.
Geistlicher: (Filial von Stelzendorf, f. Nr. 44).
Ortsschulaufscher: Bmstr. Heuschkel.
Lehrer: Robert Diezold.
Friedensrichter: Gottlob Gerstenberger.
Standesbeamter: Bmstr. Heuschkel. — Stellv. Alwin Vogel.
57. † **Zidra bei Auma.** 52 Einw.; 11 Bohnh.
Bürgermeister: Wilhelm Gerold.
Geistlicher: (Filial von Stelzendorf, f. Nr. 44).
Ortsschulaufscher: } (eingeschult nach Zabelsdorf, f. Nr. 56).
Lehrer: }
Friedensrichter: Bmstr. Gerold.
Standesbeamter: f. Zabelsdorf.

18. Amtsgericht Neustadt a. d. Orla

mit 48 Gemeindebezirken (worunter 1 Stadt), 16 346 Einwohnern und 2620 Wohnhäusern.

1. † **Alsmannsdorf mit Rammergut** (Vorwerk von Dreitzsch). 81 Einw.; 18 Bohnh.
Bürgermeister: Gottlob Opitz .
Geistlicher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Dreitzsch, f. Nr. 12).
Ortsschulaufscher: }
Lehrer: }
Friedensrichter: Bmstr. Opitz.
Standesbeamter: f. Dreitzsch.
2. † **Arnshausen mit Schloß.** 119 Einw.; 22 Bohnh.
Bürgermeister: Edwin Fuchs.
Geistlicher: (Filial von Roderwitz, f. Nr. 28).
Ortsschulaufscher: } (eingeschult nach Roderwitz).
Lehrer: }
Friedensrichter: Bmstr. Fuchs.
Standesbeamter: f. Neustadt a./O., Nr. 32.

3. **Börthn.** Gerberei. 15½ Einw.; 31 Wohnh.
Bürgermeister: Ernst Mübiger.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Neustadt a./D., f. Nr. 32).
Lehrer:
Friedensrichter: Bmstr. Mübiger.
Standesbeamter: f. Neustadt a./D.
4. † **Breitenhain.** 106 Einw.; 22 Wohnh. Eingeschult: Ströbisch.
Bürgermeister: Franz Gumpert  a.
Geistlicher: (Filial von Trodenborn, Sachsen-Altenburgisch) Pf. Hermann Ehardt.
Ortsschulaufseher: Pf. Ehardt zu Trodenborn.
Lehrer: Hugo Andä.
Friedensrichter: Oscar Schmidt.
Standesbeamter: f. Neustadt a./D., Nr. 32.
5. † **Bucha am Nordthalsbache,** mit der nach Posen (f. Nr. 38) eingepfarrten Posenmühle. 126 Einw.; 29 Wohnh.
Bürgermeister: Christian Metz.
Geistlicher: (Filial von Schöndorf, f. Nr. 45).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Schöndorf).
Lehrer:
Friedensrichter: f. Tausa, Nr. 51.
Standesbeamter: f. Schöndorf.
6. † **Burgwitz.** 86 Einw.; 17 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Pfeifer.
Geistlicher: (Filial von Neustadt a./D., f. Nr. 32).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Roderwitz, f. Nr. 28).
Lehrer:
Friedensrichter: August Prator.
Standesbeamter: f. Neustadt a./D.
7. † **Burkersdorf bei Neustadt a./D.** 77 Einw.; 13 Wohnh.
Bürgermeister: Eduard Fieder.
Geistlicher: (Filial von Billingsdorf, f. Nr. 37).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Billingsdorf).
Lehrer:
Friedensrichter: Oscar Prator.
Standesbeamter: f. Billingsdorf.
8. † **Danwitzsch.** 96 Einw.; 25 Wohnh. Filial: Quaschwitz. Eingepfarrt: Grobengereuth. Eingeschult: Grobengereuth und Quaschwitz.
Bürgermeister: Edwin Prator.
Geistlicher: Gustav Gräf.
Ortsschulaufseher: Bmstr. Seiffert zu Grobengereuth, f. Nr. 13.
Lehrer: Richard Rögling.
Friedensrichter: f. Grobengereuth.
Standesbeamter: Bmstr. Prator. — Stellv. Bmstr. Seiffert zu Grobengereuth.
9. * † **Döbriß a. d. Samse.** 140 Einw.; 29 Wohnh.
Bürgermeister: Hermann Pfeifer.
Geistlicher: (Filial von Nimritz, f. Nr. 33).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Nimritz).
Lehrer:
Friedensrichter: } f. Nimritz.
Standesbeamter:
10. **Döhlen a. d. Orla,** mit Mittergut, in Gemeindeverband mit Wolitz (f. Nr. 29); eingepfarrt und eingeschult nach Neustadt a./D. (f. Nr. 32).
11. **Dreba a. d. Dreba,** mit der Handelsmühle. In der Nähe zahlreiche Fischteiche. 378 Einw.; 76 Wohnh.
Bürgermeister: Christian Ullisch.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } d. St. unbesetzt.
Lehrer: Alwin Reichenbach.
Friedensrichter: Ernst Ludwig.
Standesbeamter: Bmstr. Ullisch. — Stellv. Hermann Cassel.

12. * Dreißsch a. d. Orla, mit Kammergut (einschl. der Vorwerke Alsmannsdorf und Rosendorf), der Mühlschmühle und der Rothspitzenmühle. 324 Einw.; 74 Bohnh. Filial und eingeschult: Rosendorf. Eingepfarrt und eingeschult: Alsmannsdorf.

Bürgermeister: Hermann Hartmann.

Geistlicher: Hermann Stubenrauch.

Ortschulaufseher: Bmstr. Opitz zu Alsmannsdorf, f. Nr. 1.

Lehrer: Louis Bauer.

Friedensrichter: Ernst Klüpfel.

Standesbeamter: Friedrich Poser. — Stellv. Friedrich Krause.

13. † Grabsengerenth mit Rittergut, der sog. Bauhschenke, Bantziegelei und Windmühle. 129 Einw.; 29 Bohnh.

Bürgermeister: Hermann Seiffert.

Geistlicher:

Ortschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Daumitzsch, f. Nr. 8).

Lehrer:

Friedensrichter: Edwin Rochler.

Standesbeamter: f. Daumitzsch.

14. † Reils. 126 Einw.; 23 Bohnh. Eingeschult: Laslau.

Bürgermeister: Louis Wolff.

Geistlicher: (Filial von Knau, f. Nr. 17).

Ortschulaufseher: Pfarrsubstitut Ranft zu Knau.

Lehrer: Max Diegel.

Friedensrichter: derselbe.

Standesbeamter: f. Knau.

15. † Kleina, der höchstgelegene Ort des Kreises. 103 Einw.; 19 Bohnh.

Bürgermeister: Franz Ullrich.

Geistlicher: (Filial von Linda, f. Nr. 26).

Ortschulaufseher: } (eingeschult nach Linda).

Lehrer:

Friedensrichter: Franz Hartmann.

Standesbeamter: f. Linda.

16. † Reindembach a. d. Orla, mit mehreren Fabrikanlagen. 291 Einw.; 54 Bohnh.

Bürgermeister: Oscar Kolbitz.

Geistlicher: (Filial von Langendembach, f. Nr. 22).

Ortschulaufseher: Pf. Rothmann zu Langendembach.

Lehrer: Fritz Gräfer.

Friedensrichter: Ernst Köhler.

Standesbeamter: f. Langendembach.

17. Knau a. d. Dreba, mit Rittergut. Leichschere. Spiritusbrennerei. 1 Jahrmart. 496 Einw.; 94 Bohnh. Filiale: Reils und Laslau.

Bürgermeister: Louis Kögler.

Geistlicher: Carl Ranft, Substitut.

Ortschulaufseher: derselbe.

Lehrer: Otto Walther.

Friedensrichter: Louis Eist.

Standesbeamter: Emil Müller. — Stellv. August Frischke.

18. Köpitz a. d. Rotzkau. Dampfabrerei. 371 Einw.; 49 Bohnh.

Bürgermeister: Franz Schmidt.

Geistlicher: (eingepfarrt nach Zübrow, Sachsen-Meiningisch).





Ortschulaufseher: } (eingeschult nach Rehmen, f. Nr. 41).


Lehrer:

Friedensrichter: } f. Nimritz, Nr. 33.

Standesbeamter: }

19. * **Ralsa** a. d. Orla, mit Rittergut, Spinnereien und Wassermühlen, nebst Borwert Postz. (f. Nr. 39). 322 Einw.; 59 Wohnh.
Bürgermeister: Theodor Brünner.
Geistlicher: } d. St. unbefest.
Ortschulaufseher: }
Lehrer: Eduard Franke.
Friedensrichter: Albin Weber.
Standesbeamter: f. Oppurg, Nr. 35.
20. + **Rospoda** a. d. Gamsa, mit Rittergut, nebst Weisk. (f. Nr. 27). Dampfmühle. 287 Einw.; 51 Wohnh. Filial: Steinbrücken.
Bürgermeister: Friedrich Wlisch.
Geistlicher: Alfred Haase.
Ortschulaufseher: Ernst Fräppler zu Weisk.
Lehrer: Oscar Wögling.
Friedensrichter: Louis Müller zu Weisk.
Standesbeamter: f. Neustadt a./D., Nr. 32.
21. **Roßitz**, Borwert des Rittergutes Oppurg, mit einer Kapelle, zu Weira (f. Nr. 53) gehörig.
22. **Langendembach**. 394 Einw.; 79 Wohnh. Filial: Kleindembach.
Bürgermeister: Bernhard Müller.
Geistlicher: Otto Rothmann.
Ortschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Oscar Koch.
Friedensrichter: Pf. Rothmann.
Standesbeamter: Emst. Müller. — Stellv. Hermann Müller.
23. + **Saslan**. 74 Einw.; 14 Wohnh.
Bürgermeister: Ernst Säger.
Geistlicher: (Filial von Knau, f. Nr. 17).
Ortschulaufseher: } (eingeschult nach Reila, f. Nr. 14).
Lehrer: }
Friedensrichter: f. Daumitzsch, Nr. 8.
Standesbeamter: f. Knau.
24. **Saunitz** mit den Häusern im Mariengrunde, sowie den Mühlen und sonstigen gewerblichen Anlagen im Mühlengrunde. 2 Rittergüter. 465 Einw.; 94 Wohnh.
Bürgermeister: Hermann Fritzsche.
Geistlicher: (Filial von Neunhofen, f. Nr. 31).
Ortschulaufseher: Adjunkt Frentzel zu Neunhofen.
Lehrer: Oscar Kormann.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: f. Neunhofen.
25. + **Sichtenan**. 159 Einw.; 38 Wohnh.
Bürgermeister: Christian Gumpert.
Geistlicher: (Filial von Trodenborn, Sachsen-Altenburgisch) Pf. Hermann Ehardt.
Ortschulaufseher: Pf. Ehardt zu Trodenborn.
Lehrer: Gotthard Böttger.
Friedensrichter: Oscar Gumpert I.
Standesbeamter: f. Neustadt a./D., Nr. 32.
26. + **Sinda**. 161 Einw.; 30 Wohnh. Filial: Kleina und Rößnitz (letzteres im Amtsgerichtsbezirk Kuma). Eingeschult: Kleina, Rößnitz und Steinbrücken.
Bürgermeister: Albin Pöchner.
Geistlicher: Arnold Stiebritz.
Ortschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Hilmar Gräf.
Friedensrichter: Ferdinand Wöthner.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Ferdinand Knoche.
27. **Weisk.** bei Neustadt a./D., in Gemeindeverband mit Rospoda (f. Nr. 20).

28. * **Robertwig** mit Rittergut. 285 Einw.; 52 Wohnh. Filial und eingeschult: Arnshaugl. Eingeschult: Burgwig.
Bürgermeister: Wilhelm Neufel.
Geistlicher: Richard Böckel.
Ortsschulaufscher: Bmstr. Neufel.
Lehrer: Carl Sander.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: f. Neustadt a./D., Nr. 32).
29. **Nolbig** a. d. Orla, mit Rittergut, nebst Döhlen (f. Nr. 10, letzteres nach Neustadt a./D. eingepfarrt). Karrouffelfabrikation. 394 Einw.; 76 Wohnh.
Bürgermeister: Georg Wittig.
Geistlicher: (Filial von Neustadt a./D., f. Nr. 32).
Ortsschulaufscher: } (eingeschult nach Neustadt a./D.)
Lehrer: }
Friedensrichter: Eduard Hertel.
Standesbeamter: f. Neustadt a./D.
30. † **Reudek** am Blothenbache, nebst Blothen (f. Nr. 36). 81 Einw.; 17 Wohnh.
Bürgermeister: Richard Semmler.
Geistlicher: }
Ortsschulaufscher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Blothen, Neuß d. R.).
Lehrer: }
Friedensrichter: } f. Dreba, Nr. 11.
Standesbeamter: }
31. **Reunhofen** a. d. Orla, mit Rittergut, der Schleichersmühle und der Balmühle. 588 Einw.; 99 Wohnh. Filial: Lausnig.
Bürgermeister: August Barthol  s.
Geistlicher: Wilhelm Frentel, Adjunkt, Superintendent a. D.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Gotthold Nummer.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: Bmstr. Barthol. — Stellv. Emil Barthol.
32. **Neustadt** a. d. Orla, Stadt nebst Sachsenburg (f. Nr. 48) und dem Freigut Sorga (f. Nr. 47). Großherzogliches Schloß. Tuch- und Lederfabriken. 3 Karrouffelpferdefabriken. 1 Kragensfabrik. Eisengießerei. Metalldruckerei. Dampfbrauereien. Dampfschneidemühlen. Dampfsiegelei. Dampf-Bade- und Waschanstalt mit Kaltbad. 6 Jahr-, 1 Woll-, 6 Vieh-, 5 Ledermärkte. 6025 Einw.; 638 Wohnh. Filiale: Burgwig und Nolbig, letzteres auch eingeschult. Eingepfarrt und eingeschult: Börtzen und Döhlen.
Bürgermeister: Louis Wimmeler  .
Geistliche: Carl Ribbel, Oberpfarrer und Superintendent. Harry Wünschel, Archidiaconus. Walter Dänneberg, Diaconus.
Ortsschulaufscher: Rektor Winger.
Lehrer: Hermann Winger, Rektor †. Ernst Forber †  s. Friedrich Beckmann. Emil Edel. Franz Beer. Theodor Fuchs. August Nicolai. August Holl. Carl Gottschalk. Hugo Ludwig. Robert Jenne. Ernst Reßler. Otto Förstch. Franz Bollstädt. Hermann Koch. Albin John.
Friedensrichter: Carl Kirsten.
Standesbeamter: Bmstr. Wimmeler. — Stellv. Angelo Höffer.
33. * † **Rimritz** mit Rittergut. 155 Einw.; 32 Wohnh. Filiale: Döbriß und Rehmen. Eingeschult: Döbriß.
Bürgermeister: Hermann Selle.
Geistlicher: Richard Juntemann.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Albert Rabloff.
Friedensrichter: Pf. Juntemann.
Standesbeamter: Bmstr. Selle. — Stellv. Christian Heuschel.

34. † **Obersoppurg.** 233 Einw.; 44 Wohnh. Filial und eingepfarrt: Solthwig.
Bürgermeister: Carl Werther.
Geistlicher: Eduard Hufeld.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Georg Groß.
Friedensrichter: f. Solthwig, Nr. 46.
Standesbeamter: f. Oppurg, Nr. 35.
35. * **Oppurg** (Untersoppurg) a. d. Orla, mit Rittergut, Fürstl. Schloß und Getreidemühle. 588 Einw.; 100 Wohnh.
Bürgermeister: Gottlob Haase.
Geistlicher: Paul Ritter.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Hermann Hierfuß. Arthur Bach.
Friedensrichter: Friedrich Debit, Rentamtmann .
Standesbeamter: Bmstr. Haase. — Stellv. Hermann Eßdorf.
36. **Platzen**, ein Haus, zu Neudorf (f. Nr. 30) gehörig; der übrige Theil des Ortes gehört zum Fürstenthum Neuß d. L.
37. † **Willingdorf.** 135 Einw.; 29 Wohnh. Filiale und eingepfarrt: Birkersdorf b. N. und Zwadau.
Bürgermeister: Franz Planer.
Geistlicher: Runo Wille.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Martin Hoffmann.
Friedensrichter: Louis Hädrich.
Standesbeamter: Bmstr. Planer. — Stellv. Louis Hädrich.
38. † **Pöfen** a. d. Dreba. 124 Einw.; 21 Wohnh. Eingepfarrt: die Pöfenmühle (f. Bucha, Nr. 5).
Bürgermeister: Ferdinand Hoppert.
Geistlicher: (Filial von Schöndorf, f. Nr. 45).
Ortsschulaufscher: } (eingepfarrt nach Schöndorf).
Lehrer: }
Friedensrichter: f. Keila, Nr. 14.
Standesbeamter: f. Schöndorf.
39. **Pöstk**, ein Vorwerk, zu Kolba (f. Nr. 19) gehörig.
40. † **Quaschwitz.** 106 Einw.; 20 Wohnh.
Bürgermeister: Emil Eismann.
Geistlicher: (Filial von Daumitzsch, f. Nr. 8).
Ortsschulaufscher: } (eingepfarrt nach Daumitzsch).
Lehrer: }
Friedensrichter: Friedrich Illisch.
Standesbeamter: f. Daumitzsch.
41. * **Rehmen** a. d. Orla, unfern des Gamsenberges, mit Rittergut und Spinneret. Torfstecherei. 306 Einw.; 43 Wohnh. Eingepfarrt: Röstitz.
Bürgermeister: Julius Hädel.
Geistlicher: (Filial von Röstitz, f. Nr. 33).
Ortsschulaufscher: Carl Günther.
Lehrer: Gustav Langloß.
Friedensrichter: } f. Röstitz.
Standesbeamter: }
42. † **Rosenhof** (sonst Hungersdorf), mit Kammergut (Vorwerk von Dreitzsch). 112 Einw.; 25 Wohnh.
Bürgermeister: Julius Thümmel.
Geistlicher: (Filial von Dreitzsch, f. Nr. 12).
Ortsschulaufscher: } (eingepfarrt nach Dreitzsch).
Lehrer: }
Friedensrichter: Ernst Wimmer.
Standesbeamter: f. Dreitzsch.

43. **Sachsenburg**, zu Neustadt a./D. (f. Nr. 32) gehörig.
44. † **Schmieritz**. 148 Einw.; 28 Wohnh.
Bürgermeister: Ernst Prüger.
Geistlicher: (Filial von Weltwitz, f. Nr. 54).
Ortsschulaufscher: } (eingeschult nach Weltwitz).
Lehrer:
Friedensrichter: Eduard Naded.
Standesbeamter: f. Neustadt a./D., Nr. 32.
45. † **Schöndorf**. 168 Einw.; 35 Wohnh. Filiale und eingeschult: Bucha und Posen. Eingepfarrt und eingeschult: Gilmra (Königl. Preussisch) und Tausa.
Bürgermeister: Louis Köhler.
Geistlicher: Carl Weise.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Otto Schmidt.
Friedensrichter: f. Tausa, Nr. 51.
Standesbeamter: Bmstr. Köhler. — Stellv. Ferdinand Merz.
46. † **Sollwitz**. 95 Einw.; 18 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Sörgel.
Geistlicher: (Filial von Oberoppurg, f. Nr. 34).
Ortsschulaufscher: } (eingeschult nach Oberoppurg, f. Nr. 34).
Lehrer:
Friedensrichter: Carl Reiniß.
Standesbeamter: f. Oppurg.
47. **Sorga**, ein Freigut, zu Neustadt a./D. (f. Nr. 32) gehörig.
48. † **Stannau**. 225 Einw.; 48 Wohnh.
Bürgermeister: Louis Töpel.
Geistlicher: (Filial von Bremsnitz, Sachsen-Altenburgisch) Pf. Dannhäuser.
Ortsschulaufscher: Friedrich Legge.
Lehrer: Otto Bräunlich.
Friedensrichter: Eduard Müller.
Standesbeamter: f. Neustadt a./D., Nr. 32.
49. † **Steinbrücken a. d. Gams**. 134 Einw.; 25 Wohnh.
Bürgermeister: Edwin Böß.
Geistlicher: (Filial von Kospoda, f. Nr. 20).
Ortsschulaufscher: } (eingeschult nach Linda, f. Nr. 26).
Lehrer:
Friedensrichter: f. Kleina, Nr. 15.
Standesbeamter: f. Linda.
50. † **Ströbwitz**. 72 Einw.; 15 Wohnh.
Bürgermeister: Reinhold Vorber.
Geistlicher: (Filial von Trodenborn, Sachsen-Altenburgisch) Pf. Hermann Eckardt.
Ortsschulaufscher: } (eingeschult nach Breitenhain, f. Nr. 4).
Lehrer:
Friedensrichter: Bmstr. Vorber.
Standesbeamter: f. Neustadt a./D., Nr. 32.
51. † **Tausa mit Rittergut**. 82 Einw.; 18 Wohnh.
Bürgermeister: Christian Schau.
Geistlicher:
Ortsschulaufscher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Schöndorf, f. Nr. 45).
Lehrer:
Friedensrichter: Hugo Franke.
Standesbeamter: f. Schöndorf.

52. **Bollmannsdorf am Blothenbache**, mit dem Häbelhaus und der Finkenmühle (Vorwerk des Rittergutes Knau). 446 Einw.; 90 Wohnh.
Bürgermeister: Wilhelm Thiersch.
Geistlicher: Adolph Schmidt.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Carl Pauer.
Friedensrichter: Louis Falke.
Standesbeamter: Dmstr. Thiersch. — Stellv. Louis Falke.
53. **Wettra nebst Krobitz** (s. Nr. 21). 428 Einw.; 86 Wohnh.
Bürgermeister: Ferdinand Prätör.
Geistlicher: Carl Westhoff.
Ortsschulaufseher: Dmstr. Prätör.
Lehrer: Valentin Eff.
Friedensrichter: Ferdinand Müller.
Standesbeamter: Dmstr. Prätör. — Stellv. Carl Gismann.
54. * **Westwitz mit Rammergut**. 243 Einw.; 49 Wohnh. Filial und eingeschult: Schmierz.
Bürgermeister: Christian Uhlemann.
Geistlicher: Emil Helmrich.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Otto König.
Friedensrichter: Eduard Karl.
Standesbeamter: s. Neustadt a./D., Nr. 32.
55. † **Bzadkau**. 116 Einw.; 27 Wohnh.
Bürgermeister: Christian Winner.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (Filial von Billingsdorf, s. Nr. 37, auch dahin eingeschult.)
Lehrer:
Friedensrichter: Dmstr. Winner.
Standesbeamter: s. Billingsdorf.

19. Amtsgericht Weida

mit 71 Gemeindebezirken (worunter 2 Städte und 2 Marktflecken), 23655 Einwohnern und 3387 Wohnhäusern.

1. † **Albersdorf a. d. Elster**. 117 Einw.; 23 Wohnh.
Bürgermeister: Friedrich Pöffler.
Geistlicher: (Filial von Berga, s. Nr. 2).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Berga).
Lehrer:
Friedensrichter: Dmstr. Pöffler.
Standesbeamter: s. Berga.
2. **Berga**, Stadt a. d. Elster, nebst Neumühl (s. Nr. 48), Pölschen (s. Nr. 54) und Schloßberga (s. Nr. 61). 4 Jahrmärkte. Webereien. Rosenzüchterei. 1407 Einw.; 165 Wohnh. Filiale: Albersdorf und Wernsdorf. Eingepfarrt und eingeschult: Eula, Markersdorf b./W. und Untergräfenhof. Eingeschult: Albersdorf.
Bürgermeister: Heinrich Fritzsche.
Geistliche: Oberpfarrstelle und Kollaboratur d. St. unbesetzt.
Ortsschulaufseher: Lehrer Rißel.
Lehrer: Rudolph Rißel (Rett.-Med.). Carl Krellwitz. Otto Dyroff. Rudolf Gleim.
Lehrerin: Kunigunde Schumann.
Friedensrichter: Dmstr. Fritzsche.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Wilhelm Ranis und Anton Gladed.
3. † **Birkigt**. 29 Einw.; 4 Wohnh.
Bürgermeister: Friedrich Eichelkraut.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Niederpölsnitz, s. Nr. 50).
Lehrer:
Friedensrichter: Dmstr. Eichelkraut.
Standesbeamter: s. Niederpölsnitz.

4. Buchwald (5 Häuser) zu Gobra (f. Nr. 6) gehörig.
5. Barlersdorf bei Weida, mit Rittergut, zu welchem der in der Flur Kleinboda liegende Gasthof Hohenreuth (f. Nr. 25) gehört, sowie mit Ronnendorf (f. Nr. 51). 265 Einw.; 64 Bohnh. Filial und eingeschult: Eifersdorf.
Bürgermeister: Franz Steinmeyer.
Geistlicher: Louis Reister.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Ferdinand Bod.
Friedensrichter: Gottlob Pechmann.
Standesbeamter: Franz Peterlein. — Stellv. Bmstr. Steinmeyer.
6. Gobra nebst Buchwald (f. Nr. 4), mit Rittergut. 208 Einw.; 40 Bohnh. Eingepfarrt und eingeschult: Dittersdorf und Zidra b./Berga.
Bürgermeister: Richard Windisch.
Geistlicher: Johannes von Rüpe.
Ortsschulaufscher: Bmstr. Windisch.
Lehrer: Wilhelm Kirchner.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: Bmstr. Windisch. — Stellv. Hermann Schmidt.
7. Grimla mit Rittergut. 391 Einw.; 64 Bohnh.
Bürgermeister: Heinrich Sonntag.
Geistlicher:
Ortsschulaufscher: (eingepfarrt und eingeschult nach Eirbis, f. Nr. 65).
Lehrer:
Friedensrichter: Heinrich Böttcher.
Standesbeamter: f. Eirbis.
8. † Cronschwitz a. d. Elster, mit Kammergut. 227 Einw.; 35 Bohnh.
Bürgermeister: Hermann Schmüller.
Geistlicher:
Ortsschulaufscher: (eingepfarrt und eingeschult nach Weitzberg, f. Nr. 75).
Lehrer:
Friedensrichter: f. Weitzberg.
Standesbeamter: f. Wünschendorf, Nr. 85.
9. Culmisch, Marktflecken am Culmischbache, mit Kammergut und einem Gasthof, die Mühle genannt. Mollerei. 4 Jahrmärkte. 633 Einw.; 110 Bohnh. Filial: Großkundorf. Eingepfarrt: Friedmannsdorf. Eingepfarrt und eingeschult: Ragendorf, Kleinkundorf und Zwitzschen (königl. Sächsisch).
Bürgermeister: Julius Hemmann.
Geistlicher: Max Hoffmann.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Ernst Künzel. Otto Deinhardt.
Friedensrichter: Bmstr. Hemmann.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Hermann Penzold.
10. Deschwitz, ein Vorwerk des Kammergutes Mildenfurth (f. Nr. 43), zu Weitzberg (f. Nr. 75) gehörig.
11. † Dittersdorf. 118 Einw.; 19 Bohnh.
Bürgermeister: Carl Köppler.
Geistlicher:
Ortsschulaufscher: (eingepfarrt und eingeschult nach Gobra, f. Nr. 6).
Lehrer:
Friedensrichter: Heinrich Gessner.
Standesbeamter: f. Gobra.
12. Eubischütz mit Rittergut, nebst einer Anzahl Häuser, der Jährig genannt. 387 Einw.; 75 Bohnh. Filial und eingeschult: Großfalla.
Bürgermeister: Franz Böttger.
Geistlicher: Hugo Möller.
Ortsschulaufscher: derselbe.
Lehrer: Alfred Kurze.
Friedensrichter: Wf. Möller.
Standesbeamter: Bmstr. Böttger. — Stellv. Carl Hempel.

13. † **Eula a. d. Elster.** 118 Einw.; 19 Wohnh.
Bürgermeister: Hermann Wolfram.
Geistlicher:
Ortschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Verga, f. Nr. 2).
Lehrer:
Friedensrichter: Heinrich Körner.
Standesbeamter: f. Verga a./E.
14. **Friedmannsdorf** mit einzelnen Häusern, die Hammelhöfe genannt. 235 Einw.; 46 Wohnh.
Bürgermeister: Christian Piehler.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Culmitzsch, f. Nr. 9).
Ortschulaufseher: Dmstr. Piehler.
Lehrer: Arthur Engelhardt.
Friedensrichter: } f. Culmitzsch.
Standesbeamter: }
15. * **Frießnitz** mit Rittergut und See. 355 Einw.; 61 Wohnh. Filiale: Großwitz, Großhebersdorf und Neundorf.
Bürgermeister: Carl Kuppert.
Geistlicher: Carl Kleinschmidt.
Ortschulaufseher: Dmstr. Kuppert.
Lehrer: Traugott Kraft.
Friedensrichter: Paul Schacht.
Standesbeamter: Dmstr. Kuppert. — Stellv. Hugo Kühn.
16. **Gräfenbrück** mit Kammergut. 93 Einw.; 16 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Fleischer.
Geistlicher:
Ortschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Steinsdorf, f. Nr. 67).
Lehrer:
Friedensrichter: Dmstr. Fleischer.
Standesbeamter: f. Steinsdorf.
17. † **Groschwitz** mit der Heindoltsmühle. 81 Einw.; 19 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Starke.
Geistlicher: (Filial von Frießnitz, f. Nr. 15).
Ortschulaufseher: } (eingeschult nach Neundorf, f. Nr. 49).
Lehrer:
Friedensrichter: Franz Duwald.
Standesbeamter: f. Frießnitz.
18. † **Großsieda.** 230 Einw.; 44 Wohnh. Eingeschult: Kleinboda mit Hohenreuth.
Bürgermeister: Carl Schwabe.
Geistlicher: (Filial des Diakonats Münchenbernsdorf, f. Nr. 45).
Ortschulaufseher: Diakonus Handschumacher zu Münchenbernsdorf.
Lehrer: Hermann Müller.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: f. Münchenbernsdorf.
19. † **Großdratzdorf.** 71 Einw.; 15 Wohnh.
Bürgermeister: Gottfried Weiler.
Geistlicher:
Ortschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Zeitzberg, f. Nr. 75).
Lehrer:
Friedensrichter: f. Endschütz, Nr. 12.
Standesbeamter: f. Wünschendorf, Nr. 85.
20. **Großhebersdorf.** 269 Einw.; 50 Wohnh.
Bürgermeister: Franz Dreßler.
Geistlicher: (Filial von Frießnitz, f. Nr. 15).
Ortschulaufseher: Pf. Kleinschmidt zu Frießnitz.
Lehrer: Willy König.
Friedensrichter: Dmstr. Dreßler.
Standesbeamter: f. Frießnitz.

21. † **Großfella.** Steinbrüche. 101 Einw.; 14 Wohnh.
Bürgermeister: Franz Weidner.
Geistlicher: (Filial von Endschütz, f. Nr. 12).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Endschütz).
Lehrer:
Friedensrichter: Robert Helm.
Standesbeamter: f. Endschütz.
22. **Großkandorf** mit Sorga, Weimarischen Antheils (f. Nr. 66). Bierbrauerei. 325 Einw.; 58 Wohnh. Eingeschult: Sorga (Weimar. und Reuß ä. L. Anth.) und Settendorf (Reuß ä. L.).
Bürgermeister: Friedrich Kästner.
Geistlicher: (Filial von Culmisch, f. Nr. 9).
Ortsschulaufseher: Pf. Hoffmann zu Culmisch.
Lehrer: Richard Seiler.
Friedensrichter: Carl Böttcher.
Standesbeamter: f. Culmisch.
23. **Heinoldsmühlengäuser**, zu Liebsdorf (f. Nr. 37) gehörig.
24. † **Hohenölßen**, Weimarischen Antheils (ein Theil des Ortes gehört zu Reuß ä. L.), mit Rittergut und dem nach Leichwitz eingepfarrten Kleinbraxdorf (f. Nr. 30). 214 Einw.; 40 Wohnh. Eingeschult: Neuhof, Leichwitz und Wittschendorf.
Bürgermeister: Hermann Junke.
Geistlicher: (Filial von Leichwitz, f. Nr. 69).
Ortsschulaufseher: Bmstr. Junke.
Lehrer: Arthur Elle.
Friedensrichter: Otto Seifert.
Standesbeamter: f. Leichwitz.
25. **Hohenreuth** in der Pfar Kleinboda (f. Nr. 29), ein zum Rittergut Burkersdorf (f. Nr. 5) gehöriger Gasthof; eingepfarrt nach Kleinboda und eingeschult nach Großboda (f. Nr. 18).
26. † **Hundhausen**, Weimarischen Antheils (der größere Theil des Ortes gehört zu Reuß j. L.). 63 Einw.; 11 Wohnh.
Bürgermeister: Ferdinand Senf.
Geistlicher: (Filial von Markersdorf b./M., f. Nr. 41).
Ortsschulaufseher: Pf. Kirchner zu Markersdorf b./M.
Lehrer: Rudolf Zeuner.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: f. Markersdorf b./M.
27. † **Ragendorf** nebst Wolframsdorf (f. Nr. 83). 62 Einw.; 9 Wohnh.
Bürgermeister: Louis Hoppert.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Culmisch, f. Nr. 9).
Lehrer:
Friedensrichter: } f. Culmisch.
Standesbeamter: }
28. **Kleinbernsdorf.** 247 Einw.; 44 Wohnh.
Bürgermeister: Franz Steinmeyer.
Geistlicher: (Filial des Diakonats Münchenbernsdorf, f. Nr. 45).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Münchenbernsdorf).
Lehrer:
Friedensrichter: Max Schnorr.
Standesbeamter: f. Münchenbernsdorf.
29. † **Kleinboda** nebst Hohenreuth (f. Nr. 25). 129 Einw.; 26 Wohnh.
Bürgermeister: Louis Burgold.
Geistlicher: (Filial des Diakonats Münchenbernsdorf, f. Nr. 45).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Großboda, f. Nr. 18).
Lehrer:
Friedensrichter: Traugott Fuchs.
Standesbeamter: f. Münchenbernsdorf.

30. **Reintragdorf**, in Gemeindeverband mit Hohenölsen (f. Nr. 24), aber eingepfarrt nach Leichwitz (f. Nr. 69).
31. † **Reinhardsdorf am Culmischbache**. 93 Einw.; 19 Wohnh.
Bürgermeister: Franz Jahn.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Culmisch, f. Nr. 9).
Lehrer: }
Friedensrichter: Bmstr. Jahn.
Standesbeamter: f. Culmisch.
32. **Rottengrund**, zu Waltersdorf (f. Nr. 76) gehörig.
33. † **Röckitz am Oskischbache**, mit Rittergut. 139 Einw.; 20 Wohnh. Eingepfarrt: Röfeln.
Bürgermeister: Hermann Engelhardt.
Geistlicher: (Filial von Weida, f. Nr. 77).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Weida).
Lehrer: }
Friedensrichter: Hermann Wagner.
Standesbeamter: f. Weida.
34. † **Röfeln**. 103 Einw.; 17 Wohnh.
Bürgermeister: Franz Männel.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Röckitz, f. Nr. 33).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Weida, f. Nr. 77).
Lehrer: }
Friedensrichter: Bmstr. Männel.
Standesbeamter: f. Weida.
35. **Sederhose**. 178 Einw.; 42 Wohnh. Eingepfarrt und eingeschult: Neuenjorga.
Bürgermeister: Hugo Weise.
Geistlicher: (Filial von Lautendorf, Sachsen-Altenburgisch) Pf. Schminke.
Ortsschulaufseher: Bmstr. Weise.
Lehrer: Richard Benzold.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Friedrich Müller.
36. † **Sehendorf**. 131 Einw.; 24 Wohnh. Eingeschult: Pohlen (Neuß j. L.).
Bürgermeister: Carl Mittenzwey.
Geistlicher: (Filial von Wolfersdorf, f. Nr. 82).
Ortsschulaufseher: Robert Pilling.
Lehrer: Carl Kayser.
Friedensrichter: Louis Göpel.
Standesbeamter: f. Wolfersdorf.
37. † **Siebsdorf** nebst den Heinoldsmühlenhäusern (f. Nr. 23). Rittergut. 144 Einw.; 26 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Häßelbarth.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Weida, f. Nr. 77).
Lehrer: }
Friedensrichter: Albin Buse.
Standesbeamter: f. Weida.
38. **Sindenkrenz** mit Rittergut. 331 Einw.; 73 Wohnh. Eingepfarrt und eingeschult: Rothenbach.
Bürgermeister: Franz Rahming.
Geistlicher: (Filial von Lautendorf, Sachsen-Altenburgisch) Pf. Schminke.
Ortsschulaufseher: Bmstr. Kläffling zu Rothenbach.
Lehrer: Gottthilf Compter.
Friedensrichter: Gott ob Starkloff.
Standesbeamter: Bmstr. Rahming. — Stellv. Bmstr. Kläffling zu Rothenbach.

39. † **Zeitzsch a. d. Weida.** 81 Einw.; 11 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Böfel.
Geistlicher:
Ortschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Steinsdorf, f. Nr. 67).
Lehrer:
Friedensrichter: Heinrich Jffland.
Standesbeamter: f. Steinsdorf.
40. † **Warkersdorf bei Berga, mit Rittergut.** 106 Einw.; 18 Wohnh.
Bürgermeister: Franz Kästner.
Geistlicher:
Ortschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Berga, f. Nr. 2).
Lehrer:
Friedensrichter: Dmstr. Kästner.
Standesbeamter: f. Berga.
41. † **Warkersdorf bei Rünchenbernsdorf.** 109 Einw.; 19 Wohnh. *Filiale:*
Hundhaupten und Schöna (Neuß f. 2.).
Bürgermeister: Louis Forber.
Geistlicher: Paul Rüdner.
Ortschulaufseher: } f. Hundhaupten, Nr. 26.
Lehrer:
Friedensrichter:
Standesbeamter: Dmstr. Forber. — Stellv. Ludwig Boigt.
42. **Weißig a. d. Elster, mit Kammergut.** 232 Einw.; 36 Wohnh.
Bürgermeister: Franz Schulze.
Geistlicher: (eingepfarrt nach Zeitzberg, f. Nr. 75).
Ortschulaufseher: } (eingeschult nach Untzig, f. Nr. 74).
Lehrer:
Friedensrichter: Gottlieb Grunert.
Standesbeamter: f. Wänchenberg, Nr. 85.
43. **Wilbenfurth a. d. Weida, ein Kammergut mit dem Vorwerk Deschwitz (f. Nr. 10), zu Zeitzberg (f. Nr. 75) gehörig.**
44. **Wühlsberg, zu Waltersdorf (f. Nr. 76) gehörig.**
45. **Wänchenbernsdorf, Marktflecken am Görlichbache, mit Rittergut und den Leichhäusern. Leppichwebereien. Eisengießerei. Färberei. Gerberei. 4 Jahr- und Viehmärkte, 1 Krammarkt. 1954 Einw.; 266 Wohnh. Filiale des Diakonats: Großboda, Kleinbernsdorf und Kleinboda. Eingeschult: Kleinbernsdorf.**
Bürgermeister: Friedrich Schindler.
Geistliche: Paul Liebestind, Oberpfarrer. Richard Handschuhmacher, Diakon.
Ortschulaufseher: Rektor Haase.
Lehrer: Otto Haase, Rektor. Richard Scheffel. Paul Schindler. Hermann Leibolph. Oskar Sage. Hugo Kühn.
Friedensrichter: Carl Reibhardt.
Standesbeamter: Dmstr. Schindler. — Stellv. Friedrich Gänzel und Peter Otto.
46. † **Wennsorga bei Rünchenbernsdorf.** 136 Einw.; 27 Wohnh.
Bürgermeister: Friedrich Nibel.
Geistlicher:
Ortschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Leberhose, f. Nr. 35).
Lehrer:
Friedensrichter: Dmstr. Nibel.
Standesbeamter: f. Leberhose.
47. **Wenhsch, ein Hof, zu Weida (f. Nr. 77) gehörig; eingepfarrt nach Zeitzwisch (f. Nr. 69), eingeschult nach Hohenölsen (f. Nr. 24).**
48. **Wenmühl a. d. Elster, mit Rittergut, zu Berga (f. Nr. 2) gehörig.**

49. † **Reunndorf.** 148 Einw.; 26 Wohnh. Eingeschult: Großwitz.
Bürgermeister: Hermann Böttger.
Geistlicher: (Filial von Frießnitz, s. Nr. 15).
Ortschulaufseher: Bmstr. Böttger.
Lehrer: Richard Hempel.
Friedensrichter: Franz Weiser.
Standesbeamter: f. Frießnitz.

50. * **Niederpöllnitz am Pöllnitzbache** (nebst den Häusern am Weiberdamm, s. Nr. 78) mit Rittergut. Rastwerk. 332 Einw.; 71 Wohnh. Filiale und eingeschult: Rohna und Weßdorf. Eingepfarrt und eingeschult: Birkgitz, Forstendorf und Struth.
Bürgermeister: Julius Eichelkraut.
Geistlicher: Lothar Koch.
Ortschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Richard Färber (S.). Hugo Vater.
Friedensrichter: Bmstr. Eichelkraut.
Standesbeamter: Louis Schröder. — Stellv. Louis Poser.

51. **Ronnenndorf, zu Wurtersdorf** (s. Nr. 5) gehörig.

52. † **Obergeißendorf am Weissenbache.** 133 Einw.; 28 Wohnh.
Bürgermeister: Hermann Michel.
Geistlicher:
Ortschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Waltersdorf, s. Nr. 76).
Lehrer:
Friedensrichter: Bmstr. Michel.
Standesbeamter: f. Waltersdorf.

53. **Osternburg, ein Großherzogl. Schloß, zu Weida** (s. Nr. 77) gehörig.

54. **Pölschken am Pölschbache, zu Verga** (s. Nr. 2) gehörig.

55. † **Forstendorf.** 66 Einw.; 12 Wohnh.
Bürgermeister: Gottlieb Hemmann.
Geistlicher:
Ortschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Niederpöllnitz, s. Nr. 50).
Lehrer:
Friedensrichter: Bmstr. Hemmann.
Standesbeamter: f. Niederpöllnitz.

56. † **Rohna am Einflusse des Pöllnitzbaches in die Auma.** 109 Einw.; 24 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Walther.
Geistlicher: (Filial von Niederpöllnitz, s. Nr. 50).
Ortschulaufseher: } (eingeschult nach Niederpöllnitz).
Lehrer:
Friedensrichter: Franz Leithiger.
Standesbeamter: f. Niederpöllnitz.

57. † **Rothenbach.** 54 Einw.; 14 Wohnh.
Bürgermeister: Ferdinand Kläffling.
Geistlicher:
Ortschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Lindentreu, s. Nr. 38).
Lehrer:
Friedensrichter: Bmstr. Kläffling.
Standesbeamter: f. Lindentreu.

58. **Räßdorf a. d. Elster, mit Rittergut, zu Waltersdorf** (s. Nr. 76) gehörig.

59. **Rußdorf, eingeschlossen von Altenburgischem und Reußischem Gebiet.** Dampfmühle. 150 Einw.; 23 Wohnh.
Bürgermeister: Franz Trautloff.
Geistlicher:
Ortschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Hilbersdorf [Königl. Sächsisch und Herzogl. Sachsen-Altenburgisch], Filial der
Lehrer: } Königl. Sächsischen Pfarrei Niebra).
Friedensrichter: Bmstr. Trautloff.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Oscar Wolf.

60. † **Schafpreskeln.** 67 Einw.; 12 Wohnh.
Bürgermeister: Gottlob Leucht.
Geistlicher:
Ortschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Sirbis, s. Nr. 65).
Lehrer:
Friedensrichter: s. Unterröppisch, Nr. 73.
Standesbeamter: s. Sirbis.
61. **Schloßberga,** Rittergut mit Schloß, zu Verga (s. Nr. 2) gehörig.
62. **Schömburg.** 138 Einw.; 29 Wohnh.
Bürgermeister: Franz Schumann.
Geistlicher: (Filial von Steinsdorf, s. Nr. 67).
Ortschulaufseher: } (eingeschult nach Steinsdorf).
Lehrer:
Friedensrichter: Ernst Grimm.
Standesbeamter: s. Steinsdorf.
63. † **Schüpfitz.** 141 Einw.; 25 Wohnh.
Bürgermeister: Max Peudert.
Geistlicher: (Filial von Steinsdorf, s. Nr. 67).
Ortschulaufseher: } (eingeschult nach Steinsdorf).
Lehrer:
Friedensrichter: s. Loitsch, Nr. 39.
Standesbeamter: s. Steinsdorf.
64. † **Seifersdorf.** 93 Einw.; 16 Wohnh.
Bürgermeister: Ernst Hartmann.
Geistlicher: (Filial von Burkersdorf, s. Nr. 5).
Ortschulaufseher: } (eingeschult nach Burkersdorf).
Lehrer:
Friedensrichter: Hermann Plettner.
Standesbeamter: s. Burkersdorf.
65. † **Sirbis.** 106 Einw.; 17 Wohnh. Filial: Unterröppisch mit Gorlitzsch (Neuß j. L.). Eingepfarrt und eingeschult: Grimla, Schafpreskeln, Wolfsgefärth und Jedlitz. Eingeschult: Gorlitzsch und Unterröppisch.
Bürgermeister: Otto Zimmermann.
Geistlicher: Max Knauer zu Wolfsgefärth.
Ortschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Albert Scheibe. Emil Göpel.
Friedensrichter: Franz Hemmann.
Standesbeamter: Lehrer Scheibe. — Stellv. Vmsfr. Zimmermann.
66. **Sorga** (Weimarischen Antheils) bei Großlundorf, mit der sog. Fichtelburg, einem Bauerngut, zu Großlundorf (s. Nr. 22) gehörig. (Der übrige Theil gehört zu Neuß ä. L.).
67. **Steinsdorf** mit Rittergut. 327 Einw.; 60 Wohnh. Filiale und eingeschult: Schömburg und Schüpfitz. Eingepfarrt und eingeschult: Gräfenbrück und Loitsch.
Bürgermeister: Franz Seidel.
Geistlicher: Eduard Müller.
Ortschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Otto Böttger. Carl Korn.
Friedensrichter: Pf. Müller.
Standesbeamter: Vmsfr. Seidel. — Stellv. Franz Schlaitz.
68. * † **Struth** mit Rittergut. 115 Einw.; 26 Wohnh.
Bürgermeister: Carl Huth.
Geistlicher:
Ortschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Niederpölnitz, s. Nr. 50).
Lehrer:
Friedensrichter: August Röde.
Standesbeamter: s. Niederpölnitz.

69. † **Zeichwitz.** 92 Einw.; 14 Bohnh. Filiale: Hohenölsen und Wittschendorf. Eingepfarrt: Kleinbragdorf, Neuhoß und Neudörfel (letzteres in Reuß ä. L.).
Bürgermeister: Hermann Mäßler.
Geistlicher: Hermann Töpfer, Adjunkt.
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Hohenölsen, s. Nr. 24).
Lehrer:
Friedensrichter: Adjunkt Töpfer.
Standesbeamter: Bmstr. Mäßler. — Stellv. Hermann Weise.
70. **Zeichwolframsdorf am Krebsbache** (von Sächsischem und Meißnischem Gebiet umschlossen), mit 2 Rittergütern. Kammgarnspinnerei. 3 Krammärkte. 1920 Einw.; 276 Bohnh.
Bürgermeister: Richard Donner.
Geistlicher: Friedrich Buhler.
Ortsschulaufseher: Rektor Fischer.
Lehrer: Emil Fischer, Rektor *As.* Hermann Möller. Reinhold Schied.
 Wilhelm Breunung. Oscar Metz.
Friedensrichter: Lehrer Möller.
Standesbeamter: Bmstr. Donner. — Stellv. Heinrich Drechsler.
71. † **Thranitz** (von Altenburgischem und Meißnischem Gebiet umschlossen). Dampfziegelei. 218 Einw.; 32 Bohnh. Filial: Raimberg (Reuß j. L.). Eingepfarrt und eingeschult: Grobsdorf (Königl. Sächs. und Herzogl. Sachsen-Altenburg.); Collis und Schippert (beide in Reuß j. L.).
Bürgermeister: Hermann Hemmann.
Geistlicher: Otto Garthe.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: August Pfeiffer.
Friedensrichter: derselbe.
Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Franz Penkert.
72. † **Unterzeißendorf am Culmischbache.** 114 Einw.; 15 Bohnh.
Bürgermeister: Bernhard Pippold.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: } (eingepfarrt und eingeschult nach Verga, s. Nr. 2).
Lehrer:
Friedensrichter: s. Oberzeißendorf, Nr. 52.
Standesbeamter: s. Verga.
73. † **Unterröppitz im Elstertale**, mit Bahnhof Wolfsgefärth. 167 Einw.; 21 Bohnh. Eingepfarrt: Worlitzsch (Reuß j. L.).
Bürgermeister: Bernhard Müller.
Geistlicher: Filial von Sirbis, s. Nr. 65).
Ortsschulaufseher: } (eingeschult nach Sirbis).
Lehrer:
Friedensrichter: Ernst Schröter.
Standesbeamter: s. Sirbis.
74. † **Untitz.** 114 Einw.; 19 Bohnh. Eingeschult: Pöschneß (Königl. Sächsisch) und Meilitz.
Bürgermeister: Otto Dix.
Geistlicher: (mit einer Kapelle zu Weitzberg, s. Nr. 75, gehörig).
Ortsschulaufseher: Pf. Gräfe zu Cronschwitz.
Lehrer: August Unrein.
Friedensrichter: Hermann Hilbert.
Standesbeamter: s. Wänschendorf, Nr. 85.
75. **Weitzberg am Einfluß der Weida in die Elster**, mit Milbenfurth (s. Nr. 43) und Deschwitz (s. Nr. 10). Dampfziegelei. 324 Einw.; 43 Bohnh. Filial: Kapelle Untitz. Eingepfarrt: Meilitz sowie Kleinsalka und Wüstfalka (beide in Reuß j. L.); Pöschneß (Königlich Sächsisch). Eingepfarrt und eingeschult: Cronschwitz, Großbragdorf, Wänschendorf, Jossen und Jschorta.
Bürgermeister: Eduard Taubert.
Geistlicher: Franz Gräfe zu Cronschwitz, s. Nr. 8.
Ortsschulaufseher: derselbe.
Lehrer: Carl Moll. Otto Fischer.
Friedensrichter: Lehrer Moll.
Standesbeamter: Bmstr. Taubert. — Stellv. Lehrer Moll.

76. **Waltersdorf** mit Rittergut, nebst Knottengrund (f. Nr. 32), Müßberg (f. Nr. 44) und Müßdorf (f. Nr. 58). 750 Einw.; 119 Bohnh. Filial: Sörga (Fürstl. Neuß d. L.) mit den dahin eingepfarrten Neußischen Orten: Kleinreinsdorf nebst Patzschmühle, Niederreinsdorf und Settendorf. Eingepfarrt und eingeschult: Obergießendorf.

Bürgermeister: Franz Kästner.

Geistlicher: Heinrich Keller.

Ortsschulaufscher: derselbe.

Lehrer: Friedrich Stüber. Fritz Köberich.

Friedensrichter: Hermann Jahn.



Standesbeamter: Bmstr. Kästner. — Stellv. Louis Bräunlich.

77. **Weida**, Stadt a. d. Weida und Auma, nebst Renhof (f. Nr. 47, eingepfarrt nach Leichwitz, eingeschult nach Hohenölsen) und Schloß Osterburg (f. Nr. 53). Webereien. Leppich-, Tuch- und Filzschuhfabrikation. Gerbereien. Färberei. Dampfschneidemühle. 4 Kram- und Viehmärkte, 1 Krammarkt und 2 Laubemärkte. 5911 Einw.; 513 Bohnh. Filial: Röckrig mit Köfeln. Eingepfarrt: Liebsdorf. Eingeschult: Röckrig, Köfeln, Liebsdorf.

Bürgermeister: Richard Tscheple.

Geistliche: Alfred Rebert, Oberpfarrsubstitut und Superintendent. Dr. Günther Ludwig, Archidiaconus. Hermann Weber, Diaconus.

Ortsschulaufscher: Rektor Feine.

Lehrer: Carl Feine, Rektor. s. Wilhelm Köhler s. Hermann Quenfel, Christian Koch, Carl Klöpfel, Louis Kehl, Carl Spangenberg, Arno Gottbehüt, Magnus Rodigast, Carl Japf, Franz Hartmann, Christian Gottbehüt, Carl Bickert, Carl Freitag, Christian Schlag, Robert Helfer, Richard Jffarth.

Friedensrichter: Carl Seifert.

Standesbeamter: Bmstr. Tscheple. — Stellv. Paul Dix und Carl Mißler.

78. **Weiderdamm**, einige Häuser am Weiderteiche, zu Niederpöllnitz (f. Nr. 50) gehörig.

79. † **Wernsdorf** mit der sog. Schauderei (einem zum Rittergute Schloßberga gehörigen Bormerle). 227 Einw.; 37 Bohnh.

Bürgermeister: Heinrich Fülle s.

Geistlicher: (Filial von Berga, f. Nr. 2).

Ortsschulaufscher: d. Zt. unbesetzt.

Lehrer: Hermann Rappel.

Friedensrichter: Franz Dörfer.

Standesbeamter: f. Wolfersdorf, Nr. 82.

80. † **Wexdorf** mit Rittergut. 127 Einw.; 26 Bohnh.

Bürgermeister: Gottlieb Daßler.

Geistlicher: (Filial von Niederpöllnitz, f. Nr. 50).

Ortsschulaufscher: } (eingeschult nach Niederpöllnitz).

Lehrer:

Friedensrichter: Bmstr. Daßler.

Standesbeamter: f. Niederpöllnitz.

81. † **Wittschendorf**. Maschinenfabrik. 126 Einw.; 23 Bohnh.

Bürgermeister: Heinrich Funke.

Geistlicher: (Filial von Leichwitz, f. Nr. 69).




Ortsschulaufscher: } (eingeschult nach Hohenölsen, f. Nr. 24).

Lehrer:

Friedensrichter: Carl Michel.

Standesbeamter: f. Leichwitz.

82. **Woltersdorf** am Dohlerbache, mit Rittergut. 415 Einw.; 72 Bohnh. Filiale: Legendorf und Pohlen (Neuß j. L.).

Bürgermeister: Louis Eichelkraut s. m. Schw. s. s.

Geistlicher:

Ortsschulaufscher: } d. Zt. unbesetzt.

Lehrer: Gustav Bed.



Friedensrichter: Bmstr. Eichelkraut.

Standesbeamter: derselbe. — Stellv. Franz Zippel.















83. **Wolframsdorf**, ein Rittergut, zu Rathendorf (f. Nr. 27) gehörig.
84. † **Wolfsgefärth** a. d. Elster, mit Ausnahme des in der Flur Unterröppisch (f. Nr. 73) liegenden Bahnhof's Wolfsgefärth. 137 Einw.; 18 Wohnh.
Bürgermeister: Hermann Hüfer.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: { (eingepfarrt und eingeschult nach Sirbis, f. Nr. 65).
Lehrer:
Friedensrichter: Heinrich Hilbert.
Standesbeamter: f. Sirbis.
85. **Wünschenndorf** a. d. Elster, mit Kammergut. Rastwerke. 575 Einw.; 61 Wohnh.
Bürgermeister: Oskar Gögner.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: { (eingepfarrt und eingeschult nach Weitzberg, f. Nr. 75).
Lehrer:
Friedensrichter: { f. Weitzberg.
Standesbeamter: { f. Weitzberg.
86. † **Zebitz**. 90 Einw.; 14 Wohnh.
Bürgermeister: Franz Hilbert.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: { (eingepfarrt und eingeschult nach Sirbis, f. Nr. 65).
Lehrer:
Friedensrichter: Carl Hilbert.
Standesbeamter: f. Sirbis.
87. † **Zidra** bei Berga. 121 Einw.; 21 Wohnh.
Bürgermeister: Bernhard Trommer.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: { (eingepfarrt und eingeschult nach Globra, f. Nr. 6).
Lehrer:
Friedensrichter: Emstr. Trommer.
Standesbeamter: f. Globra.
88. † **Zossen** mit Kammergut. 80 Einw.; 11 Wohnh.
Bürgermeister: Hermann Puse.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: { (eingepfarrt und eingeschult nach Weitzberg, f. Nr. 75).
Lehrer:
Friedensrichter: Franz Schubert.
Standesbeamter: f. Wünschenndorf, Nr. 85.
89. † **Zschorta**. 63 Einw.; 10 Wohnh.
Bürgermeister: Hermann Diebler.
Geistlicher:
Ortsschulaufseher: { (eingepfarrt und eingeschult nach Weitzberg, f. Nr. 75).
Lehrer:
Friedensrichter: August Röhlert.
Standesbeamter: f. Wünschenndorf, Nr. 85.
-

Zur Disposition und auf Wartegeld stehende Hofdiener, Staatsdiener und Lehrer.

Hofdiener.

Alfred Lämmerhirt, Hofkücheninspektor  s.
 Dr. Eduard Lassen, Generalmusikdirektor  (Belg. Leop. O. 5.) (Lux.
 E. Kr. O. 3.) (Pr. Kr. O. 3.) (Pr. gold. Med.) (Reuss. Pl. Ehr. Kr. 3.)
 (H. Sachs. Ern. H. O. 2.) (Schwarzb. Ehr. Kr. 3.) (Schw. W. O. 3.)
 (Span. Isab. O. 2.) (Wald. V. O. 2.)

Staatsdiener.

Dr. phil. Moriz Dalmer, Gymnasiallehrer.
 Wilhelm Deichmann, Arbeitshausaufseher.
 Friedrich Dobermann, Direktor der Carl Friedrich-Ackerbauschule .
 Gustav Eichentopf, Gendarmerie-Wachtmeister  g.  (Pr. E. Kr. 2.)
 Carl Göke, Amtsgerichtsdiener.
 Dr. phil. Friedrich Habicht, Realschullehrer.
 Friedrich Heine, Geometer.
 Hermann Heißig, Amtsgerichtsdiener.
 Caspar Heller, Amtsgerichtsdiener.
 Albert Henue, Leihhauskassierer (s. Seite 218).
 Dr. phil. Arwed Hofäus, Professor, Realgymnasiallehrer .
 Carl Jung, Gendarm  g.
 Eduard Kehr, Rechnungsamtman, Forstgelbereinnehmer.
 Ludwig Köhler, Amtsassessor.
 Albino Krippendorf, Sekretär, Amtsaktuar.
 Oskar Kufuk, Gendarm  s. m. Schw.  g.  (Pr. E. Kr. 2.)
 August Leinhos, Gerichtsschreiber (s. Seite 138).
 Friedrich Mauff, Gendarm  g. (Pr. Lw. D. 2.)
 Ernst Meder, Amtsrichter.
 Christian Müller, Bezirksdirektionsdiener.
 Carl Rodtäschel, Aktuar, Gerichtsschreiber.
 Bernhard Rothschuh, Leihhauskontroleur.
 Carl Schneider, Gendarm  s.  (Pr. E. Kr. 2.)
 Dr. phil. Friedrich Siegismund, Gymnasiallehrer.
 Wilhelm Striebe, Gendarm  s.
 Wilhelm Thon, Rechnungsamtman.
 Friedrich Wiegand, Gerichtsschreibergehilfe.
 Carl Zahn, Gendarm  g. .

Lehrer.











August Bartholomäus aus Denstedt.
 Louis Engelberg aus Aschenhausen.
 August Frieße aus Jlimsdorf.

Nathan Goldschmidt aus Böllershausen.
Christian Grau aus Heßda.
Magnus Hohmann aus Jena.
Ernst Laumann aus Apolda.
Heinrich Röttsch aus Ilmenau.
Edmund Schmidt aus Schöndorf bei Neustadt a./O.
Georg Schulz aus Bürgel.
Otto Stark, Rektor, aus Ilmenau.
Richard Dyroff aus Schloßvippach.
Justus Vogel aus Jella.
Carl Weisenborn aus Eisenach.
Carl Wetter aus Mithla.






























In Ruhestand versetzte Hof- und Staatsdiener, sowie Geistliche und Lehrer.

















































Hofdiener.










Frl. Friederike Aale, Garderobefrau.
Eduard Apel, Wagenmeistergehilfe.
Edmund Asmus, Rath, Hofsekretär ✠ (s. Seite 102).
Heinrich Bauer, Hofkutscher.
Frl. Charlotte Bergfeld, Kammerfrau.
Wilhelm Bergmann, Theaterschneider.
Carl Bräutigam, Hofkutscher.
Friedrich Brohmer, Kämmerer ✠ & s. (Würt.g.C.V.M.)
Se. Excellenz Hans Bronsart von Schellendorff, Wirklicher Geheimer
Rath, Generalintendant des Hoftheaters und der Hofkapelle
(s. Seite 79).
Albert Burkhart, Hofchorsänger.
Alexander Büscher, Hofrechnungsrath ✠.
Hermann Fabricius, Hofroßarzt.
Frau Seraphina Fischer, Hofchorsängerin.
Carl Friedrichs, Kammermusikus.
Frl. Marie Gerhardt, Garderobefrau.
Wilhelm de Greef, Obermundkoch ✠.
Carl Herrmann, Reitknecht & s.
Friedrich Kiel, Hofmusikus.
Carl Knopp, Hofopernsänger (s. Seite 204).
Frau Emilie Koch, Hofchorsängerin.
Frau Marie von Kovátsits, Harfenspielerin.
Guido Lehmann, Hofchauspieler ✠ &.
Carl Mähold, Kammermusikus.
Frau Rosalie von Wilde, Kammer Sängerin, Hofopernsängerin (s. Seite 204).
Adolf Roë, Hofkutscher.
Frau Louise Rodolsky, Hofopernsängerin.

Carl Reichmann, Kammermusikus.
 Frau Charlotte Saal, Hofchorfängerin.
 Richard Saalborn, Hofmusikus.
 Otto Sälzer, Staatsrath  .
 Frau Louise Savits, Hofschauspielerin.
 Heinrich Schuchardt, Beleuchtungsinspektor am Hoftheater.
 Heinrich Seeber, Hofmusikus.
 Eduard Stephan, Silberdiener.
 Wilhelm Thon, Reitknecht.
 Ferdinand Ton, Kammermusikus .
 Gottlob Walthert, Hofkommissar   g.  s.   (H.Sachs.Ern.
 H.O.5.) (Würt.g.C.V.M.)
 Nicolaus Walthert, Rüstmeister (Kron.O.Med.)
 Frau Friederike Walthert, Burghogtin.
 August Weissenborn, Kammermusikus.
 Frau Marie Weisleder, Hofchorfängerin.
 Friedrich Wieringa, Mundloch  s. (S.Ehr.M.d.Nied.Or.N.O.)
 Heinrich Wilson, Hoflakai.
 Theodor Winkler, Kammervirtuos, Kammermusikus .
 Julius Wisler, Kammermusikus.
 Christian Wüstemann, Hausdiener.
 Samuel Wuttke, Hofwagenmeister.





























Staatsdiener.

Carl Andrea, Geheimer Justizrath, Landgerichtsdirektor .
 Robert Apel, Landgerichtsrath .
 Julius Appelius, Geheimer Rath, Landgerichts-Präsident .
 Carl Ausfeld, Oberappellationsgerichtsrath.
 Carl Bach, Rechnungsrath, Ministerialrevisor .
 Carl Friedrich Barthel, Amtskommissionsdiener.
 Robert Bauer, Professor, Direktor der Gewerbeschule und Zeichenschule
 zu Eisenach .
 Heinrich Baumgärtner, Gendarm  g. .
 Arno Freiherr von Beust, Bezirksdirektor .
 Dr. phil. Ferdinand Binder, Realgymnasiallehrer .
 Robert Blochmann, Geheimer Finanzrath  .
 Alfred Blume, Rath, Kassirer der Landestredittasse .
 Ludwig Böttner, Oberförster.
 Christian Brandan, Baubote  s. .
 Emil Brüger, Geheimer Staatsrath  (H.Sachs.Ern.H.O.2.)
 Dr. phil. Oskar Büscher, Professor, Gymnasiallehrer .
 Wilhelm Caspari, Oberförster .
 Wilhelm Casselmann, Forstkommisnar.
 Carl Decker, Gendarmerie-Wachtmeister    g.  (Pr.Kr.O.Med.)
 Wilhelm Deichmüller, Amtswundarzt.
 Jacob Denner, Ordonnanz-Gendarm   g. .
 Carl Elke, Amtsgerichtsdienet  s.
 Bernhard Engelhardt, Ministerialkassirer.
 Franz Engelhardt, Oberförster.
 Dr. med. Hermann Eydam, Medizinalrath, Bezirksarzt  .
 Ernst Faulwetter, Salzsteueramtsassistent  s. .








































- Theodor Feistkorn, Steueraufseher  s. .
- Gottfried Fiedler, Ministerialkanzleibote  s.m.Schw.   s. .
- Eduard Fischer, Kanzleirath, Ministerialsekretär .
- Gotthold Fischer, Oberförster.
- Christian Friderici, Justizrath, Oberamtsrichter.
- Julius Frommhold, Fürstl. Reuß j. L. Rechnungsrath, Bureauvorsteher bei der Generaldirektion des Thüringischen Zoll- und Steuervereins  (Reus j.L.Civ.Ehr.Kr.2.)
- Georg Gelhaar, Gendarm   g. .
- Ernst Georgi, Staatsanwalt  (H.Sachs.Ern.H.O.3.)
- Oskar Gerlach, Unterförster.
- Dr. iur. Richard Gentebrück, Herzogl. Sachs. Altenburg. Oberregierungs-
rath, Mitglied der Generaldirektion des Thüringischen Zoll- und
Steuervereins  (Pr.R.Ad.O.3.) (Reuss.Pl.Ehr.Kr.2.) (H.Sachs.
Ern.H.O.2.) (Schwarzb.Ehr.Kr.2.)
- Hermann Goldner, Turnlehrer.
- Friedrich Gothe, Königl. Preuß. Botenmeister, Kanzleidiener der vorm.
Generalinspektion des Thüringischen Zoll- und Handelsvereins
 s. (Hohenz.M.1848/49.) (Pr.Ehr.Ausz.) (Pr.Dienstausz.II.)
- Se. Excellenz Dr. iur. et med. Rudolph Freiherr von Groß, Staats-
minister, Wirklicher Geheimer Rath und Kammerherr  in Br. zc.
(f. Seite 78).
- Friedrich Gruner, Justizrath, Finanzkonsulent .
- Carl Hahnemann, Gendarm   g. .
- Emil Härtel, Professor, Zeichenlehrer .
- Eduard Häußer, Gendarm  g. .
- Adalbert Häußler, Gendarmerie-Wachtmeister  s.   g. .
- Otto Heerwart, Oberförster .
- Franz Heerwart, Oberförster.
- Carl Heinemann, Rechnungsrath, Ministerialrevisor.
- August Henning, Gerichtsschreibergehilfe.
- Oskar Hensoldt, Obersteuerrath   .
- Carl Hesse, Sekretär bei der Staatsanwaltschaft  .
- Carl Hoffmann, Rechnungsrath, Rechnungsamtmann .
- Rudolf Hohmann, Justizrath, Oberamtsrichter   .
- Dr. phil. Franz Hovel, Hofrath, Professor, Realgymnasiallehrer .
- Richard Jungheer, Geheimer Justizrath, Oberlandesgerichtsrath .
- Heinrich Kalb, Zuchtthaus-Oberaufseher .
- Franz Kannewurf, Rechnungsrath, Rendant der Hauptstaatskasse .
- William Kemlein, Professor, Zeicheninstitutslehrer (H.Sachs.Ern.H.O.4.)
- Dr. med. Eduard Kessler, Geheimer Hof- und Medizinalrath, Direktor
des Carl Friedrich-Hospitals und Bezirksarzt    (Schwarzb.
Ehr.Kr.2.)
- Gustav Küssel, Herzogl. Sachs. Altenburg. Rechnungsrath, Sekretär bei
der Generaldirektion des Thüringischen Zoll- und Steuervereins.
- Carl August Kötze, Gendarm  .
- Dr. phil. Gustav Köpp, Hofrath, Realgymnasialdirektor .
- Franz Krause, Steueramtsrendant .
- Ferdinand Krumholz, Finanzrath, Hauptstaatskasse-Oberrendant.
- Emil Kühn, Rath, Obergeometer.
- Alfred Kunze, Professor, Gymnasiallehrer .

Carl Reichmann, Kammermusikus.
 Frau Charlotte Saal, Hofchorsängerin.
 Richard Saalborn, Hofmusikus.
 Otto Sälzer, Staatsrath  
 Frau Louise Savits, Hofschauspielerin.
 Heinrich Schuchardt, Beleuchtungsinspektor am Hoftheater.
 Heinrich Seeber, Hofmusikus.
 Eduard Stephan, Silberdiener.
 Wilhelm Thon, Reitknecht.
 Ferdinand Ton, Kammermusikus 
 Gottlob Walther, Hofkommissar  g.  s.   (H.Sachs.Ern.
 H.O.5.) (Würt.g.C.V.M.)
 Nicolaus Walther, Rüstmeister (Kron.O.Med.)
 Frau Friederike Walther, Burgvogtin.
 August Weissenborn, Kammermusikus.
 Frau Marie Weißleber, Hofchorsängerin.
 Friedrich Wieringa, Mundloch  s. (S.Ehr.M.d.Nied.Or.N.O.)
 Heinrich Wilson, Hoflakai.
 Theodor Winkler, Kammervirtuos, Kammermusikus 
 Julius Wisfler, Kammermusikus.
 Christian Wüstenmann, Hausdiener.
 Samuel Wuttke, Hofwagenmeister.

Staatsdiener.

Carl Andree, Geheimer Justizrath, Landgerichtsdirektor 
 Robert Apel, Landgerichtsrath 
 Julius Appelin, Geheimer Rath, Landgerichts-Präsident 
 Carl Ansfeld, Oberappellationsgerichtsrath.
 Carl Bach, Rechnungsrath, Ministerialrevisor 
 Carl Friedrich Barthel, Amtskommissionsdiener.
 Robert Bauer, Professor, Direktor der Gewerbeschule und Zeichenschule
 zu Eisenach 
 Heinrich Baumgärtner, Gendarm  g. 
 Arno Freiherr von Benst, Bezirksdirektor 
 Dr. phil. Ferdinand Binder, Realgymnasiallehrer 
 Robert Blochmann, Geheimer Finanzrath  
 Alfred Blume, Rath, Kassirer der Landescredittasse 
 Ludwig Böttner, Oberförster.
 Christian Brandan, Baubote  s. 
 Emil Bräger, Geheimer Staatsrath  (H.Sachs.Ern.H.O.2.)
 Dr. phil. Oskar Büscher, Professor, Gymnasiallehrer 
 Wilhelm Caspari, Oberförster 
 Wilhelm Casselmann, Forstkommisfar.
 Carl Decker, Gendarmarie-Wachtmeister    g.  (Pr.Kr.O.Med.)
 Wilhelm Deichmüller, Amtswundarzt.
 Jacob Denner, Ordonnanz-Gendarm   g.
 Carl Eike, Amtsgerichtsbdiener  s.
 Bernhard Engelhardt, Ministerialkassirer.
 Franz Engelhardt, Oberförster.
 Dr. med. Hermann Eydam, Medizinalrath, Bezirksarzt  
 Ernst Faulwetter, Salzsteueramtsassistent  s. .

- Theodor Feistkorn, Steueraufsesser ☉ s. ✚.
- Gottfried Fiedler, Ministerialkanzleibote ☉ s.m.Schw. ✚ ☐C.A.☐ s. ☍.
- Eduard Fißcher, Kanzleirath, Ministerialsekretär ✚.
- Gotthold Fißler, Oberförster.
- Christian Friderici, Justizrath, Oberamtsrichter.
- Julius Frommhold, Fürstl. Reuß j. L. Rechnungsrath, Bureauvorsteher bei der Generaldirektion des Thüringischen Zoll- und Steuervereins ✚ (Reus j.L.Civ.Ehr.Kr.2.)
- Georg Gelhaar, Gendarm ✚ ☐C.A.☐ g. ☍.
- Ernst Georgi, Staatsanwalt ✚ (H.Sachs.Ern.H.O.3.)
- Oskar Gerlach, Unterförster.
- Dr. iur. Richard Geutebrück, Herzogl. Sachs. Altenburg. Oberregierungsrath, Mitglied der Generaldirektion des Thüringischen Zoll- und Steuervereins ✚ (Pr.R.Ad.O.3.) (Reuss.Pl.Ehr.Kr.2.) (H.Sachs.Ern.H.O.2.) (Schwarzb.Ehr.Kr.2.)
- Hermann Goldner, Turnlehrer.
- Friedrich Gothe, Königl. Preuß. Botenmeister, Kanzleidiener der vorm. Generalinspektion des Thüringischen Zoll- und Handelsvereins ☉ s. (Hohenz.M.1848/49.) (Pr.Ehr.Ausz.) (Pr.Dienstausz.II.)
- Se. Excellenz Dr. iur. et med. Rudolph Freiherr von Groß, Staatsminister, Wirklicher Geheimer Rath und Kammerherr ☉ in Br. 1c. (s. Seite 78).
- Friedrich Gruener, Justizrath, Finanzkonsulent ✚.
- Carl Hahnemann, Gendarm ✚ ☐C.A.☐ g. ☍.
- Emil Härtel, Professor, Zeichenlehrer ✚.
- Eduard Hänsler, Gendarm ☐C.A.☐ g. ☍.
- Adalbert Hänsler, Gendarmrie-Wachtmeister ☉ s. ✚ ☐C.A.☐ g. ☍.
- Otto Heerwart, Oberförster ✚.
- Franz Heerwart, Oberförster.
- Carl Heinemann, Rechnungsrath, Ministerialrevisor.
- August Henning, Gerichtsschreibergehilfe.
- Oskar Hensoldt, Obersteuerrath ✚ ☐C.A.☐ g. ☍.
- Carl Hesse, Sekretär bei der Staatsanwaltschaft ✚ ✚.
- Carl Hoffmann, Rechnungsrath, Rechnungsamtmann ✚.
- Rudolf Hohmann, Justizrath, Oberamtsrichter ✚ ☐C.A.☐ g. ☍.
- Dr. phil. Franz Hovel, Hofrath, Professor, Realgymnasiallehrer ✚.
- Richard Jungheer, Geheimer Justizrath, Oberlandesgerichtsrath ✚.
- Heinrich Kalb, Buchthaus-Oberaufseher ✚.
- Franz Kannewurf, Rechnungsrath, Rendant der Hauptstaatskasse ✚.
- William Kemlein, Professor, Zeicheninstitutslehrer (H.Sachs.Ern.H.O.4.)
- Dr. med. Eduard Kessler, Geheimer Hof- und Medicinalrath, Direktor des Carl Friedrich-Hospitals und Bezirksarzt ✚ ☐C.A.☐ g. ☍ (Schwarzb.Ehr.Kr.2.)
- Gustav Küßel, Herzogl. Sachs. Altenburg. Rechnungsrath, Sekretär bei der Generaldirektion des Thüringischen Zoll- und Steuervereins.
- Carl August Kücke, Gendarm ✚ ☍.
- Dr. phil. Gustav Kupp, Hofrath, Realgymnasialdirektor ✚.
- Franz Krause, Steueramtsrendant ✚.
- Ferdinand Krumholz, Finanzrath, Hauptstaatskasse-Oberrendant.
- Emil Kühn, Rath, Obergeometer.
- Alfred Kruze, Professor, Gymnasiallehrer ✚.

- Theodor Laufer, Gymnasialdiener  s.
- August Wende, Oberförster.
- Albert Merseburg, Realgymnasial-Elementarlehrer.
- Dr. phil. Hermann Meurer, Professor, Gymnasiallehrer .
- Dr. iur. Adolph Mirus, Gerichtsassessor, Gerichtsschreiber (Nass.g.M. f.K.u.W.) (Würt.g.M.f.K.).
- Dr. phil. Paul Mißschke, Archivrath.
- Robert Müller, Fürstl. Reuß j. L. Geheimer Justizrath, Oberlandesgerichtsrath  (Reuss.j.L.Civ.Ehr.Kr.1)(Reuss.ä.L.Civ.Ehr.Kr.2).
- Emil Müller, Rath, Landgerichtskassirer.
- Carl Nachtigal, Oekonomierath, Oekonomischer Spezialkommissar.
- Gustav Noé, Wirthschafts-Inspektor der Landes-Frenheilanstalt .
- Dr. iur. Hermann Ortloff, Landgerichtsrath .
- Eduard Ortman, Oberförster .
- Raimund Pabst, Amtsgerichtsrath, Amtsrichter.
- Wilhelm Pabst, Steueraufseher .
- Dr. iur. Eduard Paulsen, Geheimer Justizrath, Landgerichtsdirektor  .
- Wilhelm Pfefferkorn, Rechnungsrath, Spezialkassirer der Hauptstaatskasse (Pr.Kr.O.4).
- Friedrich Pidel, Steueraufseher  s. .
- Albert Pörrhel, Rath, Gerichtsschreiber .
- Dr. med. Hermann Porsche, Medizinalrath, Bezirksarzt.
- Moritz Poser, Arbeitshausaufseher.
- Carl Premsler, Finanzrath, Hauptstaatskasse-Oberrendant .
- Adolph Raug, Amtsaktuar.
- Dr. phil. Hermann Rasse, Geheimer Oberschulrath, Gymnasialdirektor .
- Carl Gustav Reich, Arbeitshausaufseher.
- Louis Reinhardt, Gerichtsvollzieher.
- Dr. iur. Carl Reinhold, Geheimer Justizrath, Landgerichtsdirektor .
- Rudolph Rühr, Amtsregistrator.
- Friedrich Rohne, Steueramtsrendant  .
- Louis Roselt, Rath, Kassirer an der Landeskreditkasse.
- Wilhelm Rosenberg, Amtsgerichtsdienier.
- Heinrich Rost, Oberförster .
- Justin Rudolph, Gerichtsschreiber .
- Hermann Saalfeld, Oberforstmeister, Forstinspektor .
- Dr. phil. Leo Sackse, Professor, Gymnasiallehrer .
- Hermann Sackse, Amtsgerichtsrath, Amtsrichter.
- Rudolph Schatter, Oberforstmeister, Forstinspektor  .
- Carl Scheinert, Steuerkommissar .
- Dr. iur. Emil Schenk, Geheimer Staatsrath, Ministerialdirektor 
(H.Sachs.Ern.H.O.2*).
- Theodor Schenk, Geheimer Justizrath, Oberamtsrichter .
- Carl Schenk, Steuerrath, Salzsteueramtsrendant .
- Carl Schilling, Lehrer der Carl Friedrich-Ackerbauschule.
- Elias Schlegel, Amtsgerichtsdienier  s.
- Gottlieb Schmeißer, Gendarm   C.A.g. .
- Franz Schubert, Oberförster .
- Theodor Schuchardt, Geheimer Staatskanzleidiener  g.  a.  b.
- Bernhard Schultze, Gendarm  s.   C.A.g. .

Dr. med. vet. Emil Schuster, Medizinalassessor.
 Dr. med. Adolph Schwabe, Medizinalrath, Amtsphysikus.
 Carl Schwanik, Geheimer Justizrath, Oberamtsrichter ✱.
 Theobald Sladec, Rath, Gerichtschreiber beim Oberlandesgericht ✱.
 Carl Solbrig, Bezirksdirektionssekretär.
 Oskar Springer, Steueraufscher ☉s.
 August Stockmann, Gendarm ☉.s. ☉.
 Eduard Stöckert, Bezirksdirektionsdiener ✱ ☉.s. g. ☉.
 Julius Stollberg, Geheimer Finanzrath ✱ ☉ (Pr.Kr.O.2.) (Old.
 H.u.V.O.3.)
 Johannes Taubert, Gendarm ☉.s. e. ☉.
 Julius Theisel, Gendarm ☉.s. e.
 Franz Thiele, Gendarm ☉.s. g. ☉ (Pr.E.Kr.2.).
 Gottlieb Thiele, Generalkommissionsdiener ☉s. ✱.
 Richard Thierbach, Rath, Ministerialsekretär ✱.
 Sirt Thon, Professor, stellv. Direktor und Lehrer an der Zeichenschule
 zu Weimar ✱.
 Christoph Trautwein, Oberförster ✱.
 Carl Trommler, Kassirer, Amtsgerichts-Sporteleinnehmer ✱.
 Ernst Wetterling, Ministerialkanzleibote, auch Landtagsdiener ☉s. ✱.
 Friedrich Voigt, Rechnungsrath, Rentant.
 Friedrich Volkmann, Amtsgerichtsdienner ☉s. ✱.
 Julius Volkath, Amtsgerichtsdienner ☉s.
 Leopold Walther, Amtsgerichtsrath, Amtsrichter.
 Dr. phil. Hugo Weber, Geheimer Hofrath, Gymnasialdirektor ✱.
 Dr. iur. Otto Wendt, ord. Univ.-Professor zu Tübingen, Oberappellations-
 gerichtsrath ✱.
 Christian Wisk, Gendarm ☉s.m.Schw. ☉.s. g. ☉.
 Hugo Wittich, Oberforstmeister, Forstinspektor ✱.

Geistliche.

Gustav Alberti aus Zisserstedt.
 Hermann Domrich aus Wegdorf.
 Constantin Friderici aus Stotternheim ✱.
 Constantin Göring, Superint.-Adjunkt aus Ramsla ✱.
 Dr. phil. Moritz Heimbach aus Sachsenhausen ✱.
 Anton Hirschbach, Superint.-Adjunkt aus Tonndorf ✱.
 Anton Höpfner aus Ellersleben ✱.
 Hermann Hunnius, Kirchenrath, Superintendent aus Kreuzburg ✱.
 Rudolph Kamprath aus Hasleben.
 Moritz Köhler aus Winkel.
 Bruno Kormann aus Lüberschütz ✱.
 Dr. phil. et theol. Johannes Marbach, Oberpfarrer und Superintendent
 aus Eisenach ✱.
 Emil Müller aus Schmarnstedt.
 Dr. phil. Rudolf Müller aus Wolfersdorf ✱.
 Johannes Nicolai aus Taubach.
 Rudolf Pröscholdt aus Urspringen.
 Hermann Richter aus Mosbach bei Auma.
 Hermann Schenk aus Großheringen ✱.
 Carl Schröter aus Stetten.

Hermann Schulz aus Spröttau ✱.
 Hermann Stier aus Dreba ✱.
 Robert Stück aus Urnshausen.
 Friedrich Thürmer aus Ammannsdorf ✱.
 Richard Trauer aus Knau ✱.
 Armin Trunk aus Maau.
 Heinrich Birnau, Superint.-Adjunkt aus Dantmarshausen ✱.
 Hermann Volkland aus Döbritschen ✱.
 Runo Walther, Kirchenrath, Oberpfarrer und Superintendent aus Weida ✱.
 Dr. phil. Oscar Wendel aus Utenbach ✱.
 Adalbert Wiegand aus Mittelhausen bei Stotternheim ✱.

Lehrer.

Franz Albrecht aus Jsseroda.
 August Alex aus Lobeda ✱. Ⓐ.
 Valentin Arnold aus Obernissa.
 Carl Bach aus Kaltenordheim.
 Gottlob Bärmann aus Bürgel.
 Carl Bärmann aus Obergünstede Ⓐ.
 August Bardorf, Rektor aus Kreuzburg ✱.
 Carl Bartholomäus aus Kapellendorf.
 Carl Beck aus Nöda.
 Emil Beinhart aus Kleinobringen.
 Adolph Berst aus Jena.
 Wilhelm Bez, Rektor aus Kreuzburg ✱.
 Albert Böhme aus Marktsippach Ⓐ.
 Hermann Böhme aus Wohlsborn.
 Carl Böhmel aus Niederzimmern.
 Eduard Böhmel aus Großbrembach.
 Gustav Brandt aus Wolfersfeldt.
 Emil Bräuer aus Udestedt.
 Louis Breitung aus Kleinbrembach Ⓐ.
 Friedrich Bächner aus Ebersfeldt.
 Hermann Dürckhardt aus Eisenach Ⓐ.
 Friedrich Carnarius aus Tonnborn Ⓐ.
 Franz Chemnitius aus Apolda Ⓐ.
 Georg Dorschel aus Kaltenwestheim.
 Johannes Fink aus Pfuhlsborn.
 Carl Frebel aus Ballstedt.
 Carl Freyberg aus Magdala.
 Constantin Friderici aus Ilmenau Ⓐ.
 Ferdinand Fröhlich aus Lindau.
 August Fröhlich aus Sachsenhausen.
 Wilhelm Fuchs aus Marktsuhl Ⓐ.
 Hermann Gärtner, Rektor aus Blantenhain ✱.
 Christoph Gillsch aus Neustadt a./O. ✱. Ⓐ.
 Ernst Gödicke aus Heyda.
 Wilhelm Gonne aus Hardisleben.
 Heinrich Gotthardt, Rektor aus Döfheim ✱.
 Gustav Gräf aus Kiliansroda.
 Ferdinand Große aus Maina Ⓐ.

Ernst Gundlach aus Billingsdorf.
Reinhold Häfner aus Poppendorf.
Wilhelm Hartmann aus Apolda.
Carl Hartung aus Weida Hs.
Ludwig Haffe aus Buttstedt † Hs.
Julius Hellermann aus Deutzh.
Friedrich Hempel aus Oberroßla.
Wilhelm Henricke aus Stanau.
August Henßgen aus Rödigsdorf.
Ludwig Herrmann aus Dorndorf a./W. Hs.
Emil Hill aus Stadtfeld.
Wilhelm Hohmann aus Bischofroda Hs.
Friedrich Hüfel aus Thalbürgel † .
Hermann Hünicher aus Neustadt a./D. Hs.
Gottlob Kapp aus Ollendorf Hs.
Otto Kändler aus Neumark Hs.
Julius Kirsch aus Apolda Hs.
August Klinge aus Rosspoda.
Gottlob Knabe aus Loheda Hs.
Carl Knapp aus Kreuzburg.
Bernhard Kögler aus Bacha.
Carl Kürbs aus Weida † Hs. W.
Otto Kütchan aus Lonnborn Hs.
Chrysostomus Kütt aus Ketten.
Ludwig Krause aus Wolferstedt.
Gustav Kronseld, Rektor aus Buttstädt † .
Berthold Kürbs aus Breitenhain.
Eduard Kürbs aus Liebstedt Hs.
Bernhard Linde aus Stotternheim Hs.
Oskar Linde aus Jena.
Julius Mäber aus Bieselbach Hs.
Wilhelm Machlet aus Lehnstedt Hs.
Hermann Menkel aus Zimmern.
Friedrich Möbus aus Kalbsriedt Hs.
August Müller aus Ehringsdorf.
Joseph Niebling aus Zwätzen.
Albert Peter aus Rothenstein Hs.
Adam Polz aus Untersuhl Hs.
Alfred Pöndorf aus Burgau.
Ludwig Quendt aus Udestedt.
Johannes Richter aus Neustadt a./D. Hs.
Otto Röhn aus Ilmenau † .
Nicolaus Roth aus Weimar.
Ernst Rückert aus Hardisleben Hs.
Johannes Sast aus Wünschensuhl Hs.
Friedrich Schilling aus Kleinmölsen Hs.
Julius Schirmer aus Jenalöbnitz Hs.
Heinrich Schönewald aus Großensee.
Wilhelm Schröder aus Weimar † Hs.
August Schuchardt aus Weimar Hs.
Richard Schulz aus Buttstädt.

Franz Seitz aus Nöbda.
Georg Sinn aus Kerspleben.
Theodor Solbisky aus Weimar ☿.
Conrad Stegmann aus Jena.
Gustav Stiebrich aus Jfferstedt ☿.
Wilhelm August Stiebrich aus Schwarza.
Julius Stief aus Wellingen ☿.
Theodor Stöckner aus Weimar ☿.
Julius Stöcker, Oberlehrer, aus Weimar ✕ ☿.
Hermann Streng aus Buttstädt.
Caspar Stück aus Etterwinden.
Carl Taubert aus Stotternheim ✕ ☿.
Christian Thalitz aus Riethnordhausen.
Augustin Trost aus Vorsch ☿.
Hermann Unrein aus Neustadt a./D.
Louis Uting aus Breitenhain.
Carl Veit aus Eisenach ☿.
Friedrich Wachs aus Saalborn.
Carl Wagner aus Niederrimmern ☿.
Adelbert Weiland aus Ottstedt a./B.
Richard Werner aus Denstedt.
David Wiedemann aus Eisenach ☿.
Robert Wirth aus Frauenprießnitz ☿.
Hermann Wölbing aus Alstedt ☿.
Carl Zacher aus Weida ✕.

Charakterisirte Personen, welche dem Großherzogl. Hof- oder Staatsdienst nicht angehören.

Geheimer Hofrath.

Dr. iur. Rudolph von Gottschall, Schriftsteller zu Leipzig ✱.

Geheime Regierungsräthe.

Dr. iur. Adolf Volkmar Reinhard, vorm. Vorsitzender der Direktion der Hessischen Ludwigsbahn, zu Berlin. — Carl Rast, Oberbürgermeister zu Weimar (s. Seite 279).

Hofräthe.

Dr. med. Gustav Schwalbe, Professor an der Universität Straßburg. —
Dr. phil. Eduard Strasburger, Professor an der Universität Bonn. —
Dr. med. Hermann Rothnagel, Professor an der Universität Wien ✱. —
Dr. phil. Johannes Fasteurath, Schriftsteller zu Köln ✱. — Dr. iur.
Georg Meyer, Professor an der Universität Heidelberg. — Dr. med.
Hermann Ruhn, Professor an der Universität Königsberg ✱. —

Dr. Theodor Freiherr von der Goltz, Direktor der landwirthschaftlichen Akademie zu Poppelisdorf und Professor an der Universität Bonn *. — Dr. phil. Julius Grosse, Professor, Generalsekretär der Deutschen Schülerstiftung, Dichter zu Weimar *. — Carl Haußknecht, Professor, Naturforscher zu Weimar *. — August Eduard Hugo Stach, genannt Hugo Edward-Stach, zu Darmstadt, Hofschauspieler a. D.

Sanitätsräthe.

Dr. Friedrich Hassenstein zu Jlménau. — Dr. Heinrich Schenk zu Stadtfulza. — Dr. Franz Goetze zu Weimar. — Dr. August Lange daselbst.

Professoren.

Carl Hummel, Landschaftsmaler zu Weimar *. — Dr. Arnold Böcklin, Landschaftsmaler zu Florenz T. — Reinhold Begas, Bildhauer und Professor an der Akademie der bildenden Künste zu Berlin. — Emil Döpler, Maler zu Berlin. — Ferdinand Pauwels, Geschichtsmaler, Hofrath und Professor an der Kunstakademie zu Dresden *. — Bernhard Blochhorst, Geschichtsmaler zu Berlin. — Max Schmidt, Landschaftsmaler und Professor an der Kunstakademie zu Königsberg *. — Paul Thumann, Geschichtsmaler und Professor zu Berlin. — Albert Daur, Geschichtsmaler zu Düsseldorf. — Ferdinand Schauf, Geschichtsmaler zu Berlin. — Joseph Ropf, Bildhauer aus Ullingen in Württemberg, b. Rt. in Rom *. — Wilhelm Unger, Kupferstecher zu Wien *. — Adolph von Donndorf, Bildhauer und Professor an der Kunstakademie zu Stuttgart T. Og. — Alexander Struhs, Maler im Haag *. — Otto Bisk, Maler zu München. — József von Suchbolski, Geschichtsmaler zu München. — Fritz Werner, Geschichtsmaler zu Berlin. — Hermann Corrodi, Landschaftsmaler zu Rom *. — Edmund Kanoldt, Landschaftsmaler zu Karlsruhe. — Woldemar Friedrich, Maler, Professor an der Akademie der Künste zu Berlin. — Wilhelm Zimmer, Maler zu Eisenach. — Edgar Meyer, Maler zu Berlin. — Emil Heibut, Kunsthistoriker, früher zu Weimar. — Johannes Rieffen, Geschichtsmaler zu Köln. — Robert Krause, Bildniß- und Geschichtsmaler zu Dresden. — Paul Rieß, Maler zu Dessau. — William Remlein, Maler zu Weimar. — Dr. J. J. Kettler, vorm. Inhaber des Geographischen Instituts daselbst. — Rudolf Denhardt, Besitzer der Sprachheilanstalt zu Eisenach. — Paul Dnysske, Maler zu Hamburg. — Fritz Fleischer, Maler zu Weimar. — Otto Rasch, Maler zu Weimar. — Dr. Georg Bock, Schriftsteller zu Berlin.

Bibliothekar der Wartburg.

Ernst Richard Bock zu Berchtesgaden * T.

Oberbaurath.

Ernst Rohl, vorm. Direktor der Weimar-Gräber Eisenbahn-Gesellschaft zu Weimar.

Bauräthe.

Wilhelm Hofmann zu Berlin, früher Betriebsdirektor der Feldbahn. — Bruno Schmidt, Stadtbaurath zu Weimar.

Hofbanmeister.

Otto Mindert, Architekt zu Weimar \star (Pr.Kr.O.4.).

Landammerräthe.

Peter August Voigt zu Jena Hs. — Gottfried Schneider, vorm. Rittergutsbesitzer auf Knau, zu Zeiz. — Richard Seydenreich, Rittergutsbesitzer zu Ehringsdorf. — Otto Branse, Hauptmann a. D., Rittergutsbesitzer zu Farnroda. — Oscar Decher, Rittergutsbesitzer zu Schwarzbach. — Hugo Wagner, Rittergutsbesitzer zu Gütterlig. — Carl Seydenreich, Rittergutsbesitzer zu Oberweimar.

Kommerzienräthe.

Gustav Bod zu Jlménau Hs. — Hermann Koch, Kaufmann zu Jena. — Emil Wiedemann, Fabrikant zu Apolda Hs. — Hermann Rammann, Fabrikbesitzer zu Jlménau. — Arno Albrecht, vorm. Fabrikbesitzer zu Ruhla, b. Rt. zu Thal. — Louis Döllstädt, Kaufmann zu Weimar. — Dr. iur. Roderich Moriz, Hofbankier zu Weimar. — Adolf Demmer, Fabrikbesitzer zu Eisenach. — Theodor Cammann und Wilhelm Hempel, Inhaber der Rammgarnspinnerei C. F. Windisch zu Reichwolframsdorf. — Louis Pfeifer, Fabrikant zu Weida. — Max Fasolt und Carl Fasolt, Fabrikbesitzer zu Blankenhain. — Paul Ziegler, Fabrikbesitzer zu Ruhla. — Reinhold Thiel, Fabrikbesitzer daselbst. — Albin Köllner, Fabrikdirektor, Leiter der Rammgarnspinnerei-Aktiengesellschaft zu Eisenach. — Albert Erbslöh, Leiter der Petersberger Brauerei daselbst. — Gottfried Lidke, Direktor der Allgemeinen Deutschen Hagel-Versicherungsgesellschaft „Union“ zu Weimar. — Reinhard Bardeheuer, Mitinhaber der Metallwaarenfabrik Thiel und Bardeheuer zu Ruhla. — Friedrich Demmer, Leiter der Demmerschen Fabrik zu Eisenach. — Hermann Müller, Kaufmann und Gasanstaltsdirektor zu Apolda. — Dr. med. Bernhard Röhler und August Alt, Glasinstrumentenfabrikanten zu Jlménau. — Louis Opel, Fabrikant zu Apolda. — Paul Pfeifer, Fabrikant zu Weida. — Carl Röhler, Braumeister zu Jena.

Bergrath.

Friedrich Röhr, Hammerwerksbesitzer auf dem Grenzhammer bei Jlménau.

Rath.

Oscar Müller, vormals Vorsteher des Central-Bureaus der Königl. Eisenbahn-Direktion zu Erfurt.

Oekonomieräthe.

Carl Ewald, Fabrikbesitzer zu Mülden Hs. — Carl Bistor, Kammergutspächter zu Weßdorf Hs. — Dr. Hermann Guschke, Kammergutspächter zu Lehesten Hs. — Julius Weitemeyer zu Eisenach. — Bruno Brandes, Kammergutspächter zu Dornburg. — Friedrich Borée, Kammergutspächter zu Culmisch. — Otto Koch, vorm. Kammergutspächter zu Neumark. — Carl Nachtigal, ökonomischer Spezialkommissar a. D. — Rudolf Dittenberger, ökonomischer Spezialkommissar zu Eisenach Hs. — Robert Dobenecker, Kammergutspächter zu Jella. — Hugo Koch, Kammergutspächter, zu Wolferstedt. — Ernst Christoph König zu

Doppeln bei Lössau. — Ottomar Mittag, Rittergutsbesitzer auf Kredwitz bei Baugen. — Leopold Lützenberg, Kammergutspächter zu Döbritschen. — Otto Schambach, Kammergutspächter zu Bischofroda.

Den Titel „Oberamtmanu“ führen:

die Kammergutspächter Carl Börsch zu Meisitz, Alex Dankworth zu Unterrohn, Richard Dix zu Jossen, Diebrieh Freymuth zu Hardisleben, Georg Geisler zu Burgau, Max Graneß zu Tiefurt, Walthier Graneß zu Schöndorf, Anton Habersang, vormalis zu Tiefenort, Gustav John zu Gaberndorf, Heinrich Kefardt zu Barchfeldt, Albert Weisbach zu Heichelheim und Otto Wille zu Heusdorf, ferner Otto Bachau, Pächter des akademischen Dotalgutes zu Apolda und des Kammergutes zu Niederroßla.

Kommissionsrath.

Curt Walthier, Postsekretär a. D. zu Erfurt.

Rentmeister.

Wilhelm Goshlar zu Weimar ✕.

Sandkommissar.

Ernst Müller, Kammergutspächter zu Egenndorf.

Kammerfänger.

Salvadore Castrone Marchesi zu Paris. — Joseph Schild, d. Jt. in der Schweiz.

Kammerfängerinnen.

Auguste Göke zu Leipzig. — Anna Reish zu Mannheim.

Kammervirtuos.

Ernst de Mund zu Paris.

Kammervirtuosin.

Arma Senkrah, verehel. Hofmann zu Weimar.

Hospianisten.

Eugen d'Albert ✕. — Ferruccio Busoni aus Florenz, d. Jt. zu Berlin.

Hospianistinnen.

Anna Mehlig zu Stuttgart. — Pauline Erdmannsdörfer, geb. Fichtner, zu München. — Vera Timanoff zu St. Petersburg. — Martha Kemmert aus Weimar.

Hospitalheler.

Richard Wahrenburg zu Jena. — Dr. Julius Hoffmann zu Weimar. — Dr. Richard Bütschke zu Jena. — Georg Fischer zu Eisenach.

Hosbankier.

Dr. iur. Roderich Moriz, Kommerzienrath zu Weimar.

Hosbuchhändler.

Hugo Brunner zu Eisenach. — Armin Bräunlich zu Jena. — Hermann Hoffmann zu Weimar. — Bruno Renmann zu Erfurt. — Ludwig Thelemann zu Weimar. — Rudolf Buchmann daselbst.

Hofbildhauer.

Bernhard Depont, früher zu Weimar.

Hofbuchbruder.

Hermann Pohle zu Jena. — Paul Kahle und Karl Kahle zu Eisenach.

Hofdekorationsmaler.

Broder Carstensen zu Weimar.

Ferner:

Hofbäcker: Carl Böller zu Weimar. — Carl Meffert zu Eisenach. — Fritz Grelmann zu Jena.

Hofbierbrauer: Salomon Bachhaus und August Leich, Direktoren der Aktienbrauerei zu Eisenach.

Hofböttcher: Theodor Höbel zu Eisenach.

Hofbuchbinder: Adolph Henß zu Weimar. — Max Lüttich daselbst.

Hofbüchsenmacher: Robert Falta zu Weimar.

Hofbürstenmacher: Hermann Roselt zu Weimar.

Hofdachbedeckermeister: Hermann Eichstädt zu Weimar.

Hofdekorateur: Wilhelm Weinreiter zu Erfurt.

Hoffischer: Hermann Bonewitz zu Eisenach. — Franz Rahl zu Berlin, Hoffischermeister.

Hoffleischer: Carl Bauch zu Weimar. — Julius Henne daselbst.

Hoffrisseure: Carl Haffe zu Breslau. — Albert Limberger zu Eisenach. — Friedrich Kleinfenster daselbst. — Franz Hahn zu Jena (s.m.Schw. (Pr.E.Kr.2)).

Hofglaser: Carl Bahn zu Eisenach. — Wilhelm Janzer zu Weimar.

Hofglockengießermeister: Franz Schilling, Inhaber der Firma Carl Friedrich Ulrich zu Apolda.

Hofgürtler: August Wallack zu Weimar (s.m.Schw. (w)).

Hofhutmacher: August Hirsemann zu Eisenach. — Emil Brümmer zu Weimar. — Emil Gieseke daselbst.

Hofinstrumentenmacher: Carl Hühne zu Weimar.

Hofjuweliere: Theodor Müller zu Weimar. — Louis Werner zu Berlin.

Hofkalligraphen: J. G. Th. Grevenstuf, Th. G. Grevenstuf und E. N. Grevenstuf, Inhaber der Firma „Gebrüder Grevenstuf“ zu Baambrugge in den Niederlanden.

Hofkleidermacher: Friedrich Göpel zu Eisenach. — Carl Böttcher zu Weimar. — Carl Wilhelm Paul Clemenß zu Berlin.

Hofklempner: Louis Carlsohn zu Weimar. — Albin Urbach zu Eisenach. — Max Habermas daselbst.

Hofkonditor: Franz Schmitz zu Eisenach. — Reinhold Grenzdröffer zu Weimar. — Bertram Oberdröffer daselbst.

Hofkürschner: Franz Knieße zu Weimar. — Carl Neubarth zu Eisenach.

Hofkunsthändler: Fritz Bismeyer, in Firma Bismeyer & Kraus, zu Düsseldorf.

Hofkunstschlosser: Otto Bergner zu Berlin a./F. — Albert Fuchs zu Eisenach.

Hofkunsttischler: Friedrich Scheidemantel zu Weimar.

- Hofkunstverleger:** Gustav Feuer, Xylograph, und Otto Kirmse, Buchhändler, Inhaber der Firma G. Feuer & Kirmse, graphische Kunstanstalt und Kunstverlag, zu Berlin.
- Hofkupferdrucker:** Bernhard Hartmann, Inhaber der Kupferdruckerei Hartmann & Veß zu Düsseldorf. — Wilhelm Felsing, Lithograph zu Berlin.
- Hofkupferschmied:** Friedrich Klee zu Eisenach. — Paul Beeß zu Hagen i./W. — Carl Hättich zu Weimar.
- Hoflackirer:** W. Basemann zu Eisenach.
- Hoflieferanten:** Johann Maria Farina zu Köln a./Rh., gegenüber dem Füllschplatz, ältester Destillirer des Kölnischen Wassers. — Charles Heidsieck, Weinhändler zu Rheims. — A. H. C. Westermann Söhne, Leinen- und Leinendamastfabrikanten, Königl. Preussische Hoflieferanten zu Bielefeld. — Friedrich Drenk iun. zu Frankfurt a./M. — August Feldheim Söhne, Weinhändler zu Mainz. — Die Inhaber des Weinhandlungshauses „Geisweiler & Sohn“ zu Ruitz. — Heinrich Georg Theodor von der Dreije zu Hamburg, Fisch-, Hummer-, Geflügel- und Delikatessenhändler. — Charles Hauss, Fabrikant eingemachter Gemüse, zu Berlin. — Ernst Alexander Thiele, Inhaber der Firma „Gebrüder Thiele“, Konditoreiwaarenfabrik, zu Berlin. — Paul Röthner, Kaufmann zu Berlin. — J. L. Duxsen, Pianofortefabrikant zu Berlin. — Philipp Jacob Weydt iun., Weinhändler zu Frankfurt a./M. — Louis Blume, Tuchhändler und Kleiderfabrikant zu Erfurt. — Fr. Franz Grimm, Kunst- und Handelsgärtner zu Weimar. — D. Dirksen, Antiquar im Haag. — C. Violart, für die Firma Daubelot, Fabrikant moussirender Weine, zu Ap. — Georg C. Günther, Kaufmann zu Alstedt. — Oscar Krug, Liqueurfabrikant zu Erfurt. — Niels Lund Chrestensen, Kunst- und Handelsgärtner zu Erfurt. — Ernst Göpner sen., Korbwaarenfabrikant zu Weimar. — Carl Maria Nieger, Etuis- und Portefeuillesfabrikant zu Solingen. — A. C. W. Rudolph, Wurstfabrikant zu Gotha. — C. Kabe, Handelsgärtner zu Weimar. — Heinrich Schulze, Kaufmann zu Jena. — C. Bauer, Portefeuillesfabrikant und Kunsthändler zu Weimar. — J. C. Inreit, Schneidermeister zu Frankfurt a./M. — Max Koch, Conservenfabrikant zu Braunschweig. — Hermann Wiegand, Fleischwaarenfabrikant zu Apolda. — Friedrich Rahm, Delikatessenhändler zu Köln. — Louis Rembach, Thonwaarenfabrikant zu Eisenach. — H. L. Kraak, Bonbonsfabrikant zu Wiesbaden. — Carl Berthold, Lampen- und Metallwaarenfabrikant zu Neustadt a./D. — Julius Große, Kaufmann zu Alstedt. — Carl Wildt, Tischlermeister und Möbelfabrikant zu Neustadt a./D. — Georg Regensburger, Wildpret-, Geflügel- und Delikatessenhändler zu Eisenach. — Gustav Gottmann, Kaufmann zu Eisenach. — Emil Förster und Richard Runge, Inhaber der Fabriken G. Ranow & C. Geiseler zu Berlin. — Franz Köhler, Fabrikant von Apparaten zu Sanitätszwecken und von Geräthschaften zur Krankenpflege, zu Heidelberg. — Otto Haar, Modewaarenhändler, Inhaber der Firma Max Haar zu Weimar. — Louis Behr, Weinhändler zu Cues an der Mosel. — Robert Grobe, Möbelfabrikant zu Weimar. — Hermann Wettshered, Konditor zu Hildesheim. — Johann

Heinrich Hermann Müller zu Lindenau bei Leipzig, Inhaber einer Fabrik der Holzcementbranche. — Otto Roelofs, Kaufmann zu Amsterdam. — Anton Keller, Weinhändler zu Coblenz. — Johannes Rommel, Schuhmachermeister zu Erfurt. — F. W. Rind, Buchbinder im Haag. — Ludwig und Carl Stollwerck, Mitinhaber der Firma „Gebrüder Stollwerck“, Chokoladen- und Zuckerwaarenfabrik, zu Köln a./Rh. — Johann Ernst Göpner iun., Korbmacher zu Weimar. — Friedrich Fischer, Inhaber einer Konditorei- und Zuckerwaarenfabrik zu Apolda. — Samuel Neuhaus, Inhaber der Firma C. Neuhaus Söhne, zu Eisenach. — Darr, Wagenfabrikant zu Eisenach. — Franz Wilhelm Carl Niemann, Kaufmann zu Berlin. — Johannes Dame, Inhaber eines Spiel- und Musikwaarengeschäftes zu Erfurt. — Oscar Schöppe, Kaufmann und Fabrikant zu Leipzig. — Georg Kengebant und Georg Lohmann, Chokoladen- und Cacaofabrikanten zu Emmerich a./Rh. — Achilles Baek, Inhaber der Konditorei Olivier zu Strassburg. — Jean Willem Blankert, Leblüchler zu Utrecht. — Carl Wilhelm Lieber, Inhaber der Kaffeehandlung „Wittwe Hassan“ zu Frankfurt a./M. — Richard Hegelmann, Inhaber einer Fabrik für elektrische Beleuchtung, Telephon-, Telegraphen- und Blitzableiteranlagen zc. zu Erfurt. — Isaaß Mayer und Gustav Mayer, Geflügel- und Wildpretshändler zu Frankfurt a./M. — Heinrich Schwabe, Kunst- und Handelsgärtner zu Eisenach. — Josef Weidman, Besitzer einer Galanteriewaarenfabrik zu Wien. — Gerson Girsch, Wein- und Spirituosenhändler zu Schweinfurt a./M. — August Zeiß, Inhaber der Firma Shannon-Registrator-Compagnie zu Berlin. — Franz Ruppert, Konditor zu Marienbad. — Gustav Henneberg, Inhaber eines Seidenwaarengeschäftes zu Zürich. — Carl Peknick, Kaufmann zu Berlin. — Anton Urban, Hofschuhmacher zu Wien. — Enigi d'Emilio, Hofapotheker, Professor zu Neapel. — Carl Köhne, Handschuhfabrikant zu Jena. — August Feldhammer, Fleischermeister zu Berlin. — Alfred und Willy Dalchow, Inhaber eines Weingeschäftes zu Charlottenburg. — Hugo Weimar, Inhaber eines Kolonial- und Materialwaarengeschäftes zu Jena. — J. C. Lockewitz, Inhaber eines Fabrikgeschäftes für Fischwaaren, zu Nipmerow auf Rügen. — Richard Albani, Inhaber eines Leinenwaarengeschäftes zu Würzen. — Franz und Josef von Palugghay, Inhaber der Weinhandlung J. Palugghay & Söhne, zu Bressburg. — J. G. E. Meyer, Schlächter zu Hamburg. — Philipp Lämmerhirt, Inhaber eines Seiden-, Modewaaren- und Konfektionsgeschäftes zu Weimar. — Kaufmann Gustav Steinberger, Inhaber eines Wäsche- und Weißwaarengeschäftes zu Eisenach. — Fritz Schrödt, Wurst- und Fleischwaarenfabrikant zu Braunschweig. — Otto Jungl, Gärtner zu Jena. — Heinrich Hürter, Weinhändler, Mitinhaber der Firma Hub. Hürter & Sohn, zu Coblenz. — Adolf Rahl, Inhaber eines Fleischwaarengeschäftes, in Firma „Gebr. Buggenhagen“, zu Berlin. — Richard Schwinning, Inhaber einer Fein-Bäckerei und Konditorei zu Berlin. — Ernst Koch, Juwelier, Gold- und Silberarbeiter zu Weimar. — Fritz Baudenbacher, Friseur zu Weimar. — Max Schüller, Kaufmann zu Weimar. — Louis Eichhorn, Inhaber eines Fuß-, Posamenten- und Modewaarengeschäftes zu Neu-

stadt a./D. — **Erich & Carl Schneider**, Inhaber einer Kolonialwaaren-, Delikatessen- und Südfrucht-Groß- und Detail-Handlung zu Breslau. — **Wilhelm Lange**, Hofschlächtermeister, in Firma **W. Beck**, zu Charlottenburg. — **Franz Eberstein**, Fabrikant zu Bürgel. — **Oscar Fröhlich**, Inhaber der Firma **O. Fröhlich**, Wild- und Geflügelhandlung, zu Eggan. — **Carl Grunbei**, Bäckermeister zu Berlin. — **Adolf Haag jun.**, Bäckermeister zu Wien. — **Wilhelm Nietzsch**, Fleischermeister zu Halle a./S. — **Max Reiling**, Konditor, Inhaber der Firma **C. W. Senffert** Nachfolger, zu Leipzig. — **Wilhelm Wendel**, Fleischermeister zu Weimar. — **Selmar Schulius**, Delikatessenhändler zu Jena. — **Gustav Hartmann** und **Julius Leopold Hartmann**, Inhaber der Firma **Christian Hartmann** zu Sondheim v. d. Rhön. — **Juweliere Gustav Flach**, **Max Mediansky** und **Ernst Baltzsch** zu Wien. — **Hugo Born**, Inhaber einer Delikatessenhandlung zu Halle a./S. — **Adolf Hilgenberg**, Besitzer einer Fabrik seiner Fleisch- und Wurstwaaren, zu Hannover. — **Carl Theodor Barthel** und **Johann Dietrich Wilhelm Lampe**, Theilhaber eines Damenkonfektionsgeschäftes, in Firma **J. D. W. Lampe**, zu Frankfurt a./M. — **Julius Menzel**, Delikatessen-, Wein-, Fisch- und Wildpretshändler zu Löwenberg in Schlesien. — **Heinrich Hirsch & Julius Kleemann**, Weinhändler zu Wiesbaden. — **Franz Wieprecht**, Pächter der Wirthschaft auf der Wartburg. — **Conrad Ernst**, Wildhändler zu Hannover. — **Paul Grimm**, Inhaber eines Cigarrengeschäftes in Berlin mit Zweigniederlassungen in Weimar und Stralsund. — **Kaufmann Paul Haack** zu Berlin. — **Bäckermeister Paul Schulze** zu Neustadt a./D. — **Delikatessenhändler Wilhelm Schiffers**, Inhaber der Firma **W. Schiffers-Kreiner**, zu Aachen. — **Hans Munding**, Konditor, Inhaber der **M. Munding-Konditorei** zu Innsbruck. — **Johann Louis Loke**, Inhaber der Hohensteiner Seidenweberei „Loke“ zu Hohenstein bei Ernstthal in Sachsen. — **Friedrich Louis Dehandt**, Seifensabrikant zu Jena. — **Friedrich Kreipe**, Konditor zu Hannover. — **Dirt de Greef**, Koch im Haag. — **Fritz Staak**, Schlächtermeister zu Berlin. — **Friedrich Nitter**, Bahnhofswirth zu Cassel. — **Heinrich Scheller**, Besitzer des „Hotel Metropole“ zu Homburg v. d. H. — **Leopold Verch**, Fabrikant von Theater-Effekten, Inhaber der Firma **Verch & Flothow** zu Charlottenburg. — **Franz Anton Haage**, Handelsgärtner zu Erfurt. — **Carl Sommering**, Mineralwasserfabrikant, Bierverleger und Flaschenbierhändler zu Weimar. — **Christian Frank** und **Johann Wolfgang Frank**, Steinmetzmeister, in Firma **Gebr. Frank** zu Kirchenslamitz. — **Georg Baldszun**, Kaufmann zu Weimar. — **Max Apell**, Inhaber der Firma **A. Burghardt Nachf.**, Weingroßhandlung, zu Erfurt. — **Heinrich Röhl**, Inhaber der Firma **J. Röhl**, Handschuhfabrikant zu München. — **Hemi Schepeler** und **Hermann Schepeler**, Inhaber der Firma **Georg Schepeler**, Kaufleute zu Frankfurt a./M. — **Schiedmeyer**, Pianofortefabrikant zu Stuttgart. — **C. Rich. Nitter**, Pianofortefabrikant zu Halle a./S. — **L. Niede**, Colffeur und Parfümeur zu Weimar. — **Paul Voosh**, Kaufmann zu Halle a./S. — **Gustav Nisselmann**, Restaurateur zu Halle a./S. — **Hermann Sommer**, Delikateshändler zu Weimar. — **Wilhelm Oppen-**

mann, Inhaber des Hotels und der Weinhandlung zum Rauten-
kranz in Eisenach. — Gustav Raumer, Inhaber der Firma „Dro-
guenhandlung zum weißen Falken von J. G. Raumer Nachfolger“
in Weimar. — Richter und H. Grobe I, Vorstandsmitglieder der
Dampfmolkerei Versteht. — Wilhelm Hiestrich, Kaufmann zu
Hamburg. — Fritz Kirschbaum, Kürschner zu Eisenach. — Alfred
Kämpel, Besitzer des Hotels „Großherzog von Sachsen“ und Wein-
händler zu Eisenach. — Wilhelm Schimmel, Pianofortefabrikant
zu Stötteritz bei Leipzig. — Wilhelm Pape, Schlächtermeister zu
Braunschweig. — Gustav August Volk und Karl August Nag-
Bolt, Inhaber der Firma A. Volk & Sohn, Wurstfabrik, zu Gniebs-
dorf bei Bürgel. — Andreas Schneider, Rammacher zu Eisenach. —
Heinrich Reinhold Noll, Kaufmann und Weingroßhändler zu Chem-
nitz. — Paul Lange, Schlächtermeister zu Charlottenburg. —
Rudolf und Leopold Freitag, Inhaber eines Fleischergeschäftes zu
Eisenach. — Heinrich Plate, Konditor zu Weimar. — Carl Ohl
und Philipp Bierhaner, Inhaber der Firma Heinrich Bauer, Wurst-
und Konservenfabrik, zu Frankfurt a./M. — Carl Wolfsholz, Kon-
ditor zu Elberfeld. — Otto Lorenz, Droguist zu Eisenach. — Carl
Ebhardt, in Firma C. Ebhardt iun., Herrengarderobegeschäft, zu
Jena. — Otto Weimar, Kaufmann zu Jena. — Gebrüder Wil-
helm und Jean Pullmann, Inhaber der Firma C. Pullmann
Söhne, Geflügelmaßanstalt und Bettfedernfabrik, zu Eisenach. —
Louis Ragan, Galanteriewaarenhändler zu Baden-Baden. — Hein-
rich und Emil Engel, Inhaber der Firma August Engel, Kolonial-,
Delikatesse- und Weinhandlung, zu Wiesbaden. — S. Unger, In-
haber eines Kleider- und Konfektionsgeschäftes zu Wien. — Hermann
Voll, Photograph, Inhaber einer photographischen Reproduktions-
und Verlagsanstalt zu Berlin. — Kaufleute Richard und Walther
Dittmar, Inhaber der Firma H. A. Dittmar zu Eisenach. —
Guido Hesse, Traiteur zu Weimar.

Höflieferantinnen: Verwitwete Frau Marie Martini geb. Zenter,
Inhaberin einer Thonwaarenfabrik, in Firma August Sälger, zu
Eisenach. — Helene Sophie Gregor geb. Krause, Inhaberin eines
Delikatesse-Waarengeschäftes unter der Firma Friedr. Wilh. Krause
zu Leipzig. — Emilie Stierlin, Rgl. Höflieferantin, Betten- und
Aussteuer-Geschäft, zu Stuttgart. — Verwitwete Frau Elise
Dorothea Johanna Ehms, geb. Sell, Inhaberin eines Fleisch- und
Wurstwaarengeschäftes unter der Firma A. Ehms zu Kiel. — Louise
Fausser, geb. Semke, Handelsgärtner Wittwe, Inhaberin des Blumen-
geschäftes J. B. Fausers Wittwe zu Weimar.

Hofmaurermeister: Adolf Müller zu Jena. — Menno Möppler zu
Neustadt a./D. — Carl Böttcher daselbst.

Hof-Mechanikus und Optikus: Carl Linsenbarth zu Eisenach.

Hof-Messer- und Waffenschmied: Fr. W. Stoll zu Eisenach.

Hofmusikalienhändlerin: Frau Lina Werner geb. Döring zu Weimar.

Hofmusikinstrumentenmacher: Carl Friedrich Schmidt zu Weimar.

Hof-Optikus und Mechanikus: Richard Götstein zu Eisenach.

Hoforgelbaumeister: Adam Eisert zu Stadtilm.

Hospianofortefabrikanten: G. Wolfenhaner, Königl. Preuß. Kom-
missionsrath, Pianofortefabrikant zu Stettin. — Paul Theophil

- Franke**, Pianofortefabrikant zu Leipzig. — **Max Weidig** zu Jena und **Georg Weidig** zu Regensburg. — **J. Kreuzbach** zu Leipzig. — **Oscar Schemelli**, erster Vorstand der Aktiengesellschaft Römihilt-Pianofortefabrik zu Weimar.
- Hofphotographen**: **Friedrich Haack** zu Jena. — **Louis Held** zu Weimar. — **Ernst Zint** zu Charlottenburg. — **Christian Petersen** zu Neustadt a./D. — **Otto Hertel** zu Weimar. — **Carl Jagemann** zu Eisenach. — **Franz Angelo Schensky** auf Helgoland. — **Carl Scholz** zu Köln-Deutz. — **Carl Rembe** zu Eisenach. — **J. Engelmann** zu Posen.
- Hofsattler**: **Georg Koch** jun. zu Eisenach. — **Rudolph Harzbecker** zu Weimar. — **Wilhelm Correll** zu Mainz.
- Hofschieferdecker**: **Emil Kaufmann** zu Weimar.
- Hofschlosser**: **Johann G. Müller** zu Weimar. — **Eduard Weisleder** daselbst. — **Hofschlossermeister Richard Walther** zu Jena.
- Hofschmiede**: **Hermann Rörchner** zu Weimar. — **Hermann Bächner** zu Alstedt. — **Hofschmiedemeister Heinrich Brämers** zu Weimar. — **August und Albert Lindig** zu Eisenach.
- Hofschneider**: **Albert Reuter** zu Weimar. — **Albert Tanbert** zu Eisenach.
- Hofschuhmacher**: **Louis Ulrich** zu Weimar. — **Angelo Rubini** zu Rom. — **Albert Eschner** zu Stadtfulza. — **Rudolf Frenzel** zu Weimar. — **Carl Schreiber** daselbst. — **Hermann Nachold** zu Neustadt a./D.
- Hofschwertfeger**: **Bernhard Ruhn** zu Jena.
- Hofseifensieder**: **Otto Adami** zu Eisenach.
- Hofspediteur**: **Gustav Branken** zu Köln a./Rh. — **Otto Boppel** zu Eisenach. — **Bernhard Rückoldt** zu Weimar. — **Posthalter Max Boerl** daselbst. — **Wilhelm Staupendahl** daselbst.
- Hofsteinmetzmeister**: **Fr. Rühling** zu Gera.
- Hoftapezirer**: **August Boffe** zu Weimar.
- Hoftischler**: **Julius Hühne** zu Weimar.
- Hoftöpfer**: **Hermann Schmidt** zu Weimar.
- Hoftraiteur**: **Theodor Matthens**, Restaurateur zu Eisenach. — **Hugo Ludwig**, Bahnhofs-Restaurateur zu Oberhausen. — **Louis Muhl** zu Neustadt a./D. — **Paul Küster**, Pächter des Kurhauses zu Berka a./S.
- Hofuhrmacher**: **Hermann Grosch** zu Weimar. — **Carl Bernhardt** daselbst. — **Ernst Jähler** zu Eisenach. — **Hugo Pommernele** zu Stadtfulza.
- Hofvergoldner**: **Heinrich Wahnes** zu Weimar. — **Heinrich George** daselbst.
- Hofwagner**: **Otto Rörchner** zu Weimar.
- Hofwagenfabrikant**: **Nicolaus Trnk** zu Coburg. — **Aloys Mengel-** hier zu Aachen. — **Paul Arthelm** zu Weimar.
- Hofzahnarzt**: **Carl Seydenhauß** zu Berlin.
- Hofzimmermaler**: **Wilhelm Rosenthal** zu Eisenach.
- Hofzimmermeister**: **Friedrich Hartung** zu Jena. — **Gustav Boigt** zu Eisenach. — **Otto Becker** zu Weimar. — **Carl Stande** zu Jena. — **Oskar Blumentritt** zu Neustadt a./D. — **Louis Herker** zu Jlimenau.
-

A n h a n g.

Lage und Flächengehalt des Großherzogthums.

Geographisch liegt das Großherzogthum zwischen 27° 33' bis 29° 56' östlicher Länge und zwischen 50° 25' bis 51° 28' nördlicher Breite.

Der Flächengehalt desselben beträgt nach den neuesten Vermessungen
361 533 Hektar = 3615,33 Quadratkilometer.

Bevölkerung des Großherzogthums.

Nach der Zählung vom 2. Dezember 1895 betrug die ortsanwesende Bevölkerung des Großherzogthums 339 217 Einwohner; hiervon waren 164 631 männlichen und 174 586 weiblichen Geschlechts. Die Städte hatten 145 126, die Landgemeinden 194 091 Einwohner.

Verwaltungs- bezirke.	Landgerichtsbezirke.	Z a h l		Ortsanwesende Bevölkerung:		
		der Gemein- den.	der Haus- haltungen.	männlich.	weiblich.	zusammen.
I.	Blankenhain	46	3 649	8 121	8 409	16 530
	Großenbetsch.	20	2 911	6 104	6 438	12 542
	Jützenau	12	2 561	6 495	6 448	12 943
	Bieselbach	27	2 052	4 837	4 857	9 694
	Weimar	52	10 089	20 381	22 936	43 317
II.	Alkstedt	13	2 454	5 217	5 544	10 761
	Apolda	38	8 703	16 763	18 789	35 552
	Buttstädt	27	3 409	7 132	7 441	14 573
	Jena	73	7 819	18 269	17 794	36 063
III.	Eisenach	48	9 730	22 790	24 254	47 044
	Gerstungen	22	2 084	4 721	5 201	9 922
IV.	Geisa	23	1 337	3 245	3 526	6 771
	Rastennordheim	26	2 488	6 023	6 022	12 045
	Sengbühl	14	1 573	3 460	3 758	7 218
	Orlheim	5	935	1 893	1 887	3 780
	Bacha	13	1 674	4 058	4 388	8 446
V.	Kuma	47	2 805	5 807	6 208	12 015
	Neustadt a./O.	48	3 744	7 837	8 509	16 346
	Weiba	71	5 563	11 478	12 177	23 655

Verwaltungsbezirke.

Verwaltungsbezirke.	J a h r		Ortsanwesende Bevölkerung:		
	der Gemein- den.	der Haus- haltungen	männlich.	weiblich.	zusammen.
I. Verwaltungsbezirk . . .	157	21 262	45 938	49 088	95 026
II. " . . .	151	22 052	47 381	49 568	96 949
Weimarer Kreis . . .	308	43 814	93 319	98 656	191 975
III. Verwaltungsbezirk . . .	70	11 814	27 511	29 455	56 966
IV. " . . .	81	8 007	18 679	19 581	38 260
Eisenacher Kreis . . .	151	19 821	46 190	49 036	95 226
V. Verwaltungsbezirk und Neußädter Kreis . . .	166	12 112	25 122	26 894	52 016
Großherzogthum . . .	625	75 247	164 631	174 586	339 217

Bevölkerung der Bezirke der Landes-Justizkollegien,

nämlich:

I. des gemeinschaftlichen Thüringischen Oberlandesgerichts zu Jena, als:

1. das Großherzogthum Sachsen . . mit 339 217 Einwohnern
2. das Herzogthum Sachsen-Meiningen " 234 005 "
3. das Herzogthum Sachsen-Altenburg " 180 313 "
4. das Herzogthum Sachsen-Coburg
 und Gotha " 216 603 "
5. das Fürstenthum Schwarzburg-
 Rudolstadt " 88 685 "
6. das Fürstenthum Reuß ä. L. . . " 67 468 "
7. das Fürstenthum Reuß j. L. . . " 132 130 "
8. die Königlich Preussischen Kreise
 Schleusingen, Schmalkalden und
 Ziegenrück " 96 612 "

Zusammen: 1 355 033 Einwohner;


- II. des Landgerichts zu Weimar . . . mit 179 032 Einwohnern;
 - III. des Landgerichts zu Eisenach . . . " 108 169 "
 - IV. des gemeinschaftlichen Landgerichts zu Gera " 184 146 "
- von denen 52 016 dem Großherzogthum
(Neußädter Kreis) angehören.


Sparassen.

Öeffentliche Sparassen, 24 an Zahl, befinden sich in Alstedt, Apolda, Auma, Berga a./E., Berka a./Z., Blantenhain, Bürgel, Buttstädt, Dermbach, Eisenach, Geisa, Großrudestedt, Jena, Jümenau, Münchensborsdorf, Neustadt a./O., Olbisleben, Ostheim, Raftenberg, Stadtsulza, Triptis, Wieselbach, Weida und Weimar. Am Schlusse des Rechnungsjahres 1898 hatten dieselben 132 999 Einleger mit einem Einlageguthaben von 50 674 985 *M.* Das eigene Vermögen der Assen betrug 4 865 207 *M.*, die verzinslich angelegten Gelder 54 043 280 *M.*, darunter 44 106 298 *M.* (81,61 %) auf Hypotheken, 6 803 383 *M.* (12,59 %) in Staats- und anderen Werth-Papieren, 3 133 599 *M.* (5,80 %) anderweitig.

Verzeichniß der Großherzoglichen Kammergüter mit Angabe ihres Flächengehaltes an Aderland z. und ihrer dermaligen Pächthinhaber.

Spe. Nr.	N a m e.	Flächen- gehalt nach ha.	Pächthinhaber.	Bemerkungen.
1	Alsmannsdorf . . .	—	—	f. Dreißig, Nr. 15.
2	Bachstedt mit Ball- stedt.	444,30	Heinrich Resardt, Ober- amtmann.	einschl. 5,40 ha Aeden zc.
3	Ballstedt	—	—	f. Bachstedt, Nr. 2.
4	Bischofsroda . . .	173,41	Otto Schambach, Oeko- nomierath.	einschl. 2,42 ha Aeden zc.
5	Burgau mit Cosspoth	209,89	Georg Weisler, Ober- amtmann.	einschl. 43,37 ha Aeden zc.
6	Cosspoth (Flur Win- zerla).	—	—	f. Burgau, Nr. 5.
7	Crenzburg	127,21	Wilhelm Henkel.	einschl. 16,04 ha Aeden zc.
8	Cronschwitz mit Wünschenborn.	163,98	Felix Sturm.	einschl. 3,25 ha Aeden zc.
9	Culmitzsch	149,08	Friedrich Borte, Oeko- nomierath.	einschl. 4,43 ha Aeden zc.
10	Daaßdorf bei Butt- stedt.	127,97	Max Thienemanns Erben.	einschl. 1,30 ha Aeden zc.
11	Deschwitz	—	—	f. Wilsenfurth, Nr. 39.
12	Diedorf	—	—	f. Bella, Nr. 60.
13	Döbritschen mit Boll- rabisroda.	121,66	Leopold Rüthenberg, Oekonomierath.	einschl. 5,48 ha Aeden zc.
14	Dornburg mit Wils- dorf.	322,26	Bruno Brandes, Oeko- nomierath.	einschl. 6,90 ha Aeden zc.
15	Dreißig mit Alsmannsdorf.	138,35	Ernst Mittenzwey (von Joh. 1900 an Carl Gegner).	—
16	Egendorf	183,09	Ernst Müller, Landkom- missar.	einschl. 13,46 ha Aeden zc.
17	Ettersburg	85,20	Carl Wessel.	einschl. 0,95 ha Aeden zc.

Stbe. Nr.	N a m e.	Flächen- gehalt nach ha.	Pachthaber.	Bemerkungen.
18	Frauenprießnitz mit Kosau.	405,48	Franz Leiters Erben.	einschl. 13,06 ha Leeden zc.
19	Gabernsdorf . . .	177,88	Gustav John, Oberamt- mann.	einschl. 6,18 ha Leeden zc.
20	Gersungen mit Gausbreitenbach.	315,72	Adolph Boigt.	einschl. 11,99 ha Leeden zc.
21	Griebsdorf . . .	—	—	f. Thalbürgel, Nr. 48.
22	Gräfenbrück . . .	96,24	Otto von Löben.	einschl. 1,66 ha Leeden zc.
23	Groschensdorf . . .	—	—	f. Schöndorf, Nr. 47.
24	Harbisleben . . .	217,52	Diedrich Freymuth, Oberamtmann.	einschl. 3,63 ha Leeden zc.
25	Gausbreitenbach . .	—	—	f. Gersungen, Nr. 20.
26	Heischheim . . .	123,38	Albert Weißbach, Ober- amtmann.	—
27	Hensdorf . . .	452,52	Otto Wille, Oberamt- mann.	einschl. 15,92 ha Leeden zc.
28	Jägersberg (Moriz- vorwerk).	—	—	f. Zwätzen, Nr. 62.
29	Kapellendorf . . .	94,43	Ernst Rother's Erben.	einschl. 1,34 ha Leeden zc.
30	Kisfernaundorf . .	293,65	Hugo Hoch, Oekono- mierath, Bernhard Püttich, Rgl. Preuß. Major a. D. und Max Gravenhorst, Rgl. Preuß. Oberamtmann (f. Nr. 40, 42, und 58).	einschl. 17,15 ha Leeden zc.
31	Küttendorf mit Linda.	411,69	Otto Ehrhardt.	einschl. 41,90 ha Leeden zc.
32	Kottenhain . . .	103,29	Franz Lange.	einschl. 5,84 ha Leeden zc.
33	Lehesten . . .	106,02	Dr. Hermann Fuschle, Oekonomierath 	—
34	Liebsfeldt . . .	175,43	Paul Wessel.	—
35	Linda . . .	—	—	f. Küttendorf, Nr. 31.
36	Lützenhof . . .	218,79	Waldemar Herbst.	einschl. 14,96 ha Leeden zc.
37	Magdala . . .	209,25	Carl Gottlieb Reinhardt und dessen Sohn Hugo Reinhardt.	einschl. 6,66 ha Leeden zc.
38	Mellitz . . .	155,96	Carl Börsch, Oberamt- mann.	einschl. 7,68 ha Triften und Wege.
39	Mildenfurth mit Deshwitz.	222,12	Rudolph Sturm.	einschl. 31,21 ha Leeden zc.
40	Müchpffelf . . .	513,16	die unter Nr. 30 Ge- nannten.	einschl. 19,17 ha Leeden zc.
41	Neumarkt . . .	314,76	Freih. Koch.	—
42	Neuvorwerk . . .	176,36	die unter Nr. 30 Ge- nannten.	einschl. 6,32 ha Leeden zc.
43	Niederrössa . . .	208,15	Otto Bachau, Oberamt- mann.	einschl. 12,92 ha Leeden zc.
44	Oberweimar . . .	240,43	Hugo Heydenreich.	—
45	Olbisleben . . .	211,43	Ernst Luchen.	einschl. 9,66 ha Gärten und Obstbaumpflanzungen.
46	Kosau . . .	—	—	f. Frauenprießnitz, Nr. 18.
47	Schöndorf mit Groß- cromsdorf.	150,62	Walther Graneß, Ober- amtmann.	einschl. 3,60 ha Leeden zc.
48	Thalbürgel mit Griebsdorf.	163,82	Dr. Ernst Fiedler.	einschl. 1,45 ha Leeden zc.
49	Tiefenort . . .	140,85	Richard Wasum.	einschl. 3,18 ha Leeden zc.

St. Nr.	N a m e.	Flächen- gehalt nach ha.	Eigenthümer.	Bemerkungen.
50	Tiefurt	191,14	Max Graneß, Oberamt- mann.	einschl. 6,64 ha Aeden zc.
51	Trentelhof	242,97	Carl Weber.	einschl. 12,04 ha Aeden zc.
52	Unterrohn	225	Alex Dantworth, Ober- amtmann.	einschl. 37,53 ha Aeden zc.
53	Bölfershausen	153,55	Gemeinde Bölfers- hausen.	einschl. 23,24 ha Hu- tungen zc.
54	Volkradsroda	—	—	f. Döbritschen, Nr. 13.
55	Weltwig	102,06	Ulrich Hanff.	einschl. 1,61 ha Aeden zc.
56	Wegdorf	165,65	Carl Pistor, Oekonomie- rath 	einschl. 8,27 ha Aeden zc.
57	Wilsdorf	—	—	f. Dornburg, Nr. 14.
58	Winkel	148,92	die unter Nr. 30 Ge- nannten.	einschl. 1,90 ha Aeden zc.
59	Wänschenborn	—	—	f. Cronschwitz, Nr. 8.
60	Zeßka mit Diederich	106,48	Robert Doheneder, Oeko- nomierath.	einschl. 6,78 ha Aeden zc.
61	Zossen	108,10	Richard Dix, Oberamt- mann.	einschl. 4,63 ha Aeden zc.
62	Zwätzen mit Jägers- berg (Mortigvorwerk).	210,29	Max Gräfe.	einschl. 25,42 ha Aeden u. Obstbaumpflanzungen.

Die den Großherzoglichen Rechnungsämtern nach § 41 des Gesetzes vom 5. März 1850 (Reg.-Bl. S. 116) obliegenden Geschäfte in Bezug auf die Kammergüter stehen dem Rechnungsamte desjenigen Amtsgerichtsbezirks zu, in welchem das Gut gelegen ist, mit Ausnahme der Kammergüter Ballstedt und Linda in den Amtsgerichtsbezirken Weimar und Blankenhain, welche den Rechnungsämtern Bieselbach, bez. Weimar zugewiesen sind. Die Geschäfte in Bezug auf das im Herzogthum Sachsen-Weimaringelegene Kammergut Unterrohn werden von dem Rechnungsamte Bacha besorgt.

Höhenbestimmungen im Großherzogthum Sachsen.

Zusammengestellt von Dr. Schrön, vorm. Univ.-Professor zu Jena,
in Meter umgerechnet auf dem Bureau des Großherzoglichen Vermessungsdirectors.

Die gebrauchten Abkürzungen bedeuten:

B.	Bär.	H.	von Hoff.	Sa.	Sartorius.
Be.	Berghaus.	K.	Rühn.	Schätz.	Schätzung.
Bo.	Bog.	L.	Lohrmann.	Si.	Siefert.
E.N.	Eisenbahnvielfement.	v. L.	von Lindenau.	Sm.	Schmid.
F.	Flüß.	P.	Preßler.	Tgl.	Triangulation
Δ	geometrisches Nivellement.	P.G.	Preuß. Generalstab.		Thüringens.
		S.	Schrön.	V.	von Veitheim.

St. Nr.	Im Weimarischen Kreis.	Messer der Messer.	
		Partier Ruh.	Meter.
1	Die Elm unter der Schloßbrücke in Weimar (643,1, 645,4, 640,2, 642,7 F.)	643	208,87
2	Parterre der Bibliothek daselbst (694,8, 697,2 S.)	696	226,09
3	Das frühere Kräutersche Wohnhaus daselbst in der Wilhelmsallee Nr. 8 im ersten Stock (789,1, 760,2 S.)	775	251,75

Seite. Nr.	Im Weimarischen Kreis.	Höher der Nordsee.	
		Pariser Fuß.	Metre.
4	Der Platz vor dem Tempelherrnhaus daselbst, 47,4 (Si. Δ) über Nr. 2	743	241,36
5	Der Platz vor dem römischen Haus daselbst, 51,1 (Si. Δ) über Nr. 2	747	242,66
6	Vor dem „Ruffischen Hof“ daselbst (F.)	711	230,96
7	Bahnhof Weimar, Bahnkrone und Durchschnitt mit der Chaussee von Weimar nach Ettersburg (749,75 E.N.)	750	243,63
8	Lügendorf, Kammergut (F.)	905	293,98
9	Gaberndorf, vor der Kirche (F.)	873	283,58
10	Schöndorf, Parterre der Kammergutschäferei (998,7 S.; 303,4 Si. Δ über Nr. 2)	999	324,52
11	Der kleine Ettersberg, höchster Punkt der Chaussee von Weimar nach Großobringen (F.)	1066	346,28
12	Der große Ettersberg, höchster Punkt (1424,7 v. L. S., 1424,6 V.)	1425	462,90
13	Ettersburg vor dem Schloß (F.)	1041	338,16
14	Durchschnitt der Eisenbahn mit dem Wege bei Oßmannstedt (643,95 E.N.)	644	209,20
15	Umpferstedt, vor dem Chausseehaus (F. S.)	874	283,91
16	Mellingen, die Elm bei der Mündung des Lehn- stedter Baches (F.)	723	234,86
17	Belvedere, vor dem Schloß (913,7 F. S.; 250,9 Si. Δ über Nr. 2)	930	302,10
18	Neuwallendorf, Wirthshaus (1006,6; 965,8 Be. S.)	986	320,29
19	Der Aquädukt bei Ulla (E.N.)	841	273,19
20	Der Bahnhof bei Bieselbach (690,62 E.N.)	691	224,46
21	Eisenbahnbrücke über den Linderbach (669,75 E.N.)	670	217,64
22	Hottelstedt, vor der Kirche (F.)	1010	328,09
23	Oßendorf, vor der Kirche (F.)	730	237,13
24	Saline Louisenhall bei Stotternheim (B. S.)	564	183,21
25	Die Gramme, Oberwasser der Grammemühle, ½ M. D. von Hasleben (F.)	472	153,32
26	Schloßvippach, der Gasthof Nr. 71 (542,2 F.; 542,1 P. G.)	542	176,06
27	Neumark, vor dem obersten Hause (F. S.)	607	197,18
28	Die Höhe im Mittel zwischen Raftenberg und Taucharbt am Wege (V.)	939	305,02
29	Raftenberg, in der Stadt an der Brücke (V.)	593	192,63
30	Buttelstedt, Gasthof zum weißen Roß (F.)	606	196,85
31	Der höchste Punkt auf der Straße zwischen Roh- bach und Oberreiß (V.)	866	281,31
32	Eisenbahnbrücke über die Elm bei Oberroßla (601,80 E.N.)	602	195,55
33	Der höchste Punkt der Chaussee von Weimar nach Eckartsberga oberhalb Apolda (801,4, 775,0 Be. S.)	788	255,97

St. Nr.	Im Weimarischen Kreis.	Höhe der Hofsee.	
		Pariser Fuß.	Met.
34	Apolba, Bach bei der steinernen Brücke unterhalb der Kirche (L. S.)	506	164,37
35	Bahnhof Apolba, Bahnkrone (559,02 E.N.) . . .	559	181,59
36	Ueberführung des Wegs bei Heusdorf über die Bahn (566,92 E.N.)	567	184,18
37	Die Alm beim Einfall des Baches von Flurstedt (L. S.)	439	142,60
38	Höhe $\frac{1}{4}$ M. S.D. von Mannstedt (L. S.)	690	224,14
39	Die Mündung der Alm in die Saale an der Brücke bei Großheringen (V.)	359	116,62
40	Bahnkrone auf der Grenze mit Preußen (378,01 E.N.)	378	122,79
41	Die Alm unter der Brücke bei Stadtfulda (L. S.) . . .	394	127,99
42	Die Alm bei der Saline zu Oberneufulda (P. S.) . . .	387	125,71
43	Oberneufulda, der Leopoldsbrunnen daselbst (V.) . . .	385	125,06
44	Der Jerlitzberg oder Herrnsberg, v. Gerstenberg'sche Besitzung $\frac{1}{16}$ M. N. von Bergfulda, der höchste Berg daselbst (V.)	744	241,68
45	Pfuhlborn, vor der Kirche (P. S.)	858	278,71
46	Höhe zwischen Jimmern, Wilsdorf und Rösitz (L. S.)	990	321,59
47	Rösitz, Thurmtopf (980,80 Tgl.)	981	318,67
48	Dornburg, untere Thür der Kirche (L. S.)	719	233,56
49	Die Saale bei Raschhausen beim Gasthof zum Schieferhof	415	134,81
50	Tautenburg, der nach Steudnitz fließende Bach bel. Abgang vom Wege im untern Theil des Dorfes (L. S.)	679	220,57
51	Frauenprießnitz, Boden der vorm. Brennerei des Rantnerguts (980,4, 980,5, 983,8 S.)	981,6	318,99
52	Höhe $\frac{1}{8}$ M. N. von Frauenprießnitz (L. S.)	1043	338,81
53	Höhe $\frac{1}{2}$ M. N. von Bürgel, zwischen Bördorf und Rarsdorfberg (P. S.)	1132	367,72
54	Bürgel, die Kirche (P. S.)	809	262,80
55	Die Gleise unter dem Steg bei Gniebsdorf (L. S.) . . .	639	207,57
56	Der Dorlsberg N. von Großbichau (L. S.)	1162	377,46
57	Runitzburg, Boden der Fensterbrüstung (Sm.) . . .	1087	353,10
58	Runitz, die Saale unter der das. Brücke (L. S.) . . .	436	141,63
59	Der Jersig N. von Wogau, höchster Punkt (1203,7 L. S.; 1197,8 Sm.)	1201	390,13
60	Der Gleisberg N. von der Runitzburg (V.)	1133	368,04
61	Der Gemdbenlach, Wehr in Wogau (719,7 P. S.; 722,8 Sm.)	721	234,21
62	Jenaprießnitz, die Kirche (740,8, 740,0 S.)	740	240,38
63	Ziegenhain, Bach beim Wirthshaus (P. S.)	831	269,94
64	Der Wintberg, die N. Kuppe des Hausbergs . . .	1208	392,41
65	Kirchberg, mittlere Kuppe des Hausbergs bei Jena,		

Höhe. Mtr.	Im Weimariſchen Kreis.	Höhe der Nordſee.	
		Barſter Fuß.	Meſer.
	Fuß des Fuchsthurms (1172,7, 1174,5, 1178,4, 1179,4 S.)	1176	382,01
66	Die Kernberge bei Jena, höchſter Punkt der vordern Bergfläche (Sm.)	1164	378,11
67	Wöllnitz, Glockenhaus (Sm.)	547	177,69
68	Lobedaburg bei Lobeda, Eingang in das hohe vieredrige Gebäude derſelben (Sm.)	1011	328,41
69	Die Bergfläche über der Lobedaburg (Sm.)	1182	383,96
70	Tieffter Punkt zwiſchen Winzerla und Göſchwitz (475,3 Bo. Δ)	475	154,30
71	Die Saale bei Wöllnitz (Sm.)	483	156,90
72	Ammerbach, Bach beim Ausfluß aus dem Dorf (Sm.)	580	188,41
73	Raſenmühlentache beim Feſtenkeller S. von Jena (Bo. Δ)	453	147,15
74	Die Saale unter der Camſdorfer Brücke, Nullpunkt des Saalpegels	445	144,55
75	Jena, Barometergeßäß der Sternwarte (489,4 S.)	489	158,85
76	—, Hausflur der Sternwarte (2,6 [S. Δ] tiefer, daher 486,8)	487	158,20
77	Der Landgrafenberg (P. S.)	860	279,36
78	Der Windknollen (L. S.)	1133	368,04
79	Der Rauthalbach bei der Löbſtedter Brücke (Sm.)	531	172,49
80	Rauthal, Gabelung des N. Wafferriffes (Sm.)	798	259,22
81	Der Jägerberg oder das Moritzvorwerk, Grenzſtein links vom Jägerhaus (Sm.)	1030	334,59
82	Der Dornberg bei Cloſewitz (V.)	23	364,79
83	Krippendorf, Bach bei der Kirche (L. S.)	985	319,97
84	Der Floßberg zwiſchen Coſpeda und Jſſerſtedt (P. S.)	1039	337,51
85	Coſpeda, Bach am Wege nach Jſſerſtedt	986	320,29
86	Jſſerſtedt, am oberſten Haus (P. S.)	1018	330,69
87	Die Windmühle bei Rötſchau, Fahne (1099,8 Tgl.)	1100	357,32
88	Die Chausſee auf der obern Brücke im Mühlthal beim Fahrweg nach Großſchwabhaufen (719,6 Bo. Δ)	720	233,88
89	Die Chausſee am Denkmal C. A. 1823 (715,6 Bo. Δ)	716	232,58
90	Platz vor der Papiermühle (Sm.)	597	193,93
91	Der Tagend, Spitze gegen Jena (Sm.)	988	320,94
92	Hochebene neben Remderoda (Sm.)	1088	353,43
93	Vollradisroda, Laube des Wirthshaufes (Sm.)	1105	358,94
94	Der Stern im Döbritſcher Forſt auf der Waſſerſcheide zwiſchen Ilm und Saale (1265,3, 1265,2 F.)	1265	410,92
95	Coppanz, am Eingang von Göttern (1256,9, 1261 F.) 1259,0	1259	408,97

Höhe. Nr.	Im Weimarischen Kreis.	Höhe der höchsten.	
		höchster Fuß.	Met.
96	Ammerbach, oberes Ende (616,7, 614,8 F.) 615,8	616	200,10
97	Höchster Punkt im Kiefernbüschchen beim Vorwerk Cosspoth (K. S.)	1237	401,83
98	Der Oberberg (1318,5, 1321,4 F.) 1320,0	1320	428,79
99	Bösen, Windmühle (K. S.)	1161	377,14
100	Die Leutra bei der Bössener Mühle (K. S.)	866	281,31
101	Freigut Liskau (1271,3, 1277,2 F.) 1274,3	1274	413,85
102	Magdala, am obersten Haus gegen Göttern (856,7, 860,2 F.) 858,50	858	278,71
103	Der höchste Punkt der Chaussee von Weimar nach Berka N. von Legefeld (1106,3, 1127,3 F.) 1116,8	1117	362,84
104	Medfeld, am obren Ende (1363,1, 1358,7 F.) 1360,90	1361	442,11
105	Der Nauendorfer Berg (Steinberg) NO. bei Nauen- dorf (1481,3, 1476,2 F.) 1478, 8	1479	480,44
106	Lonnendorf, am Schießplatz (970,7, 965,0 F.) 967,9	968	314,44
107	Berka, Markt vor dem Gasthof zur grünen Tanne (850,0, 862,3 F.) 860,2	860	279,36
108	Der Röttchberg, auch „auf der Stölze“ genannt, N. bei Müllershausen (1535,5, 1537,2 F.) Signal Oberfläche des Feststellungssteins (1540,5 Tgl., etwa 3,5 [S. Schätz.] hoch, daher 1537,0) 1536,6	1537	499,28
109	Die Stadtmühle, S. bei Blankenhain, Fuß der Tafel an der Chaussee (1070,9, 1070,8 F.)	1071	347,90
110	Rottenhain, Kammergut, vor dem Wohnhaus (1372,1, 1371,4 F.) 1371,8	1372	445,68
111	Tannroda, die Elm beim Gasthof zum Bären (908,1, 902,30 F.) 905,2	905	293,98
112	Stadtremba, Schießplatz (989,2, 975,5, 977,8 P.) 980,8	981	318,67
113	Der Schloßberg W. von Stadtremba (1478,9, 1468,3 F.) 1473,6	1474	478,81
114	Tännich (1480,7, 1501,0 F.) 1490,9	1481	484,34
115	Der große Kalm NW. von Stadtremba (1714,1, 1704 F., Oberfläche des Feststellungssteins 1690,6 Tgl., etwa 3,5 [S. Schätz.] hoch, daher 1687,1) 1702,0	1702	552,88
116	Marienhäuschen, Berg am Rennsteig, höchster Punkt der Straße zwischen Langenwiesen und Franzens- hütte W. vom kleinen Dreiherrnstein und an der preuß. Grenze Stein Nr. 5 F.	2515	816,97
117	Der kleine Dreiherrnstein zwischen Weimar, Preu- ßen und Sondershausen an der Schörte und nicht unterhalb der Quelle derselben, gegen		

Höhe. Nr.	Im Weimariſchen Kreis.	Höhe der Nordſee.	
		Varſſer Fuß.	Meſſer.
	400 Schritte N. vom großen Dreiherrnſtein zwiſchen Preußen, Weimingen und Sonders- hausen mit 2454 (F.) Höhe und 50 (F. Schätz.) tiefer als dieſer	2404	780,91
118	Die Lengwitz unter der Chausſeebrücke beim Gaſt- hof zum Rabenthal (F.)	1794	582,76
119	Stügerbach, die weimariſche Kirche (F.)	1880	610,70
120	Auerhahn, Wirthſhaus D. neben Stügerbach, Haus- flur (2189,3, 2207,7 F.; 2208,5, 2216,0 H.S.) 2204,1	2204	715,95
121	Zuſammenfluß der Lengwitz und des Freibachs, dann Fluß genannt, deren höchſte Quelle die des großen Sperberbachs dicht an der Schmüde mit 2837 (F.) Höhe iſt	1773	575,94
122	Chausſeeſtein Nr. 0,46 am Fahrweg nach Gabelbachs Wirthſhaus (F.)	2236	726,34
123	Gabelbachs Wirthſhaus, Hausflur (F.)	2342	760,77
124	Der Stern am Weg von hier auf den Ridelhahn (F.)	2473	803,33
125	Der Ridelhahn, Gipfel am Thurm, höchſter Punkt des Großherzogthums (F.)	2658	863,42
126	Waidmannsruhe, am Untergabelbachslopf (F.)	2147	697,43
127	Quelle des Gabelbachs zwiſchen dem Untergabel- bachslopf und dem Aſchenofen (F.)	2038	662,02
128	Der große Ritzebieler Teich an der Waldſtraße nahe dem Chausſeeſtein 0,09 (F.)	1542	500,90
129	Carl Friedrichs-Platz, auch der Schirm genannt (F.)	1583	514,22
130	Richters Quelle (F.)	1572	510,65
131	Antonienshöhe auf der Hohenschlaufe, am Häus- chen (F.)	2008	652,28
132	Der Champagnerbrunnen an der Waldſtraße nahe dem Chausſeeſtein 0,03 (F.)	1512	491,16
133	Die Zinkſquelle (F.)	2013	653,90
134	Der Böckertslopf oder Hirschprung (F.)	2034	660,72
135	Die Sophienquelle (F.)	2104	683,46
136	Hermannsruhe (F.)	1543	501,23
137	Die Elm unter der Brücke zwiſchen Manebach und Kammerberg	1603	520,72
138	Die Elm unter der Brücke an der Lanne bei der Mündung des Gabelbachs in die Elm	1486	482,71
139	Waldeinfamkeit (F.)	1854	602,25
140	Der Lindenberg am Grenzſtein (I. G. 1717—H. 2297,3, 2313,2 F.) 2305,3	2305	748,76
141	Mündung der Schorte in die Elm (F.)	1426	463,22
142	Grenzhammer, vor dem Wirthſhaus (F. S.)	1459	473,94
143	Die Schillershöhe oder Hammerkuppe (F. S.)	1570	510,00
144	Die ſteinerne Brücke der Chausſee nach Amtgehren	1463	475,24
145	Almenau, Chausſee vor der Entleismühle (F.)	1492	484,66

Stde. Nr.	Im Weimariſchen Kreis.	Mäßer der Nordſee.	
		Pariser Fuß.	Metre.
146	Ilmenau, Gaſthof zum Löwen, Fenſterbrüſtung im erſten Stock, Goethezimmer (1500,1 F. S., 1499,8 H. S.)	1500	487,26
147	—, das Rathhaus daſelbſt am S. Thor	1543	501,23
148	Das Feſſenkeller-Luſtloſch (F.)	1591	516,82
149	Der höchſte Punkt (Stein Nr. 23) der Chausſee von Ilmenau nach Kammerberg (F.)	1616	524,94
150	Der Gipfel der Sturmhaide	1927	625,97
151	Der Hängeberg, gleich hoch mit den W. daneben liegenden Berglöchern S. von Roda (F.)	2195	713,02
152	Roda, Fuß der Kirche (F. S.)	1554	504,80
153	Höchſter Punkt der Chausſee von Ilmenau nach Plaue (Stein 0,32) an den Straßenbüſchen (F.)	1753	569,44
154	Oberpörlitz, am W. Eingang, Haus Nr. 10 (F.)	1773	575,94
155	Unterpörlitz, Fuß der Kirche (F. S.)	1554	504,80
156	Die W. Quelle der Wipfra oberhalb des Wegs von Unterpörlitz nach Martinroda (F.)	1473	478,49
157	Martinroda, vor der Kirche (F.)	1311	425,86
158	Waidmannsruhe, Pflanzengarten, $\frac{1}{4}$ M. S. von Heyda	1374	446,33
159	Heyda, das ſüdlichſte Haus Nr. 71 am Eingang von Unterpörlitz (F.)	1333	433,01
160	Neufiß, vor der Kirche (F. S.)	1266	411,25
161	Die Halſtappe $\frac{1}{4}$ M. N. von Heyda, Gipfel des Heydaer Bergs beim Grenzſtein Nr. 18 (F. S.)	1876	609,40
162	Schmerfeld, vor der Kirche (F. S.)	1337	434,31
163	Wipfra, oberes Ende an der Furt (F.)	1235	401,18
164	Der Hirtebuſch, bewaldete Höhe D. vom höchſten Punkt der Marienſtraße (F.)	1784	579,51
165	Der kleine Spiegelberg W. von Roda und D. am Grenzwaſſer (F.)	1610	522,99
166	Allſtedt, Kirche, Fußboden (436,0 S.)	436	141,63
167	—, Schloß, Zimmer des Gaſthofs (F.)	582	189,06
168	Die Wüſte, Berg D. von Allſtedt, höchſter Punkt des Wegs von Querfurt nach Allſtedt (909,0, 917,9 S.) 913,5	913	296,58
169	Die Unſtrut unterhalb der Mühle von Oldisleben (V.)	422	137,08
170	Die Hainleite, Höhe S. über Oldisleben (V.)	727	236,16
Im Neuſtädter Kreis.			
171	Neuſtadt a./Orla, die Orla unter der Chausſeebrücke bei der Chriſchmühle, $\frac{1}{8}$ M. W. von Neuſtadt (K. S.)	874	283,91
172	Weltwiß, der Gemeindeberg (K. S.)	1277	414,82

Höhe. Nr.	Im Neustädter Kreis.	Höhe der Nordsee.	
		Pariser Fuß.	Meter.
173	Kleina, die Kirche (K. S.) (Die S. gelegene Ruppe etwa 18' [K. Schätz.] höher, der höchste Punkt im Neustädter Kreise.)	1643	533,71
174	Der Durchschnitt des Wegs von Moßbach nach Dreba und der Chaussee von Neustadt nach Schleiz (K. S.)	1538	499,60
175	Die Orla unter der Chausseebrücke oberhalb Kolba (K. S.)	740	240,38
176	Höchste Ruppe des Löcherbergs auf der Grenze mit Meiningen zwischen Gütten und Kleindembach (K. S.)	1075	349,20
177	Die Orla in Kleindembach am Fußsteig nach Langen- orla (K. S.)	595	193,28
178	Die Chaussee zwischen Lichtenau und Hummelsbain bei dem Landesgrenzstein Nr. 407 de anno 1730 (K. S.)	1159	376,49
179	Höchster Punkt der Chaussee zwischen Lichtenau und Neustadt a./D. im Rundtheil (K. S.)	1147	372,59
180	Der Kesselberg, $\frac{3}{8}$ M. N. von Neustadt a./D. (K. S.)	1323	429,76
181	Die Orla bei Dreitzsch unter der 1833 erbauten Brücke (K. S.)	961	312,17
182	Höchste Ruppe im Wald beim Forsthaus am Wege von Moßbach nach Neustadt a./D. (K. S.)	1605	521,37
183	Die Auma am Stege bei der Mühle bei Krölpa (K. S.)	1210	393,06
184	Der Rapsenberg $\frac{1}{8}$ M. N. von Förthen (K. S.)	1402	455,43
185	Der Glödebach unter der Frißchenmühle und dem Wege nach Wöckersdorf (K. S.)	1111	360,90
186	Die Weida bei der Büchersmühle D. von Quingen- berg unter der Auma-Zeulenrodaer Straßen- brücke (K. S.)	1013	329,06
187	Die Höhe an der oberen Windmühle bei Auma (K. S.)	1365	443,41
188	Die Auma unter der Geraer Straßenbrücke bei Auma (K. S.)	1151	373,89
189	Die Höhe S. bei Untendorf (K. S.)	1412	458,67
190	Die Auma an der bedeckten Brücke bei Wiebelsdorf (K. S.)	1106	359,27
191	Der Boden bei der Windmühle D. bei Braunsdorf (K. S.)	1281	416,12
192	Triptis, die Schwelle der nördlichen Thür der Stadt- kirche (K. S.) (Der Stadthurmknopf 1245'.)	1112	361,22
193	Die Wittchensteiner Höhe, höchste Ruppe bei dem Kreuzweg D. von Schönborn (K. S.)	1280	415,80
194	Die Höhe bei den Nidelskiefeln zwischen Schwarz- bach und Hellborn an der Landesgrenze (K. S.)	1214	394,36

Höhe. Mtr.	Im Henstädtter Kreis.	Höhe der Nordsee.	
		Pariser Fuß.	Metres.
195	Münchenbernsdorf, die Kirche (K. S.)	1030	334,59
196	Am Schafstall des Gasthofs zur Hohenreuth bei Kleinboda (K. S.)	1172	380,71
197	Die Auma am Einfall des Böllnitzbachs oberhalb Rohna (K. S.)	955	310,22
198	Die größte Höhe im Wald am Fußweg von Schlip- titz nach Rohna (K. S.)	1238	402,15
199	Die Weida bei der Erzmühle, am Einfall des Mühl- grabens (K. S.)	887	288,13
200	Die Weida beim Einfall des Laubenbachs unter der Brücke bei Loitzsch (K. S.)	789	256,30
201	Hohenölsen, die Kirche (K. S.)	1161	377,14
202	Weida, Schloß Osterburg, Zimmer des Amts- gerichts (S.)	848	275,46
203	Mündung der Auma in die Weida bei Weida (K. S.)	688	223,49
204	Mündung der Weida in die Elster bei Zeitzberg (K. S.)	653	212,12
205	Die Elster unter der bedeckten Brücke an der Zeitz- mühle bei Unterröppisch (K. S.)	616	200,10
206	Der Ronneburger Bach am Wege von Thranitz nach Collitz (K. S.)	682	221,54
207	Die Sternschente, am Wege von Naulitz nach Zeim- nitz, in der Laube (K. S.)	957	310,87
208	Großsalka, der Steinbruch daselbst (K. S.)	1057	343,36
209	Durchschnitt der Mühlstraße über Albersdorf und des Weges von Markersdorf nach Wolfersdorf (K. S.)	1112	361,22
210	Die Elster am Einfall des Teichwolframsdorfer Baches (des Krebsbaches) unter der Knotten- mühle (K. S.)	759	246,55
211	Teichwolframsdorf, der Bach unter dem Rittergut beim Feuerleiterschuppen (K. S.)	957	310,87
<hr/>			
Im Eisenacher Kreis.			
212	Eisenach, der Markt vor dem Gasthof zum Rauten- kranz	682	221,54
213	—, der Bahnhof, Bahntrone (680,42 E.N.)	680	220,89
214	Die Hürfel unter der Spitzenbrücke WNW. von Eisenach (S.)	655	212,77
215	Schloß Wartburg, oberer Rand des höchsten Thurms (1855) (1312,6 Tgl.)	1313	426,51
216	Ruine Mühlstein, höchstes Plateau (1224,5, 1227,3 S.) 1225,9	1226	398,25
217	Das Hospital an der Chaussee W. von Eisenach (H. S.)	685	222,52

Höc. Nr.	Im Eisenacher Kreis.	Höher der Nordsee.	
		Pariser Fuß.	Meter.
218	Höchster Punkt der Chaussee von Eisenach nach Marktsuhl, Freibotswiese (1159,6, 1163,9 F.)	1162	377,46
219	Röppertskopf (Röperskopf), Berg, D. von dieser Chaussee, der letzte vor ihrer Theilung, nahe am Rennsteig (1297,7, 1292,8 F.)	1295	420,67
220	Schmiede, Berg, D. vom vorigen (1298,9, 1295,2 F.)	1297	421,32
221	Hohe Sonne, Chaussee, Rennsteig (1320,4 F., 1349,6 F. S., 1345,9 Sa. S.)	1339	434,96
222	Am Fuße des gehauenen Steins im Marienthal, Chaussee (H. S.) 819	819	266,04
223	Die Aschenbrücke, Platz $\frac{1}{4}$ M. D. von Hohe Sonne, wo ein Weg von Ruhla in den Rennsteig führt (1736,3, 1775,2 F., 1730,6 F. S.)	1738	564,57
224	Höchster Punkt des Rennsteigs an der großen Wildpretwiese beim todtten Mann (1769,3, 1775,2 F., 1767,8 F. S.)	1771	575,29
225	Ottomals, Berg $\frac{3}{4}$ M. S. von Hohe Sonne, Gipfel des Berges	1970	639,93
226	Wilhelmsthal, Gasthof 1 Treppe hoch, (1011,5, 1009,9 F.)	1011	328,41
227	—, See (Sa. S.)	945	306,97
228	Der Glöckner, Berg W. von der Glabbachswiese da, wo der Donsenstieg die Weinstraße (Rennsteig) trifft (2083,7, 2105,8 F., 2080,4 F. S.)	2090	678,92
229	Die Vogelheid, höchster Punkt des Weges auf ihrer Südseite (2207,9, 2227,6 F., 2205,8 F. S.)	2214	719,20
230	Ruhla, vor der Nordseite des Gasthofs zum Sächsischen Hof (1304,0, 1332,1 F., 1298,6 F. S.)	1312	426,19
231	Der Ringberg N. von Ruhla (Sa. S.)	1975	641,56
232	Der Wachstein, Berg, $\frac{3}{8}$ M. NW. von Ruhla (F.)	1690	548,98
233	Bahnhof Wutha, Bahnkrone, Eisenbahnbrücke über die Hörsel und Durchschnitt der Bahn mit der Chaussee bei Wutha (740,43 E.N.)	740	240,38
234	Die Hörsel in Eichrodt (Sa. S.)	712	231,29
235	Eisenbahnbrücke über die Hörsel bei Fischbach (692,02 E.N.)	692	224,79
236	Berka v. d. H., Thurmkopf (937,0 Tgl.)	937	304,37
237	Der kleine Hörselberg bei Eichrodt, die W. Kuppe der Hörselberge (1354,4 Sa. S., 1353,4 B. Wink. S.)	1354	439,83
238	Die Göpelsburg (Göpelstuppe), $\frac{1}{4}$ M. D. von Eisenach (B. Wink. S.)	1082	351,48
239	Der Landgrafenberg $\frac{1}{4}$ M. N. von Eisenach (Sa. S.)	1076	349,53
240	Wenigenlupnitz, die Nefse (Sa. S.)	770	250,13
241	Struth, Rittergut bei Uetteroda (Sa. S.)	1137	369,34
242	Die Werra in Mithla (Sa. S.)	569	184,83

Höhe. Mtr.	Im Eisenacher Kreis.	Höhe der Nordsee.	
		Barischer Fuß.	Meter.
243	Der Horstberg, $\frac{1}{4}$ M. O. von Mithla (B. Wink. S.)	1265	410,92
244	Der Fuchsberg W. bei Probststeizella (Sa. S.)	1084	352,13
245	Probststeizella (Sa. S.)	549	178,34
246	Der Helbrastein (Hellerstein), Berg $1\frac{1}{2}$ M. NW. von Kreuzburg (Sa. S.)	1436	466,47
247	Kreuzburg, die Werra (Sa. S.)	590	191,66
248	Kieforst (auch Kühlfors), Berg NW. bei Hörschel (Sa. S.)	1390	451,53
249	Mündung der Hörschel in die Werra bei Hörschel (616,1 F., 619,4 F. S.) 616,4	616	200,10
250	Der Pferdeberg bei Kreuzburg (Sa. S.)	1193	387,53
251	Schnepfenhof am Thor (748,7, 745,6 F., 749,0 F. S.)	748	242,98
252	Der Hornberg, bewaldete Höhe (1179,5, 1169,8 F., 1175,6 F. S.)	1175	381,69
253	Der Goldberg, SO. von Stedtfeld (Sa. S.)	1154	374,86
254	Der Rangenhof, $\frac{3}{8}$ M. SW. von Stedtfeld (1150,1, 1144,6 F., 1140,2 F. S.)	1145	371,94
255	Der Breite-Platzberg, N. von Kreuzburg (1404,5, 1369,0 F., 1392,2 F. S.)	1389	451,20
256	Gerstungen, die Werra (Sa. S.)	641	208,22
257	Die Stopfelskuppe, Berg 1 M. WSW. von Eise- nach (Sa. S.)	1307	424,57
258	Fuß der Stopfelskuppe im Thal der Elte (H. S.)	803	260,85
259	Markfuhl, Markt (765,1 H. S., 782,4 Sa. S.)	774	251,43
260	Der Milmesberg, NO. bei Burthardtroda, Ober- fläche des Feststellungssteins (1418,0 Tgl.)	1418	460,62
261	Burthardtroda, Kirche (H. S.)	837	271,89
262	Kupferfuhl, am Wirthshaus Nr. 6 (F.)	898	291,71
263	Der Hautsee, $\frac{1}{8}$ M. von Dönges, an der Straße nach Markfuhl (Sa. S.)	1167	379,09
264	Der Fußberg, NO. bei Frauensee (Sa. S.)	1512	491,16
265	Rieselbach, Chausseehaus (Sa. S.)	767	249,15
266	Ruine Crayenberg bei Tiefenort, höchster Punkt des Mauerwerks (1360,1 Tgl.)	1360	441,78
267	Tiefenort, die Werra (Sa. S.)	757	245,90
268	Das Jungholz, bewaldete Höhe (Sa. S.)	1424	462,57
269	Lengsfeld, die Felde (Sa. S.)	833	270,59
270	Weilar, das Wehr bei der Brücke über die Felde (S. Δ)	911	295,93
271	Der Bayer, Berg $\frac{5}{8}$ M. SW. von Lengsfeld, Gipfel (2251,1 S., 2191,4 F., 2196,5 Sa. S.)	2213	718,87
272	Der Dietrichsberg, $\frac{3}{4}$ M. W. von Lengsfeld, Gipfel (2061,4 F., 2066,2 Sa. S.)	2064	670,47
273	Der Deckenberg, NO. von Sünna (1919,4 F., 1955,7 Sa. S.)	1938	629,54
274	Bacha, die Werra (715,4 F.)	715	232,26
275	Pferdsdorf, die Ulster (Sa. S.)	710	230,64

Höhe. Mtr.	Im Eisenacher Kreise.	Messer der Nordsee.	
		Barlser Fuh.	Meter.
276	Der Michaelsberg, $\frac{3}{4}$ M. O. von Buttlar, Gipfel (Sa. S.)	1255	407,67
277	Der Rodenstuhl, Berg $\frac{1}{2}$ M. S. von Geisa (1634,4 Tgl.)	1634	530,79
278	Buttlar, die Ulster (Sa. S.)	799	259,55
279	Geisa, die Ulster (Sa. S.)	841	273,19
280	Der Geisaer Wald, 1 M. O. von Geisa (Sa. S.)	2125	690,28
281	Der Gläserberg, NW. von Kaltennordheim und Jöhrlitz $\frac{1}{2}$ M. SW. von Dermbach (Sa. S.)	2069	672,09
282	Der hohe Rain, Berg $\frac{3}{4}$ M. N. von Kaltennordheim (Sa. S.)	2228	723,74
283	Binglar, Berg $\frac{1}{2}$ M. W. von Kaltennordheim (Sa. S.)	2038	662,02
284	Kaltennordheim, der Mühlgraben der Schloßmühle (S. Δ)	1352	439,18
285	Die Diesburg (Disberg, Duisburg), Berg SW. von Kaltennordheim und Aschenhausen (F.)	2196	713,35
286	Frankenheim, die Kirche (S.)	2339	759,80
287	Der Ellenbogen, Berg $\frac{1}{4}$ M. N. von Frankenheim (2521,0 S., 2502,4 Sa. S.)	2512	816,00
288	Die Quelle der Felsa S. von Erbenhausen (Sa. S.)	2030	659,43
289	Erbenhausen (Sa. S.)	1730	561,97
290	Die Quelle der Streu zwischen Frankenheim und Erbenhausen (Sa. S.)	2222	721,79
291	Ostheim, die Streu (Sa. S.)	900	292,36
292	Das Schloß Lichtenberg (Sa. S.)	1497	486,29
293	Urspringen (Sa. S.)	1239	402,48

Nachtrag.

(Veränderungen, die während des Druckes eingetreten, sowie Ergänzungen und Berichtigungen enthaltend.)

Ordensliste.

Gestorben sind folgende Ordensinhaber:

- Se. Excellenz Dr. von Heerwart, Wirklicher Geheimer Rath, stellvertretender Bundesraths-Bevollmächtigter (Seite 17).
Fedor von Milde, Professor, Kammerkämmerer a. D. (Seite 19, 204, 208).
Johst, Justizrath, Oberamtsrichter a. D. (Seite 20).
Wölfl, Steuerkommissar (Seite 26).
Schan, Gerichtsschreiber, Gerichtsschreiber a. D. (Seite 26).
von Baligand, Kammerer, Major a. D. (Seite 28).
Graf Gabardi Brioschi, Präsekturrath (Seite 35).
Se. Excellenz Dr. Henrici, Wirklicher Geheimer Rath (Seite 44).
Se. Excellenz Frhr. von Braugel, General d. Inf. z. D. (Seite 45).
Müller, Oberst z. D. (Seite 46).
Höpfner, Polizeileutnant (Seite 55).
von Westernhagen, Major a. D. (Seite 55).
Se. Excellenz von Ehrenstein, Oberstallmeister, Generalleutnant a. D. (Seite 64).
Jäppelt, Geheimer Rath, Ministerialdirektor a. D. (Seite 64).
Dr. Rauch, Oberschulrath und Professor (Seite 68).

Den Großherzoglichen Hausorden der Wachsamkeit oder vom weißen Falken haben noch verliehen erhalten, und zwar:

Das Großkreuz:

- Se. Durchlaucht Heinrich XXXII., Prinz Reuß (zu Seite 17).
Se. Durchlaucht Prinz Adolf zu Schaumburg-Lippe (zu Seite 17).
Se. Königl. Hoheit Großherzog Ernst Ludwig von Hessen (zu Seite 17).
Heinrich Graf von Lützow zu Drey-Lützow und Seedorf, vorm. Kaiserlich und Königlich Oesterreichisch-Ungarischer Gesandter am Großherzoglichen Hofe (zu Seite 40 u. 85).
von Heimburg, Oberhofmarschall Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs von Oldenburg, Oberst z. D. (zu Seite 42).
Krupp, Geheimer Kommerzienrath zu Essen (zu Seite 44).

Das Romthurkreuz mit dem Stern:

Frhr. von Berckheim zu Weinheim, Oberschloßhauptmann und Kammerherr Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs von Baden (zu Seite 27).
Se. Durchlaucht Prinz von Ratibor, Dr. iur., Polizeipräsident zu Wiesbaden (zu Seite 45).

Das Romthurkreuz:

von Stralendorff-Gamehl, Kammerherr Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin (zu Seite 36).
Jonkh. van der Staal, Adjutant und Sekretär Ihrer Majestät der Königin der Niederlande, Kapitän (zu Seite 38).
de Weede, Kammerherr Ihrer Majestät der Königin-Mutter der Niederlande (zu Seite 38).
Sartorius, Stallmeister Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs von Oldenburg, Major a. D. (zu Seite 42).
von Winsloe, Hofchef Sr. Durchlaucht des Prinzen Adolf zu Schaumburg-Lippe (zu Seite 68).

Das Ritterkreuz erster Abtheilung:

Schulz, Pfarrer a. D. (zu Seite 21 u. 356).
Dr. iur. Harries, Oberlandesgerichtsrath zu Jena, Rgl. Preuß. Geheimer Justizrath (zu Seite 21 u. 128).
Dr. Seyb, Legationsrath im Geheimen Kabinet Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs von Baden (zu Seite 27).
Dr. Dreßler, Hofrath zu Karlsruhe (zu Seite 27).
Dr. Hagen, Professor, Direktor der physikalisch-technischen Reichsanstalt (zu Seite 31).
von Rankau, Flügeladjutant Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin, Hauptmann (zu Seite 36).
London, Ordonnanz-Offizier Ihrer Majestät der Königin der Niederlande (zu Seite 38).
von Jordan, Flügeladjutant Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs von Oldenburg, Rittmeister (zu Seite 56 u. 53).
Schmitz, Direktor zu Essen (zu Seite 53).
Dreyer, Direktor zu Essen, Hauptmann z. D. (zu Seite 53).
Gadegaß, Major beim Stabe des Königl. Sächs. Karabinier-Regiments (zu Seite 66).

Das Ritterkreuz zweiter Abtheilung:

Hartwig, Garteninspektor zu Weimar (zu Seite 24 u. 104).
Stier, Pfarrer zu Dreba (zu Seite 24 u. 356).
Brenst, Oberbetriebsinspektor zu Oldenburg (zu Seite 32).
Koch, Postsekretär zu Eisenach (zu Seite 32).
Dr. Wiebe, Professor, Mitglied der physikalisch-technischen Reichsanstalt (zu Seite 32).
Frhr. von und zu Egloffstein, Leutnant à la suite des Oldenburger Dragoner-Regiments Nr. 19, kommandirt zur Dienstleistung bei Sr. Königlichen Hoheit dem Großherzog von Oldenburg (zu Seite 59).
Frhr. von Plattenberg, Leutnant à la suite des 1. Garde-Mann-Regiments, Ordonnanz-Offizier Sr. Königlichen Hoheit des Erb-großherzogs von Oldenburg (zu Seite 59).

Gründler, Stationsvorsteher zu Wiesbaden (zu Seite 59).
von Gynard, Rittmeister im Königl. Sächf. Karabinier-Regiment (zu Seite 67).
von Könnert, Rittmeister in demselben Regiment (zu Seite 67).
Kottka, Oberleutnant und Adjutant in demselben Regiment (zu Seite 67).

Das Verdienstkreuz:

Zipse, Architekt zu Weimar (zu Seite 26).
Harz, Prokurist und Kassirer zu Eisenach (zu Seite 26).
Schütte, Haushofmeister zu Oldenburg (zu Seite 42).
Albrecht, Stallmeister des Geh. Kommerzienraths Krupp zu Essen (zu Seite 60).

Ferner wird bemerkt:

- zu Seite 30: Anstatt „Se. Durchl. Fürst von Derneburg, Graf zu Münster“ muß es heißen: Se. Durchl. Fürst Münster von Derneburg.
- zu Seite 74: Durch Höchste Verordnung vom 31. Dezember 1899 (Reg.-Bl. S. 817 ff.) hat Se. Königliche Hoheit der Großherzog zur Anerkennung von Verdiensten, welche Frauen und Jungfrauen durch hingebende Wirksamkeit im Dienste der Vaterlands- und Nächstenliebe erworben haben, ein besonderes Ehrenzeichen gestiftet. Es wird in drei Abtheilungen verliehen. Die erste Abtheilung besteht aus einer silbernen Denkmünze; in der zweiten Abtheilung wird der Denkmünze eine goldene Krone, in der dritten Abtheilung außerdem ein Kranz aus goldenen Delbaumzweigen hinzugefügt. Das Ehrenzeichen wird an einer Schleife des mit Orange-Streifen eingefassten Bandes des Großherzoglichen Hausordens getragen. Die Verleihung der ersten Abtheilung setzt regelmäßig eine 20 jährige, die der zweiten eine 30 jährige, die der dritten eine 40 jährige Thätigkeit voraus. Die Verleihung erfolgt auf Vorschlag der jeweiligen Obervorsteherin des Patriotischen Instituts der Frauenvereine im Großherzogthume.
- zu Seite 77 u. 79: Dr. phil. Hermann Freiherr von und zu Egloffstein, Kabinettssekretär, Kammerherr und Bibliothekar hat erhalten (Bad.Z.L.O.2.) (Nied.Or.N.O.2.).
- zu Seite 83: Freiäulein von Lupin zu Stuttgart zur Hofdame Ihrer Hoheit der Prinzessin Olga von Sachsen-Weimar-Eisenach ernannt.
- zu Seite 85: Der Kaiserlich und Königlich Oesterreichisch-Ungarische außerordentliche Gesandte und bevollmächtigte Minister Heinrich Graf von Lützow zu Drey-Lützow und Seedorf abberufen; Geschäftsträger d. Rt. Legationsrath Graf Dionys Székényi von Sarvar und Felső-Vidék.
- zu Seite 89: Leutnant Curt Hering zu Jena hat die Lebensrettungs-medaille erhalten.

**Im Bereiche des Ministerial-Departements
des Großherzoglichen Hauses und der Finanzen.**

- zu Seite 100 u. 131: Landgerichtsrath Dr. iur. Eduard Färbringer zum Finanzrath ernannt.
- zu Seite 102 u. 22: Hoffsekretär, Rath Edmund Asmus pensionirt.

- zu Seite 108: Baumärter Friedrich Andres zu Wilhelmsthal ist verstorben.
- zu Seite 109, 110 u. 111: Dem Rechnungsamtmanu Heinrich Reuß zu Eisenach, dem Rechnungsamtmanu Anton Magnus Lichtwer zu Jena und dem Rechnungsamtmanu Hermann Habbicht zu Weimar ist die Dienstbezeichnung „Rechnungsrath“ beigelegt worden.
- zu Seite 113: Dem Bezirkssteuerinspektor Franz Müdel zu Weimar ist die Dienstbezeichnung „Obersteuerinspektor“ beigelegt worden.
- zu Seite 115, 116 u. 120: Die Accessisten Hermann Schwalb zu Jena und Rudolf Greiner zu Weida sind zu Steueramtsassistenten ernannt und ersterem die zweite Assistentenstelle bei dem Steueramte und der Steuereinnahme in Jena, letzterem die Assistentenstelle bei dem Steueramte und der Steuereinnahme in Weida übertragen worden.

Im Bereiche des Ministerial-Departements der Justiz.

- zu Seite 126: Landgerichtsrath Richard Kühn, Hülfsreferent beim Ministerialdepartement der Justiz, hat den Titel „Regierungsrath“ erhalten.
- zu Seite 128: Rudolf Grenner, Regierungsrath zu Gera, zum Oberlandesgerichtsrath ernannt.
- zu Seite 131 u. 100: Landgerichtsrath Dr. iur. Eduard Fürbringer zum Finanzrath ernannt.
- zu Seite 134 u. 131: Oberamtsrichter Franz Fischer zu Jlmeneu zum Landrichter bei dem Landgericht Weimar unter Verleihung des Titels „Landgerichtsrath“ ernannt.
- zu Seite 133: Amtsgerichtsrath Dr. iur. Carl Jungherr zu Eisenach zum Landrichter beim Landgericht Eisenach unter Verleihung des Titels „Landgerichtsrath“ ernannt.
- zu Seite 135 u. 134: Oberamtsrichter Carl Stephanus zu Lengsfeld in gleicher Eigenschaft an das Amtsgericht Jlmeneu versetzt.
- zu Seite 133 u. 135: Landrichter Dr. iur. Paul Fischer zu Eisenach in gleicher Eigenschaft an das gemeinschaftliche Landgericht Gera versetzt.
- zu Seite 135: Gerichtsassessor Eberhard Schwabe zu Auma zum Amtsrichter bei dem Amtsgericht daselbst ernannt.
- zu Seite 134 u. 132: Registrator Eduard Wilm zu Kaltennordheim als Gerichtsschreiber an das Amtsgericht Blankenhain versetzt unter Verleihung des Titels „Aktuar“.
- zu Seite 134: Gerichtsschreibereianwärter Otto Henning zu Eisenach zum Gerichtsschreibergehülfsen bei dem Amtsgericht Kaltennordheim unter Verleihung des Titels „Registrator“ ernannt.
- zu Seite 132 u. 134: Der Gerichtsvollzieher bei dem Amtsgericht Apolda, Christian Stred, in gleicher Eigenschaft an das Amtsgericht Jlmeneu versetzt.
- zu Seite 134: Gerichtsvollzieher Louis Reinhardt zu Jlmeneu ist pensionirt.

Im Bereiche des Ministerial-Departements des Kultus.

- zu Seite 143: Dr. phil. Paul Krumbholz, technischer Referent für das Schulwesen, ist zum Regierungs- und Schulrath ernannt worden.
zu Seite 178: Dem Maler Eduard Weichberger, Zeichenlehrer am Sophienstift, ist der Titel „Professor“ verliehen worden.
zu Seite 183: Die Lehrer am Gymnasium in Eisenach Otto Schmiedel, Dr. Otto Zimmermann und Dr. Rudolph Fleg sind zu Professoren ernannt worden.
zu Seite 209: Dr. Trefftz, Archivar (nicht Treffatz).

Personalveränderungen unter den Geistlichen.

- zu Seite 149: Pf. Georg Fischer zu Kalbsrieth auf Ansuchen entlassen.
zu Seite 150 u. 157: Pf. Carl Schimmel zu Kolba ist Pfarrer in Döhlen geworden.
zu Seite 150: Pfarrer zu Stelzenborn ist Hans Gabler.
zu Seite 154: Pf. Hermann Schulz zu Spröttau, pensionirt.
zu Seite 157: Pf. Hermann Stier zu Dreba, pensionirt.
zu Seite, 158, 159 u. 156: Oberpf. Woldemar Geußenhainer zu Verga a./G. ist Superintendent in Kaltennordheim geworden.
zu Seite 158: Superint.-Adjunkt der Diözese Weida ist Pfarrer Hermann Töpfer zu Teichwitz.

Personalveränderungen unter den Lehrern.

- zu Seite 166: Lehrer zu Neumark ist Otto Schöler.
zu Seite 166: Lehrer Louis Hermsstedt zu Orlishausen, verstorben.
zu Seite 167, 168, 277 u. 283: Lehrer Walther Michael von Schwerstedt nach Herressen versetzt.
zu Seite 168 u. 169: Lehrer Edmund Möbus von Einsdorf nach Wolferstedt versetzt.
zu Seite 169: Lehrer Eduard Wagner zu Münchpiffel, zur Disposition gestellt.
zu Seite 169: Lehrer August Hüttenrauch von Wolferstedt nach Thalbürgel versetzt.
zu Seite 170: Katholischer Lehrer in Eisenach ist Ernst Gendus.
zu Seite 172: Lehrer Oskar Hage zu Münchenbernsdorf auf Ansuchen entlassen.

Im Bereiche des Ministerial-Departements des Aeußern und Innern.

- zu Seite 220, 224 u. 226: Dem Fürstl. Schwarzb. Sanitätsrath, Bezirksarzt Dr. Carl Sorge zu Jümenau ist der Titel „Medizinalrath“ verliehen worden.
zu Seite 223: Dr. Rudolf Krehl kommt in Wegfall.
zu Seite 231: Bezirksdirektor Reinhold Bock zu Weimar hat erhalten (H. Sachs. Ern. H. O. 3.)
zu Seite 233 u. 234: Den Bezirkskommissaren Ludwig Weimar zu Apolda und Dr. iur. Hugo Vermehren zu Eisenach ist der Titel „Bezirksrath“ verliehen worden.

zu Seite 233: Rechnungsrath Adolf Krippendorf zu Alstedt kommt an dieser Stelle in Wegfall.

Ortsverzeichnis.

- zu Seite 262: An Stelle des Bürgermeisters Herward Born in Nidersunderstedt ist Richard Bauchspieß getreten.
- zu Seite 266: Friedensrichter in Orlishausen ist Friedrich Runkwitz daselbst.
- zu Seite 266: An Stelle des Bürgermeisters Theodor Leberl in Schloßvippach ist Ernst Ruppe getreten.
- zu Seite 268 Nr. 6: Lehrer Schülle (nicht Schülte).
- zu Seite 272: An Stelle des Bürgermeisters Louis Biehn in Ußberg ist Johann Carl Biehn getreten.
- zu Seite 279 Nr. 53: Bürgermeister Dr. Donndorf (nicht Tonndorf).
- zu Seite 288 Nr. 11: lies „Kleinenhausen“.
- zu Seite 300 u. 296: Ortschulaufseher in Wöllnitz ist Kollaborator Otto Eichhorn in Lobeda.

Geschlossen am 31. Dezember 1899.

Ortsregister

nach der Buchstabenfolge.

(Bei Angabe mehrerer Seitenzahlen bezeichnet die festgedruckte Zahl die Seite, auf welcher die Ortsbeschreibung — Einwohner- und Häuserzahl u. — sich befindet.)

A.

Abteroda 309
 Albersdorf 339
 Albertshof, f. Weissenbiez 309
 Alstedt 91 102 103 105 108 113 114
 116 117 119 120 122 125 131 140
 149 168 280 370
 Alperstedt 154 165 265
 Alsmannsdorf 332 370
 Altdörnsfeld 258
 Altengönna 152 153 168 291
 Altenlupnitz, f. Wenigenlupnitz 309
 Altremda 165 258
 Ammerbach 168 291
 Andenhäusen 171 316
 Angenhof 316
 Apfelbach 313
 Apolda 87 91 108 114 115 119 120 131
 149 164 167 168 179 233 282 370
 Arnshaus 332
 Aschenhausen 171 316
 Atschbach 103 301
 Auenheim 309
 Auerhahn, f. Stützerbach 269
 Auma 91 109 114 116 119 123 135
 150 172 326 370
 Azmannsdorf 158 165 269

B.

Bachstedt 265 370
 Babelsches 323
 Ballenroda 301
 Ballstedt 111 156 165 273 370 372
 Bankshenke, f. Grobengereuth 334
 Barkhausen, f. Udestedt 272
 Baueshof 301
 Bechstedtsstr. 158 165 269
 Behringen f. Wipfra 269
 Belvedere 102 104 273
 Berga 91 114 159 172 339 370
 Bergern 165 273
 Bergulza 149 168 282
 Berla a. d. Elm 91 109 122 151 165
 246 259 370
 Berla v. d. Hainich 170 301
 Berla a. d. Berra 91 114 154 170 310
 Berstede 156 165 273
 Bernbach 171 313
 Berteroda 170 301
 Beuernfeld 170 301
 Beulbar 152 291
 Beutnitz 152 153 168 291
 Beyershof 320

Birkenhausen 326
 Birkg 339
 Birz 171 316
 Bischofroda 152 170 301 370
 Blankenhain 91 109 114 116 119 132
 150 151 165 245 259 370
 Bobed, f. Walbed 299
 Börtzen 333
 Böhlen 155 165 267
 Böttelborn 259
 Bögenmühle, f. Josthof 311
 Bolleroda 301
 Borsels 313
 Borsch 164 171 313
 Brandenburg, Ruine, f. Lauchröden 311
 Braunsdorf 150 172 326
 Breitenhain 172 333
 Breitenheerda 165 259
 Bremen 164 171 313
 Brunnhardtshausen 171 316
 Bucha bei Ragbala 155 168 291
 Bucha bei Neustadt 333
 Buchenau 301
 Buchart 122 151 165 259
 Buchpönnitz 326
 Buchwalb 340
 Bürgel 91 152 153 168 291 370
 Bursch 301
 Burgau 155 168 291 370
 Burgwitz 333
 Bursersdorf bei Neustadt 333
 Bursersdorf bei Weida 159 172 340
 Burschardtroda 170 302
 Busengraben 323
 Buttelstedt 91 151 168 287
 Buttlar 164 171 313
 Buttlstädt 91 109 114 116 119 120 132
 151 168 287 370

C.

Camsdorf (f. Wenigenjena 299) 292
 Chursdorf 172 326
 Clodra 159 172 340
 Clodwitz 168 292
 Coppang 168 292
 Cospeba 155 168 292
 Cospoth (f. Burgau 291) 300 370
 Cottenborn 259
 Creuzburg 91 109 123 151 152 170 302
 370
 Crimla 340
 Cronschwitz 123 340 370
 Cuntzsch 91 159 172 340 370

D.

Daasdorf am Berge 165 278
 Daasdorf b. Buttstedt 156 165 278 370
 Dachgrube, f. Weigendiez 309
 Dammhäuser, f. Mönchspfeffel u. Schaafsdorf 281
 Dammühle, f. Mönchspfeffel 281
 Dankmarshausen 154 170 310
 Darnstedt 168 282
 Daumitz 157 172 338
 Decheroda 323
 Denstedt 156 165 278
 Dermbach 87 91 109 124 152 164 171 235 320 370
 Deschwitz 340 370
 Deubachshof 302
 Diedorf 171 317 370
 Dielsdorf 154 166 265
 Dienstedt 91 151 166 259
 Dieterstedt, f. Oberndorf 285
 Dietrichsberg 310
 Dippach 170 310
 Dittersdorf 340
 Döblich 326
 Döbrischen 155 168 292 370
 Döbritz 333
 Döhlen bei Neustadt 333
 Döhlen bei Weida 150 172 326
 Dönges 151 153 170 302
 Dörnfeld, f. Alt- und Neubörnfeld 258
 Dörtendorf 327
 Dorfjula 283
 Dornburg 91 102 103 152 153 168 292 370
 Dorndorf a. d. Saale 91 152 153 168 292
 Dorndorf a. d. Werra 91 158 171 323
 Dotzen 152 153 168 292
 Dreba 157 172 338
 Dreitzsch 157 172 334 370

E.

Ebenau 302
 Eberstedt 168 288
 Ederbischhausen 152 170 302
 Edstedt 154 166 265
 Egenborn 259 370
 Ehrensteig, f. Eisenach 302
 Ehringsdorf 102 166 278
 Eichelborn 158 166 269
 Eicher, f. Ottstedt b. M. 263
 Eichrodt 170 302
 Einsdorf 149 168 280
 Einzingen 149 168 280
 Eisenach 87 88 90 91 102 104 113 114 115 118 119 120 121 123 124 125 133 137 138 140 153 164 169 170 174 178 181 182 212 213 234 244 254 255 257 302 370
 Ellersleben 151 168 287
 Empfershausen 156 171 254 317
 Emjen, f. Buttstedt 287
 Endschütz 159 172 340
 Epichneulen 308

Erbenhausen 124 171 317
 Eschenborn 303
 Esleben 151 168 288
 Eitenhausen 152 170 304
 Eitenroda, f. Werra v./S. 301
 Eittersburg 91 102 103 122 166 274 370
 Eiterwinben 170 304
 Eula 341

F.

Farnroda 91 152 170 304
 Fernbreitenbach 154 170 310
 Finkenmühle, f. Gütterlich 327.
 Fischelburg, f. Sörga bei Großkundorf 346
 Fischbach a. d. Selba 156 171 317
 Fischbach bei Eisenach 170 302
 Fischerhof 313
 Flachsland, f. Kupferjuhl 305
 Flurstedt 149 168 288
 Föhrlitz 155 317
 Fördern, f. Detteln 262
 Förttha 170 304
 Förtthen 327
 Forstwolfersdorf 150 172 327
 Frankendorf 166 274
 Frankenheim 91 156 171 317
 Frauenprießnitz 91 152 153 168 298 371
 Frauensee 124 151 154 170 310
 Freitagzell 304
 Friedmannsdorf 172 341
 Frießnitz 159 172 341
 Frohnishof, f. Sörga 308
 Froschmühle, f. Wormstedt 287

G.

Gabelbach, f. Jümenau 268
 Gaberndorf 156 166 274 371
 Gasteroda 310
 Gauga, f. Göttern 259
 Gehlar 314
 Gebstedt 151 168 288
 Gefilde, f. Eisenach 302
 Gehaus 91 152 171 320
 Gehege 327
 Geisa 91 109 116 119 124 134 152 164 171 314 370
 Geishof, f. Untereßen 312
 Geismar 164 171 314
 Gelmeroda 166 274
 Gemdbenmühle, f. Wenigenjena 299
 (Gera 135 137 138 140)
 Gerega 152 298
 Gereuth 317
 Geroda 327
 Gerstengrund 314
 Gerstungen 91 110 116 119 124 134 153 154 170 310 371
 Gerthausen 171 317
 Glattbach 320
 Gniebsdorf 152 298 371
 Göhren 327
 Göttingen 170 311

Göschwitz 91 168 **298**
 Göttern 151 166 **259**
 Goldbach 274
 Golmsdorf 152 168 **298**
 Gospenroda, f. Melborn 306 u. Wenigen-
 lupnitz 309
 Gospenroda bei Gerstungen 170 **311**
 Grabsdorf 152 **298**
 Gräfenbrück 341 371
 Graitzschen 152 153 168 **298**
 Grenzhammer 267
 Grobengereth 334
 Grochwitz 341
 Großboda 172 **341**
 Großbrembach 91 151 168 **288**
 Großcromsdorf 83 102 156 166 **274 371**
 Großdrardorf 341
 Großenbersdorf 123 172 **341**
 Großlupnitz 91 152 170 **304**
 Großenfer 170 **311**
 Großfalta 342
 Großheringen 91 149 168 **288**
 Großhendorf 172 **342**
 Großlobichau 152 153 168 **298**
 Großlohma 166 **260**
 Großmölsen 158 166 **269**
 Großneuhäusen 91 151 168 **288**
 Großobringen 156 166 **274**
 Großromstedt 168 **288**
 Großrudestedt 91 114 117 119 132 140
 154 166 **265 370**
 Großschwabhausen 91 155 168 **294**
 Gütterlit 327
 Gutendorf 156 157 166 **274**
 Gutmannshäusen 91 151 168 **288**

H.
 Haarberg (bei Roshda) 271
 Hämbach 323
 Hahnroda 304
 Haindorf 168 **288**
 Hainichen 149 **288**
 Hammelshöfe, f. Friedmannsdorf 341
 Hammerstedt 166 **275**
 Hanroda, f. Riliansroda 260
 Harbisleben 91 122 151 168 **288 371**
 Hartshwinden 320
 Hasla 327
 Hasleben 91 154 166 **265**
 Hattengehau 304
 Hausfeld 166 **260**
 Hausbreitenbach 311 371
 Hayn 166 **270**
 Hedwigsberg (f. Böttchershausen 325)
 Heichelheim 156 166 **275 371**
 Heiligenane 328
 Heiligenroda 323
 Heiligenstein 304
 Heilsberg 151 166 **260**
 Heinsoldsmühle, f. Grochwitz 341
 Heinsoldsmühlengäuser 342
 Helmershausen 91 156 171 **317**
 Herda 154 170 **311**
 Hermsstedt 168 **288**

Herrenmühle, f. Unterpörlitz 269
 Herrenroda, f. Weimar 279
 Herressen 168 **288**
 Hettshburg 166 **260**
 Heideberg 304
 Heusdorf 284 371
 Heyda 123 155 166 **267**
 Hengendorf 91 149 168 **280**
 Hinterherbda, f. Scherbda 307
 Hirschroda 152 168 **294**
 Hochdorf 151 166 **260**
 Hochrain 155 **314**
 Hochstedt 166 **270**
 Hirschel 304
 Högelsroda 170 **305**
 Hohenfelden 151 166 **260**
 Hohenölsen 172 **342**
 Hohenreuth 342
 Hohenwart 320
 Hohelonne 305
 Hohlstedt 168 **294**
 Holzdorf 275
 Holzmühle, f. Gütterlit 327
 Hopfgarten 158 166 **270**
 Hornmühle, f. Wolferstedt 282
 Horchslitt 170 **311**
 Hottelstedt 156 166 **275**
 Hucheroda 305
 Hüttenroda 323
 Hundshaupten 172 **342**
 Hungersdorf, f. Rosendorf 337
 Hutha 323

J.
 Jägersberg (f. Zwätzen 300) 371
 Jähria, f. Endschütz 340
 Jacobshof 314
 Jena 87 88 91 104 110 118 114 119
 120 123 127 132 137 140 154 155
 164 168 183 184 242 243 253 255
 294 370
 Jenaöbmitz 152 168 **294**
 Jenaprießnitz 155 168 **294**
 Jfta 152 170 **305**
 Jlmennau 91 110 114 116 119 120
 123 126 134 140 155 166 241 255
 268 370
 Jlmnsdorf 152 168 **295**
 Josthof 311
 Jritz, f. Bucha b. M. 291
 Jfferoda 156 157 166 **270**
 Jfferstedt 155 168 **295**

K.
 Kaiseroda 152 158 **320**
 Kalbsrieth 92 149 168 **281**
 Kaltenordheim 92 110 114 116 119 126
 134 155 156 171 254 255 **318**
 Kaltenjundheim 92 156 171 **318**
 Kaltenweßheim 156 171 **318**
 Kambach 323
 Kammerberg 92 166 **268**
 Kapellendorf 156 166 **275 371**
 Kapendorf 342
 Keila 172 **384**

Perspleben 158 166 270
 Petten 171 314
 Piefelbach 171 323
 Pilsansroda 166 260
 Kirchremda 260
 Kirchsinghof 323
 Kittelsthal 170 305
 Kleina 334
 Kleinbernsdorf 342
 Kleinboda 342
 Kleinbrembach 154 166 265
 Kleinbromsdorf 166 275
 Kleindembach 172 334
 Kleindragdorf 343
 Kleinfriedrich 152 295
 Kleinfundorf 343
 Kleinfriedrichau 152 295
 Kleinlohma 261
 Kleinmölsen 158 166 270
 Kleinneuhäusen 151 168 288 389
 Kleinobringen 166 275
 Kleinroda, f. Weimar 159 279
 Kleinromstedt 168 284
 Kleinrudestedt 154 166 265
 Kleinschwabhausen 168 295
 Klettbach 92 158 166 270
 Klings 171 318
 Klostermühle, f. Röndspiffel 281
 Klosterneubach 281 371
 Küntermühle, f. Dienstedt 259
 Knau 92 157 172 334
 Knottengrund 343
 Knottenhof 311
 Kobenmühle, f. Einsdorf 280
 Köditz 343
 Ködderitzsch 168 289
 Köfeln 343
 Kösnitz 168 284
 Kösnitz 334
 Köthnitz 150 156 328
 Köthchau 295
 Köttendorf 275 371
 Köhlbach 314
 Köhlgraben 323
 Kolba 157 172 335
 Kopitzsch 150 172 328
 Koszoba 157 172 335
 Kottenhain 261 371
 Krafau 261
 Krafendorf 166 261
 Kranichborn 154 166 266
 Kranichfeld 92 261
 Kranluden 164 171 314
 Kragroda 311
 Krauthausen 170 305
 Krauthausen 151 168 289
 Kriegersberg 305
 Krippendorf 152 168 295
 Krobitz 335
 Krölpa 328
 Kühnsdorf oder die Kühnsdörfer 328
 Kunkelhof 305
 Kunitz 155 168 295
 Kupferhül 305

2.

Laasan 296
 Lachstedt 168 284
 Lähwitz 172 323
 Landgrafroda 149 169 281
 Landstret 305
 Langegrund, f. Berla v./5. 301
 Langendembach 157 172 335
 Langwinden 314
 Larau, f. Bacha 325
 Laslau 335
 Lauchröden 92 124 154 170 311
 Lausnitz (Lausnitz) 172 335
 Leberthofe 172 343
 Legefeld 156 166 275
 Lehesten 152 296 371
 Lehnstedt 156 166 275
 Lemnitz 328
 Lenders 314
 Lengfeld 166 261
 Lengröden 305
 Lengsfeld 92 119 135 152 164 171 320
 Lehenhof 172 343
 Leubsdorf 328
 Leutensthal 151 169 289
 Leutra 169 296
 Liechtenau 172 335
 Liechtenberg 322
 Liebsdorf 343
 Liebstedt 92 156 166 276 371
 Linda bei Blankenhain 109 111 261 371
 Linda bei Neustadt a. d. O. 157 172 335
 Lindenu 320
 Lindenkreuz 172 343
 Linderbach 158 166 270
 Lindigshof 305
 Linsershof, f. Denstedt 273
 Listau 261
 Listau, f. Schorba 298
 Lobeda 92 155 169 296
 Löbberitzsch 152 169 296
 Löbstedt 169 296
 Loitzsch 344
 Loitzsch 261
 Loitzsch 261
 Louisehall bei Stotternheim 115 117
 Lützenbachshof 315
 Lützenhof (f. Weimar 159 279) 371
 Lützenroda 296
 Lüttershof 323
 Lütberg 312

3.

Mabelungen 152 170 305
 Magbala 92 151 166 261 371
 Maima 166 262
 Mannstedt 151 169 289
 Mariengart 323
 Mariengrund, f. Lausnitz 335
 Marienhof 318
 Marienthal, f. Eisenach 303
 Markersdorf bei Berga 344
 Markersdorf bei Wänchenbernsdorf 159
 344
 Markshül 92 124 152 170 306

Markvippach 92 154 166 266
 Markwallendorf, f. Groß- und Kleinen-
 hausen 288
 Martinroda bei Jimenau 92 155 166
 268
 Martinroda bei Böllershausen 171 323
 Masbacher Höfe 324
 Mattstedt 149 169 294
 Maua 155 169 296
 Mebritz 321
 Meckelroda 151 166 262
 Medfeld 166 271
 Meileschhof 306
 Meilitz bei Neustadt 335
 Meilitz bei Weida 344 371
 Melborn 152 170 306
 Mellingen 92 156 166 276
 Melpers 171 322
 Meritz, f. Spahl 315
 Merlenhof 172 328
 Merkers 152 158 171 321
 Merzenhof 152 297
 Metzdrieschen 306
 Metzelroda 306
 Meyersgrund, f. Stützerbach 269
 Miefitz 329
 Mieswarz 315
 Mibla 92 152 170 306
 Mißberg 306
 Milbenfurth 344 371
 Milmesberg, f. Edardtshausen 302
 Mittelhausen bei Alstedt 149 169 281
 Mittelhausen bei Erfurt 154 166 266
 Mittelböllnitz 172 329
 Mitteltdorf 171 318
 Moberwitz 157 172 336
 Mölmeschhof 306
 Mönchenholzhäusen 158 166 271
 Mönchenriet, f. Mönchpöfchel 281
 Mönchpöfchel 149 169 281 371
 Mohrenthal 262
 Molbitz 336
 Moritzvorwerk (f. Zwäßen 300) 372
 Mosa 324
 Mosbach bei Eisenach 152 170 306
 Mosbach bei Muma 92 150 172 329
 Moslar 171 315
 Müde, f. Culmisch 340
 Müdenhof 155 318
 Mühlberg bei Waltersdorf 344
 Mühlengrund, f. Lausnitz 335
 Mühlpölnitz 329
 Mühlwärs 324
 Müllershausen 262
 München 262
 Münchenbernsdorf 92 120 159 172 344
 370
 Münchenroda 169 297
 Münsterkirchen 306
 Muntzha 172 329

N.

Naschhausen 152 169 297
 Nauendorf bei Apolda 169 284

Nauendorf bei Berla a./J. 166 262
 Naura 152 297
 Naunsitz 152 297
 Nederoda 166 262
 Neidhartshausen 156 171 318
 Nennsdorf 297
 Nenzelsdorf, f. Edardtshausen 302
 Nerkenitz 152 153 169 297
 Nernsdorf 151 169 289
 Neubach bei Plothen 336
 Neubede 329
 Neubörnfeld 262
 Neuenhof, f. Alperstedt 265
 Neuenhof, f. Stedtfeld 306
 Neuenbömma 152 169 297
 Neuenhof 92 152 170 306
 Neuenjorga bei Münchenbernsdorf 344
 Neuhans, f. Jimenau 268
 Neuhof 344
 Neumarkt 92 156 166 276 371
 Neumühl 344
 Neundorf 172 345
 Neunhofen 157 172 336
 Neusaalborn, f. Saalborn 263
 Neuschaffenberg, f. Benigenlupnitz 309
 Neust 166 268
 Neustadt a. d. Orla 87 92 110 114 116
 119 120 126 136 140 156 157 172
 179 236 336 370
 Neustadt a. d. Werra, auch bei Gerstungen
 154 170 312
 Neustedt bei Apolda 169 284
 Neudorf 281 371
 Neudorf, f. Bucha b./M. 291
 Niedergrunstedt 156 166 276
 Niederndorf 324
 Niederpölnitz 92 159 172 345
 Niederreißen 169 289
 Niederröblingen 92 149 169 281
 Niederroßla 92 149 169 284 371
 Niderröblingen 151 166 262
 Niderröbra 92 149 169 285
 Niderrömmern 158 166 271
 Nimritz 157 172 336
 Nirsdorf 151 169 289
 Nöda 154 166 266
 Nohra 156 166 276
 Nonnenhof 345

O.

Oberalta 321
 Obergeißendorf 345
 Obergrunstedt 166 276
 Oberndorf 169 285
 Oberndorf, f. Buttelstedt 287
 Obernissa 158 166 271
 Oberoppurg 157 172 337
 Oberpölnitz 150 172 329
 Oberpörsitz 166 268
 Oberreißen 151 169 289
 Oberrentendorf 329
 Oberroßla 150 169 285
 Oberrothhof 315
 Oberwinderstedt 262
 Overtrebra 169 285

Oberweid 92 156 171 318
 Oberweimar 92 102 156 166 276 371
 Oberwöllnitz, f. Wöllnitz 300
 Oberzella 171 324
 Oechsen 152 171 321
 Oettern 166 262
 Ollersleben 92 151 169 290
 Ollersleben 92 113 114 117 149 169 281
 370 371
 Ollendorf 158 166 271
 Oppurg 92 157 172 337
 Orlishausen 92 154 166 266
 Oßmannstedt 92 150 169 285
 Oßmaritz 169 297
 Osterburg 111 345
 Oßheim 92 110 113 114 117 119 120
 124 135 157 171 322 370
 Ottmannsdorf 329
 Ottmannshausen 156 166 276
 Ottstedt am Berge 166 271
 Ottstedt bei Magdala 166 268
 Oßbach 171 316

P.

Pfaffenhausen, f. Gertshausen 317
 Pfaffenhof, f. Bogelsberg 267
 Pferdsdorf bei Greuzburg 152 170 306
 Pferdsdorf bei Bacha 158 171 324
 Pferdsdorf bei Auma 330
 Pfeffelbach 108 151 169 290
 Pfeußelsborn 150 169 285
 Pfeßlig 330
 Pillingsdorf 157 172 337
 Plöthen 337
 Plöschchen 345
 Plösen 297
 Poppenberg 324
 Poppendorf 152 169 298
 Porstendorf bei Dornburg 152 298
 Porstendorf bei Weida 345
 Posen 337
 Posenmühle, f. Bucha b./M. 333
 Postitz 337
 Possendorf 166 277
 Porzdorf 152 169 298
 Proßkeizella 307

Q.

Quaschwitz 337
 Quingenberg 330

R.

Rabenthal, f. Stillerbach 269
 Rüsa 324
 Ramsborn 307
 Ramsdorf, f. Lännich 264
 Ramsla 156 166 277
 Rangenhof 307
 Rannstedt 169 285
 Raßenberg 92 151 169 290 370
 Rehlfhof 307
 Rehmen 172 337
 Reichenhausen 171 319
 Reinhardt 315
 Reinsdorf 330
 Reissberg, f. Saalborn 263

Reisdorf 150 169 285
 Remda, f. Stadtreuda 263
 Remderoda 298
 Rettwitz 263
 Riebershof 319
 Rienau 312
 Rietznordhausen 92 154 166 266
 Rittersdorf 151 166 268
 Rodau 152 169 298 371
 Rodenkuhl, f. Weismar 314
 Roda 92 156 166 268
 Rodenberg 324
 Rodigast 152 298
 Röderkirchhof 315
 Röbigen 152 298
 Röbigsdorf 166 277
 Rohda 166 271
 Rohna 345
 Rohrbach 169 290
 Rosendorf 337
 Rothenbach 345
 Rothenhof 307
 Rothenstein 92 155 169 298
 Rottdorf 166 268
 Rubersdorf 151 169 290
 Ruhla 92 124 152 170 307
 Rüßdorf 345
 Rüßdorf 345
 Rutha 169 298

S.

Saalborn 151 167 268
 Sachsenburg 338
 Sachsenhain 324
 Sachsenhausen 156 167 277
 Sallmannshausen 170 312
 Sandgut, f. Mühlenterrassen 306
 Schaafsberg 91 169 281
 Schafhausen 171 319
 Schafpreslein 346
 Schanze, f. Kleinrudstedt 265
 Schauderei, f. Wernsdorf 348
 Schellroda 167 271
 Schemnitz, f. Rertewitz 297
 Scherbda 152 170 307
 Schergeshof 312
 Schiemmühle, f. Schwansee 266
 Schleid 164 171 316
 Schloßberga 346
 Schloßvippach 92 154 167 266
 Schlottwein, f. Großschwabhausen und
 Jfferstedt 294 295
 Schmalweilhof 312
 Schmerfeld 167 268
 Schmieri 338
 Schnellmannshausen 92 307
 Schnepfenhof 307
 Schömburg 123 346
 Schönborn 150 172 330
 Schöndorf bei Neustadt a./O. 157 172 338
 Schöndorf bei Weimar 167 277 371
 Schöten 150 169 286
 Schoppendorf 167 277
 Schorba 298
 Schrammenhof 321

Schrapfendorf 307
 Schülptitz 346
 Schuntenhof, f. Buttha 309
 Schwabsdorf bei Weimar 156 167 277
 Schwabsdorf bei Weßfeldt 290
 Schwansee 122 167 266
 Schwarz 167 268
 Schwarzbach 150 172 330
 Schwenge 324
 Schwerborn 158 167 272
 Schwerfeldt 92 156 167 277
 Seberhof, f. Berka v./S. 301
 Seebach 152 170 307
 Seeseshof 315
 Seifersdorf 346
 (Shanghai in China 160)
 Siebelhof, f. Mannsfeldt 289
 Silberfeld 330
 Sirbis 159 172 346
 Söllnitz 167 263
 Sohnfeldt 167 272
 Soltwitz 338
 Sondheim 92 157 171 322
 Sonnendorf 286
 Sörga bei Creuzburg 307
 Sörga bei Großthumdorf 346
 Sörga bei Neustadt a./D. 338
 Sorna 330
 Spahl 164 171 315
 Spichra 170 307
 Spierau, f. Wartha 308
 Springen 312
 Spröttau 154 167 267
 Stadtlengsfeld, f. Lengsfeld 320
 Stadtreuda 92 114 117 119 120 151
 167 263
 Stadtfulda 93 120 150 169 286 370
 Staitz 172 330
 Stanau 172 338
 Stedten bei Kranichfeld 264
 Stedten bei Neumarkt 167 278
 Stedtfeld 152 170 308
 Steinberg 155 319
 Steinbrücken 338
 Steinyßnitz 330
 Steinsdorf 159 172 346
 Stelzendorf 150 330
 Stetten 157 171 322
 Steudnitz 152 169 299
 Stiebritz 169 286
 Stiebsdorf, f. Mermsdorf 289
 Stobra 169 286
 Stockhausen 170 308
 Stotternheim 93 115 117 154 167 267
 Streuda 170 308
 Strößwitz 123 338
 Struth 346
 Stülkerbach 93 123 155 167 269
 Sünna 158 171 324
 Süßenborn 167 278
 Sulzrieden, f. Berka v./S. 301
 Sulzbach 150 169 286
 Sundremda 151 167 264

Z.

Zännich 264
 Zannroda 93 122 151 167 264
 Zaubach 102 156 167 278
 Zaubenellen 308
 Zaubel 152 153 169 299
 Zausa 338
 Zautenburg 93 123 152 153 169 299
 Zeichhof 308
 Zeichwitz 159 347
 Zeichwolframsdorf 93 159 172 347
 Zeutleben 151 169 290
 Zhalborn 167 267
 Zhalbürgel 152 153 169 299 371
 Zhalstein, f. Benigenjena 299
 Zbangelstedt 151 167 264
 Zdränitz 159 172 347
 Tiefengraben 167 264
 Tiefenort 93 124 158 171 324 371
 Tiefurt 102 104 156 167 278 372
 Tischendorf 331
 Tömmelsdorf 331
 Tötleben 167 272
 (Tokio in Japan 160)
 Tonndorf 151 167 264
 Traun 331
 Trenkelhof 308 372
 Triptis 93 150 172 331 370
 Tröbsdorf 167 278
 Troißfeldt 156 167 278
 Tromlitz 264

U.

Udeßfeldt 93 158 167 272
 Uettersoda 170 308
 Uhlersdorf 331
 Uhrda, f. Bucha b./M. 291
 Ulla 156 167 278
 Ulrichshausen 156 167 278
 Umpferstedt 156 167 279
 Unteroda 170 308
 Untendorf 331
 Unteralta 171 321
 Unterbreizbach 171 325
 Untereßen 154 170 312
 Untergeißendorf 347
 Untermölneshof, f. Kriegersberg 305
 Unteroppurg, f. Oppurg 337
 Unterpörsitz 167 269
 Unterröblingen, f. Niederröblingen 281
 Unterröppisch 347
 (Unterrohn im Herzogthum S.-Meiningen
 110 372)
 Unterrothhof 315
 Unterstuhl 170 312
 Unterweid 171 319
 Untermölnitz, f. Wölnitz 300
 Unterzella 325
 Untitz 172 347
 Urnshausen 152 171 321
 Urspringen 157 171 322
 Uttenbach 150 169 286
 Ußberg 158 167 272

B.

Bacha 93 110 114 117 120 124 135
158 171 325
Bachaer Berg 308
Beitzberg 159 172 347
Biehlbach 93 111 120 133 158 167 272
370
Bippachelshausen 93 154 167 267
Bigeroda 170 312
Bölfershausen 93 124 158 171 325 372
Bogelsberg 93 154 167 267
Bolkmannsdorf 157 173 339
Bollersroda 102 123 167 279
Bollradisroda 299 372
Bollersroda 308

B.

Badenhof 308
Baidmannsruhe (bei Rohda) 271
Balbeck 123, 152 299
Balbhäuser, f. Sorna 330
Balles 315
Ballendorf bei Weimar 159 279
Ballichen 167 272
Baltersdorf 159 173 348
Bartburg, f. Eisenach 93 103 104 303
Barttha 308
Bassermannshof 315
(Bassungen im Herzogthum S. Meiningen
110 125)
Bebicht, f. Tiefurt 278
Beiba 93 111 113 114 115 120 136
158 159 173 348 370
Beiden 169 290
Beiderdamm 348
Beilar 93 152 171 321
Weimar 87 88 90 93 99 ff. 111 113 114
115 120 122 123 126 127 131 133
137 138 140 143—145 159 163 164
165 167 174 175—178 180 181
204—211 213 214 216—219 230
231 238 240 250 251 253 254 255
256 257 279 370
Weira 157 173 339
Weissenborn 309
Weissenburg, f. Jarnroda 304
Weissenbiez 309
Weltwitz 157 173 339 372
Wenigenauma 150 331
Wenigenjena 93 120 155 169 299
Wenigenlupnitz 152 170 309
Wenigentaft 171 316
Wernershausen 309
Wernsdorf 173 348
Wersdorf 149 169 286
Werthhausen, f. Wihla 306
Westermühle, f. Wolfersfeldt 282
Wegdorf bei Bürgel 152 153 169 300
372
Wegdorf bei Weiba 348

Widerfeldt 93 150 169 287
Wiebelsdorf 331
Wiegau, f. Bucha b. W. 291
Wiegendorf 167 280
Wiesenfeld 171 316
Wiesenthal 152 171 322
Wilzbahn, f. Eisenach 303
Wilhelmsgrütsbrunn 309
Wilhelmsthal 93 103 104 124 309
Willersfeldt 169 290
Willmanns 325
Wilsdorf 152 300 372
Winkel 149 169 282 372
Wingerla 169 300
Wipfra 167 269
Wittchenhof 348
Wittchenstein 332
Wittersroda 264
Wittgenstein, f. Jarnroda 304
Wittgeroda, f. Detteln 262
Wittgerode, f. Poffendorf 277
Wölfsdorf 173 332
Wölferbütt 171 325
Wöllnitz 169 300
Wogau 152 300
Wohlmutshausen 156 171 319
Wohlsborn 156 167 280
Wolfsdorf 159 173 348
Wolfersfeldt 93 149 169 282
Wolfsmannsgehau 309
Wolframsdorf 349
Wolfsburg 170 309
Wolfsgefärth, Dorf 349
Wolfsgefärth, Bahnhof, f. Unterröppisch
347

Wombach, f. Werthhausen 317
Wormfeldt 150 169 287
Wünschenhof 93 349 372
Wünschenstuhl 170 312
Wüstenwehdorf 332
Wutha 93 309

B.

Babelsdorf 173 332
Bedlitz 349
Bella 93 155 164 171 319 372
Bellenhof, f. Alperfeldt 265
Biedra bei Auma 332
Biedra bei Barga 349
Biegenhain 169 300
Billbach 124 125 156 171 319
Bimmern 169 287
Bitters 316
Bollhof 322
Bollen 349 372
Bottelfeldt 150 169 287
Bschorta 349
Bwadau 339
Bwägen 93 123 155 169 252 300 372

Personenregister

nach der Buchstabenfolge.

(Bei Angabe mehrerer Seitenzahlen bezeichnet die fettgedruckte Zahl die Seite, auf welcher der vollständige Name und Titel, bez. die Hauptstellung der betreffenden Person zu finden ist.)

A.		
Aale, Garderobefrau a. D.	351	
Abbaß, Kammermusikus	208	208
Abbe, Dr., Univ.-Professor	19	187 199
Abe, Gerichtsschreiber	25	184
— Lehrer	167	279
v. Abercron, Rittmeister a. D.	47	
— Rittmeister	56	
Abicht, Bezirksdirektionsregistrator	234	
Abler, Hoteldirector	39	
Abels, Verwaltungsraths-Vorsitzender	52	
Achenbach, Souffleur	205	
Achler, Lehrer	171	324
Ader, Bürgermeister	293	
Adermann, Direktor d. Karolinen Schule	22	
— Forstassessor	121	
— Adols, Dr., Justizrath, Oberamts- richter	182 139 147 148	151
— Richard, Oberamtsrichter	135	
— Schulrath	147	
— Wilhelm, Pfarrer	147 155	299
— Lehrer	170 175	308
— Gouvernante	178	
— Apotheker	229	
Adami, Hofseifenfabrik	367	
Abler, Professor, Wirtl. Geh. Ober- bau Rath	44	
Adlerberg, Graf, Generalmajor a. D.	61	
Adlung, Gerichtsschreibergehilfe	128	
— Bürgermeister	267	
Adolphi, Hofchauspielerin	205	
Adomeit, Arzt	225	
Agricola, Dr., Reichsgerichtsrath a. D.	31	
v. Ahlefeldt-Dehn, Baron	19	
Ahrendt, Pfarrer	150	287
Ahrens, Hanshofmeister	36	
Akerhielm, Oberstleutnant, Flügel- adjutant	70	
Albani, Hoflieferant	364	
Albert, Dr., Bezirksarzt	28	
— Registrator, Gerichtsschreibergehilfe	136	
— Gerichtsvollzieher	136	
— Friedensrichter	285	
v. Albert, Hospitant	22	361
Alberti, Rechtsanwalt	140	
— Carl, Pfarrer	149 283	285
— Ernst, desgl.	158 270	271
— Lehrer	168	294
— Gustav, Pfarrer a. D.	355	
Alberts, Pfarrer	151	287
Alboth, Ständeb.-Stellv.	276	
Albrecht, Louis, Lehrer	167	277
Albrecht, Wilhelm, Lehrer	168	282
— Modelleur	255	
— Ständeb.-Stellv.	265	
— Lehrer a. D.	356	
— Kommerzienrath	360	
— Stallmeister	386	
Alburg, Lehrer	169	290
v. Alcañices, Marquis, Herzog v. Serto	71	
Alwyn, Ritter, Generalleut. a. D., Flügeladjutant	38	
— Jonk., vorm. Kabinetdirektor	38	
Alex, Lehrer a. D.	25	356
Alldorf, Ständeb.-Stellv.	289	
Almer, Friedensrichter	331	
Alquist, Eisenbahn-Betriebsdirektor	62	
Alt, Kommerzienrath	360	
v. Alten, Graf, General z. D.	45	
— Rittmeister, Kammerherr	79	
Altenbrunn, Bürgermeister	308	
Althof, Dr., Professor, Realgymnasial- lehrer	180	
v. Alvensleben, Oberleutnant	58	
Ambold, Bürgermeister	271	
Ambross, Dr., Univ.-Professor	188	
Ambrosius, Lehrer	168	283
Andersch, Verwalter	60	
Andersson, Dr., Amanuensis an der Univ.-Bibliothek zu Upsala	70	
— Major	70	
Anding, Geschäftsführer der ständigen Ausstellung zu Weimar	22	
— Berthold, Bürgermeister	264	
v. Andlau-Homburg, Graf, Oberhof- marschall	26	
Andrae, Thierarzt	228	
André, Schulrath, Bezirksschulinspektor	21	165
— Lehrer	172	323
Andreas, Geh. Justizrath, Landgerichts- direktor a. D.	19	352
Andreew, Hauptmann, Kompagniechef	62	
Andres, Lehrer	169	299
— Baumärter	108	387
— Bürgermeister	306	
Angermann, Aktuar, Gerichtsschreiber- gehilfe	131	
Anhalt, Adj., Pfarrer	22 147 158	324
Annerstedt, Univ.-Bibliothekar	70	
Anton, Lehrer	166	280
— Dr., Privatdozent	188	
Apel, Landgerichtsrath a. D.	20	352
— Bürgermeister	283	
— Wagenmeistergehilfe a. D.	351	

Apell, Hoflieferant	365
v. Apell, Oberkassameister	68
Apell, Dr., Professor	141 183
Apfelstedt, Diaconus	150 326
— Louis, Lehrer	166 270
— Carl, desgl.	169 285
Appelius, Dr., Geh. Rath, Landgerichts- Präsident a. D.	18 147 148 352
— Dr., Rechtsanwalt	140
Appelsiell, Ortschulaußseher	286
App, Lehrer	167 272
Arendt, Staatsarchitekt a. D.	36
Armster, Registrator	137
Arnbt, Lehrer	167 267
v. Arnim, Oberst z. D.	45
— Hauptmann	55
Arnold, Christian, Lehrer	169 289
— Nicolaus, desgl.	170 311
— Christian, Bürgermeister	302
— Adam, desgl.	321
— Standesh.-Stellb.	321
— Lehrer a. D.	356
Arnolds, Rittmeister	57
v. Arnswald, Kammerherr, Ober- förster	79 125
— Stiftsdame	84
Arnold, Lehrer	166 263
Arper, Diaconus	159 279
Arsejess, Vizeadmiral	62
Arthmann, Theatermachinist	205
Ascherfon, Dr., Univ.-Professor	55
Aslani, Kammerdiener	27
Asmns, Rath, Hofsekretär a. D.	22 102 351 386
Asperger, Hofchorfänger	205
v. Aspern, Bürgermeister	290
v. Assailly, Graf	33
Asmann, Bürgermeister	309
Agel, Pfarrer	153 297
Auch, Dr., Arzt	224
Auerbach, Dr., Univ.-Professor	188
— Hilfsexpedient	232
Auffarth, Dr., Archidiaconus	155 294
Aulhorn, Major z. D.	50
Ausfeld, Oberapp.-Gerichtsrath a. D.	352
Auspiger, Dr., Rath	41
Artzheim, Lehrer a. D.	24
— Oberförster	121 124
— Ortschulaußseher	278
— Hofwagenfabrikant	367
v. Aylwa v. Ballandt, Baron, Kammer- herr	37
Baake, Bildhauer	181 254
v. Babo, Frhr., Dr., Geh. Legations- rath	27
Bach, Rechnungsrath a. D.	23 352
— Superintendent	143 152 320 321
— Reinhold, Lehrer	168 288
— Arthur, desgl.	172 337
— Bürgermeister	317
— Lehrer a. D.	356
Bachmann, Landgerichts-Präsident	21 181 138 217

Bachmann, Sekundarschullehrer	179
— Ministerialrevisor	100
— Bürgermeister	311
— Friedensrichter	323
Bachstein, Generalunternehmer	50
Bachhaus, Hofbierbrauer	362
Baentsch, Lic. theol., Dr., Univ.- Professor	186
Bär, Seminarlehrer	174
Bärenkian, Lehrer	172 347
v. Bärensprung, Oberst	49
Bäringer, Lehrer	168 282
Bärmann, Carl, Lehrer a. D.	356
— Gottlob, Lehrer a. D.	356
Bärwolff, Lehrer	166 268
Bätgen, Professor, Realgymnasiallehrer	181
Bach, Hoflieferant	364
Bägel, Bürgermeister	301
Bäghner, Stadtschultheiß	73
Baillet-Latour, Graf, Kammerer, Minister a. D.	40
Baldzun, Hoflieferant	365
v. Baligand, Kammerer, Major a. D.	28 384
Bamberg, Lehrer	169 264
— Friedensrichter	264
Bandelin, Gendarm	238
Bankwitz, Pfarrer	151 260
v. Baskuelos, Graf, Postkammer z. D.	71
Baratinusky, Fürst, Generalmajor	68
Barclay de Tolly Beymarn, Fürst, Generaladjutant	61
— Fürst, Oberlieutenant	62
v. Bardeleben, Hauptmann	57
— Dr., Hofrath, Univ.-Professor	187 193 196 223
Bardeheuer, Kommerzienrath	360
Bardorf, Rektor a. D.	24 356
v. Barfus, Hauptmann	58
Barnabei, Professor	35
Barnay, Hofrath, vorm. Theater- direktor	56
Barnewitz, Salon-Kammerdiener	59
Barozzi, Direktor	35
Barrot-Pascha, vorm. Sekretär	32
Bartenstein, Dr., Rechtsanwalt	139
Barth, Gymn.-Elementarlehrer	183
— Hofchauspielerin	205
— Hofchorfänger	205
— Hofchorfängerin	205
— Bürgermeister	310
Barthel, Rektor	24 172 331
— Burghogt	104
— Rechtsanwalt	140
— Lehrer	169 300
— Amtskommissionsdiener a. D.	352
— Hoflieferant	365
Barthelmes, Lehrer	168 282
— Bürgermeister	317
Barthol, Bürgermeister	236 336
— Standesh.-Stellb.	336
Bartholomäus, August, Lehrer z. D.	350
— Carl, Lehrer a. D.	356
Barton, Apotheker	229

v. Barton, gen. v. Stedmann, General- major	47	Bed, Gehülfe	241
— Major a. D., Polizeidirektor, Landrath	58	— Bürgermeister	270
Basemann, Hofladirer	363	— Friedensrichter	305
Bassermann, Reichstagsabgeordneter	86	— Standesh.-Stellv.	306
v. Bassenwig, Graf, Oberhofmeister	36	— Ortschaftslehrer	325
— Graf, Kammerherr	36	— Lehrer a. D.	356
Batsch, Oberförster	122 188	v. d. Bed, Landrath	52
Bauch, Hofmeister	362	Bed-Fris, Frhr., Rittmeister	70
Bauchspieß, Bürgermeister	389	Bede, Lehrer	166 275
Baudenbacher, Hoflieferant	364	v. d. Bede, Major	53
Baudert, Reichstags- und Landtags- abgeordneter	86 96	Bedet, Garnisonverwaltungsdirektor a. D.	54
Bauer, Professor, Zeichenschuldirektor a. D.	20 352	— Pastor	54
— Dr., Pfarrer zu Frankfurt a. M.	55	— Geh. Hofrath a. D.	68
— Kastellan	106	— Baubote	100 253
— Pfarrer zu Roda	155 268 269	— Pfarrer	152 258 268
— Schloßvogt	164	— Adolt, Lehrer	167 279
— Otto, Lehrer	167 266	— Oskar, desgl.	167 279
— Albert, desgl.	171 325	— Selmar, desgl.	169 289
— Max, desgl.	171 325	— akadem. Diener	194
— Louis, desgl.	172 334	— Dr., Sanitätsrath	221 225 227
— Oskar, Bürgermeister	290	— Bezirksdirektionsregistrator	233
— Ernst, desgl.	296	— Bürgermeister	289
— Standesh.-Stellv.	277	Beed, Dr., Arzt	222
— Hofkutscher a. D.	351	Beer, Lehrer	172 336
— Hoflieferant	363	Beerend, Landammerrath	67
Baugillot, Kommandeur	33	Begas, Professor	106 359
Baulin, Stallmeister	63	Behr, Dr., Superintendent	147 151 237
Baumann, Lehrer	169 287	— Schuldiener	180
— Oberwundarzt	220 227	v. Behr, Leutnant	89
Baumbach, Christian, Lehrer, Haus- verwalter	177	Behrenbruch, gen. Ostermann, Ritt- meister a. D.	57
— Wilhelm, Lehrer	169 299	Behrner, Landrath	53
— Bürgermeister	235 306	Beier, Standesh.-Stellv.	293
— Standesh.-Stellv.	320	Beijerman, Generalmajor	37
Baumgärtner, Genbarm a. D.	352	Bein, Bürgermeister	325
Baumgart, Lehrer	171 320	Beinhardt, Lehrer a. D.	356
Baumgarten, desgl.	166 265	Beigel v. Gymnich, Graf, Rittmeister	57
Baur, Professor	359	Belau, Steueraufseher	114
Bayer, Zahlmeister	54	Belkner, Taubstummen-Nebenlehrer	176
v. Bayer-Ehrenberg, Rittmeister a. D.	73	Bemme, Rechnungsath, Revisions- vorstand	100 101
de Beauffort, Graf	29	Bendig, Gerichtsvollzieher	136
v. Beaulieu-Marcconnay, Frhr., Hauptmann	58	Beneke, Apotheker	229
v. Beauvoir, Marquis	88	v. Benkenhoff, Graf, Hofmarschall	61
Becher, Seminarbiener	174	Bentind, Baron, Erster Stallmeister	37
— Längerin	205	— Baron, Oberstleutnant a. D.	37
— Generalkommissionsdiener	215 218	v. Benzinger, Oberst	73
— Landammerrath	236 250 360	v. Berchem, Frhr., Oberstschloßhaupt- mann	385
— Bürgermeister	298	v. Berenhoff, Oberhofmarschall	26
— Friedensrichter	330	v. Berg, Hofrath, Bibliothekar	62
Beckler, Seminarlehrer	174	Berger, Kapellmeister	42
Beckstädt, Standesh.-Stellv.	290	— Steueraufseher	114
Beckstedt, Obergärtner	104	— Lehrer	168 282
— Gerichtsvollzieher	133	— Hofchauspieler	204
Beckstein, Kommerzienrath	53	— Dr., Arzt	223
— Taubstummenlehrer	176	v. Berger, Generalleutnant z. D.	45
— Gewerbeschullehrer	255	— Rittmeister, vorm. Hofchef	68
Bed, Bezirkssteueraufseher	114	Bergfeld, Stiftdame	84
— Theodor, Lehrer	169 281	— Turnlehrer	183
— Gustav, desgl.	173 348	— Kammerfrau a. D.	351
		Bergmann, Oberst, Oberadjutant	70
		— Rektor	169 286

Bergmann, Hofschorjängerin	206
— Gendarm	238
— Standesh.-Stellb.	294
— Friedensrichter	310
— Theaterschneider a. D.	351
v. Bergmann, Dr., Geh. Medizinal- rath, Univ.-Professor	44
Bergner, Hofstuckschlosser	25 382
— Steueranfseher	116
— Schuldiener	181
— Dr., Pfarrer	261 264
Bertholz, Rangleinspektor	112
v. Berlepsch, Frhr., Staatsminister	42
Berlich, Gerichtsssekretär, Gerichts- schreiber	131
Berli, Lehrer a. D.	356
v. Bernhadi, Generalleutnant z. D.	44
Bernhardt, Pfarrer	150 340
— Theodor, Lehrer	168 208
— Carl, Lehrer zu Disleben	169 281
— Carl, desgl. zu Eisenach	170 254 308
— Albert, Lehrer	170 308
— Lehrerin	170 308
— Hofuhrmacher	240 367
v. Bernuth, Generalmajor z. D.	48
Berthold, Hoflieferant	363
Bertram, Amtsrichter	135 152 158
Bessel, Standesh.-Stellb.	280
Bethde, Lehrer	169 300
Bettin, Gendarm	238
Bez, Lehrer	166 278
v. Beuß, Frhr., Bezirksdirektor a. D.	18 352
Beyer, Dr., Hofrath, Professor	28
— Landtags- und Bezirksauschuß- Abgeordneter	96 235
— Hofkassessor	124
— Revisionsassistent	144 163
— Hermann, Lehrer zu Verla a./J.	165 259
— Hermann, desgl. zu Nauna	169 208
— Gottfried, desgl.	166 276
— Wundarzt	227
— Ordonnanzgendarm	238
— Standesh.-Stellb.	288
Bez, Rektor a. D.	25 356
— Pfarrer	154 267
Bichel, Lehrer	172 326
Bieber, Major, Flügeladjutant	73
Biebermann, Dr., Hofrath, Univ.- Professor	21 187 193 200 201 223
Bienert, Steueranfseher	114
Bienstock, Längerin	206
— Museumsdiener	211
Bierbauer, Hoflieferant	366
Bierlich, Bürgermeister	234 235
Bierschert, Bezirksauschuß-Abge- ordneter	234
Bießer, Geh. Rechnungsrath	31
v. Bidt, Oberst	79
Bindel, Gendarm	238
Binder, Dr., Realgymnasiallehrer a. D.	22 352
— Pfarrer	149 282
Bing, Lehrer	169 286

Binswanger, Dr., Hofrath, Univ.- Professor	21 187 223 244
Bircholz, Dr., Arzt	225
Biron, Ingenieur	63
Bischof, Historienmaler	38
Bismeyer, Hofstuckhändler	362
v. Bitter, Major	56
Bittermann, Steuereinnnehmer	120
Bittner, Eisenbahnbetriebschef	62
Bittorf, Gendarm	238
— Bürgermeister	316
— Friedensrichter	319
Blankert, Hoflieferant	364
Blau, Friedensrichter	366
Blaubach, Rechnungsrevisor	251
Blauert, Leopold, Lehrer	168 280
— Paul, desgl.	170 175 308
Blechschmidt, desgl.	169 281
Bleden v. Schmeling, Oberleutnant	67
Bledert, Gendarm	238
Bleich, Lehrer	166 255 268
Bley, Bilar	152 309
— Lehrer	171 320
— Bürgermeister	276
Bleymüller, Dr., Bezirksarzt	220 222 226
Blichner, Dr., Bezirksschulinspektor	170
v. Blochausen, Baron, vorm. Staats- minister	35
Blochmann, Geh. Finanzrath a. D.	18 352
— Amtsrichter	183
Blothner, Friedensrichter	335
Blohm, Oberst z. D.	66
Blomeyer, Dr., Senatspräsident des Oberlandesgerichts	18 128
Blothner, Staatsanwalt	187 257
Blothner, Kommerzienrath	66
— Inspektor	244
Blum, Friedensrichter	309
Blume, Rath, Kassirer a. D.	22 352
— Hoflieferant	363
Blumenstein, Friedensrichter	326
v. Blumenthal, Graf, General-Feld- marschall	42
— Eisenbahnbeamter	63
Blumentritt, Hofzimmermeister	367
Blumtritt, Sekretär	112
Boblen, Rittmeister	67
Bod, Bezirksdirektor	20 165 231 388
— Registrator, Gerichtsschreiber- gehülfe	132
— Pfarrer	151 260 263
— Lehrer	172 340
— Friedensrichter	282
— Bürgermeister	309
— Kommerzienrath	360
v. Bod und Polad, Generalmajor	48
Bode, Dr., Oberstabsarzt	49
v. Bodenhausen, Frhr., Kontreadmiral	45
Bodenstein, Lehrer	170 308
von u. zu Bodman, Frhr., Gesandter	27
Böcklin v. Böcklinsau, Frhr., Oberst- leutnant a. D.	49
Böcklin, Professor	106 359

Böbker, Dr., Wirkl. Geh. Ober- regierungsrath	44	v. Bojanowski, Geh. Hofrath, Ober- bibliothekar	18 141 208
Böcker, Pfarrer	152 301	v. Boineburg-Lengsfeld, Dr., Reichs- freiherr, Geh. Regierungsrath, Geh. Referendar	79 87 214 217
Böckland, Lehrer	166 255 268		219 257
Böcklau, vorn. Verlagsbuchhändler zc.	18	zu Boineburg u. Lengsfeld, Graf und Edler, Kammerherr	68 79
Böhm, Friedensrichter	261	Boll, Hoflieferant	366
Böhme, Pfarrer	155 295	Bommer, Lehrer	170 308
— Hermann, Lehrer	166 261	Bonewitz, Hofkammer	362
— Oscar, desgl.	167 263	Booch, Hoflieferant	365
— Zacharias, Bürgermeister	269	v. v. Borch, Frhr., Hauptmann a. D.	55
— Gustav, desgl.	328	Borchardt, Dr., Gerichtsassessor a. D.	50
— Standesh.-Stellv.	287	de Borchgrave, Gesandter	29
— Standesbeamter	289	Bordenhagen, Kapitän	47
— Hermann, Lehrer a. D.	356	Borke, Oekonomierath	360 370
— Albert, desgl.	356	Borl, Geh. Hofrath, Major a. D.	49
Böhmel, Registrator, Gerichtsschreiber- gehilfe	134	Borkmann, Lehrer	166 268
— Rath, Ministerialassistent	144 160	— Sekretär	112
— 161 162 163 173 174 176	182	Born, Geh. Regierungsrath, Bezirks- direktor	19 167 233
— Oberpfarrer	147 154 310	Bornemann, Dr., Georg	212
— Carl, Lehrer a. D.	356	— Friedensrichter	307
— Eduard, desgl.	356	Bornkessel, Lehrer	170 303
Böhmer, Gerichtsssekretär, Gerichts- schreiber	133	v. Bornitz, Hauptmann	88
Böhnhardt, Gewerbeschullehrer	254	Borst, Gouvernante	1 78
— Standesh.-Stellv.	306	Borjuchy, Oberförster	54
Böhning, Lehrer	170 308	Bose, Hermann, Pfarrer	158 271
Boerl, Hofspeibiteur	367	— Alfred, desgl.	158 270
Börmel, Lehrer	166 274	Bosse, Hofkapellmeister	367
Börner, Dr., Geh. Justizrath	65	v. Bothmer, Graf, Hof-Neuemarschall	17 76 78
— Standesbeamter	293	— Gräfin, Staatsdame	81
Börngen, Oberlandesgerichtsrath	128	— Gräfin, Hofräulein	82
Börtsch, Oberamtmann	361 371	de Bouc, Leutnant	83
Böttcher, Oberstabsarzt	89 225	de Bouche, Kommerzienrath	28
— Lehrer an der Carolinenschule	179	de Bourcy, Oberst a. D.	40
— Professor, Direktor	240 241	v. Boyneburgl.-Osdorf, Frhr., Kam- merherr	78
— Bürgermeister	303	v. Boyneburgl., Alexander, Frhr., Mitt- meister z. D., Kammerherr, Land- tagsabgeordneter	79 96 234
— Heinrich, Friedensrichter	340	— Max, Frhr., Rittmeister a. D., Kammerherr	79
— Carl, desgl.	342	— Erich, Frhr., Major, Bat.-Kom- mandeur	88
— Hofkleidermacher	362	Bozel, Wasserleitungsdirektor	41
— Hofmaurermeister	365	Braasch, Dr., Oberpfarrer, Super- intendent	147 148 154 155 294
Böttger, Ministerialkanzleiregistrator	100	— Kollaborator	153 303
— Altuar	137	Brachert, Kammerfrau	83
— Dr., Rechtsanwalt	140	Bracht, Lehrer	166 268
— Gustav, Lehrer	147 168 288	Brachvogel, desgl.	167 280
— Wilhelm, desgl.	170 254 308	Brachwitz, Kammerdiener	59
— Otto, desgl.	172 346	Brach, Betriebsverwalter der Feld- bahn	255
— Gottthard, desgl.	172 355	Braemer, Dr., Arzt	222
— Pfarrer	148 150 329	Bräunlich, Assistent, Gerichtsschreiber- gehilfe	136
— Franz, Bürgermeister	340	— Pfarrer	153 298 300
— Hermann, desgl.	345	— Rektor	166 268
v. Böttcher, Dr., Staatsminister, Ober- präsident der Provinz Sachsen	42	— Lehrer	172 358
— Hofintendant	70	— Standesh.-Stellv.	348
Böttner, Daniel, Oberförster	123		
— Ludwig, desgl. a. D.	352		
Bogenhard, Kirchenrath, Superinten- dent	21 145 147 150 151 245 259		
Bohl, Dr., Arzt	224 226		
Bohn, Registrator, Gerichtsschreiber- gehilfe	131		
— Gerichtsvollzieher, Gerichtsschreiber- gehilfe	131		
— Standesh.-Stellv.	266		

Bräunlich, Hofbuchhändler	361
Bräutigam, Hofstutcher a. D.	351
v. Bräkenhielm, Generalmajor	69
Branco, Kammermusikus	176 206
v. Branconi, Hauptmann z. D.	57
Brand, Bezirksfeuerseher	114 117
Brandau, Ministerialkanzlist	100
— Baubote a. D.	352
Brandes, Oekonomierath	360 370
Brandis, Dr.	56
Brandt, Pfarrer	152 320
— Eduard, Lehrer	167 279
— Bernhard, desgl.	172 326
— Lehrer a. D.	356
v. Brauchitsch, General z. D.	43
— Regierungspräsident a. D.	44
Brauer, Stiftsprediger	153 308
— Lehrer a. D.	356
Braun, Oberförster	22 122
— Sattelmeyer	104
— Robert, Lehrer	166 274
— Richard, desgl.	168 282
— Hausmeister	211
— Bürgermeister	271
— Standesh. Stellv.	306
v. Braun, Dr., Oberkonsistorialrath	73
Braunisch, Dr., Advokat	41
Braungart, Oberamtsrichter	126 184 155
Brauns, Dr., Medizinalrath, Bezirksarzt	221 222
Brauns, Dr., Arzt, Privatdozent	223
Brause, Landammerrath	360
Bredius, Dr., Direktor	38
Brehler, Bürgermeister	314
Brehme, Hofkassessor	124
Brehmer, Pfarrer	23 153 298 298
v. Breitenbach, Kammerherr, Landrath	52
— Oberleutnant	89
Breitenstein, Lehrer	170 308
Breitmeier, Mundloch	83
Breitung, Lehrer	171 318
— Lehrer a. D.	356
v. Breije, Hoflieferant	363
Bremeier, Wundarm	238
Brendel, Oekonomierath, Geflütsinspektor	22 102 103 106
Brenn, Lehrer	167 272
Bretschneider, Postdirektor a. D.	31
— Mitglied der landw. Zentralstelle	250
Breul jun., Hoflieferant	363
v. Breuning, Oberleutnant	73
Breunung, Lehrer	172 347
Breuß, Oberbetriebsinspektor	385
de la Brière, Schriftsteller	33
von den Brinden, Frhr., Wirkl. Geh. Rath, Gesandter	30
Brod, Oberförster	22 124
— Hauptmann	73
Brodorb, Standesh. Stellv.	265
Brodmann, Dr., Arzt	223
Brodrecht, Pfarrer	152 307
Brömel, Stadtschreiber	26
Broese, Kastellan	59

Brohm, Kammerherr a. D.	25 351
Bromm, Bürgermeister	236
Bronart v. Schellendorf, Wirkl. Geh. Rath, Generalintendant a. D.	17 79 351
Brouwers, Hofpouvier	39
Bruchlos, Hofkanzlist	102
Brückmann, Lehrer	167 272
Brückner, Ministerialkassendiener	144 177
— Lehrer	167 269
— Obergemeter	218
Brügger, Dr., Wirkl. Geh. Rath, Oberlandesgerichts-Präsident	17 128
— Geh. Staatsrath a. D.	19 256 352
— Lehrer	172 329
Brüheim, Friedensrichter	267
Brüllow, Major a. D.	51
Brümmer, Hofputmacher	362
Brünner, Ortschulauferer	328
— Eduard, Bürgermeister	331
— Theodor, desgl.	335
v. Brüsselle-Schaubed, Frhr., Reichsmarschall a. D.	72
Bruinsma, Oberstleutnant	38
Brummer, Bürgermeister	234 285
Brunner, Hofbuchhändler	361
Brustatis, Korvettenkapitän	52
Buch, Rentant	101
— Steuerrentant	120
Bucha, Hermann, Hofopernsänger	204 208
— Carl, Hofopernsänger	204
Buchanau, Dr., Lehrer	178
Buchmann, Pfarrer	155 267
— Hofbuchhändler	361
Buchwies, Oscar, Lehrer	169 299
— Emil, desgl.	171 316
v. Buchwaldt, Major a. D.	49
— Oberleutnant a. D.	67
Budel, Landgerichtssekretär, Gerichtsschreiber	185
Budach, Lehrer	169 290
Budberg, Baron, Geh. Rath, Gesandter	85
v. Buddenbrod, Frhr., Oberstleutnant z. D., Hofmarschall	47
Büchel, Friedensrichter	316
Büchling, desgl.	325
Büchner, Lehrer a. D.	356
— Hofschmied	367
Büdert, Lehrer	173 348
Büding, Johannes, desgl.	167 267
— Georg, desgl.	168 288
v. Bülow, Staatssekretär, Staatsminister	30 43
— Staatsminister	36
— Rittmeister	58
Bünzow, Großhändler	70
Bürger, Lehrer	165 259
Bürgers, Rittmeister a. D., Rechtsanwalt	55
Bürkner, Superintendent	157 322
Büßker, Hofrechnungsrath, Hofstaf- fiker a. D.	22 351
— Dr., Professor a. D.	23 352

Bilsgen, Dr., Professor, Lehrer an der Forstlehranstalt	121
Bittner, Dr., Schriftsteller	26
— Dr., Rechtsanwalt	140
— Gendarm	238
Busteb, Justizrath, Universitätsamtmann	138 189 200
Bustler, Hermann, Pfarrer zu Landgrasroda	147 149 281
— Hermann, desgl. zu Großneuhäusen	151 288
— Oscar, Pfarrer	151 289
— Friedrich, desgl.	159 347
— Gendarm	238
Bulleseld, Hauptmann	39
Bultshaupt, Dr., Professor	30
Burgemeister, Oberförster	123
— Realschullehrer	179
Burgold, Bürgermeister	342
Burthardt, Dr., Geh. Hofrath, Archivdirektor	19 209 210
— Carl, Oberlehrer	25 170 175 303
— Hermann, Lehrer	167 278
— Rudolf, desgl.	169 298
— Heinrich, desgl.	170 312
— Berthold, desgl.	171 319
— Jäger,	80
— Dr., Landgerichtsrath	133
— Gerichtsschreiber	133
— Lehrer a. D.	179 356
— Standesh.-Stellv.	285
Burthart, Hofschorländer a. D.	351
Burmester, Konzertmeister	23
Busch, Dr., Rechtsanwalt	140
v. Buschman, Fehr., Ministerialrath	41
Busoni, Hofpianist	361
v. Butler, Dr., Geh. Staatsrath	68 212
Butscher, Lehrer	168 282
v. Buttlar, Oberleutnant	89
Bugert, Bürgermeister	263
v. Bylandt, Graf, Kammerherr	38
— Graf, Baron zu Rhehdt, Rittmeister, Flügeladjutant	51 75
o Byrn, Generalleutnant	64
C.	
Caetani, Herzog von Sermoneta	35
Calenius, Standesh.-Stellv.	266
Cammann, Kommerzienrath	360
Cammer, Dr., Arzt	223
Cantler, Bürgermeister	264
Capon, Major	35
Cappeller, Dr., Univ.-Professor	188
Cappelli, March., Parlamentsmitglied	35
Carl, Adam, Bürgermeister	307
— Heinrich, desgl.	308
v. Carlowitz, Generaladjutant, General z. D.	63
v. Carlowitz-Hartisch, Hausmarschall, Wirkl. Geh. Rath und Major z. D.	64
v. Carlowitz-Nagen, Major	66
Carlsohn, Hofkumpner	362
v. Carnap-Duernheimb, Generalleutnant z. D.	44

Carnarius, Lehrer	168 255 294
— Lehrer a. D.	356
Caro, Dr., Realgymnasiallehrer	180
Carstensen, Hofdecorationsmaler	362
Caspar, Lehrer	167 266
— Standesh.-Stellv.	276
Caspari, Wilhelm, Oberförster a. D.	23 352
— Oberförster	123
Cassel, Standesh.-Stellv.	333
Casselmann, Forstkommissar a. D., Reichs- und Landtagsabgeordneter	86 96 352
Castro v. Somera, Don	71
Cesar, Pfarrer	152 322
Chail Effendi Ganem, vorm. Sekretär	72
v. Chammier-Blisczynski, Leutnant	89
v. Chappuis, Generalleutnant z. D.	44
v. Chappuis-Rorshwitz, Rittmeister a. D.	51
v. Chaulin, Kapitänleutnant a. D., Kammerherr	53 79
v. Chelius, Geh. Cabinetsrath	27
Chemnitz, Pfarrer	156 276
— Lehrer a. D.	356
Chemnitz, Bürgermeister	233 263
v. Chizzola, Generalmajor	40
Chrestensen, Hoflieferant	363
Christlieb, Pfarrer	23
Christoph, Landw.-Oberleutnant a. D.	22
— Lehrer	170 311
v. Citters, Jonkh., Gesandtschaftssekretär	38
Claßen, Arbeitshausdirektor	50
Claus, Professor, Realschuldirektor	22 180
Clauss, Oberst z. D.	65
Clausing, Bürgermeister	234 281
Clemens, Hofkleidermacher	362
Clericus, Dr., Arzt	225
v. Clermont-Tonnerre, Marquis	33
Clebe, Oberst z. D.	45
Clifford, Hofmarschall	37
Clingenstein, Apotheker	229
Cloetta, Dr., Univ.-Professor	187 191 203
Coch, Oberlandesgerichtsrath	123
— Oberförster	123
— Friedensrichter, Standesh.-Stellv.	325
v. Cochhausen, Oberleutnant, Kommandeur	53
Cohn, Dr., Arzt	224
Collenbusch, Rittergutsbesitzer, Landtagsabgeordneter	95
Compter, Dr., Professor, Realschuldirektor	22 179
— Salzsteueramtsassistent	117
— Lehrer	172 343
— Standesh.-Beamter	282
Conrad, Ritzdirektor	45
Constantini, Stadtkämmerer	24 179 245
v. Conta, Dr., Staatsrath, Medizinalreferent	19 214 219 225 230
— Rittmeister a. D., Kammerherr,	80
Cornelius, Architekt	25
Coronini-Cronberg, Graf, Kammerer, Legationsrath	40

Correll, Hofattler	367
Corradi, Professor, Maler	35 359
Cosanda, Generalkommandant	61
Courten, Ordnonanzoffizier	63
Couturier, Schatzmeister	38
Coudreau, Pfarrer	154 311
— Lehrer	167 279
Crämer, Dr., Arzt	222
Crain, Realschullehrer	22 179
Cramer, Bürgermeister	304
v. Crannin-Burgdorf, Frhr., Wirkl. Geh. Rath, Gesandter	29
v. Cramon, Hauptmann	57
v. Cranach, Maler	20
— Schlosshauptmann, Kommandant der Wartburg	21 103 212
v. Criegern, Oberst	66
Cronester, Standesh.-Stellv.	281
Cyllar, Bürgermeister	285
Cyrus, desgl.	319

D.

Dachroth, Lehrer	165 265
Däumler, Dr., Rektor	168 280
Daghofer, Hofschauspieler	204
Dahan, Konsularagent	32
Dalchow, Alfred und Willy, Hoflieferanten	364
Dalmer, Dr., Gymnasiallehrer z. D.	350
Dame, Hoflieferant	364
Dames, Landgerichtsbienner	135
Dandelmann, Dr., Oberforstmeister	44
Daniels, Dr., Bibliotheksdirektor	39
Dandworth, Oberamtmann	361 372
Danfauer, Dr., Arzt	223
Danz, Dr., Oberlandesgerichtsrath	128 186
— Bürgermeister	318
Darnstädt, desgl.	283
Darr, Wagenfabrikant, Hoflieferant	25 364
— Friedensrichter	304
Dagler, Bezirksthierarzt	228 229
— Bürgermeister	348
Daunhäuser, Pfarrer	338
Daut, Stenograph	114
— Friedensrichter	301
Debes, Lehrer	170 308
Debus, Bürgermeister	322
Dechandt, Hoflieferant	365
Deder, Wachtmeister a. D.	24 352
Debie, Friedensrichter	22 337
Degenfolb, Rechtsanwalt	140
Deichmann, Apotheker	229
— Arbeitshausaufseher z. D.	350
Deichmüller, Pfarrer	156 276
— Amtswundarzt a. D.	221 352
Deile, Lehrer	168 282
— Bürgermeister	289
v. Deimling, Generalmajor z. D.	45
v. Deines, Generalleutnant, Ober-gouverneur	47
Deinhardt, Brauereibesitzer	25
— Richard, Landgerichtsrath	131

Deinhardt, Dr., Mag., Amtsrichter	181 149
— Oswald, Lehrer	168 284
— Otto, desgl.	172 340
— Friedensrichter	271
Deiß, Lehrer	167 279
Deißeroth, Rechnungsamtsassistent	110
Delbrück, Dr., Univ.-Professor	18 187
— Dr., Staatsminister a. D.	30
Dell, Lehrer	171 324
— Bürgermeister	305
Delmhorst, Pfarrer	164 315
Demmer, Adolf, Kommerzienrath	360
— Friedrich, desgl.	360
Demmering, Hofbuchdruckereibesitzer	98
Dempt, Pfarrer	164 313 315
Denhardt, Professor, Vorsteher einer Sprachheilanstalt	19 359
Denner, Melchior, Lehrer	168 288
— Christian, desgl.	170 305
— Bürgermeister	321
— Ordnonanzgendarm a. D.	352
Dennstedt, Bezirksdirektionsdiener	235
— Gendarm	239
— Bürgermeister	295
Depont, Hofbildhauer	362
v. Derenthall, Wirkl. Geh. Rath, Gesandter	43
Derham, Konsul	215
Deishauer, Friedensrichter	314
Detmer, Dr., Univ.-Professor	187
Dettler, Seminarlehrer	174
Deubach, Bürgermeister	235
Deubel, Standesh.-Stellv.	320
Deutrich, Hans, Lehrer	167 264
— Max, desgl.	168 282
Devrient, Dr., Gymnasiallehrer	182
v. Dewig, Hauptmann	53
Dide, Friedensrichter	327
Diebler, Bürgermeister	349
v. Dieberichs, Vizeadmiral	44
Diemar, Bürgermeister	322
Dienemann, Lehrer	168 287
v. Diepow, Oberstleutnant z. D.	49
Diersch, Lehrer	165 269
Diete, Bürgermeister	299
— Standesh.-Stellv.	299
Dietrich, Professor	54
— Dr., Rechtsanwalt	140
— Pfarrer	151 264
— Lehrer	168 288
— Realgymnasial-Hülfslehrer	181
— Bürgermeister	266
Dietrich, Kammerdiener	82
— Hofkallamtsdiener	104
Dieß, Dr., Hofrath, Arzt	28
— Lehrer	178
Diegel, desgl.	172 334
— Standesh.-Stellv.	317
Diez, Oekonomiekommissar	245
Diezold, Lehrer	173 322
v. Dillen, Graf, Oberstleutnant	72
Diltshay, Hof- und Garnisonprediger	159 178 279

Ehjen, Dr., Landgerichtsath	131
Ed, Oberleutnant	58
Ed v. Reischach, Frhr., Flügeladju-	
tant, Generalmajor z. D.	72
Edardt, Paul, Bürgermeister, Land-	
tagsabgeordneter	96 232 268
— Friedrich, Bürgermeister	262
— Julius, desgl.	284
— Hugo, Lehrer	166 270
— Max, desgl.	171 325
— Standesh.-Stellv.	281
— Pfarrer	333 338
Edel, Rechnungsamtsassistent	111
— Lehrer	172 336
v. Edermann, Hofjägermeister	70
Edert, Rentant	247
Edhardt, Lehrer	170 304
Edstein, Ministerialarchivsekretär	144
— Dr., Arzt	225
— Standesh.-Stellv.	280
— Hof-Optikus und -Mechanikus	366
v. Edelshelm, Frhr., Obersthofmeister	26
Edler, Dr., Univ.-Professor	188 199
	203 253
Eff, Lehrer	173 339
Effiger, Sekretär	234
Egeberg, Dr., Leibarzt	70
Eger, Dr., Hofrath	41
— Standesh.-Stellv.	267
Eggeling, Dr., Geh. Staatsrath, Univ.-	
Curator	18 185 188 200 202 203
— Pastor, Lehrer an der Kunstschule	106
von u. zu Egloffstein, Frhr., Dr.,	
Kabinettssekretär, Kammerherr	21
	77 79 386
— Frhr., Generalmajor z. D.	44
— Frhr., Hofmarschall	45
— Frhr., Oberst	47
— Frhr., Oberstleut. a. D., Landes-	
branddirektor	50 54 240
— Frhr., Kammerherr	77
— Frhr., Leutnant	385
Ehlers, Oberleutnant	50
Ehms, Hoflieferantin	366
v. Ehrenstein, Oberstallmeister, General-	
leutnant a. D.	64
v. Ehrenthal, Major, Bataillonskom-	
mandeur	65
— Museumsdirektor	66
Ehrhardt, Amtsgerichtsdiener	132
— Dr., Arzt	224
— Friedensrichter	267
— Kammergutsächter	371
Ehrich, Hofmusikant	206
Eichel, Lehrer	171 317
v. Eichel, Rittmeister, Kammerherr	20 79
v. Eichel-Streiber, Rittergutsbesitzer	18
— Stiftsdame	84
Eichelkraut, Friedrich, Bürgermeister	339
— Julius, desgl.	345
— Louis, desgl.	348
Eichentopf, Wachtmeister z. D.	350
Eichhorn, August, Pfarrer	153 294 299
— Rudolf, desgl.	155 268

Eichhorn, Kollaborator	155 296 389
— Dr., Realschullehrer	180
— Dr., Arzt	223
— Hoflieferant	364
Eichler, Registrator, Gerichtsschreiber-	
gehülfe	126 184
Eichner, Bürgermeister	304
Eichstädt, Hofbadedermeister	362
Eisert, Hoforgelbaumeister	366
Eilenbal, Notar	38
Eilenstein, Bürgermeister	294
Eilers, Professor, Kupferstecher	56
— Hofhauptkassassistent	102 204
Eisenbeck, Dr., Pfarrer	57
Eisenhut, Ministerialkangeldiener	100
Eisenhuth, Steueraufscher	114
Eisenkraut, Hofchorfängerin	205
— Kammermusikant	206 208
— Bürgermeister	278
Eismann, desgl.	337
— Standesh.-Stellv.	339
v. Eisner v. Eisenhof, Edler, Guts-	
besitzer	41
Eiser, Louis, Lehrer	165 278
— Heinrich, desgl.	169 299
Elbe, Seminarlehrer	174
Elbel, Lehrer	166 268
Eschlepp, desgl.	167 279
Elers, Kapitän	70
Elte, Amtsgerichtsdiener a. D.	352
Elle, Pfarrer	154 267
— Amalins, Lehrer	171 332
— Arthur, desgl.	172 342
— Geh. Regierungsrath	257
Eltinger, Bürgermeister, Landtags-	
abgeordneter	96 232 266
— Dr., Bezirksstierarzt	228
Elmer, Bürgermeister	277
v. Elpons, Kompagnieführer a. D.,	
Bezirksamtmann in Deutsch-Ost-	
Afrika	32
Elst, Friedensrichter	334
Elter, Bürgermeister	313
Eltester, Major z. D., Bezirksamts-	
offizier	90
v. Elversfeldt, genannt v. Bever-	
förde-Werries, Frhr., Oberst-	
leutnant a. D.	46
Emminghaus, Dr., Professor, Bank-	
direktor	68
Ende, Oberförster a. D.	55
v. Endevert, Oberst, Kommandeur	52
Enders, Lehrer	170 308
— Landesgeometer	118
Endert, Bischof	163
Endlich, Dr., Arzt	224
Engel, Domkapitular	163
— Hüfserpebient	234
— Heinrich und Emil, Hoflieferanten	366
Engelberg, Lehrer z. D.	350
Engelbrecht, Theatermalkinist	205
Engelhard, Lehrer	168 282
Engelhardt, Dr., Medizinalrath, Hof-	
leibarzt, Univ.-Professor	19 82
	187 223

Engelhardt, Rechnungsrath	112
— Hofrathseffor	122
— August, Lehrer	170 201
— Christian, desgl.	170 202
— Arthur, desgl.	172 241
— Friedensrichter	270
— Bürgermeister	243
— Oberförster a. D.	352
— Ministerialkassirer a. D.	352
Engelmann, Lehrer	167 279
— Bürgermeister	264
— Hofphotograph	367
Engelmeier, Lehrer	168 282
Engels, Rittmeister a. D.	51
— Genbarm	239
Engler, Dr., Diakonns, Adjunkt	147
	150 151 259 263
Enle, Bürgermeister	294
Eppstein, Kommerzienrath	63
Erbe, Standesh.-Stellb.	269
Erber, Ministerialkangleibote	100
Erbslöh, Kommerzienrath	234 260
Erdmann, Apotheker	54
Erdmannsdörfer, Professor, vorm.	
— Direktor des Konservatoriums	63
— Hospitalkin	361
v. Erffa, Frhr., Kammerherr	48
Erfurt, Ordnnungsagendarm	239
Erfurth, Oberförster	23 128
— Pfarrer	155 294 297
Erhardt, Rechtsanwalt	140
Ermer, Lehrer	168 282
Ernst, Pfarrer	21 159 279
— Standesh.-Stellb.	318
— Hoflieferant	365
Ertel, Konsul	216
v. Es, vorm. Hauptmann	38
Esh, Dr., Arzt	222
Eshenbed, Bürgermeister	285
Esher, Hofrevisor	102 104
Echte, Bibliothekar	193
Eckner, Gerichtschreiber	128
— Hofschuhmacher	367
v. Ecksruth, Major z. D., Bezirts-	
— offizier	90
v. Effen, Frhr., Reichsmarschall	69
Effer, Rechtsanwalt	49
Eg, Obertelegraphenassistent	59
Ett, Ernst, Pfarrer zu Rothenstein	155 298
— Ernst, desgl. zu Raltensundheim	156 316 317 318
Egdborf, Standesh.-Stellb.	337
Egel, desgl.	313
v. Egel, Hauptmann	51
Euden, Dr., Geh. Hofrath, Univ.-	
— Professor	18 187
Euden-Abdenhausen, Dr., Bezirts-	
— direktor, Landtagsabgeordneter u.	
— Vizepräsident 20 95 96 147 169 212	
	284 248
zu Eulenburg, Graf, Oberzeremonien-	
— meister, Ober-Hof- und Haus-	
— marschall	42

Eulenfein, Bürgermeister	275
— Friedensrichter	275
Ewers, Lehrer	165 259
Exalt, Oekonomierath	49 360
v. Exter, Rittmeister a. D.	39
Eydum, Rechnungsamtmann	109 116
— Gutsb., Kassirer, Gerichtsschreiber- gehülfe	135
— Franz, Aktuar, Gerichtsschreiber	136
— Dr., Medizinalrath, Bezirksarzt	352
v. Eynard, Rittmeister	386
v. Eys v. Nenden, Jonth., Minister- resident	38
F.	
Faber, Lehrer	166 276
— Standesh.-Stellb.	324
v. Faber, Dr., Staatsminister a. D.	72
v. Faber du Faur, Major a. D.	72
Fabricius, Thierarzt, Hofroßarzt a. D.	351
Fad, Lehrer	171 255 318
— Seminarlehrer	174
— Friedensrichter	321
Fadenheim, Siegfried, Dr., Arzt	222
— Julius, Dr., Arzt	222
Färber, Pfarrer	150 284 285
— Lehrer	172 345
Fahrenbach, vorm. Vorsitzender des landwirthsch. H. Hauptvereins im IV. Verwaltungsbezirk	24
Falle, Friedensrichter, Standesh.- Stellb.	339
v. Falkenhain, Rittmeister a. D.	58
Falkman, Oberstleutnant	70
Falkner, Dr., Arzt	223
Falta, Hofsüßchenmacher	362
Farina, Hofsieferant	363
Fart, aladem. Diener	194
Fasolt, Max, Kommerzienrath	143 360
— Carl, desgl.	360
Fassenau, Generalkomm.-Präsident	46
Fassenrath, Dr., Hofrath, Schriftsteller	49 358
Faulwetter, Salzsteueramtsassistent a. D.	352
Fausler, Hofglaser	362
— Hofsieferantin	366
v. Fehleisen, Wirkl. Staatsrath	61
Feine, Rektor	24 148 173 248
Festhorn, Rechnungsamtmann	109
— Steueraufseher a. D.	353
Feldhammer, Hofsieferant	364
Feldheim Söhne, Hofsieferanten	363
Feldrappe, Lehrer	168 287
— Mitglied d. landw. Zentralfelle	250
Fell, Major	55
Fellenberg, Stabstrompeter	59
Fellsch, Lehrer	168 281
Felsing, Hofkupferdrucker	363
Ferdinand, Kammerdiener	30
Ferro, Konful	81
Fersen, Graf, Flügeladjutant	62
Fesser, Gesundheits-Attaché a. D.	71
Fessler, Thierarzt, Schlachthofinspektor	229

v. Jetter, Oberst	55	Flach, Hoflieferant	365
Jenckler, Oberförster	123	Flechmer, Dr., Arzt	225
Feuerstein, Lehrer	169 286	Fled, Friedensrichter	331
— Bürgermeister	261	Flegel, Kangleirath	24 185 253
Fewson, Erster Bürgermeister	282	Fleischer, Dr., Univ.-Professor	51
Fey, Lehrer	170 308	— Pfarrer	156 279
— Bürgermeister	311	— Bezirksauschuß-Abgeordneter,	
— Friedensrichter	318	Friedensrichter	236 331
— Standesh.-Stellv.	320	— Bürgermeister	341
Fichte, Hauptmann	52	— Professor	359
Fidel, Lehrer	170 302	Fleischhauer, Lehrer	167 278
Fidert, Standesh.-Stellv.	291	Fleischmann, Michael, Bürgermeister	316
Fiebler, Lehrer	167 279	— Jakob, desgl.	319
— Ministerialkangleiote a. D.	353	Flemming, Dr., Bezirksarzt	221 222 227
— Dr., Kammergutsächter	371	— Friedensrichter	291
Fiers, vormal. Konsul	31	Flensburg, Dr., Leibarzt	70
Fieflinger, Beischo	108	v. Fleischue, Ritter, General a. D.	28
— Bezirksauschuß-Abgeordneter	234	Fler, Dr., Professor, Gymnasiallehrer	183 338
Fietich, Standesh.-Stellv.	326	Fleischbach, Oberleutnant	89
Find von Findenstein, Graf, Forst-		Flinger, Steuerrath, Steueramts-	
assessor, Kammerjunker und Jagd-		rendant	115 120
junker	80 122	— Rath, Kassirer, Gerichtsschreiber	181 189
Findeisen, Dr., Amtswundarzt	222 227	— Dr., Rechtsanwalt	140
Fink, Eduard, Lehrer	170 308	— Maler, Zeichenschuldirektor	213
— Emil, desgl.	170 308	— Dr., Arzt	222
— Lehrer a. D.	356	Flister, Diener, Kastellan	189 198
Fischer, Dr., Verlagsbuchhändler	20	Flöbel, Dr., Amtsgerichtsrath	133
— Gustav, Rektor	24 147 168 282	— Richard, Lehrer	147 171 323
— Emil, desgl.	172 347	— Hugo, desgl.	170 304
— Carl, Lehrer	170 308	— Ernst, desgl.	170 307
— Alexander, desgl.	170 308	— Armin, desgl.	171 319
— Otto, desgl.	172 347	— Otto, desgl.	171 323
— Dr., Wirkl. Geh. Rath, Univ.-		— Pfarrer	156 318 319
Professor	26	Florowsky, Psalmist	85
— Oberleutnant	52	Florischky, Stelensul	215
— Rechnungsamtsverpönt	110 120	Floß, Pfarrer	147 153 291 293 296
— Oberförster	123	v. Flotow, Legationssekretär	31
— Landgerichtsrath	126 134 155 387	Fode, Bürgermeister	270
— Registrator, Gerichtsschreiber-		Förstemann, Pfarrer	152 307
gehülfe	132	Foerster, Assistentenrath	54
— Dr., Landrichter	133 135 387	Förster, Professor	106
— Georg, Pfarrer	149 338	— Pfarrer	150 327 329
— Wilhelm, desgl.	150 330	— Lehrer	171 236 323
— Theaterbibliothekar und Hofchor-		— Standesh.-Stellv.	264
sänger	205	— Bürgermeister	286
— Dekorationsmaler	205	— Hoflieferant	363
— Hofapotheker	229 361	Förtsch, Dr., Geh. Kirchenrath, Super-	
— Carl, Bürgermeister	235 305	intendent	20 145 156 276
— Gustav, desgl.	258	— Pfarrer	151 290
— Wilhelm, desgl.	267	— Hugo, Lehrer	167 263
— Friedrich, desgl.	305	— Otto, Lehrer	172 336
— Gendarm	239	Forster, Rittmeister	73
— Richard, Friedensrichter	297	Foullon, Generalmajor	61
— Heinrich, desgl.	305	Frahner, Bezirksauschuß-Abgeord-	
— Adolf, desgl.	313	neter	234
— Lorenz, Friederich, desgl.	321	Francejon, Hofrath	55
— Emil, Standesh.-Stellv.	274	Frande, Pfarrer	156 270 276
— Johann, desgl.	275	— Dr., Gymnasialprofessor	182
— Adolf, desgl.	301	Franden, Dr., Wadearzt	38
— Hofchorsängerin a. D.	351	v. Francois, Rittmeister a. D.	55
— Kangleirath a. D.	353	Frank, Assistent	80
— Hoflieferant	364	— Pfarrer	154 266
v. Fischer, Oberleutnant	59 89		
Fischer, Oberförster a. D.	358		

Frank, Hausmeister	248	Freiberg Lehrer a. D.	356
— Christian und Johann Wolfgang,		Freiburg, Stadtrath	61
Hoflieferanten	365	Freymuth, Oberamtmann	361 378
v. Franke, Generalmajor z. D.	44	Freysoldt, Bürgermeister	281
Franke, Zahlmeister	67	Freitag, Steuerrevisionsassistent	118
— Oscar, Pfarrer	151 288	— Bacc. theol., Pfarrer	153 295 299
— Walter, desgl.	151 288	— Lehrer	173 348
— Otto, desgl.	152 321	— Hoflieferant	366
— August, desgl.	153 292	v. Freitag-Loringhoven, Fchr.,	
— Gustav, desgl.	158 271	Alexander, Kammerherr	78
— Hermann, Lehrer	168 280	— Fchr., Carl, Kammerherr	78
— Louis, desgl.	172 328	Friderici, Pfarrer a. D.	23 355
— Eduard, desgl.	172 335	— Rechnungsamtsassistent	109
— Hofchauspieler	204	— Rechnungsrath	111
— Bezirksausschuß-Abgeordneter	237	— Amtsrichter	136 159
— Mitglied der landw. Centralstelle	250	— Staatsanwalt	137
— Eduard, Bürgermeister	269	— Pfarrer	158 324 325
— Reinhold, desgl.	272	— Justizrath, Oberamtsrichter a. D.	353
— August, desgl.	289	— Lehrer a. D.	356
— Robert, Friedensrichter	274	Friebe, gen. Grenz dörf er, Theater-	
— Otto, desgl.	329	maschinist	205
— Hugo, desgl.	338	v. Friedeburg, Hauptmann	58
— Standesh.-Stellv.	274	Friedemann, Rechtsanwalt	140
— Hofpianosortefabrikant	367	Friedensburg, Dr., Professor	53
v. Frankenber g und Ludwigsdorf,		Friedrich, Professor	359
Oberstleutnant	52	Friedrichs, Hofmusik	206
— Oberleutnant	55 57	— Kammermusik a. D.	207 208 351
Frankenberger, Kammermusik	206	Fries, Oberförster	23 124
— Bürgermeister	296	— Major	56
Frankenst ein, desgl.	234 288	— Professor	70
Franz, Dr., Oekonomie rath	23 250	— Rechtsanwalt	140
— Dr., Oberkirchenraths-Präsident,		Frieße, Lehrer z. D.	350
Sektionschef	40	Frirsch, Lehrer	166 274
— Lehrer	169 286	— Standesbeamter	261
Franz-Pajcha, vorm. Chef-Architekt	33	— Friedensrichter	264
Frasscher, Standesh.-Stellv.	297	v. Frisch, Fchr., Wittmeister a. D.	55
Frasscher, Lehrer	169 298	Frische, Hofrechnungsrath	23 80 82
— Ortschulaufscher	335	— Hofschorlänger	205
Frauenthorfer, Generaldirektionsrath	28	Früh, Dr., Generaloberarzt und Divi-	
Frebel, Lehrer a. D.	356	sionsarzt a. D.	48
Frede, Finanzrath	100	Frühse, Heinrich, Bürgermeister,	
Frederich, Hoftheater-Insizient	205	Landtagsabgeordneter	96 237 339
v. Fredericks, Baron, Hofballmeister	61	— Hermann, Bürgermeister	335
Frege, Dr., Univ.-Professor	187 191	— Lehrer	166 265
Frei, Lehrer	171 316	— Standesh.-Stellv.	334
Freitag, desgl.	171 325	Fröbel, Lehrer	167 279
Frembgen, Apotheker	229	— Friedensrichter	268
Frenkel, Pfarrer, Superintendent		— Standesh.-Stellv.	268
a. D., Adjunkt	148 157 336	Fröhlich, Hofschef	69
Frenzel, Schriftsteller	53	— Lehrer	171 320
— Bürgermeister	266	— Realgymnasiallehrer	181
— Hofschuhmacher	367	— August, Lehrer a. D.	356
Frederichs, Dr., Hofrath, Realgymnasial-		— Ferdinand, desgl.	356
Direktor	147 181	— Hoflieferant	365
v. Freßin, Wittmeister a. D.	56	Freihwein, Bürgermeister	275
Freßel, Lehrer	166 271	Frommhold, Rechnungsrath a. D.	23 353
Freudenthaler, Lehrer	170 312	Frommher, Apotheker	229
Freund, Pfarrer	153 291	Fuchs, Hofkutschkloffer	25 362
— Friedensrichter	290	— Kapitän zur See z. D.	52
— Bruno, Bürgermeister	299	— Max, Lehrer	168 287
— Ferdinand, desgl.	327	— Theodor, desgl.	172 180 336
— Franz, desgl.	331	— Souffleur	206
Freysberg, Kammermusik	26 206 207	— Julius, Bürgermeister	236 330
Lehrer	172 330	— Edwin, desgl.	332

Fuchs, Friedensrichter	342
v. Fuchs-Kordhoff, Fchr.	65
Fuchs, Pfarrer	151 260 262
— Lehrer a. D.	356
Führer, Lehrer	167 279
Fülle, Bürgermeister	348
Füllrad, desgl.	275
— Friedensrichter	285
Fürbringer, Dr., Geh. Hofrath, Univ.-	
Professor 20 187 193 196 201 223	
— Dr., Finanzrath	131 217 386
Fürst, Dr., Sanitätsrath	65
— Lehrer	171 318
v. Fürstenberg-Stammheim, Graf,	
Schloßhauptmann	45
Fäßlein, Dr., Kirchenrath, Pfarrer	248
Fuhrmann, Lehrer	171 328
Fund, Gerichtsschreiber, Gerichts-	
schreiber	133
Funger, Pfarrer	156 275
Funkle, Standesh.-Stellv.	288
— Hermann, Bürgermeister	342
— Heinrich, desgl.	348
Furdt, Aktuar, Gerichtsschreiber	132
Fuß, Friedensrichter	316

©.

Gabardi Orschi, Graf, vorm.	
Präsekturrath	35 384
v. Gablenz, Max, Page	80
— Adolf, Page	80
Gabler, Pfarrer	155 330 388
Gablid, Rentant	67
Gadegaß, Major	385
Gaebler, Leutnant a. D., Feldmesser	54
Gaedechens, Dr., Geh. Hofrath, Univ.-	
Professor	20 187 195 197
Gänge, Dr., Privatdozent	188
Gärtner, Dr., Geh. Hofrath, Univ.-	
Professor 20 186 193 201 202 223	
— Rektor a. D.	22 356
— Pfarrer	151 259 260
— Lehrer	168 294
Gallim, Fürst, Hofmeister	61
— Fürst, Oberst a. D.	62
Galland, Dr., Professor, Privatdozent	56
Gang, Steueramtsrentant	116 118 120
— Lehrer	172 331
— Dr., Arzt	222
Ganz, Gerichtsvollzieher	132
— Amtsgerichtsdienet	135
— Lehrer	168 282
— Hermann, Bürgermeister	233 300
— Gotthold, desgl.	275
Ganzel, Oberleutnant a. D., Berg-	
inspektor	54
Gardtman, Hauptmann	70
v. Garnier, Hauptmann a. D.	54
Garthe, Pfarrer	159 347
Gaulière, Leutnant	33
Gaumer, Gendarm	239
v. Gayl, Rittmeister	66

Gebhardt, Dr., Arzt	223
— Standesbeamter	276
Gebser, Dr., Rechtsanwalt	23 140
Gebb, Bürgermeister	236 321
Gebbe, desgl.	236 318
Geier, Bezirksdirektionsdiener	232
Geiler, Bürgermeister	341
Geisler, Oberamtmann	361 370
Geist, Paul, Standesh.-Stellv.	259
— Otto, desgl.	259
Geisweiler u. Sohn, Hoflieferanten	363
Geißler, Apotheker	229
Gelbke, Thierarzt	228
v. Gelbern-Crispendorf, Birtl. Geh.	
Rath, Kammer-Präsident	60
Gelhaar, Gendarm a. D.	353
v. Gellieu, General z. D.	45
Gelzer, Dr., Geh. Hofrath, Univ.-	
Professor	19 187 190 191 208
v. Gemmingen-Guttenberg, Fchr.,	
Rittmeister	73 88
v. Gemmingen-Hornberg, Fchr.,	
Generalmajor z. D.	46
von u. zu Gemmingen, Fchr., Oberst-	
kammerherr	26
Gentisch, Dr., Realgymnasiallehrer	181
Genzel, Pfarrer	156 277
George, Hofvergoldet	367
Georgi, Staatsanwalt a. D.	19 353
— Oberleutnant a. D.	54
— Kanzleidiener	112
— Registrator, Gerichtsschreibergehilfe	132
— Bürgermeister	271
— Standesbeamter	279
Georgy, Friedensrichter	265
Gerhardt, Dr., Geh. Medizinalrath,	
Univ.-Professor	46
— Rechtsanwalt	140
Gerlach, Rechnungsamtman 110 117 120	
— Oberförster	122
— Forstassessor	125
— Berthold, Lehrer	170 303
— Max, desgl.	170 306
— Christian, Bürgermeister	235 306
— Georg, desgl.	250 323
— Unterförster a. D.	353
Gerlich, Dr., Birtl. Legationsrath	31
Germann, Lehrer	166 260
Gernandt, Friedensrichter	306
Gernhardt, Lehrer	167 279
— Garderobefrau a. D.	351
Gerold, Bürgermeister	332
v. Gersdorff, Oberleutnant	65
Gerson, Konful	46 215
Gerstenberger, Friedensrichter	332
v. Gerstenberg, Edler v. Jech, Ritt-	
meister a. D., Kammerherr	79
Gerstenhauer, Registrator, Gerichts-	
schreibergehilfe	136
— Bürgermeister	259
— Standesh.-Stellv.	263
Gerstenmaier, Lehrer	166 276
Gertung, Pfarrer	147 150 285
— Rektor	170 302

Gesung, Lehrer	170	306	Göhring, Konsul	216
Géry, vorm. Präfelt von Korsika	33		Göler v. Ravensburg, Fchr., Major	
Gesell, Friedensrichter	322		z. D.	27
Gesly, Rechnungsamtserpedit	110		Goerner, Oberbürgermeister	27
Gesler, Graf, Wittmeister	57		Göpel, Hofregistrator	81
Gesner, Rechnungsamtserpedit	111		— Hermann, Lehrer	170 304
— Friedensrichter	340		— Georg, desgl.	170 306
— Bürgermeister	349		— Carl, desgl.	170 308
— Kammergutspachter	370		— Theodor, desgl.	170 312
Gettle, Oberregisseur	67		— Adolf, desgl.	170 307
Geusenbainer, Oberpfarrer, Super-			— Emil, desgl.	172 346
intendent	158 159	318	— Standesh.-Stellv.	304
Geutebrück, Dr., Oberregierungsrath			— Friedensrichter	343
a. D.	67	353	— Hofkleidermacher	362
Geyr v. Schweppenburg, Fchr., Oberst-			Göppart, Raler, Zeichenschullehrer	213
leutnant a. D.	46		— Stadtkantor	174 279
— Fchr., Oberstallmeister	72		Göppner, sen., Hoflieferant	363
Gherardini, Major	41		— iun., desgl.	364
Gianotti, Graf, Palastpräfelt	35		Görring, Pfarrer, Sup.-Adj. a. D.	
Giese, Dr., Arzt	223			20 162 355
Giesecke, Druckermeister	66		— Eisenbahndirektions-Präsident	48
Gieseke, Hofputzmacher	362		— Rechtsanwalt	140 141
Giesler, Lehrer	166	266	— Lehrer	170 310
Giese, Bildhauer	25	254 255	— Joseph, Dr., Bezirksarzt	221 224 227
Gillet, Geh. Legationsrath, General-			— Georg, Dr., Arzt	224
konsul	31		— Apotheker	229
Giltisch, Lehrer a. D.	25	356	v. Görschen, Vorsitzender der „Union“	47
v. Gilsa, Generalmajor a. D.	48		v. Görsch, Graf, f. v. Schütz.	
von u. zu Gilsa, Fchr., Major a. D.	52		Göschel, Major z. D.	45
Giltisch, Lithograph	25		Gösmann, Bezirksamtman	28
Gimm, Realschullehrer	181		Gösch, Dr., Geh. Hofrath, Univ.-	
Glaab, Bürgermeister	288		Professor	19 187 190
Gläser, Carl, Standesh.-Stellv.	277		Göy, Professor, Direktor	27
— August, desgl.	279		— Gen darm	239
— Friedensrichter	310		Göke, Steuerausfeher	114
Gläser, Gen darm	239		— Gerichtsvollzieher, Amtsgerichts-	
Gläsner, Erpedit	120		diener	134
v. Glasenapp, Leutnant	89		— Schuldiener	179
Glasier, Friedensrichter	329		— Kammervirtuos	208
v. Gleichen-Rußwurm, Fchr., Forst-			— Dr., Sanitätsrath	225 359
rath	26		— Amtsgerichtsbdiener z. D.	350
— Fchr., Dr., Kammerer, Landschafts-			— Kammerfängerin	361
mal er	28	211	v. Goetz, Oberst z. D.	73
— Fchr., Oberleutnant	28		Goffinet, Baron, Legationssekretär,	
Gleichmann, Wundarzt	248		Generalintendant	29
Glein, Lehrer	172	339	v. Gohren, Dr., Geh. Regierungsrath	
Glein, Gen darm	239			21 218 256 257
Gleisner, Bürgermeister	327		Golbbed, Generaldirektor	39
Gliem, Lehrer	170	310	Golbhagen, Lehrer	168 287
Gliemeroth, Bürgermeister	307		Golbner, Lurnlehrer	253
Glitisch, Hofchorfänger	205		— Standesh.-Stellv.	303
— Hofchorfängerin	205		Goldschmidt, Gustav, Lehrer	167 287
v. Globig, Hofmarschall und Witt-			— Moriz, desgl.	171 314
meister a. D.	64		— Lehrer z. D.	351
Glossy, Dr., Regierungsrath, Biblio-			v. d. Gold, Graf, General, General-	
theksdirektor	41		adjutant	42
Gmür, Hofopernfänger	204		— Graf, Legationsrath, Gesandter	46
Godebsky, Bildhauer	33		— Fchr., Dr., Hofrath, Univ.-Pro-	
Göbel, Major	53		fessor ac.	51 359
v. Goeden, Kammerherr	20	78	Gonne, Lehrer a. D.	356
Gödel, Hofchorfänger	205		Gonnermann, Samuel, Bürgermeister	312
v. Goedel, Regierungsrath	143	163	— Carl, desgl.	320
— Gouvernante	178		Gose, Amtsgerichtsbdiener	136
Gödder, Lehrer a. D.	356		Göskar, Rentmeister	361

v. Gofler, Dr., Staatsminister, Ober- präsident	43
— Major	56
Gothé, Botenmstr., Kanzleibdiener a. D.	353
Gottbehlt, Armin, Lehrer	166 268
— Gustav, desgl.	168 288
— Oskar, desgl.	170 308
— Carl, desgl.	172 336
— Christian, desgl.	173 348
— Arno, desgl.	173 348
Gotthardt, Rektor a. D.	24 356
Gottmann, Hoflieferant	363
Gottschalg, Hoforganist	24 141 207 208
— Köhnenmeister	104
— Laubstammen-Nebenlehrer	176
— Hoftheatermaschinist	205
— Gendarm	239
— Standesh.-Stellb.	262
Gottschalk, Mitglied der landw. Cen- tralstelle	250
— Edmund, Bürgermeister	258
— Louis, desgl.	259
— Albert, desgl.	261
v. Gottschall, Dr., Geh. Hofrath, Schrift- steller	65 358
Gottwald, Lic. theol., Schloßprediger	50
le Goullon, Dr., Arzt	225
Goworoff, Psalmist u. Chordirigent	85
Graap, Maschineninspektor	205
Gradisteanu, Oberst a. D.	60
Gräf, Dr., Landgerichts-Präsident	20 188
— Gerichtsassessor	138
— Carl, Pfarrer	154 266
— Gustav, desgl.	157 333
— Fritz, Lehrer	168 282
— Emil, desgl.	168 288
— Hilmar, desgl.	172 335
— Lehrer a. D.	356
Gräfe, Kastellanin	103
— Pfarrer	159 347
— Lehrer	169 285
— Kammerguts pachter	372
Gräfer, Lehrer	172 334
v. Grävenitz, Generalmajor z. D.	72
Gräf, Dr., Arzt	223
— Bürgermeister	270
Grass, desgl.	329
Graba, Landwirtschaftslehrer	252
Grachen, akadem. Diener	193 196
Gramm, Standesh.-Stellb.	322
Gramms, Dialonus und Garnison- prediger	155 294
Graneß, Waltherr, Oberamtmann	361 371
— Max, desgl.	361 372
Gräßer, Kommerzienrath	143
Gräßmann, Major, Flügeladjutant	51
Gras, Lehrer	171 320
Grau, Carl, desgl. zu Stadtremba	167 263
— Carl, desgl. zu Eisenach	170 308
— Arno, desgl.	168 288
— Paul, desgl.	170 308
— Friedensrichter	262
— Lehrer z. D.	351
Graue, Pfarrer	156 274

Graul, Mechaniker	255
Graupner, Lehrer	166 268
v. Grave, Wirkl. Staatsrath	61
Gravenhorst, Oberamtmann	371
v. Grebe, Hofkassessor	124
Grebner, Dr., Arzt	224
de Greef, Obermundloch a. D.	25 351
— Hoflieferant	365
Gregor, Hoflieferantin	366
Greifzu, Friedensrichter	318
v. Greindl, Baron, Gesandter	84
Greiner, Arno, Lehrer	169 282
— Max, desgl.	170 310
— Dr., Prof., Realgymn.-Lehrer	180
— Steueramtsassistent	337
Greinert, Oberregierungsrath	52
Greiselt, Bezirksauschuß-Abgeord- neter	233
Grellmann, Rechnungsrath, Ober- rendant	101
— Lehrer	166 268
— Bezirksauschuß-Abgeordneter	233
— Hofbäcker	362
Grenzddrfer, f. Friebe.	
Grenzddrfer, Postonditor	362
Gres, Standesh.-Stellb.	261
Gresler, Sekretär	236
Greuner, Oberlandesgerichtsrath	337
Grevenstuf, J. G. Th., Hofalligraph	362
— Th. E. desgl.	362
— E. R. desgl.	362
Griesbach, Lehrer	171 317
v. Griesheim, Major a. D.	48
— Leutnant	89
Grimm, Dr., Professor, Geh. Reg.- Rath	48
— Bürgermeister	296
— Friedensrichter	346
— Franz, Hoflieferant	363
— Paul, desgl.	365
Grimmer, Bürgermeister	265
Grob, Standesh.-Stellb.	322
Grobatschel, Gendarm	239
Grobe, Bürgermeister	266
— Carl, Standesh.-Stellb.	270
— August, desgl.	278
— Robert, Hoflieferant	363
— J., desgl.	366
Grober, Lehrer	167 272
— Dr., Assistenzarzt	223
Grobler, Realschullehrer	179
Gröbzig, Wundarzt	228
Groeneveldt, Intendant	38
Gröschner, Mundloch	82
— Bürgermeister, Landtagsabgeord- neter	96 286
Grözinger, Bürgermeister	292
Groß, Dr., Assistenzarzt	223
v. Groisman, General	44
v. Groote, Rittmeister a. D.	48
Grosch, Hofuhrmacher	367
Grosse, Dr., Hofrath, Prof., Schrift- steller	19 359
— Hofchorfängerin	205

Groß, Lehrer	172	227	Günther, Ortsschulaufseher	337
— Organist		248	— Hoflieferant	363
Groß-Rühmloff, Hofchauspielerin		206	Güntschmann, Pfarrer	154 266
v. Groß, Frhr., Dr., Staatsminister			Günzel, Frhr.	166 268
a. D., Wirkl. Geh. Rath	17	78 253	Günzel, Pfarrer	149 284
— Frhr., Landrichter, Kammerjunfer		80 181	— Standesh.-Stellb.	344
— gen. v. Schwarzhoff, Oberst, Regiments-Kommandeur	48	88	Gussens, Maler	29
Große, Lehrer a. D.		356	Guldencrone, Oberst, Flügeladjutant	30
— Hoflieferant		363	Gumpert, Franz, Bürgermeister	333
Großkopf, Forstassessor		123	— Christian, desgl.	335
— Oskar, Lehrer	167	267	— Friedensrichter	335
— Gustav, desgl.	167	279	Gumprecht, Bezirksdirektionsassistent	
— Alfred, Seminarlehrer		174	— Dr., Univ.-Professor	187 200 221 223
Großmann, Bürgermeister		296	Gundlach, Kassirer, Gerichtsschreiber-gehilfe	134
Grote, Frhr., Major a. D.		66	— Lehrer a. D.	357
v. Grote, Frhr., Major		51	Gunsheimer, Bürgermeister	290
— Oberstleut.		61	Gusow, Professor	106
v. Grodekens, Baron, Oberst		37	Gusmann, Hofarzt	73
Grub, Hofopernsängerin		205	Gutberlet, Rechnungsamtsassistent	
Grube, Regisseur und Hofchauspieler		204	— Lehrer	110 116
Gruber, Diakon	158	324 325	— Kammereassistent	169 281
— Andreas, Lehrer		166 260	Gutheil, Kapellmeister	181
— Friedrich, desgl.		171 318	— Lehrer	206
— Standesh.-Stellb.		330	— Lehrer	168 291
Gründler, Stationsvorsteher		386	Gutheil-Schoder, Hofopernsängerin	205
Grüner, Lehrer	170	302	Guthery, Mitglied des Fessingtheaters	58
Grünwald, Kammerdiener		80	Gutmann, Banddirektor	65
— Kapelldiener		206	— Dr., Arzt	222
Grünhorn, Lehrer	171	322	v. Gutsmid, Frhr., Wirkl. Geh. Rath,	
Grüsmacher, Professor, Konzertmeister zu Weimar	24	203 207 208	Gesandter	31
— Konzertmeister zu Dresden		65	Gutzeit, Bürgermeister	25 267 325
Grüsmüller, Buchhausdirektor		247	— Amtsgerichtsdiener	133
v. Grumblov, Major, Bat.-Kommandeur		88	— Pfarrer	154 265
Grundel, Hoflieferant		365	Guzmer, Dr., Univ.-Professor	188
Gruner, Justizrath, Finanzkonsulent a. D.	19	353	Gyldenstolpe, Graf, Erster Hofkallmeister	69
— Afrikareisender		23		
— Bezirksauschuß-Abgeordneter		236	Haad, Hoflieferant	365
— Hausmeister		248	Haag jun., desgl.	365
Grunert, Louis, Bürgermeister		264	Haage, desgl.	365
— Ferdinand, desgl.		274	Haaf, Photograph	367
— Standesh.-Stellb.		283	Haake, Rektor	26 172 326
— Friedensrichter		344	Haar, Hoflieferant	142 363
v. Grunewaldt, Generalmajor a. D.		61	Haas, Dr.	78
Güldenapfel, Pfarrer	155	292	— Pfarrer in Tokio	160
— Lehrer	170	303	Haase, Schauspieler	49
Güldenopff, desgl.	172	329	— Dr., Oberstabsarzt	66
v. Gülich, Geh. Legationsrath a. D.		31	— Hülfskassellan	106
Gülland, Pfarrer	151	288	— Franz, Pfarrer	151 289
Gümpel, Hoflieferant		366	— Alfred, desgl.	157 335
Gündell, Major		55	— Rektor	172 344
Günther, Rechtsanwält		140	— Hofmusikant	206
— Pfarrer	150	329 331	— Bürgermeister	337
— Gotthold, Lehrer		166 265	Habicht, Rechnungsrath	111 387
— Richard, desgl.		166 270	Haber, Dr., vorm. Eisenbahndirektor	49
— Landbaumeister		233	Habermas, Lehrer	168 294
— Friedensrichter		274	— Hofkempner	362
— Louis, Bürgermeister		276	Haberjang, Oberamtmann	361
— Hermann, desgl.		281	Haberstolz, Dr., Arzt	225
— Standesh.-Stellb.		304	Habicht, Dr., Realschullehrer a. D.	360
			Hadmman, Lic. theol., Pfarrer	160

Hadelich, Pfarrer	149	280	Hahn, Standess.-Stellv.	314
v. Hadeln, Frhr., Finanzpräsident, Oberkammerherr	35		— Bürgermeister	319
Hädel, Dr., Univ.-Professor	18	187	— Hofrath	362
	195	197 201 203	Hahnemann, Gendarm a. D.	353
— Bürgermeister		337	v. Hahnke, General, Chef des Militär- kabinetts	43
Hädrich, Lehrer	168	282	Hahr, Oberdirektor	70
— Friedensrichter, Standess.-Stellv.	337		Halbsörster, Gerichtsvollzieher	133
v. Haesten, Oberleutnant	59	89	Halir, Professor, Konzertmeister	55
— Kammerjunfer		80	— Hofchorjängerin	205
v. d. Haeghen, Bibliothekar		29	— Hofmusikant	206
Hähner, Steueraufscher		114	Hallbauer, Ministerialrevisor	215
Haellmig, Leibkassamaster		55	Haller, Rechtsanwalt	140
Hänel, Pfarrer	155	294 295	Hallgren, Forstmeister	70
— Ministerialkanzleiregistrator		215	v. Hammerstein, Frhr., Generalmajor a. D.	65
— Dr., Arzt		224	Handschumacher, Dialonus	159 341 344
Häner, Oberamtsrichter	126	186 157	Hanemann, Hermann, Lehrer	168 291
v. Hänisch, Major		57	— Emil, desgl.	171 317
Hänichen, gen. Kühn, Jäger		80	— Bürgermeister	293
Hänke, Friedensrichter		326	Hanff, Forstmeister	21
Hänken, Längerin		205	— Kammergutsbacher	372
v. Haerdil, Frhr., Dr., Hofrath, vorm. Badearzt		40	Hanft, Hofkassirer	81
Härtel, Professor, Zeichenlehrer a. D.,	23	179 353	Hanid, Bürgermeister	318
— Rechtsanwalt		139	Haniel, Major	57
— Baukommissar	213	235	Hansen, Amtsrichter	184 155
v. Häfeler, Graf, General		45	— Geh. Kommerzienrath	142
Häfelbarth, Bürgermeister		343	v. Hanstein, Frhr., Generalmajor	50
Häfler, Univ.-Lehrer		188	— Frhr., Major	55
Hägner, Baurath		236	Hanus, Hoflieferant	363
— Bürgermeister		273	v. Hardenberg, Graf, Oberkassamaster	36
— Lehrer a. D.		357	— Kammerherr	79
Häublein, Hofchorjänger		205	v. Hardenbroel v. Bergambacht, Frhr., Oberkammerherr	37
Häuser, Gendarm a. D.		353	Hardisch, Hofkonzipist	42
Häuser, Friedensrichter		267	Harmening, Dr., Rechtsanwalt	22 140
Häusler, Rittmeister		73	v. Harnier, Dr., Justizrath	50
— Lehrer	168	282	Harnisch, Baufontroleur	106
— Wachtmeister a. D.		353	— Lehrer	167 269
Haste, Hofrath		362	— Bürgermeister	264
Hage, Lehrer	172	344 388	v. Harrach, Graf, Wirkl. Geh. Rath, Professor	48 105
— Hoflieferant		365	Harries, Dr., Geh. Justizrath, Ober- landesgerichtsrath	128 385
Hagelganz, Adolf, Lehrer	169	296	Harlein, Bürgermeister	301
— Richard, desgl.		171 317	v. Harstall, Frhr., Hauptmann	58
Hagemann, Landbedient 23	164	314 316	Hart, Registrator	218
Hagen, Professor	19	106 142	Hartenstein, Pfarrer	152 306 307
— Dr., Landgerichts-Präsident	20	185	Hartkopf, Lehrer	168 282
— Dr., Hauptpastor		38	— Standess.-Stellv.	282
— Oberst a. D.		45	Hartmann, Rechnungsamtmann	110 117
— Dr., Professor, Direktor		385	— Amtsgerichtsdienner	132
v. Hagen, Generalmajor		46	— Registrator, Gerichtsschreiber- gehülfe	134
— Major z. D.		52	— Kassassistent	144
— Hauptmann	57	88	— Lehrer	171 325
— Frhr., Major		66	— Dr., Assistenzarzt	201 223
Hager, Kammermusikant		206	— Dr., Arzt	224
Haglinb, Buchhalter		71	— Carl, Friedensrichter	282
Hahn, Hauptmann		58	— Franz, desgl.	334
— Steueraufscher		114	— Heinrich, Bürgermeister	305
— Registrator, Gerichtsschreiber- gehülfe		134	— Carl, desgl.	318
— Lehrer	166	262	— Nicolaus, desgl.	318
— Zahnarzt		225	— Hermann, desgl.	334
— Rechnungsführer		248		
— Techniker		255		

Hartmann, Ernst, Bürgermeister	346	Hecht, Bürgermeister	264
— Julius, Standesbeamter	330	Hedenblad, Univ.-Beamter	70
— Lehrer a. D.	357	v. Heemsterd-Weedens, Bankier	38
— Hofpferdrucker	363	Heerdegen, Bedell	189
— Gustav und Julius Leopold, Hoflieferanten	365	Heerwart, Otto, Oberförster a. D.	19 118 353
v. Hartmann, Konsul	81	— Franz, Oberförster a. D.	119 353
Hartzen, Jonth.	38	— Gendarm	239
Hartmann, Lehrer	173 348	v. Heerwart, Dr., Wirkl. Geh. Rath, Stellvert. Bundesraths - Bevollmächtigter	17 384
Hartung, Carl, Lehrer a. D.	25 357	v. Hefner-Altened, Dr., Geh. Rath, Museumsdirektor a. D.	28
— Hofbuchdruckereibesitzer	98 141 142	Hegar, Dr., Geh. Rath, Univ.-Prof.	27
— Hugo, Lehrer	167 279	Hegelmann, Hoflieferant	364
— Heinrich, desgl.	170 303	Heidelmann, Gendarm	239
— Apotheker	229	— Friedensrichter	284
— Ordonnanzgendarm	239	Heidenreich, Kammerirer	80
— Bürgermeister	310	Heidrich, Hoflieferant	363
— Hofzimmermeister	367	Heiland, SeminarSchuldirektor	24 170 179 303
Hartwig, Garteninspektor	24 104	— Standesh.-Stellv.	272
— Rath	251 385	Heilbrunn, Lehrer	171 320
Harz, Lehrer	170 306	Heilbut, Professor	359
Harz, Pfarrer	154 310 312	Heilemann, Lehrer	170 303
— Proturist	386	Heim, Dr., Frhr., Wirkl. Geh. Rath, Staatsminister	68
Harzbeder, Hofattler	367	— Lehrer	166 271
Hase, Rechtsanwält, Geh. Justizrath	139	Heimbach, Dr., Pfarrer a. D.	23 355
— Lehrer	170 304	— Gendarm	239
v. Hase, Dr., Oberstabsarzt a. D.	54	v. Heimbach, Oberhofmarschall	42 384
— Dr., Verlagsbuchhändler	66	Heimstädt, Kanzleisekretär	112
Hasert, Hofstillermeister	103	Heine, Dr., Professor, Direktor der Ritterakademie	49
Hasse, Lehrer a. D.	25 357	— Leutnant	89
— Steueraufseher	114	— Geometer z. D.	119 350
Hassenstein, Dr., Sanitätsrath	224 359	Heincke, Ministerialarchivar	96 215
Haubold, Ministerialrevisor	144 188 196	— Realschullehrer	179
— Carl, Lehrer	167 263	Heinemann, Garnisonprediger	66
— Ferdinand, desgl.	168 294	— Hofrath	102 204
— Friedensrichter	287	— Rechnungsamtsassistent	110 116
Hauelsen, Bürgermeister	283	— Bürgermeister	273
Hauge, Sekretär	70	— Rechnungsrath a. D.	353
Haugl, Bezirkskatasterführer	25	Heinold, Bürgermeister	329
— Lehrer	170 307	Heinß, Dr., Arzt	225
v. Haugl, Oberst	65	Heinß, Landesgeometer	119
Haupt, Kammermusikus	26 206	— Bürgermeister	232 269
— Pfarrer	151 288 289	Heinke, Oberstleutnant	65
— Rudolph, Lehrer	166 260	v. Heinke-Weissenrode, Frhr., Oberjägermeister	44
— Oscar, desgl.	166 261	v. Heister, Generalleutnant z. D.	46
— Heinrich, desgl.	171 324	Heißig, Amtsgerichtsdiener z. D.	350
— Bezirksausschuß-Abgeordneter	232	Heimann, Kammerier	86
Hermann, Bürgermeister zu Heideheim	232 273	Heiz, Dr., Arzt	223
— Hermann, desgl. zu Heideheim	275	Helbig, Lehrer	166 267
— Standesh.-Stellv.	273	— Bürgermeister	308
v. Hausen, Frhr., Generalleutnant, Divisionskommandeur	65	Helb, Lehrer	165 259
Hausmann, Dr., Bezirkskommissar	235	— Hofphotograph	367
Hauspurg, Bürgermeister	263	Helfer, Steueraufseher	115
Hausz, Friedensrichter	320	— Lehrer	173 343
Hausnecht, Hofrath, Professor.	19 359	v. Hellendorff, Rittmeister a. D., Kammerherr	68
Hanthal, Geh. Staatsrath	69	— Major a. D., Kammerherr	64
Hawryluk, Lehrerin	168 282	— Wirkl. Geh. Rath, Staatsminister	67
Hebestreit, Bürgermeister	287		
Hebestreit, Gendarm	239		
— Bürgermeister	272		
— Standesh.-Stellv.	287		

Heller, Oberdiener und Hausmeister	128
— Rentant, Bezirksdirektionskassirer	231
— Amtsgerichtsdienier	350
Hellermann, Lehrer a. D.	357
Hellmund, Gerichtsvollzieher	132
Helm, Friedensrichter	342
Helmbold, Lehrer	171 321
— Dr., Gymnasiallehrer	183
Helmkamp, Dr., Arzt	224
Helmrich, Gerichtsschreibergehilfe	128
— Pfarrer	157 339
Heltcher Standesh.-Stellv.	264
Heltzig, Hofschauspieler	204
Hemmann, Ministerialrevisor	100
— Dr., Realschullehrer	180
— Julius, Bürgermeister	340
— Gottlieb, desgl.	345
— Hermann, desgl.	347
— Friedensrichter	346
Hempel, Gerichtsvollzieher	133
— Max, Lehrer	170 302
— Carl, desgl.	172 326
— Richard, desgl.	172 345
— Bacc. theol., Seminarlehrer	175
— Längerin	205
— Ministerialangeldienier	215
— Wundarzt	228
— Carl, Standesh.-Stellv. zu Wipfra	269
— Carl, desgl. zu Endschütz	340
— Louis, Bürgermeister	293
— Gottlieb, desgl.	329
— Heinrich, desgl.	332
— Lehrer a. D.	357
— Kommerzienrath	360
Hendel von Dommersmard, Graf, Dr., Legationsrath	50 211
Hendel, Friedensrichter, Standesh.- beamter	303
Hendrich, Bürgermeister	274
Hendus, Lehrer	303 338
Hentzel, desgl.	167 267
— Lehrer, Hof- und Stadtkirchner	303
— Bürgermeister	315
— Kammerguts pachter	370
Henne, Lehrer	172 336
— Sekretär, Leihhauskassirer z. D.	218 350
— Hofkellner	362
Henneberg, Friedensrichter	268
— Hoflieferant	364
Hennemann, Dr., Pfarrer	248
Hennicke, Lehrer a. D.	357
Hennig, Kammerjänger	204
Henniger, Bergkommissar	125
Henning, Buchdruckereibesitzer	60
— Dr., Rechtsanwalt	139
— Gerichtsschreibergehilfe a. D.	353
— Registrator, Gerichtsschreibergehilfe	387
Henrici, Dr., Wirkl. Geh. Rath	44 384
Henry, Gesandter zu Vukarest	33
Henschel, Pfarrer	156 278
— Lehrer	171 319
— Dr., Gymnasiallehrer	182
— Gymnasial-Clementarlehrer	182
— Friedensrichter	275

Henseler, Professor	53
Hensoldt, Oberfeuerath, Steuer- revisor a. D.	18 119 358
Henz, Hofschreiber	362
Henzge, Paul, Lehrer	167 264
— Richard, desgl.	169 289
Henzgen, Pfarrer	151 262 263
— Lehrer a. D.	357
Heple, Bezirksstierarzt	228 229
Herbart, August, Lehrer	170 179 308
— Hermann, desgl.	171 320
— Alfred, desgl.	171 325
Herber, Standesh.-Stellv.	259
Herbert, Lehrer	169 298
Herbig, desgl.	171 323
— Gendarm	239
Herbst, Oberförster	122
— Lehrer	170 303
— Kammerguts pachter	371
Herscher, Dr., Gymnasialprofessor	184
Hersch, Oberförster	122
Hersfurth, Bibliotheksreiber	193
Hesger, Lehrer	166 262
Hergt, Bürgermeister-Stellv., Synodal- mitglied	147
— Realgymnasiallehrer	180
— Dr., Arzt	223
— Thuisson, Standesh.-Stellv.	268
— Fridolin, desgl.	288
d'Hericourt, Marquis, Generalkonsul	215
Hering, Leutnant	89 386
— Dr., Pfarrer	150 285
— Bezirksauschuss-Abgeordneter	233
Herm, Sattlermeister	27
v. Herman, Frhr., Kammerherr	73
v. Herman auf Wain, Frhr., desgl.	72
Hermann, Lehrer	167 278
Hermstedt, desgl.	166 338
Herold, Pfarrer	150 286
— Friedensrichter	300
Herrenbrödel, Wundarzt	228
— Friedensrichter	278
Herrfurth, Staatsminister a. D.	43
— Eisenbahnstationsvorsteher a. D.	56
Herrmann, Staatsanwaltschaftsdiener	137
— Johannes, Lehrer	166 274
— Carl, desgl.	168 287
— Franz, desgl.	168 298
— Obergeometer	218
— Thierarzt	229
— Bürgermeister	296
— Reitknecht a. D.	351
— Lehrer a. D.	357
Hersell, Hauptmann, Direktor	41
Hertel, Oberförster	122
— Heliograph	142 367
— Diatonus	153 308
— Dr., Privatdozent	187 223
— Arthur, Friedensrichter	260
— Eduard, desgl.	336
Herting, Professor	178
v. Hertling, Frhr., Domänen-dir. a. D.	34
Hertz, Buchhändler	52
— Dr., Chemiker	202

Herger, Architekt	232	255	Hildebrand, Friedensrichter	270
— Hofzimmermeister		367	Hildebrandt, Bürgermeister	267
Herzog, Dr., Rechtsanwalt		50	— Standesbeamter	270
Herzer, Lehrer	168	282	Hildemann, Apotheker	229
— Universitätsamtsaktuar		189	Hilgenberg, Hoflieferant	365
v. Hesberg, Hofmarschall	20	77 79 81	Hilgenfeld, Dr., Geh. Kirchenrath,	
Hesse, Sekretär a. D.		25 358	Univ.-Professor 20	147 186 190 203
— Louis, Lehrer	147	170 306	— Dr., Gymnasiallehrer	184 188
— Hugo, desgl.	168	287	v. Hilgers, Fhr., General z. D.	45
— Thierarzt		229	Hill, Gerichtsssekretär, Gerichtsschreiber	134
— Hoflieferant		366	— Standesb.-Stellv.	280
v. Hesse-Wartegg, Konsul		71	— Lehrer a. D.	357
Heß, Lehrer	166	255 268	Hillers, Realschullehrer	24 180
Heß v. Bichdorff, Rechnungsrath		112	Hilger, Generalsekretär	56
Heße, Standesb.-Stellv.		267	Hillmann, Dr., Assistenzarzt	223
Hezer, Hofzimmermeister		367	Himmelfoß, Lehrer	170 311
Heubach, Dr., Gymnasiallehrer		183	Hinzpeter, Dr., Wirtl. Geh. Ober-	
Heubel, Johannes, Pfarrer	151	259 279	regierungsath, Professor	49
— Friedrich, desgl.	151	288	Hipper, Gendarm	239
— Kollaborator	152	302	Hirobumi Ito, Marquis, vorm.	
— Bezirksauschuß-Abgeordneter		233	Ministerpräsident	34
Heuer, Gerichtsvollzieher		134	Hirsch, Gerlon, Hoflieferant	364
— Hofkunstverleger		363	— Heinrich, desgl.	365
Heune, Rudolph, Bürgermeister		281	Hirschfeld, Gerichtsvollzieher	135
— Bernhard, desgl.		288	— Standesb.-Stellv.	292
Heunisch, desgl.		270	v. Hirschfeld, Oberhofmarschall	36
Heuring, Bedell		189	— Oberst	47
Heuschel, Realschullehrer		179	Hirschfelder, Schlossprediger	59
— Franz, Bürgermeister		330	Hirschleber, Tänzerin	205
— Ernst, desgl.		332	Hirsemann, Hofstuttmacher	362
— Standesb.-Stellv.		336	Hirzel, Verlagsbuchhändler	66
Heusinger, Lehrer	166	255 268	— Dr., Univ.-Professor	187 190 203
Heuß, Bürgermeister		312	— Dr., Professor, Konsul	216
Heußner, Dr., Gymnasialdirektor		52	Hißbach, Pfarrer u. Sup.-Adj. a. D.	23 355
v. Heydebrand und der Lasa, Wirtl.			— Rechtsanwalt	140
Geh. Rath		42	— Dr., Seminarlehrer	147 174
Heyden, Baurath		54	— Lehrer	169 286
v. Heyden, Graf, Admiral		60	Hitzig, desgl.	169 281
Heydenhaus, Hofzahnarzt		23 367	Hoch, Oberst z. D.	65
Heydenreich, Dr., Regierungsrath			— Detonometerrath	360 371
	214	218 256 257	v. Hochwächter, Oberst	51
— Richard, Landkammerrath	249	256 360	v. Hohenberg, General	64
— Carl, desgl.		360	Höbel, Apotheker	229
— Kammerguts pachter		371	Höber, Lehrer der Gymn.-Vorschule	182
Heyder, Bürgermeister		260	Höbner, Postdirektor a. D.	31
Heyer, Hoftheaterkassirer		204	Höfel, Lehrer a. D.	25 357
Heyge, Pfarrer	155	292 295	Höfer, Friedensrichter	299
Heyme, Bürgermeister	147	288	— Bürgermeister	349
Heyne, Amtsgerichtsdiener		136	Höffer, Standesb.-Stellv.	336
Heyse, Dr., Schriftsteller		47	v. Hoefft, Edler, Kommerzialrath	41
Hielm, Hauptmann, Eisenbahn-			Högel, Friedensrichter	281
Betriebsdirektor		70	Högner, Lehrer	173 332
Hierling, Geh. Regierungsrath		68	Höhl, Bürgermeister	315
Hieronymus, Bürgermeister		283	Höhn, Dr., Professor, Realgymnasial-	
Hietrich, Hoflieferant		366	lehrer	121 181
Hilbers, Mundschent		103	— Carl, Lehrer	170 303
Hilbert, Hermann, Bürgermeister		347	— Adolph, desgl.	171 320
— Franz, desgl.		349	— Otto, desgl.	172 331
— Carl, Friedensrichter		349	— Dr., Gymnasiallehrer	182
— Heinrich, desgl.		349	— Bürgermeister	260
Hildebrand, Professor, Bildhauer	35	106	Höhne, Hofinstrumentenmacher	362
— Reichsantiquar		70	— Hofschler	367
— Bezirksauschuß-Abgeordneter		232	Hölbig, Bürgermeister	264
— Bürgermeister		267	v. Hoeltke, Geh. Rath, Ministerresident	61

Hoemann, Rechtsanwalt	58
Hönig, Oekonomierath	360
Hönniger, Lehrer a. D.	367
Hönnicke, Standesh.-Stellb.	278
Höpfner, Pfarrer a. D.	23 355
— Polizeileutnant	55 384
— Bürgermeister	272
Hörchner, Obertelegraphensekretär a. D.	31
Hörsthemann, Amtsrichter	182 154
— Rechnungsrath	215 251
Hössel, Registrator, Gerichtsschreiber- gehilfe	192
— Standesbeamter	317
— Christian, Friedensrichter	317
— Carl, desgl.	317
Hökel, Hofböttcher	362
v. d. Hoeven, Jonsth., Dr., Gesandter	37
Hof, Lehrer	170 810
Hofer, Rechnungsamtsassistent	110
Hoffmann, Rechnungsrath a. D.	21 858
— Grubenbeamter	36
— Landrath a. D.	51
— Hauptmann a. D.	54
— Eduard, Bürgermeister, Landtags- abgeordneter	96 280
— Salomon, Bürgermeister	260
— Arno, desgl.	300
— Mundschent	103
— Stallfourier	104
— Pfarrer	159 840
— Carl, Lehrer	166 259
— Martin, desgl.	172 887
— Dr., Arzt	225 253
— Dr., Hofapotheker	230 361
— Rath	232
— Ruchthausdirektor	248
— Standesh.-Stellb.	283
— Hofbuchhändler	361
Hoffmann v. Fallerleben, Maler	53
Hoffmeister, Schlossinspektor	73
Hofmann, Landwirth, Postkallhalter	29
— Rechtsanwalt	140
— Hofopernsängerin	205
— Wundarzt	228
— Standesh.-Stellb.	321
v. Hofmann, Staatsminister a. D.	30
— Hauptmann	58
Hofmeister, Gymnasialdiener	184
— Standesbeamter	265
— Bürgermeister	311
Hofpauer, Hofkausprieler	29
Hofreiter, Obergallinspektor	28
v. Hogenborn, Baron, Kontreadmiral a. D., Flügelsadjutant	38
zu Hohenlohe-Dehringen, Fürst, Herzog von Ujest	44
zu Hohenlohe-Schillingsfürst, Fürst, Reichszangler, Präsident des Staatsministeriums	30
v. Hohensthal und Bergen, Dr., Graf, Wirtl. Geh. Rath, Gesandter	64
Hohensthal-Doellau, Graf, Rittmeister a. D.	46
Hohl, Pfarrer	148 156 817

Hohmann, Justizrath, Oberamtsrichter a. D.	21 858
— Aktuar, Gerichtsschreiber	125 184
— Georg, Lehrer	169 299
— Otto, desgl.	170 801
— Kirchenbiener	294
— Bürgermeister	305
— Lehrer z. D.	351
— Lehrer a. D.	357
Hohmeyer, Lehrer	166 276
Hohndorf, Adolf, desgl.	168 282
— Rudolf, desgl.	171 817
— Bürgermeister	285
Holbein, Dr., Rechtsanwalt	140
Holl, Steuerrevisionsassistent	118
— Lehrer	172 180 808
Holland-Gunz, Ordonnanzgendarm	239
v. Holleben, Dr., Wirtl. Geh. Rath, Gesandter	43
Hollenbach, Dr., Rektor	171 822
Holstein, Kaserneninspektor	59
v. Holstein, Generalmajor z. D.	47
— Oberst	52
v. Holzenborn, Graf	65
Holub, Dr., Astralkreisender	41
v. Holzhausen, Frhr., Kammerherr	78
v. Holzing-Berstedt, Oberstallmeister	26
Hommel, Lehrer	169 299
Honstein, Friedensrichter	309
Hopf, Dr., Geh. Oberregierungsrath	47
— Schlossvogt	104
— August, Lehrer	168 282
— Michael, desgl.	170 810
— Paul, desgl.	171 821
— Bürgermeister	307
Hopfgarten, Standesh.-Stellb.	289
v. Hopfgarten, Schloßhauptmann, Kammerherr	18 77 78 102
— Hofkassessor a. D. und Leutnant a. D., Kammerherr	80
v. Hopfgarten-Feidler, Major	56
Hopmann, Bürgermeister	280
Hoppe, desgl.	298
Hoppensiedt, Regierungsrath a. D.	49
Hoppert, Bezirksauschuß - Abgeord- neter	285
— Ferdinand, Bürgermeister	337
— Louis, desgl.	342
Horn, Kammerier	36
— Turnlehrer	181
— Dr., Arzt	225
Hornbogen, Lehrer und Organist	165 245 259
Hornschu, Standesbeamter	277
Hornschu, Lehrer	170 810
— Standesh.-Stellb.	304
Hort, Johannes, Lehrer	168 295
— Martin, desgl.	171 828
— Pfarrer	301 805 308
— Bürgermeister	302
— Standesh.-Stellb.	305
Hofäus, Dr., Geh. Hofrath	26
— Dr., Professor, Realgymnasial- lehrer z. D.	23 850

Ranold, Lehrer	168	282	Kersting, Gouvernante	178
— Oberwachmeister		238	Kessel, Dr., Univ.-Professor	187 223 244
Ranoldt, Professor		359	Kesselring, Ministerialrevisor	100
Ranzki, Geh. Hofrath		49	— Richtermeister	241 242
Rapp, Standesh.-Stellv.		299	v. Reffinger, Oberleutnant	59
— Lehrer a. D.		357	— Generalmajor z. D.	64
Karl, Lehrer	171	322	— Hauptmann	89
— Gendarm		239	Reßner, Dr., Sanitätsrath	31
— Friedensrichter		339	v. Reßel, Generalleutnant, General-	
Karpe, Lehrer	166	270	adjutant	44
— Bürgermeister		288	Reßler, Dr., Geh. Hof- und Medizinal-	
Karn, desgl.		317	rath	21 222 353
Kaspar, Standesh.-Stellv.		289	— Oberamtsrichter	132 139 147 154
Kassell, Kammerfourier	24	103	— Valentin, Lehrer	170 311
— Hugo, Steueraufscher		114	— Andreas, desgl.	171 321
— Rudolph, desgl.		114	— Gendarm	239
Kataola, Kapitän		34	— Bürgermeister	291
v. Kathen, Hauptmann		59 88	— Johannes, Friedensrichter	310
Katsh, Lehrer	168	280	— Heinrich, desgl.	311
v. Katte, vorm. Bürgermeister, Ober-			v. Kessler, General z. D.	43
leutnant a. D., Babelkommissar	68	246	v. Ketelholt, Fchr., Hauptmann a. D.	55
Katz, Lehrer	171	316	— Fchr., Geh. Staatsrath, Haus-	
Katzau, Hoflieferant		366	—	68
Katzenstein, Rechtsanwalt		140	— Oberforstmeister	69
Katzmann, Bezirksdirektionsregistrator		232	— Leutnant	89
Kaufmann, August, Bürgermeister		326	Ketschau, Standesh.-Stellv.	270
— Franz, desgl.		327	Kettler, Professor	359
— Hoflieferbeder		367	v. Keubell, Wirkl. Geh. Rath, Bot-	
v. Kaufmann, Oberleutnant		65	schafter a. D.	30
Kaul, Friedensrichter		329	— Rittmeister	56
Kautsch, Bildhauer		33	Keutgen, Dr., Privatdozent	188
Kayser, Lehrer	172	343	v. Keyser, Wirkl. Geh. Rath, Staats-	
— Standesh.-Stellv.		282	minister a. D.	69
Kebl, Lehrer	173	348	Kiel, Dr., Landtagsabgeordneter	96
— Bürgermeister	236	314	— Hofmusik a. D.	208 351
Kebr, Rechnungsamtmann z. D.		350	— Anton, Dr., Medizinalrath	221
Kebrwisch, Lehrer	166	266	—	222 226
Keil, Rittmeister		66	— Cuno, Dr., Arzt	222
— Günther, Lehrer	167	278	— Bürgermeister	236
— Woldegar, desgl.	171	325	v. Kielmansegg, Graf, Oberleutnant	89
— Gymnasialdiener		183	Kieme, Standesh.-Stellv.	281
Keimling, Bürgermeister		285	Kieser, Dr., Superintendent	23 147
Keiser, Ferdinand, desgl.		271	—	148 153 303
— Carl, desgl.		272	Kießling, Pfarrer	151 264
Kelchner, Geh. Hofrath		31	Kimmerling, Lehrer	166 268
Keller, Oberleutnant		59	— Standesh.-Stellv.	268
— Graf, Generalmajor a. D.		61	Kimmoti Saionzi, Marquis, vorm.	
— Pfarrer	159	348	Unterrichtsminister	34
— Dr., Privatdozent	188 191	203	Kind, Geh. Justizrath, Oberamtsrichter	
— Apotheker		229	—	21 125 181 149
— Hoflieferant		364	— Wirkl. Geh. Oberregierungsrath	
v. Keller, Graf, Zeremonienmeister		44	a. D.	44
Kellerman, Bereiter		70	Kinderbater, Standesh.-Stellv.	282
Kellner, Steuerrevisionsassistent		118	Kindler, Bürgermeister	299
— Bezirksausschuß-Abgeordneter		232	— Lehrer a. D.	357
Kemlein, Professor, Zeichenschul-			v. Kirchbach, Generalmajor	65
instituts-		353	Kircher, Dr., Geh. Rath a. D.	68
lehre a. D.			Kirchhoff, Wirkl. Geh. Oberregierungs-	
Kemnitz, Realschullehrer	179		rath	45
v. Kemnitz, Major		51	Kirchner, Amtsgerichtsdienet	132
Kempner, Rechtsanwalt		50	— Pfarrer	159 344
Kepes, Dr., Oberstabsarzt		41	— Lehrer	172 340
Kern, Lehrerin	170	307	— Ministerialsekretär	215 219
Kersting, Landgerichtsdienet		131	— Zuchthausinspektor	248
Kersting, Rechnungssamtsassistent		110		

Kirchner, Emil, Friedensrichter	265	Klöpfel, Bürgermeister	331
— August, desgl.	282	— Friedensrichter	334
— Heinrich, desgl.	304	Klopffisch, Oscar, Lehrer	167 267
— Hermann, Bürgermeister	270	— Carl, desgl.	171 317
— Standesh.-Stellv.	272	Kloß, Polizeirath	55
— Standesbeamter	319	— Amtsgerichtsbienner	136
Kirkeff, Generalleutnant	61	Klobach, Bürgermeister	323
Kirkeff, desgl.	62	— Friedensrichter	323
Kirmse, Hofkunfverleger	363	Klüger, Bürgermeister	326
Kirsch, Ministerialrevisor	100	Klug, Lehrer	171 314
— Lehrer a. D.	357	Kluge, Wächmeister	67
Kirschbach, August, Zahn- und Wund-		— Lehrer	169 290
arzt	225 227	— Lehrer a. D.	357
— Hermann, Wundarzt	227	Knabe, Hofmarschallamtsdienner	102
Kirschbaum, Lehrer	169 287	— Dr., Medizinalrath, Bezirksarzt	222 224 227
— Hoflieferant	366	— Apotheker	229
Kirsche, Museumsdienner	104	— Lehrer a. D.	357
— akademischer Dienner	196	Knack, Geh. Regierungsrath	31
— Bürgermeister	288	Knapp, Oberleutnant, Adjutant a. D.	36
Kirchner, Geh. Reg. Rath	52	Knapp, Lehrer a. D.	357
Kirste, Amtsgerichtsbienner	135	Knaut, Julius, Oberförster	124 138
Kirsten, Friedensrichter	336	Knauer, Pfarrer	159 346
Kister, Jäger	82	— Lehrer	168 293
Kittel, Pfarrer	152 306	— Archiv- u. Zeichenschuldiener	209
Kittelmann, Lehrer	167 253 279		210 213
— Standesh.-Stellv.	326	— Dr., Medizinalrath, Amtsphysikus	248
— Friedensrichter	332	— Bürgermeister, Standesh.-Stellv.	275
Klabanski, Telegraphendirektor	63	— Hugo, Bürgermeister	277
Kläffling, Bürgermeister	343 345	— Emil, desgl.	280
Klaus, desgl.	300	Knaut, Lehrer	167 264
v. Klebisch, Standesbeamter	294	Knaut, Bürgermeister	261
Klee, Hofkupferschmied	363	Knauth, Bauassistent	108
Kleemann, Hoflieferant	365	v. d. Knefbeck, Hofstallmeister a. D.	36
Klein, Oberförster	189	— Vize-Oberzeremonienmeister	46
Kleine, Domänendirektor	52	Knies, Dr., Univ.-Professor	21 186
— Bürgermeister	290	Kniese, Hofkuchner	362
Kleinert, Rechnungsamtmann	110	v. Knobelsdorff, Oberstleutnant	48
— Oberförster	116 120 232	v. Knobelsdorff-Brenlenhoff, Oberst-	
— Bürgermeister	124	leutnant z. D.	49
— Kleinschmidt, Pfarrer	328	Knocke, Standesh.-Stellv.	335
Kleinsteuer, Standesh.-Stellv.	159 341	Knöfler, Laubstummellehrer	176
— Hoffriseur	362	— Hofschorsänger	205
v. Kleiß, Febr., Generalleutnant z. D.	46	Knöfel, Zahnarzt	225
— Febr., Hauptmann	89	— Sekretär a. D.	353
Klemm, Geh. Rath, Oberlandesge-		Knoll, Lehrer	169 290
richtsrath a. D.	65	Knopf, Dr., Medizinalrath, Bezirks-	
— Lehrer	166 268	arzt	106 220 225 226
— Tängerin	205	— Dr., Univ.-Professor	186 199
— Hofschorsängerin	205	Knopp, Oekonom	59
— Gendarm	239	— Hofopernsänger a. D.	204 351
— Gewerbeschullehrer	255	Knorr, Dr., Univ.-Professor	187 194
Klemme, Regierungsrath a. D.	50		201 202 203
Klettner, Pfarrer	155 267 268	Knott, Hauptstaatskassenassistent	101
Klewitz, Geh. Regierungsrath a. D.	48	— Dr., Gymnasiallehrer	132
Kley, Lehrer	167 269	Knüpfen, Landtagsabgeordneter	96
— Friedensrichter	305	Kober, Lehrer	169 286
v. Klindowstroem, Graf, Oberst	47	Koch, Bürgermeister a. D.	24
Kling, Lehrer	171 316	— Kaufmann	25
— Bürgermeister	314	— Gerichtssekretär, Gerichtsschreiber	125 181
Klingspor, Leutnant	70	— Eduard, Pfarrer	154 265
Klinkenberg, Landschaftsmaler	39	— Otto, desgl., Adjunkt	157 322
Klisch, Inspektor	244	— Pothar, desgl.	159 345
Klöpfel, Lehrer	173 348		

Roch, Rektor	170	807	Röhm, Lehrer	168	280
— Otto, Lehrer	167	272	Rönig, Hofkuchenmeister	24	108
— Ernst, desgl.	168	280	— Steueraufscher		114
— Oscar, desgl.	172	285	— Otto, Registrator, Gerichtsschreiber-		
— Christian, desgl.	173	248	gehilfe		132
— Dr., Realgymnasiallehrer		181	— August, Kassirer, desgl.		132
— Professor, Archivar		210	— Bezirkskommissar	138	286
— Adolf, Bürgermeister		287	— Rechtsanwalt		140
— Heinrich, desgl.		282	— Alfred, Pfarrer	151	289 290
— Emil, desgl.		293	— Carl, desgl.		157 222
— Edmund, desgl.		296	— Arno, Lehrer		170 308
— Wilhelm, Standesh.-Stellv.		287	— Willy, desgl.		172 241
— Carl, desgl.		280	— Otto, desgl.		173 259
— Albert, Friedensrichter		302	— Hofmusikant		206
— Heinrich, Friedensrichter, Standesh.-			— Bürgermeister	232	272
Stellv.		324	— Dr., Gewerbeschullehrer		255
— Standesbeamter		310	v. Königsmarck-Plaue, Graf, Ober-		
— Hofchorfängerin a. D.		351	leutnant		57
— Kommerzienrath		360	Röniger, Landgerichtsdienier		135
— Oekonomierath		360	— Wundarzt		228
— Max, Hoflieferant		363	v. Rönneritz, Frhr., Oberhofmarschall		
— Ernst, desgl.		364	a. D.		63
— iun., Hofattiler		367	— Dr., Graf, Wirtl. Geh. Rath		64
— Kammerguts-pächter		371	— Frhr., Kammerherr u. Zeremonien-		
— Postsekretär		385	meister		65
Röberich, Lehrer	172	248	— Wittmeister		386
Röcher, Lehrer	168	294	Röppe, Geh. Rath		64
— Ministerialkassaleibote		215	Röpp, Dr., Hofrath, Realgymnasial-		
Röcher, Bürgermeister		308	direktor a. D.	19	253
Röde, Friedensrichter		346	Rörber, Heinrich, Lehrer zu Eifenach		
Roede, Wundarm a. D.		358	— Heinrich, desgl. zu Ruhla	170	175 308
Rögl, Schulrath, Bezirksschul-			inspektor	170	307
inspektor	20	171	Rörbs, Hermann, Lehrer zu Verla a./J.		
— Rechnungsamtserpedit		110	— Hermann, desgl. zu Weimar	167	259
— Amtsgerichtsdienier		132	— Louis, desgl.	167	279
— Pfarrer	158	270	— Standesh.-Stellv.		283
— Lehrer	166	271	— Friedensrichter		287
— Baugewerksmeister		253	— Carl, Lehrer a. D.	25	357
— Bürgermeister		334	Rörner, Dr., Regierungsassessor		112
— Lehrer a. D.		357	— Dr., Landrichter		135
Röhler, Mundschent		103	— Dr., Rechtsanwalt		140
— Aktuar, Gerichtsschreiber		134	— Lehrer	167	289
— Dr., Gymnasialprofessor	147 148	182	— Lehrerin		178
— Pfarrer, Adjunkt	154	267	— Friedensrichter		341
— Julius, Lehrer	167	279	Ruers, Kammerdiener		59
— Ferdinand, desgl.	171	314	Rörchner, Hofwagner		367
— Wilhelm, desgl.	173	248	— Hofschmied		367
— Realschullehrer		179	Röster, Kollegienassessor		63
— Dr., Assistenzarzt		223	Roeßler, Admiral		43
— Ordonnanzgendarm		239	Röthner, Hoflieferant		363
— Standesbeamter		278	Rötsch, Steueramtsassistent		115
— Gottlieb, Bürgermeister		321	— Pfarrer	152	306
— Louis, desgl.		338	— Lehrer	168	295
— Friedensrichter		334	— Dr., Gymnasialprofessor		184
— Amtsassessor a. D.		350	— Verwaltungsgehilfe		244
— Pfarrer a. D.		355	— Friedensrichter		284
— Kommerzienrath		360	— Lehrer a. D.		357
— Hoflieferant		363	Röthcher, Kammermusikant	206	207
Röhne, Regierungs- und Baurath		31	Rött, Lehrer a. D. Friedensrichter	314	257
— Hoflieferant		364	— Standesh.-Stellv.		315
Röhrmar, Bürgermeister		268	Röwisch, Standesh.-Stellv.		286
Röhrner, Dr., Arzt		222	Rogel, Lehrer	166	275
— Friedensrichter		302	Rohl, Oberbaurath		19 259
— Kommerzienrath		360			

Kohl, Schuldiener	181
Kohlhaas, Bürgermeister	306
Kohlhaus, Lehrer	170 308
Kohlmann, Amtsgerichtsdiener	182
— Gerichtsschreiber	186
Kohlschmidt, Justizrath, Oberamts- richter	21 126 183 189 156 159
— Ministerialarchivassistent	100
— Ernst, Bacc. theol., Pfarrer	156
— Otto, Dr., Pfarrer	158 271 272
— Richard, desgl.	158 248 325
— Bürgermeister	290
Kohlsted, Dr., Oberstabsarzt	57
Kohlus, Lehrer	171 318
Kolbe, Bürgermeister, Landtagsabge- ordneter	22 96 286 328
— Kassirer, Gerichtsschreibergehilfe	131
Kolditz, Bürgermeister	334
Kolesch, Dr., Gymnasiallehrer	184
Kolewe, Major	32
Kolster, Bildhauer	254
Kolzer, Aktuar, Gerichtsschreiberge- hilfe	134
Kopf, Professor, Bildhauer	35 359
Kopisch, Registrator, Gerichtsschreiber- gehilfe	119 182
Kopp, Dr., Fürst-Bischof	44
— Zahnarzt	225
Korel, Hauptmann a. D.	41
v. Korff, Baron, Leutnant a. D.	63
Korjaebine, Hofbeamter	63
Kormann, Pfarrer a. D.	22 355
— Rektor	26 169 290
— Lehrer	172 335
Korn, Major z. D., Bezirkskommandeur	90
— Lehrer	172 348
Kornmaul, Standesbeamter	267
Korte, Gewerbeschullehrer	256
Kosloff, Oberst a. D.	62
v. Kottwitz, Major a. D.	55
Koutoulow, Krönungskommissions- beamter	63
v. Kovátsitz, Hofschoränger	206
— Harfenspielerin a. D.	351
Kraatz, Hoflieferant	363
Kraayenbrink, Obergärtner	39
v. Kragt, Major z. D.	49
Krämer, Lehrer	170 308
— Sekretär	238
— Bürgermeister	317
Kräuter, Pfarrer	149 280
Krafft, Ministerialrevisor	215
Kraft, Wilhelm, Lehrer	171 317
— Traugott, desgl.	172 341
Krahmer, Amtsrichter	186 150 157
— Wundarzt	228
— Bezirksdirektionsregistrator	285
— Bürgermeister	295
Krahner, Landtags- und Bezirksaus- schuß-Abgeordneter	95 286
— Bürgermeister	328
Kramer, Lehrer	167 272
— Friedensrichter	310

Kramer, Standesh.-Stellv.	327
Kranichfeld, Pfarrer	22
Kramm, Ministerialsekretär	100
— Rechnungsamtssekretär	109
— Lehrer	168 280
Krapf, Bürgermeister	312
Kras, Schachmeister	39
Krasselt, Konzertmeister	206 207
Kraus, Standesbeamter	318
Krause, Dr., Staatsrath, Ministerial- direktor	19 141 214 217
— Kanzleirath	22 100 101
— Ministerialrevisor	100
— Aktuar, Gerichtsschreibergehilfe	136
— Lehrer	167 279
— Hofschoränger	206
— Konsul	216
— Dr., Arzt	228
— Bezirksdirektionsregistrator	231
— Wundarm	289
— Kalkulator	251
— Standesh.-Stellv.	334
— Lehrer a. D.	357
v. Krause, Leutnant	89
Krauß, Chef der Lokomotivfabrik Krauß & Comp.	28
— Lehrer	169 286
Krauß, Steueramtsrendant a. D.	24 358
— Oberförster	125
— Richard, Lehrer	167 264
— Paul, desgl.	168 280
— Professor	359
Krauger, Wundarm	239
Krautwurm, Lehrer	171 321
Krehahn, Friedrich, desgl.	168 282
— Carl, desgl.	169 286
Krehan, Rechnungsamtsassistent	109
— Hofkassessor	124
— Kaufmann	148
— Pfarrer	158 324
— Standesh.-Stellv.	292
Krehl, Dr., Univ.-Professor	223 388
Kreibner, Standesh.-Stellv.	280
Kreipe, Hoflieferant	365
Kreis, Dr., Arzt	225
v. Krell, Generalleutnant z. D.	47
Krellwitz, Hoffourier	25 108
— Lehrer	172 339
Kremer, Pfarrer	164 248 308
Krempler, Bürgermeister	280
Krenzer, desgl.	316
Kreßler, desgl.	276
v. Kretschmar, Oberst z. D.	65
Kreuzbach, Hofpianosortefabrikant	367
v. Kreuzburg, Leutnant	89
Kreuzer, Hofmusikant	206
Krey, desgl.	206
Krieger, Bürgermeister	277
Kriele, Apotheker	229
v. Kries, Oberleutnant, Adjutant	90
Kriesche, Oberbaurath	100 127 141
— 144 253 254	
Krippendorf, Steuerrath, Steuer- revisor	100 118

Kunert, Hebamme	244
v. Kunowsky, Oberleutnant	89
Kunze, Postverwalter	32
Kunze, Prof., Gymnasiallehrer a. D.	22 353
— Rechnungsamtsassistent	110 117
— Pfarrer	151 239
— Lehrer	169 284
— Dr., Assistenzarzt	223
— Gendarm	239
— Carl, Bürgermeister	292
— Friedrich, desgl.	294
Kuppardt, Lehrer	168 294
Kurtz, Architekt, Baugewerkschul-	
lehrer	258
Kurze, Lehrer	172 340
v. Kusleben, Major z. D.	54
Kyllmann, Baurath	54

B.

v. b. Laan, Obergärtner	39
Labes, Pfarrer, Adjunkt	156 275
— Dr., Arzt	222
Lämmerhirt, Lehrer	170 303
— Gymnasial-Hülfslehrer	182
— Hofschenkeninspektor z. D.	350
— Hoflieferant	364
Läufer, Lehrer	168 287
v. Laffert, Oberstleutnant	65
Lagerberg, Graf, General	69
v. Lagerheim, Gesandter	69
Lahmeyer, Dr., Provinzialschulrath,	
Geh. Regierungsrath	47
Lahnor, Bürgermeister	275
Lamp, Steueraufscher	114
Lampe, Hoflieferant	365
Lamprecht, Ludwig, Lehrer	166 270
— Paul, desgl.	166 275
— Friedensrichter	271
Landbeck, Dr., Ackerbauschullehrer	252
Landgraf, Apotheker	229
Landmann, Steuerrevisionsassistent	118
— Sekretär, Kassirer und Rechnungs-	
führer	244
Landshulze, Lehrer	169 282
Lang, desgl.	168 287
Langbein, Ministerialkanzlist	100
Langé, Legationskanzlist	32
— Generalleutnant	46
— Rechnungsamtman	110
— Steueraufscher	115
— Lehrer	170 301
— Dr., Sanitätsrath	225 359
— Friedensrichter	288
— Wilhelm, Hoflieferant	365
— Paul, desgl.	366
— Kammerguts pachter	371
Langenbeck, Dr., Hofrath, Univ.-Prof.	20 186
Langenberg, Pfarrer	156 278
Langenhagen, Gendarm	289
v. Langemann und Erlencamp, Frhr.,	
Oberst	50
— Frhr., Mittergutsbesitzer	51
Langenthal, Kammerfrau	81

Langheld, Compagnieführer der Schutz-	
truppe	32
Langloz, Direktor der Taubstummen-	
und Blindenanstalt	25 174 176
— Lehrer	172 337
— Sekundarschullehrer	179
— Bürgermeister	301
Lantonnis, Major	29
Lang, Standesh.-Stellv.	260
Lanza di Busla, Graf, General-	
leutnant, Gesandter	84
L'Arronge, vorm. Theaterdirektor	50
Larsen, Bureau- und Kaffegehülfe	241
Lascelles, Sir, Geh. Rath, Gesandter	85
Lassen, Dr., Generalmusikdirektor, Hof-	
kapellmeister z. D.	18 141 350
Laßour, Vicomte, Oberst	33
Laßzlo-Füllöp, Maler	41
Laßmann, Geh. Kammerirer	67
Laubstein, Lehrer	166 276
Laue, Geh. Regierungsrath	26
— Lehrer	166 276
— Bürgermeister	278
Lauer, Hoffourier	27
— Lehrer	173 339
Lauser, Gymnasialdiener a. D.	354
Laumann, Lehrer z. D.	351
Lauprecht, Generalmajor	55
Laurich, Hofsekretär	67
Lauterlein, Lehrer	169 298
— Bürgermeister	327
Lautsch, Friedensrichter	263
Lazarus, Dr., Geh. Regierungsrath,	
Univ.-Professor	50
Lebedew, Polizeimeister	63
Leberl, Superintendent	148 158 159 348
— Bürgermeister	232 266 389
— Standesh.-Stellv.	265
Le Bonc, Leutnant	33
v. Le Bret-Rucourt, Kammerer, Oberst	28
Lecher, Pfarrer	164 313 316
Lechner, Direktor	28
Lecker, Lehrer	172 331
v. Ledebur, Frhr., Generalintendant	36
Lederer, Bürgermeister	307
Ledermann, Geh. Kommerzienrath	50
LEDIG, Zahlmeister a. D.	54
Leeg, Lehrer	165 258
v. Leer, Oberstleutnant, Polizeimeister	62
v. Leers, Rittmeister a. D.	56
Leffler-Burlard, Hofopernsängerin	205
Le Goullon, Dr., Arzt	225
Lehsfeld, Hofschaupielerin	205
Lehsfeldt, Dr., Professor	212
Lehmann, Ingenieur	23
— Hofschauspieler a. D.	24 351
— Oberleutnant	57
— Lehrer an der Gymn.-Vorschule	182
— Friedensrichter	292
Lehmensick, Uebungsschullehrer	191
v. Lehnborst, Graf, General z. D.,	
Generaladjutant	43
— Graf, Wirtl. Geh. Rath, Ober-	
landstallmeister	44

Reich, Lehrer	167	279	Reuch, Bürgermeister	346
— Hofbierbrauer		362	Reuhusen, Frhr., Kapitän	70
Reichner, Fabrikbesitzer		52	Reutbecher, Johannes, Bürgermeister	318
Reidenroß, Robert, Lehrer	167	267	— Friedrich, desgl.	322
— Berthold, desgl.	168	291	Reutert, Bezirksausschuß-Abgeordneter	233
— Alfred, desgl.	168	291	Reuthold, Dr., Professor, Generalarzt,	
Reidner, Dr., Arzt		222	Feibarzt	44
Reidolph, Lehrer	172	344	Reutwein, Major, Gouverneur für	
Reijonhufvud, Eisenbahnbetriebsdirektor	70		Südwest-Afrika	31
Reimbach, Standesh.-Stellv.		317	v. Reichenowst, Prinz Carl Maximilian,	
Reinhos, Bauassistent		108	Legationsrath	31
— Registrator, Gerichtschreiber-			Rechnungsrath	110 387
gehülfe		136	Rible, Kommerzienrath	360
— Gerichtschreiber z. D., Amts-			Riebe, Bacc. theol., Pfarrer, Adjunkt	
anwalt	138	350		152 304 306
— Rechtsanwalt		140	Riebel, Gendarm	239
— Pfarrer	156	278	Riebenam, Dr., Univ.-Professor	188
— Friedensrichter		307	v. Riebenau, vorm. Oberhof- und Haus-	
v. Reiningen-Billigheim, Graf, Hof-			marschall, Generalmajor	48
marschall a. D.	27		Riebert, Generalmajor, Gouverneur von	
zu Reiningen-Berterburg, Graf, Ritt-			Deutsch Ost-Afrika	31
meister a. D.		55	Riebeskind, Oberpfarrer	159 344
v. Reipziger, Hauptmann		58	— Rektor	165 259
Reiske, Pfarrer	154	265 266	— Otto, Lehrer	166 271
Reist, Dr., Geh. Justizrath, Ordinarius			— Clemens, desgl.	166 271
der jur. Fakultät	18	186	— Frig, desgl.	166 268
— vorm. Kanzler von Kamerun		32	— Bürgermeister	297
Reister, Lehrer	171	315	Riebetrau, Dr., Realgymnasiallehrer	
— Friedensrichter		313		121 181
Reiß, Lehrer		171	— Standesh.-Stellv.	307
Reiters Erben, Kammergutspächter		371	v. Riechhaber, Prüfungsgehülfe	241
Reithiger, Richard, Friedensrichter		331	Riech, Lehrer	169 285
— Franz, desgl.		345	v. Riebig, Frhr., Generalkonsul	31
Reichmann, Dr., Archivassistent		65	Riebmann, Dr., Geh. Hofrath, Univ.-	
— Dr., Univ.-Professor		188	Professor	21 187 203
Re Raistre, Polizeipräsident		65	— Geh. Justizrath, Senatspräsident	
Reinke, Dr., Lehrer Sr. Hoheit des			des Oberlandesgerichts	128
Prinzen Bernhard Heinrich	21		Riech, Prüfungsgehülfe	241
Remmermann, Dr., Assistent an der			Riechtenstein, Fürst, Geheimrath,	
landw. Versuchsanstalt		253	Feldmarschall-Lieutenant	39
Remmert, Lehrer	170	307	Rieder, Bürgermeister	333
Remmerzahl, Gerichtsassessor		188	— Hoflieferant	364
Remser, Friedensrichter		261	Riehr, Schloßvogtin	104
— Edmund, Standesh.-Stellv.		261	Riefendahl, Kaufmann	59
— Hermann, desgl.		262	Rieß, Lehrer	165 278
Renke, Standesbeamter		276	Rille, Dr., Arzt	222
Renke, Geh. ceheb. Sekretär		32	v. Riliencron, Frhr., Dr., Wirtl. Geh.	
Reonelli, Cav.		35	Rath, Probst	45
Reonhardt, Dr., Lehrer	168	294	Rimbach, Lehrer	168 282
Repde, Bildhauer		57	Rimberger, Hoffriseur	362
v. Repel-Gniz, Kammerherr, Hof-			Rimburg, Gerichtsschreiber, Gerichts-	
theaterintendant	49		schreiber	131
v. Reichenfeld-Preunberg, Graf,			— Ortschaftsausschuß	323
Generallieutenant	28		v. Rimburg-Stirum, Graf, Hofsäger-	
v. Persner, Frhr., Major a. D.	51		meister	38
Perz, Erster Polizeilieutenant		22	— Rittmeister a. D.	39
— Bürgermeister		263	zu Rimburg-Stirum, Graf, Wirtl.	
Perer, Lehrer	168	282	Geh. Rath, vorm. Geandter	42
— Bürgermeister		289	Pinat, Marshallbeamter	63
Pesky, Hofrath, Rechtsanwalt a. D.		66	Pind, Dr., Univ.-Professor	187 196
Pesky, Friedensrichter		311		197 203
Pendner, Wundarzt		228	Pinde, Landgerichtsrath	121 183 257
Pendolph, Ortschaftsausschuß, Stan-			— Pfarrer	154 206
desh.-Stellv.		277	— Dr., Gymnasialprofessor	184

Finde, Oskar, Lehrer a. D.	357
— Bernhard, desgl.	357
Findau, Dr., Schriftsteller	49
Findberg, Hoffourier	71
Finden, Sekretär	56
v. Finden, Graf, Oberkammerherr a. D.	72
v. Findequist, General, Generaladjutant	45
Findig, Gerichtsschreiber, Gerichtsschreiber	131
— Lehrer	172 328
— Realgymnasial-Elementarlehrer	181
— August und Albert, Hofschmiede	367
Findner, Adolf, Lehrer	165 259
— August, desgl.	167 272
— Ernst, desgl.	167 272
— Gesanglehrer	206
Findner-Orban, Hofschauspielerin	206
Findt, Lehrer	171 318
Finke, Wagenmeister	106
Finckmann, Pfarrer	151 290
Finckenbarth, Dr., Landgerichtsdirektor	181 138
— Hof-Mechanikus und Optikus	366
Finkebedt, Robert, Lehrer	168 294
— Hermann, desgl.	169 297
Finß, desgl.	166 277
Finßner, Theatermaschinist	206
Finßhardt, Thierarzt	106 228
Fippach, Rentant	84 101
v. Fipperheide, Frhr., Verlagsbuchhändler	50
Fippert, Gehülfe	241
Fippold, Carl, Bürgermeister	262
— Bernhard, desgl.	347
Fips, Dr., Arzt	222
Fipfius, Lic. theol., Privatdozent	186
Fisdorf, Amtsgerichtsdienier	182
— Hülfserpedient	238
Fisento, Oberflieutenant	62
Fisler, Amtsgerichtsdienier	182
Fobenstein, Standesbeamter	297
Foch, Lehrer	172 334
Fochmann, Landtagsabgeordneter	95
Fochner, Geh. Baurath	58
v. Fochow, Leutnant a. D.	54
Fode, Lehrer	169 297
Fodenwig, Hoflieferant	364
v. Foe, Frhr., Generaloberst, Generaladjutant	43
v. Föbbede, Rittergutsbesitzer	49
v. Foecken, Major	58
— Kammerguts pachter	371
Föbkenstein v. Eigenhorst, Ritter, Hofrath	40
Föbber, Pfarrer	156 316 318
— Paul, Dr., Bezirksarzt	221 225 227
— Gustav, Dr., Arzt	222
— Bürgermeister	274
Föffler, Eduard, Bürgermeister	330
— Friedrich, desgl.	339
— Carl, desgl.	340
Föflein, Dr., Arzt	49
Föle, Pfarrer, Adjunkt	158 269 270 271

Föfshöfel v. Föwensprung, Generalmajor z. D.	47
v. Föhn, Frhr., Kammerjunter	80
— Freitt, Hofdame	81
Föning, Dr., Geh. Justizrath, Univ.-Professor	20 186 188 200
Förzer, Bürgermeister	319
Fösch, Hofbaufontroleur	102 253
v. Föwenhaupt, Generalmajor a. D.	40
Föwenheim, Redakteur	22
Föwisch, Dr., Realgymnasiallehrer	181
Fohmann, Hoflieferant	364
Fomb, Pfarrer	164 315
Fommel, Dr., Assistenzarzt	223
Fommer, Geh. Oberjustizrath, Oberstaatsanwalt	17 187
— Dr., Arzt	224 225
Foos, Lehrer	165 259
Forber, desgl.	96 172 336
— Aktuar, Gerichtsschreiber	182
— Bezirksdirektionsregistrator	235
— Reinhold, Bürgermeister	338
— Louis, Bürgermeister	344
Forenz, Lehrer	170 312
— Dr., Geh. Hofrath, Univ.-Professor	187 191 203
— Kassirer	251
— Standesh.-Stellv.	281
— Hoflieferant	366
Forey, Geh. Justizrath	60
Fossen, Dr., Univ.-Professor	27
v. Fossow, Generalmajor z. D.	64
Foth, Bürgermeister	304
— Friedensrichter	304
Foth, Bürgermeister	310 312
Foße, Dr., Amtsrichter	184 155 157
— Lehrer	168 290
— Hoflieferant	365
Foudon, Ordnonanzoffizier	335
Fubig, Oberwachmeister	238
v. Fucabou, Generalleutnant z. D.	45
— Oberst a. D.	46 49
v. Fucanus, Dr., Wirkl. Geh. Rath, Geh. Kabinettsrath	43
Fucius v. Ballhausen, Frhr., Dr., Staatsminister a. D.	43
Fude, Standesh.-Stellv.	322
Fude, desgl.	295
Fuchhardt, Goubernante	178
Fudewig, Bürgermeister	298
Fudwig, Gerichtsschreiber, Gerichtsschreiber	24 181
— Carl, Pfarrer	149 281
— August, desgl.	154 266
— Dr., Archidiaconus	159 248
— Carl, Lehrer	169 297
— Max, desgl.	170 306
— Hugo, desgl.	172 336
— Kammermusik	206
— Bürgermeister	268
— Friedensrichter	333
— Hoftraiteur	367
v. Fubbers, Major z. D.	49
Fübedt, Lehrer	165 259

Endler, Dr., Apotheker	229
Endert, Kassirer, Gerichtsschreiber- gehülfe	132
— Oberaufseher	248
Ende, Apotheker, Medizinalassessor	219
Endt, Hofchauspielerin	200
v. d. Enge, Oberst	205
— Major	67
v. Enple, Pfarrer	73
Enrig, Apotheker	159
Enrig, Buchmeister	229
Enrich, Hofbuchbinder	59
— Lehrer	25
— Kammerguts-pächter	862
Enrichan, Dr., Generalmajor	169
Enrig, Anatomiediener	371
Enrich, Dr., Rechtsanwalt	45
Enrichberg, Dekonomierath	193
v. Enigow, gen. v. Dorgelo, Frhr., Oberst a. D.	140
— Frhr., Dr., Landrath	361
— Graf, Gefandter	370
Enst, Assistent	48
Enge, Lehrer	51
Enigi d'Emilio, Hostieserant	85
Engershausen, Dr., Amtsrichter	384
v. Enpin, Freisräulein, Hofdame	137
Enpulesco, Ingenieur	167
Ensche, Pfarrer	279
Enther, Aktuar	364
— Hermann, Lehrer	184
— Armin, desgl.	154
— Wundarzt	386
Enr, Oberstleutnant	60
v. Ennder, Frhr., Hansmarschall	156

24.

Maaser, Rechtsanwalt	140
Macchi, Graf	35
Machlet, Lehrer a. D.	357
Machold, Amtsgerichtsdienner	186
Machts, Lehrer	168 282
— Musikdirektor	184
— Bezirksauschuß-Abgeordneter	233
— Gendarm	239
Machold, Hofschorsfängerin	205
— Kammermusik a. D.	351
Mäder, Gendarm	239
— Lehrer a. D.	357
Mähler, Lehrer	170 312
Mämpel, Diakonus	153 303
Männel, Bürgermeister	343
Magblung, Unterförster	122
— Standesh.-Stellv.	274
v. Magnis, Graf, Oberleutnant	56
Magla, Glasfabrikant	41
Mahr, Oberst a. D.	54
— Oberförster	119 123 235
— Lehrer	166 263
Mahret, Sparfassenbuchhalter	25
— Registrator, Gerichtschreiberge- hülfe	196

Mahret, Friedensrichter, Standesh.- Stellb.	325
v. Malapert, gen. v. Neufville, Fchr., Hauptmann	88
Mallmus, Pfarrer	164 318
— Kaplan	164 294
Malmédy, Hofopernsängerin	205
Malsch, Lehrer	171 255 318
— Bildhauer	255
Malten, Hofopernsänger	204
v. Maltzahn, Fchr., Generalmajor	45
— Fchr., Major	52
Malgem, Probst	62
Mandt, Kapitänleutnant	52
Mannel, Dr., Bezirksarzt	221 223 227
— Friedensrichter	315
Mannes, Civilingenieur	59
Mannfeld, Kupferstecher und Maler	50
Manns, Oberlehrer	57
Manjur Melbameh, Dragoman	31
Marbach, Dr., Oberpfarrer, Super- intendent	21 355
— Dr., Realschullehrer	180
Marchesi, Kammerjänger	361
Marbterkeig, Augst, Rechtsanwalt	140
— Georg desgl.	140
Marggraf, Standesh.-Stellb.	290
Marlet, Registrator, Gerichts- schreibergehilfe	133
Marthscheffel, Dr., Realgymnasiallehrer	180
— Standesh.-Stellb.	267
Marquardt, Lehrer	166 270
— Bezirksdirektionsregistrator	236
Marshall v. Biberstein, Fchr., Staats- minister, Postkammer	43
Martens, Wirkl. Staatsrath, Professor	61
Marterkeig, artifl. Theaterdirektor	63
Martin, Lehrer	168 294
Martini, desgl.	167 277
— Wundarzt	227
— Bezirksdirektionsdiener	233
— Postlieferantin	366
Martiny, Eisenbahn-Maschineninspektor	57
Martynow, Geh. Rath	51
Marr, Polizeiwachmeister	69
— Bezirksdirektionsdiener	234
— Friedensrichter	282
Maschmeyer, Administrator	39
Maslow, Oberleutnant	63
v. Massenbach, Fchr., Oberst a. D.	51
v. Massow, Hauptmann a. D.	54
— Oberleutnant	57
Masuno, Ministerialrath	34
Matthes, Dr., Stabsarzt	89 222
— Forstrath, Landtagsabgeordneter	95 121
— Rechnungsamtsassistent	109
— Dr., Pfarrer	147 152 302 304
— Ernst, Lehrer	166 274
— Wilhelm, desgl.	168 292
— Oscar, desgl.	169 299
— Dr., Univ.-Professor	187 193
	201 223 244
— Dr., Privatdozent	188
— Vermessungsdirektor	218

Matthaeus, Aktuar, Gerichtsschreiber	138
Matthaus, Hoftraiteur	367
v. Matthiesen, Oberst, Kommandant	36
Matuschka, Graf, Rittmeister	56
v. Rauch, Major z. D.	73 88
v. Mauderode, Forstmeister, Hofsägermeister, Kammerherr	77 78 122
— Stiftsdame	84
Mauff, Gendarm z. D.	350
Maul, Justizrath, Rechtsanwalt	140
— Bacc. theol., Pfarrer	156 278
Maurer, Garteninspektor	22
May, Emil, Lehrer	170 301
— Carl, desgl.	170 308
v. Maybach, Staatsminister a. D.	42
Mayer, Metallwarenfabrikant	73
— Kammerdiener	88
— Jaak und Gustav, Hoflieferanten	364
Mchalla, Dragoman	78
v. Medem, Graf, Oberhofmeister	76 79 81
Meber, Diafonus, Adjunkt	159 348
— Gymnasiallehrer	183
— Amtsrichter z. D.	350
Mediansky, Hoflieferant	365
Meerguth, Steuerrendant	109 120
— Friedensrichter	319
Meffert, Hofbäder	362
Mehlig, Hofpianistin	361
Mehlmann, Bürgermeister	313
Reinhardt, Dr., Gymnasiallehrer	182
Meißel, Hofchorführerin	205
— Wachtmeister	206
Meißelbach, Bürgermeister	284
Meisinger, Theatermaschinist	205
Meiß, Rentant, Bezirksdirektionsassistent	25 235
Meißner, Oberstleutnant	48
— Amtsgerichtsdienner	138
— Standesh.-Stellv.	289
Meiß, Bürgermeister	265
Meiß, Lehrer	172 347
Memelsdorff, Dr., Arzt	224
Mende, Standesh.-Stellv.	271
— Oberförster a. D.	354
Menge, Lehrer	168 294
— Bürgermeister	280
Mengel, Dr., Rechtsanwalt	140
Mengelbier, Hofwagenfabrikant	367
Menkel, Lehrer a. D., Steuerreinehmer	120 357
— Standesh.-Stellv.	299
Menniken, Direktor der Landesbank	250
Mentz, Dr., Privatdozent	188
Mengel, Oberförster	103 124
v. Menzingen, Frhr., Legationsrath, Gesandter	31
Menzel, Dr., Bezirksarzt	221 224 227
— Hoflieferant	365
Merian-Genaß, Dr., Gymnasiallehrer	184
Merry v. Colom, Don, Graf v. Benomar, Votchsater	71
Merseburg, Lehrer a. D.	354
Merten, Pfarrer	156 277 280

Merten, Lehrer	171 325
Mersch, Bürgermeister	333
— Standesh.-Stellv.	338
Mesdag, Maler	38
v. Mesmer-Salbern, Hauptmann z. D.	56
Megmer, Ministerialrath	68
v. Metchnilow, Rittmeister	62
Methfessel, Kammermusikus	206
Metternich, Hofchorführer	205
— Hofchorführerin	205
Metz, Hüttenbesitzer	36
Meze, Lehrer	172 347
Megel, Stallfourier	39
Megeroth, Lehrer	168 292
— Lehrerin	170 310
Megner, Oberamtsrichter	184 154
— Pfarrer, Superintendent a. D., Adjunkt	149 284
— Pfarrer	152 321
v. Meisch-Reichenbach, Kammerer, Wirkl. Geh. Rath	64
Meunier, Dr., Bezirksarzt	221 222 226
Meurer, Dr., Professor, Gymnasiallehrer a. D.	22 354
Meusel, Wirkl. Geh. Rath	64
— Bürgermeister	336
Mey, Lehrer	168 294
Meye, Wundarzt	228
v. Meyendorff, Baron, Oberst	62
Meyer, Dr., Geh. Rath, Univ.-Professor	27
— Dr., Afrikareisender	66
— Stadtrath, Landtagsabgeordneter	96 232
— Gerichtsfekretär, Gerichtsschreiber	134
— Paul, Lehrer	168 293
— Friedrich, desgl.	170 302
— Dr., Gymnasiallehrer	182
— Dr., Arzt	224
— Apotheker	229
— Dr., Hofrath, Univ.-Professor	358
— Professor, Maler	359
— Hoflieferant	364
Meyer-Cohn	55
v. Meyer, Generalmajor a. D.	46
Meyering, Apotheker	229
Meyfarth, Bürgermeister	301
v. Meysenbug, Frhr., Oberhofmarkhall	60
Michael, Lehrer	167 277 388
— Dr., Realgymnasiallehrer	180
— Dr., Arzt	224
Michajlow, Ordonnanzoffizier	63
Michel, Dragoman	32
— Bürgermeister	345
— Friedensrichter	348
Michels, Dr., Univ.-Professor	187 191 208
v. Mieroszwowice Mieroszwowski, Graf, Kammerherr	78
Mihm, Oberförster	28 128
— Aktuar, Gerichtsschreibergehilfe	184 387
— Lehrer	171 319
v. Mitusch-Buchberg, General	44

v. Milde, Professor, Kammerfänger a. D.	19 204 208 384	Moht, Reinhold, Lehrer	170 306
— Kammerfängerin a. D.	204 351	Moll, Thierarzt	228
v. Millan, Fchr., Oberst	65	Mollberg, Dr., Lehrer	178
— Fchr., Major	67	v. Molsberg, Fchr., Generaladjutant,	
Mille, Pfarrer	157 227	Generallieutenant z. D.	72
— Hausmeister	211	v. Moltke, Generalmajor	47
v. Mittig, Fchr., Oberzeremonien-		— Graf, Generalmajor	47
meister a. D.	64	— Fchr., Major a. D.	72
Mittig, Lehrer	168 282	du Roncean, Graf, Generalleutnant	
Mindert, Hofbaumeister	24 143 260	a. D., Generaladjutant	37
v. Minckwig, Wirtl. Geh. Rath, Ge-		du Ront, Dr., Arzt	222
sandter	64 78	Moore, Consul	215
— General z. D., Generaladjutant	64	Morchutt, Gerichtsaffessor	128
— Oberhofmeister	67	Mordtmann, Dr., Arzt	71
v. Mitsch, Fchr., Oberhofmeister	48	Morgen, Major	56
Mirus, vorm. Präsident der General-		Moritz, Dr., Assistenzarzt	223
kommission	19	— Kommerzienrath, Hofbankier	360 361
— Dr., Gerichtsaffessor, Gerichts-		Mortag, Bürgermeister	261
schreiber a. D.	354	— Friedensrichter	261
Migler, Bürgermeister	347	Roseberg, Bürgermeister	304
— Standesh.-Stellv.	348	Roser, Friedrich, Dr., Nebiginalrath,	
Mittag, Oekonomierath	361	Bezirksarzt	22 221 222 226
Mittelhäuser, Dr., Arzt, Stabsarzt d. R.	222	— Ransfied, Dr., Arzt	222
Mittenzwey, Dr., Landgerichtsdirektor		— Bittor, Dr., desgl.	225
— Bürgermeister	20 188	v. Moser, Dr., desgl.	223
— Kammerguts-pächter	348	Moszeit, Dr., Aderbauschuldirektor	252
v. Mittnacht, Dr., Fchr., Staats-		Rothes, Dr., Baurath	66
minister zc.	72	Mottl, Hofapelldirektor	27
v. Migglass, Oberst a. D.	47	Moung Chit-Hia	35
Miggasse, Dr., Archivrath a. D.	354	Moung Schway Hlay	34
Mijosi Jto, vorm. Minister	34	Moussard, Präsekt von Savoyen	33
Möblius, Pfarrer	155 291	Muder, Oberwachmeister	238
— Emil, Lehrer	166 262	Muelenz, Oberst	48
— Paul, desgl.	166 268	v. Müßling, Fchr., Landrath	51
Möbus, Edmund, desgl.	168 282 388	Müller, Dr., Geh. Hofrath, Univ.-	
— Hugo, desgl.	168 294	Professor 18 186 193 196 197	201 223
— Lehrer a. D.	357	— Geh. Justizrath, Oberlandes-	
Mödel, Dr., Arzt	222	gerichtsrath a. D.	19 354
Mögling, Richard, Lehrer	172 333	— Hermann, Kommerzienrath, Land-	
— Oscar, desgl.	172 335	tagsabgeordneter	20 95 300
Möhring, Hausmeister	189	— Rudolph, Dr., Pfarrer a. D.	24 355
Möller, Kassirer, Gerichtsschreiber	133	— Hofjuwelier	25 142 362
— Arno, Pfarrer	156 278	— Dr., Bischof	40
— Hugo, desgl.	159 340	— Oberst, Generalmajor	45
— Armin, Lehrer	167 279	— Oberst z. D.	46 384
— Carl, desgl.	170 308	— Dr., Arzt	59
— Hermann, desgl. zu Moplar	171 315	— Geh. Finanzrath, General-Foll-	
— Hermann, desgl. zu Leichwolframs-		direktor	112
dorf	172 347	— Bezirkssteueraufseher	114
— Dr., Arzt	222	— Golmar, Registrator, Gerichts-	
— Hülfserpedient	235	schreibergehülfe	133
— Hausmeister	247	— Eduard, desgl.	133
— Hülflehrer	254	— Gerichtsschreiber	134
— Friedensrichter	317	— Landgerichtsbienner	135
— Bürgermeister	325	— Rudolph, Justizrath, Rechtsanwalt	139 140
Mönich, Geh. Staatsrath a. D.	68	— G. A. Rechtsanwalt	139
Mörslein, Ministerialsekretär	98 215	— Balthar, desgl.	140
— Bezirksbaumeister	108	— Fabrikbesitzer	143
Moesl, Professor, Bildhauer	27	— Pfarrer	159 349
Möschung, Bürgermeister	315	— Hermann, Lehrer zu Gesselt	166 265
v. Mohl, Dr., Geh. Legationsrath	30	— Hermann, desgl. zu Großboda	172 341
Moht, Gustav, Lehrer	169 296	— Otto, Lehrer	166 278

Müller, Heinrich, Lehrer zu Weimar	167	279
— Heinrich, desgl. zu Kaltennordheim	171	318
— Carl, Lehrer	168	282
— August, desgl. zu Jena	168	294
— August, desgl. zu Eisenach	170	303
— Arno, Lehrer	172	330
— Dr., Direktor der Univ.-Bibliothek	193	
— Hofchorfänger	205	
— Oberbaurgemeister	212 234 244	303
— Landesgeometer	218	
— Zahnarzt	225	
— Wachtmeister	238	
— Gendarm	239	
— Expedient	245	
— Bantommiffar	253 254	
— Albert, Bürgermeister	259	
— Hermann, desgl.	261	
— Adolph, desgl.	264	
— Arno, desgl.	285	
— Friedrich, desgl.	297	
— Gottfried, desgl.	298	
— Justinus, desgl.	301	
— Gustav, desgl.	326	
— Bernhard, desgl. zu Langendembach	335	
— Bernhard, desgl. zu Unterröppisch	347	
— Oscar, Standesh.-Stellv.	260	
— Manilius, desgl.	273	
— Gottbold, desgl.	292	
— Hermann, desgl.	335	
— Friedrich, desgl.	343	
— Friedrich, Friedensrichter	276	
— Leberecht, desgl.	330	
— Louis, desgl.	335	
— Eduard, desgl.	338	
— Ferdinand, desgl.	339	
— Hermann, Standesbeamter	292	
— Emil, desgl.	334	
— Bezirksdirektionsdiener z. D.	350	
— Rath, Landgerichtskassirer a. D.	354	
— Emil, Pfarrer a. D.	355	
— Lehrer a. D.	357	
— Rath	360	
— Landkommiffar	361 370	
— Hoflieferant	364	
— Hofmaurermeister	366	
— Hofschlosser	367	
b. Müller, Legationsrath, Generalkonsul	31	
— Generalmajor z. D.	47	
— Oberstleutnant a. D.	50	
— Major, Adjutant	59	
— Frhr., Oberstleutnant	66	
Müllerhartenung, Geh. Hofrath, Professor, Direktor der Musikschule	19 141 174 207 208	279
Münch, Ministerialsekretär	67	
— Gerichtsvollzieher	132 133	
v. Münchhausen, Frhr., Rittmeister a. D., Kammerherr	54 79	
Münster v. Derneburg, Fürst, Botschafter	30 386	
zu Münster-Rangelage, Graf, Oberkammermeister	18 76 79 104	

Münzel, Dr., Arzt	225
— Friedensrichter	325
Muß, Dr., Landesschuldirektor	52
Mühl, Hoftraiteur	367
Mumme, Lehrer	172 336
de Mund, Kammervirtuos	361
v. Mund, Rittmeister	70
v. Munder, Ritter, Geh. Hofrath	28
Munding, Hoflieferant	365
Munir-Pascha, Dragoman	71
Munt, Lehrer	171 322
Munkelt, desgl.	172 326
Muratori, Hofchauspieler	204
Mustapha Fehmy-Pascha, Ministerpräsident	32
Muthefius, Seminarlehrer	24 174
— Regierungsbaumeister	58
v. Mutius, Leutnant	89
Mylus, Apotheker	229

N.

Nachtigal, Dr., Bezirksarzt	220 222 225
— Oekonomierath, ökonomischer Spezialkommiffar a. D.	354 360
Nährlich, Bürgermeister	283
Nagasaki, Zeremonienmeister und Kabinettssekretär	34
Nagel, Oberpfarrer	155 296 298
— Kammermusikus	206 207
Nagy v. Eöbör Etze, Baron, Rittmeister	41
Narischkin, Oberstkammerherr	61
— Flügeladjutant	63
Nasse, Wirkl. Geh. Rath, Oberpräsident	43
v. Nattermöller, Major a. D.	53
Nau, Pfarrer	164 319
Naubert, Friedensrichter	285
Naumann, Dr., Professor, Musikdirektor	22 141 188 189 200 294
— Kommerzienrath	142 232 360
— Dr., Arzt	225
Naumburg, Amtsrichter	131 149
Nawab Mohamed Hamid, Hoheit	34
Nebe, Dr., Finanzrath	24 100 126 141
Nebelung, Steueraufscher	115
Nebrich, Bezirkskassirerführer	119
Neidhardt, Dr., Wirkl. Geh. Rath, Gesandter	34
— Friedensrichter	344
Neigert, Gymnasialprofessor	182
Nennstiel, Gustav, Lehrer	170 306
— Julius, desgl.	171 321
— August, Bürgermeister	322
— Peter, desgl.	324
Nernst, Zahnarzt	225
v. Nette, Regierungsrath	69
Nestler, Lehrer	172 336
Nes, Bezirksausschuß-Abgeordneter	233
Neubarth, Hofkuchner	362
Neubach, Gendarm	239
Neuenhahn, Dr., Univ.-Buchdrucker	23 189
Neugebauer, Hoflieferant	364

Neuhäus, Kassirer, Gerichtsschreiber- gehülfe	181
— Hoflieferant	364
Neulirch, Oberstleutnant z. D.	52
Neumärker, Steueramtsrendant	116 120
— Bacc. theol., Archidiaconus	147
— Rektor	149 282
Neumann, Hofrechnungsrath	22 102
— Dr., Generalarzt	48
— Hoffourier	59
— Theaterdirektor	66
— Dr., Rechtsanwalt	140
— Dr., Pfarrer	156 277 280
— akademischer Diener	199
— Zahnarzt	225
— Hofbuchhändler	361
Neuß, Rechnungsrath	109 163 387
Nidel, Bürgermeister	311
Nidisch v. Rosenegk, Major	53
Nicolai, Dr., Geh. Kirchenrath und Superintendent	19 145 147 148
— Ministerialrevisor	149 280
— Diakon	100
— Diakon	154 310 311
— Lehrer	172 336
— Dr., Realgymnasiallehrer	181
— Dr., Gymnasiallehrer	183
— Friedensrichter	269
— Pfarrer a. D.	355
Niedling, Lehrer a. D.	357
Niebuhr, Thierarzt, Oberstfahrsarzt a. D.	228
Nieller, Carl, Aktuar, Gerichtsschreiber	135
— Wilhelm, Landgerichtsschreiber, Ge- richtsschreiber	135
Niemann, Kammerfänger	54
— Hoflieferant	364
Niese, Pfarrer	158 323
Niessen, Professor	359
Nielsen, Hoflieferant	365
Nikisch, Direktor	41
Ninbel, Kassirer, Gerichtsschreiber- gehülfe	133
Nipperden, Dr., Arzt	222
Nippold, Dr., Univ.-Professor	19 147
— Dr., Amtsrichter	186 190
Nissen, Präsident der Genossenschaft deutscher Bühnenangehöriger	58
Nitzsche, Rechnungsamtsassistent	110 116
Noad, Lehrer	166 266
— Dr., Univ.-Professor	188 196 197
Nock, Steuerrevisionsassistent	118
Noë, Inspektor a. D.	25 354
— Hofkutscher a. D.	351
Nönnner, Standesh.-Stellv.	286
v. Nostitz-Drzwiedzi, Major a. D., Kammerherr, Fabrikinspektor	48 49 78 249
v. Nostitz-Ballwitz, Major z. D.	66
— Rittmeister	67
Notthmann, Pfarrer	157 334 335
Notnagel, Dr., Professor, Hofrath	40 358
— Heff, Stallmeister	61

Nürnberg, Rektor	169 289
— Dr., Bezirksarzt	220 223 225
Nußner, Hofmusikant	206

D.

Obabich, Generalmajor a. D.	40
Obbarius, Stadtrath	69
— Landgerichtsrath	181 217 250
Oberdürstler, Hofkonditor	362
Oberländer, Bezirksstierarzt	228
Oberweg, Dr., Oberstabsarzt	58
Obrist-Jentide, vorm. Hofkassenspielerin	204
v. Obstfelder, Oberstleutnant a. D.	55
v. Ochs, Baron, Major a. D.	50
Oeschelshäuser, Dr., Geh. Kommerzien- rath	26
Oehler, Bezirksdirektionsregistrator	233
— Gendarm	239
— Standesh.-Stellv.	329
Oeschläger, Dr., Schriftsteller	28 211
Oelwein, Lehrer	168 282
Oertel, Bürgermeister	328
— Standesh.-Stellv.	328
Oesterheld, Dr., Professor	183
v. Oettingen, Landstallmeister	51
v. Offenbergh, Baron, Generalleutnant	61
Ohl, Hoflieferant	366
Ohnesorg, Leutnant	89
v. Oidtmann, Generalleutnant, In- spekteur der Kriegsschule	45
Olshenberg, Apotheker	229
Om, Geh. Rath	62
Opel, Kommerzienrath	360
Opitz, Steueramtsassistent	115
— Bürgermeister	332 334
v. Oppeln-Bronikowski, Oberst	54
v. Oppenheim, Baron, Leutnant a. D.	54
v. Oppen-Guldenberg, Rittmeister a. D.	66
Oppermann, Hoflieferant	365
v. Oppersdorff, Graf, Reserveleutnant	58
Orlamünde, Lehrer	166 274
Orth, Techniker	255
Orthen, Lehrer	166 261
Ortloff, Dr., Landgerichtsrath a. D.	20 354
Ortmann, Oberförster a. D.	22 354
— Dr., Delonomielommiffar	218
Ose, Pfarrer	155 284 300
Oskar, Hofkassenspieler	204
Osterloh, Pfarrer	147 149 282
Osterroth, Konsistorialrath	52
Oswald, Rendant	177 178
— Bürgermeister	315
v. Oswald, Ministerialdirektor	28
Oste, Pfarrer	151 261 262 263
Oswald, Dr., Arzt	222
— Ortschaftsausschreiber	293
Ott, Dr., Professor, Realgymnasial- lehrer	180
v. Otterscheidt, Hauptmann	53
Otto, Fabrikbesitzer	142
— Dr., Professor, Seminardirektor	170 175 308
— Apotheker	229

Otto, Bezirksdirektionsregistrator	230
— Gendarm	239
— Friedensrichter	284
— Standesh.-Stellv.	344
Ogen, Geh. Regierungsrath, Professor	52
v. d. Oubermenlen, Hofstaalmeister	37
v. d. Ow - Wachenborn, Jrhr., Kämmerer, Hofmarschall	28

P.

Paalhorn, Alwin, Lehrer	165	259
— August, desgl.	168	294
Paar, Graf, Geh. Rath, General	89	
Pabst, Oberbürgermeister, Geh. Regie- rungsrath	19	232 279 358
— Dr., Museumsdirektor a. D.	55	
— Leutnant	89	
— Almar, Gerichtsschreibergehülfe	132	
— Lehrer	167	289
— Standesh.-Stellv.	288	
— Amtsgerichtsrath a. D.	354	
— Steueramtsleiter a. D.	354	
Pabst v. Ohain, Leutnant	89	
v. Pabst v. Bingerden, Jrhr., Kam- merherr	88	
v. Paczensky und Lenczin, Oberst	53	
Paetel, Hermann, Dr., Verlagsbuch- händler	51	
— Elwin, desgl.	52	
Pahlen, Graf, Wirkl. Geh. Rath	61	
Palander, Hauptmann	63	
v. Palézieux-Falconnet, Generalmajor, Generaladjutant	45 54 75	107
v. Pallavicini, Karlgraf, Geh. Rath, Kämmerer	39	
v. Palm, Jrhr., Kammerherr	72	
Palmer, Pfarrer	152	306
Paltzho, Hoflieferant	365	
v. Palugay, Franz und Josef, Hof- lieferanten	364	
Paniauskin, Hofoffiziant	63	
Pannwitz, Dr., Stabsarzt	59	
Panzler, Zahlmeister	57	
Pape, Hoflieferant	366	
v. Pape, Oberleutnant	67	
Papenbrood, Lehrer	167	278
v. Pappenheim, Freiin, Stiftsdame	84	
zu Pappenheim, Graf, Generaladjutant, General z. D.	28	
Patenge, Wilhelm, Lehrer	167	279
— Friedrich, desgl.	169	296
Patzsch, Bürgermeister	291	
Paß, Theaterschneiderin	205	
Paul, Bürgermeister	297	
Pauli, Pfarrer	152	308
Paulin, Lehrer	168	292
— Bürgermeister	288	
Paulsen, Dr., Geh. Justizrath, Land- gerichtsdirektor a. D.	19	354
— Dr., Geh. Legationsrath, stellv. Bundesraths-Bevollmächtigter	86	
— Dr., Amtsrichter	133	
Paulsen, Dr., Arzt	222	

Panwels, Hofrath, Professor, Maler	65	359
Pabloff, Generalleutnant a. D.	62	
v. Pawel - Rammingsen, Wirkl. Geh. Rath, Chef des Kultusdeparte- ments	18 97 143 145	212
v. Payer, Ritter, Dr., Chef der Nord- pol-Expedition i. d. J. 1872—1874	40	
Pechmann, Lehrer	172	336
— Standesbeamter	330	
— Standesh.-Stellv.	330	
— Friedensrichter	340	
Pegenau, Lehrer	168	282
Pejacsevich v. Beröcze, Graf, Geh. Rath	40	
Peinze, Hofschorsänger	205	
— Hofschorsängerin	205	
Peisler, Bürgermeister	333	
Peisler, Pfarrer	159	340
Pellich, Bettmeisterin	103	
Penßler, Friedensrichter	271	
Penzold, Lehrer	172	343
— Standesh.-Stellv.	340	
Peunmoff, Stabsrittmeister	62	
v. Perbandt, Hauptmann a. D.	32	
Pergler v. Perglas, Ritter, Landwehr- major a. D.	40	
Périer, Casimir, vorm. Präsident der französischen Republik	33	
Perl, Pastor	38	
Perlet, Major	56	
v. Pernety, Graf, Advokat	33	
Perniß, Amtsgerichtsbienner	133	
v. Perponcher-Sedlnitzky, Graf, Ober- gewandkämmerer, Generalleutn.	42	
Perronnet, Lehrer	168	280
Pertthes, Generalleutnant	45	
Peruzzi, Zeremonienmeister	35	
Pescatore, vorm. Vizepräsident	36	
Peschel, Dr., Hofrath	66	
v. Pestel, Jonth., Gesandter	38	
Peter, Bildhauer	33	
— Lehrer	168	282
— Gymnasial-Elementarlehrer	184	
— Gendarm	289	
— Friedensrichter	321	
— Bürgermeister	326	
— Lehrer a. D.	357	
Peterlein, Thierarzt	228	
— Bürgermeister	327	
— Standesbeamter	340	
Petermann, Bezirksauschuß-Abgeord- neter	233	
Peters, Dr., Afrilareisender	51	
— Geh. Baurath	65	
Petersen, Hoppphotograph	367	
Petersilge, Hofschorsänger	205	
Petrowsky, Stabsstrompeter a. D.	59	
Peynid, Hoflieferant	364	
Pezold, Pfarrer	147 151	290
— Kammermusikus	206	
Peudert, Ostar, Bürgermeister	331	
— Max, desgl.	346	
Peukert, Standesh.-Stellv.	347	
Pfaff, Bürgermeister	24 236	320

Pfaff, Pfarrer, Adjunkt	153	312	v. d. Planitz, Staats- und Kriegs-	
Pfalz, Hauptmann		41	minister, General	64
v. Pfannenbergr, Major 3. D., Bezirks-			— Edler, Kammerherr	64
offizier	52	90	— Edler, Major	66
— Leo, Leutnant		89	— Edler, Hauptmann	67
— Lothar, Leutnant		89	Plate, Hoflieferant	366
Pfannmöller, Lehrer	172	331	v. Plessen, Generaladjutant, Kom-	
Pfaustiel, Friedrich, desgl.	171	322	mandant	43
— Ernst, desgl.	171	322	v. Pless, Fürst, General, Oberst-	
Pfeffertorn, Rechnungsrevisor		218	Jägermeister	42
— Rechnungsrath a. D.		354	v. Plettenberg, Fehr., Rittmeister a. D.	55
Pfeifer, Forstassessor		121	— Fehr., Leutnant	385
— Dr., Arzt		225	Plettner, Friedensrichter	346
— Bezirksausschuß-Abgeordneter		233	Plochhoff, Professor	359
— Bürgermeister		333	v. d. Ploeg, Dr., Kanzler	39
— Commerzienrath		360	Pöthner, Pfarrer	149 280
Pfeiffer, Dr., Geh. Hofrath u. Geh.			v. Plüskow, Oberst	50
Medizinalrath	17 81 219	220	— Major	53
		225 226	Pobolsky, Hofopernsängerin a. D.	351
— Stadtschulrath	22 162 167	279	Pölkow, Lehrer	169 281
— Ministerialrevisor		100	v. Pöllnitz, Major	55
— Silberdiener		103	— Stiftsdame	84
— Gerichtsschreibergehülfe		135	— Friedensrichter	330
— Rechtsanwalt		140	Pölzing, Wundarzt	228
— Lehrer		172 347	Pörzgel, Rath, Gerichtsschreiber a. D.	24 354
— Dr., Univ.-Professor	188 199 203	253		
— Dr., Arzt		225	Pohle,endant, Bezirksdirektions-	
— Standesh.-Stellv.		259	fassirer	26 180 286
— Bürgermeister		279	— Dr., Oberregierungsath	112
— Friedensrichter		289	— akademischer Diener	195
Pfeil, Graf		51	— Hofbuchdrucker	362
v. Pfeil und Klein-Ellguth, Graf,			v. d. Poll, Fonth., Oberleutnant	37
Kammerherr, Afrikareisender		80	Pollmann, Otto, Lehrer	166 268
Pfitzner, Kaufmann		25	— Oscar, desgl.	167 279
— Lehrer		169 281	Polz, desgl.	167 279
Pflaum, Bankier		41	— Lehrer a. D.	357
Pfort, Bürgermeister		310	Pommerehne, Dr., Assistenzarzt	223
v. d. Pforte, Oberst 3. D.		65	Pommernelle, Hofuhrmacher	367
v. Pfuell, Oberst		46	Pomplitz, Regierungsrath	257
v. Pfußstein, Generalleutnant		49	Pomndorf, Dr., Arzt	225
Pfieler, Amtsgerichtsdiener		133	— Lehrer a. D.	357
— Pfarrer	147 156	276	Pontus, Leutnant	29
Pid, Dr., Univ.-Professor		188	Ponzio-Baglia, Generalleutnant	35
Pidel, Steueraufseher a. D.		354	Popoff, Staatsrath	61
Pied, Dr., Geh. Regierungsrath a. D.		50	— Wirkl. Staatsrath	63
Piehler, Lehrer		169 284	Poppe, Forstmeister	21 123
— Bürgermeister		341	Porche, Dr., Medizinalrath, Bezirks-	
Pierstorff, Dr., Univ.-Professor		21	arzt a. D.	223 354
	187 191	203	Porstmann, Lehrer	166 261
Pieszezel, Hofrath		32	Porzig, Oberlandesgerichtsrath	128
Piersch, Amtsgerichtsdiener		134	v. Posed, Oberst 3. D.	45
— Lehrer		168 289	Poser, Fußbeschlaglehrer	246
Pilling, Ortschulaußseher		342	— Friedensrichter	261
Piltz, Zahlmeister		89	— Bürgermeister	330
— Obergerichtsrichter		181 149	— Standesh.-Stellv.	334
— Rathschullehrer		255	— Arbeitsb.-Stellv.	345
— Professor		359	— Arbeitsb.-Stellv. a. D.	354
Ping, Apotheker		229	v. Posern, Schloßhauptmann	18 77
Pippart, Aktuar, Gerichtsschreiber		134	v. Posart, Ritter, Professor, Hof-	
Pissarewsky, Probst		85	theaterintendant	28
Pistor, Oekonomierath	23 360	372	Posse, Dr., Regierungsrath	65
Pistorius, Lehrer		165 259	de Posson, Baron, Generalmajor	
Planer, Bürgermeister		337	a. D.	37
Planert, Friedensrichter		298	Posner, Bürgermeister	335

Pottien, Dr., Amtsphysikus	247
v. Poyda, Goubernante	178
Prätor, Friedensrichter	333
— Edwin, Bürgermeister	333
— Ferdinand, desgl.	339
Prager, Kapitanleutnant a. D., Sekretär	21
— Friedensrichter	328
Pralle, Frühlmesser	164 314
Prestorius, Kommerzienrath	52
Preiß, Justin, Lehrer	148 168 294
— Richard, desgl.	166 265
Preißer, Steuereinnnehmer	120
— Bezirksauschuß-Abgeordneter	234
— Bürgermeister	292
Preßler, Ministerialarchivsekretär	100 240
— Pfarrer	154 155 296 300
— Theatermaschinist	205
— Wilhelm, Standesbeamter	279
Preußler, Finanzrath, Oberrendant a. D.	20 354
Preßer, Hofrath	50
Preßsch, Kollaborator	159 279
— Lehrer	168 288
v. Priem, Major, Flügeladjutant	48 55
Prießer, Bezirksauschuß-Abgeordneter	232
Prill, Salon-Kammerdiener	60
v. Prigelwitz, Oberleutnant	53
Probst, Fouragemeister	25 104
— Scriptor	41
Pröschold, Pfarrer a. D.	355
Prüfer, Registrator, Gerichtsschreiber- gehülfe	133
— Laubstummlehrer	176
— Friedensrichter	333
Prüger, Bürgermeister	336
Prümers, Hofschmiedemeister	367
Puccinelli, Cav., Provinzialrath	35
v. Pückler, Graf, Hofmarschall a. D.	44
Pühn, Pfarrer	154 310 311
Pufe, Friedensrichter	343
— Bürgermeister	349
Puhlvers, desgl.	293
Pullmann, Wilhelm und Jean, Hof- lieferanten	366
Purgold, Dr., Museumsdirektor	142
Putsche, Oskar, Bürgermeister	234 286
— Hugo, desgl.	283
— Friedensrichter	285
v. Puttkamer, Oberleutnant	59
— Hofsäcklein	81
Putze, Gotthold, Bürgermeister	282
— Ferdinand, desgl.	285
Q.	
Qhabamutrit Rusch und Ruffinisch, Oberleutnant	41
Quassowski, Eisenbahndirektions- Präsident	46
Quendt, Lehrer a. D.	357
Quenfel, Lehrer	173 348
— Seminarlehrer	174
Qnerndt, Bürgermeister	232 274

R.	
Rabe, Lehrer	168 282
— Hoflieferant	363
v. Rabe, Generalmajor	46
Rabes, Maler	59
Rabich, Rektor	148 171 255 318
— Lehrer	171 314
— Bürgermeister	235 250 311
Rachold, Hofschuhmacher	367
Radeck, Friedensrichter	338
Rademacher, Fritz, Dr., Arzt	224 226
— Ray, Dr., desgl.	225
Radenader, Bürgermeister	297
Radloff, Lehrer	172 336
Radolin, Fürst, Oberst - Truchseß, Wirkl. Geh. Rath	42
v. Radolin, Graf, Oberleutnant	53
Radovitch, General a. D.	60
Radulovic, Major a. D.	41
Radzwill, Fürst, General a. D., Generaladjutant	43
Räder, Generalmajor	70
Rätk, Theatermeister	205
Raffelsberger, Oberleutnant	41
Rahlenbed, vorm. Consul	29
Rahn, Hoflieferant	363
Rahming, Bürgermeister	343
Rahn, Friedensrichter	277
Raisch, Bürgermeister	297
de Ramatz, vorm. Legationsrath	29
Ramdohr, Major, Ingenieur	52
Ramsay, Hauptmann à la suite der Schuhtruppe	32
v. Randivild, Graf, Zeremonien- meister	37
v. Randow, Stationsvorsteher	56
Ranft, Pfarrer	157 334
Rang, Amtsaktuar a. D.	354
de Ranig, Jonth., Intendant	37
Ranigsch, Schulrath, Seminardirektor	21 174
— Kollaborator	153 292
v. Rangkau, Hauptmann, Flügeladju- tant	58 385
zu Rangkau, Graf, Hauptmann	58
Rapassoff, Kollegiensekretär	63
v. Rappach, Kammerherr	47
Rappe, Bürgermeister	269
Rasch, Professor	359
Raschbau, Geh. Legationsrath, Ge- sandter	44
Rascon, Graf, Botschafter	71
Rastind, Polizeinspektor	63
Raffow, Dr., Geh. Oberschulrath, Gymnasialdirektor a. D.	18 354
— Pfarrer	154 265
v. Raßler-Beitenburg, Kammerherr	72
Ratenbacher, Dr., Justizrath, Ober- amtsrichter	125 133 152 153
Rath, Haushofmeister	36
v. Ratibor, Prinz, Dr., Polizei- präsident	385
v. Ratibor u. Corvey, Prinz, Legations- rath, Gesandter	47 85

Rag, Dr., Landgerichtsrath	131
— Standesh.-Stellb.	299
Ragmann, Bürgermeister	287
Rauch, Dr., Professor, Oberschulrath	68 384
— Registrator, Gerichtsschreibergehilfe	126 186
— Oberpfarrer, Superintendent	147
	153 292 294 297
— Lehrer	169 284
— Dr., Bezirksarzt	220 222
— Ernst Heinrich, Friedensrichter	317
— Nikolaus August, desgl.	318
v. Rauch, General, Generaladjutant	42
Rauchmühl, Bürgermeister	235 306
— Standesbeamter	302
— Standesh.-Stellb.	306
Raud, Wundarzt	228
Raumer, Hoflieferant	366
Raupe, Hotelbediensteter	39
Rausch, Lehrer	171 318
Rausche, Bürgermeister	277
v. Rebeur-Paschwitz, Kapitänleutnant	52
Rebling, Hauptmann der Landw. a. D.	23
— Apotheker	229
— kommissarischer Landbaumeister	232
Redderfen, Lehrer	168 282
Redslob, Dr., Gymnasialprofessor	23 182
— Lehrerin	168 282
v. Redwitz, Frhr., Kammerer, Rittmeister	29
— Frhr., Konsul	31
Reeser, Concierge	39
Reisard, Oberamtmann	361 370
Regensburger, Hoflieferant	363
Rehe, Steueramtsassistent	115 120
Rehsfeld, Arzt	224
Reiber, Kammerdiener	73
v. Reibnitz, Kapitänleutnant a. D.	56
Reich, Seminarlehrer	175
— Organist	248
— Registrator	248
— Arbeitshausaufseher a. D.	354
Reichardt, Hofrechnungsrath	81 107
— Bernhard, Lehrer	167 253 254 279
— Friedrich, desgl.	171 325
— Dr., Gymnasiallehrer	184
Reichart, Lehrer	167 269
Reichboth, Bürgermeister	236 329
Reichelt, Depositor und Oberpedell	189
v. Reichenau, Legationsrath, Generalkonsul	31
Reichenbach, Lehrer	172 333
Reichenbecher, Baurath	100 127 144
Reichmann, Lehrerin	169 281
— Pianistin	178
— Kammermusikant a. D.	352
Reichmuth, Landtagsabgeordneter	96 250
— Bürgermeister	265
Reichwein, Lehrer	169 290
Reisart, Pfarrer	156 319
Reisarth, Standesh.-Stellb.	271
Reißl, Bezirksauschuß-Abgeordneter	237
Reiling, Hoflieferant	365

Reimann, Aktuar, Gerichtsschreibergehilfe	181
Rein, Dr., Univ.-Professor	187 191
Reinhardt, Dr., Geh. Oberregierungs-rath	27
— Rechnungssamtmann	109 116
— Superintendent	152 302
— Dr., Geh. Regierungsrath	358
Reinhardt, Dr., Dragoman	52
— Steueraufseher	114
— Gerichtsvollzieher a. D.	134 334 337
— Berthold, Lehrer	166 266
— Richard, desgl.	168 294
— Fritz, desgl.	170 302
— Dr., Arzt	223
— Carl Gottlob und Hugo, Kammergutspächter	371
Reinhold, Dr., Geh. Justizrath, Landgerichtsdirktor a. D.	19 354
Reinisch, Friedensrichter	338
v. Reischach, Frhr., Hofmarschall	46
Reischauer, Dr., Oberstabsarzt a. D.	49 223
Reise, Lehrer	169 281
Reisert, Zahnarzt	225
Reiß, Kammerfängerin	361
Reißer, Bürgermeister	287
Reith, Maurus, Lehrer	171 314
— Anton, desgl.	171 315
v. Reitzenstein, Frhr., Major z. D., Hofmarschall a. D., Gesandter	64 85
Rembach, Hoflieferant	363
Rembe, Gehülfin	103
— Assistent	241 242
— Hophphotograph	367
Remischberger, Lehrer	166 275
Remmert, Hospianistin	361
v. Renesse, Kammerfrau	81
Renner, Dr., Bezirksarzt	221 224 227
— Thierarzt	228
Rennert, Standesh.-Stellb.	303
Reutisch, Ministerialsekretär	100
— Bürgermeister	323
Reubers, Dr., Professor	55
Reppe, Lehrer	168 282
Rettig, Garteninspektor	198
Reuland, Lehrer	167 279
Reuße, Otto, Pfarrer	156 273
— Rudolf, desgl.	156 274 275
— Lehrer	167 279
Reußner, Pfarrer	158 270 271
Reuter, desgl.	156 319
— Hofschneider	367
v. Rex, Generalmajor z. D.	64
Reyher, Lehrer	168 281
Rhein, Generalleutnant z. D.	44
Richardt, Standesh.-Stellb.	307
Richter, Dr., Geh. Hofrath, Gymnasialdirektor	19 134 203
— Hofkapellmeister	40
— Synodalmittglied	147
— Arthur, Lehrer	166 265
— Hermann, desgl.	166 276
— Wendarm	239

Richter, Friedensrichter	299
— Pfarrer a. D.	355
— Lehrer a. D.	357
— Hoflieferant	366
v. Richter, Generalkommandant	61
v. Richtigofen, Frhr., Dr., Wirkl. Geh. Legationsrath, Unterstaatssekretär	30
Richthofen, Lehrer	167 279
Riebel, Standesh.-Stellv.	299
Riede, Hoflieferant	365
Riedel, Steuereinnnehmer	120
— Dr., Geh. Medizinalrath, Univ.- Professor	187 201 223 244
— Dr., Assistent der Sternwarte	199
— Richard, Bürgermeister	283
— Friedrich, desgl.	344
Rieger, Büchfenspanner	59
— Hoflieferant	363
Riemann, Oberlandesgerichtsrath	128
Ries, Wundarzt	228
Riese, Lehrer	169 299
Riesenberger, Leutnant	89
Rieß, Professor	359
Rietbus, Dr., Assistenzarzt	224
Riez, Wundarzt	228
Riffelmann, Hoflieferant	365
Rilete, Berwalter	60
Rimbach, Lehrer	171 320
Rind, Pfarrer	152 301 304 309
— Hoflieferant	364
Rindfleisch, Dr., Arzt	225
Rindtorff, Dr., Realgymnasiallehrer	180
Ringmann, Heilgehülfe	247
Rink, Lehrer	166 266
Risch, Hofpouvier	36
v. Ritzgen, Stiftsdame	84
Ritter, Dr., Professor, Direktor des Sophienstifts	20 178
— Pfarrer	157 337
— Superintendent	158 272
— Dr., Lehrer	166 241 268
— desgl.	166 275
— Bezirksdirektionsregistrator	236
— Standesh.-Stellv.	263
— August, Standesbeamter	269
— Carl, desgl.	272
— Hermann, desgl. zu Ohmannstedt	285
— Hermann, desgl. zu Nauna	296
— Friedrich, Hoflieferant	365
— G. Rich., desgl.	365
v. Ritter, Dr.	71
Ritz, Wundarzt	228
Rizel, Bürgermeister	286
Rittweger, desgl.	320
de la Rochère, Oberst	33
Rochler, Friedensrichter	334
Rochusen, Jonth., Minister a. D.	37
Rodtäsche, Aktuar, Gerichtschreiber z. D.	350
Rodeck, Bürgermeister	235 250 321
Rodenberg, Dr., Schriftsteller	51
Rodigast, Oberamtsrichter	134
— Lehrer	173 248
Röbbling, Pfarrer	158 272

Rüdt, Hoflieferant	365
Röder, Lehrer	167 266
— Bürgermeister	276
v. Röder, Frhr., Oberst	72
— Frhr., Major	73
Rödiger, Pfarrer	150 283 285 286
— Lehrer	169 286
— Rektor	170 310
— Friedrich, Bürgermeister	265
— Carl, desgl.	297
— Kaspar, desgl.	308
— Friedensrichter	307
Roehl, Oberst	51
Röhler, Dr., Bezirksarzt	220 222 226
Röhler, Friedensrichter	349
Röhn, Lehrer a. D.	25 357
— Theaterfriseur	205
Röhner, Registrator, Gerichtschreiber- gehülfe	185
— Ortschulauesser	317
Röhr, Bürgermeister	318
— Amtsregistrator a. D.	354
— Bergrath	360
Röll, Lehrer	170 311
— Hoflieferant	366
Roell, Jonth., Minister, Vizeadmiral	88
Roelofs, Hoflieferant	364
Rönick, Lehrer	166 266
Rösch, Arzt	223
Roeje, Arbeitshausdirektor, Major a. D.	19 248
Roefel, Konzertmeister	25 206 207
— Lehrer	172 339
Röfer, desgl.	169 297
— Friedensrichter	266
Roesler, Direktor	55
v. Rössing, Frhr., Kammerherr	42
Rößler, Mundloch	103
— Lehrer	168 282
— Hofmaurermeister	366
Rößner, Standesh.-Stellv.	293
Rösch, Oberwachmeister	238
— Lehrer z. D.	351
Röttelbach, Lehrer	168 282
Rötting, desgl.	167 279
Rogge, Dr., Hofprediger	47
Rohlfing, Garnisonbauinspektor	68
Rohmer, Gerichtsvollzieher	132
Rohne, Steueramtsrendant a. D.	24 354
v. Rohr, Oberstleutnant a. D.	69
Rohrbach, Bezirksauschuß-Abg.	232
Roland, Steueraufseher	114
Rollfing, Büchfenspanner	59
Rollfinke, Bürgermeister	280
Roltsch, Bezirksauschuß-Abgeordneter	232
Rolz, Zahlmeister	56 89
Romanikento, Titularrath	63
Rommel, Aktuar, Gerichtschreiber	132
— Rektor	168 287
— Bürgermeister	325
— Hoflieferant	364
Romroth, Pfarrer	153 299
Romstedt, Hofchorfängerin	205
Ronneberger, Otto, Bureaubeamter	137

Ronneberger, Franz, Sekretär	187	Rubini, Hofschuhmacher	367
— Bürgermeister	232	Ruch, Hofsourier	27
v. Roques, vorm. Oberleutnant	55	Rudeschel, Erster Staatsanwalt	137
Rorich, Musikdirektor	208	Rudebeck, Hofballmeister	69
Rosanoff, vorm. Psalmist und Kapell-		Ruder, Bürgermeister	298
dirigent	62	Rudholzner, Ciseleurvorstand	54
Rose, Wundarzt	228	Rudloff, Standesh.-Stellv.	311
— Sekretär	235	Rudolph, Gefangenenaußseher	67
Roselt, Rath, Kassirer a. D.	354	— Schloßvogt	103
— Hofbürstenmacher	362	— Amtsgerichtsdienner	134
v. Rosen, Graf, Oberhofmarschall	69	— Paul, Dr.	142
Rosenau, Dr., Arzt	223	— Reinhold, Bürgermeister	299
Rosenberg, Dr., Professor	27	— Johannes, desgl.	324
— Kollegiensekretär	62	— Gerichtschreiber a. D.	354
— Amtsgerichtsdienner a. D.	354	— Hoflieferant	363
v. Rosenberg-Lipinsky, Rittmeister	56	Rüder, Lehrer a. D.	357
v. Rosenblad, Kammerherr	69	Rückoldt, Lehrer	166 265
Rosenhain, Bürgermeister	286	— Dr., Gymnasiallehrer	182
Rosenlöcher, Lehrer	168 288	— Hofspediteur	367
Rosenthal, Dekorationsmaler	25	Rüdel, Obersteuereinspektor	113 119 387
— Dr., Univ.-Professor	141 185 186	— Gerichtsfretär, Gerichtschreiber	128
— Hofmaler	254	— Obergpfarrer, Superintendent	157 386
— Hofzimmermaler	367	— Dr., Arzt	225
Rosenquist af Återshult, Kjell, In-		Rüdiger, Bürgermeister	333
genieur	70	Rüger, Pfarrer	152 307
Rosetti, Hofchorfängerin	205	Rühl, Kastellan	103
Rost, Oberförster a. D.	23 119 354	Rühle v. Vilsenstern, Regierungsrath	112
— Oberjäger	59	Rühling, Hofsteinmetzmeister	367
— Lehrer	167 279	Ruff, Apotheker	229
— Kammermusikus	206	v. Ruff, Ritter, Staatsbahninspektor	41
— Richard, Bürgermeister	232 279	Ruhmer, Bürgermeister	266
— Hermann, desgl.	290	Rückoldt, Dr., Arzt	225
Roszbach, Lehrer	171 319	Ruland, Dr., Geh. Hofrath, Direktor	
Rossmann, Ministerialkanzleisekretär	127	des Groß. Museums und des	
Rosner, Standesh.-Stellv.	288	Goethe-National-Museums	18
v. Rotenhan, Frhr., Wirkl. Geh. Rath,			142 211 212
Oberkammerherr, Landtags-Prä-		v. Rumohr, Rittmeister	57
sident	17 76 78 95 147 148 234 249	Rumpf, Bildhauer	58
— Frhr., Oberleutnant, Kammerherr	79	Runge, Hoflieferant	363
v. Rotenheim, Oberst z. D.	50	Runkwitz, Friedensrichter	389
Roth, Dr., Professor	73	Runze, Gouvernante	178
— Steueramtsassistent	115	Rupp, Realschullehrer	180
— Lehrer	167 271	Ruppe, Hausmeister	178
— Obergarderobiere	205	— Standesh.-Stellv.	266
— Lehrer a. D.	357	— Franz, Bürgermeister	332
Roth, Dr., Staatsminister, Wirkl.		— Ernst, desgl.	389
Geh. Rath, Chef des Departement-		Ruppert, Friedensrichter	305
des Groß. Hauses und		— Bürgermeister	341
der Finanzen, sowie der Justiz		— Hoflieferant	364
14 18 84 86 97 99 107 126		Rupprecht, Rath, Gerichtsaffessor	133
— Hofregistrator	80 106	— Pfarrer	156 275
— Ministerialkanzleisekretär	144	Ruprecht, Dr., Assistenzarzt	224
— Bezirksauschuß-Abgeordneter	235	Russell Collinghonn Colvin, Kapitän	34
Roths Erben, Kammergutsächter	371	Rustad, Hofmarschall	70
Rothhaupt, Dr., Bezirksarzt	221 224 227	Ruß, Dr., Abgeordneter	40
Rothschild, Dr., Rechtsanwalt	140	Ruzel, Hofschaupielerin	205
Rothschub, Leibhauskontroleur z. D.	350	Rylejeff, General d. Kav., General-	
Rott, Justizrath	52	adjutant	60
Rott, Standesh.-Stellv.	326		
Rottka, Oberleutnant	386		
Roumjanzoff, vorm. Hofprobst	63		
Royten, Gouvernante	178		
Ruben, Dr., Arzt	41		
Rubenson, vorm. Polizeimeister	70		

C.

Saal, Kammermusikus	206 208
— Hofmusikus	206
— Bezirksauschuß-Abgeordneter	236

Saal, Wirtschaftsbeamter	245
— Hofchorfängerin a. D.	352
Saalsborn, Hofmusikus a. D.	352
Saalfeld, Oberforstmeister, Forstinspektor a. D.	20 854
— Oberförster	124
— Pfarrer	150 828
Sachs, Bezirksfeldwebel	59
— Lehrer	171 818
— Hülflehrer an der Seminarübungsschule	175
Sachse, Dr., Gymn.-Professor a. D.	22 854
— Lehrer	167 279
— Univ.-Bibliotheksbienener	193
— Amtsgerichtsrath a. D.	354
Sach, Lehrer	171 818
v. Sach, Oberstleutnant z. D.	53
Sälger, Staatsrath a. D.	18 852
— Hofkassirer	102
— Lehrer	170 808
Sänger, Rentier	22
— Zahlmeister a. D., Reichhauskassirer	55
— Friedensrichter	260
— Bürgermeister	335
Sast, Gustav, Lehrer	166 268
— Emil, desgl.	171 824
— Lehrer a. D.	357
Sablin, Professor a. D.	69
St. Maurice, Graf, vorm. Generaldirektor	33
v. St. Paul-Maire, Oberleutnant (Ost-Afrika)	32
Saint-Saëns, Komponist	33
v. Salbern, Oberjägermeister a. D.	26
v. Salisch, Oberst z. D.	50
Salloff, Wirkl. Staatsrath, Ingenieur	62
Salzer, Dr., Landrabbiner	164
Salzmann, Rechnungsamtsassistent	104 109
— Rechtsanwalt	140
— Pfarrer	156 816 817
v. Samekth, Major a. D., Landrath	51
Sandberg tot Essenburg, Jonth., Administrateur	39
Sander, Lehrer	172 837
de Sarasate, Violinvirtuos	71
Sarnow, Dr., Arzt	224 226
Sartorio, Professor	106
Sartorius, Justizrath, Rechtsanwalt	139
— Stallmeister	385
v. Sarway, Dr., Staatsminister	72
Sattler, Gerichtsschreiber, Gerichtsschreiber	196
— Lehrer	167 279
Sander, Apotheker	230
Sauer, Gendarm	239
v. Sauer, Rämmerer, General d. Art. z. D.	28
Sauerbier, Bürgermeister	265
v. Sauerma-Ruppersdorf, Graf, Dr.	46
Sauermilch, Standesh.-Stellv.	318
Saul, Bürgermeister	265
v. Saurma-Jeltsch, Jrhr., Wirkl. Geh. Rath, Postkassier	30

Savits, Oberregisseur	29
— Hofchauspielerin a. D.	352
Saxe, Oberleutnant	59
zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Prinz, Generalmajor, Flügeladjutant	18 75
Schacht, Friedensrichter	341
Schachtshabe, Lehrer	167 277
Schachtshabel, Längerin	205
— Bürgermeister	262
Schad, Friedensrichter	310
Schade, Rittergutsbesitzer	22
Schäfer, Regierungsbaumeister	57
— Geh. Justizrath, Oberlandesgerichtsrath	128
— Carl, Lehrer	170 808
— Eduard, desgl.	170 808
— Dr., Bezirksarzt	220 222 245
— Edmund, Bürgermeister	270
— Ernst, desgl.	309
— Standesh.-Stellv.	310
Schäffer, Hofrath, Dr., Univ.-Professor	18 187 197
v. Schäffer, Oberst a. D.	54
Schäler, Friedensrichter	268
Schäler, Kammermusikus	206
Schaffgotsch, Graf, Oberst a. D.	40
v. Schallehn, Major	47
Schaller, Landgerichtsrath	181
— Friedensrichter	326
Schambach, Dr., Staatsrath a. D.	69
— Oekonomierath	361 370
Schanz, Dr., Stadtrath	66
— Carl, Lehrer	167 272
— Max, desgl.	168 280
Schaper, Bildhauer, Professor	49
Schapig, Finanzrath	68
Scharf, Lehrer	168 282
— Bürgermeister	262
— Standesh.-Stellv.	275
Scharff, Ministerialrevisor	100
Schatter, Oberforstmeister, Forstinspektor a. D.	18 119 854
Schah, Standesh.-Stellv.	265
Schau, Gerichtsschreiber, Gerichtsschreiber a. D.	26 384
— Lehrer	166 266
— Bürgermeister	338
Schaub, Lehrer	170 805
Schauer, Bürgermeister	24 291
Schanroth, Arnold, Lehrer	169 286
— Otto, desgl.	169 289
v. Schauroth, Hauptmann	59
— Major	88
Schauseil, Lehrer	169 286
Schauß, Professor	359
Schebe, Zimmermeister	252
— Bürgermeister	300
Scheel, Postverwalter a. D.	24
v. Scheel, General, Präses der Obermilitär-Examinationskommission	43
— Dr., Geh. Oberregierungsath, Direktor des Statistischen Amtes	48
Scheer, Oberstleutnant a. D.	54

Scheffel, Lehrer	178	844	Schilling, Oberst z. D.	49
v. Scheffel, Hofjunker		27	— Baron, Vizeadmiral	61
v. Scheffler, Page		80	— Dr., Geh. Rath, Professor	64
Scheide, Leutnant		89	— August, Amtsgerichtsdieners	182
— Lehrer	1728	46	— Gustav, desgl.	133
— Bürgermeister		292	— Konrad, Gerichtsvollzieher und	
Scheid, Pfarrer	164	814	Amtsgerichtsdieners	184
Scheide, Lehrer	169	800	— Malergehülfe	206
Scheidemantel, Hof- und Kunst-			— Carl, Lehrer a. D.	354
tischler	25	862	— Friedrich, desgl.	367
— Hofstischler		143	— Hofglödenziehermeister	362
— Dr., Gymnasiallehrer		182	Schimmel, Pfarrer	157 326 886
Scheidt, Standesh.-Stellv.		267	— Oberaufseher	247
Schein, Seminarlehrer		174	— Hoflieferant	366
— Bürgermeister		309	Schimmelpennind, Jonth., Kammer-	
Scheiner, Steuerkommissar a. D.	25	854	herr	37
Scheit, Standesh.-Stellv.		278	v. Schimonsty, Oberst z. D.	45
v. Schele, Fchr., Generalmajor		47	Schimpf, Bürgermeister	234 282
Schell, Schlossverwalter	24	108	Schindler, Lehrer	172 844
— Kasse- und Rechnungsführer		241	— Dr., Realschullehrer	180
Schellbach, Dr., Oberlandesgerichts-			— Bürgermeister	237 844
rath		128	Schipperus, Maler	89
Scheller, Oberleutnant a. D.		54	Schirmer, Adolf, Lehrer	166 275
— Paul, Lehrer	168	280	— Oswald, desgl.	170 808
— Eduard, desgl.	170	175 808	— Standesh.-Stellv.	288
— Hoflieferant		365	— Bürgermeister	293
Schellhaß, Standesh.-Stellv.		302	— Lehrer a. D.	357
v. Schelling, Dr., Staatsminister a. D.		42	Schischloff, Dekorationsmaler	63
Schemelli, Hofpianosortefabrikant		867	v. Schlopp, General z. D.	43
Schenk, Dr., Geh. Staatsrath,			— Major	56
Ministerialdirektor a. D.	17	854	Schlag, Lehrer	173 848
— Geh. Justizrath, Oberamtsrichter			Schlaß, Standesh.-Stellv.	846
a. D.	21	148 286 854	Schlaß, Lehrer	170 809
— Pfarrer a. D.		23 855	Schlechtiger, Oberlandesgerichtsdieners	128
— Steuerrath, Salzsteueramtsrendant			Schlegel, Ministerialsekretär	100
a. D.	24	854	— Bürgermeister	295
— Dr., Amtsrichter	188	152 153	— Amtsgerichtsdieners a. D.	354
— Rechtsanwalt		140	Schleicher, Lehrer	167 268
— Pfarrer	154	302 810	Schleichert, Carl, desgl.	167 278
— Dr., Sanitätsrath	224	226 359	— Otto, desgl.	168 294
— Friedensrichter, Standesh.-Stellv.	265		— Franz, desgl.	168 294
Schenner, Friedensrichter		286	Schleier, Bürgermeister	282 283
Schensky, Hofphotograph		367	Schleif, Friedensrichter	272
Schepeler, Remi und Hermann, Hof-			v. Schleinitz, Fchr., Generalleutnant	46
lieferanten		365	Schleip, Bürgermeister	274
Scherbaloff, Ingenieur		63	Schlenstedt, Lehrer	166 259
Scherer, Thierarzt		228	Schlevoigt, Hofmusikus	206
Scherf, Bürgermeister		295	Schlicht, Lehrer	167 279
Schestorf, Staatsrath a. D.		62	v. Schlichting, General	43
Scheuch, Stadtaufscher		115	Schlid, Wirkl. Geh. Rath	60
Schied, August, Lehrer	168	284	— Rechtsanwalt	140
— Reinhold, desgl.	172	847	Schlie, Dr., Hofrath	36
Schlebmeyer, Hoflieferant		365	v. Schlieben, Oberleutnant	58
Schiel, Lehrer	166	260	v. Schlieffen, Graf, General	43
Schiffers, Hoflieferant		365	— Graf, Oberleutnant a. D.	46
Schiffner, Hülfspedient		233	— Graf, Generalmajor	46
Schiglinsty, Oberst, Stallmeister		62	— Graf, Oberleutnant	89
Schib, Kammerfänger		361	v. Schlig, gen. v. Götz, Graf, Direktor	
Schil, Rechnungsamtsassistent	109	116	der Kunstschule	17 105 142
— Lehrer	171	821	Schliodtmann, Dr., Assistenzarzt	224
Schillbach, Dr., Stabsarzt		58	Schlösser, Dr., Privatdozent	188
— Bacc. theol., Diakonus	151	287 289	v. Schlotheim, Fchr., Kammerherr	79
Schiller, Oberst		50	Schlotter, Dr., Rechtsanwalt	140
— Lehrer	168	292	Schloßhauer, Friedensrichter	818

Schloßhauer, Bürgermeister	830	Schmidt, Gewerbeschullehrer	255
Schmalz, Lehrer	171 824	— August, Friedensrichter	280
v. Schmalz, Generalleutnant	65	— Gustav, desgl.	288
Schmeißer, Lehrer	168 282	— Oscar, desgl. zu Raths	288
— Friedensrichter, Standesh.-Stellv.	829	— Oscar, desgl. zu Breitenhain	333
— Wendarm a. D.	354	— Edmund, Standesh.-Stellv.	285
Schmeling, Oberkontrolleur	113	— Wilhelm, desgl.	287
v. Schmeling, Oberst j. D.	45	— Oscar, desgl.	300
— Oberleutnant	89	— Adam, desgl.	306
Schmid, Johannes, Dr., Geh. Re-		— Hermann, desgl.	340
gierungsrath 19 214 238 250		— Lehrer j. D.	351
	251 257	— Hofmusikinstrumentenmacher	366
— Oberförster	124 155	v. Schmidt, Geh. Oberfinanzrath,	
— Oberlandesgerichtsrath	128	Prov.-Steuerdirektor	48
— Dr., Amtsrichter	182 153	— Oberst	50
— Otto, Regierungsrath 214 217		Schmidtman, Dr., Justizhausarzt	248
	219 257	Schmiedeknecht, Lehrer	167 272
Schmidt, Hans W., Maler	22	— Standesh.-Stellv.	264
— Hofrath	28	Schmiedel, Gymnasialprofessor	183 288
— Kochus, Hauptmann, vorm.		Schmiedel, Kammermusikus	206
— Stationschef (Ost-Afrika)	82	Schminte, Registrator, Gerichtsschreiber-	
— Professor	49 259	gehilfe	184
— Erich, Dr., Univ.-Professor	50	— Pfarrer	343
— Stationsvorsteher	56	Schmith, Bezirksdirektor 19 171 235	
— Adolf, Dr., Geh. Rath, Univ.-		Schmig, Professor	53
— Professor	65	— Hofkonditor	362
— Haushofmeister	83	— Direktor	386
— Oberkontrolleassistent	113	Schmöller, Bürgermeister	340
— Oberförster	119 124	Schmuck, Edwin, Lehrer	166 268
— Justizrath, Oberamtsrichter	183 158	— Reinhard, desgl.	169 296
— Amtsgerichtsdienner	133	— Carl, desgl.	170 302
— Landgerichtsdienner	133	— Albert, desgl.	171 316
— Registrator, Gerichtsschreibergehilfe	134	— Friedensrichter	316
— Dr., Rechtsanwalt	140	Schmude, Bürgermeister	259
— Anton, Bürgermeister	147 280	Schnabel, Friedensrichter	287
— Carl, desgl.	259	Schnaubert, Vermessungskommissar	218
— Magnus, desgl.	270	Schnauffert, adamiischer Diener	193
— Friedrich, desgl.	277	Schneider, Bürgermeister 25 147 238 259	
— Oscar, desgl.	278	— Hofrath	81
— August, desgl.	297	— Hermann, Lehrer	167 267
— Gottfried, desgl.	328	— Florentin, desgl.	168 282
— Louis, desgl.	330	— Alexander, desgl.	168 294
— Franz, desgl.	334	— Wilhelm, desgl.	170 302
— Pfarrer	157 289	— Dr., Assistenzarzt	222 245
— Stiftsprediger	159 279	— I. Wendarm	239
— Carl, Lehrer	166 274	— III. desgl.	289
— Ottomar, desgl.	166 277	— II. desgl. j. D.	289 350
— Julius, desgl.	167 284	— Otto, Standesh.-Stellv.	306
— Friedrich, desgl.	167 279	— Erasmus, desgl.	318
— Oscar, desgl.	167 279	— Landammerrath	360
— Hermann, desgl.	168 294	— Erich & Carl, Hoflieferanten	365
— Emil, desgl.	169 290	— Andreas, Hoflieferant	365
— Hugo, desgl.	169 280	Schnell v. Schnellensbühl, Major j. D.	49
— Richard, desgl.	172 282	Schnetter, Hofregistrator	102
— Otto, desgl.	172 288	Schnettler, Pfarrer	247 248
— Dr., Gymnasialprofessor	183	Schneyer, Pfarrer	152 305 308
— Theater-schneider	205	Schnide, Bürgermeister	281
— Kammermusikus	206	Schnitzert, Adam, Oberlehrer	168 282
— Apotheker	230	— Otto, Lehrer	168 282
— Bezirksausschuß-Abgeordneter	234	— Carl, desgl.	168 294
— Oberwachmeister	238	Schnorr, Friedensrichter	342
— Wendarm	239	Schober, Dr., Generalkonsul	216
— Hofbäcker	142 267	Schöler, Lehrer	276 338
— Stadtbaurath	253 359	v. Schoeler, Hauptmann	88

v. Schoeler, Leutnant	89	Schröder, Theatermaschinist	205
Schön, Dr., Univ.-Professor	186	— Bahnarzt	225
Schönauf, Friedensrichter	224	— Wilhelm, Standesh.-Stellv.	266
v. Schönauf-Wehr, Roderich, Fchr.,		— Gustav, desgl.	300
Oberst a. D.	46	— Carl, Bürgermeister	271
— Fchr., Oberst, Flügeladjutant	46	— Georg, desgl.	304
Schönfeld, Lehrer,	166 275	— Standesbeamter	345
Schönemann, Rechtsanw., Landtags-		Schrödtter, Oberlandesgerichtsdiener	128
abgeordneter, Vizepräsident	95	Schrön, Bürgermeister	302
	96 140	— Standesh.-Stellv.	310
Schöner, Lehrer	167 279	Schroer, Dr., Professor	40
— Bürgermeister	274	Schröter, Rechnungsamtmann	109 116
Schönwald, Lehrer a. D.	357	— Lehrer	168 288
v. Schönfeldt, Oberst a. D.	46	— Bürgermeister	250 290
— Leutnant	89	— Kassasistent	251
Schönheit, Hoftheatersekretär	204	— Standesh.-Stellv.	290
— Wachtmeister	288 251	— Friedensrichter	347
Schönwetter, Rittmeister a. D.	73	— Pfarrer a. D.	355
Schöpf, Forstmeister	54	v. Schröter, Amtshauptmann	66
Schöpp, Hofmusikant	206	Schroth, Lehrer	167 279
Schöppe, Hoflieferant	364	Schrott, Hoflieferant	364
Schöps, Bürgermeister	267	Schubart, Hofprediger	26
Schöpf, desgl.	324	— Pfarrer	150 326
v. Scholl, Generalmajor	45	Schubarth, Dr., Arzt	223
— Oberstleutnant z. D.	72	Schubert, Oberförster a. D.	24 354
Schollain, Steueraufscher	114	— Dr., Gymnasialprofessor	182
— Landgerichtsdienier	131	— Kammermusikus	206
Scholleman, Lehrer	168 282	— Ministerialkassirer	215 218 251
Scholz, Ober- u. Geh. Regierungsrath	52	— Friedensrichter	349
— Hofphotograph	367	Schuchardt, Amtsgerichtsdienier	133
v. Scholz, Dr., Staatsminister a. D.	42	— Bürgermeister	289
Schomburg, Stiftsdame	84	— Beleuchtungsinspektor a. D.	352
Schopper, Dr., Landgerichtsrath	135	— Geh. Staatskanzleibienier a. D.	354
Schorcht, Oberförster	124	— Lehrer a. D.	357
— Univ.-Rentamtmann	188 196 199 200	Schuchert, Michael, Bürgermeister	314
— Bürgermeister	262	— Johannes, desgl.	316
— Standesh.-Stellv.	294	— Bernhard, desgl.	316
v. Schorn, Dr., Amtsrichter	133	— Kaspar, desgl.	319
Schott, Pfarrer	149 282	— Joh. Robert, Friedensrichter	314
v. Schott, Generalleutnant	72	— Bernhard, desgl.	316
Schrader, Dr., Gymnasiallehrer, Univ.-		— Adam, desgl. und Standesh.-	
Professor	184 188	Stellv.	315
— Dr., Arzt	222	— Standesh.-Stellv.	318
Schran, Bauinspektor	56	— Standesbeamter	314
— Lehrer	170 308	Schubdetopf, Dr., Assistent	107
— Bürgermeister	311	Schülle, Lehrer	166 268 389
Schredensbach, Fren, Pfarrer	149 282 285	Schüller, Bürgermeister	331
— Alfred, Adjunkt, desgl.	151 290	Schüller, Oberbürgermeister	48
Schreiber, Arno, Lehrer	165 247	— Hoflieferant	364
— Carl, desgl.	167 279	Schlitz, Hanshofmeister	386
— Bibliotheksbienier	208	Schütz, Reinhold, Lehrer	166 276
— Bürgermeister	286	— Gotthilf, desgl.	168 294
— Standesbeamter	315	— Bürgermeister	314
— Friedensrichter	315	Schluge, Lehrer	169 286
— Hofschuhmacher	367	— Hermann, Bürgermeister	262
Schreier, Diener	241	— Friedrich, desgl.	299
Schreiner, Geh. Finanzrath a. D.	65	— Standesh.-Stellv.	299
Schridel, Theater Schneider	205	v. d. Schulenburg, Major a. D., Ober-	
— Bürgermeister	232 269	hofmarschall	46
— Standesh.-Stellv.	269	— Graf, Oberst	48
Schröder, Lehrer a. D.	25 357	— Graf, Oberleutnant	58
— Hofkapellmeister, Professor	69	— Graf, Rittmeister	66
— Ministerialkassleibote	100	Schulinus, Hoflieferant	365
— Pfarrer	149 288 286 287	Schulter, Gendarm a. D.	364

Schultes, Dr., Bataillonsarzt	89
— Dr., Stabsarzt	224
Schulz, Pfarrer	156 816 817
Schulze, Dr., Geh. Rath, Univ.- Professor 18 186 202 219 224	243 244
— Dr., Generalkonful	58
— Steueramtsrendant	115
— Dr., Professor, Oberlandesgerichts- rath	128 186
— Dr., Gymnasiallehrer	182
— Dr., Privatdozent	188 195
— Oberinspektor	199 253
— Dr., Solontärarzt	224
Schulz, Rechnungsrath	23 111
— Pfarrer a. D.	23 154 267 856
— Walter, Lehrer	385 388
— August, desgl.	168 282
— Dr., Privatdozent	169 287
— Hofchorfänger	187 193 224
— Maler	205
— Bürgermeister	218
— Lehrer z. D.	307
— Lehrer a. D.	351
Schulze, Buchhändler	357
— Büchsenpanner	55
— Gerichtsvollzieher, Amtsgerichts- diener	59
— Lic. theol., Dr., Pfarrer	184
— Carl, Lehrer	158
— Richard, desgl.	269 271 274
— Dr., Arzt	167 278
— Apotheker	168 282
— Bezirksauschuß-Abgeordneter	222
— Bezirksdirektionsassistent	229
— Bürgermeister	233
— Heinrich, Hoflieferant	234
— Paul, desgl.	344
Schumann, Landesbranddirektor a. D.	363
— Steueramtsrendant	365
— Lehrerin	20
— Hülfsverpedit	115 119 120
— Friedensrichter	172 339
— Albert, Bürgermeister	232
— Emil, desgl.	263
— Ferdinand, desgl.	286
— Franz, desgl.	327
— Organist	329
Schumm, Lehrer	346
Schunke, Pfarrer	303
— Lehrer	170 308
Schurig, Generalleutnant z. D.	151 290
Schuster, Generalmajor z. D.	166 276
— Steuerassessor	64
— Standesb.-Stellv.	65
— Dr., Medizinalassessor a. D.	114
Schustherr, Hofchorfänger	277
Schwaloff, Graf, Generalgouverneur	355
— Graf, Generalmajor	205
Schwab, Richter	61
Schwabe, Dr., Kirchenrath, Pfarrer	62
	242

Schwabe, Dr., Generaloberarzt, Divi- sionsarzt a. D.	46
— Dr., Diaconus	149 282
— Albrecht, Pfarrer	156 274
— Otto, desgl.	166 277
— Seminardiener	174
— Dr., Geh. Medizinalrath, Amts- physikus a. D.	222 355
— Standesb.-Stellv.	291
— Bürgermeister	341
— Hoflieferant	364
— Amtsrichter	387
Schwalbe, Dr., Hofrath, Professor	358
Schwanitz, Geh. Justizrath, Oberamts- richter a. D.	20 355
— Registrator, Gerichtsschreibergehilfe	134
Schwarz, Ministerialkanzleibote	100
— Hugo, Amtsrichter	181 149
— Armin, desgl.	182
— Aktuar, Gerichtsschreiber	186
— Pfarrer	153 298
— August, Lehrer	169 300
— Carl, desgl.	170 303
— August, Standesb.-Stellv.	267
— Carl, desgl.	273
— Friedrich, Friedensrichter und Standesbeamter	275
— Theodor, Friedensrichter	275
— Wilhelm, desgl.	306
— Hermann, Bürgermeister	299
v. Schwarz-Senborn, Jhr., Dr., Wirkl. Geh. Rath	89
Schwarze, Lehrer	169 285
— Bürgermeister	284
Schwaub, Polizeipräsident a. D.	64
Schwedoff, Oberst	62
Schweinfurth, Dr., Afrikaforscher	49
v. Schweinitz, Graf, Oberleutnant	57
Schweizer, Oberförster	23 122
— Stiftsdame	84
— Hülfsverpedit	219
Schweng, Friedensrichter	324
Schwengbed, Dr., Arzt	222
Schwentenbecher, Bürgermeister	292
Schwerin, Geh. Hofrath	51
v. Schwerin, Graf, Major	50
Schwie, Photograph	142
Schwinning, Hoflieferant	364
Sedel, Armin, Hofgärtner	25 104
— Julius, desgl.	25 104
— Otto, desgl.	104
v. Seckendorff, Generalmajor	47
Seebach, Gardeboeinpektor	205
Seeber, Hofmusikus a. D.	352
Seel, Bürgermeister	271
Seemann, Lehrer	166 285
— Seemann, desgl.	168 282
Seemann, desgl.	165 278
Seewald, Bürgermeister	260
Sehrwald, Steueramtsassistent	357
Seidel, Dr., Geh. Medizinalrath, Univ.-Professor	21 187 201 224
— Pfarrer	151 259
— Lehrer	168 282

Seibel, Dr., Arzt	223	v. Siebold, Frhr., Konful	40
— Bürgermeister	346	— Jonth., Legationssekretär	40
Seibenzahl, Lehrer	170 312	Sieburg, Dr., Arzt	224
Seidler, desgl.	168 202	Siedemann, Robert, Bankommissar	253
— Adolf, Bürgermeister	233 298	— Gustav, Kammermeister	253
— Hugo, desgl.	289	Siefert, Erster Staatsanwalt 20	187 218
— Friedensrichter	284	— Zuchthausdirektor	248
Seifarth, Oberlandesgerichtsrath	128	Siegel, Bürgermeister	329
— Bischofsul	216	Siegfried, Dr., Geh. Kirchenrath, Univ.-	
— Apotheker	229	Professor 20	186 190
— Dr., Pfarrer	247	— Organist	247
— Hugo, Bürgermeister	276	Siegmund, Standesh.-Stellv.	310
— Albert, desgl.	297	Sielert, Holz- und Lichtverwalter	103
— Friedensrichter und Standesh.-		v. Siemens, Zivilingenieur	51
Stellv.	276	Siewers, Graf, Oberhofmeister	60
Seisert, Banddirektor	49	Sigismund, Dr., Gymnasiallehrer z. D.	360
— Thierarzt	228	Silberstein, Dr., Schriftsteller	41
— Standesbeamter	328	— Dr., Arzt	222
— Otto, Friedensrichter	342	Sillem, Bankier	38
— Carl, desgl.	348	v. Simolin-Bathory, Frhr., Hof-	
Seisert, Amtsgerichtsdienier	134	markschall a. D.	72
Seisert, Bürgermeister	333 334	Simon, Carl, Bürgermeister, Land-	
Seiler, Pfarrer	151 289 290	tagabgeordneter 25 96 235 324	
— Lehrer	172 342	— Gottwerth, Bürgermeister	233 291
Seiß, desgl.	167 253 254 279	— Rechnungsamtsassistent 106	116
Seiß, desgl.	169 286		117 190
— Lehrer a. D.	358	— Gerichtsssekretär, Gerichtsschreiber	132
Selim Effendi Akub, Verwaltungs-		— Lehrer	169 296
rathsmittglied	72	— Theater Schneider	206
v. Sell, Hauptmann	58	— Friedensrichter, Standesh.-Stellv.	301
Selle, Pfarrer	156 274	Singer, Oberbürgermeister	233 294
— Bürgermeister	336	Sinn, Lehrer	168 280
Sellner, Pfarrer	248	— Bürgermeister	235 323
Sembach, Rittmeister a. D.	54	— Lehrer a. D., Friedensrichter	265 358
Semler, Hofschorsängerin	206	— Standesh.-Stellv.	323
Semmler, Hausmeister	248	Sipthoth, Lehrer	168 288
— Bürgermeister	336	— Bürgermeister	260
Semon, Dr., Univ.-Professor	224	Sirdar Fatehyab Khan Renaldar	34
Sens, August, Bürgermeister	306	Sistn, Hofschourier	63
— Ferdinand, desgl.	342	Siz, Jonth., Adjunkt-Intendant	39
— Friedensrichter	317	Skutsch, Dr., Univ.-Professor 187 202	224
Senft, Lehrer	172 356	Sladec, Rath, Gerichtsschreiber a. D.	
Sentrab, Kammervirtuosin	361		24 355
Sering, Lehrer	169 290	— Standesh.-Stellv.	339
v. Seslavine, Ministerialbeamter	68	Slatin, Dr., Hofrath	41
Settegast, Dr., Univ.-Professor 187 199		Slatin-Pascha, Sir, Generalmajor	71
	203 249 253	Slavogt, Dr., Geh. Regierungsrath	
Seub, Dr., Legationsrath	386	20 214 217 260 255	
Seubel, Rechnungsamtsassistent	111	— Geh. Finanzrath, Kassendirektor 100	101
v. Seydewitz, Staatsminister	64	Smirnov, Psalmist	63
Seyler, Dr., Geh. Kirchenrath, Univ.-		Smith, Professor	20 106
Professor 21 186 189	190	Snietoff, Kontreadmiral a. D.	61
Seyfarth, Farbenreiber	206	Snoudaert v. Schauburg, Baron,	
— Standesh.-Stellv.	286	Major a. D., Archidirektor	37
— Friedensrichter	300	v. Sobbe, General z. D.	43
Seyfert, desgl.	332	Sode, Kammermusikus	206 208
Seyffert, Pfarrer	151 260 262	— Friedensrichter	308
Sgambati, Professor, Komponist	35	Sömmer, Lehrer	170 306
Shuzo Aoki, Bicomite, Minister	34	— Bürgermeister	311
Sicaloff, Oberst	62	Sömmering, Hoflieferant	366
Sichardt, Rath, Steuerrevisor	118	Sörgel, Adolph, Bürgermeister	327
v. Sid, Generalleutnant	72	— Carl, desgl.	338
Sidel, Lehrer	167 279	Solbistky, Dr., Realgymnasiallehrer	180
Siebert, Dr., Arzt	224 226	— Lehrer a. D.	358

Solbrig, Bezirksdirekt.-Sekretär a. D.	355
v. Solemacher-Antweiler, Fchr., Oberleutnant	56
Soll, Rittmeister a. D.	54
zu Solms-Ledienburg-Sonnenwalde-Rösa, Graf, Oberjägermeister	26
zu Solms-Sonnenwalde, Graf, Wirkl. Geh. Rath, Votschaster a. D.	30
Sommer, Rechtsanwalt	140 218
— Pfarrer	151 288
— Hoflieferant	365
Sommerfeld, Dr., Rechtsanwalt	140
Sondhaus, Bürgermeister	232 276
Sondheimer, Rechnungsrath	257
Sonnenthal, Lehrer	166 268
v. Sonnenthal, Ritter, Hofschauspieler	41
Sonntag, Bürgermeister	340
Sommer, Kapitän	38
Sorge, Lehrer	169 209
— Dr., Medizinalrath	220 224 226 288
— Standesh.-Stellv.	294
Sorger, Rechtsanwalt	140
Sorjche, Oberstleutnant z. D., Bezirkskommandeur	90
Späth, Kammerfrau	82
Spangenberg, Otto, Lehrer	167 279
— Ferdinand, desgl.	168 282
— Oskar, desgl.	168 282
— Rudolph, desgl.	168 282
— Carl, desgl.	178 248
— Bürgermeister	278
v. Sparre, Fchr., Regierungs-Präsident	70
Specht, Buchhausdirektor	248
Speiser, Ministerialkanglist	144 163
Spengler, Assistent	112
Sperckneider, Lehrer	170 306
Spener, Rechtsanwalt	140
Spiers, Gesellschaftsdame	83
v. Spies, Fchr., Generalmajor z. D.	49
Spieß, Dr., Superintendent	21 147 148 154 265
— Lehrer	166 268
Spindler, Baurath	100 127 144
Spinner, Dr., Kirchenrath, Superintendent und Oberhofprediger	19 145 147 159 177 279
Spitta, Regierungs- und Baurath	52
Spreer, Amtsgerichtsbdiener	131
Spring, Leutnant zur See d. R.	82
Springer, Schloßgärtner	101 103 104
— Steueraufseher a. D.	355
Sprung, Bezirksdirektionsdiener	286
Staab, Bachmeister	67
v. d. Staal, Jonth, Adjutant	385
Staach, Hoflieferant	365
Staberow, Baurath	54
Stach, gen. Edward-Stach, Hofrath, Hofschauspieler a. D.	359
Stachelroth, Bürgermeister	277
Stade, Dr., Hofkapellmeister	67
Stadelmann, Bezirkssteueraufseher	114
— Arbeitsinspektor	248
Stäber, Lehrer	168 294

Stägemann, Theaterdirektor	65
Staepf, Justizrath, Oberamtsrichter	182 158 156
Staffel, Geometer	218
Stahl, Dr., Univ.-Professor	21 187
— 188 201 202 203	
— Zahnarzt	225
Stang, Professor, Kupferstecher	38
Stannius, Dr., Generalkonsul	31
Stapf, Standesh.-Stellv.	322
Stapf, Rechnungsamtsassistent	109 116
— Hofkassessor	122
— Oberförster	124
— August, Justizrath, Rechtsanwalt	139 140 218
— Hermann, Rechtsanwalt	140
— Dr., Bezirksarzt	221 222 227
Stard, Dr., Arzt	222
v. Stard, Wirkl. Geh. Rath, Staatsminister	69
Stardt, Dr., Medizinalrath, Bezirksarzt	220 225 226
Stardt, Dr., Arzt	224
— Apotheker	229
— Rektor z. D., Friedensrichter	279 351
Starke, Landgerichtsrath	135
— Ortschulenaufseher	263
— Bürgermeister	341
Starkloff, Pfarrer	288 284
— Friedensrichter	343
— Bürgermeister	370
Stauch, Friedensrichter	304
Staubt, Hofzimmermeister	367
Staudt, Oberförster	123
— Hofkassessor	125
Staupendahl, Hofpediteur	367
Stadenhagen, Hofkapellmeister	29
Stechele, Dr., Professor, Realgymnasiallehrer	181
Stecher, Lehrer	167 253 279
Stede, Rechnungsamtsassistent	109 245
v. Steevering, Fourrier	39
Steffan, Amtsgerichtsbdiener	133
Stegmann, Gerichtsassessor, Bürgermeister	138
— Carl, Lehrer	169 281
— Alfred, desgl.	170 311
— Johannes, desgl.	171 324
— Gouvernante	178
— Dr., Medizinalrath	221 223 226
— Friedensrichter	265
— Ernst, Bürgermeister	287
— Michael, desgl.	309
— Lehrer a. D.	358
Stehling, Lehrer	171 316
— Bürgermeister	315
Stein, Dialonus	149 280 281
— Pfarrer	152 314
— Ferdinand, Lehrer	170 307
— Robert, desgl.	171 324
— Louis, Bürgermeister	295
— Caspar, desgl.	312
v. Stein, Baron, Generalkonsul	34
— Fchr., Oberstleutnant	66

v. Stein, Frhr., Oberhofmarschall a. D.	68	Stief, Landgerichtsbienner	181
v. Steinäcker, Frhr., Oberlieutenant	88	— Lehrer a. D.	358
Steinberger, Oberamtsrichter	185 157	Stiehl, Landesbaurath	53
— Hoflieferant	364	v. Stiehl, General z. D., General-	
Steinbrecher, Stellerrath	58	adjutant	42
Steindorf, Friedensrichter	277	Stiehler, Wundarm	239
Steiner, Lehrer	166 262	Stier, Geh. Regierungsrath a. D.,	
Steinert, Steuerinspektor	113	Direktor der mitteldeutschen	
— Pfarrer	156 278	Bodenkreditanstalt	60
Steinhäusen, Dr., Bibliothekar	193	— Schnlrath, Bezirkschulinspektor	147
Steiniger, Gartenauffseher	104		148 167
v. Steininger, Frhr., Feldmarschall-		— Pfarrer a. D.	157 356 385 388
Leutnant	40	Stierlin, Hoflieferantin	366
Steinke, Geh. exped. Sekretär	32	Stillsried-Rattonitz, Graf, Kriminal-	
Steinlopf, Lehrer	166 269	kommissar	56
Steinmetz, Hausmeister	84	Stingling, Dr., Hofrath, Univ.-Pro-	
— Fortinspektor	124	fessor	187 189 200 201 224 244
— Rektor	165 259	Stjernstedt, Kabinets-Kammerherr	70
— Standesh.-Stellv.	261	Stirn, Stationsvorsteher	55
Steinmeyer, Franz, Bürgermeister		Stod, Rädtischer Kassirer	26
zu Burlersdorf b./W.	340	— Pfarrer	152 305
— Franz, desgl. zu Kleinbernsdorf	342	— Lehrer	166 270
Steinorth, Museumsdienner	211	— Längerin	205
Stemmler, Finanzbuchhalter	22 83 101	— Hoftheatermaschinist	205
— Registrator, Gerichtsschreibergehülfe	136	— Friedensrichter	283
Stempner, Lehrer	167 272	— Hof-Messer- und Waffenschmied	366
v. Stendmann, Kollegienassessor	61	Stodhaus, Lehrer	168 282
v. Stenglin, Frhr., Oberhofmarschall		v. Stodhausen, Hauptmann a. D.,	
a. D.	36	Kammerherr	49 79
Stephan, Silberdienner a. D.	352	Stodmann, Wundarm a. D.	355
v. Stephanitz, Rittmeister a. D.	56	Stodmar, Rath, Steuerrevisor	118
Stephanus, Oberamtsrichter	185 152 387	Stöbe, Pfarrer	158 291
Sterk, Stationschef	39	Stöber, Carl, Lehrer	170 308
Stern, Dr., Professor	65	— Rudolf, desgl.	170 308
v. Stetten, Rittmeister	29	— Organist	248
v. Stenzen, Generalmajor z. D., Kam-		Stödel, Registrator, Gerichtsschreiber-	
merherr	48 78	gehülfe	131
— Oberst	49	— Wundarzt	228
— Stiftsdame	84	Stöckert, Bezirksdirektionsdienner a. D.	355
Steuber, Emil, Landgerichtsbienner	133	Stöcker, Hofzahlamtskassirer	41
— Christian, desgl.	134	Stöhr, Friedensrichter	326
Steuer, Dr., Privatdozent	188	Stölten, Lic. theol., Superintendent	
v. Steyn, Intendant	38		153 154 310
Stämer, Rittmeister	66	Stöfner, Oberpfarrer, Superintendent	
Stichling, Carl, Oberlandesgerichts-			20 158 325
rath	19 128	— Paul, Pfarrer	154 265
— Alexander, desgl.	128	— Paul, Diakonius, Adjunkt	155 268
— Bezirksdirektor, Landtagsabgeord-		— Otto, Pfarrer	155 296
netter	21 96 172 236	— Lehrer a. D.	358
— Stiftsdame	84	Stöhr, Dr., Geh. Oberforstrath	20
— Sekretär	112		100 121
— Oberförster	124	— Oberlehrer a. D.	24 358
— Hermann, Friedensrichter	259	Stollberg, Geh. Finanzrath a. D.	18 355
— Joachim, desgl.	308	Stolle, Consul	216
Stidel, Apotheker	229	— Standesh.-Stellv.	267
Stieber, Friedensrichter	328	Stolke, Zahnarzt	225
Stiebling, Lehrer	166 268	Stollwerck, Ludwig und Carl, Hof-	
Stiebrig, Pfarrer	157 335	lieferanten	364
— August, Lehrer	166 271	Stolz, Lehrer	181 183
— Carl, desgl.	168 294	Stomps, Apotheker	229
— Reinhardt, Bürgermeister	291	Stoppel, Standesh.-Stellv.	318
— Carl, desgl.	294	Stories, Hofschorängerin	205
— Gustav, Lehrer a. D.	358	v. Storp, Hauptmann	53
— Wilhelm August, desgl.	358	Stoy, Heinrich, Dr., Privatdozent	188

Stoy, Stephan, Dr., Privatdozent	188
Sträubing, Bibliotheksekretär	206
v. Stralendorff - Samehl, Kammerherr	385
v. Stralenheim, Frhr., Generalmajor	65
Strassburger, Dr., Hofrath, Professor	358
v. d. Straten - Ponthoz, Graf, Gesandter a. D.	29
Strathmann, Hofopernsänger	204
— Konful	215
Straupe, Lehrer	166 271
— Wundarm	239
Stranbel, Dr., Univ.-Professor	188
Straubing, Bürgermeister	277
Strauß, Hofkapellmeister	56
— Steueramtsassistent	116 120
— Synodalmittglied	147
— Bürgermeister	265
v. Strauß u. Thorney, Generalmajor, Hilgeladjutant z. D.	68
Stred, Gerichtsvollzieher	132 387
Streicher, Lehrer	168 294
Streit, Bürgermeister	322
— Friedensrichter	332
Streng, Bürgermeister, Landtagsabgeordneter	25 96 236 322
— Lehrer a. D.	358
v. Streng, Wirkl. Geh. Rath, Staatsminister	67
Striebe, Wundarm z. D.	350
Strigle, Kollegienpförner	189
Strohm, Melchior, Lehrer	168 288
— Dietrich, desgl.	168 292
— Hermann, desgl.	168 298
Strohmeier, Volontärarzt	224
v. Strubberg, General z. D.	43
— Hauptmann	51
Strube, Lehrer	170 303
Struloff, Generalleutnant	61
Strumpf, Lehrer	168 287
Strupp, Rechtsanwält	140
Strups, Professor	38 359
Studenrauch, Pfarrer	157 334
Stuchowitsch, Leutnant	62
v. Studnig, Oberleutnant	56
Stübel, Dr., Gesandter	31
Stüber, Lehrer	173 348
Stüd, Pfarrer	158 269 272
— Reinhold, Lehrer	168 280
— Adolf, desgl.	169 285
— Carl, desgl.	170 284 303
— Edward, desgl.	171 317
— Pfarrer a. D.	356
— Lehrer a. D.	358
Stück, Bezirkssteuerinspektor a. D., komm. Salzsteueramtsrendant	117 119
— Dr., Apotheker	202 229 230
Stuhlmann, Dr.	56
Sturm, Pfarrer	158 270 272
— Fels, Kammergutspächter	370
— Rudolph, desgl.	371
v. Suchobolski, Professor	359

v. Suchtelen van de Haare, Jonkh. Premierleutnant	39
Suck, Lehrer	170 304
Sültner, desgl.	171 322
Suermondt, Rittmeister a. D.	55
Suffa, Assistent	112
Suhle, Postschaffensprediger	32
v. Sulicki, Marschall, Major	55
Sundberg, Dr., Erzbischof	69
Sundhaus, Lehrer	167 279
Suphan, Dr., Geh. Hofrath, Professor, Direktor d. Goethe- u. Schiller-Archivs	20 107 148
Sußdorf, Gerichtsvollzieher u. Diener	185
Svård, Kammerdiener	71
v. Sverbejew, Ernährungs-Kommissionsmitglied	62
v. Syberg, Frhr., Hofmarschall	36
v. Sydow, Oberst a. D.	45
— Hauptmann, Adjutant	50
— Oberstammherr, Oberst a. D.	67
Széchényi, Graf, Legationsrath	386
v. Szégyény-Marich, Geh. Rath	40
v. Szpinger, Hofopernsänger	205
— Hofchaupielierin	205

T.

Tänzler, Gerichtsschreiber, Rendant	135
Taets v. Amerongen, Baron, Kammerherr, Hofmarschall	37
— Baron, Kammerherr	37
Taets v. Amerongen v. Ratewisch, Baron, Kammerherr, vorm. Hofmarschall	37
v. d. Tann-Kathsamhausen, Frhr., Kammerherr, Oberförster	79
Tanz, Lehrer	167 279
— Bürgermeister	260
— Friedensrichter	260
Tanz, Bürgermeister	147 278
Tappert, Lehrer	170 303
— Bezirksausschuß-Abgeordneter	234
Taubart, Registrator, Gerichtsschreiber-gehilfe	131
Taube, Graf, Eisenbahnbetriebsdirektor	70
— Graf, Hauptmann, Schloßvoigt	70
v. Taube, Frhr., Kammerjunfer	80
Tauber, Pfarrer	151 264
Taubert, Lehrer a. D.	25 358
— Lehrer	170 303
— Bürgermeister	237 347
— Standesbeamter	260
— Standesh. - Stellv.	293
— Wundarm a. D.	355
— Hofschneider	367
v. Tauchnig, Frhr., Generalkonful	215
Taubte, Bürgermeister	276
— Standesh. - Stellv.	276
Tausendtschön, Bürgermeister	281
Tegelberg, Direktor	38
Tegge, Ortschulaufscher	338
Teixeira de Macedo, Dr., General-konful	215

Leffe, Dr., Reg.- und Medizinalrath	52	v. Lichten, Generalleutnant z. D.	44
v. Lengg, Rittmeister a. D.	56	— Oberleutnant	51
Leffa, Erster Dragoman	31	Lhummel, Bürgermeister	337
v. Lets v. Goudriaan, Jonkh., Ge- landter	85	v. Lhuna, Fchr., Dr., Bezirksdirektor a. D.	19
v. Lettenborn, Hauptmann	57	Lhürheim, Graf, Generalleutnant z. D.	28
Legner, Univ.-Lanzlehrer	188	Lhüring, Lehrer	171 320
Lhalig, Lehrer a. D.	266 358	Lhürmer, Pfarrer a. D.	22 358
Lhedn, Professor	19 106 142	Lhumann, Professor	359
Lheile, Bürgermeister	234 289	Lhumb v. Neuburg, Fchr., Oberst- kammerherr a. D.	72
Lheisel, Lehrer	169 298	— Fchr., Rittmeister	78
— Wundarm a. D.	355	Lhureau, Professor	141 175 188 303
Lheilmann, Hofbuchhändler	361	Lhyroll, Hermann, Lehrer	166 275
Lhemar, Lehrer	166 265	— Carl, desgl.	106 277
Lhiede, Standesh.-Stellv.	268	v. Lienhoven, Oberpräsident	37
Lhiel, Kommerzienrath	360	Liez, Professor	141
v. Lhielau, Major z. D.	66	Liege, Aktuar, Gerichtsschreiber	126 184
Lhiele, Hofmusikant	206	v. Limadess, Flügeladjutant	62
— Standesh.-Stellv.	276	Limanoff, Sopranistin	361
— Generalkommissionsdiener a. D.	355	Limler, Friedensrichter	294
— Wundarm a. D.	355	Lindal, Baron, Kammerherr	37
— Hoflieferant	363	Lischendorf, Bürgermeister	293
Lhieme, Oberleutnant a. D.	54	Lischer, August, Lehrer	166 276
— Leutnant	89	— Carl, desgl.	171 322
— Pfarrer	150 286	Littel, Lehrer	172 327
— Otto, Bürgermeister	271	Liz v. Lichenhofer, Fchr., Hofmarschall, Oberst	60
— Richard, desgl.	282	Lodt, Hoforchänger	206
— August, desgl.	288	Löpel, Bürgermeister	338
— Standesh.-Stellv.	282	Löpfer, Pfarrer, Adjunkt	148 159 346 388
— Friedensrichter	284	— Bruno, Lehrer	166 274
Lhiene, Lehrer	147 168 292	— Traugott, desgl.	168 288
— Seminarlehrer	174 279	Löppner, Friedensrichter	300
Lhiennemans Erben, Kammerguts- pächter	370	Loltmitt, Hofourier	57
v. Lhienen-Adlerskyt, Fchr., Minister- resident a. D.	30	Lon, Kammermusikant a. D.	352
Lhierbach, Rath, Ministerialsekretär a. D.	23 355	Londorf, Rath, Ministerialsekretär	101 144
— Dr., Arzt	225	— Pfarrer	150 284 286
— Amtsrichter	182 151	— Diener bei der landw. Versuchs- station	253
Lhierry-Rüder, Presbyt.-Mitglied	36	— Standesh.-Stellv.	292
Lhierich, Bürgermeister	339	Lopf, Bürgermeister	274
Lhimnich, Rittergutsbesitzer	21	Lotaro Saitow, Zeremonienmeister	34
Lhölden, Pfarrer	156 276	du Tour v. Vellinckhove, Fchr., Ober- zeremonienmeister	37
— Lehrer	168 291	Lraber, Standesh.-Stellv.	295
Lhöring, Mitglied der landw. Zentral- stelle	250	Lraber, Archidiafonus	147 153 248
Lthomä, Dr., Geh. Hofrath, Univ.- Professor	21 187 191 203	— Rector	171 314
Lthomamüller, Hoforchänger	205	— Joseph, Bürgermeister	314
Lthomas, Leutnant a. D.	59	— Gregor, desgl.	315
— Oberbofart	67	Lträger, Lehrer	171 322
— Friedensrichter	317	Lränkler, desgl.	168 282
— Bürgermeister	317	Lträtkner, Standesh.-Stellv.	260
v. Lthompson, Generalmajor z. D., Kammerherr	4878	Ltrainer, Pfarrer a. D.	23 356
Lthon, Dr., Geh. Justizrath, Univ.- Professor	16 186	Lrankowsky, Hauptmann	62
— Professor, Zeichenschuldirektorja. D.	19 142 355	Lrappe, Kaplan	164 282
— Rechnungsamtmann z. D.	350	— Lehrer	171 314
— Reittnecht a. D.	352	Lrautermann, desgl.	165 278
— Angerin	205	Lrautloff, Bürgermeister	345
— Lehrer	169 282	Lrautmann, Aktuar, Gerichtsschreiber- gehilfe	131
		Lrautvetter, Forstmeister	123

Trantowetter, Geh. Justizrath	126	217	236
— Justizrath	186	159	
— Friedensrichter		304	
Trantwein, Oberförster a. D.	19	255	
Trebing, Lehrer	170	210	
— Standesh.-Stellv.		310	
Treffs, Dr., Archivar	209	388	
Treiber, Lehrer	169	280	
— Friedensrichter		259	
— Bürgermeister		263	
v. Treitschke, General		64	
Treich, Vorsitzender des Vereins ehemaliger 8. Kürassiere		59	
Trepow, Generalmajor		62	
v. Treschow, General z. D., Generaladjutant		42	
Treub, Direktor		88	
Trensch v. Buttlar, Oberleutnant a. D.		54	
Triebiger, Hofkassenseher		189	
Trier, Lehrer	171	218	
Trietschmann, desgl.	171	221	
— Bürgermeister		310	
Triller, desgl.		331	
Trillhof, desgl.		294	
Trinius, Hofrath, Schriftsteller		68	
Trischler, Lehrer	171	218	
Tröbst, Revisionsassistent		100	
— Rechtsanwalt		140	
Tröge, Wilhelm, Pfarrer	155	269	
— Rudolf, desgl.	156	278	
Tröster, Carl, Lehrer	167	279	
— Edmund, desgl.	168	284	
Frommlich, Botenmeister		112	
Frommer, Bürgermeister		349	
Frommler, Kassirer a. D.	24	255	
— Obergasseher		67	
— Lehrer a. D., Hofkassenseher		279	
Fromsdorf, Friedensrichter		268	
— Bürgermeister		290	
Tropp, Hauptmann der Landwehr		58	
Troß, Lehrer a. D.		358	
v. Trotha, Oberst		48	
— Oberst, Flügeladjutant		49	
v. Trott zu Solz, Oberleutnant		89	
Trubeznoj, Oberhofmarschall		61	
Trübiger, Dr., Arzt		224	
Trübner, Bürgermeister		300	
Trüschler, Ministerialsekretär	101	127	
Trüschler v. Falkenstein, Oberleutn. a. D.		47	
— v. Falkenstein, Page		80	
— Leutnant		89	
Trunf, Dr., Rath, Ministerialarchivar	100	101	
— Pfarrer a. D.		356	
Trutzel, Lehrer	166	268	
Trug, Hofwagenfabrikant		367	
Trügan, Geh. Kammerirer	24	80	
Trümpke, Bürgermeister		348	
v. Trütsch, Rittmeister a. D.		55	
— und Bögendorff, Legationsrath		31	
Tuchen, Kammergutspächter		371	
v. Tüchtem, Frhr., Kammerherr		80	
Tullio, Giacomelli		35	

Tunder, Amtsrichter	186	159
v. Tunn v. Gerosterten, Frhr., Major		38
U.		
Udermarke, Oberkassellan		58
v. Udro, Oberleutnant		32
v. Uechtrig, Hauptmann	55	88
v. Urtkül-Opfenband, Graf, Geh. Rath		40
Ublemann, Bürgermeister		339
Uhlig, Hofkassirer		109
— Hofmusikant		206
Uhligsch, Pfarrer	155	291
— Apotheker		229
Uibelshad, Apotheker		229
Uligsch, Christian, Bürgermeister		333
— Franz, desgl.		334
— Friedrich, desgl.		335
— Friedensrichter		337
Ulrich, Hotel-Direktor		83
— Lehrer	170	308
Ulrich, Lehrer	169	297
— Ministerialkassirer		215
— Leopold, Bürgermeister		274
— Richard, desgl.		289
— Hofschuhmacher		367
Unger, Professor, Kupferstecher	40	359
— Justizrath, Oberlandesgerichtsrath		128
— Hoflieferant		368
v. Unger, General z. D.		43
v. Ungern-Sternberg, Baron v. Freiger, Generalmajor z. D.		62
Unrein, Rechnungsamtsassistent		111
— Arno, Lehrer		166
— Carl, desgl.	167	176
— August, desgl.		172
— Dr., Gymnasiallehrer		184
— Wendarm		239
— Lehrer a. D.		358
v. Unruh, Generalmajor z. D.		45
v. Unruhe-Wiebel, Frhr., Rittmeister a. D., Kammerherr		19
Unterburger, Curatus		248
Unteutsch, Dr., Staatsanwalt		187
Unverdorben, Standesh.-Stellv.		271
Urbach, Lehrer	168	287
— Hofklempner		362
Urban, Versicherungsinспекtor		104
— Lehrerin	168	282
— Lehrer	171	321
— Hoflieferant		364
Urbig, Beleuchter		205
von und zu Urff, Leutnant		89
Usbed, Lehrerin	170	308
v. Usedom, Generalleutnant a. D.		46
— Oberst		51
Uting, Lehrer a. D.		358
V.		
v. Baernewyl, Dr., Arzt		223
Valenk, Divisionsgeneral		33
Valentin, Dr., Vorstand des Freien Deutschen Hochstifts		53

Verstammant	54
	275
	172 345
	37
	363
	358
Intendant	37
Bezirksbaumeister	108
Amsterdam	37
Deut, Oerförer	124
Lehrer	169 290
Deut, Friedensrichter	283
Deut, Postleerant	365
Vernehren, Dr., Bezirksrath	234 388
Verrier, Divisionsgeneral z. D.	33
v. Verschuer, Frhr., vorm. Kurfürstl. Kammerherr, Hofmarschall	44
Veršpyd, Jonth., Generalleutnant	37
Verworn, Dr., Univ.-Professor	187 193 224
Better, Bürgermeister	274
Betterling, Ministerialkassaleibote a. D.	355
Biardot, Violinist	33
Bidal, Dr., Arzt	33
Biehewer, Theaterfchneiderin	205
Bieregge, Generalsuperintendent	51
Bierhaus, Geh. Oberjustizrath	48
Bierling, Lehrer	166 274
Bierordt, Geh. Oberfinanzrath	27
v. Signau, Generalintendant des Hoftheaters und der Hofkapelle	18 76 79 204
— Kammerjunfer	80
de Bigo, Gefandter	84
v. Billahme, General, Direktor der Kriegsakademie	46
de Billers, Graf, Geschäftsträger	36
Binke, Dr., Arzt	224
Binkhuyzen, Kapitänleutnant z. S. a. D., Intendant	18
Biolart, Postleerant	363
Bird, Dr., Gymnasialprofessor	182
Birnau, Pfarrer, Sup.-Adj. a. D.	22 356
Biscovich, Conte, Oberinspektor a. D.	40
Bisthum v. Eßstädt, Graf, Oberhofmarschall, Rittmeister	64
v. Bivenot, Ehler, Dr., Bizelonsul	32
Boße, Bezirksausschuß-Abgeordneter	234
Böfel, Amtsgerichtsbienner	132
— Pfarrer	157 386
— Bürgermeister	344
Böfser, Gerichtsfekretär, Gerichtsfreiber	136
— Lehrer	167 279
— Hermann, Bürgermeister	268
— Emil, desgl.	269
— Johannes, desgl.	313
Böfser, Landesgerichtsrath	183
— ermeister	316
— rer	167 264
— ler	254
— richter	285
— Stellv.	332

Bogel, Lehrer z. D.	351
Bogelgang, Gendarm	239
Bogi, Oberkontrolleassistent	113
— Dr., Amtsrichter	183 158
— Amtsgerichtsbienner	135
— Carl, Lehrer	168 295
— Robert, desgl.	171 319
— Ludwig, Bürgermeister	315
— Christian, desgl.	317
Bojeiloff, Generaladjutant	60
Boigt, Rittergutsbesitzer, Bezirksauschuß-Abgeordneter	22 233
— Oerförer	122
— Dr., Justizrath, Rechtsanwalt	140
— Wilhelm, Bürgermeister	267
— Louis, desgl.	268
— Friedensrichter	268
— Standesh.-Stellv.	344
— Rechnungsrath a. D.	355
— Landammerrath	360
— Hofzimmermeister	367
— Kammergutspächter	371
v. Boigt, Generalmajor z. D.	54
Boigtel, Geh. Regierungsrath	49
Boigtritter, Gutsbesitzer	25
v. Boigts-Abetz, General d. Art. z. D.	42
— General der Infanterie	44
— Oberst	49
— Oberst a. D.	49
Boldmuth, Gendarmerie-Wachtmeister	63
Boll, Rechnungsamtman	109 116
— Wundarzt	228
— Gustav August und Karl August Marx, Postleeranten	366
Bollhardt, Rektor	169 281
Bolland, Pfarrer a. D.	23 356
— Standesh.-Stellv.	278
— Friedensrichter	287
Bollmann, Oberleutnant der Schutruppe	32
— Friedensrichter	318
— Amtsgerichtsbienner a. D.	355
v. Bollmann, Oberleutnant	56
Boll, Bürgermeister	235
Bolland, Rechnungsamtman	110 116
— Pfarrer	147 156 278
— Standesh.-Stellv.	288
Bollers, Dr., Univ.-Professor	187 197 203
Bollert, Geh. Regierungsrath	14 100
—	143 163
— Oerpfarrer, Adjunkt, Superint. a. D.	21 150 381
— Schulrath, Bezirkschulinspektor	21 172
Bollrath, Ludwig, Lehrer	169 299
— Alfred, desgl.	170 311
— Bürgermeister	284
— Amtsgerichtsbienner a. D.	355
Bollstädt, Lehrer	172 386
Bolmar, desgl.	167 267
Bopel, Dr., Arzt	222
Boppel, Postleiteur	367
v. Bos v. Steenwoyl, Frhr., vortragender Rath	38

Bosch, Leibkammerdiener	42
— Dr., Bibliothekar der Wartburg	50 859
— Dr., Professor, Schriftsteller	59 859
v. Boppsow, Leutnant	62
Branken, Hofspediteur	367
de Bries	38
Bulpinus, Dr., Arzt, Mitglied des Goethe-Kuratoriums	211 225

B.

Bach, Lehrer a. D.	358
Bachsmuth, Emil, Lehrer	168 291
— Carl, desgl.	171 322
Bachmeister, Graf, Generaldirektor	69
Bader, Kommerzienrath	28
— Pfarrer	149 281
— Lehrer	165 278
Bächter, Sekretär	112
— Pfarrer	151 259 260
Bällnitz, Dr., Assistent der landwirth- schaftlichen Versuchstation	253
Bägmann, Berwalter	60
Bagentnecht, Hermann, Lehrer	169 290
— Walter, desgl.	169 290
— Standesbeamter	277
Wagenmann, Dr., Univ.-Professor	21 187 201 224 244
Wagner, Bürgermeister a. D.	24 147
— Ferdinand, Bürgermeister	269
— Carl, desgl.	310
— Kassebote	100
— Oberförster	123
— Ernst, Lehrer	166 270
— Paul, desgl.	167 279
— Friedrich, desgl.	168 255 294
— Richard, desgl.	168 294
— Franz, desgl.	168 294
— Carl, desgl. zu Apolda	168 282
— Carl, desgl. zu Nauendorf	169 284
— August, desgl. zu Döbersleben	169 290
— August, desgl. zu Berka a./B.	170 310
— Otto, desgl. zu Wenigenjena	169 299
— Otto, desgl. zu Unterjuhl	170 312
— Bruno, Lehrer	170 304
— Lehrer z. D.	169 338
— Bureau- und Kassegehilfe	241
— Ackerbauschul-Oberlehrer	252
— Richard, Standesh.-Stellv.	289
— Gebhard, desgl.	317
— Julius, Friedensrichter	311
— Georg, desgl.	316
— Hermann, desgl.	343
— Carl, Lehrer a. D.	358
— Landkammerrath	360
Wahle, Dr., Archivar	107
Wahnes, Rudolf, Lehrer	167 253 279
— Hermann, desgl.	167 279
— Hofbergolder	367
Wahrburg, Hofapotheker	361

Walz, Gouvernante	178
— Bezirksauschuß-Abgeordneter	235
— Friedensrichter	321
Walch, Bürgermeister	319
Walcher, Rechtsanwalt	73
Waldmann, Ferdinand, Altmar, Ge- richtschreiber	131
— Eward, Altmar, Gerichtschreiber	132
— Lehrer	166 268
Wallach, Hofglütler	25 362
Wallenhauer, Laborant	253
Wallmann, Forstmeister	55
Wallner, Lehrer	170 310
Walter, Kassassistent	101
— Pfarrer	151 287 290
— Carl, Lehrer	168 282
— Richard, desgl.	169 281
— Dr., Arzt	223
— Carl, Bürgermeister zu Mark- vippach	232 266
— Carl, desgl. zu Gerthausen	317
— Friedensrichter, Standesh.-Stellv.	319
Walterhöfer, Gynnasial-Elementar- lehrer	184
— Apotheker	229
Walther, Kirchenrath, Superintendent und Oberpfarrer a. D.	20 356
— Hofkommissar a. D.	24 352
— Silberkammerer	67
— Hofscharzt, Thierarzt	104 229
— Oberförster	123
— Alfred, Amtsgerichtsdienner	134
— Christian, desgl.	134
— August, Lehrer	166 268
— Paul, desgl.	167 272
— Eugen, desgl.	167 279
— Louis, desgl.	169 281
— Wilhelm, desgl.	170 303
— Otto, desgl.	172 334
— Dr., Univ.-Professor	188
— Hofschorsängerin	205
— Hoftheaterdiener	206
— Gendarm	239
— Standesh.-Stellv.	269
— Heinrich, Bürgermeister	273
— Carl, desgl.	345
— Rüstmeister a. D.	352
— Burgvogtin a. D.	352
— Amtsgerichtsrath a. D.	355
— Kommissionsrath	361
— Hofschlosser	367
Walz, Lehrer	168 282
v. Wangenheim, Frhr., Hoftheater- Intendant	29
— Frhr., Generalleutnant z. D.	44
— Frhr., Kammerherr, Hofchef	44
— Frhr., Oberleutnant, Regiments- adjutant	58
— Heinz, Frhr., Leutnant	89
— Ludwig, Frhr., desgl.	89
— Fritz, Frhr., desgl.	89
Wanka, Oberst	40
Warberg, Generalmajor	70
Wartig, Lehrer	170 310

v. Wartenberg, Graf Port, Oberst	50	Weidman, Hoflieferant	364
v. Waskewsky, Hauptmann	59	Weidner, Registrator, Gerichtschreiber-	
Wassermann, Lehrer	170 308	gehilfe	132
Wassiljtschkoff, Direktor	61	— Bürgermeister	342
Wassum, Kammerguts pachter	371	Weigand, Pfarrer	152 302 304 309
v. Watter, Fehr., Generalleutnant	72	Weih, Lehrer	170 304
v. Watzdorf, Staats- und Finanz-		Weiland, Lehrer a. D.	358
minister	64	v. Weiler, Fehr., Rittergutsbesitzer	78
— Staatsdame	81	Weilinger, Ludwig, Pfarrer	150 285 287
Wauer, Dr., Arzt	223	— August, Adjunkt, desgl.	153 292
Weber, Dr., Geh. Hofrath, Gymnasial-		Weimar, Bezirksrath	233
direktor a. D.	20 355	— Hugo, Hoflieferant	364
— Dr., Generaloberarzt	56	— Otto, desgl.	366
— Registrator, Gerichtschreiber-		Weimer, Bacc. theol., Pfarrer	156 275
gehilfe	133	— Friedensrichter	331
— Otto, Lehrer	165 259	Weinert, Dr., Arzt	224
— Wilhelm, desgl.	171 324	Weinreiter, Hofdekorateur	362
— Dr., Privatdozent	188	Weirich, Lehrer	165 269
— Apotheker	229	— Bürgermeister	235 302
— Carl, Standesh.-Stellv.	266	Weise, Banassistent	108
— Friedrich, desgl.	298	— Pfarrer	157 338
— Heinrich, desgl.	305	— Ernst, Lehrer	168 295
— Hugo, Bürgermeister	278	— Kammermusikus	206
— Adalbert, desgl.	317	— Landbanmeister	234
— Otto, desgl.	331	— Carl, Bürgermeister	260
— Ferdinand, Friedensrichter und		— Hugo, desgl. zu Buttelstedt	287
Standesh.-Stellv.	314	— Hugo, desgl. zu Leberhose	343
— Valentin, Friedensrichter	320	— Standesh.-Stellv.	347
— Albin, desgl.	335	Weiser, Landgerichtsrath	133
— Kammerguts pachter	372	— Regisseur und Hofchauspieler	204 205
v. Weber, Hofchorfänger	205	— Bürgermeister	329
— Hofchorfängerin	205	— Gustav, Friedensrichter	329
v. Wedderkop, Major, Flügeladjutant	47	— Franz, desgl.	345
Wedekind, Dr., Rechtsanwalt	140	Weisleber, Hofschlosser	367
— Dr., Arzt	225	Weiß, Leihjäger	71
Wedel, Graf, Oberschenk	42	— Apotheker	229
v. Wedel, Oskar, Graf, Wirkl. Geh.		— Friedensrichter	317
Rath, Oberhofmarschall	17 76	Weißbach, Standesh.-Stellv.	271
	78 102	— Oberamtmann	361 371
— Graf, General, Generaladjutant	48	Weissenborn, Rentant	101
— Graf, Oberstallmeister	44	— Johannes, Lehrer	168 282
— Kammerherr	47	— Georg, desgl.	170 308
— Hauptmann	89	— Hermann, desgl.	170 310
Wedemann, Rath, Steuerrevisor	118	— Bürgermeister	320
— Dr., Medizinalrath	220 221 223	— Lehrer a. D.	351
	226 244 248	— Kammermusikus a. D.	352
v. Weede, Kammerherr	385	Weißhaar, Lehrer	166 268
v. Weert, Gouvernements-Kontrolleur	38	Weißleder, Bergrath	26
Wegeler, Geh. Kommerzienrath	52	Weißmann, Dr., Arzt	224
Wegner, Hofchauspieler	205	Weitemeyer, Oekonomierath	360
v. Wegner-Finder und Lügenvielf,		Weitz, Lehrer	171 319
Fehr., Oberleutnant a. D., Kam-		v. Weld, Frein, Hofräulein	81
merherr	78	Welltschkowsky, Oberst a. D.	61
Wehling, Dr., Arzt	248	v. Weller, Oberleutnant	51
Wehner, Lehrer	171 318	v. Wellmann, Leutnant	89
Wehr, Hoflieferant	363	Wende, Lehrer	166 276
Weichardt, Professor	66	Wendel, Dr., Pfarrer a. D.	23 356
Weichberger, Professor, Maler	142	— Hoflieferant	365
	178 388	Wendler, Landgerichtsrath	135
von und zu Weichs an der Glon,		Wendt, Otto, Dr., Univ.-Professor zu	
Fehr., Major	57	Erlingen, Oberappellationsge-	
Weider, Standesh.-Stellv.	319	richtsrath a. D.	72 355
Weidig, Max, Hopfianofortefabrikant	367	— Hans, Dr., Kirchenrath, Univ.-	
— Georg, desgl.	367	Professor	186 190 200

Weng, Stallmeister a. D.	73
Wengeler, Lehrer	168 292
v. Wengersky, Oberleutnant	89
Wenglein, Professor, Maler	28
Wenig, Bürgermeister	304
Weniger, Dr., Geh. Hofrath, Gym- nasialdirektor	19 80 141 182
— Gouvernante	178
Wennig, Realschullehrer	180
v. d. Wense, Oberleutnant	67
Wenzel, Paul, Lehrer	166 268
— Louis, desgl.	169 285
Weyler, Oberbahnhofsinspektor	22
Werbich, Wachtmeister	63
Werges, Solotänzerin und Ballet- meisterin	178 205
Werneburg, Julius, Lehrer	170 307
— Christian, desgl.	171 318
— Sekundarschullehrer	179 254
Wernicke, Dr., Hofrath, Realgym- nasialdirektor	180 240
Werner, Stadtverordneter	58
— Revisionsassistent	100
— Ministerialbote	144 177
— Pfarrer	155 156 318 319
— Theodor, Lehrer	166 268
— Gustav, desgl.	168 294
— Richard, desgl.	169 296
— Stadtorganist	208 279
— Dr., Arzt	222 25
— Bezirksauschuß-Abgeordneter	233
— Bürgermeister	275
— Lehrer a. D.	353
— Professor	359
— Hofjuwelier	362
— Hofmusikalienhändlerin	366
v. Werner, Professor, Akademiedirektor	49
Wernher, Generaladjutant	34
Wernid, Dr., Justizrath, Rechtsanwalt	139 140
Werschy, Gerichtsekretär, Gerichts- schreiber	126 183
— Registrator, Gerichtsschreibergehilfe	128
Werther, Expedient	120
— Bürgermeister	337
v. Wesdchlen, Graf, Wirkl. Geh. Rath	44
Wesener, Zahnarzt	225
Wessel, Carl, Kammergutspächter	370
— Paul, desgl.	371
von und zu Westerkholt und Oyen- berg, Graf, Oberstleutnant a. D.	51
Westermann, Verlagsbuchhändler	29
Westermann Söhne, Hoflieferanten	363
v. Westernhagen, Bürgermeister	23 235 320
— Major a. D.	55 384
Westhoff, Pfarrer	157 339
Westphal, Dr., Professor	53
Wette, Dr., Arzt	225
Wetter, Lehrer z. D.	351
Wettshered, Hoflieferant	363
Wegel, Bürgermeister	327
Weydert, Hauptmann	36
Weydt iun., Hoflieferant	363

Weyland, Amtsgerichtsdienner	133
v. Weymarn, Generalleutnant	61
Weyrauch, Hofchorfänger	205
— Bürgermeister	328
Weyrich, Steueramtsassistent	115 120
— Lehrer	171 317
Wichmann, Badearzt	224
Wickler, Lehrer	167 267
Wiede, Dr., Professor	385
zu Wied, Fiskal	44
Wiedemann, Kommerzienrath	142 360
— Carl, Lehrer zu Schmerfeld	167 268
— Carl, desgl. zu Apolda	168 282
— Bernhard, Lehrer	170 308
— Friedensrichter	271
— Standesh.-Stellv.	308
— Lehrer a. D.	358
Wiedey, Regisseur und Hofopern- sänger	204 205 208
Wiedow, Dr., Univ.-Professor	27
Wieduwilt, Bezirkssteueraufsesser	114
Wiesel, Pfarrer	158 272
— Lehrer	168 288
Wiegand, Pfarrer a. D.	23 356
— Hoflieferant	25 363
— Pfarrer	164 320
— Lehrer	168 292
— Wundarm	239
— Friedensrichter	267
— Standesh.-Stellv.	313
— Bürgermeister	325
— Gerichtsschreibergehilfe z. D.	350
Wiegandt, Bezirksauschuß-Abgeord- neter	232
Wiegmann, Pfarrer	151 268
Winbeck, Oberstarzt a. D., Thier- arzt	229
Wienröder, Lehrer	171 317
— Standesh.-Stellv.	322
Wieprecht, Hoflieferant	365
Wiere, Friedensrichter	328
Wieringa, Mundloch a. D.	352
Wiesand, Hauptmann	58
Wiesendorf, Amtsgerichtsdienner	134
Wieser, Friedensrichter	278
Witander, Oberst, Oberadjutant	70
Wilbe, Hauptmann	41
— Standesh.-Stellv.	290
Wildenhayn, Landgerichtsrath	21 185
Wildt, Hoflieferant	363
Wilhelm, Dr., Professor	21 147 184 187
— Registrator, Gerichtsschreibergehilfe	136
— Georg, Lehrer	166 266
— Philipp, desgl.	170 213 303
Wilhelmi, Konfistorialrath a. D.	49
— Hofschauspieler	205
Will, Wundarm a. D.	355
Wille, Oberamtmann, Bürgermeister	284 361 371
Willgeroth, Dr., Arzt	224
Willing, Lehrer	170 305
Willmer, desgl.	167 279
Willrich, Dr., Medizinalrath, Bezirks- arzt	222 225 227

v. Wilmowski, Frhr., Hauptmann	52
Wimmeler, Bürgermeister	22 236 336
Windel, Obermedizinalrath, Professor	28
v. Windler, Kammerherr	65
Windisch, Lehrer	168 282
— Bürgermeister	340
Windisch-Grätz, Prinz, General	39
Wingensfeld, Bürgermeister	313
Winkelmann, Geh. Hofrath, Dr., Univ.- Professor	20 187 194 201 202 203
Winkler, Kammervirtuos a. D.	24 206 208 352
— Postverwalter	59
— Transportdirektor a. D.	66
Winnier, Friedensrichter	337
— Bürgermeister	339
v. Winsloe, Hofschef	385
Winter, Pfarrer	149 283
— Oberpfarrer, Superintendent	155 268
— Paul, Lehrer	169 287
— Heinrich, desgl.	171 324
— Wilhelm, Bürgermeister	303
— Heinrich, desgl.	316
Winterberger, Oberst a. D.	46 49
v. Winterfeld, Major	56
v. Winkingerode, Frhr., Kabinettsrath	72
— Heinrich, Leutnant	89
— Eberhardt, desgl.	89
Winger, Rektor	24 148 172 336
— Bürgermeister	271
— Friedensrichter	322
Wirth, Lehrer a. D.	353
Wißler I., Hofchorsängerin	205
— II., desgl.	205
— Kammermusikus a. D.	207 208 352
v. Wischmann, Gouverneur z. D.	31
Wittchen, Baurath	108 253
Witte, Friedensrichter	320
de Witten, Graf	35
Wittbauer, Dr., Arzt	223
Wittich, Oberforstmeister, Forstinspekt. a. D.	20 355
— Ernst, Lehrer	168 294
— Richard, desgl.	170 310
— Gustav, Bürgermeister	300
— Heinrich, desgl.	300
v. Wittich, General, Generaladjutant	43
Wittig, Friedensrichter	277
— Bürgermeister	336
Wittmann, Lehrer	248
Wißel, Dr., Univ.-Professor	187 202
— Bahnarzt	225
Wigleb, Gerichtsvollzieher	134
Wißschel, Pfarrer	150 327
— Lehrerin	170 308
Wölbing, Lehrer	168 282
— Standesh.-Stellv.	281
— Lehrer a. D.	358
Wölfel, Bürgermeister	287
Wölfl, Steuerkommissar, Steuer- rezepturverwalter	26 384
Wölter, Generalkonsul	216
v. Wöllwarth-Pautenburg, Frhr., Ober- hofmarschall	72

Wohlenberg, Geh. exped. Sekretär	34
Wohlgezogen, Bürgermeister	282
Wohlleben, Lehrer	167 264
Wolf, Albert, desgl.	168 282
— Paul, desgl.	168 282
— Gustav, desgl.	169 285
— Otto, desgl.	172 330
— Bürgermeister	235 312
— Friedensrichter	309
— Gustav, Standesh.-Stellv.	331
— Oscar, desgl.	345
Wolff, Dr., Univ.-Professor	188 194 202
— Archivgehilfe	209
— Bürgermeister	334
v. Wolff, Oberst a. D.	49
— Leutnant	89
v. Wolfersdorff, Hofsäckermeister a. D.	69
Wolfram, Bürgermeister	341
Wolfscholz, Hoflieferant	366
Wollenhauer, Hofpianosortefabrikant	366
v. Wollenstein-Eroßburg, Graf, Geh. Rath, Kämmerer, Postschaffner	39
Wollenburg, Rektor	171 320
Wollenhaupt, Standesh.-Stellv.	266
Wollweber, Lehrer	167 278
Wolfschendorf, Bürgermeister	323
Woltersdorf, Wälfenbesitzer	143
Worm, Lehrer	166 288
Woronow-Daschlow, Graf, General, Hausminister	61
v. Wrangel, Frhr., General z. D.	45 384
v. Brochem, Oberst	52
Wuchert, Geh. Hofrath	32
Wünscher, Dialonus	157 336
— Rinaldo, Lehrer	168 282
— Oscar, desgl.	172 326
— Theaterkneider	205
Würzbach, Lehrer	169 287
Würzig, Gen darm	239
Wißemann, Hausdiener a. D.	352
Wunder, Blindenlehrer	176
Wunderlich, Lehrer	166 260
Wunderwald, Berggrath	66
v. Wurmb, Geh. Rath, Chef des Departements des Aeußern und Innern, Schloßhauptmann	18 97 214 217
— Hauptmann	57
— Major z. D., Kammerherr	79
Wuth, Zeichenschuldiener	213
— Techniker	254
Wuttig, Kirchenrath, Oberpfarrer und Superintendent	21 145 150 326
Wuttke, Wagenmeister a. D.	352
Wyneveldt, vorm. Unterfallmeister	39

D.

zu Hsenburg und Bidingen, Fürst	34
zu Hsenburg u. Bidingen-Wächters- bach, Fürst	43

B.

Bachau, Bürgerschuldirektor	24	168	294
— Lehrer a. D.		26	358
— Oberamtmann		361	371
Bacher, Gerichtsfretär, Gerichts-			
schreiber		132	
Bänker, Landgerichtsdienier		131	
Bahn, Ortschaftaufseher		284	
— Standesh.-Stellv.		284	
— Bendarm z. D.		350	
— Hofglafer		362	
v. Bansen, gen. v. d. Ofen		31	
Bapf, Lehrer	173	348	
Bapfe, Wundarzt		228	
— Architekt		386	
Bapff, Steuerassessor		114	
Baubücher, desgl.		114	
— Fortkassessor		122	
— Dr., Professor, Realgymnasiallehrer		180	
— Rentamtsassessor		188	
— Gewerbeschullehrer		255	
— Friedensrichter		274	
— Bürgermeister		278	
Baumfegel, desgl.		330	
— Friedensrichter		331	
Bech, Taubstummen-Nebenlehrerin		176	
Bechner, Steuerkommissar	114	117	
— Standesh.-Stellv.		120	188
— Bechmen, Major z. D., Kammerherr,		263	
Landtagsabgeordneter	79	95	148
Beiger, Gerichtsfretär, Gerichts-			
schreiber	119	185	
Beise, Bürgermeister		295	
Beiß, Dr., Rechtsanwalt	139	140	
— Hoflieferant		364	
de Bélénoy, Adjutant, Wirkl. Staats-			
rath, Hofmeister		61	
Bélénoy, Wirkl. Staatsrath, Hofmeister		61	
Beller, Kammerlänger		205	
Bellmann, Bürgermeister		308	
v. Benker, Major		66	
Bentgraf, Bürgermeister		318	
v. Beschau, Generalleutnant z. D.		64	
Beunemann, Bürgermeister		288	
Beuner, Lehrer	172	342	
Biedler, desgl.	170	303	
— Bendarm		239	
— Standesh.-Stellv.		312	
Biege, Lehrer	170	304	
Biegenstedt, Wundarzt		228	
v. Biegesar, Febr., Rittmeister a. D.,			
Oberstallmeister		44	
Biegler, Lehrer	168	295	
— Dr., Univ.-Professor	188	195	
— Schatzmeister des Thüringer Mu-			
seums		212	

Biegler, Reinhold, Bürgermeister		298	
— Kaspar, desgl.		321	
— Kommerzienrath		360	
v. Biegler u. Klipphausen, Leutnant		89	
Biegen, Dr., Univ.-Professor	187	224	
Biehn, Heinrich, Bürgermeister, Land-			
tagsabgeordneter	96	271	
— Ministerialarchivsekretär		215	
— Louis, Bürgermeister	232	272	389
— Carl, desgl.		389	
— Bureaugehilfe		244	
Biemięcki v. Biemięcin, Febr., Kammerer			
und Feldzeugmeister a. D.		40	
Bier, Lehrer		166	
Bierfuß, desgl.	172	337	
Biller, Bantbeamter		36	
— Standesh.-Stellv.		324	
— Friedensrichter		324	
Bimmer, Professor		359	
Bimmermann, Landgerichtsdienier		135	
— Lehrer	167	267	
— Dr., Gymnasialprofessor		183	388
— Bendarm		239	
— Friedensrichter		272	
— Johannes, Bürgermeister		310	
— Otto, desgl.		346	
— Standesh.-Stellv.		319	
v. Zimmermann, Major, Bat.-Kom-			
mandeur		88	
v. Zingler, General, Gouverneur v.			
Ulm		45	
Zint, Hophotograph		367	
Zipfel, Lehrer		166	270
— Bürgermeister		260	
Zipffel, Rechnungsrath	110	116	225
Zippel, Standesh.-Stellv.		348	
Zittel, Professor		40	
Zitter, Pfarrer		152	320
Zoberdier, Rechnungsrath, Zahlmeister			
a. D.		55	
Zöberlein, Lehrer	170	306	
Zöller, Hofbäder		362	
Zöpfel, Kammerdiener		25	80
Zopf, Steuerrevisor		118	
Zorn, Bendarm		239	
— Otto, Bürgermeister		261	
— Herward, desgl.	262	389	
— Carl, desgl.		263	
— Hoflieferant		365	
Zothe, Bürgermeister		273	
Zullies, Hofschorlänger		205	
Zunkel, Pfarrer	158	270	272
Zur Mühlen, Handelskammermitglied		38	
v. Zwenigerodtsky, Wirkl. Staatsrath		61	
Zweck, Lehrer	168	255	294
Zweck, Bürgermeister		232	266
Zwidel, desgl.		276	

